

# GENERAL-KATALOG

# F. C. HEINEMANN

Königl. Preuss. Hoflieferant

## ERFURT

Thüringen.



No. 200/201.

1897.

Ausgabe für Deutschland.



# Zur gefälligen Beachtung.

## Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe nach meinen Katalogen verstehen sich per Kasse und ist Erfüllungsort für beide Teile Erfurt. Der Versand der Waren erfolgt auf Rechnung und Gefahr der geehrten Besteller.

Briefe und Geldsendungen werden franko erbeten.

Preise: Alle in diesem Kataloge angezeigten Preise sind diejenigen vom Tage seiner Veröffentlichung. Etwa im Laufe der Saison eintretende Preisermäßigungen kommen meinen werten Auftraggebern zu gute, ebenso wie ich mir das Recht vorbehalte, bei eintretenden Preissteigerungen dieselben zu erhöhen.

Im eigenen Vorteil meiner werten Kunden bitte ich dringend, Briefe und Pakete, die Geld, Postmarken u. s. w. enthalten, nicht ohne Wertangabe, wenigstens nicht ohne Einschreibung, zur Post zu geben. Die Postmarken wolle man zunächst in ein besonderes Couvert legen und dann dem Brief oder Paket beifügen.

Bei Geldsendungen nach Empfang der Waren bitte ich höflichst:

a) um Angabe desselben Namens, auf den meine Rechnung lautet,

b) um Angabe des Datums der Rechnung.

Postmarken nehme ich bis zur Höhe des kleinsten Papiergeld-Wertes desjenigen Landes an, aus welchem die Zahlung kommt.

Von Geschäftsfreunden, welche mit mir nicht in laufender Rechnung stehen, erwarte ich den Betrag der Bestellung entweder gleich in bar beigefügt oder durch Post-Einzahlung folgend, unter Berücksichtigung einer entsprechenden Vergütung für Verpackung, oder — der Versand geschieht, gegenseitiger Zeit- und Geldersparnis halber, jedesmal gegen Nachnahme. — Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

Nachnahme auf Postsendungen ist die bequemste Zahlungsart und bis zu 400 Mk. zulässig.

Etwas Wünsche bezüglich der Verpackung, Frankatur, Art der Versendung u. s. w., bitte ich bei jeder Bestellung genau anzugeben, beziehungsweise zu wiederholen, da ich bei der grossen Anzahl von Versendungen jährlich eine für alle Fälle gegebene Vorschrift unmöglich im Gedächtnis behalten kann.

Sendungen nach dem Auslande (Oesterreich-Ungarn ausgenommen) müssen frankiert werden. Ich bitte daher, den Betrag für die Frankatur bei jeder Bestellung mit einzusenden.

Ausstellungen an der erhaltenen Ware. Seit Bestehen meines Geschäftes habe ich jederzeit das Prinzip verfolgt, meinen Abnehmern nur das Beste zu liefern, was der Handel überhaupt zu bieten vermag. Das zu erzielende Resultat hängt indessen nicht allein von der Güte der Ware ab, sondern ist so vielen Zufälligkeiten unterworfen, die sich der Kontrolle des Lieferanten entziehen, dass ich jede Verantwortung oder Garantie für den Ausfall der Ernte aus der von mir gelieferten Ware ausdrücklich ablehnen muss. Ebenso wenig habe ich für Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen oder für irgend welchen bei der Ausführung von Bestellungen vorkommenden Irrtum. — Zur gütlichen Beilegung von Differenzen werde ich stets Entgegenkommen zeigen; aber ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Höhe einer von mir etwa zu leistenden Entschädigung in keinem Falle den für die betreffende Ware in Rechnung gestellten Betrag übersteigen kann. — Jeder Auftrag, der mir erteilt wird, kann nur unter vorstehenden Bedingungen ausgeführt werden.

## Porto-Tarif für Pakete bis 3 Kilo.

Bulgarien . . . . .	1,80	Persien . . . . .	6,80
Madeira über Frankreich, Spanien u. Lissabon . . . . .	2,20	Spanien m. d. Balearen u. Cana- rischen Inseln via Frankreich	1,40

## Porto-Tarif für Pakete bis 5 Kilo.

Algerien, s. Franz. Kolonien . . .	1,20	b) Französ. Guyana, Guadeloupe, Martinique, Reunion . . .	2,80	Oranje-Freistaat } bis 1 kg 2,40	
Argentinien via Hamburg oder Bremen . . . . .	3,80	c) Französ. Kongogebiet . . .	2,80	via Hamburg oder } üb. 1-2 kg 4,-	
— via Belgien oder Frankreich .	4,20	d) Tonkin via Frankreich . .	3,60	Bremen . . . . .	2-3 kg 5,80
Azoren über Hamburg od. Bremen	2,60	Griechenland via Triest (Lloyd- Agentur) . . . . .	1,80	— über Belgien u. England 1 kg	2,60
— Belgien . . . . .	2,60	*Grossbritannien und Irland:		über 1-2 kg 4,20 Mk. 2-3 kg	6,-
*Belgien . . . . .	— 80	a) über Hamburg oder Bremen .	1,50	Portugal, Festland, üb. Hamburg oder Bremen oder Belgien 5 kg	1,80
Brasilien:		b) über Belgien . . . . .	1,70	*Rumänien . . . . .	1,40
a) frei bis Rio de Janeiro 5 kg	4,-	Honkong via Bremen . . . . .	3,60	*Schweiz . . . . .	— 80
5-7 kg 6 Mk. 7-10 kg . . . .	8,-	*Italien, via Oesterreich, Schweiz oder Frankreich . . . . .	1,40	*Schweden . . . . .	5 kg 1,60
über 10 kg für jedes kg 1 Mk. mehr.		Japan via Bremen . . . . .	4,40	Serbien über Oesterreich-Ungarn	1,20
b) frei bis Bahia, Pernambuco oder Santos . . . . .	5 kg 5,-	Kap-Kolonie über Hamburg oder Bremen und England . . 1 kg	2,40	Straits Settlements via Bremen . . . . .	3,80
5-7 kg 7,50 Mk. 7-10 kg . . .	8,50	über 1-2 kg 4,- Mk. 2-3 kg	5,80	Südafrikanische Republik (Freistaat Transvaal), a) über Hamburg mit deutschen Post- dampfern bis Delagoa-Bai 3 kg	4,35
über 10 kg für jedes kg 1 Mk. mehr.		3-4 kg 6,60 Mk. 4-5 kg	7,80	b) über Hamburg oder Bremen oder England . . . . .	bis 1 kg 2,40
Britisch-(Ost)-Indien (Deutsch-Ost- Indische Packetpost) via Triest (Maximal-Gewicht 22 kg)		— über Belgien u. England 1 kg	2,60	1-2 kg 4,- Mk. 2-3 kg	5,80
Mk. 1,- für je 1/3 kg.		über 1-2 kg 4,20 Mk. 2-3 kg	6,-	*Tripolis via Oesterreich od. Schweiz und Italien . . . . .	1,60
Britisch-West-Indien . . . bis 1 kg	2,60	3-4 kg 6,80 Mk. 4-5 kg	8,-	— über Frankreich . . . . .	2,-
1-3 kg 3,60 Mk. 3-5 kg 5,-		Kongostaat via Belgien . . . 5 kg	2,40	Türkei:	
Britische Kolonien:		*Luxemburg . . . . .	— 70	a) Constantinopel:	
Neu-Süd-Wales via Bremen oder Hamburg 3 kg 5 Mk. über		Madeira:		1) deutsches Postamt 5 kg	1,80
3-5 kg 7 Mk. über 5-7 kg 9 Mk.		1) über Hamburg (direkt mit deutschen Postdampfern . .	1,80	2) öst. Postamt üb. Triest 5 kg	2,-
über 7-10 kg 11 Mk. über 10 kg		2) über Hamburg oder Bremen und Portugal . . . . .	2,20	b) Oesterreich. Postanstalten	
für je 2 kg mehr 1 Mk.		3) über Belgien . . . . .	2,20	1. Adrianopel: über Triest . .	2,-
Samoa-Inseln via Bremen oder Hamburg direkt (dieselben Portosätze wie Neu Süd-Wales).		4) über Frankreich ab Bordeaux See und Lissabon . . . .	2,20	— über Oest.-Ungarn u. Rumänien 5 kg	1,80
Tasmanien via Bremen oder Hamburg desgl.		Malta über Oesterreich od. Schweiz — über Frankreich . . . .	1,80	2. Beirut, Caiffa, Candia, Canea etc. über Triest bzw. Oest- Ungarn und Rumänien . .	2,-
Chile via Hamburg . . . . .	3,20	Mexico via Hamburg . . . .	2,40	c) Alessandretta, Lattakia, Messina u. Tripoli (Syrien): üb. Frankr.	2,-
— via Belgien oder Frankreich .	3,60	Montenegro . . . . .	1,40	d) Dscheddah (Agentur der Egypt- ischen Dampfschiffahrt) über Oesterreich u. Egypten . . .	3,20
China nach Shanghai und Tientsin via Bremen . . . . .	3,20	Natal und Echowé (Zululand):		Tunis, über die Schweiz od. Oester- reich-Italien:	
— via Frankreich . . . . .	3,60	über Hamburg } bis 1 kg 3,40		1) Italienische Post-Anstalten in La Goulette (La Goletta) Sousse (Susa) und Tunis	1,60
*Dänemark mit d. Färöer u. Island	— 80	oder Bremen } über 1-3 kg 6,60		2) Tunesische Post-Anstalten . .	2,-
*Dänische Antillen . . . . .	2,40	3-5 kg 9,60		— via Frankreich . . . . .	1,80
Deutsche Kolonien:		über Belgien } bis 1 kg 3,60		Uruguay über Hamburg od. Bremen	3,80
Deutsch-Neu-Guineav. Brem.	3,20	und England } über 1-3 kg 6,80		— über Belgien . . . . .	4,20
— Ost-Afrika via Hamburg direkt m. Deutsch. Postdampfern	3,20	3-5 kg 9,80		Zanzibar (Zanzibarit. Postanstalt)	
Deutsch-Süd-West-Afrika mit Wörmann-Dampfer . . .	3,50	Niederl.-Indien via Niederland .	4,20	a) über Hamburg 1 Mk. für je 1/3 kg.	
Kamerun via Hamburg . . . .	1,60	— via Frankreich . . . . .	4,20	b) Französ. Postanstalt üb. Frank- reich . . . . .	5 kg 2,80
Togo-Gebiet via Hamburg . . .	1,60	— via Oesterreich u. Italien . .	4,60		
Egypten via Triest . . . . .	2,20	— via Bremen, direkt mit Deutschen Postdampfern . .	3,80		
*Frankreich . . . . .	— 80	*Niederlande . . . . .	— 80		
Französische Kolonien:		*Norwegen via Dänem. u. Schweden	1,60		
Algerien . . . . .	1,20	— via Dänemark, über Fredericks- haven (auf Verlangen d. Absend.)	1,40		
a) Cochinchina . . . . .	3,60	— via Hamburg . . . . .	1,-		
		*Oesterreich-Ungarn . . . . .	— 50		

Nach den mit \* bezeichneten Ländern ist Nachnahme beziehungsweise Postvorschuss gestattet.

Die Preise aller früheren Kataloge sind durch vorliegende Ausgabe aufgehoben.



Zur schnellen Auffindung irgend eines Artikels (Sämerei, Pflanzen, Gartengeräte etc.) bediene man sich des am Schlusse des Kataloges befindlichen Registers.

# NEUHEITEN

mit Einschluss einiger älterer, besonders empfehlenswerter Gattungen.

Novelties — Nouveautés — Новизны.

## Gemüse-Sämereien.

Hochfeine

Neuheit!



### Vorteilhafte Erdbeerpflanzen-Offerte!

Um meinen werten Abnehmern die Wahl unter den im Katalog offerierten grossfrüchtigen Sorten von Erdbeeren zu erleichtern, habe ich in Nachstehendem ein


#### **Elite-Sortiment der grossfrüchtigsten Ananas-Erdbeeren**

zusammengestellt und zwar aus folgenden hervorragenden Sorten:

Royal Sovereign, Competitor, Garteninspektor A. Koch, Kaisers Sämling, König Albert von Sachsen und Laxtons Noble.

Ich empfehle

ein Sortiment von 30 St. in 6 der vorstehend genannten Sorten für	<b>3 Mk.</b>
ein „ „ 60 „ „ 6 „ „ „ „ „ „	<b>5 „</b>
ein „ „ 120 „ „ 6 „ „ „ „ „ „ „	<b>9 „</b>

 Jedem Sortiment wird meine Broschüre No. 6a: „Die Kultur der Erdbeeren im Topf und im freien Lande“ gratis beigelegt.

emann).

nimmt eine schöne  
er der **meisten**  
as gut weisse oder  
te namentlich von  
raut einmachenden

Kopfes in  
fezeit.

, so ist sie auch  
einträglich, liefert  
ites ist ein helles  
d für die Zartheit  
m Masse verdient.  
**10 Gr. 40 „**

Ein ihr gebührender  
die Kenner des Puff-  
Gemüse ist übrigens  
und wird lediglich aus  
nicht genügend ge-  
Heft 18, der Küchen-  
neben vielen anderen  
It, nach deren Vor-  
hineckend finden wird.  
3.



# Zur gefälligen Beachtung.

## Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe nach meinen Katalogen verstehen sich per Kasse und ist Erfüllungsort für beide Teile Erfurt. Der Versand der Waren erfolgt auf Rechnung und Gefahr der geehrten Besteller.

Briefe und Geldsendungen werden franko erbeten.

Preise: Alle in diesem Kataloge angezeigten Preise sind diejenigen vom Tage seiner Veröffentlichung. Etwa im Laufe der Saison eintretende Preiserhöhungen kommen meinen werten Auftraggebern zu gute, ebenso wie ich mir das Recht vorbehalte, bei eintretenden Preissteigerungen dieselben zu erhöhen.

Im eigenen Vorteil meiner werten Kunden bitte ich dringend, Briefe und Pakete, die Geld, Postmarken u. s. w. enthalten, nicht ohne Wertangabe, wenigstens nicht ohne Einschreibung, zur Post zu geben. Die Postmarken wolle man zunächst in ein besonderes Couvert legen und dann dem Brief oder Paket beifügen.

Bei Geldsendungen nach Empfang der Waren bitte ich höflichst:

a) um Angabe desselben Namens, auf den meine Rechnung lautet,

b) um Angabe des Datums der Rechnung.

Postmarken nehme ich bis zur Höhe des kleinsten Papiergeld-Wertes desjenigen Landes an, aus welchem die Zahlung kommt.

Von Geschäftsfreunden, welche mit mir nicht in laufender Rechnung stehen, erwarte ich den Betrag der Bestellung entweder gleich in bar beigelegt oder durch Post-Einzahlung folgend, unter Berücksichtigung einer entsprechenden Vergütung für Verpackung, oder — der Versand geschieht, gegenseitiger Zeit- und Geldersparnis halber, jedesmal gegen Nachnahme. — Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

Nachnahme auf Postsendungen ist die bequemste Zahlungsart und bis zu 400 M. zulässig.

Etwas Wünsche bezüglich der Verpackung, Frankatur, Art der Versendung u. s. w., bitte ich bei jeder Bestellung genau anzugeben, beziehungsweise zu wiederholen, da ich bei der grossen Anzahl von Versendungen jährlich eine für alle Fälle gegebene Vorschrift unmöglich im Gedächtnis behalten kann.

Sendungen nach dem Auslande (Oesterreich-Ungarn ausgenommen) müssen frankiert werden. Ich bitte daher, den Betrag für die Frankatur bei jeder Bestellung mit einzusenden.

Ausstellungen an der erhaltenen Ware. Seit Bestehen meines Geschäftes habe ich jederzeit das Prinzip verfolgt, meinen Abnehmern nur das Beste zu liefern, was der Handel überhaupt zu bieten vermag. Das zu erzielende Resultat hängt indessen nicht allein von der Güte der Ware ab, sondern ist so vielen Zufälligkeiten unterworfen, die sich der Kontrolle des Lieferanten entziehen, dass ich jede Verantwortung oder Garantie für den Ausfall der Ernte aus der von mir gelieferten Ware ausdrücklich ablehnen muss. Ebenso wenig habe ich für Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen oder für irgend welchen bei der Ausführung von Bestellungen vorkommenden Irrtum. — Zur gutlichen Beilegung von Differenzen werde ich stets Entgegenkommen zeigen; aber ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Höhe einer von mir etwa zu leistenden Entschädigung in keinem Falle den für die betreffende Ware in Rechnung gestellten Betrag übersteigen kann. — Jeder Auftrag, der mir erteilt wird, kann nur unter vorstehenden Bedingungen ausgeführt werden.

### Porto-Tarif für Pakete bis 3 Kilo.

Bulgarien . . . . .	1,80	Persien . . . . .	6,80
Madeira über Frankreich, Spanien u. Lissabon . . . . .	2,20	Spanien m. d. Balearen u. Cana- rischen Inseln via Frankreich	1,40

### Porto-Tarif für Pakete bis 5 Kilo.

Algerien, s. Franz. Kolonien . . .	1,20	b) Französ. Guyana, Guadeloupe, Martinique, Réunion . . . . .	2,80	Oranje-Freistaat } bis 1 kg 2,40	
Argentinien via Hamburg oder Bremen . . . . .	3,80	c) Französ. Kongogebiet . . . . .	2,80	via Hamburg oder } üb. 1—2 kg 4,—	
— via Belgien oder Frankreich . .	4,20	d) Tonkin via Frankreich . . . . .	3,60	Bremen . . . . . } — 2—3 kg 5,80	
Azoren über Hamburg od. Bremen .	2,60	Griechenland via Triest (Lloyd- Agentur) . . . . .	1,80	— über Belgien u. England 1 kg 2,60	
— Belgien . . . . .	2,60			über 1—2 kg 4,20 M. 2—3 kg 6,—	
*Belgien . . . . .	—,80	*Grossbritannien und Irland:		Portugal, Festland, üb. Hamburg oder Bremen oder Belgien 5 kg	1,80
Brasilien:		a) über Hamburg oder Bremen . .	1,50	*Rumänien . . . . .	1,40
a) frei bis Rio de Janeiro 5 kg	4,—	b) über Belgien . . . . .	1,70	*Schweiz . . . . .	—,80
5—7 kg 6 M., 7—10 kg . . . . .	8,—	Honkong via Bremen . . . . .	3,60	*Schweden . . . . .	5 kg 1,60
über 10 kg für jedes kg 1 M. mehr.		*Italien, via Oesterreich, Schweiz oder Frankreich . . . . .	1,40	Serbien über Oesterreich-Ungarn	1,20
b) frei bis Bahia, Pernambuco oder Santos . . . . . 5 kg	5,—	Japan via Bremen . . . . .	4,40	Straits Settlements via Bremen . . . . .	3,80
5—7 kg 7,50 M., 7—10 kg . . . . .	8,50	Kan-Kolonie über Hamburg oder		Südafrikanische Rep.	
über 10 kg für jedes kg 1 M. mehr.					
Britisch-(Ost)-Indien:					
Indische Packett (Maximal-Gewicht 1 M. — für					
Britisch-West-Indien:					
1—3 kg 3,60					
Britische Kolonien:					
Neu-Süd-Wales oder Hamburg . . . . .					
3—5 kg 7 M., über über 7—10 kg 1 M. für je 2 kg mehr					
Samoainseln via Hamburg direkt Portosätze wie 1					
Tasmanien via Hamburg desgl.					
Chile via Hamburg . . . . .					
— via Belgien oder China nach Shanghai via Bremen . . . . .					
— via Frankreich . . . . .					
*Dänemark mit d. P.					
*Dänische Antillen					
Deutsche Kolonien:					
Deutsch-Neu-G.					
— Ost-Afrika direkt m. Deutsch.					
Deutsch-Süd-W.					
mit Wormann-De.					
Kamerun via Ha.					
Togo-Gebiet via					
Egypten via Triest					
*Frankreich . . . . .					
Französische Kolonien:					
Algerien . . . . .					
a) Cochinchina . . . . .					
Nach den mit					
Die Preise					



Zur schnellen Auffindung irgend eines Artikels (Sämerei, Pflanzen, Gartengeräte etc.) bediene man sich des am Schlusse des Kataloges befindlichen Registers.

# NEUHEITEN

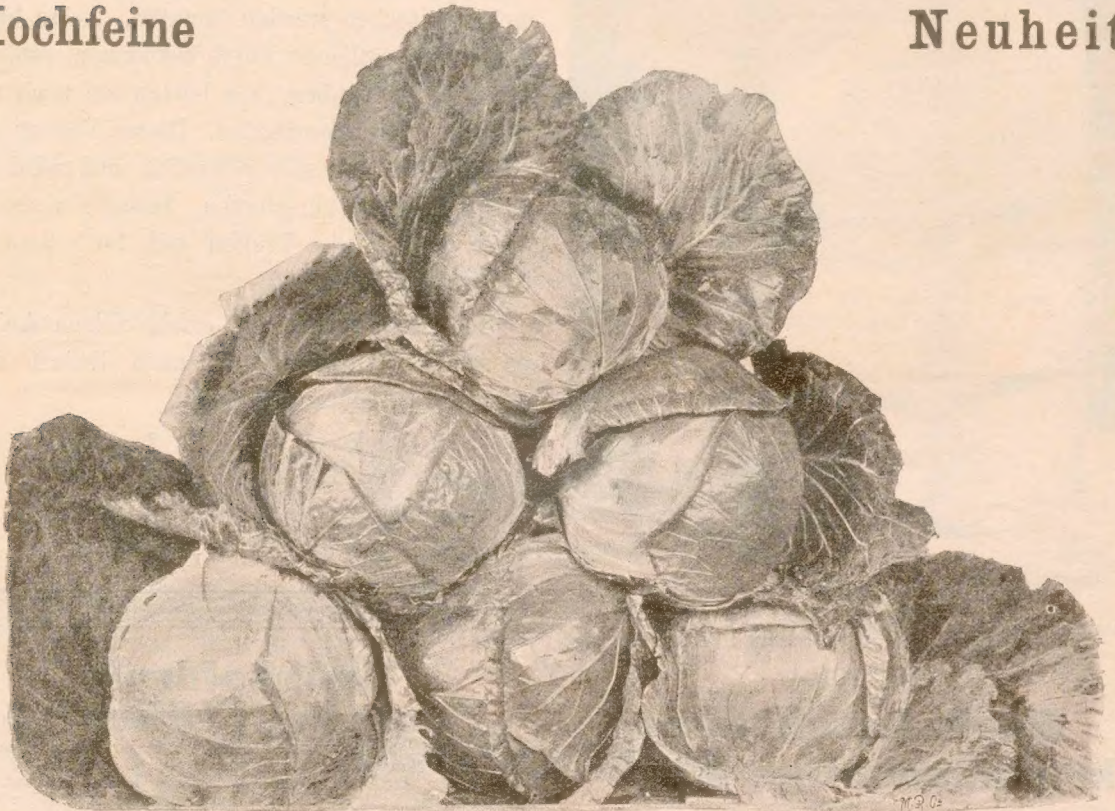
mit Einschluss einiger älterer, besonders empfehlenswerter Gattungen.

Novelties — Nouveautés — Новизны.

## Gemüse-Sämereien.

Hochfeine

Neuheit!



à Portion 10 Gr. 40 ₰.

No. 70100.

### Kraut (Kopfkohl) Weisskraut,

**Erfurter rundes Zucker-, beim Einmachen goldgelb (Heinemann).**

Diese Sorte wird sehr fest, hat einen kurzen Strunk und das eingemachte Kraut nimmt eine schöne goldige Farbe an, was für den Verkauf desselben von grösstem Vorteil ist. Gerade ein Fehler der **meisten Krautsorten** ist es, dass sie eingemacht eine grauweisse Farbe bekommen und nur das gut weisse oder goldig aussehende Sauerkraut wird im Handel vertrieben. Es ist daher diese neue Krautsorte namentlich von höchstem Wert für den Anbau im Grossen, da sie alle die Eigenschaften besitzt, die die Kraut einmachenden Konservfabriken an eine gute Krautsorte stellen, wovon die wichtigsten sind:

**Schöne Farbe des eingemachten Krautes, der Ausbau des Kopfes in Bezug auf Festigkeit und Schwere und mittelfrühe Reifezeit.**

Wenn nun einerseits sich diese Krautsorte zur Grosskultur eignet, wie keine andere, so ist sie auch andererseits zur Kultur für die Hauswirtschaft aufs wärmste zu empfehlen, denn sie ist sehr einträglich, liefert ein schmackhaftes **feines** Gemüse und hält sich gut über Winter. Die Farbe des Krautes ist ein helles Gelbgrün, wie sie nur einigen Frühsorten eigen ist; diese Farbe ist aber auch gleichbedeutend für die Zartheit des Krautes. Ich empfehle diese Sorte angelegentlich, da sie die weiteste Verbreitung in vollem Masse verdient.

10 Port. 3 ₰ 50 ₰, à Port. 10 Gr. 40 ₰.

### No. 70102. Puffbohne, Heine- manns Erfurter Riesen-.

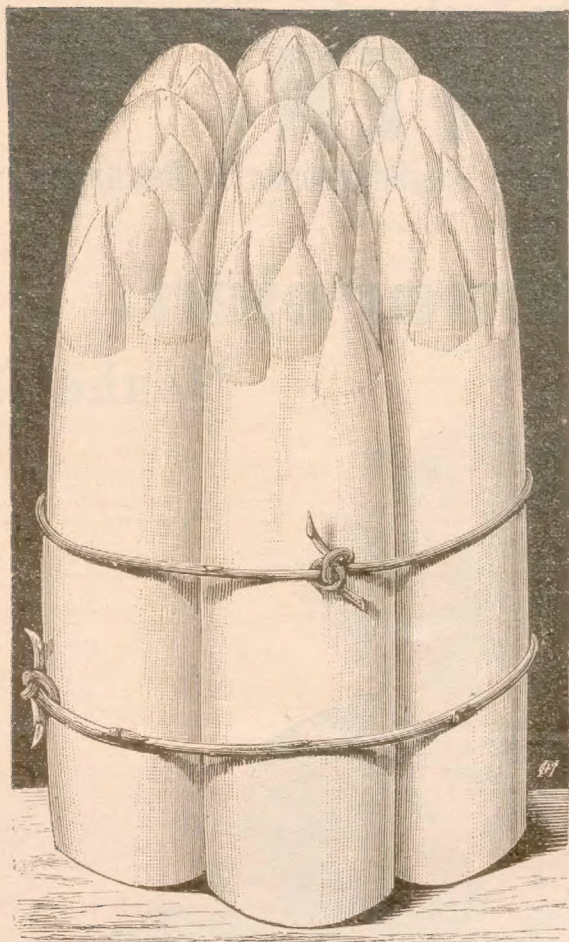
Diese neue Puffbohne ist die ertragreichste von allen bis jetzt existierenden Sorten. Während die sog. langschötigen im Schotenansatz sehr zu wünschen übrig lassen, ist diese Sorte übertoll mit den längsten, oft bis 5 Bohnen enthaltenden Schoten behangen. Sie reift ziemlich früh und da sie bis in die Spitze trägt, hält die

Pflückzeit länger als bei anderen Sorten an. Ein ihr gebührender wesentlicher Vorzug ist ihre Feinschaligkeit, die Kenner des Puffbohnen gemüses ganz besonders rühmen. Dies Gemüse ist übrigens eins der schmackhaftesten und gesündesten und wird lediglich aus Unkenntnis der richtigen Zubereitungsweise nicht genügend gewürdigt; ich erlaube mir deshalb auf mein Heft 18, der Küchergarten, à № 1.— hinzuweisen, der am Schluss neben vielen anderen 2 Rezepte über Puffbohnenzubereitung enthält, nach deren Vorschrift jedermann das Gemüse fein und wohlschmeckend finden wird.

à Pfd. 80 ₰, 100 Gr. 20 ₰.

**F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.**





## Spargel, weissköpfiger Riesen-

(s. Abb.).

Das Vorteilhafte dieser Spargelneuheit liegt darin begründet, dass die durchgegangenen Pfeifen, die beim Stechen entweder übersehen wurden, oder die aus Mangel an Zeit nicht mehr gestochen werden konnten, keine bläulichen oder rötlichen Köpfe bekommen, sondern schön weiss bleiben, als hätten sie noch tief unter der Erde gestanden. Dieser Vorzug der neuen Sorte ist sehr erheblich und wird ihr leicht Eingang verschaffen, umsomehr als sie dicke und grosse Pfeifen mit hochpikantem Spargelaroma liefert.

Ich kann gute, zu erfolgreichem Anbau passende, 1 $\frac{1}{2}$  jährige Pflanzen liefern und offeriere dieselben wie folgt:

25 Stück . . . . .	2 M. 50 S.
100 „ . . . . .	7 M. 50 S.
500 „ . . . . .	30 M. — S.
1000 „ . . . . .	50 M. — S.

Spargel, weissköpfiger Riesen-. 25 St. 2 M. 50 S., 100 St. 7 M. 50 S.

No. 70104.

## Wachsbuschbohne, krummschotige Mark-

(s. Abb.).

Keine Wachsbohne ist so vollfleischig, so zart, so saftig, kurz eine Mark-Bohne wie obige, und aus diesem Grunde erachte ich es allein für wert, für ihre Einführung zu wirken. Sie ist sehr reichtragend und unempfindlich. Den feinsten Wachsbohnen-Salat kann man nur von dieser Sorte bereiten.

à Pfd. 1 M. 20 S., à Port. 100 Gr. 35 S.



No. 70104. Wachsbuschbohne, krummschotige Mark-, die feinste Salatbohne. à Pfd. 1 M. 20 S., à Port. 100 Gr. 35 S.

## Treibkohlraabi „König der Frühen“

(s. Abb.).

Die Frühreife dieser neuen Sorte ist in ihr aufs höchste Mass gesteigert. Man erhält von ihr mindestens eine Woche früher als vom besten Treibkohlraabi zum Verbrauch fertige, äusserst zarte Kohlraabi. Das Laub ist klein. Jedem, namentlich wer frühes Marktgemüse zieht, ist diese Neuheit aufs wärmste zu empfehlen.

No. 70106. Allerfrühester, weisser, à Port. 30 S.

No. 70108. — blauer, à Port. 50 S.



Treibkohlraabi „König der Frühen“. Unübertroffen an Feinheit und Frühreife.  
No. 70106. Weiss, à Port. 30 S. No. 70108. Blau, à Port. 50 S.



**No. 70110. Zwiebel, silberweisse runde Zittauer Riesen-.**

Die beliebteste von allen Zwiebeln ist die Zittauer Riesen- und dies hat seinen Grund in den vorzüglichen Eigenschaften der Sorte. Sie ist trotz ihrer Grösse äusserst haltbar, hat eine schöne kugelige Form, setzt leicht an und hat einen besonders milden Geschmack. Dass dies letztere namentlich bei der neuen weissen der Fall ist, brauche ich wohl nicht besonders zu erwähnen. Es ist zweifellos, dass die „silberweisse Zittauer“ eine der feinsten, grössten und haltbarsten Zwiebeln repräsentiert. à Port. 60 ₰.

**No. 70112. Asiatischer Blutkürbis.**

Die Früchte erreichen ein Gewicht von 20–25 Pfund und haben eine brillant blutrote Farbe. Er ist mit ca. 15 Rippen gleichmässig gerippt und in der Reife mit einer grossen Anzahl Warzen bedeckt. Das Fleisch ist dick, fest und gezuckert und von ausgezeichnetem Geschmack. Reife Früchte halten sich bis ins Frühjahr. Eine Pflanze trägt oft 6–7 Früchte von oben angegebener Schwere. à Port. 75 ₰.

**No. 70114. Landgurke, Erfurter grüne Riesen- (s. Abb.).**

Diese prachtvolle neue Landgurke ist aus der Erfurter Schlangengurke (No. 3323) hervorgegangen. Die guten Eigenschaften letzterer sind hinlänglich bekannt, dass ich sie nicht weiter hervorzuheben brauche. Die „Erfurter grüne Riesen-“ ist nun eine vollendet gute Landgurke, da sie im Freien sehr reich Früchte ansetzt, die eine bei Landgurken angewohnte Länge und Stärke erreichen. Ich bin fest überzeugt, dass die Erfurter grüne Riesen- schnell überall Eingang finden wird, umso mehr, als ihr Geschmack ein viel feinerer, als der aller bekannten Landgurken, ihre sonstige Verwendbarkeit aber eine ebenso allseitige, wie bei der Stamm-Sorte ist. 20 Gr. 100 ₰, à Port. 30 ₰.

**No. 70120. Treibgurke, Sechs Wochen-Delikatess-.**

Sie ist zur Frühreife nicht genug zu empfehlen, denn keine Sorte setzt so willig an wie diese, und keine ist so widerstandsfähig gegen die Unbilden der Witterung und auch wieder so dankbar bei zweckgemässer Kultur, wie eben diese neue Sorte. Die Früchte werden meist 40 cm lang, sind schön glatt, besonders fein im Geschmack und hängen in überreicher Fülle an den Ranken. à Port. 40 ₰.



No. 70114. Landgurke Erfurter grüne Riesen-  
20 Gr. 100 ₰, à Port. 30 ₰.

## Blumen-Samen.

Flower Seeds. Graines de fleurs.

⊙ Sommergewächse. ♂ Zweijährige Pflanzen. ♀ Stauden oder Perennen. ♄ Strauchartige Pflanzen. § = Schlingpflanzen.  
K = Kalthauspflanzen. W = Warmhauspflanzen. Zw. = Blumenzwiebeln oder Knollengewächse.

**Preise der Knollen siehe auch Abteilung „Blumenzwiebeln und Knollen“  
Seite 126 und die folgenden.**

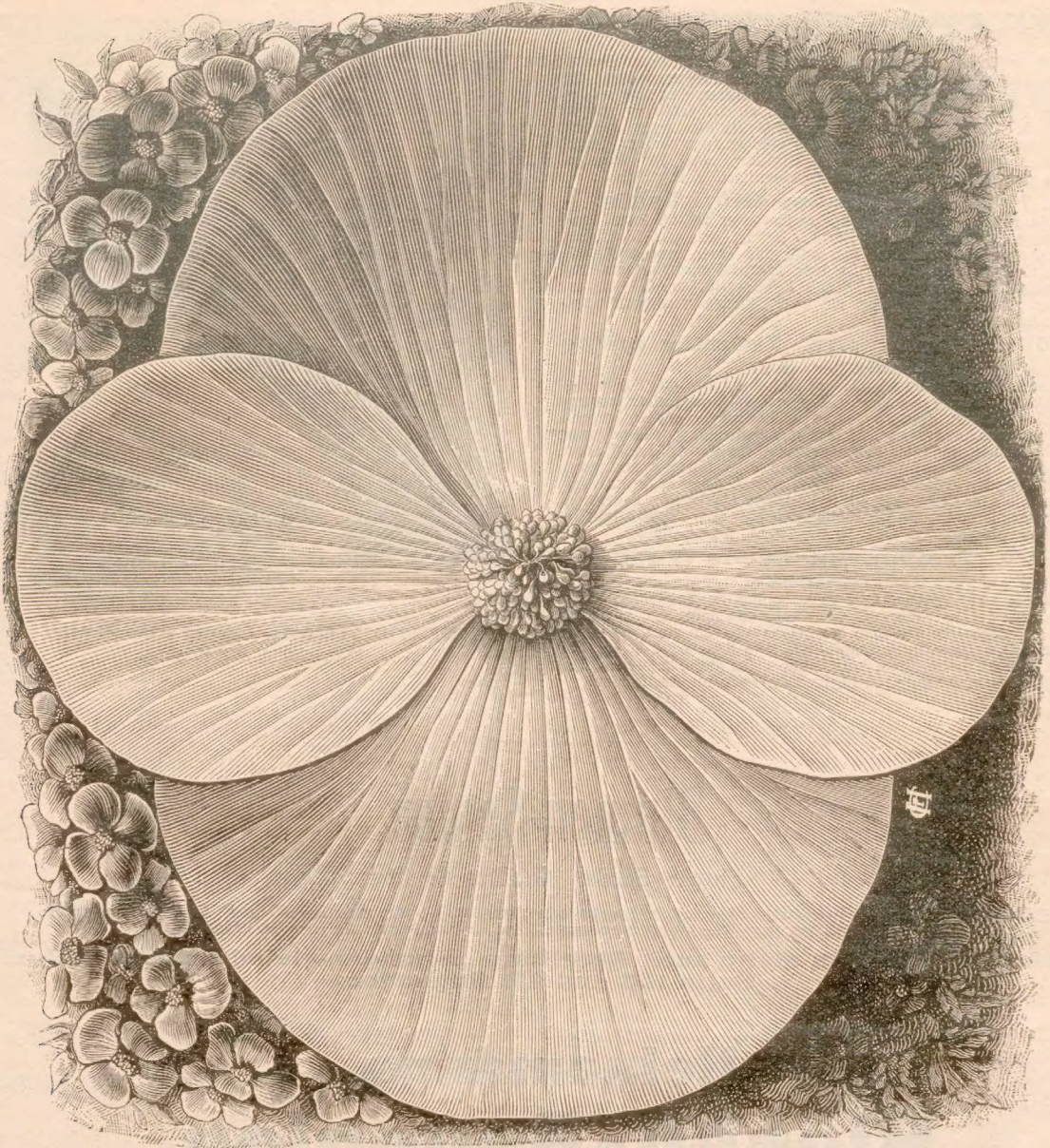
## Heinemanns Riesen-Begonien.

⊙ Zw. W. Begonia hybrida gigantea (Heinemann).

No.	10 Knollen, Samen à Port.
70300	<b>Faust</b> , schwarzpurpur. Diese Begonie besitzt das dunkelste Rot, was existiert, ein prächtiges Schwarzpurpur. . . . . 4 — 40
70302	<b>Lebhaft Rosa</b> . Schöne freundliche Farbe. Rosa hat besonders grosse Blumen und blüht sehr früh. . . . . 2 50 40
70304	<b>Weiss</b> . Meine Qualität in Weiss ist unübertrefflich. . . . . 2 50 40
70306	<b>Gelb</b> (Reingelb). . . . . 2 50 40
70308	<b>Blendend Scharlach</b> . Diese leuchtende Farbe habe ich in so prachtvoller Vollkommenheit, dass Jedermann von ihrem Anblick entzückt war. Sie ist besonders reich- und frühblühend. . . . . 2 50 40
70310	<b>Rote Nuancen</b> . In ihnen sind alle die schönen und lebhaften Farben des Purpur, Karmin, Scharlach etc. vertreten und empfehle ich die „Roten Nuancen“ als etwas besonders Schönes. . . . . 2 50 40
70312	<b>Lachsrot</b> . Auffallend schöne Farbenschattierung. . . . . 4 — 40
70314	<b>Chamois</b> . Diese Farbe, im Ausland sehr beliebt, wird dort als „Abricot“ offeriert. . . . . 2 50 40
70316	<b>Orangegelb</b> . Schöne Farbe, die namentlich sehr edle Blumen hervorbringt. . . . . 4 — 40

No.	10 Knollen, Samen à Port.
70318	<b>Goldorange</b> . Eine in jeder Beziehung aparte Farbe. Die Blumen sind goldorange, schön gross und rund gebaut und haben ein dunkles Centrum, welche Zeichnung von ganz besonderer Wirkung ist. . . . . 4 — 40
70320	<b>Brillant crème</b> . Diese eigenartige Farbe vervollständigt die Farbenkollektion der Begonien in sehr erwünschter Weise. . . . . 60
70322	<b>Niedrig Orangescharlach</b> . Gegenüber den übrigen „Gigantea-Sorten“ bleibt diese Farbe ganz niedrig und kompakt. Während jene, im Topf sowohl als auf Gruppen, im Spätsommer gewöhnlich unschön hoch werden, bleibt diese reichblühend und buschig, dabei Blüten von enormer Grösse hervorbringend. Eine auffallende und sehr zu empfehlende Verbesserung. . . . . 2 50 40
70325	<b>Prachtmischung aller obigen Farben</b> . Diese Mischung, das Non plus ultra was angeboten werden kann, wird von mir sorgfältig aus allen obigen Farben zusammengestellt. Auch der Verwöhnteste wird durch diese Mischung mehr als zufrieden gestellt. Er wird überrascht von der Schönheit der daraus erzeugten Pflanzen sein. Besonders empfehle ich auch die Knollennischung, die nur allererster Qualität ist, denn alles sich zeigende Minderwertige wird während der Blütezeit schonungslos entfernt. 100 Stück Knollen 18 ₰. 2 — 30





No. 70325. *Begonia hybrida gigantea*. Prachtmischung à Port. 30 S. (Knollen und Samen siehe S. III sowie 126 und folgende).

Meine Riesen-Begonien, wie obige Abbildung, sind die schönsten, die existieren, und namentlich ist der umseitig offerierte Same der denkbar beste, da Samenträger (und zwar nur als Topfpflanzen) von solch vollendeter Schönheit und grosser Anzahl nirgends kultiviert werden.

Meine Riesen-Begonien sind so gefragt, dass ich stets meine bedeutenden Ernten an Samen und Knollen ausverkaufe: der beste Beweis, wie hoch sie geschätzt sind.

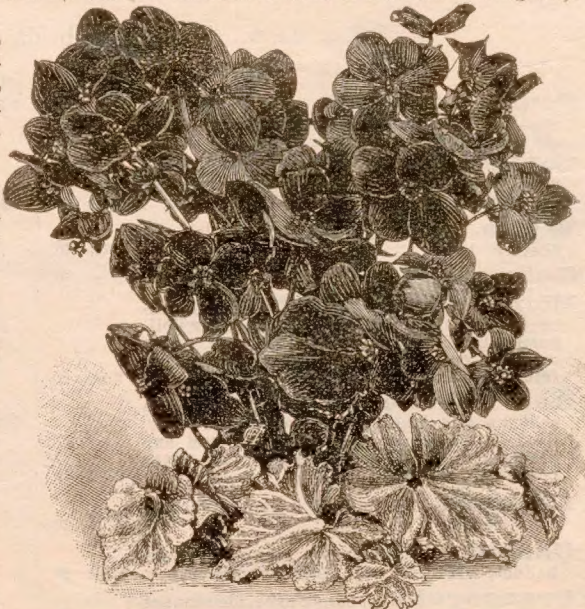
## 70326. © Zw. W. *Begonia fulgens*

(s. Abb.).

Diese Begonie ist eine aus Bolivia eingeführte Species. Sie ist knollentragend, und ihre runden Blätter, von kurzen Stielen getragen, bilden einen kompakten niedrigen Busch, aus dem sich den ganzen Sommer hindurch zahlreiche, in gleichem Ton wie die Blumen, gefärbte Blütenstengel ca. 20 cm über dem Laube erheben. Die Blüten sind glänzend karmoisin, 7–8 cm gross und am Morgen zart duftend. Jeder Blütenstengel entwickelt nach und nach 5 bis 10 Blumen. Sie widersteht der Hitze viel besser als die anderen Begonien.

*Begonia fulgens* hat sich ganz ausgezeichnet bewährt und mache ich noch besonders auf den dieses Jahr von mir sehr billig gestellten Preis aufmerksam.

à Port. 40 S. à Knolle 60 S., 10 Knollen 5 M.



No. 70326. *Begonia fulgens*. Nach einer Photographie in Holz geschnitten. à Port. 40 S., à Knolle 60 S., 10 Knollen 5 M.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.





No. 70328. *Begonia hybrida gigantea cristata*, die bärtige Begonie. à Port. 50 S., à Knolle 2 M., 2 Knollen 3 M. 50 S.

## 70328. *Begonia hybrida gigantea cristata*.

© Zw. W.

**Die bärtige Begonie** (s. Abb.).

Die Blumen dieser aufsehererregenden Neuheit variieren in verschiedenen Abstufungen von chamois und terracotta. Das überraschende Charakteristikum ist jedoch, dass jedes Blumenblatt, wie aus der Abbildung ersichtlich, mit unregelmässig geformten, bartähnlichen Bildungen versehen ist, was von ganz aparter Wirkung ist. Diese Begonien-Neuheit wurde sowohl von verschiedenen massgebenden Gartenbau-Gesellschaften mit erstklassigen Certifikaten bedacht, als auch von Jedermann mit regem Interesse betrachtet.

à Portion 50 S., à Knolle 2 M., 2 Knollen 3 M. 50 S.

## 70330. *Begonia odoratissima hybrida*.

© Zw. W.

Diese neue Begonie ist ein guter Fortschritt auf diesem Gebiete. Sie ist lebhafter gefärbt, reichblühender und härter als die Stammart. Geblieben ist ihr der schöne theerosenartige Geruch. Im übrigen sind die Pflanzen ganz so kräftig wachsend wie die Gigantea-Rasse.

à Port. 40 S., à Knolle 1 M., 10 Knollen 9 M.

No.

70332 © Z. W. *Begonia hybrida* mit weisser Mitte. à Port. 40 S.

70334 © Z. W. *Begonia hybrida*, gestreift, à Port. 40 S.

Beide sind reizende Varietäten, die zwar nicht so grosse Blumen hervorbringen, wie die Gigantea-Rasse, ihr aber im übrigen vollkommen gleichen. Sie variieren in den Farben Rot, Rosa und Lachsrosa.

70336 Beide Sorten in gleichmäss. Misch. à Port. 30 S.

*Begonia hybrida flore pleno*, gefüllt blühende Begonien.

— *globosa*, in Farben.

— *semperflorens*, in Sorten wie Vernon, Vernon compacta etc. etc.

— *Rex* etc. etc.

siehe Abteilung Topfgewächs-Samen, Seite 81.

## Neue Aster-Einführungen für 1897.

### Riesen-Komet-Aster

(s. Abb.)

70340. Rosa,  
70342. Weiss mit rosa Schein,  
70344. Hellblau,  
70346. Dunkelblau,  
70348. Karmoisin,

à Port. 60 S.

Die Riesen-Komet-Aster sind in mancher Beziehung den niedrigen Komet-Aster bei weitem vorzuziehen, namentlich in Bezug auf ihre Verwendbarkeit als Schnittblume stehen sie geradezu unerreicht da. Ihre Blumen gleichen an Schönheit einem Japanischen Chrysanthemum. Obige Farben vervollständigen das im Entstehen begriffene Sortiment in vorzüglicher Weise.

70350. *Mignon-Aster*. Lila. à Port. 60 S.

Eine der feinsten und zartesten Farben des Astersortimentes.

### Juwel- oder Ball-Aster.

70352. Weiss,  
70354. Lasurblau,  
70356. Rotviolett,  
70358. Weiss mit Rotviolett,

à Port. 60 S.

Die edelste und schönste Klasse der hohen Aster sind die Juwel-Aster (No. 11080—11112 meines Kataloges) und bin ich im Stande, dies Jahr dem Sortiment derselben neue schöne Farben einzuverleiben, von denen namentlich „Weiss“ von hervorragender Wichtigkeit ist. Jeder Asterliebhaber sollte nicht versäumen, obige neue Farben zu kultivieren; das edle und schöne ihrer Blütenform ist unerreicht.

### Kronen- oder Kranz-Aster.

70364. Vehgrau mit weisser Mitte.

à Port. 30 S.

Diese Farbe gehört wohl zu den originellsten im ganzen Astersortiment. Jeder, der sie sah, war erstaunt, dass es überhaupt Blumen, noch dazu Aster mit solcher Farbe giebt.



Riesen-Komet-Aster. Jede der oben angegebenen Farbe à Port. 60 S.



70382.

# **Chrysan- themum maximum „Perfection“**

(Heinemann).

Seit Jahren bin ich bemüht gewesen, Chrysanthemum maximum zu verbessern, namentlich war ich darauf bedacht, reichblühende Pflanzen und grosse Blumen zu erzielen. Beides ist mir in vollem Masse gelungen und liefert der Same, den ich hiermit anbiete, nur die allergrössten Blumen, ich habe Blumen gemessen von 13 cm Durchmesser. Es ist dies Chrysanthemum „Perfection“ entschieden eine der besten weissen Schnittblumen, die existieren, und die Pflanze selbst ist von grösstem Effekt.

à Port. 40 ₰.



No. 70382. Chrysanthemum maximum „Perfection“. Grösste weisse Schnittblume. (Halbe nat. Grösse). à Port. 40 ₰.



## **Reizende Neuheit!**

No. 70366. Einfache Asters in Prachtmischung à Port. 25 ₰.

70366. ©

## **Einfache Sommer-Asters**

(s. Abb.).

Die Ueberschrift: „Einfache Aster“, wird vielleicht manchen abhalten, der Neuheit Vertrauen entgegen zu bringen, aber man muss ein locker gebundenes Bouquet dieser Blumen gesehen haben, und man wird mir recht geben, dass es doch etwas nettes und apartes ist. Ich hörte selbst verschiedene Male, dass Leute, die ausgestellte Bouquets von einfachen Asterblumen sahen, sagten: Was sind das für reizende Margueriten? Solche Farben sah ich noch nie! Das ist die beste Empfehlung für die neuen Asters und jeder, der einfache Blumen liebt, wird sich mit ihnen befreunden. Prachtmischung der schönsten Farben inkl. Weiss à Port. 25 ₰.

5 Gr. 2 M. 50 ₰.

## **• Centaurea Cyanus Victoria, Victoria-Kornblumen.**

No.  
70374 Braunrot. } à Port. 70 ₰.  
70376 Weiss mit Lila.  
70378 Weiss mit Rosa.

Obige neue Farben der Victoria-Kornblume fallen konstant aus Samen, und ich biete sie um so lieber meinen werten Kunden an, als diese Klasse Kornblumen zu den ansprechendsten Sommergewächsen gehört, die wir überhaupt haben.

70384.

## **Cyclamen persicum fl. pl.**

K. Zw. Gefülltes Alpenveilchen (s. Abb.)

Die Alpenveilchen sind schon lange die Lieblinge aller Blumenliebhaber und ist es daher wohl anzunehmen, dass auch die gefüllblühenden Varietäten eine freundliche Aufnahme finden. Ich kann sie aus eigener Anschauung als wirklich hübsche Blumen empfehlen, umso mehr, als sie denselben Farbenreichtum und den guten Wuchs zu eigen haben, wie die bekannten einfachen Sorten.

à Port. 75 ₰.



No. 70384. Gefülltblühende Alpenveilchen in Prachtmischung. à Port. 75 ₰.





No. 70390. *Dianthus superbus* Telekii. à Port. 40 ₰.

70386. **Coreopsis palmata.**

Eine neue winterharte Staude Nordamerikas, die ihre prachtvoll goldgelben, 5 cm grossen Blumen in reicher Fülle den ganzen Sommer hindurch entfaltet. Sie wird ca 60 cm hoch und blüht, wenn zeitig ausgesät, auch schon im ersten Jahre zu Ende des Sommers.

à Port. 70 ₰.

70388. ©

**Chrysanthemum carinatum plenissimum foliis aureis.**

Gefülltblühende Varietäten von der im vorigen Jahre eingeführten gelbblättrigen niedrigen Wucherblume. Ihnen ist ein sehr reiches und für Chrysanthemum lebhaftes Farbenspiel eigen.

à Port. 80 ₰.



No. 70392. Chabaud-Nelken (besser als Margareten-Nelke). 1 Gr. 1 M., à Port. 40 ₰ (s. S. VIII).



No. 70399. *Dianthus barbatus giganteus*, Riesen-Bartnelken. à Port. 25 ₰ (s. S. VIII). ca. 1/4 nat. Grösse.

70390. © **Dianthus superbus Telekii** (s. Abb.).

Man hat es hier mit einer neuen Nelkensorte zu thun, die ein Kreuzungsprodukt von *Dianthus superbus* und *Dianthus chinensis* darstellt. Die Pflanze besitzt die Vorzüge beider Eltern, während sie die schlechten Eigenschaften nicht geerbt hat. Es ist eine reichblühende Sorte, die in dem Farbenspiel der besten Chinesernelken von Reinweiss bis Schwarzkarmin und Violett prangt. Die Blumen sind meist tadellos gefüllt. Der Wuchs ist kräftiger und die Pflanze höher als alle bekannten Klassen von *Dianthus chinensis*. Ein Hauptvorzug besteht in ihrer perennierenden Gewohnheit. Die Pflanzen halten unsere Winter unbeschädigt aus und erfreuen von Anfang Juni bis Oktober mit ihrem ebenso reichen wie mannigfaltigen Flor.

à Port. 40 ₰.



No. 70400. *Godetia Whitneyi* „Mandarin“. Hellgelb. à Port. 40 ₰ (s. S. VIII).



## Neuheiten:

70392. **Chabaud-Nelken**

(s. Abb. S. VII)

In voriger Saison bin ich mit Erfolg bemüht gewesen, obige Nelke in Deutschland einzuführen und alle meine Abnehmer haben ihren hohen Wert anerkannt. Ich will ihre eminenten Vorzüge kurz wiederholen:

„Die Schönheit und auffallenden Farben der Blumen der Remontant-Nelken vereinigt sich mit der Frühzeitigkeit der Margareten-Nelke, die Blumen werden auf straffem Stengel aufrecht getragen, der Habitus ist niedrig und kompakt, die Kultur ist einfach und leicht, als blühende Winternelke ist sie von höchstem Wert, — mit einem Wort, eine der Remontantnelke ebenbürtige aus Samen in einem halben Jahre zu ziehende Nelke sind Eigenschaften, welche die Chabaud-Nelken alle anderen weit überragen lassen.“

1 Gr. 1 M., à Port. 40 S.

70394. **Riesenblumige Chabaud-Nelken.**

In Bezug auf die Blumen sind die riesenblumigen Chabaud-Nelken eine bedeutende Verbesserung der vorstehenden gewöhnlichen Sorte. Das Farbenspiel ist wie bei der Stammsorte ein unerreicht schönes, und emfehle ich sie als etwas Hervorragendes, umso mehr, als sie den Riesen- oder Malmaison-Margareten-Nelken bei weitem vorzuziehen sind. à Port. 60 S.

70396. **Chabaud-Remontant-Nelke „Reinweiss“.**

Diese aus einer Befruchtung einer gelben Remontant-Nelke mit der weissen Chabaud-Nelke hervorgegangene Hybride ist ziemlich niedrig, ca. 40 cm, und blüht schon 6 Monate nach der Aussaat. Sie ist äusserst reichblühend und hat einen prachtvollen, lieblichen Geruch. In der Regel sind die Blumen blendend weiss, nur ab und zu finden sich einige, die ein wenig zartrosa gestreift sind. Der hier offerierte Same bringt ca. 60–65% echte Pflanzen.

à Port. 1 M.

70398. **Halbhohe Margareten-Nelke „Gelbgrundig“.**

Unter den Margareten-Nelken im allgemeinen und den halbhohe im besonderen ist die gelbe Farbe bis jetzt noch nicht ver-

treten. Gelb ist aber gerade bei dieser frühblühenden Rasse sehr vermisst worden und bin ich deshalb überzeugt, dass meine Neuheit weitgehende Beachtung findet. Der hier offerierte Same bringt 40% echte Pflanzen. à Port 1 M.

70399. **Dianthus barbatus giganteus, Riesen-Bartnelken** (s. Abb. S. VII)

Eine höchst wichtige Verbesserung von Dianthus barbatus. Die Blumendolden, fast noch einmal so gross wie die der gewöhnlichen Sorte, sind von prachtvoll gezeichneten und gefärbten Blüten gebildet, wovon jede einzelne 3 cm Durchmesser hat. Eine wunderbar schöne Frühlingsblume, die ihrer kinderleichten Kultur, ihrer Schönheit, ihrer Verwendbarkeit wegen in keinem Garten fehlen sollte. à Port. 25 S.

70400. **Godetia Whitneyi „Mandarin“** (s. Abb. S. VII, Heinemann.)

Die Blumen dieser neuen Godetia sind von zartgelber Farbe, was für das Sortiment dieser beliebten Sommerblume von nicht geringem Wert ist. Die Form der Blume weicht etwas von der gewöhnlichen ab, jedes Blumenblatt ist am oberen Rande leicht geknittert, wie man es ähnlich vielleicht bei der Azalea pontica hat. Die Wirkung eines ganzen Beetes oder einer Einfassung dieser neuen Godetia gegenüber den anderen dunkelroten Sorten ist sehr ansprechend und bin ich überzeugt, dass Godetia Whitneyi Mandarin bald recht beliebt werden wird. à Port. 40 S.

70401. **Godetia Gloriosa.**

Von allen Godetien ist dies die dunkelste. Ihr prachtvolles Dunkelblutrot mit Atlasglanz kontrastiert namentlich schön mit dem leichten Gelb der Godetia Mandarin und beide zu grösseren Gruppen vereint, sind von wirkungsvollem Effekt.

à Port. 60 S.

**Gloxinia hybrida.****Gloxinia hybrida grandiflora.**

W. Zw.



No. 70420. **Auguste Victoria,**  
à Port. 50 S.

No. 70404. **Gloxinia hybrida grandifl.**, leopardierte und getigerte in Prachtmischung. à Port. 40 S.  
Knollen à Stück 50 S., 10 Stück 4 M.

70404. **Leopardierte und getigerte in feinsten Mischung**

(Heinemann) (s. Abb.).

Mein rühmlichst bekanntes Sortiment, das alljährlich durch neue besonders schön gefallene Sämlinge ergänzt wird, ist an Schönheit der Farben noch von keiner Seite erreicht.

Ich kann deshalb eine hochfeine Qualität Samen offerieren, die jeden Anspruch befriedigen und auch den kleinsten Versuch lohnen wird.

à Port. 40 S., Knollen 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.

70408. **„Venosa“**

(Heinemann).

Prachtvoll grossblumig mit salpiglossisähnlicher Zeichnung in allen Farbenschattierungen von Blau und Rot. Besonders grossblumige Klasse.

à Port. 40 S., Knollen 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.

70410. **„Tricolor“**

(Heinemann).

In dieser Klasse finden sich die leuchtendsten Farben, ihre Zusammenstellung auf den einzelnen Blumen ist oft überraschend schön. Sehr empfehlenswert.

à Port. 40 S., Knollen 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.

70412. **Prachtmischung einfarbiger Blumen.**

Diese schöne Mischung besteht aus den Samen von einfarbig dunkelviolett-, kirschrot-, weiss-, rosenrot- etc. blühenden Pflanzen und ist ein herrliches Gegenstück zu der Mischung leopardierter und getigeter. à Port. 25 S., Knollen 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.



## 70414. „Prinzessin Maud“

(Heinemann, s. Abb.)

Diese prachtvoll gezeichnete Gloxinia ist zu den schönsten Hybriden zu rechnen, die ich bis jetzt gezogen habe. Der Schlund ist leuchtend hellkarmin und verdunkelt sich auf den einzelnen Blumenblättern zu einem gesättigten Violett-purpur mit prachtvollem Samtglanz. Jedes einzelne Blumenblatt ist mit einem schmalen, weissen, hellblau punktierten Saum umgeben, der leicht gewellt die ganze Blume zierlich einrahmt. Die Pflanze wächst kräftig und gedungen und ist ein sehr williger Samenträger. Ich empfehle sie als etwas wirklich Hochfeines. à Port. 80 ₰.



No. 70414. „Prinzessin Maud“ à Port. 80 ₰.

## 70416. „Neue rosenrot leopardierte“

(Heinemann 88).

Diese reizende Gloxinie kommt vollständig konstant aus Samen. Die Pflanze wächst gedungen, hat kräftige schöne Blätter, die sich über den Topfrand legen, wie bei einer Gloxinia crassifolia. Die Blumen sind prächtig rosa, dunkelrot und weiss leopardiert. Sie ist die schönste aller leopardierten Gloxinien.

à Port. 30 ₰, Knollen 10 Stück 4 M., à Stück 50 ₰.

## 70418. „Reinweiss“.

Diese Sorte ist tadellos reinweiss, sehr grossblumig und namentlich ungeheuer reichblühend. An 2-jährigen Pflanzen habe ich schon oft über 20 gleichzeitig geöffnete Blumen gezählt.

à Port. 30 ₰, Knollen 10 Stück 5 M., à Stück 60 ₰.

## 70420. „Auguste Victoria“

(Heinemann 91) (s. Abb. S. VIII).

Diese Varietät, zu der Tricolor-Klasse gehörig, ist die farbenprächtigste und am schönsten gezeichnete Gloxinie.

Die Blume hat einen karminroten Schlund, der nach den Blumenlappen hin in Violettrot übergeht. Dann kommt der breite reinweisse Rand, der jedes Blumenblatt umsäumt und somit die ganze Blume gleichmässig einrahmt, er ist mit kräftigen, reinblauen Punkten überstreut.

à Port. 50 ₰.

## 70422. „Prinzess Victoria Luise“

(Heinemann).

Die Pflanze wächst gedungen und kräftig, ist grossblumig und dabei äusserst reichblühend, was ich besonders hervorhebe. Das Rotviolett des Schlundes geht auf den einzelnen Blumenblättern in ein eigenartiges effektvolles Blau über, das wiederum von einem weisslichen schmalen Rand abgegrenzt wird. Dieses schmale weisse Band, das sich um die ganze Blume zieht, ist leicht gewellt, und gerade das verleiht der Blume ihre eigenartige Schönheit.

à Portion 50 ₰.

## Gloxinia hybrida crassifolia.

Mit kräftigen dickfleischigen Blättern.

## 70430. „Scharlachkönigin“

(Heinemann).

(Prämiert den 6. Juni 1894 mit dem Wertzeugnis vom Kulturausschuss des Erfurter Gartenbauvereines).

Es ist Jedermann die vor einigen Jahren eingeführte Gloxinia „Defiance“ bekannt, die ihrer prachtvollen glühendroten Blumen wegen eine allgemeine Verbreitung fand. Die in der Ueberschrift genannte „Scharlachkönigin“ übertrifft nun die Defiance, die ich deshalb nicht mehr kultiviere, in jeder Beziehung, vor allem in Habitus und Blattbildung, in beiden zeigt sie die Eigenschaften einer echten Gloxinia crassifolia.

à Port. 40 ₰, Knollen 10 Stück 5 M., à Stück 60 ₰.

70431. **Purpurkönig.** Eine sehr beachtenswerte Varietät von hübschem, compactem, straffem Bau und tief purpurroten, weitschlundigen Blumen. à Port. 1 M.

70432. **Kaiser Friedrich, „Leuchtend rot mit weissem Rand“**

(Heinemann 1890) (s. Abb.).

Die herrlichen vollkommen aufrecht blühenden Blumen sind leuchtend scharlach mit einem scharf abgegrenzten schmalen weissen Rand. Eine der effektvollsten Sorten der Crassifolia-Klasse.

à Port. 30 ₰, Knollen 10 Stück 4 M. 50 ₰, à Stück 50 ₰.

70434. **Kaiser Wilhelm, „Dunkelviolet mit weissem Rand“**

(Heinemann 1890) (s. Abb.).

Bei dieser Varietät brauche ich nichts weiter hinzuzufügen, sie ist im Bau genau wie „Kaiser Friedrich“ und bildet ein herrliches Seitenstück zu dieser. Das kräftige Dunkelviolet, meist sogar Schwarzviolet, wird von einem schmalen weissen Rand umgeben.

à Port. 30 ₰, Knollen 10 Stück 4 M. 50 ₰, à Stück 50 ₰.

70440. **Prachtmischung nur aufrechtblühender Crassifolia-Sorten.**

Diese hochfeine Mischung empfehle ich den Liebhabern der „Crassifolia-Klasse“ aufs wärmste, sie ist in jeder Beziehung erster Qualität. à Port. 30 ₰, Knollen 10 Stück 3 M., à Stück 40 ₰.



No. 70432. Gloxinia hybrida crassifolia „Kaiser Friedrich“.

No. 70434. — — — „Kaiser Wilhelm“.

à Port. 30 ₰, Knollen 10 Stück 4 M. 50 ₰, à Stück 50 ₰.





No. 70450. *Myosotis alpestris stricta rosea*.  
à Port. 75 ₰.



No. 70470. *Petunia hybrida* „Schneeball“. à Port. 50 ₰.

## 70442. ☉ **Sommerlevkoye „Weisse Perle“.**

Eine neue, vollkommen typische Rasse der Sommerlevkoyen. Alles an ihnen ist zierlich und klein, Blumen, Blätter und der ganze Wuchs. Die dichtgesetzten Blütenrispen tragen Blüthen von kaum 2 cm Durchmesser, dicht gefüllt und reinweiss. Die einfach blühenden Pflanzen haben gleichfalls ein von den gewöhnlichen Levkoyen zu ihren Gunsten abweichendes Aussehen und können auf den Beeten zwischen den gefüllten stehen bleiben, da sie nicht störend wirken. à Port. 1 Mk.

## 70444. ☉ **Lobelia Erinus speciosa compacta duplex.**

Für Kenner von Lobelien genügt es zu sagen, dass obige Neuheit eine gefülltblühende „Crystal Palace compacta“ ist. Sie hat dunkles Laub, tiefdunkelblaue Blumen und ist von kompaktem Wuchs. Jedenfalls eine sehr hübsche Neuheit. à Port. 60 ₰.

## 70446. ☉ **Lobelia fulgens Nanseniana.**

Schöne Belaubung, prachtvolle Farbe der Blumen und niedriger robuster Wuchs sind die hervorragenden Eigenschaften der neuen Lobelia. Die Farbe der Blumen ist ein edles Purpurkarmoisin, eine schöne gesättigte Farbe. Von den Fulgens-Varietäten ist Nanseniana gewiss eine der schönsten. à Port. 75 ₰.

## 70450. ☉ **Myosotis alpestris stricta rosea** (s. Abb.).

Ein durch seinen aparten Wuchs auffallendes Vergissmeinnicht. Alle die vielen Zweige, aus denen die Pflanze besteht, gehen dicht nebeneinander gestellt kerzengerade in die Höhe, ohne wie bei anderen Sorten nach den Seiten auszubiegen. Durch diesen gedrängten Stand der Zweige gleicht eine jede Pflanze einer kleinen Säule, ein Wuchs, der diese Sorte vornehmlich passend macht zum Einpflanzen in Töpfe für den Marktverkauf, zur Benutzung als Einfassungspflanze oder zu anderen ähnlichen Zwecken. Die blaue Varietät dieser Klasse werde ich wahrscheinlich schon nächstes Jahr bringen können, eine Voraussicht, die für die neue Klasse von besonderem Wert ist. à Port. 75 ₰.

## 70452. ☉ **Myosotis alpestr. „Distinction“.**

Der Züchter dieser Neuheit sagt von ihr, dass sie schon 8–10 Wochen nach der Aussaat blüht; es ist dies von grosser Wichtigkeit, denn bei allen anderen Vergissmeinnichtsorten ist die sogenannte 2jährige Kultur erforderlich, um einen schönen Flor hervorzubringen. Die gewöhnliche Blütezeit der Alpenvergissmeinnicht fällt in das Frühjahr, dagegen kommt die neue Sorte, im Frühjahr ausgesät, schon im Herbst zur Blüte. Letztere gleicht der des prachtvollen Victoria-Vergissmeinnicht vollkommen. à Port. 60 ₰.

## 70456. ☉ **Myosotis palustris grandiflora „Nixenauge“.**

Neues riesenblumiges Vergissmeinnicht

(s. Abb. S. XVI).

Eine sehr willkommene Verbesserung des allbekannten volkstümlichen, an Bächen und Gräben wachsenden „Vergissmeinnicht“. Es unterscheidet sich von der Stammart durch doppelt so grosse Blumen und reicheres Blühen. Diese einfache Beschreibung wird gewiss genügen, dieser prächtigen Neuheit in jedem noch so bescheidenen Garten eine sichere Aufnahme zu verschaffen. Die Kultur ist kinderleicht und nimmt es mit jedem nicht zu trockenen Standort fürlieb. Nachdem ich schon verschiedene Male Samen von dieser Sorte gesät, habe ich mich überzeugt, dass sie vollkommen treu aus Samen kommt. à Port. 30 ₰.

## 70458. ☉ **Papaver cardinale hybridum.**

Dem Kardinal-Mohn, dieser farbenprächtigen halbhohen Mohnsorte, entstammt eine ganze Kollektion neuer und schöner Varietäten. Die dichtgefüllten gefransten Blumen variieren in: Chamais, leuchtend rosa auf hellem Grund, Purpurn, Karmin und Ziegelrosa auf schwarzbraunem oder violetttem Grund. Dieser Mohn, wie die anderen Mohnsorten (Seite 52) im Frühjahr ins freie Land gesät, gehört zu den effektivsten Sommergewächsen. à Port. 60 ₰.

## 70460. ☉ **Pentstemon campanulatus hybridus.**

Eine Befruchtung von *P. gentianoides* mit *P. campanulatus* hat das schöne Resultat ergeben, dass die daraus hervorgegangenen Hybriden vollständig winterhart sind und ihr Farbenspiel dasselbe reiche wie von *P. gentianoides* geworden ist. Für den Staudenliebhaber eine grosse Errungenschaft. à Port. 70 ₰.

## 70470. ☉ **Petunia hybrida „Schneeball“** (s. Abb.).

(Siehe auch No. 29 von Möllers Gartenzeitung vom 20. Sept. 1896.)

Sie ist entstanden aus der *Petunia hybrida* Inimitable nana compacta und ist wie diese durch ihren buschigen niedrigen Bau gleich gut für Topfkultur, als auch für Gruppen und Einfassungen geeignet. Die gut rund geformten Blumen sind blendend weiss und erscheinen in überreicher Fülle den ganzen Sommer hindurch. Ein Beet, mit diesen Petunien bepflanzt, gleicht von weitem einer Schneefläche, ein dergartig schönes Weiss ist dieser Sorte eigen. Eine Eigenschaft will ich noch erwähnen: An den jungen Pflanzen kann man schon im Pflückkasten erkennen, ob man echte „Schneeball“ vor sich hat oder nicht, die Blätter haben nämlich das charakteristische Gelbgrün wie die Inimitable, so dass man die sich zeigenden dunkelgrünen Pflanzen sofort als falsche herausfinden kann, ehe sie den echten den Platz wegnehmen, resp. bevor man sie weiter kultiviert. In der Farbe ist die Sorte ganz konstant und ist sie in jeder Beziehung warm zu empfehlen. à Port. 50 ₰.





No. 70475. *Primula obconica grandiflora fimbriata*.  
à Port. 80 ₰.

70472. ☉ 2 **Physalis Franchetti.**

Unter No. 3060 meines Kataloges empfehle ich die gelbe Alkekengi, auch Jerusalem- oder Judenkirsche und Cap-Stachelbeere genannt, als eine feine Dessert- und Einmachfrucht und ist sie schnell in meinem Kundenkreise beliebt geworden.

Ich will es deshalb nicht unterlassen, die neue Ph. Franchetti, aus Japan stammend, meinen verehrten Kunden warm zu empfehlen, weil sie sowohl grossfrüchtiger ist als edulis und ihre Früchte, die eine leuchtend rote Hülle, Kelch haben auch gleichzeitig im Verein mit der Pflanze äusserst dekorativ wirken. Die Kultur ist genau wie die der Ph. edulis. à Port. 60 ₰.

70475. ☉ 2 **Primula obconica grandiflora fimbriata**  
(s. Abb.).

Die einzelnen Blüten der Dolde sind gefranst und geben so der ganzen Pflanze ein eleganteres Aussehen, gewiss sehr willkommen geheissen bei dieser Jedermann beliebten, immerblühenden Primelart à Port. 80 ₰.

70476. ☉ 4 K. **Primula verticillata.**

Diese neue, aus Arabien stammende Primel ist ihres reichen Blühens wegen besonders bemerkenswert. Namentlich im Topf kultiviert, bildet sie im Dezember und Januar sozusagen ein Bouquet eleganter und zierlicher gelber Blumen. Man kultiviert sie im Kalthaus oder kalten Zimmer möglichst nahe am Licht. à Port. 80 ₰.

70480. ☉ **Tagetes patula nana bicolor „Goldrand“**  
(s. Abb.).

Ein reizendes Seitenstück zu Tagetes „Ehrenkreuz“, demes mit Ausnahme der Blume genau gleicht. Die Blüten sind samtig dunkelbraun, mit zartem, leuchtendem Goldrand umzogen. Die einzelnen Blumenblätter sind leicht gewellt und verleiht dies der Blume etwas Gaziöses. Für sich allein sowohl, als auch im Verein mit Ehrenkreuz gepflanzt, lassen sich reizende Gruppen bilden. Es blüht früh im Sommer und hält an mit Blühen bis es erfriert. Im vorigen Jahre war die Ernte fast missraten, dies Jahr jedoch ist sie gut ausgefallen, auch habe ich in diesem Sommer die Sorte vollständig getrennt von allen anderen Tagetesarten gebaut, so dass sie zweifellos ganz konstant bleibt. à Port. 25 ₰.

70483. ☉ W.

**Torenia Fournieri speciosa, „Prinzessin Helene von Montenegro“.**

Die Schönheit der Torenia-Blumen ist hinreichend bekannt und jeder, der dies liebliche Blümchen einmal sah, ist ihm Freund. Die von mir gezüchtete Torenia Four. grandif. compacta ist so schnell beliebt geworden, dass man sie überall antrifft. Obige Neuheit „Prinzessin Helene“ zeigt nun Blumen, porzellanblau mit Indigo getupft, die über noch einmal so gross sind, wie die der gewöhnlichen Sorte, ein Vorzug, der sie zu einer Neuheit I. Ranges erhebt à Port. 1 M. 50 ₰.



No. 70480. *Tagetes patula nana bicolor „Goldrand“*.  
à Port. 25 ₰.

70485. ☉ **Tropaeolum majus „Vesuv“.**

Die Farbe der Blumen ist brillant feurigross, sie ist so bunt, dass noch aus grosser Entfernung die leuchtenden Blumen effektiv sich vom Laube abheben. à Port. 60 ₰.

70491. ☉ **Viola tricolor maxima „Freya“**  
(s. Abb.).

Grossblumiges Stiefmütterchen.

Ein grossblumiges tiefpurpurviolett Stiefmütterchen mit breitem weissem Rand. Charakteristisch für diese Sorte ist es, dass die Rückseite der Blume gleich der Vorderseite diesen breiten weissen Rand zeigt, wodurch ein Beet dieser Varietät einen besonders reichblühenden Eindruck macht, wie man es in diesem Umfange bei anderen Penséesorten nicht findet. à Port. 60 ₰.



No. 70491. *Viola tricolor maxima „Freya“*. à Port. 60 ₰.



70493. © ♂ **Viola cornuta**  
„Lothringen“.

Ein reizendes neues Hornvögelchen, das sich auszeichnet für niedrige Blumenbeete eignet. Die Pflanzen sind den ganzen Sommer über förmlich bedeckt mit Blumen, letztere sind oben himmelblau und an den unteren Petalen weiss. Ein sehr freundliches niedliches Blümchen. à Port. 40 ₰.

70492. © **Viola tricolor maxima** „Praesident Carnot“

(s. Abb.)

Dieses Stiefmütterchen entstammt der Cassier-Klasse (s. S. 48) und ist insofern bemerkenswert, als es durch sein leuchtendes Kolorit, seinen gleichmässigen niedrigen Wuchs und reiches Blühen ausgezeichnet für Gruppen sich eignet. Die Grundfarbe ist bläulichweiss und jedes Blumenblatt ist mit einem grossen, veilchenblauen Fleck gezeichnet. Diese Zeichnung lässt die Blume weissgerandet erscheinen. Thatsächlich ist die Sorte, die treu aus Samen kommt, eine der effektvollsten im ganzen Pensée-Sortiment. à Port. 50 ₰.



No. 70492. *Viola tricolor maxima* „Präsident Carnot“. à Port. 50 ₰.



*Gladiolus gandavensis* „Weisse Dame“. à Stück 7 M. 50 ₰.

**Gladiolus gandavensis alba** „Weisse Dame“.

Die erste im Handel befindliche reinweisse Gladiole (s. Abb.). à Stück 7 M. 50 ₰.

70500. ©

**Zinnia mexicana hybrida.**

Neue Hybriden der mexikanischen Zinnia.

Eine vollständig neue, aparte und schöne Hybridisierung der mexikanischen Zinnia, die, wie selten eine Neuheit, jeden Gärtner und Blumenfreund in höchstem Grade interessieren und auch gefallen wird.

Die niedlichen Blumen, kaum grösser als ein Belli- werdend, durchlaufen ein reizendes Farbenspiel von Weiss über Gelb und Rot nach Violett hin, viele darunter sind feinbändert, manche mit einer Zeichnungsfarbe zart abgetuscht. Auch die Form der Blumen variiert von einfach bis dicht gefüllt und gerade unter den einfachen sind oft originell und doch schön gezeichnete Blumen.

Die Hybriden der mexikanischen Zinnien bilden ohne Frage eine epochemachende Neuheit. à Port. 1 M.



No. 70500. *Zinnia mexicana hybr.* Misch. neuest. Farb. à Port. 1 M.

70502. © **Zinnia elegans fl. pl. Reginae** (Admiration).

In der Blütenform ähneln sie einem gefüllten Pyrethrum, so dass sie gar nicht mehr den bekannten Zinnienblumen vergleichbar sind. Die Blumen mittlerer Grösse variieren in den Farben: Weiss, Lila, Violett und Leuchtendrot. à Port. 1 M.

Die Wiederauferstehungs-Pflanze,  
*Selaginella lepidophylla*.



**Botanische Merkwürdigkeit.**

In trockenem Zustande ähnelt die Pflanze einem Bündel grauen, trockenen, leblosen Moores, welches, sobald man die Wurzeln in Wasser eintaucht oder auf ein mit Wasser gefülltes Gefäss legt, sich binnen einigen Stunden in ein reizendes, frisch grünes Moos-Farn, wie Abbildung zeigt, umwandelt. Sehr interessant.

100 Stück 25 M., 10 Stück 3 M., à Stück 35 ₰.



# Pflanzen-Neuheiten

mit Einschluss einiger älterer  
besonders empfehlenswerter,  
aber wenig verbreiteter Arten.

## Apfel.

**Calville Lesans** (s. Abb.). Die Form und Reifezeit ist die der weissen Winter-Calville, dagegen ist der Wuchs des Baumes kräftiger und sein Ertrag von schön ausgebildeten Früchten bei weitem reicher und sicherer als vorgenannter, und deshalb steht diesem Winterapfel eine grosse Zukunft bevor. Derselbe hat sich hier ausgezeichnet bewährt, und kann ich ihn meiner verehrten Kundschaft als unübertroffen feine Tafelfrucht aufs wärmste empfehlen.

à Stück  
M. 3

Niederstämmig à Stück 1 50

## Kirschen.

**Neue Allerheiligen-Trauerkirsche** Immer- resp. spättragende Amarelle mit hängenden Zweigen. Hochstämmig 3 50

**Neue Oktober-Knorpelkirsche.** Reifezeit September-Oktober. Diese wertvolle Neuheit reift ihre Früchte vom September bis Ende Oktober. Da zu dieser Zeit wohlausgereifte Süßkirschen ein Hochgenuss für jeden Obstliebhaber sind, empfehle deren Anpflanzung angelegentlichst. Hochstämmig 3 50  
Niedrig 3 —

## Birnen (niederstämmig).

**Triomphe de Vienne.** Auf dem Pomologenkongress 1896 im Oktober zu Kassel erhielt diese Sorte als beste aller Herbstbirnen den I. Preis. Beschreibung s. S. 97 2 St. 2 50 3

**Kernlose von Linkeln.** Frucht sehr gross, regelmässig geformt, schön gefärbt, bis 700 Gramm wiegend, Fleisch fein, süß, saftig, sehr aromatisch und von ausgezeichnetem Geschmack und ohne Kernhaus. Gibt reiche und sichere Ernten und hält sich bis zum März . . . . . 3 —



Apfel „Calville Lesans“.

Niederstämmig à Stück 1 M. 50 3.

Neuheit.

## Pfirsiche „Eiserner Kanzler“

Neuheit.



Pfirsiche „Eiserner Kanzler“, niederstämmig, à Stück 2 M.

Vor einigen Jahren wurde mir von einem Geistlichen Norddeutschlands eine Pfirsiche als Neuheit unter dem Namen „Eiserner Kanzler“ übersandt.

Der Vorzug dieser Neuheit ist, dass sie unsere kalten norddeutschen Winter ohne jede Bedeckung ausgehalten hat. Die Frucht ist über mittelgross; das Fleisch ist aromatisch, süß und schmelzend und löst sich vollständig vom Stein. Reifezeit mittelfrüh. Der Wuchs des Baumes ist kräftig. Reichtragend. Niederstämmig à Stück 2 M.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# Beerenobst-Neuheiten.

Nachdem eine ganze Reihe von Jahren unter den Beerenobstsortimenten ein Fortschritt durch Einführung hervorragender Neuheiten nicht zu verzeichnen war, so ist es als ob dieser Zustand durch das zeitliche Auftreten verschiedener solcher in das Gegenteil umschlug. Die von Amerika eingeführte japanische Weinbeere, über deren Wert ich das Urteil des fürstl. Hofgärtners Herrn Koopmann weiter unten anführe, hat, wie es scheint, bahnbrechend gewirkt. Zu Anbauversuchen empfehle deshalb die nachfolgenden direkt importierten 3 Neuheiten meiner verehrten Kunden halt aus warmste, und dies um so mehr, da ich deren Preise unverhältnissmäßig niedrig anzusetzen bewogen war. Mögen sie auf den kleinsten Gärten, zieren, denn sie sind ausserst ansehnlich bezüglich ihrer Ansprüche auf Boden und Standort, und gewähren durch ihre Früchte dem glücklichen Besitzer reiche Entschädigung für die kleine Mehrausgabe.

## Weinbeere, neue japanische.

*Rubus phoeniculusius.*

Herr K. Koopmann, fürstl. Hofgärtner zu Wernigerode, schreibt im „Praktischen Ratgeber“ am 3. November 1895 folgendes über diese Weinbeere: „Neue Weinbeere (*Rubus phoeniculusius*). Eine der edelsten Beerenfrüchte liefert die Weinbeere, sie ist bisher sehr verschieden beurteilt. Soweit das Urteil ungünstig ausgefallen ist, möchte ich jedoch entschieden zu wiederholten Versuchen anraten.

Der Strauch ist nicht ganz winterhart, aber leicht zu schützen. Er verlangt nur über Winter Abhaltung der Sonnenstrahlen.

Diejenigen Sträucher, welche im vergangenen Winter beschattet waren, haben dem rauhen Harzwinter getrotzt und heuer herrliche Früchte getragen. Dagegen waren die von der Sonne getroffenen Exemplare im Frühjahr wie versengt und haben nun erst wieder Holz fürs nächste Jahr treiben müssen.

Die Weinbeere gehört zu den Brombeeren mit roter Frucht. Die letztere zeichnet sich durch einen unvergleichlich schönen, erhabenen weinigen Geschmack aus und ist ausserordentlich erfrischend. Sie darf auf der hiesigen fürstlichen Tafel von Mitte Juli an bis in den September hinein nicht fehlen. Die Kultur der Weinbeere ist wie die der Brombeere; warme Lage und warmer, nicht zu trockener Boden, spalierartige Formierung an Draht sehr empfehlenswert; Fruchtertrag am vorjährigen Holz, daher fortgesetzte Verjüngung nötig. Jauchedüngung alljährlich erst beim Fruchtansatz. Leichte Winterdecke mit Rohr oder Tannenzweigen.“

Kräftige einjährige Pflanzen à Stück 60  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 5  $\mathcal{M}$

Neue goldgelbe japanische Maibeere.



Neue goldgelbe japanische Maibeere.

Neue goldgelbe japanische Maibeere, à Stück 2  $\mathcal{M}$ , 2 Stück 3  $\mathcal{M}$

## Maibeere, neue goldgelbe japanische (s. Abb.).

Die Beschreibung des Züchters lautet im Auszug: Gehört gleich der Weinbeere in die Familie der Himbeere. Die Früchte reifen noch vor den Erdbeeren und mindestens einen Monat früher als die frühesten Himbeeren. Sie bedecken den ganzen Strauch, sind glänzend goldgelb und von süßem, delikatem Geschmack. Fernere Vorzüge sind: Leichteste Kultur, genau wie die der Himbeeren; sie nimmt mit jeder Lage fürlieb, ganz gleich ob sonnig oder schattig; sie ist vollständig winterhart. Ihre Fruchtbarkeit ist eine sehr grosse.

à Stück 2  $\mathcal{M}$ , 2 Stück 3  $\mathcal{M}$

## Logan-Beere (s. Abb. S. XV).

Diese ist vielleicht die wertvollste aller bisher eingeführten Beerenfrüchte. Es ist eine Kreuzung der Himbeere mit der Brombeere, die Früchte haben die grosse Form einer Brombeere, die Farbe indessen ist die einer Himbeere. Thatsache ist, dass sie eine enorm grosse Brombeere mit herrlichem Himbeer-Geschmack ist. Sie ist ausserordentlich fruchtbar, sowohl im Wuchs als in der Frucht, so dass selbst Pflanzen von nicht höher als 10–15 cm bereits Früchte in grossen Büscheln hervorbringen. Auch zur Fruchtreiher in Kalthäusern eignet sie sich. In 2 1/2 zöllige Töpfe gepflanzt, bringt sie bereits im Januar die ersten Früchte. — Auch hat sie sich als winterhart erwiesen.

à Stück 3  $\mathcal{M}$ , 2 Stück 5  $\mathcal{M}$ .



## Neuheiten:

Dafürhaltens ist diese Neuheit eine Brombeerart mit wirklich dekorativer Blattbildung. Den fast heckenrosengrosen schneeweissen Blumen folgen die leuchtend erdbeerrotten Beeren in Form und Grösse einer Ananaserdbeere mit brombeerartigem, sehr süssem Geschmack. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten, und kann ich aus eigener Anschauung bestätigen, dass ich eine verlockendere Beerenfrucht, wie die hier offerierte, nicht kenne. à Stück 3 M., 2 Stück 5 M.

**Himbeeren.**

- |  |                |      |
|--|----------------|------|
| Shaffers Colossal. Die Königin der Himbeeren. Sehr reichtragend, grossfrüchtig, fast schwarzrot . . . . .  | à Stück 3 M. 3 | — 75 |
| Baumforth's Sämmling. Die feinste existierende Himbeere für die Tafel. Frucht dunkelrot, sehr aromatisch . . . . .                               | — 60           |      |
| Marlborough. Wird wegen ihrer Widerstandsfähigkeit am meisten gelobt. Die Früchte sind karmoisinrot, sehr aromatisch und festfleischig . . . . . | — 40           |      |

**Erdbeeren.****Neue grossfrüchtige immertragende.**

- |   |               |      |
|---|---------------|------|
| Louis Gauthier. Frucht weiss mit rosa Anflug, ähnlich wie weisse Ananas. Fleisch weiss, saftreich und sehr aromatisch. Kräftig wachsend . . . . .                           | 10 Stück 7 M. | — 80 |
| St. Josef (Abt Thirale) Synon. Rubikund. Die früheste und reichtragendste aller Erdbeersorten. Frucht glänzend rot, mittelgross, mit angenehm gewürztem Geschmack . . . . . | 1 50          |      |

Vorstehende zwei Sorten werden von Frankreich aus, wo die selben gezüchtet, von den ersten Häusern rühmend empfohlen. Auch ich empfehle dieselben meiner verehrten Kundschaft, da ich Mitte September bei meinen französischen Lieferanten schöne Früchte gepflückt und gekostet habe.



Logan-Bere, à Stück 3 M., 2 Stück 5 M. (s. S. XIV).

**Erdbeer-Himbeere** (s. Abb.)

Ebenso wenig wie Spargelsalat oder Spargelerbsen das Resultat einer Befruchtung zwischen Salat resp. Erbsen mit Spargel ist, ebenso ist dies mit der Neuheit Erdbeerhimbeere der Fall und lediglich die Form und Farbe der Früchte und der verhältnismässig niedrige Wuchs haben ihr diesen Namen verschafft. Meines



Erdbeer-Himbeere. à Stück 3 M., 2 Stück 5 M.



Neue stachellose Stachelbeere. à Stück 2 M. 50 S., 2 Stück 4 M.

**Stachelbeeren.****Neue stachellose Stachelbeere**

(s. Abb.)

à Stück 3 M. 3

Der Gedanke, Stachelbeeren pflücken zu können, ohne sich zu stechen, wird gewiss manchen veranlassen, diese Neuheit, die von Frankreich zu hohen Preisen in den Handel gebracht wurde, anzuschaffen. Die Früchte sind gross, süss, aromatisch und weichschalig, der Strauch willig wachsend und sehr reichtragend. Einjährige niedrige Veredlungen auf Wurzelhals erlasse in den folgenden vier Sorten nach meiner Wahl:

Souvenir de Billard,  
Ed. Lefort,  
Madame Lefort,  
Belle de Meaux.

2 Stück 4 M. 2 50

Früheste von Neuwied. Ausserordentlich grossfrüchtige, dünnchalige, durch ihre frühe Reife wertvolle Sorte deutscher Züchtung. Hochstämmig oder niedrig . . . . .

2 40

Yellow Lion. Durch Einführung vorgenannter Neuheit ist die Aufmerksamkeit besonders auf frühreifende Sorten gelenkt worden. Die hiergenannte hat sich, abgesehen von der schönen gelben Farbe, der vorhergehenden völlig ebenbürtig erwiesen. Niedrig . . . . .

— 60



## Süsseessbare Eberesche

(*Sorbus aucuparia fructu dulce*).

Die Früchte dieser Neuheit eignen sich vorzüglich zum Einmachen wie Preiselbeeren etc. und geben ein erfrischendes gesundes Kompott, Golée, Marmelade, Saft etc.; auch kann vorzüglicher Wein daraus bereitet werden. Der Baum ist vollständig winterhart und anspruchslos in Bezug auf Boden, Klima und Pflege.

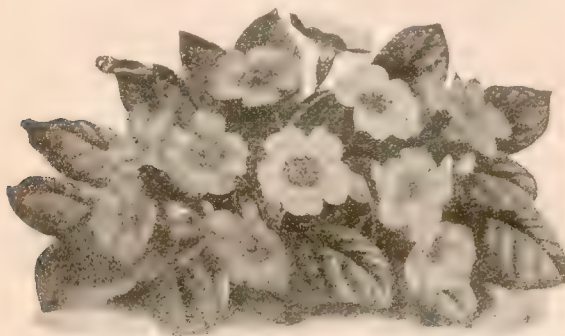
Hochstämme à Stück 3 M.

**Actinidia polygama.** Von Japan eingeführt schlingender im Freien ausdauernder Beerenstrauch. Eignet sich, wie Herr Hofgärtendirektor Graebener in Karlsruhe berichtet, zur Bekleidung von Mauern, Zäunen etc. Die essbaren Beeren haben süssaromatischen Wohlgeschmack. Genannter Herr empfiehlt die Anpflanzung aufs wärmste 1jähr. Sämlinge à Stück 60 S.

## Primula acaulis atrocoerulea (s. Abb.).

**Neue enziyanblaue Gartenprimel.** Eine willkommene Bereicherung unserer winterharten Freilandpflanzen. Die prächtigen gesättigtblauen Blumen erreichen die Grösse eines Zweimarkstückes und haben einen herrlichen Wohlgeschmack. Ihre Verwendung ist sehr vielseitig, vermischt mit Rabatten oder in ganzen Gruppen mit anders gefärbten Primeln zusammengepflanzt, abgeschnitten zu Bouquets, überall wird sie ob ihrer in dieser Jahreszeit einzig dastehenden Farbe unentbehrlich sein.

à Stück 1 M. 50 S., 2 — 2 M.



*Primula acaulis atrocoerulea.* à Stück 1 M. 50 S., 2 Stück 2 M.

## Viola odorata „Prinzessin von Wales“

(s. Abb.)

à Stück M. 3

Diese Sorte hat sich als das schönste aller existierenden Monats-veilchen erwiesen. In meinen Kulturen zeigten sich die Blumen grösser als ein Thalerstück. Dieselben

sind grösser als diejenigen aller bekannten Arten (das vielgepriesene kalifornische Riesenviolen nicht ausgenommen), tief violettblau sehr langstielig und sehr wohlriechend. Sie ist ausserordentlich reich und willig blühend, so dass ich sie warm empfehlen kann . . .

10 Stück 4 M., — 50

**Viola odorata „sulphurea“.** Gelbes wohlriechendes Veilchen.

Diese wenig bekannte Sorte blüht schön citronengelb, in Chamöis übergehend, mit dunklerer Mitte. Nur der sogenannte Sporn hat einen violetten Anflug behalten. Das Wachstum ist kräftig und ausserordentlich reichblühend, die Blätter glänzend dunkelgrün . . . 250

*Viola odorata „Prinzessin von Wales“.* à Stück 50 S., 10 Stück 4 M.

## Myosotis palustris grandiflora, „Nixenaugen“.

Eine sehr willkommene Verbesserung des allbekannten volkstümlichen, an Bächen und Gräben wachsenden „Vergissmeinnichts“. Es unterscheidet sich von der Stammart durch doppelt so grosse Blumen und immerwährendes reiches Blühen. Diese einfache Beschreibung wird gewiss genügen, dieser prächtigen Neuheit in jedem noch so bescheidenen Garten eine sichere Aufnahme zu verschaffen. Die Kultur ist kinderleicht und nimmt es mit jedem nicht zu trockenen Standort fürlieb.

à Stück 40 S., 10 Stück 3 M.



*Myosotis palustris grandiflora, Nixenaugen,* neues riesenbl. Vergissmeinnicht. à Stück 40 S., 10 Stück 3 M.  
Links unten eine Blume des allbekannten Vergissmeinnichts.  
Samen siehe No. 70456, à Portion 30 S.

## Rosen-Neuheiten oder besonders empfehlenswerte Sorten wie

**Weisser Maréchal Niel,  
Belle Siebrecht, Kaiserin  
Auguste Victoria**

siehe Seite 96.

## Vriesia splendens.

Die hier genannte *Vriesia splendens* ist eine Zimmerpflanze ersten Ranges, mit prachtvollen, elegant gebogenen Blättern und schöner, zebraartiger, dunkelgrün und dunkelbraun scharf begrenzter Zeichnung.

Zur Kultur im Zimmer empfiehlt es sich, im Untersatz immer etwas Wasser zu halten.

à Stück 1 M. 50 S., 2 Stück 2 M.



*Vriesia splendens.*  
à Stück 1 M. 50 S., 2 Stück 2 M.



# Gemüsebau-Kalender.

**Januar.** Im Januar stehen nicht selten alle Arbeiten im Freien still, und es ist bei starker Kälte nicht einmal ratsam, Mistbeete anzulegen. Ist der Boden aber offen, so wird rigolt und nachträglich Land gefelgt. Es können Spargelbeete vorgearbeitet werden, indem man die Erde aushebt, düngt und Komposterde hereinführt. Die ersten Mistbeete für Spargel, Karotten, Lattichsalat, Radieschen, Blumenkohl, Gurken werden sehr warm angelegt, indem man nur reinen, frischen Pferdemist verwendet und starke Umsätze davon macht. Dieselben werden gut mit Strohmatte und Brettern gedeckt, jedoch so, dass der Dunst entweichen kann. Das Säen und Pflanzen in Mistbeeten fällt meist in den folgenden Monat, obschon es nicht selten auch im Januar geschehen kann. Wer Artischocken zieht, lüfte bei milder Witterung die Stöcke, damit sie nicht faulen, desgleichen im Freien stehendes Winterkraut und Wintersalat. Ebenso müssen die im Freien, in flachen und tiefen bedeckten Gruben eingeschlagenen Winter-Gemüse, sowie Gemüsepflanzen bei warmer Witterung etwas gelüftet werden, jedoch so, dass die Bedeckung augenblicklich wieder angelegt werden kann. Hat man zum Winterverbrauch Petersilie, Korb- und Spinat, Radieschen etc. gedeckt, so muss die Bedeckung auch vorübergehend beseitigt werden; wo Brunnenkresse gezogen werden kann, muss dieselbe bei Kälte täglich unter das Wasser geschlagen werden. Grosse Aufmerksamkeit verlangt der Gemüsekeller, um Fäulnis zu verhindern. **Eingeschlagene Wurzelgemüse müssen vorsichtig begossen werden, wenn der Sand ausgetrocknet ist, damit sie nicht welken.** Die Küchenzwiebeln auf dem Boden werden bei eintretender Kälte gedeckt, bei Tauwetter vorsichtig gelüftet. Gestattet es die Kälte, so wird, sobald als der Kasten warm ist, Spargel zum Treiben eingepflanzt, wozu jedoch nur jüngere, noch kräftige Pflanzen tauglich sind. Da die Beete fast immer dunkel gehalten werden, so können Saaten von Salat, Radieschen etc. erst später ausgeführt werden. **Ich erinnere auch daran, dass man den Samenbedarf baldigst berechne und bestelle, damit die Samen rechtzeitig da sind, was bei späteren Bestellungen mit bestem Willen der Verkäufer nicht möglich ist, ohne früher eingegangene Aufträge zurückzusetzen.**

**Februar.** Der Februar ist oft noch die Fortsetzung des Januars und ein echter Wintermonat, welcher kaum Bodnarbeiten im Freien gestattet, nicht selten jedoch sehr mild, trocken und weit geeigneter zu Gartenarbeiten, als der März. Da man nun nie wissen kann, ob der folgende Monat gewisse Arbeiten, besonders Grabarbeiten und Saaten gestattet, so beileibe man sich, event. gutes trockenes Wetter im Februar zu benutzen, denn sonst könnten diese Arbeiten, wegen nasser oder kalter Witterung, bis zum April liegen bleiben. Man grabe daher an den ersten schönen Tagen, nachdem der Boden abgetrocknet, das Land zu allen langsamen keimenden und frühen Gemüsen, bereite es zur Saat vor und säe Spargelwurzeln (Scorzoneren bei einjähriger Kultur), Haferwurzeln, Petersilienwurzeln, ferner die ersten Früh- und Puffbohnen, Petersilie, Korb- und Spinat. Gegen Ausgang des Monats werden die für den März angegebene Gemüse angebaut. Die Früh- und Puffbohnen lege man tiefer, als gewöhnlich, damit sie stark gedeckt werden können und nicht so leicht den Sperrlingen zur Beute fallen. War es Ende Februar schon warm, so können an geschützten Stellen überwinterte Blumenkohl- und Frühkraut-Pflanzen gepflanzt werden, ebenso im kalten Beete überwinterte Kopfsalat. Wurden Gemüse auf Beeten gedeckt, so sind diese aufzudecken. In das Mistbeet säe man recht bald alle Frühgemüse-Pflanzen, am frühesten den langsam keimenden Sellerie, dann Wirsing, Kohlrabi (früher Dreienbrunnen), frühes Rot- und Weisskraut, frühesten Blumenkohl, dazwischen frühesten Kopfsalat, besonders Wheelers Tom Thumb und Rudolphs Liebling. Wer wenige Pflanzen braucht, kann solche in Töpfen ziehen, muss sie aber bald verstopfen und einzeln setzen, auch bald abhärten und an die Luft gewöhnen, namentlich empfiehlt sich dieses Verfahren für Erfrühter Zwergblumenkohl, wenn man nicht vorzieht, durchwinterte Pflanzen zu kaufen. Durchwintert man Kohlpflanzen, so müssen sie im Februar an jedem nicht kalten Tage der Luft ausgesetzt werden, sonst werden sie spindlig und unbrauchbar. Wer Frühgemüse im Mistbeet zieht, hat Karotten, Radieschen, Gurken, Melonen, Erbsen, Blumenkohl und Ende des Monats Bohnen zu säen und zeitig Kopfsalat zu pflanzen.

**März.** Erst im März ist auf Wetter zum Arbeiten im Freien zu rechnen, leider hält es aber oft schwer, nur die notwendigsten zu machen. Ist Frühlingswetter, so werden von Mitte März an alle Saaten und Pflanzungen, welche ich im April angebe, vorgenommen. Nicht aufgeschoben dagegen ist das Säen der im Februar genannten Sämereien, da es für diese im April zu spät wird; sind schon einmal Erbsen gesät, so kann eine zweite Saat vorgenommen werden, auch ist Spinat zu säen, weil der überwinterte im April Samenstengel bildet. In das Mistbeet werden gesät: Porree oder Lauch, Majoran, Kopfsalat und Strunksalat (Sommerendivien, römischer Salat), Radieschen, ferner Kohlrabi zu einer zweiten Ernte, letztere nur in kalte Beete, dagegen Gurken und Melonen warm. Im Freien werden Steckzwiebeln, Schalotten, Kartoffelzwiebeln, Knoblauch etc. gelegt. Die Erdbeerbeete sind von alten Blättern und noch etwa verrotteten Ausläufern zu reinigen, mit der Zinkenhacke zu lockern und mit altem Mist zu düngen. Alle Beete mit überwinterten Gemüsen, wie Salat, Kraut, Spinat, Perl- und Winterzwiebeln, Korb- und Puffbohnen etc. sind baldigst zu behacken, wobei vom Frost gehobene Pflanzen festgedrückt werden müssen. Spargel kann eingepflanzt werden, kann aber auch noch warten, wenn sich noch kein Trieb zeigt. Die Spargelbeete werden vom Mist gereinigt, gegraben und, wenn nötig, aufgefüllt. Ausdauernde Gemüse, Artischocken, Sauerampfer, Pimpinelle u. a. m., sowie Würzkräuter und Erdbeeren zu Einfassungen werden jetzt umgelegt (verpflanzt). Ist es trocken genug zum Graben, aber ungünstig und noch zu rau zum Pflanzen, so werden alle Beete gegraben und fertig hergestellt, sowie die Wege gereinigt, denn es muss am ersten schönen Tag mit der Aprilarbeit begonnen werden. Die Mistbeete sind bei Sonnenschein zu lüften, zum Teil zu beschatten. In den Gurken- und Melonenbeeten sind die Zwischenpflanzungen von Salat etc. so weit zu beseitigen, dass die Ranken sich ausbreiten können. Die ersten weiblichen Blüten an Gurken und Melonen müssen künstlich befruchtet werden, damit jede ansetzt. Sind die Bohnen im Mistbeet mit zwei wirklichen Blättern versehen, so werden sie bis fast an die Keimblätter aufgefüllt, und wenn sie an das Glas stossen, umgelegt. Das Umlegen ist bei Erbsen, welche man in nur lauwarmen oder kalten Kästen zieht, unerlässlich. Wer frühen Rhabarber wünscht und Meer- und Kohl zieht, muss zeitig die Beete mit Pferdemist bedecken, damit man

dieses letztere Gemüse früher als den Spargel hat. Der März ist auch die Hauptzeit, Spargel im freien Lande zu treiben, womit man bei offenem Boden bereits im Februar beginnt, so dass schon im März gestochen werden kann. Diese Art, Spargel zu treiben, ist viel vorteilhafter als im Mistbeet, und bei grosseren Anlagen sehr zu empfehlen.

**April.** Der April ist in unserm Klima der eigentliche Säe- und Pflanzmonat, weshalb wir auch alle Arbeiten, welche zum Teil früher geschehen können, hier zusammenstellen. Der Garten muss vollständig rein und gegraben sein, wo es nötig, gedüngt. Gesät werden: Erbsen, als Hauptsaat, und zwar frühe, mittelfrühe und späte zugleich, welche zuweilen die früher gesäten überholen; alle Kohlarten (A. meines Kataloges), Blumenkohl jedoch nur, wenn Gelegenheit zur grossen Feldpflanzung vorhanden ist, Broccoli und Blätterkohl meist später, im Mai resp. Juni, von Kohlrabi noch englische und späte Sorten. Da diese Kohlsorten meist erst im Herbst und Winter zum Verbrauch kommen, so werden die grossen Kopfkohl- und Wirsingarten vorgezogen. Aus der Abteilung B. meines Kataloges werden nur Kohlrüben oder Steckrüben jetzt gesät, seltener die Abart der Wasserrüben, welche man Mairüben, Weissrüben nennt. Zuerst wird Schnittkohl gesät, was eigentlich schon zeitig im März geschehen müsste; alle Sommersalatsorten (C. meines Kataloges), auch Bindsalat (Sommerendivien). Sämtliche sogenannten Kräuter (Suppen- und Würzkräuter (F. des Kataloges)), mit Ausnahme einiger in das warme Mistbeet zu säenden. Spargel, Cardy, welche aber auch schon früher in Töpfen angezogen sein können. Rotrüben (Salatrüben) und Runkeln für das Feld, Sommerrettige und Radieschen. Selbstverständlich werden die schon im Februar und März genannten Gemüse noch gesät, wenn es früher nicht möglich war, jedenfalls Spinat, ferner Mangold und Korb- und Spinat. Gegen Ende des Monats können an geschützten Stellen, aber nur bei warmem Wetter, einige frühe Buschbohnen, sowie rote und weissblühende türkische Bohnen gesät werden. Zugleich aber legt man Buschbohnen in Töpfe, um sie, nachdem kein Frost mehr zu befürchten, auszupflanzen. Mitte April werden Kürbis und Gurken, seltener Landmelonen, in Töpfe gesät, um sie nach Mitte Mai auspflanzen zu können. Gepflanzt werden: Alle durchwinterten und im Mistbeet gezogenen Kohlarten, Sommersalate, sowie noch wenig Früh- und Sommer- und Porree (Lauch), von beiden jedoch wenig, und wo Salatrüben schon im Sommer beliebt sind, auch diese. Sollte Spargel und Meerrettig noch nicht gepflanzt sein, so kann es jetzt geschehen. Gegen Ende des Monats giebt es schon manche Gemüse zu behacken und zu häufeln, auch nimmt das damit verbundene Jäten viel Zeit in Anspruch. Um dieselbe Zeit giebt es zuweilen schon leergewordene Beete, wo Radieschen, Korb- und Puffbohnen, Spinat, alte Petersilie, Korb- etc. standen, umzugraben und neu zu besetzen. Bei dem Mistbeet besteht die Arbeit im Lüften, Beschatten, Reinigen der Beete und Begiessen. Gesät werden nur noch Buschbohnen, um sie etwas früher zu haben, als im Freien, Spinat, wenn er im Freien fehlt; gepflanzt Salat und Kohlrabi, um beide etwas früher zu bekommen.

**Mai.** Im Mai muss der Garten bis auf wenige Beete besetzt sein, und es beginnt die Arbeit des Reinigens, Behackens und Giessens. Gesät werden vor dem 15., aber auch noch später, die späten Winter- und Sommer- und Porree (Lauch), von beiden jedoch wenig, und wo Salatrüben schon im Sommer beliebt sind, auch diese. Sollte Spargel und Meerrettig noch nicht gepflanzt sein, so kann es jetzt geschehen. Gegen Ende des Monats giebt es schon manche Gemüse zu behacken und zu häufeln, auch nimmt das damit verbundene Jäten viel Zeit in Anspruch. Um dieselbe Zeit giebt es zuweilen schon leergewordene Beete, wo Radieschen, Korb- und Puffbohnen, Spinat, alte Petersilie, Korb- etc. standen, umzugraben und neu zu besetzen. Bei dem Mistbeet besteht die Arbeit im Lüften, Beschatten, Reinigen der Beete und Begiessen. Gesät werden nur noch Buschbohnen, um sie etwas früher zu haben, als im Freien, Spinat, wenn er im Freien fehlt; gepflanzt Salat und Kohlrabi, um beide etwas früher zu bekommen.

**Juni.** Der erste Sommermonat bringt eine Art Stillstand im Gemüsegarten, nicht in den Arbeiten, denn diese brechen nicht ab, sondern im Neuschaffen. Es giebt nur nachzuholen und zu ergänzen. Man pflanzt ein wenig Kopfsalat und Bindsalat, auch Salatrüben, sät noch Spinat, Portulak und Korb- und Puffbohnen und allenfalls noch Herbst- und Winterrettige, kann auch noch späte Erbsen säen, sowie arabische oder türkische Bohnen. Zu Ende des Monats werden die ersten Winter- und Sommer- und Porree (Lauch), von beiden jedoch wenig, und wo Salatrüben schon im Sommer beliebt sind, auch diese. Sollte Spargel und Meerrettig noch nicht gepflanzt sein, so kann es jetzt geschehen. Gegen Ende des Monats giebt es schon manche Gemüse zu behacken und zu häufeln, auch nimmt das damit verbundene Jäten viel Zeit in Anspruch. Um dieselbe Zeit giebt es zuweilen schon leergewordene Beete, wo Radieschen, Korb- und Puffbohnen, Spinat, alte Petersilie, Korb- etc. standen, umzugraben und neu zu besetzen. Bei dem Mistbeet besteht die Arbeit im Lüften, Beschatten, Reinigen der Beete und Begiessen. Gesät werden nur noch Buschbohnen, um sie etwas früher zu haben, als im Freien, Spinat, wenn er im Freien fehlt; gepflanzt Salat und Kohlrabi, um beide etwas früher zu bekommen.

**Juli.** Dieser Monat zeigt den Gemüsegarten im üppigsten Reichtum, denn die Auswahl ist gross, daher die Arbeit für die Zukunft gering. Und dennoch müssen wir daran denken, die abgeernteten Beete



der Frühgemüse zu besetzen, nicht nur, um sie zu benützen, sondern weil bei beschränktem Raume auf sie für Endivien, Rapontika, Krauskohl und noch Kohlrabi und Lattichsalat gerechnet ist. Gegen Ende des Monats sät man Teltowerrüben, wenn sie an dem Orte gedeihen, Herbst- oder Wasserrüben, Rabsinschen und Spinat für den Herbst. Die Erdbeeren werden sorgfältig von Ranken und Ausläufern befreit. Ueber drei Jahre alte Beete werden als zu alt beseitigt und nach starker Düngung mit Gemüse bepflanzt oder rigolt und im August nochmals mit Erdbeeren bepflanzt. Wer Radieschen sehr liebt oder nicht Sommerrettige genug hat, sät jetzt noch davon, womöglich halbschattig. Giessen und Behacken ist Hauptarbeit, besonders bedürfen die Gurken reichliches Wasser. Perlzwiebeln, Johannislauch, Kartoffelzwiebeln, überhaupt alle Zwiebeln werden aus der Erde genommen, sobald sie gelb sind.

**August.** Im August werden die Arbeiten vom Juli fortgesetzt und die unterbliebenen nachgeholt. Hauptverrichtungen sind die Saat von Winterspinat, Rapünzchen (zweite Saat), Herbststrießen (jedoch nur noch zu Anfang des Monats) und das Bepflanzen neuer Erdbeeranlagen. Perlzwiebeln, Winterzwiebeln, Johannislauch werden neu gepflanzt. Von Artischocken werden die abgetragenen Stengel und ältesten Blätter abgeschnitten, damit Platz für Zwischenpflanzungen ist, wenn man dessen bedarf. Werden Cardy und Bleichsellerie gebaut, so beginnt man die stärksten, nachdem sie in Stroh gebunden, mit um die Pflanzen gehäuftem Pferdemist zu bleichen. Da es jetzt meist an Kopfsalat fehlt, so wird Bindesalat benutzt und gebunden, wenn es keine selbstschliessende Sorte ist. Sobald Endivienpflanzen stark genug und vollherzig sind, werden die stärksten durch Zusammenbinden in trockenen Stunden gebleicht, jedoch nicht früher, als 14 Tage vor dem Gebrauch. An den Kohlpflanzen zeigen sich häufig massenhaft die Raupen des Kohlweisslings, welche man aber möglichst schon als Eier vertilgen sollte. Meist sind nun alle Steck- und Saatzwiebeln abgestorben und können geerntet werden, während die Pflanzzwiebeln noch grün in die Küche kommen. Ist das Wetter nicht zu heiss und trocken, so kann man zur Erleichterung der gehäufteten Frühjahrsarbeiten ausdauernde Gemüse (Wurzkräuter, Erdbeer-Einfassungen, Schnittlauch u. a. m.) anpflanzen. Manche Gemüsegärtner legen spätestens Anfang Juli die Köpfe von Sellerie und Meerrettig zur Hälfte bloss, um die Seitenwurzeln abzuschneiden, damit nicht einige davon zu stark werden und die Hauptwurzel verkleinern.

**September.** Kann als Fortsetzung des vorigen Monats gelten, wo nur Unterbliebenes nachgeholt wird. Der September ist der ruhigste Monat. Das Unkraut lässt meistens nach, ebenso das Begiessen. Das Binden von Endivien, Bleichsellerie und Cardy nimmt zu, aber man bleiche in keinem Falle mehr, als verbraucht werden kann. Die wichtigste Saat dieses Monats ist die von Wintersalat und von Kohlpflanzen, welche durchwintert werden sollen, vorzüglich Blumenkohl, Yorker- und Johanniskraut, seltener andere Krautsorten. Man sät zweimal: zu Anfang und Ende des Monats, weil es vorkommt, dass die erste Saat zu gross oder von Schnecken und Raupen vernichtet wird. Von Tomaten (Liebesapfel) werden die Spitzen mit Blüten und kleinen Früchten abgeschnitten, damit die Früchte grösser werden. Ist der Spargel abgestorben, so schneidet man die Stengel ab, damit der Saum nicht auf die Beete fällt und keinen kann, was leicht zu Unordnung führt. Vom Rosenkohl können die lockeren Köpfe der Spitzen ausgeschnitten und in der Küche verwendet werden.

**Oktober.** Der Oktober hat keine Saaten, als etwa Spinat und allenfalls Rapünzchen, und keine andere Pflanzung im Freien als Wintersalat und Winterkraut (Kappas). Häufig sind die Salatpflanzen von Schnecken abgefressen und darf mit dem Nachpflanzen im Oktober nicht gewartet werden. Zugleich pflanze man eine Sorte Früh Salat in ein kaltes Mistbeet, welches an kühlen Tagen mit Pönstern bedeckt wird. Der im September gesäte Blumenkohl und Kopfkohl wird in kalte Mistbeete, welche gegen Mäuse zu sichern sind, 8–10 cm entfernt, in magere Erde pikiert und nach dem Anwachsen trocken und kalt gehalten. Bei trockenem Wetter werden Korb- und Korb- und bei zweijähriger Kultur Knöllchen gelegt. Beides hat indes bis November Zeit. Bei trockenem Wetter beginnt das Ausgraben der Wurzelgemüse, welche im

Winter verbraucht oder frostfrei aufgehoben werden müssen. Man lässt sie erst aufhäufen, um zum Ausputzen und Einschlagen in Kellern und Gruben schlechtes Wetter oder kalte Morgen abzuwarten. Hierauf kommen die grünbleibenden Gemüse, besonders Kohlräten, welche sofort nach dem Ausgraben sorgfältig eingeschlagen und dabei begossen werden müssen. Rosenkohl bleibt mit den Blättern am Stengel im Freien, wo keine Hasen und Kaninchen zu fürchten sind, was auch mit Krauskohl geschehen kann, wenn man das Land nicht abheeren will. Sicherer ist es, einen Teil des Rosenkohles in Kellern oder Gruben einzuschlagen. Wirsing wird in flachen Gruben eingeschlagen und wenig bedeckt. Kraut (Kopfkohl) wird abgeschnitten im Keller aufbewahrt, kommt aber grösstenteils eingemacht zur Verwendung. Es hält sich auch, wie Wirsing und Kohlrabi, in der Erde, tief genug, dass der Frost nicht eindringt. Knollensellerie wird schon auf dem Lande zur Hälfte entblättert, später bis auf das Herz. Man legt ihn in Gruben auf und zum täglichen Bedarf etwas im Keller. Zuletzt wird der Porree angehoben, wenn man ihn nicht im Freien lassen will. Haben ausgewachsene Blumenkohlpflanzen aber Köpfe angesetzt, so hebe man sie mit vielen Wurzeln aus und pflanze sie in frostfreie Kästen und Gruben, wo sie noch nachwachsen, erst im Frühjahr. Ebenso wird mit dem Broccoli verfahren, wo er nicht im Freien bleiben kann. Nach dem Abräumen der Beete beginnt das Düngen und das Herbstgraben, was jedoch meistens eine Arbeit für den folgenden Monat ist.

**November.** Die Arbeiten vom Oktober werden fortgesetzt oder nachgeholt. Alle Gemüse, welche nicht im Freien bleiben können oder sollen, müssen in den ersten Tagen herausgenommen und in das Winterquartier gebracht werden. Artischocken werden, nachdem die Blätter halb abgeschnitten, stark mit Erde behäufelt, später noch mit Mistgedeckt oder mit einem Strohschirm von oben geschützt, jedoch so, dass diese Oberdeckung bei milder Witterung leicht abgenommen, bei Kälte wieder aufgesetzt werden kann. Die letzten Endivien werden, jedoch noch vor Eintritt von Frost unter 1 Grad, in Gruben oder Mistbeeten, zum Teil im Keller eingeschlagen. Wer Karotten nur aus dem Lande gern genießt, bedecke ein Beet oder soviel, als bis zum Frühjahr nötig, mit Laub oder Stroh-Mist. Nachdem alles Land geräumt, Bohnenstangen und Erbsenreiser zusammengebunden und aufbewahrt sind, wird bestimmt, welche Partie gedüngt werden soll, wobei man schon die Benutzung für das folgende Jahr einteilt. In der Regel wird man nur die Hälfte alles nicht von ausdauernden Pflanzen (Spargel, Erdbeeren, Rhabarber, Artischocken, Meerkohl, Winterzwiebel) eingenommenen Landes düngen, bei Düngermangel auf sehr gutem Boden vielleicht nur ein Drittel, weil so viel genügt, um die viel frischen Dünger verlangenden Gemüse unterzubringen. Eine grosse Anzahl von Gemüse darf durchaus nicht frisch gedüngt werden, weil sie entweder zu sehr „ins Kraut“ wachsen, oder an Geschmack verlieren. Alle Pflanzen, von denen die Blätter und Blumen (Blumenkohl) genossen werden, verlangen frische Düngung, diejenigen, wovon man Früchte, Wurzeln, Knollen und Zwiebeln genießt, weniger, jedenfalls keine frische Mistdüngung. Ausgenommen sind Gurken und Kürbisse, Puffbohnen, sowie unter den Knollen- und Wurzelgemüsen Sellerie und Kohlrüben (Steckrüben). Die Spargelbeete lässt man unberührt, bedeckt sie aber 10 cm oder stärker mit Mist, teils, um das tiefe Gefrieren der Erde zu verhindern, sowie das Land mühe zu erhalten, teils, um durch Regen und Schnee dem Boden Nahrung zuzuführen.

**Dezember.** Das Graben etc. ist zu vollenden. Landstücke, welche eine Vertiefung des Bodens oder Bodenwechsel nötig haben, werden zwei Spatenstiche tief rigolt, so dass die untere Erde obenhin kommt. Wird Meerrettig gebaut, welcher bis 1 m tief wurzelt, so wird dieser ausgerigolt und alle tief eingedrungenen Wurzeln dabei sorgfältig ausgelesen, weil fast jedes Stück wächst und das mit Gemüsen besetzte Land verunkrautet. Sollen alte Spargelbeete eingehen, so werden die alten Stöcke ebenfalls durch Rigolen entfernt. Beim Rigolen kann zu leicht gedüngt werden, oder man breitet nach dem Rigolen den Mist oben auf, wodurch das Land ungemein mühe wird. Hat man noch Gemüse in Kisten eingeschlagen oder im Freien aufbewahrt, was sich empfiehlt, weil es so frischer bleibt, so wird, sobald grössere Kälte zu vermuten ist, Alles in den Keller gebracht.

## F. C. Heinemanns Gemüse-Samen-Elitesortimente.

Der Preis dieser Sortimente stellt sich für die darin enthaltenen Samen in Summa ca. 20% billiger als wenn sie der Besteller selber nach seiner eigenen Wahl nach dem Katalog ausgesucht hätte.

Dieselben sind ganz besonders für diejenigen meiner verehrten Abnehmer zusammengestellt, denen es an Zeit oder Erfahrung mangelt, eine wohlsortierte Auswahl zu treffen. Die Sortimente bestehen nur aus Gemüse-Arten, deren nützliche Eigenschaften durch langjährige Erfahrung unter den verschiedenartigsten Boden- und Klimaverhältnissen erprobt wurden, und bieten somit einen wirklich sicheren Erfolg, entgegen einem solchen, der sehr oft in Folge von Unkenntnis der Auswahl nicht die gewünschten Resultate in sich schliesst, was dann gewöhnlich der Bezugsquelle zur Last gelegt wird. Die Sortimente sind vorrätig verpackt, Abänderungen können daher nicht berücksichtigt werden.

- |  |    |
|--|----|
| A. für grössere Gärten   | 30 |
| B. für mittelgrosse Gärten   | 20 |
| C. für kleine Gärten. Sehr gern gekaufte Grösse  | 10 |
| D. für kleinere Gärten   | 6  |
| E. ebenfalls das Vorzüglichste, die kleinsten Quantitäten enthaltend   | 3  |
| F. dasselbe Sortiment in einem verschliessbaren, schön geprägten Blechkasten mit Schlüssel, besonders zu Geschenken geeignet (s. Abb.) | 3  |
- (Nur das Sortiment F. ist im Blechkasten verpackt.)



Gemüse-Samen-Sortiment F. 3 A



# I. Gemüse-Samen.

Vegetable seeds — Graines potagères — Овощныя Сѣмена.

Die Preise verstehen sich nur für Prima-Qualität.

Auf der letzten allgemeinen deutschen Gartenbau Ausstellung zu Erfurt wurde meiner Firma als derjenigen, die mit am meisten zum Glanze der Ausstellung beigetragen, ausser vielen anderen Auszeichnungen, „der erste Ehrenpreis der Stadt Erfurt“, ein grosser silberner Humpen, zuerkannt.

Quantitäten von 100 Gr. an werden nach dem Pfund-Preise, unter 100 Gr. nach dem 20 Gramm-Preise berechnet.

## A. Kohlsamen.

Cabbage — Chou — Капустныя Сѣмена.

**Behandlung der Aussaat.** Die frühen Kohlarten säet man Anfang bis Mitte März in Mistbeete breitwürfig recht dünn aus, bedeckt die Körner schwach mit lockerer, sandiger Erde und hält die Beete bis zum Aufgehen mit Fenstern bedeckt, dunkel und gleichmässig feucht. Sobald der Same aufgeht, sorgt man durch fleissiges Lüften für eine gedrungene u. kräftige Entwicklung der Pflänzchen, indem man bei kalter Witterung die Fenster niedriger, bei warmer höher stellt, und in letzteren Falle auch während der Mittagsstunden ganz abnimmt. Bei fortschreitender Entwicklung und warmer Witterung lüftet man auch während der Nacht etwas. Man hält die Beete vom Unkraute rein und verdünnt etwa zu dicht stehende Pflänzchen, sobald die ersten Blätter sich berühren. Wird die Erde trocken, so überbraust man durchdringend mit erwärmtem Wasser. Wachsen die Pflänzchen im Fortschreiten der Jahreszeit heran, so

gewöhnt man dieselben durch stärkeres Lüften oder Abnehmen der Fenster, bei warmer Witterung auch während der Nacht, an die freie Luft, um sie abzuhärten. Man erhält so Ende April oder Anfang Mai kräftige Pflanzen, welche stämmig gewachsen oder kurz gegliedert sein müssen, wenn sie günstige Resultate geben sollen.

Die späteren Kohlarten säet man Anfang bis Mitte April auf gut zubereitete, gelockerte und warm gelegene Beete ins freie Land breitwürfig recht dünn aus, bedeckt die Körner bis zum Dreifachen ihrer Stärke mit lockerer, sandiger Erde, drückt die Oberfläche mässig an und erhält die Beete **beständig gleichmässig** feucht. Die fernere Behandlung nach dem Aufgehen ist dieselbe, wie sie eben bei der Aussaat im Mistbeete erläutert ist. Man erzielt so bis Anfang Juni recht stämmige und kurz gegliederte Pflanzen.



No. 100. Echter Erfurter grossblumiger Zwerg-Blumenkohl. 100 Korn 50 S., 50 Korn 30 S., 20 Gr. 12 M.

### Zu beachten!

Der „echte Erfurter grossblumige Zwerg-Blumenkohl“ (s. obige Abb.) ist als eine Universalsorte zu betrachten, denn sie ist von allen Blumenkohlsorten diejenige, von der man Erträge mit **Sicherheit** erwarten kann, gleich gut zur frühen Land-, als auch zur Treibkultur geeignet. Sie hat von den Erfurter Sorten das meiste Laub, was ihr jedoch nicht als Nachteil anzurechnen ist, denn dieses ist es gerade, was die grossen Blumen dieser Sorte vor dem Griesig- und Gelbwerden bewahrt. Der Same dieser Sorte ist, wenn echt,

am teuersten, da die Blumen ihrer Festigkeit wegen nur sehr schwer in Samen gehen. Der echte Erfurter grossblumige Zwerg-Blumenkohl, wie ihn die hiesigen Marktgärtner züchten, ist entschieden von allen Blumenkohlsorten unter allen Verhältnissen die empfehlenswerteste Sorte.

Billiger als hier angebotener „echter Erfurter Zwerg-Blumenkohl“ ist stets die kleinblättrige Sorte, wie ich sie unter No. 122 führe, was besonders zu beachten ist.

## Blumenkohl oder Carviol.

Cauliflower — Choufleur — Цветная капуста.

### Kultur.

**Aussaatzeit:** Für Mistbeet- o. Treibkultur: Anfang bis Mitte September u. v. Anfang Februar ab; f. Freilandkultur: Mitte April b. Ende Juni.  
**Pflanzenweite:** Im allgemeinen 60 cm, bei No. 140, 150 und 175—1 m.  
**Bodenbeschaffenheit:** Guter, nahrhafter, stark gedüngter und tief gelockerter Boden. Während des Wachstumes reichliche Bewässerung und ab und zu flüssige Düngung.

### a. Die besten und frühesten Freiland- und Treibsorten.

No.	M. S.
100 Echter Erfurter grossblumiger Zwerg-, selbstgezogener Same der Original-Sorte, sowohl zum Treiben, als auch für das Freie, echt. (s. Abb.)	100 Korn 50 S., 50 Korn 30 S., 20 Gr. 12 —
Ueberwinterter Pflanzen von echtem Erfurter Zwerg-Blumenkohl (siehe Text unter der Abbildung auf Seite 4).	
10 Stück 50 S., 100 Stück 4 M.	1000 Stück 35 —

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT - THÜRINGEN.



## Blumenkohl:



**Pflanze**  
von echtem Erfurter Zwerg-  
Blumenkohl (überwintert).  
Bei Bestellung auf überwinterte  
Blumenkohlpflanzen bitte zu be-  
merken, ob dieselben fürs Freie  
oder zum Treiben bestimmt sind.  
Im ersteren Falle versende ich  
sie zur geeigneten Pflanzzeit,  
sonst, sofern es die Witterung  
zulässt, sofort.

10 St. 50  $\mathcal{M}$ , 100 St. 4  $\mathcal{M}$ ,  
1000 St. 35  $\mathcal{M}$  (s. S. 3).

- No. 120 Schneeball. Sehr früh, (s. Abb.), a Port. 25  $\mathcal{M}$ , 20 Gr. 6 —  
122 Echter Haagischer Erfurter kleinblättriger früher  
Zwerg. a Port. 25  $\mathcal{M}$ , 20 Gr. 6 —  
124 Kopenhagener Erfurter Zwerg. (d. h. in Kopenhagen  
nachgezogener Erf. kleinblätt. früher Zwerg) a Port. 25  $\mathcal{M}$ , 20 Gr. 3 50



No. 120. Blumenkohl, Schneeball, neu!  
à 20 Gr. 6  $\mathcal{M}$ , à Port. 25  $\mathcal{M}$ .

- b. Beste mittelfrühe Sorten.** à 1 Pfd. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$   
130 Lenormand, grosser niedriger 24 — 145  
140 Von Algier, sehr schön und sicher im Ertrag, von  
billigen Sorten die zuverlässigste und beste (s. Abb.) 21 — 125



No. 140. Blumenkohl von Algier, 1 Pfd. 21  $\mathcal{M}$ , 20 Gr. 1  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$ .

- c. Beste späte Sorte.**  
150 Veitchs Riesen-Herbst- (übertrifft Frankfurter Riesen-),  
sehr gross, fest und weiss. 8 50 55  
Ferner führe ich noch folgende bewährte Sorten:  
155 Erfurter grosser, nachgebaut, gut für Früh- und Spät-  
kultur. 30 — 180  
160 Erfurter Zwerg, nachgebaut. 12 — 75  
165 Asiatischer später feiner. 7 50 50  
170 Cyprischer früher, extra. 7 50 50  
175 Italienischer Riesen- 8 50 50  
180 Pariser oder Salomons. 15 — 90  
185 Standholder, später weisser. 8 25 50  
190 Walchern, ausgezeichnet. 8 25 50

## Broccoli od. Spargelkohl.

Broccoli — Chou brocoli — Брокколи.  
Kultur.

Aussaatzeit: Vom Februar an. Hauptzeit ist Mitte Mai.

Pflanzweite: 75 cm bis 1 m.

Bodenbeschaffenheit: Auf dieselbe wird bei Broccoli etwas geringerer  
Anspruch gemacht, als bei Blumenkohl.

Der Broccoli bringt seine Köpfe im zweiten Jahr (bei der  
Mai-Aussaat ist die Ernte im folgenden Jahre von März bis Juni)  
und muss daher in Rücksicht auf die klimatischen Verhältnisse  
frosthfrei überwintert werden.

No. à 1 Pfd. à 20 Gr.

- a. Frühlings-Sorten.**  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$   
250 Adams früher weisser. 8 25 50  
251 Knights protecting. 8 25 50  
252 Früher weisser Frühjahrs- 8 25 50

- b Sommer-Sorten.**  
260 Leamington, grosse weisse Köpfe. 10 — 60  
261 Cattels Eclipse. 8 25 50  
262 Weisser Riesen- 10 — 60

- c. Winter-Sorten.**  
270 Später weisser. 10 — 60

## Kraut- oder Kopfkohl.

Cabbage — Chou pommé — Капуста кочанная.

Kultur.

Aussaatzeit: Für den ersten Frühjahrsbedarf Ende August und  
Anfang September. Februar bis März die kleineren Frühsorten.  
Für den Hauptbedarf der grossen Spätsorten im April.

Pflanzweite: Je nach den Verhältnissen; für die kleinen früh-  
zeitigen bis zu den grössten Spätsorten, 45—60—90 cm.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig, gut gedüngt, wenn möglich etwas  
feucht, reichliche Bewässerung und zeitweise flüssiger Düngguss  
ergeben die allerbesten Resultate.

- a. Beste frühe Sorten.**  
350 Erfurter kleines weisses rundes, sehr fest! Ist  
3 Monate nach der Aussaat voll festköpfig. 3 25 20  
355 Etampes, frühestes spitzes, echt! 3 75 30  
360 Yorker, frühes weisses spitzes, sehr feines ver-  
bessertes. 1 75 15

- b. Beste späte Sorten.**  
1. Mit plattrunden oder runden Köpfen.  
365 Braunschweiger, sehr gross, platt, fest, echt  
(s. Abb.) 1. Qualität. 2 50 25

Mein Braunschweiger Kraut ist von ganz vor-  
züglicher Qualität. Es gedeiht in jeder Gegend,  
wie untenstehende Abbildung zeigt, auch in den  
Tropen. Ein im tropischen Amerika wohnender  
Geschäftsfreund von mir war so gefällig, mir eine  
Amateur-Photographie zu überlassen, welche zeigt,  
wie im Durchschnitt dort mein Braunschweiger  
Kraut gedeiht. Deutsche Saat!



No. 365. Der Krautkopf, den der Farbige im Arm hat, ist von meiner  
Sorte Braunschweiger Kraut. 1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 25  $\mathcal{S}$ .



Kraut oder Kopfkohl:		à 1 Pfd. à 20 Gr.
No.		M. S. S.
368	Amager, Dänisches Winter-, fest . . . . .	4 50 30
370	Erfurter grosses, Heinemanns verbessertes, ausgezeichnet . . . . .	2 25 20
372	Erfurter rundes Zucker- . . . . . Beschreibung s. Neuheiten (s. Abb.) . . . . .	à Portion (10 Gr.) 40 S.



No. 372. Kraut, Heinemanns Erfurter rundes Zucker-  
à Port. (10 Gr.) 40 S.

375	Ulmer Centner-, weisses, echt . . . . .	2 75 25
376	Weisses Riesen-, zeitigt, früh gepflanzt, Köpfe bis 50 cm Durchmesser, äusserst zart . . . . .	5 — 40
380	Schweinfurter allergrösstes, feinschmeckend . . . . .	3 — 25
385	Magdeburger grosses, vorzüglich für Sauerkraut . . . . .	1 90 20

#### 2. Mit spitzen Köpfen.

390	Winnigstädter, gross, weiss . . . . .	2 60 25
392	Nonpareil, weiss, früh . . . . .	2 60 25
395	Filder oder Zuckerhut-, weisses, echt . . . . .	4 50 30
400	Kasseler, stumpfspitz, ganz vorzüglich und echt . . . . .	3 75 30

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

405	Johanniskraut, sehr früh und zart, weiss . . . . .	2 20 20
410	Zucker-, frühestes od Maispitz-, syn. mit No. 360 Yorker . . . . .	1 75 15
420	Wheeler's Kokosnuss-, extra schön und früh . . . . .	2 80 25
425	Bleichfelder-, grosses frühes, sehr fest und lange haltend . . . . .	4 70 30
426	Lübecker mittelfrühes plattrundes (Lippesches) festes . . . . .	1 60 15
430	Braunschweiger, Wredesche Saat . . . . .	3 50 30
435	Russisches rundes Riesen-, spät . . . . .	3 75 30
440	Griechisches Centner-, sehr gross, spät . . . . .	2 20 20
445	Holländisches grosses weisses . . . . .	1 50 15
450	Ochsenherz, grosses festes, echt . . . . .	2 — 20
455	Strassburger grosses Centner- . . . . .	2 60 25

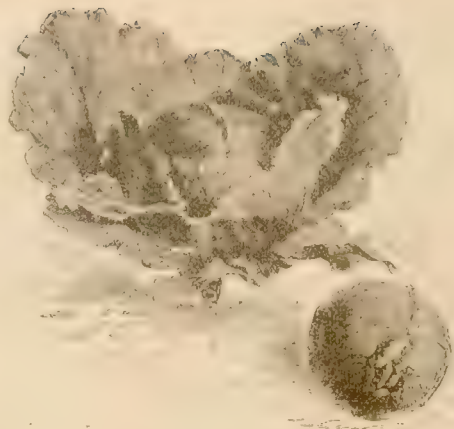
### Rotkraut.

500	Erfurter blutrotes allerfrühestes, extra (s. Abb.) . . . . .	3 80 30
502	Berliner mittelfrühes dunkelrotes . . . . .	3 20 25
503	Erfurter blutrotes Riesen-, ganz vorzüglich, mittelfrüh (s. Abb.) . . . . .	6 — 40
505	Holländisches blutrotes grosses . . . . .	3 — 25
510	— schwarzrotes . . . . .	3 20 25
515	Ulmer spätes blutrotes, grösstes . . . . .	3 30 25
516	Neues buntblättriges . . . . .	— — 80
520	Erfurter spitzen rotes (Heinemann), das feinste für Salat (s. Abb.) . . . . .	3 80 30



No. 500.  
Erfurter blutrotes Salatkraut.  
Schliesst am besten und  
gibt die festesten Köpfe.  
1 Pfd. 3 M. 80 S.,  
20 Gr. 30 S.

No. 520. Kraut, Erfurter spitzen rotes. Noch keine Sorte Rotkraut hat solche Anerkennung gefunden, wie diese. Es ist unvergleichlich zu Salat.  
1 Pfd. 3 M. 80 S., 20 Gr. 30 S.



No. 503. Rotkraut, Erfurter Riesen-. 1 Pfd. 6 M., 20 Gr. 40 S.

## Wirsing, Börs- oder Savoyer-Kohl.

Savoy — Chou de Milan — Капуста Савойская.

#### Kultur.

Aussaatzeit: Von Ende Februar bis Ende Mai.

Pflanzweite: 50—70 cm.

Bodenbeschaffenheit: Wie zur Krautkultur.

#### a. Früheste Sorten.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.
		M. S. S.
550	Carters frühester niedriger, für Treib- und Landkultur . . . . .	1 90 20
555	Wiener niedriger, für Treib- und Landkultur . . . . .	1 90 20
556	Erfurter frühester Sommer- (Heinemann), die beste Frühsorte sowohl im Ertrag, wie in der Frührefe (s. Abb.) . . . . .	3 50 30
560	Erfurter allerfrühester Johannistag- (s. Abb. S. 61.) Altbährte Frühsorte . . . . .	3 20 25
561	Extra krauser von Aire, sehr früh . . . . .	7 50 50

#### b. Mittelfrühe Sorten.

565	Zuckerhut, Frankfurter gelb., sehr zart, langköpfig . . . . .	2 20 20
566	— Erfurter, neu, vorzügliche Herbstsorte . . . . .	3 40 25
568	Non plus ultra von Aubervilliers (s. Abb. S. 6.) Eine ausgezeichnete mittelfrühe und dabei haltbare Sorte mit sehr grossem rundem Kopf . . . . .	3 75 30
570	Victoria- (Waterloo-), der feinstgekraute . . . . .	2 25 20

#### c. Späte Sorten.

575	Erfurter grosser gelber Winter-, alte gute Sorte . . . . .	2 40 25
580	Vertus oder Centner-, der allergrösste . . . . .	2 60 25
Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:		
585	Ulmer niedriger, echt, extra . . . . .	1 90 20
590	Blumenthaler gelber . . . . .	2 10 20
595	Englischer, feingekrauter niedriger . . . . .	2 25 20
600	Marzelin . . . . .	1 90 20
605	Ulmer, s. grosser niedriger später, echte Originalsorte . . . . .	2 60 25
610	Trommelkopf-, m. s. grossen glatten Köpfen . . . . .	1 80 15

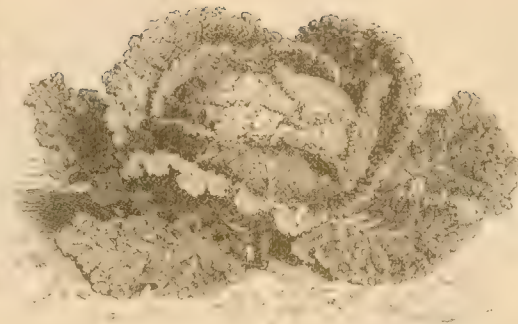


Nr. 556. Wirsing, Erfurter frühester Sommer-. Der schönste und feinste Frühwirsing. 1 Pfd. 3 M. 50 S., 20 Gr. 30 S.

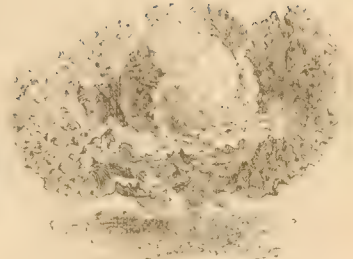




No. 825. Erfurter halbhocher mooskrauser Winterkrauskohl, in jeder Beziehung der beste. 1 Pfd. 2 Mk 10 Sch, 20 Gr. 20 Sch.



No. 568. Wirsing, Non plus ultra von Aubervilliers. Mittelfrüh mit riesigen Köpfen. 1 Pfd. 3 Mk 75 Sch, 20 Gr. 30 Sch. 5.)



No. 560. Allerfrüh. Johannistag-Wirsing. 1 Pfd. 3 Mk 20 Sch, 20 Gr. 25 Sch. (s. S. 5.)

## Rosen- oder Sprossen-Kohl.

Brussels sprouts — Chou de Bruxelles — Брюссельская капуста.

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte April.

Pflanzweite: Je nach Güte des Bodens 60—80 cm, am besten in freistehenden Reihen, z. B. zwischen Gurken.

Bodenbeschaffenheit: Wie zur Krautkultur.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.	M.	S.	S.
680 Rosenkohl oder Brüsseler Sprossen- kohl, echt, extra	1 90	20		
685 — niedriger oder Zwerg	2 40	25		
690 Erfurter Riesen-, diese Sorte ist für recht gut gedüngten Boden sehr zu empfehlen	3 75	30		
695 Erfurter halbhocher verbesserter, übertrifft alle Sorten (s. Abb.)	2 50	25		



No. 695. Rosenkohl, Erfurter halbhocher verbesserter. 1 Pfd. 2 Mk 50 Sch, 20 Gr. 25 Sch.

Vergleichende Anbauversuche (diese Versuche werden jedes Jahr mit peinlicher Genauigkeit gemacht) mit vielen, meist englischen, unter hochtönenden Namen eingeführten Sorten ergaben im günstigsten Falle eine gleiche Qualität wie die oben angebotenen Arten, weshalb ich dieselben im Interesse meiner Kundschaft nicht führe, solche aber auf Wunsch zum Preise meiner Konkurrenz jederzeit gern beschaffe.

## See- oder Meer-Kohl.

Sea Kale — Chou marin —

Морская капуста.

Kultur.

Aussaatzeit: An Ort und Stelle Mitte Mai, 3—4 Körner in ein Loch, in Reihen von 90 cm Entfernung und in Abständen von 60 cm.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig, tiefgründig und stark gedüngt. Ernte: Geschieht erst im dritten Jahre nach der Pflanzzeit, indem man einen Topf oder eine sogenannte Bleichlocke über die Pflanzen stellt. Die so gebleichten Triebe werden in 20—25 cm langen Abschnitten in die Küche geliefert.

750 See- oder Meer-Kohl, *Crambe maritima*, delikater 6 — 40

## Blätterkohl.

Borecole, Kale — Choux verts —

Листовая капуста.

a. Winterkrauskohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mai bis Juni.

Pflanzweite: Je nach Höhe der Sorte 40—60 cm.

Bodenbeschaffenheit: Macht auf dieselbe von allen Kohlarten die geringsten Ansprüche. à 1 Pfd. à 20 Gr

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr	M.	S.	S.
800 Hoher grüner verbesserter feingekrauster	1 80	15		
805 — blauer	2 25	20		
810 Niedriger grüner	1 20	15		
815 — blauer	1 80	15		
820 Erfurter niedriger gelbgrüner feingekrauster Dreienbrunnen	1 90	20		
822 Erfurter Winter-Pflückkohl von ausgezeichnetem Geschmack. Kann an Ort und Stelle überwintern und schon im Februar wieder sprosst. Neul à Port. 40 Sch	—	—	—	—
825 Erfurter halbhocher mooskrauser. Der beste in jeder Beziehung (s. Abb.)	2 10	20		

b. Schnittkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Zum Winterbedarf für No. 850 im September, in Reihen von 15—20 cm Abstand dicht gesät. Zum Frühjahrsbedarf No. 855 Ende März, Anfang April in gleicherweise. Wird wie Spinat benutzt.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig und humos.

850 Brauner Frühlings-	—	75	10
854 Zarter gelber Butter-	1 10	15	
855 — — — selbstschliessender	3 75	30	

c. Zierkohl.

Sehr passend zur Dekoration der Gärten im Winter, kann aber auch wie Winterkrauskohl verspeist werden.

(Kultur wie bei Winterkrauskohl).

870 Palmkohl, sehr zierend	3 —	25	
872 — niedriger Königs- Sorte	1 50	15	
875 Plumage- oder Federkohl, rotbunter	5 25	35	
880 — — — weisbunter	5 25	35	

d. Futterkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: April bis Mai.

Pflanzweite: Je nach Grösse des Kohles 60 cm bis 1 m.

Bodenbeschaffenheit: Die Anforderungen an diese sind lange nicht so hoch wie beim Kopfkohl.

890 Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner	1 30	15	
895 — — — Riesenkohl, hoher blauer	2 40	25	

Beide für Jagdbesitzer unentbehrlich; werden aber auch als Stielmus verspeist.

897 Riesen-Blätterkohl, Erfurter dickstrunkiger Mark- Diese Sorte wird 1½ Meter hoch und hat über armstarke, dabei zartfleischige Stämme. Ausgezeichnetes Viehfutter (s. Abb.)	2 90	25	
900 Strunkkraut, verbessertes bestes Altenburger	4 20	30	

No. 897. Blätterkohl, Erfurter dickstrunkiger Mark-.

Stamm und Blätter liefern ein ausgezeichnetes Viehfutter. Ersterer ist so zart und markig, dass er, wie Kohlrabigemüse zubereitet, viel Anwendung findet.

1 Pfd. 2 Mk 90 Sch, 20 Gr. 25 Sch.

902 — Egerländer, wohlschmeckender und festere Köpfe bildend als das Altenburger	6 75	40	
--	------	----	--





## Kohlrabi.

Kohlrabi — Chou rave — Кольрабей.

Kultur.

**Aussaatzeit:** Zum Treiben No. 950 und 955 vom Februar an. 960—965 können vom März bis Juni (selbst noch im August) auch im Freien kultiviert werden. Die Spätsorten 970—990 werden im Mai gesät.  
**Pflanzweite:** Für die Frühsorten 30, Spätsorten 40—60 cm (No. 990).  
**Bodenbeschaffenheit:** Nimmt mit gerin. Boden fürlieb und kann selbst etwas schattig stehen. Reiche Bewässerung verhindert das Holzwerden.

### a. Früheste und Treibsorten.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.
950	Dreienbrunnen-, Heinemanns weisse kleinblättrige Erfurter (s. Abb.)	3 60 30
952	König der Frühen, weiss, s. Neuh.	
955	Dreienbrunnen-, Heinemanns blaue kleinblättrige Erfurter (s. Abb.)	4 30 30
956	König der Frühen, blau, s. Neuh.	

Vorstehende Sorten übertreffen die bekannten Wiener Arten.

### b. Mittelfrühe.

960	Englische weisse	1 40 15
965	— blaue	2 60 25

### c. Späte.

970	Feldkohlrabi, weisse	1 80 15
975	— blaue	2 60 25
980	Blaue Riesen-, sehr zart	3 25 25

No.		M. S. S.
985	Weisse Riesen-, sehr zart	2 80 25
990	Goliath-, blau, erreicht ein Gewicht v. 24 Pfund	3 60 30
995	— weiss	4 — 30



Nr. 950. Kohlrabi, Heinemanns weisse, kleinblättrige Erfurter Dreienbrunnen-. 1 Pfd. 3 M. 60 S., 20 Gr. 30 S.

Nr. 955. — blaue kleinblättrige Erfurter Dreienbrunnen-. 1 Pfd. 4 M. 30 S., 20 Gr. 30 S.

## B. Wurzel- u. Rübensamen.

Корнеплодные овощи.

### Karotten oder Möhren.

Carrot — Carrotte — Морковь.

Kultur.

**Aussaatzeit:** Für Treibkultur No. 1052 Anfang Januar möglichst dünn, für Freilandkultur März bis Juni und zwar derart, dass man im März die Karotten Nr. 1052—1060 für den ersten Bedarf, im April die mittellangen No. 1062—1072 für den Sommer und Herbst und im Mai die späteren Sorten (No. 1075—1084) für den späten Herbst- und Winterbedarf aussät.

**Saatweite:** Je nach Grösse der Sorten 15—30 cm Abstand der Reihen. Sind die Samen zu dicht gefallen, müssen die Pflänzchen auf Abstände von 3—10 cm, je nach Grösse der Sorte, verzogen werden.

**Bodenbeschaffenheit:** Tieflocker, recht nahrhaft und nicht frisch gedüngt. In nicht geeignetem Boden arten die Möhren, namentlich die langen, sehr leicht aus.



No. 1068. Karotte von Nantes. Beste und gesuchteste für den Marktverkehr im Herbst. 1 Pfd. 90 S., 20 Gr. 15 S.



No. 1052. Karotte, Pariser kurze eirunde Treib-. 1 Pfd. 1 M. 20 S., 20 Gr. 15 S.

### a. Beste Treibsorten (sog. Karotten).

Abgeriebene Saat circa 40% teurer.

1052	Pariser kurze eirunde (s. Abb.)	1 20 15
1054	Schickedanz' Treib-. Originalsaat. Eine sehr zuverlässige, kurzkräftige, halblange Treibsorte, die sich früher als jede andere Sorte lebhaft rot färbt	8 50 60
1056	Holländische kurze, f. Treib- u. Gartenkultur	— 90 15
1060	Guérande, die einträglichste und feinste Karotte, sehr empfehlenswert (s. Abb.)	1 60 15



No. 1060. Karotte von Guérande. 1 Pfd. 1 M. 60 S., 20 Gr. 15 S.

### b. Frühe mittellange für Gartenkultur.

1062	Luc, ebenfalls ertragreich und fein	1 — 15
1064	Carentan, scharlachrote halblange (abgerieb. Saat)	1 10 15
1066	Chantenay. Sehr zu empfehlen (abgerieb. Saat)	1 40 15
1068	v. Nantes, rote stumpfe ohne Herz (s. Abb.) Beste u. gesuchteste für den Marktverkehr i. Herbst	— 90 15
1072	Frankfurter dunkelrote	— 60 10



No. 1075. Karotte od Möhre „Nonplus ultra“. Uebertrifft alle Sorten Speisemöhren ganz bedeutend im Ertrag. 1 Pfd. 2 M. 50 S., 20 Gr. 25 S., abger. Saat (s. S. 8).



Fortsetzung Möhren:

**c. Lange für Feld- und Gartenkultur im Grossen,**

sogenannte Möhren oder Mohrrüben.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.
1075	Non plus ultra. Uebertrifft alle Sorten Speisemöhren im Ertrag. Ich empfehle diese auf wärmste (s. Abb. S. 7); abger. Saat	2 50 25
1076	Altringham, verbesserte grosse lange, süsse rote mit grünem Kopf	75 10
1080	Erfurter lange rote	50 10
1082	Hamburger lange rote stumpfspitze, ausgezeichnet für den Winterbedarf	75 10
1084	Hornsche lange rote, früh	60 10

**d. Futtermöhren.**

Oekonomisch wichtig!

Aussaat pro  $\frac{1}{4}$  Hektar  $1\frac{1}{2}$  —  $2\frac{1}{2}$  Pfd.

1086	Riesenmöhre, grünköpfige orangegelbe. 100 Pfd. 30 M., 10 Pfd. 4 M.	50 10
1087	abgeriebene Saat 100 Pfd. 60 M., 10 Pfd. 7 M. Es werden verschiedentlich als gelbe Futtermöhren noch empfohlen: halblange stumpfe Diepense, grosse stumpfe Ottersberger, grosse stumpfe Lobbericher, grosse stumpfe Pfälzer (auch halblange Pfälzergen.), Brabanter goldgelbe, Büdlicher gelbe, aber alle diese genannten Sorten stehen meiner orangegelben grünköpfigen Riesenmöhre nach und empfehle ich die letztere, da ich sie in ganz vorzüglicher Qualität führe, auf wärmste.	80 15
1090	verbesserte weisse grünköpfige 100 Pfd. 50 M., 10 Pfd. 6 M.	75 10
1091	abgeriebene Saat 100 Pfd. 72 M., 10 Pfd. 9 M.	1 — 15
1092	<b>Dicke weisse halblange glatte.</b> Zur Feldkultur und zur Viehfütterung ist diese Möhre auf wärmste zu empfehlen. Sie ist deshalb schon viel vorteilhafter als die anderen Futtermöhren, weil sie nicht so tiefgründigen Boden erfordert wie jene. Sie wird nicht lang, aber sehr dick, hat einen hohen Nährstoffgehalt und ist eben eine ganz ausgezeichnete Sorte, die jeder, der Futtermöhren überhaupt baut, kultivieren sollte. 10 Pfd. 17 M. 50 S.	2 25 20

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

1094	Braunschweiger dunkelrote späte	50 10
1096	Duwick, gleich der holländischen	90 15
1100	Feine weisse durchsichtige	1 05 15
1106	Saalfelder blassgelbe späte, sehr gute Futtermöhre. 100 Pfd. 32 M., 10 Pfd. 4 M.	45 10

No. 1166. Kohlrübe, plattrunde gelbe Apfel.  
1 Pfd. 75 S., 20 Gr. 10 S.**Kohl- oder Steckrüben.**

Swedish Turnips — Chou navet — Брюква.

Kultur.

Aussaatzeit: April bis Juni. Die spät gesäten sind die feinsten resp. zartfleischigsten.

Pflanzweite: 50 cm.

Bodenbeschaffenheit: Guter, wenn möglich nicht frisch gedüngter Boden genügt fast allen Arten.

1162	Gelbe rotgrauhäutige Riesen-, für Garten- und Feldkultur	60 10
1164	Weisse rotgrauhäutige Riesen-, gleichfalls sehr ertragreich	60 10
1166	Plattrunde gelbe Apfel-, empfehlenswerteste für den Gemüsegarten (s. Abb.)	75 10
1170	Gelbe Schmalz-, sehr empfohlen	75 10
1174	Weisse, extra	60 10
1178	Grosse weisse Riesen-	75 10
1182	Weisse pommersche Kannen-, sehr ergiebig	65 10

**Weissrüben.**

Garden Turnips — Navet sec — Рѣна.

Kultur.

Aussaatzeit: Die frühen Sorten 1232—1246 säe man März bis April, auch bis Mitte September, die späteren von Mai bis Anfang September

Saatweite: 15—25 cm.

Bodenbeschaffenheit: Möglichst leicht, am besten gutgedüngter Sandboden. In schwerem, fettem Boden werden sie sehr oft für die Küche unbrauchbar.

**a. Speiserüben.**Speiserüben ans Fleisch gekocht oder der sogenannten französischen Suppe beigelegt, ergeben einen äusserst feinen Geschmack. Haben sie  $\frac{1}{3}$  ihrer eigentlichen Grösse erreicht, so sind sie am schmackhaftesten. Die mit \* bezeichneten sind die feinsten für den Tisch.

No. à 1 Pfd. à 20 Gr.

1232\* Mairübe, neue Münchener Treib-, vorzüglich (s. Abb.) 1 40 15 |

1234\* Mailänder runde weisse rotköpfige, von besonders feinem Geschmack und sehr früh 6 40 40 |

1236 — gelbe runde 60 10 |

1240 — weisse runde 60 10 |

1244 — Amerikanische, platto 1 30 15 |

1246 — frühe weisse platto 3 — 25 |

No. 1248. Teltower oder Märkische Rübe, berühmte Delikatessrübe, vorzüglichste zum Einmachen (Originalsaat) (s. Abb.) 75 10 |

1252 Schneeball, frühe weisse 1 10 15 |

1254 Goldball, goldgelb, extra 1 50 15 |

1256\* Petrowskische, plattrund, dunkelgelb, sehr zart, Originalsaat 2 50 25 |

1258\* Scharlachrote, weissfleischige Kashmir- (s. Abb.) 3 75 30 |

Ebenso fein als die Petrowskische  |

1260 Vertus (Marteau), weisse halblange stumpfe, extra! 90 15 |

Pariser Markthalenrübe 1 50 15 |

1264 Schwarze runde späte 70 10 |

1268 Wilhelmsburger gelbe runde 50 10 |

1272 Bortfelder lange gelbe  |

No. 1232. Mairübe, Neue Münchener Treib-  
1 Pfd. 1 M. 40 S., 20 Gr. 15 S.

No. 1258. Speiserübe, scharlachrote, weissfleischige von Kashmir.  
1 Pfd. 3 M. 75 S., 20 Gr. 30 S.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.





No. 1555. Petersilienwurzel, halblange, kurze  
dickes Zucker. 1 Pfd. 10  $\mathcal{M}$ , 20 Gr. 10  $\mathcal{S}$ .



1623. Schwarzwurzel.  
1 Pfd. 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$ ,  
20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .



No. 1655. Knollen-Sellerie kurzlaubiger Apfel-, ganz  
vorzüglich. 1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{S}$ .

## b. Herbst-, Acker- oder Stoppelrüben.

No.	Aussaat pro 1/4 Hektar 1 1/2 — 2 Pfd.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
1276 Lange weisse verbesserte, 10-Pfd.	6 $\mathcal{M}$ 3 $\mathcal{S}$	— 70 10
1280 Runde weisse verbesserte, 10 Pfd.	5 $\mathcal{M}$	— 60 10

Beide Sorten eignen sich am besten z. Anzucht für Rübstiel oder Stielmus.

## Salatbeete od. rote Rüben.

Beet — Betterave à Salade —

Свекла салатная. Kultur.

Aussaatzeit: April.

Aussaatweite: Je nach Bodenqualität 30—40 cm. Bei zu weiter Kultur werden die Rüben zu gross für den Küchengebrauch.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig, gut, aber nicht frisch gedüngt und möglichst tief umgearbeitet.

1351 Erfurter schwarzrote dunkellaubige	1 10 15
1355 — — — lange (s. Abb.)	— 50 10
1359 Griechische (oder ägyptische) dunkelrote plattrunde	— 80 15
1360 Schwarzrote runde dunkellaubige. Uebertrifft die griechische, neu (s. Abb.)	2 — 20
1363 Victoria-, schwarzrote halblange mit dunkler metallisch glänzender Belaubung	1 50 15
1365 Königin der Schwarzen. Uebertrifft die anderen Sorten in Bezug auf dunkle Belaubung und feines, schwarzes u. gezuckertes Fleisch der Rübe	2 40 25
1367 Dracaenonblätterige, neu	2 75 25
Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:	
1371 Dunkelrote rauhantige Crapaudine, halblang	— 80 15
1375 Rote runde frühe	— 60 10
1383 Nuttings beste rote	1 80 15

## Verschiedene Wurzelgemüse.

1441 Cichorie, lange Magdeburger, (s. Abb.)	100 Pfd. 40 $\mathcal{M}$ — 60 10
1445 — schlesische halblange,	100 Pfd. 75 $\mathcal{M}$ 1 — 15

Beide eignen sich hauptsächlich für den Anbau im Grossen.



No. 1441. Cichorie, lange, Magdeburger.  
100 Pfd. 40  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 60  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 10  $\mathcal{S}$ .



No. 1355. Salatbeete, Erfurter schwarzrote lange 1 Pfd. 50  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 10  $\mathcal{S}$ .



No. 1360. Beste, schwarzrote, runde, dunkellaubige, übertrifft die griechische.  
1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{S}$ .

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.
1450	<b>Golddistel</b> , <i>Scolymus hispanicus</i> . . . . .	3 — 25
1461	<b>Haferwurzel</b> (Weisswurzel) . . . . .	2 50 25
	Nur im Aussaatjahre für die Küche verwendbar.	
1481	<b>Kerbelrübe</b> , gewöhnliche . . . . .	2 80 25
1483	— sibirische grosse . . . . .	3 30 25
	Beste Aussaatzeit i. Herbst. S. Heft 18 meiner Gartenbibliothek.	
1498	<b>Klette, Japanische oder Bar-</b> <b>dane</b> ( <i>Lappa edulis</i> ) . . . . .	9 55
	Im Geschmack ähnelt das Gemüse den Weissrüben.	
	Kultur siehe Heft 18. Der Küchen- und Gemüsegarten.	
1511	<b>Pastinake</b> , lange englische weisse . . . . .	— 50 10
1515	— runde oder Zucker- . . . . .	— 70 10
1519	— Student, grosse dicke . . . . .	— 60 10
1551	<b>Petersilienwurzel</b> , lange weisse . . . . .	— 40 10
1555	— halblange (kurze dicke) Zucker- (s. Abb.) . . . . .	— 40 10
1559	— Ruhm von Erfurt, mit krauser Belaubung . . . . .	1 50 15
1601	<b>Rapontica</b> ( <i>Onagre</i> — Tree Primrose) . . . . .	1 40 15
1610	<b>Rapunzel-Wurzel</b> . . . . .	9 — 55
1623	<b>Scorzonere</b> — oder Schwarzwurzel (s. Abb.) . . . . .	1 80 15
1627	— russische Riesen- . . . . .	3 75 30
1638	<b>Zuckerwurzel</b> , feine . . . . .	3 — 25

## Sellerie.

Celeriac — Céleri Rave Сельдерей.

### a. Knollensellerie.

Kultur.

Aussaatzeit: März in das Mistbeet.

Pflanzzeit und -Weite: Mai. — In Abständen von 30—40 cm.

Bodenbeschaffenheit: Sehr nahrhaft, im Herbst vorher reich gedüngt und tief umgegraben. Reiche Bewässerung im Sommer. Andernfalls wird der beste Same schlechte Resultate liefern.

1651 Grosser Erfurter kurzlaubiger, Ia Qual. . . . . 2 40 20

1655 Kurzlaubiger Apfel-, ganz vorzüglich (s. Abb.)

Bester zum Salat . . . . . 2 80 20

Es werden ausserdem viele Lokalsorten, wie Naumburger, Prager, Leipziger etc. angeboten, doch übertreffen sie obige beide in keiner Weise, meistens sogar ist ihre Qualität vollkommen unzulänglich.



**Sellerie:**

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.	№ 3 3
1659 Gewöhnlicher Erfurter grosser	2 25 20	
1663 Glatter weisser	2 — 20	
1670 Schnittsellerie, gut geeignet, um recht früh Suppen- grün zu bekommen	1 — 15	

**b. Bleichsellerie.**

Celery — Céleri.

Селдерей для линия.

Anzucht der Pflanzen etc. wie bei Knollensellerie.  
Pflanzweite: 40—70 cm in 15—20 cm tiefe Gräben. — Im Herbst werden die Blätter durch Umbinden mit Stroh und Behäufelung mit Erde gebleicht.

1689 Claywood Park Prize, rotrippig, ausgezeichnet	2 40 25
1693 Coles silberweisser	2 — 20
1697 Rosenroter englischer	2 — 20
1705 Neuer goldgelber (Pariser) mit weissem Schein (s. Abb.)	11 — 65



No. 1705. Bleichsellerie,  
neuer goldgelber mit weissem  
Schein. 1 Pfd. 11 №.  
20 Gr. 65 3.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.	№ 3 3
1707	Pascal, vollrippiger neuer weisser . . .	2 70 25
1710	White Plume, eine recht gute weisse, ameri- kanische Sorte . . .	11 — 65
1716	Weisser Riesen- von Arezzo, mit dicken, fleischigen Stengeln. Muss frühzeitig gesät werden . . . . .	2 — 20

**Schottische Futter-  
rüben oder Turnips  
und Runkelrüben**s. Seite 30 unter „Landwirtschaft-  
liche Sämereien“.**C. Salatsamen.**

Lettuce — Laitue — Сѣмена салатъ.

**Kopfsalat.**Cabbage Lettuce — Laitue pommée —  
Кочанный салатъ.**Kultur.**

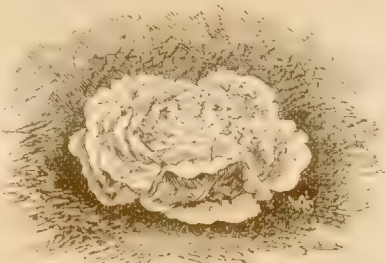
Aussaatzeit: 1. Zum Treiben im Herbst: Oktober und November,  
dito im Winter: Dezember bis Februar. 2. Zur Frühlandkultur

Mitte März. 3. Zur Haupt- oder Sommer-  
kultur: vom April ab alle 2—3 Wochen,  
um den Sommer hindurch ernten zu  
können. 4. Für Wintersalat: August  
und September. Der Wintersalat muss in  
rauhem Klima Anfang September an Ort  
und Stelle gepflanzt werden, im Durch-  
schnitt Mitte und in besserem Klima Ende  
September.

Pflanzweite: 1. Zur Treib- und Frühjahrs-  
kultur 20 25 cm. 2. Zur Sommerkultur  
30—40 cm. 3. Für Wintersalat circa 15 cm:  
wenn gut durchwintert, ist die Hälfte der  
Pflanzen zu entfernen.

Bodenbeschaffenheit: Gut gedüngt mit reich-  
licher Bewässerung, da sonst die Pflanzen  
leicht ohne Kopfbildung in Samen geben.

No. 1825. Kopfsalat, Rudolphi's Liebling, prach-  
t- voll gelb. Frühester Landsalat, auch für Treib-  
beete geeignet. 1 Pfd. 5 №, 20 Gr. 35 3.

**a. Treib- und Frühsorten.**

w = weiss Korn, s = schwarz Korn, g = gelb Korn.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.	№ 3	3
1800 Kaiser-Treib-, nur für Mistbeetkultur, w . . . . .	3	—	25
1806 Erfurter Dreienbrunnen-, gelb, sehr zart und fein, w	3	60	30
1810 Eier-, gelber w . . . . .	1	30	30
1815 Steinkopf-, goldgelber fester w . . . . .	4	80	35
1819 Wheelers Tom Thumb, bester zum Treiben und Früh- landkultur s . . . . .	4	40	30
1825 Rudolphi's Liebling w. Prachtvoll goldgelb. (s. Abb.) Ausgezeichnet als früher Landsalat, aber auch für Treibbeete geeignet . . . . .	5	—	35

**b. Sommersorten.**

1840 Asiatischer grosser gelber w	2 60 25
1843 Berliner Königskopf, grosser gelber s	2 60 25
1845 Koblenzer (Haarlemer), grosser brauner s	2 40 25
1847 Dresdner grosser gelber w	2 60 25
1849 Festköpfiger Erfurter gelber g	2 60 25
1851 Forellen-, bunter grosser w	2 50 25
1855 — kleiner blutroter s	3 30 25
1860 — neuer Gold- w	4 40 30
1865 Pariser Zucker-, grosser gelber w	3 50 30
1867 Mogul oder Cyrillus-, grösser gelber w	2 80 25
1870 Prinzenkopf, grösser gelber w	2 60 25
1875 Perpignanener Dauerkopf-, langdauernd w	2 80 25
1880 Schwedenkopf, brauner, früher s	1 90 20
1882 Semoroz, fest, braun g	2 25 20
1884 Genezzano, braunkantig, fest, gross g	4 50 30
1885 Schweizer, grosser, extra w	3 20 25
1887 Trotzkopf, gross, gelb, dauerhaft und zart w	3 30 25
1889 — braun, dauerhaft und zart w	3 60 30

No.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															</
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Starkrippige Sorten,  
die sich besonders für wärmeres Klima eignen.

1900 Bossins Riesen-, sehr gross	1 50 30
1902 Laibacher Eissalat	9 — 55
1905 Drumhead oder Trommelkopf, gross w	1 90 20
1915 Montrée, gelber w	3 20 25

**c. Wintersorten.**

1930 Heinemanns Silberball-, der schönste Wintersalat, eignet sich auch zur Sommerkultur (s. Abb.)	2 20 20
1935 Gelber Winter-, alte bewährte Sorte w	2 60 25
1940 Brauner Winter-, fester w	2 30 25



No. 1930. Kopfsalat „Heinemanns Silberball“  
1 Pfd. 2 № 20 3, 20 Gr. 20 3.

**Schnittsalat.**Early forcing Lettuce — Laitue à couper (petite laitue  
crêpe) — Салатъ листовой.

Kultur. Aussaat im Winter und Frühjahr in das warme Mist-  
beet, möglichst dick in Reihen.

1970 Gelber rundblättriger w	1 90 20
1975 Gelber mooskrauser s	1 80 15
1976 Eichenblättriger vollherziger, hält sich lange	3 — 25

**Spargel-Salat.**Asparagus Lettuce. — Laitue asperges — Салатъ спорожевый.  
Kultur. Wie bei dem Sommer-Kopfsalat.

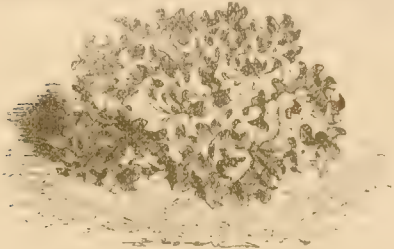
1980 Gewöhnlicher s	4 — 30
1981 Hellgrüner von Merv. Liefert prachtvoll Stengel und ist im Geschmack ausgezeichnet.	3 — 25



## Pflücksalat.

American gathering Lettuce — Laitue á ceuillir —

- No. 1990 Amerikanischer Salat. à 1 Pfd. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$  3 3
- 1990 Heinemanns amerikanischer (s. Abb.). Diese äusserst zarte Sorte eignet sich für alle Jahreszeiten, fürs Freie und Mistbeet. Die Blätter können bis spät in den Sommer geerntet werden, da dieselben, wenn die Sorte echt, keine Köpfe bilden, sondern vom Stengel gepflückt werden w. 6 25 40
- Andere Sorten Pflücksalat führe ich nicht, da dieselben keine zarten Blätter haben, sie sind höchstens geeignet, den guten Ruf des amerikanischen Pflücksalates zu schädigen, wenn sie unter dem Namen „Pflücksalat“ gehen.



No. 1990. Heinemanns amerikanischer Pflücksalat. 1 Pfd. 6  $\mathcal{M}$  25 3, 20 Gr. 40 3.

## Römischer Salat.

Sommer-Endivien oder Bindesalat.

Cos lettuce — Laitue romaine — Салатъ-Романъ.

Kultur. Wie bei dem Sommerkopfsalat.

- 2050 Grüner w. 2 40 25
- 2055 Blutroter, romaine rouge s. 2 40 25
- 2060 Gelber selbstschliessender Sachsenhäuser w. 2 20 20
- 2065 — — Pariser w. 2 25 20



No. 2072. Römischer Salat, Trianon, eine der besten Sorten. 1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  40 3, 20 Gr. 20 3.

- 2070 Grösster Pariser Ballon- s. 2 40 20
- 2072 Trianon, sehr gute Sorte, schliesst sich leicht und bleicht gut (s. Abb.) 2 40 20
- 2075 Grüner verbesserter Binde- s. 4 75 35



No. 2103. Winter-Endivie, gelbgrüne extrakrause Imperial. 1 Pfd. 4  $\mathcal{M}$  20 Gr. 30 3.

## Winter-Endivien.

Endive — Chicorée frisée et Scarole — Салатъ-Эндивий.

Kultur.

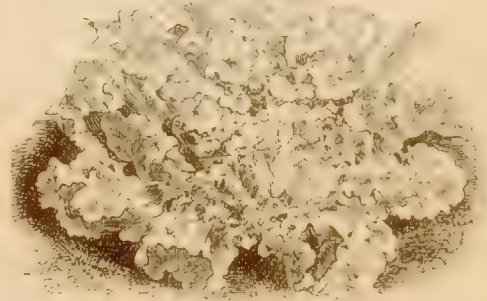
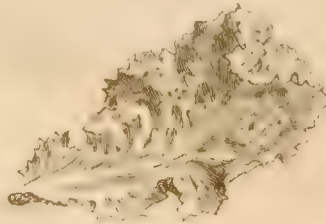
Aussaatzeit: Ende Mai, Anfang Juni in beliebiger Folge.

Pflanzweite: Die gekrausten 30 cm. Die Escariol-Endivien 40 cm. Wenn die Pflanzen vollständig ausgebildet, bleicht man dieselben, je nach Bedarf, durch Zusammenbinden der Blätter. Die glattblättrigen eignen sich am besten für den Winterbedarf, da sie weniger faulen. Man schlägt die ganzen Pflanzen zu diesem Zwecke in einen frostfreien, trockenen Keller oder Kasten ein, wo sie sich bei einiger Aufmerksamkeit bis Weihnachten und länger halten können.

- à 1 Pfd. à 20 Gr
- No.  $\mathcal{M}$  3 3
- 2100 Feine hellgrüne Moos- 2 50 25
- 2101 Courte à cloche, niedrig, fein gekraust, sehr zart 4 50 30
- 2102 Guilande, extrafeine vollherzige 3 75 30
- 2103 Imperial, gelbgrüne feinstgekrauste (s. Abb.) 4 — 30
- 2104 Pencalière, grosse grüne breitblättrige, krausgerandete, sehr schön 3 — 25
- 2105 Feinstgekrauste, von Natur gelbe 3 60 30
- 2106 Rouen, hirschhornblättrige 2 60 25

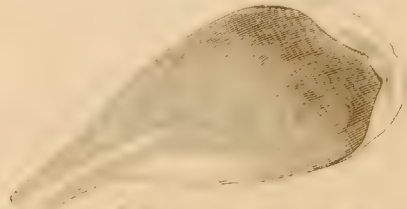
## Escariol.

- 2110 Grosse grüne breitblättrige Escariol-Endivie 2 50 25
- 2115 Grosse, von Natur gelbe breitblättrige Escariol-Endivie (s. Abb.) echt 2 50 25



No. 2115. Winter-Endivie, Escariol, gelbe, breitblättrige. 1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  50 3, 20 Gr. 25 3.

Diese Sorte sowohl als die grüne, gehört, wenn gut gebleicht, zu den feinsten Salaten. Wenn die Pflanzen ihre volle Grösse erreicht haben, bleicht man sie. Man nimmt die Blätter von unten auf zusammen und bindet einen langen Bastfaden darum. Nach ca. 10 Tagen können die besten schon verspeist werden. Ein ganz vorzüglicher kräftiger Salat.



No. 2165. Rapünzchen, neue löffelblättrige; die zarteste und dabei ertragreichste Sorte. 1 Pfd. 1  $\mathcal{M}$  70 3, 20 Gr. 15 3. (s. S. 12.)









No. 2260. Erfurter blasserote Zwiebel. No. 2272. Zwiebel, holländische, silberweisse. Die haltb. weisse Zwiebel.  
1 Pfd. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .  
(s. S. 12.) 1 Pfd. 3  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 25  $\mathcal{S}$ .

No. 2374. Knoblauchzwiebeln.  
10 Pfd. 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 1 Pfd. 40  $\mathcal{S}$ .

Zwiebeln:	à 1 Pfd. à 20 Gr.
2264 Holländische schwefelgelbe r	1 50 15
2268 — blutrote r	3 30 25
2272 — silberweisse r (s. Abb.)	3 40 25
2274 James, feine ovale gelbrote	2 10 20
2278 Portugiesische Delikatess-	9 — 55
2279 Bornaer Riesen-, blassgelbe runde	2 — 20
2280 Magnum bonum, gross, sehr fein	3 40 25
2281 Bedfordshire Champion	3 20 25

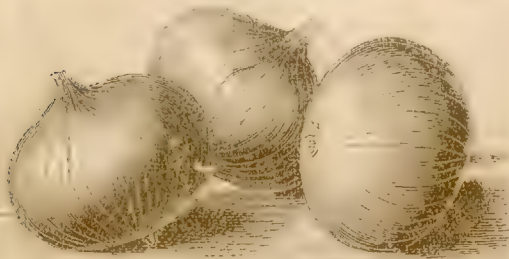
Zwiebeln:	à 1 Pfd. à 20 Gr.
No. 2302 Goldene Königin oder Golden Queen, sehr fein	8 25 50
2304 Braunschweiger dunkelrote r	3 40 25
2308 Gelbe Zittauer Riesen- r (s. Abb.)	2 — 20
2309 Schwefelgelbe Zittauer Riesen- r, sehr haltbar, von schöner Form und Farbe, wird sehr gross.	7 50 50
2311 Blutrote Zittauer Riesen- r (s. Abb.)	6 — 40
2312 Riesen-, de la Rocca, braun, fein r	2 — 20
2316 — — — goldgelb, fein r	2 20 20
2320 1 Sortiment Zwiebeln von 6 Sorten à 20 Gr.	90

### c. Diverse.

- 2324 Pflanzzwiebel, weisse französische . . . 1 50 15  
2328 Winterheckezwiebel (auch Jacobs- Schnitt- oder ewige Zwiebel) . . . 1 10 15  
Diese Zwiebel treibt alljährlich wieder frisch aus. Sie liefert schon im Februar (viel früher als Schnittlauch) das erste Grün an Salate und Suppen. Pflanzen s. S. 26.  
2332 Schnittlauchsamen (s. Abb. S. 26) . . . à Port. 20  $\mathcal{S}$   
2336 **Schalottensamen**, neue Hybriden.  
Die neuen Hybriden tragen leicht Samen und die daraus hervorgehenden Zwiebeln sind sehr schmackhaft und fein. Die Aussaat bringt Schalotten von weisser, hellgelber und braungelber Farbe hervor. Der Same wird ganz gleich dem Zwiebelsamen behandelt, die Schalotten also ungefähr August—September geerntet. à Port. 80  $\mathcal{S}$

## Steckzwiebeln. Сажонецъ.

- 2362 Kartoffelzwiebeln . . . 80  
2366 Steckzwiebeln, verschiedene Sorten (s. Abb.).  
100 Pfd. 25  $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 3  $\mathcal{M}$  10  
2370 Roggenbolle oder Rokambol (Schlangenknolauch), feiner im Geschmack als Knoblauch . . . 1 75  
2374 Knoblauch (s. Abb.) . . . 10 Pfd. 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  10  
2378 Schalotten (s. Abb.) . . . 100 Pfd. 25  $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 4  $\mathcal{M}$  55  
Perlzwiebeln sind nur im Herbst versendbar.



- No. 2308. Zwiebel, gelbe Zittauer Riesen-, 1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  20 Gr. 20  $\mathcal{S}$   
2311. — blutrote — — — 1 Pfd. 6  $\mathcal{M}$  20 Gr. 40  $\mathcal{S}$   
2282 Rousham Park Hero . . . 4 — 30  
2284 Gelbe süsse birnförmige . . . 1 90 20  
2288 Neue weisse süsse birnförmige . . . 7 50 50  
2292 Madeira, spanische Riesen- r . . . 2 50 25  
2296 Madeira, spanische kugelförmige Riesen- . . . 3 10 20  
2300 von Danvers, gelbe . . . 2 50 25



No. 2366. Steckzwiebeln,  
100 Pfd. 25  $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 3  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 40  $\mathcal{S}$ .



No. 2378. Schalotten.  
Zur Verwendung an eingemachte Gurken, mixed pickles, Salate etc. sind sie bedeutend feinschmeckender als Zwiebeln.  
100 Pfd. 25  $\mathcal{M}$  10 Pfd. 4  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 55  $\mathcal{S}$ .



No. 2432. Porree, Winter-, Riesen- von Carentan.  
1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 20  $\mathcal{S}$  (s. S. 14).



## Porree oder Lauch.

Leek — Poireau — Зеленый лукъ. Поррей.

Kultur.

Aussaatzeit: März bis April.

Pflanzweite: Sobald die Pflanzen ziemlich die Stärke eines Bleistiftes erreicht haben, pflanzt man sie mit 20 cm Abstand ca. 10 cm tief. Um recht starke und lange Stangen oder Strünke zu erreichen, kann man während des Sommers 3–5 Mal die Blätter zurückschneiden (20 cm über dem Boden); auch empfiehlt es sich, die Pflanzen mit Erde zu behäufeln.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig, mit Pferdemit oder sonstigem, aber gut verrottetem Dünger gedüngt.

No.	a. Sommerlauch.	à 1 Pfd. à 20 Gr.		
		ℳ	ℒ	℔
2420	Sommerlauch, früher französischer	1	35	15
2424	— grosser gelber, sehr zart!	3	—	25

No.	b. Winterlauch.	à 1 Pfd. à 20 Gr.		
		ℳ	ℒ	℔
2428	Erfurter dicker langer Riesen-	1	35	15
2432	Riesen- von Carentan, neu (verbessert von Rouen) (s. Abb. S. 15)	2	20	20
2433	Coldstream Giant	3	90	30
2434	The Lyon, diese Sorte und No. 2433 sind zwei englische Porrees, die bei geeignet. Kultur riesige Pflanz. lief.	5	50	35
2436	Italienischer Riesen-, liefert schnell und sicher dicke lange Strünke	1	75	15
2437	Dunkelgrüner Ostia, eine ausgezeichnete Sorte Musselburgher, von Rouen etc. werden von obigen Sorten übertroffen!	1	75	15

## E. Radies und Rettig.

Ich führe nur Samen einer **Prima-Qualität** von ausgesucht schönen, **verpflanzten** Exemplaren geerntet.

### I. Radies.

Radish — Radis — Рѣдись.

Kultur.

Aussaatzeit: Im Winter in Mistbeete. Vom April ab alle 14 Tage bis 3 Wochen in das Freie.

Aussaatweite: Breitwürfig, ganz besonders als Zwischensaat von Spinat, Möhren, Salat und Zwiebeln. Ihre charakteristische Gestalt, schön rund, oval oder lang erhalten die Radieschen nur, wenn man sie erwünschter Form entsprechend 2, 3 resp. 4 cm beim Säen unterbringt.

Bodenbeschaffenheit: Der Anspruch an dieselbe ist sehr gering, dürfen aber nicht zu lange stehen, damit sie nicht holzig werden.

#### a. Früheste runde Treib-Radies-Sorten mit kurzem Laube.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.		
		ℳ	ℒ	℔
2500	Rosenrotes Treib-	1	—	15
2503	— mit weissem Wurzelende (s. Abb.)	—	90	15
2507	Violettrotes Treib-	—	90	15
2511	— mit weissem Wurzelende	2	60	25
2515	Weisses feinstes Treib-	—	90	15
2519	Gelbes Wiener Treib-	—	80	15
2523	Scharlachrotes Erfurter Dreienbrunnen-, Originalsaat	1	—	15
2525	Neues dunkelblutrotes Treib-, ganz aparte feine Sorte, die eine Farbe besitzt, wie keine andere	2	—	20



No. 2503. Radies, rundes, rosenrotes, kurzlaubiges, mit weissem Wurzelende.  
1 Pfd. 90 ℒ, 20 Gr. 15 ℒ.

2527	Non plus ultra, kurzlaubiges, scharlachrotes Treib- (s. Abb.)	2	—	20
2530	Kegelförmiges scharlachrotes frühes Treib-	1	90	20

#### b. Ovale oder halblange Sorten.

2531	Rosenrotes	1	05	15
2535	— mit weissem Wurzelende	1	—	15
2539	Karmirötes Pariser, vorzüglich	1	40	15
2540	Scharlachrotes Treib-, mit weissem Wurzelende, sehr kurzlaubig, prachtvolles Radies (s. Abb.)	1	20	15
2543	Weisses	1	10	15
2547	Violettes mit weissem Wurzelende	1	40	15
2551	Ovale und runde Sorten gemischt	—	80	15

#### c. Lange Sorten.

2555	Rosenrotes	1	05	15
2559	Weisses	1	05	15
2563	Violettes	1	50	15
2567	Scharlachrotes, Beck's Treib-	1	10	15



No. 2527.  
Radies „Non plus ultra“, kurzlaubiges, scharlachrotes Treib-  
1 Pfd. 2 ℳ, 20 Gr. 20 ℒ.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.		
		ℳ	ℒ	℔
2571	Rosenrotes mit weissem Wurzelende (Chartiers)	1	10	15
2574	Juwel-Radies. Reifezeit zwischen Radies und Mairettig. Geschmack rettigähnlich. Viele Farben gemischt	6	—	40



No. 2540. Treib-Radies, ovales scharlachrotes mit weissem Wurzelende, sehr kurzlaubig.  
1 Pfd. 1 ℳ 20 ℒ, 20 Gr. 15 ℒ.

### Rettige.

Spanish Radish — Radis d'été et d'hiver — Рѣдькн.

Kultur.

Die der Sommer- oder Treibrettige ist dieselbe wie bei Radies. Für den Winterrettig ist die Saatweite: In Abständen von 30 cm. Zu dick gesät, misslingt die Kultur oft vollständig.

Bodenbeschaffenheit: Kräftiger, gut, aber nicht frisch gedüngter tief gelockerter Boden. Bei anhaltender Hitze ist öfteres Begiessen notwendig.

Aussaatzeit: Nicht vor Ende Juni, da er sonst in Samen geht oder mindestens peizig würde.

#### a. Sommer- oder Halbrettige.

2601	Russischer langer weisser Treib-	1	40	15
2605	Mairettig, ovaler goldgelber Treib-	1	—	15
2609	— runder weisser Treib-	1	—	15
2613	Schwarzer runder Erfurter	—	80	15
2617	Gelber runder besserter Wiener, echt	1	10	15
2621	Weisser runder Erfurter	1	50	15
2625	Rotschaliger Herbst-	—	70	10



**Rettige:**

No.	1 Pfd. à 20 Gr.	2 20 20
2626 Chinesischer rosenroter Herbst-		
2627 — runder scharlachroter, entwickelt sich in ca. 6 bis 8 Wochen (Missernte)		
2628 — violettroter, sehr gross, von kräftigem Geschmack	3 40	25
2629 Halblanger Münchener Bier- (Delikatess-) (s. Abb.), echt	1 40	15



No. 2629. Halblanger Münchener Bierrettig, beliebteste Sorte.  
1 Pfd. 1 Mk. 40 Sch., 20 Gr. 15 Sch.

**b Winterrettige.**

No.	1 Pfd. à 20 Gr.	2 20 20
2633 Cylinderartig-langer, kohlschwarzer Pariser (s. Abb.)	— 80	15
2637 Runder Erfurter schwarzer	— 55	10
2638 — weisser	— 55	10
2641 Langer grauer Frankfurter, echt	1 50	15
2645 Langer veilchenblauer, vorzüglich	1 10	15
2653 <b>Raphanus caudatus</b> , Schlangenrettig	12 —	75



No. 2633. Winterrettig, langer, kohlschwarzer Pariser.  
1 Pfd. 80 Sch., 20 Gr. 15 Sch.

# F. Küchen- oder Würzkräuter.

Sweet and Pot-Herbs — Herbes potagères — Кухонные, ароматичные травы.

© einjährige, ♂ zweijährige, ♀ mehrjährige.

Die Kultur und Verwendung der Küchenkräuter lässt sich mit kurzen Worten nicht erschöpfend resp. nutzbringend angeben, ich verweise deshalb auf Heft 13 — Preis 1 Mk. — das jede gewünschte Auskunft giebt. Gerade dieser Teil ist für die Hausfrau von grösster Bedeutung, denn die Würzkräuter sind in jeder Küche unentbehrlich.

No.	1 Pfd. à 20 Gr.	2 20 20
2750 Alant ♀	9 75	60
2753 Andorn, Marrubium vulgare ♀	2 —	20
2754 Angelika ♀	2 50	25
2758 Basilikum, feines grünes, © hat das feinste Aroma	2 25	20
2762 — violettes ©	3 —	25
2766 — grossblättriges grünes ©	1 90	20
2770 — violettes ©	3 —	25
2773 Beifuss, Artemisia vulgaris ♀	3 75	35
2774 Bohnen- oder Pfefferkraut ©	— 60	10
2778 — porennierendes Winter- ♂	2 25	20
2782 Boretsch oder Gurkenkraut ©	1 50	15
2784 — weissblühender	3 50	30
2786 Cardobeneditiken ©	1 10	15
2790 Chenille (Würmer, Raupen), grosse und kleine, hübsche Tafeldekoration für Salate ©	7 50	45
2794 Dill ©	— 50	10
2796 Zwerg-Dill, sehr gute Neuheit	7 50	45
2798 Eierfrucht, lange blaue ©	2 40	25
2802 — weisse ©	4 80	35
2806 — runde blaue	6 —	40
2810 — weisse ©	4 80	35



Pflanzen von echtem Esdragon.  
10 Stück 3 Mk., à Stück 35 Sch.

No.	1 Pfd. à 20 Gr.	2 20 20
2814 Eierfrucht, gestreifte von Guadeloupe ©	6 75	40
2818 — violette von New-York © à Port. 15 Sch.	— —	90
2820 — Zwerg-, allerfrüheste ©	6 75	40
2822 — riesenfrüchtige weisse © à Port. 10 Sch.	6 —	40
2824 — riesenfrüchtige schwarze von Peking, grosse dekorative schwarze Früchte © à Port. 10 Sch.	6 75	50
2825 — liebesapfelartige scharlachrote, fein im Geschmack ©	6 —	50
2826 — Negerfürst © schwarze birnförm. allerfrüheste à Port. 10 Sch.	8 25	50
2828 Eiskraut ©	4 50	30
2832 Erdmandeln ♀	1 50	15
2836 Erdnuss ♀	1 40	15
2840 Esdragon ♀	— —	—

Esdragon-Pflanzen (s. Abb.) 10 Stück 3 Mk., à Stück

Der echte Esdragon, d. h. solcher m. aromatischen Blättern, ist nicht durch Samen zu gewinnen und offeriere ich deshalb Stecklingspflanzen in kleinen Töpfen, jederzeit versendbar. Dieselben müssen in gutem Boden ausgepflanzt werden und genügen zwei Pflanzen vollkommen für einen Haushalt mittlerer Grösse.

2845 Esdragon-Surrogat, Tagetes lucida, d. Blätter haben fast denselb. Geschmack wie d. echte Esdragon © à Port.	— —	10
2848 Fenchel, Bologneser grosser ♂	1 10	15
2852 — gewöhnlicher ♂	— 65	10
2853 — Florentiner ♂, hiervon werden die gebleichten Stängel verspeist. (Siehe Heft 18. Der Küchen- und Gemüsegarten)	6 —	40
2856 Upland Cress ♂, ein guter Ersatz für die Brunnenkresse (s. Abb.)	6 50	35



No. 2856. Upland-Cress. 1 Pfd. 6 Mk. 50 Sch., 20 Gr. 35 Sch.  
Im Geschmack der Brunnenkresse gleich.



## Würzkräuter:

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.	ℳ	ℒ	℔
2860	Gartenkresse, gewöhnliche grüne	—	30	10	
2864	— englische goldgelbe	—	45	10	
2868	— krausblättrige gefüllte	—	35	10	
2872	— amerikanische Winter-	—	1	—	15
2874	Hibiscus esculentus, Okra od. Gombo	—	3	30	25
2876	Isop	—	1	90	20
2880	Kapernstrauch 2, echter! stachelloser, die kleinen Knospen werden in Essig eingemacht; im deutsch. Klima ist Topfkultur erforderlich, . . . à Port. 25	—			
2884	Kerbel, gewöhnlicher	—	30	10	
2888	— krausblättriger	—	40	10	
2892	— Riesen-, spanischer wohlriechender	—	4	50	30
2900	Lavendel oder Spike 2	—	2	—	20
2904	Liebstock, Levisticum officinale 2	—	4	50	30
2908	Löffelkraut	—	2	25	20
2912	Majoran, französischer Sommer- (s. Abb.)	—	2	—	20



No. 2912. Majoran, französischer Sommer-, bekanntes Würstgewürz.  
1 Pfd. 2 ℳ, 20 Gr. 20 ℒ.

2916	Majoran, perennirender, hat nicht dasselbe Aroma wie der Sommer-Majoran 2	10	50	65
2920	Molisse, Citronen-2	3	75	30
2924	Petersilie, einfache	—	55	10
2928	— gekrauste	—	55	10
2932	— Myatts-, extra gekrauste	—	55	10
2936	— „New hybrid mosscurled“, feine mooskrause	—	55	10
2940	— amerikanische farnkrautblättrige feinstgekrauste	—	70	10
2944	— „Non plus ultra“, wohl die schönste (s. Abb.)	—	1	60 15
2948	Pfeffer (Paprica), span. roter schnabelförmiger (s. Abb.)	—	1	90 20
2949	— roter, eckiger, milder (s. Abb.)	—	3	— 25
2952	— spanischer, schöne Sort. gemischt (s. Abb.), andere Sorten s. Abteilung Zierfrüchte (s. Abb.)	—	3	50 30
2953	— bouquetständiger, reizende Topfpflanze. Die grünen Schoten werden benutzt zum Einmachen der grünen Tomaten (siehe Schlussbemerkung bei den Tomaten)	—	5	60 35

## Würzkräuter:



No. 2944. Petersilie, Non plus ultra. 1 Pfd. 1 ℳ 60 ℒ, 20 Gr. 15 ℒ.  
In Qualität nicht zu übertreffen.



No. 2948. Pfeffer, span. roter, schnabelförmig. 1 Pfd. 1 ℳ 90 ℒ, 20 Gr. 20 ℒ.  
No. 2949. Pfeffer, span. roter, eckiger, milder. 1 Pfd. 3 ℳ, 20 Gr. 25 ℒ.

No. 2952. Pfeffer, obige beide und verschiedene andere gute Sorten gemischt. 1 Pfd. 3 ℳ 50 ℒ, 20 Gr. 30 ℒ.

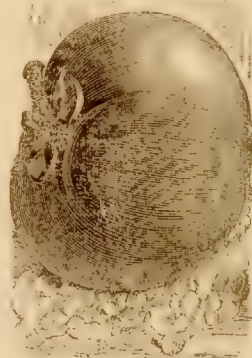
No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.	ℳ	ℒ	℔
2956	Pimpinelle 2	—	1	50	15
2960	Portulak, grüner	—	1	75	15
2964	— goldgelber	—	2	—	20
2968	Raute, Weinraute 2	—	2	25	20
2976	Rosmarin, französischer 2	—	5	25	35
2980	Salbei 2	—	3	30	25
2988	Thymian, Sommer-, sehr aromatisch 2	—	6	—	40
2992	— deutscher Winter- 2	—	3	75	30
2996	Trippnadam (Sedum reflexum) 2	—	à Port. 20	—	—
2998	Waldmeister, Asperula odorata, liegt meist ein Jahr in der Erde, bevor er keimt, 2	—	à Port. 15	—	—
3000	Wermut 2	—	9	—	55

## Fa. Tomaten.

Fortsetzung nächste Seite.

Liebesapfel oder Paradiesapfel. — Tomate. — Solanum Lycopersicum. — Помидоры.

		à 20 Gr. à Port.	ℳ	ℒ	℔
3009	Grosse rote	—	à Pfd. 1	ℳ 25	ℒ
3010	Ficarrazzi, scharlachrote, mittelgrosse Frucht, trägt reich und gehört zu den besten frühreifen	—	50	10	
3011	Kardinal, ganz runde glatte Frucht, leuchtend scharlach	—	75	10	
3012	Long keeper, rund, glatt, purpurviolett, hält sich als reife Frucht bis in den Winter	—	75	10	
3014	Terracotta, Farbe, wie der Name sagt; reichtragend	—	90	15	
3015	Stolz des Marktes, glatt, rund und sehr ertragreich, scharlachrot	—	1	50 20	
3017	König Humbert, früh	—	50	10	
3018	Fulton Market	—	50	10	
3019	Nisbets Victoria, hirnformig	—	50	10	
3020	Optimus	—	75	10	
3021	Trophy, scharlachrot	—	1	10 15	
3022	Paragon	—	40	10	
3023	Ponderosa, scharlach, neu, d. grösste all. Tomaten	—	2	—	20
3024	Champion, rosa-violett, die feinste im Geschmack (s. Abb.)	—	90	15	
3025	Golden Queen, beste gelbe, fein im Geschmack	—	90	15	
3026	Prelude, gut zum Treiben	—	50	10	
3027	Pfirsich-Tomate, hat wie eine Pfirsiche gerauhte Schale	—	75	10	

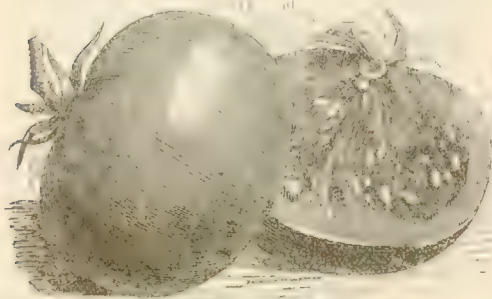


No. 3024. Tomato Champion, rosa-violett,  
20 Gr. 90 ℒ, à Port. 15 ℒ.



**Tomaten:**

No.		à 20 Gr. à Port.
3028	Perfection, rot	— 75 10
3029	Mikado, hochfein, scharlach	1 10 10
3030	„Beste fürs freie Land“, allerfrüheste. Diese Tomate reift auch bei schlechtem Wetter und in weniger gutem Klima. Sie giebt die sicherste Ernte und ist sowohl dieserhalb als auch ihres feinen Geschmacks wegen sehr zu empfehlen (s. Abb.)	1 — 20



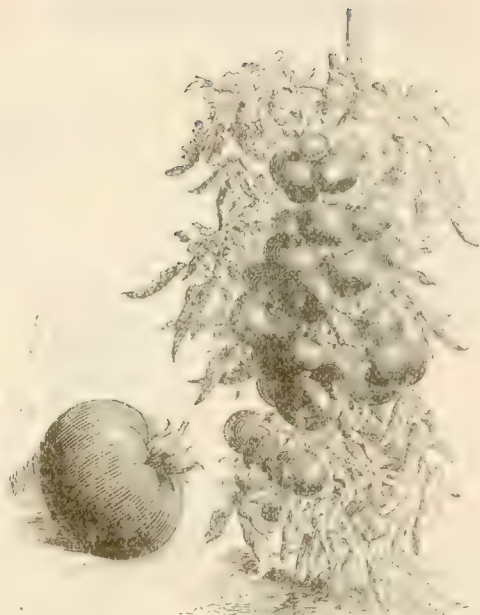
No. 3030. Tomate. „Beste fürs freie Land“. Allerfrüheste, ertragreichste und empfehlenswerteste. 20 Gr. 1  $\mathcal{M}$ , à Port. 20  $\mathcal{S}$ .

3031	Königin der Frühen, ausgezeichnete Sorte (s. Abb.)	1 — 20
3032	Goldprinzess, die beste goldgelbe Tomate	— 20
3033	Goldgelbe König Humbert, sehr fein im Geschmack	— 75 10
3040	Ein Sortiment der besten Tomaten, einschliesslich früher Sorten in 6 Sorten à 1 Port.	— 50



No. 3060. Physalis edulis, Alkekengi oder Jerusalemkirsche. Frucht  $\frac{1}{4}$  nat. Grösse. 20 Gr. 1  $\mathcal{M}$ , à Port. 15  $\mathcal{S}$ .

„Physalis Franchetti“ siehe No. 70472 der Neuheiten.



No. 3031. Tomate, Königin der Frühen. 20 Gr. 1  $\mathcal{M}$ , à Port. 20  $\mathcal{S}$ .

Tomaten können auch in grünem Zustand eingemacht werden. Sie bekommen einen äusserst pikanten Jedermann zusagenden Geschmack. Auf Verlangen gebe ich gern die Rezepte. ● Es wird oft an mich der Wunsch gerichtet, dies oder jenes Rezept über Gemüse und Früchte mitzuteilen; ich komme selbstverständlich diesem Wunsche gern nach. ● Es hat aber der Gegenstand dadurch für mich ein gewisses Interesse bekommen, und bitte ich deshalb, auch mir erprobte und gute Rezepte zukommen zu lassen, wofür ich im voraus bestens danke. ● Es ermöglicht sich mir dadurch, stets eine reichhaltige Auswahl für oben erwähnte Wünsche zur Verfügung zu haben. In Heft 18 (Preis 1  $\mathcal{M}$ ) meiner populären Gartenbibliothek befinden sich am Schluss zuverlässige Einmach- und andere Rezepte von weniger bekannten Gemüsen etc. Ich empfehle dies Buch jeder Hausfrau aufs gelegentlichste zur Anschaffung.

## Physalis edulis, gelbe Alkekengi oder Jerusalemkirsche.

Иерусалимская вишня.

No. (S. Abb.)

3060 Physalis edulis, die Jerusalemkirsche, Kap-Stachelbeere oder Alkekengi. Eine reife Alkekengi besitzt einen sehr aromatischen Geschmack und feinen Geruch. Die Kultur ist ebenso leicht, wie die der Tomaten. Reifezeit Ende August. Genaue Angaben auch Rezept zum Einmachen siehe Heft 18: „Der Küchengarten“ 1  $\mathcal{M}$  20 Gr. 1  $\mathcal{M}$ , à Port. 15  $\mathcal{S}$ .

## G. Spinatarten.

Spinach — Epinard — Шпинатъ разного рода.

### Kultur.

Aussaatzeit: 1. Für den Winter- und ersten Frühjahrsgebrauch, vom August ab in beliebigen Zeitintervallen. 2. Für Frühjahrs- und Sommerbedarf, sobald der Frost aus dem Boden, ebenfalls in beliebigen Zeitintervallen.

Saatweite: Reihensaat mit 25 cm Zwischenraum.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig und gut gedüngt, bei möglichst sonniger Lage. Der Spinat eignet sich ganz besonders zur Nach-, Vor- oder Zwischenfrucht, d. h. im Herbst auf abgetragene in guter Kraft stehende Beete, im Frühjahr auf solche, die erst später, z. B. mit Gurken bepflanzt werden, oder zwischen Spargel, Möhren, Zwiebelbeete u. s. w.

## Echter Spinat.

Настоящий шпинатъ.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.
3080	Breit- u. langblättriger (engl.)	10 Pfd. 2 $\mathcal{M}$ 75 $\mathcal{S}$ $\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$ $\mathcal{S}$
		100 Pfd. 20 $\mathcal{M}$ — 35 10

### b. Rundsamiger.

3085	Grosser gelber aus Savoyen	10 Pfd. 3 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{S}$ — 40 10
3090	Rundblättriger	100 Pfd. 18 $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 2 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{S}$ — 30 10
3095	Spät aufschliessender dunkelgrüner, vorzügl. (s. Abb.)	100 Pfd. 23 $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 2 $\mathcal{M}$ 75 $\mathcal{S}$ — 35 10
3096	Victoria, hat die schönste, dunkelgrüne Farbe	1 — 15

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.
3100	Grösster rundblättriger Riesen- (Viroflay)	100 Pfd. 19 $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 2 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{S}$ — 30 10



No. 3095. Neuer breitblättriger dunkelgrüner und spät aufschliessender Spinat. 10 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{S}$ , 1 Pfd. 35  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 10  $\mathcal{S}$ .



## Spinatsurrogate

Шпинатный растени

und solche Pflanzen, deren Blätter wie Spinat zubereitet  
genossen werden.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
3130 Peruanischer Reis- (Chenopodium Quinoa) . . . . .	1 20 10
3131 Spinat von Cuba, Claytonia cubensis . . . . .	— 150
3132 Malabar-Spinat, roter, Basella rubra . . . . .	4 — 30
3133 — — — weisser, Basella alba . . . . .	4 — 30
3135 Neuseeländischer (Tetragonia expansa) . . . . .	1 10 10
3136 Chinesischer Spinat, Amarantus oleraceus . . . . .	— 100
3137 Kermesbeer Spinat, Phytolacca esculenta, südamerik.	— 30
3140 Englischer perennierender Winter- (Ampfer), Rumex patientia . . . . .	— 80 15
3145 Senf, spinatblättriger chinesischer. Ich mache ganz besonders auf dieses Spinat-Gemüse aufmerksam, weil der chinesische spinat- blättrige Senf als Spinat zubereitet besser ● schmeckt als dieser, ● weil er auch als Salat verwendbar ist, und ● weil er schnell wächst . . . . .	1 75 15

## Mangold.

Листовая свекла.

Die jungen Blätter können wie Spinat benutzt werden, die Blatt-  
stengel als Gemüse ähnlich dem Spargel.

Kultur.

Aussaatzeit: Zu ersterem Zweck vom Februar bis Juli, zu letzterem im  
Mai.

Saatweite: Als Spinatgemüse wie bei Spinat. Zur Bereitung der  
Blattstengel 50—60 cm.

Bodenbeschaffenheit: Wie bei Spinat.	
3160 Grossblättriger gelber . . . . .	— 60 10
3165 Goldgelber chilenischer . . . . .	2 25 20
3170 Scharlachroter — . . . . .	2 25 20
3175 Schweizer krauser gelbgrüner . . . . .	— 60 10
3180 Lyoner Silber-. Diese Sorte schmeckt am feinsten und hat die breitesten Blattstiele . . . . .	— 90 15

## Gartenmelde.

Лебеда огородная.

Kultur wie bei Spinat mit 30 cm Abstand.

3185 Gelbe . . . . .	— 70 10
3190 Blutrote . . . . .	— 90 15
3195 Grüne Riesen- . . . . .	1 10 15

# K. Gurken, Melonen, Kürbisse.

Cucumber, Melon. Gourd or Pumpkin — Concombre, Melon, Cource — Огурцы, Тыквы, Дыни.

## Gurken.

Cucumber — Concombre — Огурцы.

Kultur.

Aussaatzeit: Freiland: Im zweiten Drittel des Monates Mai. Man  
kann dieselbe auch in Töpfen, Eierschalen, Kästchen u. s. w.  
vier Tage früher, warm stehend aussäen und pflanzt sie Mitte  
Mai auf die Beete aus. Das letztere ist besonders bei schweren  
Bodenarten zu empfehlen.

Saat- oder Pflanzweite: Man pflanzt und sät dieselben derart, dass  
sie 60 cm in der Reihe Abstand haben. Für Beete von 1,25 m  
Breite genügt eine Reihe.

Bodenbeschaffenheit: Warme, sonnige und geschützte Lage ist die  
Hauptbedingung; wo dieselbe teilweise mangelt, sind nur mittel-  
lange und Traubengurken mit Erfolg zu ziehen. Der Boden selbst  
soll in guter Dungkraft stehen, die Pflanzlöcher müssen, je mehr  
je besser, mit verrottetem Dünger und Komposterde untermischt,  
mit Hornspänen gefüllt werden. Bei heissem Wetter befördert  
Gießen und Spritzen am Abend das Wachstum ausserordentlich.

Es ist unter allen Umständen das Zweckmässigste und  
Sicherste (abgesehen von grossen Feldkulturen), die  
Kerne, sowohl die der Land-, wie der Traubgurken, in  
feuchtgehaltenen Sägespänen zum Ankeimen zu bringen.  
In Sägespänen gehen die Gurken, namentlich etwas warm  
gestellt (ca. 25° R.), stets sicher auf.

Zur Treib- wie Freilandkultur  
siehe Heinemanns Gartenbibliothek No. 13  
„Melonen- und Gurkenkultur“

von J. Hartwig, Grossherzoglicher Garteninspektor in Weimar. 86 Seiten  
mit 31 Abbildungen. Sechste umgearbeitete Auflage. Preis 1 M. 50  $\frac{3}{4}$ ,  
sowie Heft 18 meiner Gartenbibliothek „Der Küchengarten“,  
Preis 1 M.

## Rhabarber.

Ревень.

Kultur.

Aussaatzeit: Anfang März bis Ende April in Kästen, Schalen oder  
ins Mistbeet.

Bodenbeschaffenheit: Kräftiger tiefgründiger Boden. Man pflanzt  
auf Entfernung von 1 m. Reichlich bewässern.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
3200 Rhabarber „Queen Victoria“ ist entschieden die beste von allen Sorten für Küchengebrauch . . . . .	2 — 15

## Sauerampfer.

Щавель.

Kultur.

Aussaatzeit: März—April ins freie Land.

Saatweite: In Reihen von 30 cm.

Bodenbeschaffenheit: Je besser d. h. kräftiger der Boden, desto  
schöner der Sauerampfer. Da er mehrere Jahre aushält, sät  
man ihn an einen Ort, wo er im Herbst stehen bleiben kann,  
vielfach auf Rabatten.

3210 Grossblättriger deutscher . . . . .	1 20 15
3211 Belleville, sehr grosser . . . . .	1 30 15
3212 Goldgelber grossblättriger von Lyon . . . . .	2 70 25

## H. Artischocken und Kardonen.

Artichoke — Artichaut — Артишоки и Кардоны.

Kultur.

Aussaatzeit: Im Februar in das Frühbeet.

Pflanzweite: 90—125 cm.

Bodenbeschaffenheit: Sehr kräftig, feucht und gut gedüngt. Reiche  
Bewässerung unentbehrlich.

Von den Artischocken werden die Blütenköpfe, sowie auch  
von stachellosen Sorten die durch Zusammenbinden gebleichten  
Blätter genossen. Von den Kardonen nur die letzteren.

3230 Artischocke, grosse grüne . . . . .	11 25 70
3235 — violette . . . . .	14 25 85
3240 Kardonen oder Cardy (spanische Artischocke) . . . . .	2 60 25
3245 — grosse von Tours . . . . .	3 — 25

## I. Spargel-Samen.

Asparagus — Asperge — Спаржа.

Kultur.

Aussaatzeit: Frühjahr bis Herbst.

Saatweite: 30 cm.

Bodenbeschaffenheit: Gut gelockert und recht nahrhaft.

3260 Spargel, gewöhnlicher . . . . .	1 05 15
3265 — Erfurter Riesen-, ausgezeichnete Qualität . . . . .	1 20 15
3270 — früher von Argenteuil, feinste französische Sorte, echt! . . . . .	2 50 25
3275 — Conovers Colossal . . . . .	1 90 20

(Spargelpflanzen s. S. 26.)

### a. Landgurken, echte deutsche Saat.

Nachstehende Landgurkensorten oder andere gleichwertige können  
nur dann billiger angeboten werden, wenn der Same aus südlichen  
Gegenden bezogen; ich warne  
ausdrücklich vor dem Bezug  
solchen Samens, denn ein Ertrag  
ist nicht davon zu erwarten.



No. . . . . à 1 Pfd. à 20 Gr.

3300 Kleine frühe grüne Trauben- (Cornichons), echte Pariser, die beste zum Einmachen als sogenannte Pfeffergurken . . . . . 1 50 15

3303 Mixed Pickles à Port. 20  $\frac{3}{4}$  (s. Abb.) . . . . . 8 — 60

3304 Grüne lange Meaux, eine gute reichtragende Sorte mit mittellangen, dicken, glatten Früchten (s. Abb. S. 19) . . . . . 6 75 45

3307 Kurze früheste grüne russische . . . . . 1 50 15

3311 Weisses feinste Trauben- . . . . . 4 80 35

3315 Russische genetzte Trauben- . . . . . 5 25 35

3319 Erfurter mittellange grüne, die beste zum Einmachen als sog. saure Gurken . . . . . 3 75 30

No. 3303. Landgurke „Mixed Pickles“, ausgezeichnete Einmachgurke.

1 Pfd. 8 M, 20 Gr. 60  $\frac{3}{4}$ , à Port. 20  $\frac{3}{4}$ .

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.

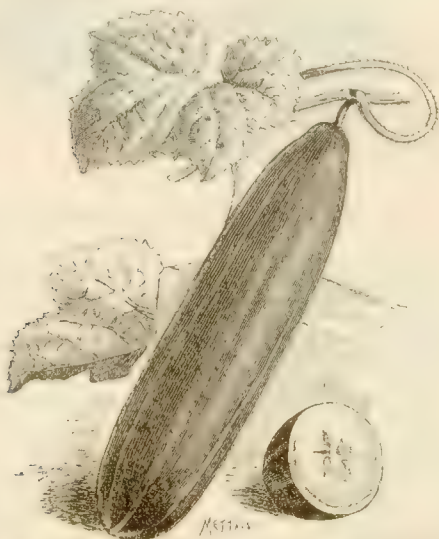


Fortsetzung: a. Landgurken



No. 3323. Schlangen-, Erfurter, lange grüne verbesserte.  
1 Pfd. 5 Mk. 75 Sch., 20 Gr. 45 Sch.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
3323 Schlangen-, Erfurter lange grüne verbesserte (s. Abb.)	5 75 45
3327 — lange weisse	6 — 45
3331 — chinesische grünbleibende	6 — 45



No. 3304. Gurke lange grüne Meaux, sehr ertragreich. 1 Pfd. 6 Mk. 75 Sch., 20 Gr. 45 Sch. (s. S. 18).

3335 Schlangen-, neue Goliath-, allerlängste Riesen- (s. Abb.) Grösste Landgurke, . . . . . à Port. 30 Sch.	— — 100
3336 Erfurter grüne Riesen-, die grösste und schönste Landgurke von vorzügl. Geschmack, à Port. 30 Sch.	— — 100
3339 Walzen- von Athen	5 25 40
3340 Klettergurke, neue japanische (nordjapanischer Provenienz)	7 50 50



No. 3385. Noas Treibgurke, 20 Gr. 3 Mk. 50 Sch., à Port. 30 Sch.

No. 3335. Schlangengurke, neue Goliath-, grösste Landgurke, sehr empfehlenswert. 20 Gr. 1 Mk., à Port. 30 Sch.

## b. Treibgurken.

Um die Treib- oder Mistbeet-Gurken erfolgreich zu kultivieren, empfehle ich meiner geehrten Kundschaft Heft 18 meiner Gartenbibliothek „Der Küchengarten“. 1 Mk.

No.	à 1 Pfd. 20 Gr. Port.
3361 Rollissons Telegraph, bis 75 cm lang, glatt, echt (s. Abb.) . . . . . 10 Korn	— — — — 50
3365 — — — — nachgebaut . . . . .	— — — — 4 — 30
3366 Sechswochen-Delikatess- siehe Neuheiten.	
3369*Schwanenhals, vorzügliche lange grüne Salatgurke, ganz echte Qualität . . . . .	60 — — 3 25 30
3373*Erfurter grüne Riesen-Schlangen- . . . . .	50 — — 3 — 30
3377* — weisse — — — —	50 — — 3 — 30
3381 Herzog von Edinburg, längste grüne, 10 Korn	— — — — 50
3385 Noas Treib-, die reichstragende aller Gurken, sowohl für Mistbeet- als auch für Freilandkultur. Früchte sehr lang, grün (s. Abb.)	— — — — 3 50 30
3386 Wachsgelbe Juwel-, sehr feine und ertragreiche, dabei widerstandsfähige Treibgurke	— — — — 30
3389 Königsdörffers Unermüdliche . . . . .	— — — — 3 50 30
3390 Lockies Perfection, neu, sehr zu empfehlen à Port. = 10 Korn 50 Sch. . . . . 5 Korn	— — — — 30
3392 Juwel von Koppitz, früheste, reich und leicht zu kultivierende Mistbeetgurke, 10 Korn	— — — — 40
3393 Hampels verbesserte Mistbeet- . . . . .	— — — — 5 — 40
3394 Prescot Wonder, sehr ertragreich . . . . .	— — — — 50
3395 Mehrere Treibgurken-Sorten gemischt . . . . .	— — — — 1 50 25

Ferner führe ich noch folgende bewährte Sorten:

3397 Berliner Aal-, grüne . . . . .	45 — — 2 75 30
3405 Roman Emperor, grüne, verträgt auch Freilandkultur . . . . .	18 — — 1 10 20
3409 Himalaya, grüne . . . . .	— — — — 3 — 30
3413 Marquis of Lorne, grüne . . . . . 10 Korn	— — — — 50
3417 Model, dunkelgrüne . . . . .	— — — — 3 50 30
3450 Gurkenmelone. Sehr reichtragend . . . . .	— — — — 1 80 25



No. 3361. Treibgurke, Rollissons Telegraph, echt. 10 Korn 50 Sch., Nachgebaut: 20 Gr. 4 Mk., à Port. 30 Sch.

Bei obigen Treibgurken-  
Preisen bitte die Pfund-,  
20 Gr.- und Portions-  
Preise nicht mit einander  
zu verwechseln.

## Melonen. Melon — Melon — Дыни.

Näheres über die verschiedenen Kulturmethoden im Mistbeet, Glashaus und freien Land siehe Heinemanns Gartenbibliothek No. 13, von J. Hartwig, Garteninspektor in Weimar. Sechste umgearbeitete Auflage mit 31 in den Text gedruckten Abbildungen. 86 Seiten stark. — Preis 1 Mk. 50 Sch.



No. 3503. Melone, Cantaloupe, Pariser Markt-, 20 Gr. 1 Mk. 20 Sch., à Port. 20 Sch. (s. S. 20).



Heft 18 meiner Gartenbibliothek „Der Küchengarten“ behandelt die Melonen-Kultur in leichtfasslicher und erschöpfender Weise. Preis 1 Mk.

### a. Cantaloupen.

Die Früchte haben 8–12 starke Rippen, welche durch tiefliegende Furchen getrennt sind und bilden meistens die Form einer an beiden Enden abgeflachten Kugel. Die Schale ist runzelig und warzig.

No.	à 20 Gr. à Port.	M. S. S.
3500 Grosse gelbe, rotfleischig . . . . .	— 60	10
3503 Pariser Markt-, eine der besten (s. Abb. S. 19) . . . . .	1 20	30
3509 Schwarze Carmes, rotfleischig, beste z. Treiben . . . . .	2 —	30
3513 Von Portugal . . . . .	1 —	20
3517 Consul Schiller, die grösste Sorte . . . . .	2 50	30
3525 Cantaloupen, gemischt in den schönsten Sorten . . . . .	1 50	20

### b. Netzmelonen.

Die Form derselben ist meistens rund oder oval und wenig gerippt. Die Schale ist in mehr oder weniger auffallender Weise von einem korkartigen Netz überzogen.

Die mit \* bezeichneten eignen sich ganz vorzüglich, warme sonnige Lage vorausgesetzt, zur Freilandkultur.

Die mit ° bezeichneten lassen sich bis in den Winter aufbewahren und eignen sich auch vorzüglich zum Einmachen.

3541* Amerikanische Freiland, rotfleischig . . . . .	— 90	15
3545* — Ananas, rotfleischig . . . . .	— 90	15
3549* Ungarische Freiland, verschiedene Sorten gemischt . . . . .	— 40	10
3550 Japanische Freiland-Melone, wird bis 2 Kilo schwer . . . . .	— —	30
3553 Von Cavaillon, grünfleischig . . . . .	— 60	10
3557* Von Honfleur, rotfleischig, sehr grossfrüchtig . . . . .	1 60	20
3561° Von Malta, rotfleischig . . . . .	— 60	10
3565° — grünfleischig. Die Melonen „von Malta grünfleischig und do. rotfleischig“ sind besonders empfehlenswert, weil sie sich bis in den Winter hinein halten, ja sogar das bessere Aroma erst nach längerem Lager bekommen . . . . .	— 60	10
3569 Von Paris, feine gelbe, rotfleischig . . . . .	2 25	30
3577* — Tours, feine rotfleischige Zucker- . . . . .	— 50	10
3581 — Turkestan, grossfrüchtige Zucker-, weissfleischig . . . . .	— 80	10
3585° — Neapel, grünfleischige Zucker- . . . . .	— 80	10
3586* — St. Land, ovale rotfleischige Land- . . . . .	— 60	10
3587 Vallerand, ovale rotfleischige, neu . . . . .	1 60	25
3588 Fruchtbare von Trévoux. Ausgezeichnete Sorte mit dickem Fleisch . . . . .	— —	30
3589* Muskat- (Nutmeg), sehr gewürzt . . . . .	— 60	10
3597* Grüne Kletter- . . . . .	— 60	10
3598* Rotfleischige Kletter- . . . . .	— 90	15
3601 Die schönsten Netzmelonen gemischt . . . . .	1 —	20

### c. Beste englische Melonen-Sorten.

Dieselben sind meistens genetzt u. zeichnen sich durch feine Schale und Aroma besonders aus. Nur für Mistbeet- und Gewächshauskultur.

	à Port.	S.
3621 Blenheim Orange, rotfleischig . . . . .	— 30	
3622 Duke of Edinburgh . . . . .	— 30	
3623 Suttons Hero of Bath . . . . .	— 25	
3624 Hero of Lockinge . . . . .	— 25	
3625 Gilberts green-flesh, grünfleischig . . . . .	— 25	
3626 Invincible Scarlet . . . . .	— 25	
3627 Prince of Wales Hybrid . . . . .	— 25	
3629 Reads hybrid scarlet-flesh, rotfleischig . . . . .	— 30	
3633 Royal Horticultural Prize, grünfleischig . . . . .	— 30	
3637 Lord Beaconsfield, grünfleischig . . . . .	— 25	
3641 Golden Champion, grünfleischig . . . . .	— 30	

#### Sortimente.

No.	à 20 Gr. à Port.	M. S. S.
3655 Ein Sortiment von 20 Sorten aus Klasse a, b und c . . . . .	3 —	75
3659 — — — 10 — — — a, b und c . . . . .	1 75	—
3663 — — — 5 — — — a . . . . .	— 60	—
3667 — — — 5 — — — b . . . . .	— 50	—

## Wassermelonen oder Arbusen.

Watermelon — Melon d'eau ou pastèque — Арбузы.

Die Kultur ist dieselbe wie die der Melonen, mit dem einzigen Unterschied, dass man die Nebentriebe erst dann abschneidet, wenn die Früchte sich zur halben Grösse herangebildet haben. Näheres siehe Heinemanns Gartenbibliothek No. 13.

No.	à 20 Gr. à Port.	M. S. S.
3690 Früheste russische olivengrüne, neu. Reift in unserem Klima recht gut, die Ranken dürfen nicht geschnitten werden . . . . .	— —	30
3691 Mit schwarzem Korn . . . . .	— 40	10
3695 Mit rotem Korn . . . . .	— 40	10
3699 Extrafeine Mischung schöner Sorten . . . . .	— 50	10

## Speisekürbisse.

Pumpkin — Potiron — Тыква.

(Alle Kürbisarten variieren etwas in Form und Farbe, je nach den Sorten mehr oder weniger).

#### Kultur.

**Aussaatzeit:** Im ersten Drittel des Monats Mai. Man kann dieselben auch in Töpfen 14 Tage früher, aber warmstehend (im Mistbeet oder Zimmer) aussäen und pflanzt sie, wenn 4–6 Blätter gross in die zubereiteten Löcher in das freie Land.

**Saat- oder Pflanzweite:** 1–2 m.

**Bodenbeschaffenheit:** Warme, sonnige Lage ist Haupterfordernis. Die besten Resultate erzielt man durch Ausheben von Gruben im Durchmesser von 50–100 cm. Dieselben werden mit verrottem Mist und Komposterde gefüllt und mit je 1–2 Pflanzen besetzt. Auf diese Weise und mit reicher Bewässerung kann man leicht Kürbisse über Centner-Schwere erhalten.

No.	à 20 Gr. à Port.	M. S. S.
3745 Riesen-Melonen-Kürbis, gelber, mit wachsähnlichem Fleische, zum Einmachen der beste, ganz echt (s. Abb.) . . . . .	1 25	25



No. 3745. Gelber genetzter Riesen-Melonen-Kürbis, 20 Gr. 1 Mk. 25 S., à Port. 25 S.

3746 Riesen-Melonen-Kürbis, silbergrauer, vorzüglich . . . . .	— 80	20
3748 Früher grosser gelber, ähnlich dem Melonen-Kürbis. Sehr zu empfehlen wegen seiner Frühreife . . . . .	— 80	20
3750 Brasilianischer Zucker-, sehr gut u. haltbar . . . . .	— 40	10
3752 Portugiesischer, sehr gross, Fleisch dunkelgelb . . . . .	— 60	10
3753 Cococelle von Tripolis, sehr empfohlen . . . . .	— 40	10
3754 Yokohama oder japanischer, dunkelgrün, Fleisch goldgelb . . . . .	— 60	10
3755 Wallfisch, erreicht ungeheuerere Dimensionen und ist dabei ein ausgezeichnete Speisekürbis . . . . .	1 50	25
3757 Butman Squash, gestreift . . . . .	— 60	10
3761 Hubbard Squash, hält sich sehr lange . . . . .	— 60	10
3765 Valparaiso, gelber, sehr feinfleischig . . . . .	— 60	10
3769 — roter, sehr feinfleischig . . . . .	— 60	10
3773 — gestreifter . . . . .	— 60	10
3774 — die besten Sorten gemischt . . . . .	— 60	10
3775 Kings Acre Cream, ganz vorzüglich . . . . .	— 40	10
3776 Pen-y-byd, hat runde rahmweisse Früchte und ist sehr reichtragend . . . . .	— 40	10



No. 3850. Angurien-Kürbis. 20 Gr. 60 S., à Port. 15 S.

No. 3941. Ein Sortiment von 10 der interessantesten und schönsten Zierkürbisse 75 S. (s. S. 21).



Fortsetzung Speisekürbisse:		à 20 Gr. à Port.	
No.		№ 3	3
3776	Vegetable Marrow, gelber echt englischer Schmeer-	— 40	10
3779	Carl Naudin. Neue gute Sorte . . . . .	1	25
3781	Türkenbund-Kürbis . . . . .	— 60	10
3785	Angurien-Kürbis . . . . .	— 60	15
Die No. 3775 bis 3777 sind gleichfalls wie 3753 sogen. Schmeer-Kürbisse, sie werden im unreifen Zustand in der Küche verwendet.			
Die Sorten 3745, 3746, 3748, 3774 und 3785 eignen sich vorzüglich zum Einnachen.			
3789	Gewöhnlicher Küchen- oder Feldkürbis, à 1 Pfd. 1 №	— 20	10
3793	Verschiedene schöne Sorten gemischt . . . . .	— 40	10
3810	1 Sortiment von 10 der grössten und schönsten Sorten à 1 Port. . . . .	— 80	—
3815	— — — 5 der besten Sorten à 1 Port. . . . .	— 50	—

## Zierkürbisse.

Ornamental Gourds — Courges ornementales —

Турквы для украшения.

Kultur wie bei den Speisekürbissen, nur sind die Bodenansprüche etwas mässiger. Tüchtig giessen und ab und zu Dunggrüsse.

		à 20 Gr. à Port.	
No.		№ 3	3
3850	Angurienkürbis, eine der schönsten und raschwachsendsten Schlingpflanzen, sehr dekorativ. Auch zum Einnachen vorzüglich (s. Abb. S. 20) . . . . .	— 60	15
3853	Apfelkürbis, gelber . . . . .	— 60	10
3857	— gestreifter . . . . .	— 60	10
3861	— orange mit Warzen . . . . .	— 60	10
3865	Apfelsinenkürbis . . . . .	— 60	10
3869	Birnkürbis, gemischt . . . . .	— 60	10
3873	— grün gestreift . . . . .	— 60	10
3877	— halb gelb, halb grün . . . . .	— 60	10
3878	— schwarzfrüchtig, neu, interessant . . . . .	1 20	20
3881	Bischofsmütze, gemischt . . . . .	— 60	10
3885	Crookneck, Sommer-Eierkürbis, siehe Schlingpflanzen.	— 60	10
3889	Flaschenkürbis . . . . .	— 40	10
3893	Herkuleskeule . . . . .	— 40	10
3905	Stachelbeerkürbis, der aller kleinste . . . . .	— 60	10
3909	Straussen-Ei, gelbes . . . . .	— 60	10
3915	Türkenbund, schönste Sorten gemischt . . . . .	— 60	10
3919	Warzenkürbis . . . . .	— 60	10
3929	Obige und viele andere Sorten egal gemischt . . . . .	— 60	10
3941	1 Sortiment von 10 der interessantesten und schönsten Sorten (s. Abb. S. 20) . . . . .	— —	75

## Cucurbitaceen (Zierfrüchte)

siehe unter Schlingpflanzen.

# L. Hülsenfrüchte.

Leguminous seeds — Légumineux — Стручковые плоды.

## Erbsen.

Peas — Pois nains et à rames — Горохъ.

Kultur.

**Aussaatzeit:** In trockener, warmer Lage und bei leichtem Boden kann man schon im September aussäen. Im allgemeinen sät man, wenn der Boden frostfrei, vom März ab in beliebigen Zwischenräumen. Zur Treibkultur vom Januar oder noch früher; hierzu eignet sich am sichersten Laxtons „Minimum“. Zur ersten Landaussaat ist „Vorbote“ bis jetzt von keiner Sorte übertroffen.

**Saatweite:** Man sät in Reihen oder auch in Löcher. Auf ein Beet von 1,20 cm zieht man drei Reihen. Bei der Saat in Löcher, die 5—6 cm tief sein müssen, bringt man dieselbe in Abstände von 30 cm und legt circa 8 Erbsen in jedes derselben. Sobald die Pflanzen aufgegangen, besteckt man sie mit Reisig, welches der Höhe der Sorten entspricht. Bei niedrigen Varietäten empfiehlt sich engere und dichtere, bei höheren weitläufigere Saat als die oben angegebene.

**Bodenbeschaffenheit:** Die Erbse gedeiht am besten in nicht zu schwerem, nicht frisch gedüngtem Boden in sonniger Lage. Die Aussaat muss ganz besonders gegen Vögel geschützt werden.  
g bedeutet grünkörnig im reifen Zustande.  
gb bedeutet gelbkörnig im reifen Zustande.

## Glattkörnige Sorten.

Dieselben eignen sich sowohl im grünen, als auch im trockenen Zustande für die Küche.

### a. Früheste Sorten.

No.		à 1 Pfd.	№ 3
4000	Vorbote, echte und von mir bedeutend verbesserte Sorte g. Höhe 60 cm (s. Abb. S. 22) . . . . .	10 Pfd. 9 №	1 —
In jedem Jahre werden genaue vergleichende Kulturen von mir angestellt, bei denen alle bekannten sogenannten „frühesten“ Sorten mit Vorbote in Konkurrenz gebracht werden, und noch nie ist die Frühreife und der reiche Ertrag von „Vorbote“ auch nur annähernd von irgend einer andern Sorte, sie			

## Englische Markerbsen

mit gerunzelten Körnern.

Горохъ англійскій.

Es sind dies die feinsten Erbsen zur Zubereitung im grünen Zustande. Die Bezeichnung „Mark“ rührt von dem markartig zarten und feinen Geschmack der Kerne her. Dieselben kochen sich selbst dann noch zart, wenn die äussere Hülse bereits etwas zu reifen beginnt.

No.		à 1 Pfd.	№ 3
mag einen Namen haben, welchen sie wolle, erreicht worden. Der in jedem Jahre sich steigende Umsatz beweist auch, wie gut gekannt und geschätzt „Vorbote“ ist.			
4025	Buxbaum- (de Grâce), gute Treibsorte, gb. Höhe 25 cm	— 40	
4026	Heinemanns verbesserte Buxbaum- Früh, ertragreich, wohlschmeckend. Beste Treibsorte (s. Abb.) . . . . .	1 —	
4030	Erfurter früheste Mai-, gb in echter und vorzüglicher Qualität, Höhe 60 cm . . . . .	— 30	



No. 4026. Erbse, Heinemanns verbesserte Buxbaum- 1 Pfd 1 №.

b. Mittelfrühe und spätere Sorten.			
No.		à 1 Pfd.	№ 3
4035	Schnabel- oder Säbel-, gb Höhe 130 cm . . . . .	— 40	
4036	Riesen-Schnabelerbse, prachtvolle grossschotige Sorte, gb Höhe 130 cm . . . . .	— 45	
4040	Ruhm von Kassel, Höhe 130 cm . . . . .	— 35	
4045	Erfurter Victoria- gb Höhe 150 cm . . . . .	— 30	
4050	— gelbe Klunker- g Höhe 90 cm . . . . .	— 30	
4055	— grüne Klunker- g Höhe 90 cm. Die grüne Klunker-Erbse ist sehr spät, zugleich ertragreich, süß und wohlschmeckend . . . . .	— 30	
4060	Korbfüller, ausgezeichnet und ergiebig g Höhe 80 cm . . . . .	— 45	

### a. Früheste und frühe Sorten.

No.		à 1 Pfd.	№ 3
4080	Minimum, niedrigste und früheste, sehr ertragreich für Treib- und Landkultur; übertrifft „Wunder von Amerika“ gb Höhe 12 cm . . . . .	— 45	
4085	Wunder von Amerika g Höhe 18 cm . . . . .	— 45	
4090	Emir, frühe Sorte g Höhe 70 cm . . . . .	1 —	
4095	WilliamHurst, eine der reichtragendsten und frühesten, Höhe 30 cm . . . . .	— 30	
4096	Carters Daisy, grossschotige niedrige Markerbse. Höhe 40 cm . . . . .	100 Gr. 50 №	— —



**Heinemanns Elite-Sortiment Erbsen** der besten frühen, mittel-frühen und späten Sorten, deren aufeinanderfolgende Reifezeit es ermöglicht, bis spät in den Sommer hinein zarte junge Erbsen pflücken zu können. Bestehend aus:

„Heinemanns verb. Vorbote, Emir, Stolz des Gartens, Carters Telephon, Heinemanns Censor“.

No. 4200. Obige 5 Sorten à  $\frac{1}{2}$  Pfd. 1 M. 75 .-. No. 4201. Obige 5 Sorten à 1 Pfd. 3 M. No. 4203. Obige 5 Sorten à 2 Pfd. 5 M. 50 .-.



No. 4000.

**Erbsen „Vorbote“, Heinemanns echte verbesserte.**

Die von mir in Deutschland eingeführte früheste und ertragreichste aller Früh-Erbsen.

1 Pfd. 1 M., 10 Pfd. 9 M. (s. S. 21).

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



## Fortsetzung Markerbsen:

### b. Mittelfrühe und späte Sorten.

No.		à 1 Pfd. M. S.
4105	Carters Telephon- (s. Abb.). Es kommen alljährlich verschiedene neue Mark-Erbensorten in den Handel, bringt man sie jedoch in einen gewissenhaften Kulturvergleich mit der Telephon-Erbse, so fällt er stets zu ihren Ungunsten aus. Telephon- ist bis jetzt die reichstragende und schönste hohe Markerbse, die es giebt. Jeder, der sie kauft, hat sich wohl versorgt. g Höhe 120 cm	— 55
4106	Stolz des Gartens, sehr ertragreich und süß g, Höhe 75 cm	— 40
4107	Triumph-, neu, sehr lange volle Schoten, Höhe 60 cm	— 60
4108	Daniels Unvergleichliche, sehr ertragreich. Diese Sorte zeichnet sich durch sehr grosse und besonders süsse Erbsen aus. Eine prachtvolle Mark-erbse Höhe 120 cm	90
4109	Sharpe Queen g Höhe 80 cm	— 80
4110	Stolz des Marktes, ausserordentlich reichtragend g Höhe 60 cm	— 60
4112	Heinemanns Censor. Diese Sorte geht allen Markerbsen im Ertrage voran. Sie wird nicht sehr hoch, 75 cm, hat schöne, dunkelgrüne süsse Kerne und bedeckt sich über und über mit gutgefüllten Schoten (s. Abb.)	— 90
4114	Kaiser Wilhelm II. Reichtragende niedrige (60 cm) Markerbse von sehr süßem Geschmack	1 —
4115	Wilsons fruchtbare, reichtragend, fein g Höhe 80—90 cm	— 45
4120	James' fruchtbare, reichtragend, sehr zart gb H. 80—90 cm	— 45
4125	Omega, sehr spät, sehr fein und reichtragend g H. 80 cm	— 55
4126	Michaelis-Erbse, die späteste aller feinen Markerbsen, sehr gut. g, Höhe 80—90 cm. 100 Gr. 50 S.	—
4130	Abundance, Ueberflusserbse, sehr reichtragend g H. 60 cm	— 55
Aussordem führe ich noch folgende bewährte Sorten:		
f = früh, m = mittelfrüh, s = spät.		
4162	Bischofsaerbse, langschotige f gb Höhe 60 cm	— 30
4164	Daniel O'Rourke, f reichtragend gb Höhe 80 cm	— 30
4170	Grünbleibende Folger, m zum Einmachen g Höhe 90 cm	100 Pfd. 20 M.
4172	Gold vom Blocksberg, m g Höhe 80 cm	— 45
4176	Wilhelm I., früh, lange tragend g und gb Höhe 90 cm	— 40
4182	Golderbse, zum Trockenkochen s gb Höhe 120 cm	— 45
4200	Elite-Sortiment Erbsen in 5 Sorten	à 1 Pfd. 2 —
4201	— — — — 5 —	à 1 Pfd. 8 —
4203	— — — — 5 —	à 2 Pfd. 5 —

## Zuckererbbsen.

Sugar Peas — Pois sans parchemin — Горохъ сахарный.

Dieselben werden grün mit den Schoten vorseigt.

### a. Frühe Sorten

No.		à 1 Pfd. M. S.
4250	Buxbaum- (de Gräce), vorzügl. zum Treiben gb Höhe 16 cm	1 80
4255	Frühniedrige volltragende gb Höhe 30 cm	— 40
4260	Frühste Fürst Bismarck gb Höhe 60 cm (s. Abb.)	— 60
4262	Allerfrühste Erfurter. Von hohen Zuckererbbsen ist dies die allerfrühste und trotz ihrer Frühreife zart u. dickschotig. a Portion 50 S.	—

### b. Mittelfrühe u. späte Sorten.

4265	Grosse graue Florentiner, Höhe 130 cm	— 60
4270	Grosse weisse Schwert-, echt, Höhe 130 cm	— 50
4275	Säbelerbse, krummschotige mit wachsgelben Schoten, Höhe 130 cm	— 75
4280	Vilmorins Knights Marrow, niedrige weisse Markzucker-, Höhe 70 cm	— 50
4285	Grosse weisse holländische, Höhe 160 cm	— 50

### c. Diverse.

4300	Malaguerbse spanische oder Richer-, Horse gram—Pois chiche. — Nur zum Trockenkochen geeignet. Höhe 30 bis 50 cm	— 70
4310	Spargel- oder Flügelerbse — Winged pea — Lotier cultivé. Vorzüglich zu Einfassungen. Die Schoten werden jung gepflückt und wie Spargel zubereitet. Höhe 30 cm	— 75

No. 4105. Markerbse, Carters Telephon-, reichtragend, süß, gross. 1 Pfd. 55 S.



No. 4260. Zucker-Erbse, früheste „Fürst Bismarck“. 1 Pfd. 60 S.



No. 4112. Heinemanns Censor, die reichstragende Markerbse. 1 Pfd. 90 S.



# Bohnen. Бобы.

## Stangenbohnen.

Runner Beans — Haricots à rames — Турецкие или жердьные бобы.

### Kultur.

**Aussaatzeit:** Mitte bis Ende Mai. Um im Herbst noch grüne Bohnen zu haben, ist eine spätere Aussaat Ende Juni empfehlenswert.

**Saatweite:** Auf ein Beet von  $\frac{5}{4}$  m Breite macht man 20 cm vom Wege zwei Reihen. Auf einen Abstand von 60 cm stecke man Stangen, die man in einer Höhe von  $1\frac{1}{2}$ —2 m pyramidenartig zusammenbindet. Um jede Stange lege man ca. 10 Bohnen 4 cm tief in die Erde. Die sich entwickelnden Ranken müssen, wenn sie sich nicht selber finden, im Anfang an die Stangen geleitet werden.

**Bodenbeschaffenheit:** Warme, sonnige Lage ist Hauptfordernis. Besonders gut gedeihen sie in nicht zu schwerem, mildem und mit gut verrottetem Dünger gedüngtem Boden. Wenn der Boden zu fett, machen sie viel Laub und setzen wenig Schoten an.

### a. Grünschotige zum Schneiden.

Eignen sich sowohl zum Grünkochen, wie auch die reifen Bohnen der weissen Sorten zum Trockengemüse. Ganz besonders wird auch die Schlachtschwertbohne zum Grün-Einmachen benutzt.

No.	w = weissamig, b = buntsamig.	à 1 Pfd. M. 3
4380	Schlachtschwert-, lang- und breitschotig, echt; mit über 20 cm langen Schoten, sehr zu empfehlen w (s. Abb.)	1 20
4384	Arabische oder türkische, feuerrothblühende b	— 45
4388	— — — — — weissblühende w	— 60
4392	— — — — — buntblühende b	— 55
4394	Riesen-, neu. Die Schoten sind grösser und fleischiger als bei der Schlachtschwert-Stangenbohne, und dabei ist diese neue Sorte reichtragend, wie kaum eine andere w	1 20

Die vier letzten haben zwar einen etwas starken Bohnengeschmack, geben jedoch infolge ihrer Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung die sichersten Erträge und bilden gleichzeitig wegen ihres grossen Blütenreichtums eine hübsche Zierde für Lauben etc.

### b. Zucker-Brech- oder Butter-Bohnen.

Dieselben werden wegen ihrer grossen Zartheit besonders zum Grüngemüse, die gelbschotigen vorwiegend als Salat benutzt. Sie sind meistens ganz ohne Fäden.

#### 1. Grünschotige.

4720	Rheinische Zucker-Brech-, w vorzüglich	1 20
4724	Frühste Zucker-Brech-, w Mitte August	1 20
4726	First Bismarck, feinste aller Stangenbohnen, dickfleischig und ganz ohne Fäden	3 50
4728	Siebenbürgener Speck-, b sehr zart	1 10
4730	Korbfüller, sehr langschotig, ausgezeichnet im Ertrag, w	1 30
4732	Blauschotige Speck-, b sehr gut, wird im gekochten Zustande grün	1 10
4734	Don Carlos, dickfleischig, b	1 10
4735	Caroline's Liebling, b dickfleischig, zart u. sehr reichtragend	1 75
4736	Erfurter Mark-, b sehr früh, zart, reich- und lange tragend, hat ebenso grosse Schoten als die Schlachtschwert-	1 20



No. 4380. Stangenbohne, extra lange breite, Schlachtschwert, weissamig, echt. 1 Pfd. 1 M. 20 3.



No. 4772. No. 4774 Stangenbohne, Flageolet Wachs, weissamig, rotsamig. 1 Pfd. 90 3, weissamig 1 Pfd. 2 M. 50 3.  
Beide Sorten sind die besten Wachsbohnen, die existieren.

No. à 1 Pfd. M. 3

### 4738 Ruhm von Thüringen, unbestreitbar die früheste aller Stangenbohnen, mit grossen, zarten Schoten

Ich empfehle diese feine Sorte als das beste in frühen, fleischigen und reichtragenden Stangenbohnen.

An Frühlereife wird sie von keiner, auch nicht von der neuesten Juli-Stangenbohne erreicht.

2. Gelbschotige Wachs- oder Salatbohnen.

4760	Riesen-Zucker-Brech-, w	1 20
4764	Römische schwarze Speck-, sehr fein	1 20
4768	Mont d'or, goldgelb, sehr früh b	1 10
4772	Flageolet-Wachs-, die beste und reichtragende der gelbschotigen Stangenbohnen b (s. Abb.)	— 90
4774	— — — — — mit weissen Bohnen. Sehr gut (s. Abb.)	1 75
4775	Victoria-Wachs-. Eine der besten, feinsten und für die Küche profitabelsten Sorten.	2 50
4776	Erfurter Rubin, vorzüglich feine und frühe Sorte	1 75
4778	Triumph-Zucker-Wachs-	1 50
4780	Kaiser Friedrich	1 50

Ferner führe ich noch folgende empfohlene Sorten:

4784	Russische weisse Riesen-, sehr widerstandsfähig	— 85
4790	Spargel-, feine weisse	1 30
4798	Brech-Zucker-, Intestin, feinste Brechbohne	1 20
4800	Zucker-Perl- oder Prinzess-, w ohne Fäden	1 30

## Buschbohnen (Krup-, Stauden-Bohnen).

Dwarf French Beans — Haricots nains — Низкие бобы.

### Kultur.

**Aussaatzeit:** Mitte bis Ende Mai. Um im Herbst grüne Bohnen zu ernten, kann man bis Juli noch säen.

**Saatweite:** Man sät 5—10 Bohnen in Löcher, die 30 cm gegenseitige Entfernung haben.

**Bodenbeschaffenheit:** Wie bei Stangenbohnen.

### a. Grünschotige zum Schnelden.

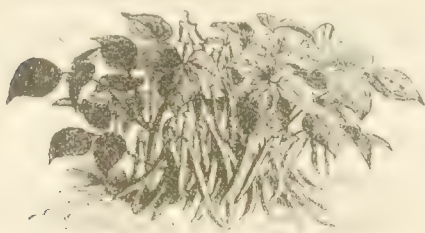
Eignen sich sowohl zum Grünkochen, wie auch die reifen Bohnen der weissamigen Sorten zum Trockengemüse. Zum Grün-Einmachen sind ganz besonders die Flageolet- und Schlachtschwertbohnen zu empfehlen. Die mit \* bezeichneten sind die besten zum Treiben.

4870	Flageolet-, rote, vorzüglich b	— 60
4876*	Etampes, ausgezeichnet zum Treiben	— 90



**Buschbohnen:**

No. 4878 „**Allererste Markt**“, beste und reichsttragende Früh-Buschbohne (s. Abb.). Sehr zu empfehlen, sowohl zum Treiben als zur ersten Freilandkultur. Von allen Buschbohnen ist dies die früheste und da sie ganz zeitig sehr reichtragend ist und lange remontiert, steht sie als Frühbuschbohne unerreicht da. . . . . 1 20



No. 4878. Buschbohne. Allererste Markt, beste Frühsorte.  
1 Pfd. 1 Mk. 20 S.

- 4880 Prinzess-, sehr frühe gelbsamige . . . . . — 40  
4881\* Neger-, allerfrüheste schwarzsamige . . . . . — 40  
4888 Pariser Eier-, gelbe, beste zum Trockenkochen . . . . . — 50  
4892 Kaiser Wilhelm-, früheste weissamige Schwert- . . . . . — 90  
4896 **Schlachtschwert**-, weissamig, sehr lang und breitschotig . . . . . — 90  
4900\* Non plus ultra, früheste . . . . . — 60  
4904 Bunte schwäbische Treib-, sehr empfohlen . . . . . — 85

**b. Zucker-Brech- oder Butterbohnen.**

Dieselben werden wegen ihrer grossen Zartheit besonders zum Grüngemüse, die gelbschötigen vorwiegend als Salat benutzt. Sie sind meistens ganz ohne Fäden.

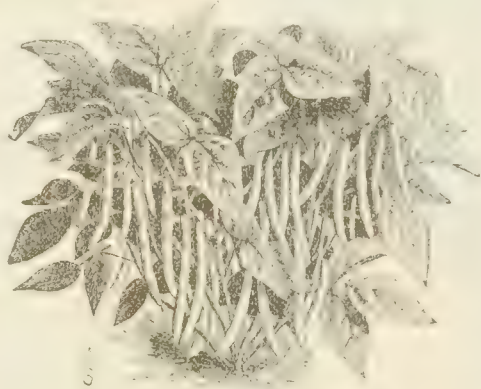
1. Grünschötige.  
4930 Hinrichs Riesen-, früh, zart, reichtragend, deutsche Saat — 45  
4932 **Sensation**-, hochfein, m. markigen, zarten Schoten (s. Abb.) . . . . . — 60



No. 4932. Buschbohne. Sensation, mit markigen, zarten Schoten  
1 Pfd. 60 S., 100 Gr. 20 S.

- 4934 Weisses feine Perl-, Tausend für Eine, sehr fein, drei Wochen früher als die gewöhnliche Sorte . . . . . — 75  
4938 Schwaneckes Brech-, sehr zu empfehlen . . . . . 1 50

2. Gelbschötige Wachs- oder Salatbohnen.  
4962 Flageolet-, die schönste Wachsbohne (s. Abb.) . . . . . — 90  
4964 **Krummschötige Markt**-, die zarteste und feinste Wachsbohne, reichtragender wie jede andere, erfüllt mehr als die höchsten Ansprüche. © (s. Abb. in den Neuheiten) . . . . . 100 Gr. 35 S., 1 20  
4966 Wachs-Dattel-, sehr früh und widerstandsfähig . . . . . — 70  
4968 Riesen-Säbel-Wachs-, eine der besten Wachsbuschbohnen . . . . . 1 10  
4970\* Zucker-, Treib- oder Spargel-, weisschalige (graue Müller-), Höhe 25 cm . . . . . — 60  
Ferner führe ich noch folgende zu empfehlende Sorten:  
4974 Flageolet-, Cheviere grünbleibende . . . . . — 70  
4982 Hundert für Eine, gelbsamig . . . . . — 50  
4986 Wachs-, gelbschötig, schwarzsamig . . . . . — 70  
4990 Blauschötige Butter- . . . . . — 60



No. 4962. Buschbohne „Flageolet-Wachs“ Eine der besten Wachs-Buschbohnen. 1 Pfd. 90 S.

## Puffbohnen.

(Auch Acker-, Dicke- oder Grossebohnen genannt.)  
Schweine- oder Pferdebohnen siehe Seite 32, No. 6450.  
Broad or Windsor Beans — Fèves de marais —  
Бобы обыкновенные или Русские.

### Kultur.

**Aussaatzeit:** März, April, Mai, sogar bis Ende Juni, wenn man grüne Bohnen noch im Herbst pflücken will.  
**Saatweite:** In Reihen von 45 cm Entfernung, 5—7 cm tief und die Bohnen in Abständen von 10—15 cm.  
**Bodenbeschaffenheit:** Fast jede Bodenart ist genügend, wenn sie in gutem Kulturzustand ist.

- No. 5040 **Heinemanns Erfurter Riesen**-, unstreitig die feinste, ertragreichste und beste aller Puffbohnen, siehe auch Neuheiten . . . . . — 80  
5042 Grosse Erfurter verbesserte flache, giebt sichere und reiche Ernten zarter Bohnen. 10 Pfd. 2 Mk. . . . . — 30  
5048 Kleine frühe grüne. Eine der reichstragenden . . . . . — 80  
5054 Agua dulce, verbesserte Sevilla-, die allergrösstschötige, bis zu 20 cm Länge . . . . . — 80  
Ferner führe ich noch folgende empfohlene Sorten.  
5058 Frühe niedrige Mazagan . . . . . — 40  
5062 Monarchen . . . . . — 40  
5070 Langschötige Sevilla . . . . . — 65  
5074 Grünbleibende Windsor . . . . . — 50  
5076 Grosse weisse Windsor . . . . . — 40

# II. Knollen- u. Wurzelgewächse für den Küchengarten.

Кухонные корневые растения.



## Champignonbrut

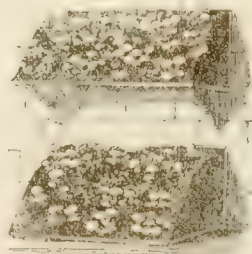
Mushroom — Blanc de Champignon — Шампиньоны.

### Kultur.

Siehe F. C. Heinemanns Gartenbibliothek No. 6c, 30 S., bei Sendungen zu 3 Mk. aber wird dieselbe gratis beigelegt.

- No. 5150 Champignonbrut in loser Form, direkt aus den besten Pariser Brutstätten. à 1 Pfd. 1 Mk. 20 S., 10 Pfd. 11 Mk., 100 Pfd. 90 Mk. (s. Abb.)  
5152 — gepresste Brutsteine, beste englische. à 1 Pfd. 60 S., 10 Pfd. 5 Mk. 50 S. (s. Abb.)

(Unter 1/2 Pfd. kann nicht abgegeben werden).



No. 5150. Champignonbrut. in loser Form. 1 Pfd. 1 Mk. 20 S., 10 Pfd. 11 Mk., 100 Pfd. 90 Mk.

No. 5150. Champignonbrut. in loser Form. 1 Pfd. 1 Mk. 20 S. No. 5152 als Steine (sogen. Brutsteine) 1 Pfd. 60 S.



# Spargelpflanzen s. Abb. 1.

Asparagus — Asperge — Спаржа.

— Spezialität meines Geschäftes! —

Lieferungen für sehr grosse Pflanzungen werden bedeutend unter dem Katalogpreise abgeschlossen.

Kultur.

Siehe Heinemanns Gartenbibliothek No. 6b, 7. Auflage, 30 S.; bei Sendungen über 3 M. aber wird dieselbe gratis beigegeben.

Nur in gesunden, zu erfolgreicher Anlage passenden Pflanzen abgebar!

No.		M. S.
5200	<b>Erfurter Riesen-</b> , vorzüglich verpflanzte . . . . .	100 St. 4 50
	— — — — —	500 — 20 —
	— — — — —	1000 — 35 —
5220	Sämlingspflanzen . . . . .	100 — 2 —
5225	<b>Argenteuil, früh. Sorte</b> , vorzüglich verpflanzte . . . . .	100 — 4 50

Erfurter Riesen- und Argenteuil-Spargel in der Qualität, wie ich sie verkaufe, sind die besten und feinsten Sorten. Meine Spargelpflanzen erziehe ich aus Samen, der von ausgezeichneten Mutterpflanzen stammt und besonders für mich gesammelt wird. Ich verkaufe nur selbstgezogene, zu erfolgreicher Anlage passende gesunde Pflanzen.

**Weissköpfler Riesenspargel** siehe Neuheiten.

## Gemüsepflanzen von der Frühjahrsaussaat.

Весенняя расада разных кухонных растений.

Versand vom Mai ab. (Unter 50 Stück von der Sorte können nicht abgegeben werden).

<b>Blumenkohl</b> , echter Erfurter Zwerg- 100 St. (also nicht überwinterte Pflanzen) 2 M.		
<b>Blumenkohl</b> , überwinterte Pflanzen siehe Seite 3 und 4.		
<b>Weisskraut</b> . . . . .	60 S.	
<b>Rotkraut</b> . . . . .	75 S.	
<b>Wirsing</b> . . . . .	60 S.	
<b>Rosenkohl</b> . . . . .	60 S.	
<b>Kohlrabi</b> , blaue und weisse . . . . .	60 S.	
<b>Kohlrüben</b> , gelbe . . . . .	50 S.	
<b>Krauskohl</b> , grüner . . . . .	25 S.	
<b>Sellerie</b> , Erfurter Knollen . . . . .	50 S.	
— engl. Bleich- . . . . .	75 S.	
<b>Salat</b> . . . . .	100 St.	
— in den Winter-Monaten bis inkl. März . . . . .	80 S.	
<b>Endivien</b> , gelbe krause Winter- . . . . .	100 S.	
<b>Madeira-Zwiebeln</b> . . . . .	50 S.	
<b>Porree</b> . . . . .	50 S.	
Die Preise verstehen sich per 100 Stück. Für grössere Quanten Special-Offerte.		
<b>Melonen</b> . . . . .	à St. 30 S.	
<b>Speisekürbis</b> , grosser gelber Melonen- Centner- . . . . .	à St. 50 S.	

Die Gemüsepflanzen werden nur in den zuverlässigsten und besten Sorten verkauft, die Wahl der letzteren muss mir jedoch überlassen bleiben.

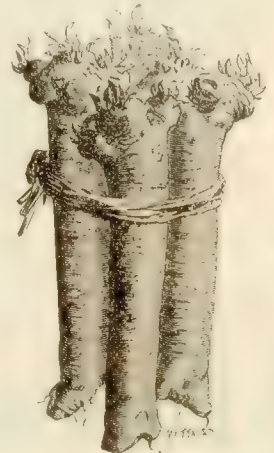
## Pflanzen verschiedener Küchenkräuter etc.

Кухонные растения (розсада). 10 St. 1 St.

<b>Artischocken</b> , überw. Pfl. . . . .	100 St. 25 M.	3 — 35
— Sämlingspflanzen . . . . .	100 St. 10 M.	1 50 —
<b>Beifuss</b> ( <i>Artemisia vulgaris</i> ) . . . . .		1 50 20
<b>Brunnenkresse</b> -Pflanzen, im Juni—Juli ver- käuflich . . . . .	100 St.-Bündelchen 2 M.	— — —
<b>Eierfrucht</b> , weisse oder blaue . . . . .		1 50 20
<b>Esdragon</b> (Topfpflanzen), echt (s. Abb. S. 15) . . . . .		3 — 35
<b>Fetthenne</b> . . . . .		1 — 15
<b>Isop</b> . . . . .		1 50 20
<b>Lavendel</b> . . . . .		3 — 35
<b>Liebesäpfel</b> oder <b>Tomaten</b> (mit Topfballen) 100 St. 20 M.		2 50 30
<b>Liebesäpfel</b> oder <b>Tomaten</b> aus dem Pickier- kasten, gute Sort. gemischt, 100 St. 8 M.		1 — —
<b>Majoran</b> (s. Abb. S. 16) 1jähr., 100 St. 75 S.		— 15 —
<b>Majoran</b> , perennierender . . . . .		1 50 20

**Meerrettig-Fechser** (siehe Abb.). Tadellose ca. 30 cm lange, schnurgerade, oben fingerdicke Fechser, die zweifellos bestes Kulturresultat ergeben. (Siehe Heft 18 meiner Gartenbibliothek „Der Küchengarten“ Preis 1 M.) . . . . . 100 Stück 3 M. 50 S.

<b>Pfeffer</b> , spanischer langer roter (mit Topfballen) . . . . .		— 60 —
<b>Pfefferminze</b> , echt, Setzwurzeln . . . . .	100 St. 5 M.	2 50 30
<b>Pimpinelle</b> . . . . .		— 60 —
<b>Rhabarber</b> „Queen Victoria“, beste Sorte zur Kompottbereitung . . . . .		1 — 20
<b>Salbei</b> . . . . .		3 50 40
<b>Sauerampfer</b> . . . . .		1 50 20
<b>Schnittlauch</b> (s. Abb.) . . . . .	100 St. 6 M. 50 S.	1 — 15
<b>Thymian</b> . . . . .		— 80 —
<b>Trapanicum</b> . . . . .		1 — 15
<b>Waldmeister</b> . . . . .	100 St. 6 M.	— 75 —
<b>Weinraute</b> . . . . .		1 50 20
<b>Wermuth</b> . . . . .		1 50 20
<b>Winterhecke-Zwiebel</b> , ergiebiger und früher austreibend als Schnittlauch . . . . .		1 50 20



**Meerrettig-Fechser**  
(In guter Kultur liefern dieselben schöne glatte Stangen, wie obige Abb. zeigt).  
100 St. 3.50, 10 St. 60 S.



**Kräftige Schnittlauch-Pflanzen**,  
100 Stück 6 M. 50 S., 10 Stück 80 S.  
Schnittlauch-Samen s. No. 2332.

Pflanzen von  
**Erfurter Riesen-Spargel.**  
100 Stück 4 M. 50 S., 500 Stück 20 M., 1000 Stück 35 M.  
Kultur siehe  
F. C. Heinemanns Gartenbibliothek No. 6b.  
1 Exemplar 30 S.

**Pfeffer**, spanischer langer roter (mit Topfballen) . . . . .

**Pfefferminze**, echt, Setzwurzeln . . . . .

**Pimpinelle** . . . . .

**Rhabarber** „Queen Victoria“, beste Sorte zur Kompottbereitung . . . . .

**Salbei** . . . . .

**Sauerampfer** . . . . .

**Schnittlauch** (s. Abb.) . . . . .

**Thymian** . . . . .

**Trapanicum** . . . . .

**Waldmeister** . . . . .

**Weinraute** . . . . .

**Wermuth** . . . . .

**Winterhecke-Zwiebel**, ergiebiger und früher austreibend als Schnittlauch . . . . .



# Saat-Kartoffeln.

Potatoes — Pommes de terre — Картофель.

Versand nach Mitte März ab bei frostfreiem Wetter; Ausnahmen finden nur auf ausdrücklichen Wunsch und Gefahr der Herren Besteller statt. Grössere Lieferungen von untenstehenden und sonstigen couranten Sorten übernehme ich zu Marktpreisen nach Uebereinkunft.

## a. Frühe.

à 10 Pfd. à 1 Pfd.  
M. S. S.

<b>Victor</b> , von den allerfrühesten die empfehlenswerteste	100 Pfd. 15 M.	2	50	25
<b>Heinemanns neue Delikatess-</b> , runde weisse Frühkartoffel von hohem Ertrag	100 Pfd. 15 M.	2	50	30
<b>May Queen</b> . Eine der ertragreichsten roten Frühkartoffeln.	100 Pfd. 12 M.	2	—	25
<b>Amerikanische Rosen-</b> . Allbekannte gute rote Frühkartoffel.	100 Pfd. 8 M.	1	25	20
Wird auch gern als frühe Brenn-Kartoffel benutzt.				
<b>Blaue Sechs-Wochen-</b> , die echte runde, sehr gesuchte Frühkartoffel.	100 Pfd. 12 M.	2	—	25
<b>Lange weisse Sechs-Wochen-</b> , sehr früh, echt.	100 Pfd. 12 M.	2	—	25
<b>Juli-Kartoffel</b> , Von den frühesten Kartoffeln die ertragreichste und schönste. Ein Morgen liefert über 120 Centner, ein kolossaler Ertrag von einer Frühkartoffel. Ferner ist zu bemerken, dass in diesem schlechten Kartoffel-Jahre die Juli-Kartoffel von allen Frühkartoffeln allein gesund geblieben ist. (s. Abb.)	100 Pfd. 12 M.	2	—	25



Julikartoffel, ertragreichste Frühkartoffel.  
100 Pfd. 12 M., 10 Pfd. 2 M., 1 Pfd. 25 S.

<b>Zwickauer Frühe</b> . Sehr ertragreiche, runde Frühkartoffel. Weisschalig, gelbfleischig und schmackhaft.	100 Pfd. 12 M.	2	—	25
<b>Schneeflocke</b> . Frühe Tafelkartoffel.	100 Pfd. 10 M.	1	50	20
<b>Johanni, eine runde weisse Frühkartoffel</b> von derselben Reifezeit wie „lange weisse Sechs-Wochen“, von feinstem Geschmack.	100 Pfd. 15 M.	2	50	30

## b. Mittelfrühe und späte.

<b>Bretagne</b> , neu, rundlich, weissfleischig, feinschmeckend. Liefert erstaunliche Erträge	100 Pfd. 15 M.	2	50	30
<b>Bavaria, schöne runde dunkelblaue weissfl. Speisekartoffel</b> , ungemein ertragreich	100 Pfd. 12 M.	2	—	25
<b>Saxonia</b> (s. Abb.) Wem an einer wirklich guten, ertragreichen und gesunden Kartoffel gelegen, die gleich gut als Tafel-, wie ihres reichen Ertrages wegen als Wirtschaftskartoffel ist, dem kann ich sehr zu dieser Sorte raten. Die Knollen sitzen dicht beisammen, deshalb leichtes Ausmachen.	100 Pfd. 7 M. 50 S.	1	25	15
<b>Professor Maercker</b> . Mittelspät, flachhängig, glatt, weisschalig und weissfleischig. Unter allen empfehlenswerten Neuzüchtungen eine der besten. Ausgezeichnete Dauerkartoffel.	100 Pfd. 10 M.	1	50	20
Lercheneier führe ich nicht mehr, da sie durch andere Sorten bei weitem übertroffen wird.				
<b>Richters Imperator</b> . Grosse ertragreiche Sorte	100 Pfd. 7 M.	1	—	15



Kartoffel „Saxonia“.

100 Pfd. 7 M. 50 S., 10 Pfd. 1 M. 25 S., 1 Pfd. 15 S.  
à 10 Pfd. à 1 Pfd.  
M. S. S.

<b>Bruce</b> . Feine, mittelspäte flachhängige Speisekartoffel, sehr ertragreich, Fleisch weissgelblich.	100 Pfund 8 M.	1	25	20
<b>Geheimrat Thiel</b> . Spät reifend. Sehr ertragreich. Eine von den besten Züchtungen Richters. Weisschalig, weissfleischig, rundlich u. flachhängig.	100 Pfd. 10 M.	1	50	20
<b>Kaiserin Augusta</b> . Eine schöne, gesunde Speisekartoffel von grossartigem Ertrage. Die Knolle ist rund, blau und weiss, und hat weisses Fleisch. Sie kocht sich vorzüglich u. ist von feinstem Geschmack. Diese Sorte wird sich bald vorteilhaft einführen. Die Blüte ist schön dunkelviolet.	100 Pfd. 12 M.	2	—	25
<b>Haupt-Ernte (Main crop)</b> . Von allen reichtragenden Speisekartoffeln des Sortimentes mit späterer Reifezeit ist keine Sorte so hervorragend durch feinen, delikaten Geschmack wie „Main crop“. Im Ertrag übertrifft sie noch Magnum bonum und ist sie dieses Jahr vollkommen gesund geblieben. Mittelspät. Weiss. (s. Abb.)	100 Pfd. 8 M.	1	50	20



Kartoffel „Main crop“ (Haupt-Ernte).  
Höchster Ertrag. Feinster Geschmack.  
100 Pfd. 8 M., 10 Pfd. 1 M. 50 S., 1 Pfd. 20 S.

<b>Phöbus</b> . Sehr ertragreiche feine Speisekartoffel mit rauher Schale und flachen Augen. Weissfleischig.	100 Pfd. 8 M.	1	25	20
--	---------------	---	----	----



**Kartoffel-Sortiment:**

10 Pfd. à 1 Pfd.  
à 1/2 3/4 3/4

**Germania.** Runde, ranhschalige, besonders im Frühjahr sehr wohlschmeckend. (s. Abb.) 100 Pfd. 8 Mk. 1 25 20

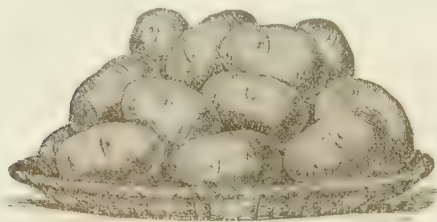
**Gloria.** Die Knollen sind weisslich-gelb, Augen kaum sichtbar, Fleisch weiss. Ihre Hauptvorzüge sind: Wohlgeschmack, sehr hoher Stärkegehalt und sichere grösste Ertragsfähigkeit. 100 Pfd. 8 Mk. 1 25 20

**Diamant.** Mittelfrüh, rund, weissfleischig. Sehr ertragreich und haltbar. 100 Pfd. 12 Mk. 2 — 25

**Heinemanns „Magnum bonum“.** Allbekannte bestbewährte Kartoffel. Gleich vorzüglich als Speise- wie als Wirtschaftskartoffel. **Echt.** 100 Pfd. 6 Mk. 1 — 15

**Blaue Magnum bonum.** Eine der Magnum bonum ähnliche blauschalige Kartoffel, die jedoch nicht von gleichem Ertrag ist. 100 Pfd. 12 Mk. 2 — 25

**Victoria.** Viel besser als „Reichskanzler“. Prachtvolle ranhschalige rote Kartoffel, mittelspät, grossartiger Ertrag; zu Wirtschafts- und Speisezwecken gleich gut. 100 Pfd. 12 Mk. 2 — 25



„Germania“. Sehr reichtragende, feine Speisekartoffel, der alle Bodenverhältnisse zusagen.  
100 Pfd. 8 Mk., 10 Pfd. 1 Mk. 25 3/4, 1 Pfd. 20 3/4.

**Kartoffeln zu Kartoffelsalat.** Картофель для салата.

Die Salatkartoffeln zeichnen sich durch einen feinen Geschmack aus, durch die Eigenschaft, nicht zu mehlig zu sein ohne aber schlüffig oder seifig zu werden, ferner sind sie lang geformt, wie Abb. zeigt, und man kann kleine dünne Scheiben schneiden. Jedenfalls kann nur aus Salatkartoffeln ein feiner Salat hergestellt werden und empfehle ich die nachstehenden Sorten als die feinsten seit Jahren erproben.



à 10 Pfd. à 1 Pfd.  
1/2 3/4 3/4

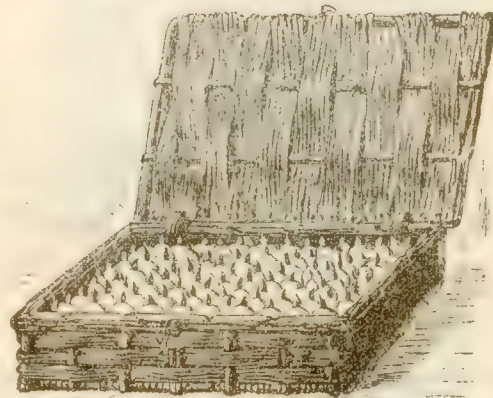
**Heinemanns Rote Salat-, zu diesem Zweck unübertroffen** 100 Pfd. 20 Mk. 2 50 35  
**Casseler Salathörnchen.** Hochfein im Geschmack 100 Pfd. 20 Mk. 2 50 35

**Neue Kartoffeln im Juni.**

Um schon im Frühsommer neue Kartoffeln zu haben, empfehle ich meiner werten Kundschaft, angetriebene Knollen zu kaufen. Dieselben, ertragreichste Frühkartoffelsorten, sind seit dem Herbst sorgfältig vorgekeimt und werden, in Spreu verpackt, in ähnlichen wie nebenstehend abgebildeten Spankörbchen versandt. Sie sind sowohl zur frühesten Landkultur, als wie auch zum Treiben (dazu sind sie sofort nach Erhalt verwendbar) nicht genug zu empfehlen. Ausser bei starkem Frost jederzeit versendbar. Jedem Körbchen liegt eine Kulturanleitung bei.

1 Korb, enthaltend ca. 5 1/2 Pfd., 2 Mk. 50 3/4, 10 Körbe 16 Mk. inkl. Emballage.

Anders abgeteilte Gewichte sind nicht abgebar.



Korb mit gekeimten Kartoffeln.  
Gekeimte Kartoffeln sind neben der Frühreife auch ungemein ertragreich.  
1 Korb enthaltend ca. 5 1/2 Pfd. 2 Mk. 50 3/4, 10 Körbe 16 Mk.

**Stachys tuberifera „Choro Gi“.**

Японский Картофель.  
Neues Wurzelgemüse.

Dieses neue Wurzelgemüse zeichnet sich durch leichte Kultur aus und ist sehr ertragreich. 1 Pfd. 1 Mk. 25 3/4.

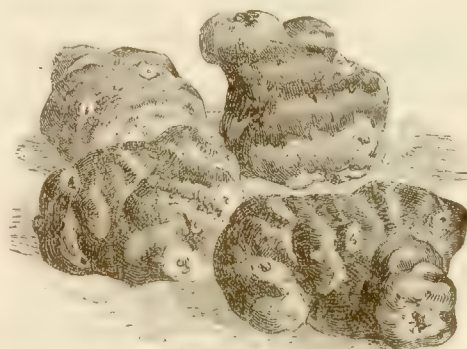
**Topinambour.** Земляная груша.

Erdbirne, Erdapfel (s. Abb.).

Ausgezeichnetes Vieh- und Wildfutter, namentlich zu letzterem Zweck gern gekauft. Erfriert nicht und kann jahrelang auf demselben Ort in ungeschwächter Ertragsfähigkeit stehen bleiben. Zum Versand können sie erst aus dem Boden genommen werden, wenn der Frost vollkommen daraus gewichen ist.  
100 Pfd. 6 Mk., 10 Pfd. 70 3/4, 1 Pfd. 15 3/4.

**Topinambour-Batate.** Neue, gelbfleischige, aus Samen erzeugte Sorte Topinambour. Sie zeichnet sich durch grosse, glatte, rundliche Knollen von schön gelber Farbe aus. Sehr empfehlenswert.  
100 Pfd. 15 Mk., 10 Pfd. 2 Mk. 50 3/4, 1 Pfd. 30 3/4.

**Topinambour aus Missouri.** Diese Neuheit ist nicht nur ihrer hübschen Blüten, sondern auch ihrer schönen Knollen wegen sehr zu empfehlen. Die Sorte ist besonders ertragreich.  
10 Knollen 40 3/4.



Topinambour,  
100 Pfd. 6 Mk., 10 Pfd. 70 3/4, 1 Pfd. 15 3/4.



# III. Landwirtschaftl. Sämereien.

Farm seeds — Graines fourragères — Сельско-хозяйственные сѣмена.

Unter der Abteilung „III. Landwirtschaftliche Sämereien“ finden sich viele für den Landwirt wertvolle Sorten von Körnerfrüchten, Futter-, Wurzelgewächsen etc. Es kommt nun gar oft vor, ich möchte sagen in der Regel, dass die für solche Artikel Interesse habenden Käufer abwarten, bis ihnen eine alte gute Sache umgetauft oder als neu hingestellt von marktschreierischen Geschäften mit der nötigen Reklame bei zehnmal teureren Preisen aufdringlich angeboten wird. Das kann man eben billiger haben, wenn man jedes Jahr ein oder die andere Varietät der verschiedenen Artikel versuchsweise anbaut und sich durch eigene Kenntnis überzeugt, was wertvoll für die betreffende Gegend ist oder nicht. Oft lohnt ein solcher Versuch damit, dass man ein besonders ertragreiches Futtergewächs, eine für den betreffenden Boden passende Kartoffel, Rübe etc. kennen lernt, und der Wirtschaft entspringt daraus ein ungeahnter Vorteil.

Ich übernehme für alle meine Saaten die Garantie der Frische, der Echtheit, einer guten Keimkraft und der Reinheit. Es sind dies nach meiner Auffassung die natürlichen Bedingungen für das reelle Samengeschäft, die eigentlich gar keiner besonderen Erwähnung bedürfen, aber es ist nicht zu vergessen, dass die billigen Angebote, welche leider so oft das Hauptgeschäft in Saaten machen, eben nur durch Mängel an diesen Eigenschaften möglich sind.

Ausstellungen an der erhaltenen Ware finden nur dann Berücksichtigung, wenn solche innerhalb der für eine eingehende Untersuchung benötigten Zeit, also 14 Tage — bei mir eingegangen sind, da mit der Verwendung der Saat jede Garantie für die oben erwähnten Punkte meinerseits aufhört, nur unter dieser ausdrücklichen Bedingung verkaufe ich.

Ich bitte daher, die Preise meines Kataloges ein für allemal nur mit denen einer realen Konkurrenz zu vergleichen.

Die gangbaren Marktartikel, wie Klee, Erbsen, Bohnen, Linsen, Mohn u. s. w. liefere ich in bester Ware unter denselben Bedingungen, wie die Produktengeschäfte. Für die Engros-Preise ohne Verbindlichkeit; ich stehe mit Angabe der momentanen Marktpreise stets gern zu Diensten.

Bei Entnahme von 20 Pfd. einer Sorte wird der Zentnerpreis berechnet.

## Futterrüben.

Кормовые коренныя.

### a. Runkelrüben.

Mangold-Wurzel — Betterave champêtre, Disette —  
Кормовая свекловица.

8—10 Pfd. genügen für einen preussischen Morgen — 25 Ar.  
Beim Pflanzen genügt die Hälfte.

Die Qualität meiner Runkelrüben wird von keiner Konkurrenz übertroffen, billigere Offerten bedingen deshalb ohne Frage eine minderwertige Qualität. Solche minderwertige Qualitäten sind jedoch selbst mit dem billigsten Preis zu teuer bezahlt, da man stets mangelhafte Ernten damit erzielt.



No. 5500. Neue rote Runkelrübe „Heinemanns Erfurter Ertragreichste“. Rechts meine neue Sorte, links eine gewöhnliche.  
100 Pfd. 28 Mk., 10 Pfd. 4 Mk., 1 Pfd. 45 Pf.

### No. 5500 „Heinemanns Erfurter Ertragreichste“

Ist das vollkommenste und schönste was angeboten werden kann.

Haltbar bis in den Spätsommer.

Aberntung kann von Kindern besorgt werden.

Die feine Belaubung gestattet eine engere Reihensaat sowohl, wie auch einen engeren Stand in der Reihe selbst. Die einzelne Runkel beansprucht also einen bei weitem geringeren Raum, als die irgend einer anderen Sorte. Dass hierdurch allein schon der Ernte-Ertrag ein bedeutend grösserer wird, leuchtet wohl jedem ein. 100 Pfd. 28 Mk., 10 Pfd. 4 Mk., 1 Pfd. 45 Pf.

No.		à 100 Pfd.	à 10 Pfd.	à 1 Pfd.
5505	Heinemanns goldgelbe Walzen-Runkelrübe Sie ist eine der gehaltreichsten und besten Runkeln in jeder Beziehung, die existieren.	27	—	3 25 10
5510	Heinemanns Rotenhofer, oder verbesserte olivenförmige rote Riesen, vorteilhafteste für Milchwirtschaft.	22	—	2 75 30
5525	Eckendorfer Riesenwalzen-, gelb, nachgebaut	26	—	3 — 35
5530	Mammut Riesen-, rote, die grösste Runkel-sorte, ganz echt	22	—	2 75 30
5536	Gelbe Riesen- von Vauriac, eine sehr empfehlenswerte feine und ertragreiche Runkel- (Originalsaat)	45	—	5 — 60
5537	Gelbe Riesen- von Vauriac, nachgebaute Ware	24	—	3 — 35
5540	Oberndorfer grosse runde gelbe, vorzüglich, echt	24	—	3 — 35

### Eckendorfer Original-Saat (s. Abb. S. 30.)

Ich führe die echte Eckendorfer Runkel in Original-Packung zu den gleichen Preisen, wie sie von Eckendorf oder von jeder anderen Seite, die Originalsaat führt, angeboten wird. Bekanntlich gehört die Eckendorfer Runkel in Eckendorfer Qualität zu den besten und einträglichsten Sorten, die existieren.

5527	Orig.-Eckendorfer, gelb	80	Mk.	9	Mk.	1	Mk.
5528	— rot	80	Mk.	9	Mk.	1	Mk.
5529	— gemischt	80	Mk.	9	Mk.	1	Mk.





5527 Orig. Eckendorfer, gelb } 100 Pfd. 10 Pfd. 1 Pfd.  
 5528 — — rot } 80 M. 9 M. 1 M.  
 5529 — — gemischt }  
 in plombierten resp. versiegelten Packungen. (s. S. 29).

No.	à 100 Pfd. à 10 Pfd. à 1 Pfd.
5545 Oberndorfer rote, echt	24 — 3 — 35
5550 Flaschen-, gelbe Erfurter verbesserte Riesen- (Auch Gate-Post oder Vollendung genannt)	21 — 2 75 30
5555 Riesen-Pfahl-, rote verbesserte Erfurter	23 — 2 75 30
5560 — — gelbe verbesserte Erfurter	23 — 2 75 30
5565 Grosse gelbe runde Leutowitz	21 — 2 75 30
5570 Champion yellow globe, gelbe Riesen-, rund	32 — 4 — 45
5572 Neue runde Kugel-, eine der feinsten gelb- fleischigen Sorten	55 — 6 50 75
5575 Ein Sortiment von 10 Sorten Futterrunkeln, darunter Heinemanns Erfurter Ertragreichste à 1 Pfd. 3 M. 50 S.	
5580 Ein Sortiment von 10 Sorten Futterrunkeln, darunter Heinemanns Erfurter Ertragreichste à 1/2 Pfd. 2 M.	

## b. Zuckerrüben.

Sugar Beet — Betteraves à sucre. Сахарная свекловица.

5600 Echte weisse	25 — 3 50 15
5605 Imperial-	28 — 3 50 45
5610 Vilmorins verbesserte	30 — 4 50 50
5615 Klein-Wanzlebener, echte	28 — 3 50 45

## c. Herbst-, Acker- oder Stoppelrüben.

Осенняя рѣпа.

Aussaat pro 1/4 Hektar — 1 1/2 bis 2 Pfd. à 1 Pfd. à 20 Gr.  
 M. S. S.

5650 Lange weisse verbesserte	100 Pfd. 48 M. 10 Pfd. 6 M. . . . — 70 10
5655 Runde weisse verbesserte,	100 Pfd. 38 M. 10 Pfd. 5 M. . . . — 60 10

# Futtermgewächse.

Agricultural seeds — Graines fourragères — кормовые растения.

Ohne Verbindlichkeit der Preise.

## a. Kleearten.

Клеверъ.

No.	à 100 Pfd. à 1 Pfd.
5900 <b>Klee, roter Kopf-</b> , Ia Qual, Thüringer (s. Abb. S. 31)	63 — 80
5904 — Kopf- oder Bullen-, Cow-grass, rotblühender, empfohlen für Wiesenmischung	80 — 100

## d. Schottische Futterrüben oder Turnips.

Turnip, Field-Sorts. —

Navet — турнапъ.

(Originalsaat).

2 Pfd. Aussaat genügen für

1 Morgen = 25 Ar (1/4 Hektar).

No. 5710. Turnips, kugelrunde,  
grünköpfige weisse. 100 Pfd. 64 M.,  
1 Pfd. 90 S., 20 Gr. 15 S.

No.	à 100 Pfd. à 1 Pfd. à 20 Gr.
5680 Dales Hybrid, gelbe grünköpfige	62 — — 90 15
5685 Bullock, gelbe grünköpfige	62 — — 90 15
5690 Orangegelbe Gelée	72 — 1 10 15
5695 Kugelrunde weisse	55 — — 80 15
5700 — pommer'sche	55 — — 80 15
5705 — rotköpfige weisse	55 — — 80 15
5710 — grünköpfige weisse (s. Abb.)	64 — — 90 15
Diese Sorte kann ich nach langjähriger Erfahrung am meisten empfehlen.	
5715 Tankard, weisse kannenförmige	74 — 1 10 15
5720 — — rotköpfige	74 — 1 10 15
5725 — gelbe grünköpfige	67 — 1 10 15
5730 Weisslichgraue verbesserte	68 — 1 10 15
5735 Weisse rotköpfige Mammut	68 — 1 10 15
5740 Obige Sorten gemischt	68 — 1 10 15

## e. Unter-Kohlrabi, Wrucken.

Брюква.

Nachstehende Sorten sind Kohlrüben mit hartem Fleische,  
direkt aus England importiert.

ca. 3 Pfd. Aussaat genügen für 1 preuss. Morgen = 25 Ar.

5780 Bangholms gelbe rotköpfige	1 05 15
5785 Laings verbesserte gelbe violettköpfige	— — 75 15
5790 Gelbe grünköpfige, vorzügliche	— — 1 05 15
5795 — rotgrauhäutige Riesen-	— — 75 15
5800 Weisse rotgrauhäutige Riesen-	— — 75 15

## f. Cichorien-Wurzeln. (Kaffee-Surrogat).

ca. 5 Pfd. Aussaat genügen für 1 preuss. Morgen — 25 Ar.

5820 Cichorie, lange Magdeburger (s. Abb. S. 9)	40 — — 60 10
5822 — schlesische halblange	75 — 1 — 15
5824 — cylinderförmige Riesen-	48 — — 75 15

## g. Futtermöhren.

Кормовая морковь.

Siehe No. 1086, 1090, 1106 und „Weisse halblange glatte“.

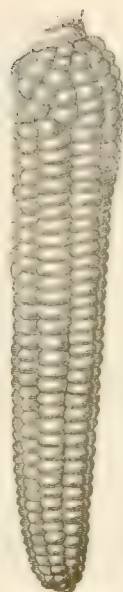




No. 5900. Rotklee, roter Kopfklee, I. Qualität. 100 Pfd. 63 M.,  
1 Pfd. 80 S. (s. S. 30).



No. 5975. Zuckerhirse,  
*Holcus saccharatus*.  
Ausgezeichnetes Grünfutter.  
100 Pfd. 18 M., 1 Pfd. 30 S.



No. 6025.  
Heinemanns September-Mais,  
100 Pfd. 34 M., 1 Pfd. 50 S.

No.		à 100 Pfd. à 1 Pfd.
5910	<b>Klee, Esparsette-, zwei- schürig, <i>Onobrychis sativa</i>.</b> Die zwei- schürige Esparsette wächst kräftiger und schneller als die gewöhnliche und ergiebt gewiss den doppelten Futterertrag wie diese. Wo sie trockenen kalkhaltigen Boden findet, gedeiht sie ausgezeichnet, selbst unter schlechtesten klimatischen Verhältnissen. Auf ihr zusätzlichem Lande hält sie bis 20 Jahre aus.	29 40
5914	— <b>Incarnat-, rotblühender, sehr ertragreicher ein- jähriger Klee</b>	82 — 45
5915	— <b>Incarnat-, weisser späthblühender.</b> Der Incarnat- Klee ist sehr zu empfehlen. Er gibt einen reichen Schnitt prachtv. Futters u. hinterlässt das Land in vorteilhaft lockerem Zustande	
5918	— <b>Luzerne-, blauer oder ewiger, <i>Provençer</i>, echt, billige amerikani- sche und italienische Ware für uns gänzlich ungeeignet. Abgesehen von Sommerweizen (ver- bessert No 6) hat sich besonders Oelrettig als Ueberfrucht bewährt.</b>	70 — 100
5920	— <b>Luzerne-, Deutsche Saat</b>	82 — 110
5922	— <b>Sand-Luzerne</b>	95 — 120
5924	— <b>schwedischer Bastard</b>	67 — 80
5928	— <b>gelber Stein</b>	29 — 45
5932	— <b>weisser, <i>Trifolium repens</i></b>	74 — 100
5936	— <b>gelber Hopfen, <i>Medicago lupulina</i></b>	34 — 50
5940	— <b>weisser hoher Meliloten-, <i>Melilotus alba</i> altis- sima, sogenannter Riesen- oder Bokhara</b>	58 — 90
5945	— <b>Käseklee, <i>Melilotus coeruleus</i></b>	— 170
5950	— <b>Wundklee, <i>Anthyllis vulneraria</i></b>	60 — 100
5952	— <b>Schotenklee, <i>Lotus corniculatus</i>, ausdauernd. Ge- dehnt auf jed. Boden u. ist ein gern gesehenes, vortreffliches Unterkraut f. Wiesen u. Weiden</b>	92 — 180

## b. Verschiedene Arten von Futtergewächsen.

Разныя кормовыя растенія.

5955	<b>Ackerspügel, grosser Riesen-</b>	22 — 40
5960	— <b>gewöhnlicher</b>	18 — 35
5965	<b>Buchweizen, gewöhnlicher</b>	14 — 30
5970	— <b>silbergrauer schottischer</b>	16 — 35
5972	— <b>Japanischer Riesen-. Der ergiebigste und entschieden lohnendste Buchweizen, 10 Pfd. 5 M.</b>	35 — 60
5974	<b>GINSTER, Stachelginster, <i>Vicia europæus</i>. Futter- pflanze für den ärmsten Boden</b>	105 150
5975	<b><i>Holcus saccharatus</i>, Zucker- hirse.</b> Ausgezeichnetes Grünfutter, bringt herabgekommene Kühe schnell zu Kräften. (s. Abb.)	18 — 30
5980	— <b><i>Sorghum (vulgare)</i>, amerikan. Besenkorn.</b> Gedeiht in Norddeutschland ebensogut, ja fast besser als der Pferdezaunmais, deshalb von grossem Wert für die Landwirtschaft. Als Grün- futter, sowie auch zur Körnergewinnung ver- wendbar	24 — 40

No.		à 100 Pfd. à 1 Pfd.
5998	<b>Mohar, <i>Panicum germanicum</i>, sehr ausgiebiges Futtergewächs</b>	28 — 45
5999	<b>Oelrettig, <i>Raphanus oleiferus</i>. Frühzeitig gesät, gibt er schon von Mitte Mai ab bestes Grün- futter für Milchkühe. Auch wie die Lupine, weil billiger im Saatquantum, zur Gründüngung zu benutzen</b>	28 — 45
6000	<b>Mais, gelber früher badenscher</b>	22 — 35
6005	— <b>grosser Pferdezaun-, ausserordentlich ergiebig (Marktpreis 10 Pfd. 1 M. 75 S.)</b>	12 — 20
6010	— <b>kleiner trüber vierzigtagiger (Quarantaine)</b>	40 — 60
6012	— <b>Cinquantino</b>	23 — 85
6015	— <b>grosser gelber</b>	25 — 40
6020	— <b>roter</b>	24 — 35
6025	— <b>Heinemanns September- (s. Abb.) ertrag- reichster und frühester</b>	34 — 50
6026	— <b>Zwerg-, Nanerottolo, der er- tragreichste Zwergmais</b>	40 — 50
6028	<b>Zucker-Mais, frühester, zum Einmachen, zum so- fortigen Verspeisen in jungem Zustand (s. Abb.)</b>	100



No. 6028. Zucker-Mais,  
frühester zum Einmachen Zum  
sofortigen Verspeisen in jungem  
Zustand  
1 Pfd. 1 M.

6030	<b>Pimpinelle, z. Schaf- futter</b>	35 — 55
6032	<b><i>Polygonum sac- chalinese</i>, reiner Same, bekanntes Futtergewächs mit riesigem Wachstum (im Frühjahr er- wartet).</b> 20 Gr. 1 M. 30 S. — 1950	
6035	<b>Seradella, ganz ausgezeichnetes Futtergewächs für Sandboden. Sehr zu empfehlen. Aus- saatmenge breit- würfig mit Ueber- frucht ca. 60 Pfd. pro Hectar</b>	22 35
6040	<b>Schafgarbe, reiner Same</b>	— 475

	Senf, gelber, siehe No. 6575.	
6045	Siebenzeiten oder griechisches Heu . . . . .	16 — 30

## Wicken. Вика.

6050	<b>Winter-</b>	38 — 60
6055	<b>Gewöhnliche Futter-</b>	12 — 25
6060	<b>Vogelwicke, <i>Vicia Cracca</i></b>	22 — 40
6065	<b><i>Vicia villosa</i>, Sandwicke, reine Saat</b>	23 40
6066	<b>Weissamige Wicke. Sehr genussam und ertragr.</b>	14 50 30
6067	<b><i>Vicia narbonensis</i>, Sommerwicke, ausserordentl. ertragreiche und grosskörnige Wicke, kräftig wachsend und widerstandsfähig</b>	28 — 45
6068	<b>Weissblühende Hopetown-Wicke. Ausgezeichnetes Körnerfutter für alles Vieh</b>	19 — 35
6069	<b><i>Vicia monantha</i>, die Erbs- oder Wicklinse. Auch diese Wickensorte erreicht einen sehr hohen Ertrag und sollte viel mehr angebaut werden</b>	18 — 35



## Fortsetzung: Landwirtschaftliche Sämereien etc.

No.		à 100 Pfd. à 1 Pfd.	
6071	<i>Vicia fulgens</i> , die scharlachrote Wicke. (Neu). Diese Sorte ist namentlich im Futtergemenge ausgezeichnet, da sie ein gern gefressenes Grünfutter liefert. Obendrein giebt sie die besten Körnererträge	75 — 100	
6072	<i>Vicia dumetorum</i> (Hainwicke). Eine der besten ausdauernden Wickenarten ist die Hainwicke. Sie verlangt einen Boden mit genügendem Kalkgehalt. Der Ertrag beginnt mit dem zweiten Jahre. Die Hainwicke hat einen äusserst üppigen Wuchs und liefert süsses, nahrhaftes, gern gefressenes Heu. 100 Gr. 6 $\mathcal{M}$ , so weit der Vorrat reicht.		

**Lathyrus sylvestris Wagn. Лѣсная чина.**

6073 Waldplatt-Erbse, *Lathyrus sylvestris*. Allbekanntes jetzt sehr in Aufnahme gekommenes Futtergewächs. Gedeiht da, wo an die Kultur anderer Futtergewächse überhaupt nicht mehr zu denken ist. Versuche damit zu machen, ist jedermann aufs dringendste zu rathen. 100 Gr. 75  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$ . Soweit Vorrat reicht.

6400	Hirse, Gold- oder Blut-	19 — 30
6405	— gelbe	19 — 30
6410	— feine weisse französische	26 — 40

**Leguminosen.**

Стручковый.

6415	Feldbohnen, Erfurter kleine	19 — 30
6420	— grosse	25 — 35
6425	Felderbsen (Klunker-), gelbe	18 — 30
6430	— grüne	18 — 30
6435	— grosse gelbe Victoria-, rein verlesen	16 — 30
6438	Peluschke oder Sanderbse. Ersetzt auf dem dürrtigiten Sandboden die Lupine	17 — 25
6440	Linzen, gewöhnliche Thüringische kleine	17 — 25
6445	— grosse Thüringer Hellerlinse, die gesuchte und am besten bezahlte Linse für Speisezwecke (s. Abb.)	27 — 40



No. 6445. Grosse Thüringer Hellerlinse. Die gesuchte und best bezahlte zum Verspeisen. 100 Pfd. 27  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 40  $\mathcal{S}$ .

6446	Lupinen, gelbe	14 — 25
6447	— blaue	12 50 25
6448	— weisse	15 — 25
6449	— perennierende. Diese dauern viele Jahre aus, ohne abzustorben. Sie treiben so früh im Frühjahr aus, dass sie das erste Grünfutter ergeben.	95 — 130
6450	Pferdeböhen, beste	12 75 20

**Oelgewächse.**

Маслянные растения.

6455	Anis, bester Erfurter grosskörniger	52 — 80
6458	Sonnenblumen, echte russische Riesen-	30 — 60
6459	— ungarische grösste	28 — 60
Beide Sorten Sonnenblumen sind sehr ertragreich, ihre ganz einfache Kultur ist lohnender wie so manche andere, die hier zu Lande nur aus Gewohnheit weiter betrieben wird!		
6460	Lallemantia, 32% Oel enthaltend	— 190

No.		à 100 Pfd. à 1 Pfd.	
6465	<b>Lein</b> , weisser amerikanischer, liefert sehr feines Bast	48 — 75	
6466	— Rigaer, extra reine pulke Kronsaat	22 — 40	
6467	— Windauer, extra reine pulke Kronsaat	24 — 40	
6468	— Zeeländer, holländische allerfeinste Originalsaat, tadelloos im Korn	32 — 50	
6470	— beste hiesige Saat	20 — 30	
6475	<b>Mohn</b> , blauer, mit geschlossenen Köpfen	32 — 50	
6480	— weisser	50 — 70	
6485	<b>Oelmad</b> (Madia sativa)	— 90	
6490	<b>Raps</b> , Winter-, grosser Thüringischer, sehr zu empfehlen	20 — 35	

**Vogelfutter.**

(Siehe Schluss des Kataloges).

**Gangbare Sommer-Getreidesorten.**

Особенно плодovitыя и ровныя.

**Hafer. Овёс.**

à 100 Pfd. à 1 Pfd.

 $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$ 

**Prolifique-Hafer** (echt), schwarzer 19 — 30  
Die ertragreichste aller Haferarten, passend für alle Bodenarten.

**Mesdag-Hafer.** Ein neuer sehr ertragreicher, früher, schwarzsamiger Hafer, der wie alle schwarzen Haferarten äusserst feinhülsig, voll u. v. höchstem Nährwert ist. Schwarzen Hafer fressen die Pferde lieber als gelben. 10 Pfd. 4  $\mathcal{M}$  28 — 50

**Thüringer Gebirgs-** (Marktpreis) 10 50 — 15

**Australischer früher,** früheste Sorte 17 — 30

**Beselers ertragreichster,** sehr empfohlen 16 — 30

**Neuer ertragreichster** gelb. (Heine). Zeichnet sich d. grösste Ertragsfähigkeit neben besonders gehaltreichem Korn vor allen anderen Sorten aus.

10 Pfd. 2  $\mathcal{M}$ , 15 — 25

**Gelber Trauben-** Sehr schöner gelber Hafer mit feinschaligem Korn 10 Pfd. 2  $\mathcal{M}$ , 15 — 25

**Verbess. bayerischer Gebirgshafer.** Bei später Bestellung (infolge nasser Böden etc.) die allerertragreichste Sorte. 10 Pfd. 2  $\mathcal{M}$ , 15 — 25

**Gerste. Ячмень.**

à 10 Pfd. à 1 Pfd.

**Verbess. Melonen-** 100 Pfd. 15  $\mathcal{M}$  2 — 25

**Verbesserte Chevalier-** (Heine). Für alle guten Mittelböden die beste Sorte. (s. Abb.) 100 Pfd. 16  $\mathcal{M}$  2 — 30

**Thüringer Landgerste** 100 Pfd. 11  $\mathcal{M}$  2 — 25

**Bartlose** (Webb). Bei eintretender Reife wirft sie die Grannen 100 Pfd. 16  $\mathcal{M}$ , 2 25 — 30

**Gerste, verbesserte Chevalier,** extrafeine Qualität. 100 Pfd. 16  $\mathcal{M}$  10 Pfd. 2  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 30  $\mathcal{S}$ .



Fortsetzung: Landwirtschaftliche Sämereien etc.

**Sommer-Weizen.** à 10 Pfd. à 1 Pfd.  
Яровая пшеница.

**Verbesserte Noë, Sommer-Kolbenweizen.** Diese Sorte liefert ganz bedeutende Erträge an Körnern und Stroh. Sie hat einen starken steifen Halm und grosse weisspelzige Ähren. . . 100 Pfd. 16  $\mathcal{M}$  2 25 — 30

**Verbesserte Sommer-Kolben-**, ist jetzt die einträglichste und beste Sommerweizensorte. 100 Pfd. 17  $\mathcal{M}$  2 25 — 30

**Märkischer Sommer-**, sehr ertragreich 100 — 12  $\mathcal{M}$  2 25 — 25

**Bordeaux**, bekannte gute Sorte . . . 100 — 16  $\mathcal{M}$  2 25 — 30

**Johannis-Roggen.** Яровая рожь.

Wo diese Sorte rationell angebaut wird, hat sie einen hohen Wert, da sie einerseits reiches und gutes Grünfütter, andererseits einen noch immer guten Körner- und Strohertrag liefert. Um den Wert und die Menge des Grünfutters zu erhöhen, säet man den Roggen im Gemisch mit Buchweizen, silbergrauen schottischen, oder mit Vicia villosa, Sandwicke. Man säet von Johanni bis September. Er bestockt sich so bedeutend, dass er im Herbst einen, bei früherer Aussaat, und wenn die Wicken oder der Buchweizen gut angegangen sind, 2 Schmitte Grünfütter ergiebt. Im darauffolgenden Frühjahr kann er dann einige Zeit von den Schafen beweidet werden und ergiebt immer noch einen ansehnlichen Körnerertrag. Aussaatquantum pro 1 Hectar 50—75 Pfd., je früher ausgesät, desto weniger Aussaat.

Ich führe nur echten **Johannis-Roggen**, andere Roggensorten haben kein derartiges Bestockungsvermögen wie der Johannis-Roggen und warne ich deshalb vor falscher Saat, die bei billigem Preis noch zu teuer bezahlt ist.

Echte, reine Saat ohne Vicia oder Buchweizen.  
100 Pfd. 15  $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 2  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 30  $\mathcal{S}$ .

**Bestellungen auf Wintergetreide**

bitte nach meinem Anfang August erscheinenden Herbstkatalog zu machen.

**Zu Versuchszwecken empfehle nachfolgende Getreidesortimente.**

Сортиментъ хлѣбныхъ растений.

**A. Winter-Weizen.** Озимая пшеница.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$

1 Sortiment in 20 Sorten à 1  $\frac{1}{2}$  Pfd. . . . . 2 50

1 — — 10 — — 1  $\frac{1}{2}$  — . . . . . 1 25

**B. Winter-Roggen.** Озимая рожь.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$

1 Sortiment in 10 Sorten à 1  $\frac{1}{2}$  Pfd. . . . . 1 50

**C. Sommer-Weizen.** Яровая пшеница.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$

1 Sortiment in 8 Sorten à 1  $\frac{1}{2}$  Pfd. . . . . 1 50

**D. Gerste.** Ячмень.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$

1 Sortiment in 20 Sorten à 1  $\frac{1}{2}$  Pfd. . . . . 2 50

1 — — 10 — — 1  $\frac{1}{2}$  — . . . . . 1 25

**E. Hafer.** Овесъ.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$

1 Sortiment in 20 Sorten à 1  $\frac{1}{2}$  Pfd. . . . . 2 50

1 — — 10 — — 1  $\frac{1}{2}$  — . . . . . 1 25

**Verschiedene Handelsgewächse.**

Колоніальныя растения.

No. à 100 Pfd. à 1 Pfd.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$

6520 Brennessel, grosse, Gespinstpflanze, 20 Gr. 20  $\mathcal{S}$  — 275

6524 Baumwolle (Gossypium herbaceum) . . . . . — 300

6528 Kanariensamen . . . . . 15 — 25

6532 Koriander . . . . . 26 — 40

6536 Fenchel, bester reiner . . . . . 45 — 70

6540 **Hanfsamen, Thüringischer** . . . . . 17 — 25

6544 — Piemontesischer Riesen- . . . . . — 75

6548 Hopfen, beste Sorte . . . . . à 20 Gr. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$

6552 Jute-Samen (Corchorus textilis), liefert das bekannte Jute-Leinen-Material. 20 Gr. 30  $\mathcal{S}$  — 375

6556 Indigo (Indigofera tinctoria) . . . . . 20 — 50  $\mathcal{S}$  — 600

6560 Kartoffelsamen . . . . . 20 — 140  $\mathcal{S}$  — 2250

6565 **Kümmel, Prima-Saat** . . . . . 38 — 60

6570 Schwarzkümmel, Nigella sativa . . . . . 45 — 70

6575 **Senf, gelber.** Der gelbe Senf wird vielfach als Grünfütter gebaut. Man säet auf die umgebrochene Stoppel, wo er so ausserordentlich schnell heranwächst, dass man z. B. nach Ueberschweemmungen, Hagelschlag oder dergl. ihn als schnell erreichbaren Ersatz für verloren gegangenes Futter anbaud. Zu Grünfütter benötigt man 12  $\frac{1}{2}$  bis 15 Pfd. pro preuss. Morgen. 25 Ar . . . . . 20 — 40

6580 — brauner . . . . . 32 — 50

Bei Bezug von Senfsaat zu Fabrikationszwecken stelle besondere Offerten.

**Tabak.** Табакъ.

6600 Brasilianischer grossblätt., à Pfd. 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. . . 30  $\mathcal{S}$

6602 von Portorico. 6607 von Kentucky. 6614 von Gundi.

6603 — Connecticut. 6608 — Cuba. 6615 — Havanna.

6604 — Abago. 6609 — Missouri. 6618 — Maryland.

6605 — Florida. 6610 — Schiras. 6620 — Yellow Prior.

6606 — Ohio. 6612 — Virginia.

Von allen diesen Sorten à 20 Gr. 50  $\mathcal{S}$ .

6622 Langblättriger. . . . . à Pfd. 3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{S}$ , à 20 Gr. 25  $\mathcal{S}$ .

6624 Rundblättriger . . . . . 3  $\mathcal{M}$  —  $\mathcal{S}$ , — 20 — 20  $\mathcal{S}$ .

6626 Gold Leaf, gelbblättriger . . . . . 11  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$ , — 20 — 75  $\mathcal{S}$ .

6628 Latak, türkischer, importiert . . . . . 9 — 20 55  $\mathcal{S}$

6630 Salonichi, griechischer . . . . . 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , — 20 — 30  $\mathcal{S}$ .

**Importierter Same.**

6640 Maryland. 6645 Florida. 6649 Portorico.

6642 Havanna. 6646 Kentucky. 6650 Virginia.

6643 Connecticut. 6647 Missouri.

6644 Cuba. 6648 Ohio.

Von allen diesen Sorten 20 Gr. 90  $\mathcal{S}$ .**IV. Wald- und Gehölzsamen.**

Tree-and Shrub-seeds. — Graines d'arbres et d'arbustes. — Сѣмена древесныя.

[Preise ohne Verbindlichkeit].

No. à 100 Pfd. à 1 Pfd.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$

6700 Akazie, Robinia Pseudo-Acacia . . . . . 40 — 75

6703 Ahorn, Acer Pseudo-Platanus . . . . . 27 — 50

6705 — spitzblättriger, Acer platanoides . . . . . 32 — 55

6706 — Acer platanoides Reitenbuchi . . . . . 20 Gr. 30  $\mathcal{S}$  — 400

6709 Birke, Betula alba . . . . . 25 — 55

6713 Buche, Weiss-, Carpinus Betulus . . . . . 25 — 55

6717 Erle, Alnus glutinosa . . . . . 42 — 75

6721 — weisse oder Berg-, Alnus incana . . . . . 95 — 150

6725 Esche, Fraxinus excelsior . . . . . 22 — 45

6729 Feldrüster, Ulmus campestris (Juli frisch) . . . . . 30 — 60

No. à 100 Pfd. à 1 Pfd.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$

6733 Fichte oder Rottanne, Pinus Peuce . . . . . 157 — 250

6737 Kiefer oder Föhre, Pinus sylvestris . . . . . 185 — 280

6741 Lärchentanne, Larix europaea . . . . . 90 — 140

6745 Linde, Tilia europaea . . . . . 50 — 90

6749 Rotbuche, Fagus sylvatica . . . . . 26 — 50

6753 Schwarzkiefer, Pinus austriaca . . . . . 250 — 390

6757 Seekiefer, Pinus maritima . . . . . 40 — 60

6761 Weihmütke, Pinus Strobus . . . . . — 610

6765 Weiss- oder Edeltanne, Pinus Abies . . . . . 45 — 75

6770 Weissdorn, Crataegus Oxyacantha, in trockenen Beeren 16 — 30

**V. Obstkerne und Beerensorten.**

Fruit-tree seeds — Graines d'arbres fruitiers — Сѣмена фруктовыхъ деревь и кустарниковъ.

Земляника и клубника.

No. à 100 Pfd. à 1 Pfd.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$

6800 Apfelkerne, Pyrus Malus . . . . . 78 — 1 30

6803 Birnkerne, Pyrus communis . . . . . 270 — 5

6807 Quittenkerne, Cydonia vulgaris . . . . . 3 50

6813 Pfirsichsteine . . . . . 35 — 60

6817 Pfirsichsteine . . . . . 14 — 30

6821 Kirschensteine (Süsskirschen) . . . . . 43 — 70

No. à 100 Pfd. à 1 Pfd. à 20 Gr.  $\mathcal{M}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$   $\mathcal{S}$

6825 Kirschensteine (Sauerkirschen) . . . . . 35 — — 60 —

6829 Johannisbeeren, grosse rote holländische . . . . . — — — 90

6833 — — weisse holländische . . . . . — — — 90

6837 — — rote Kirsch- . . . . . — — — 75

6841 Himbeeren, gemischt . . . . . — — — 1 30

6845 Stachelbeeren, beste engl. gemischt . . . . . — — — 1 10

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT — THÜRINGEN.



## Erdbeer-Samen.

Земляника.

à 20 Gr. à Port.

No. Es ist sehr interessant, Erdbeerpflanzen aus Samen zu erzielen.

6846	Victoria	12	—	50
6847	Marguerite	7	50	40
6848	Dr. Morère	7	50	40
6849	Noble	2	25	25
6850	Erdbeeren, in den neuesten grossfrüchtigen Sorten gemischt	1	40	20
6853	— rote Monats- mit Ranken (s. Abb.)	4	40	25
6854	— — — — ohne Ranken (s. Abb.), reichtragend. Anfang März aus- sät, kann man von dieser Sorte bereits im August kräftige Busche mit Früchten, wie abgebildet, haben	5	—	25
6855	— weisse Monats-, ohne Ranken			



No. 6853.

Erdbeersame,  
rote Monats-, mit  
Ranken.à Port. 20 ₰.  
à 20 Gr. 1 ₰. 40 ₰.No. 6854.  
Erdbeersame, rote  
Monats-, ohne Ranken.  
à Port. 25 ₰.  
20 Gr. 4 ₰. 40 ₰.

## Wein, Vitis vinifera. Виноградъ.

6860	Beste weisse Weinsorten gemischt	2	—	20
6862	— blaue und rote Weinsorten gemischt	2	—	20

## VI. Grassamen.

Grass-seeds — Graminées — Сѣмена луговыхъ травъ.

Bitte die Bemerkung zu lesen unter III Landwirtschaftliche Samen auf Seite 29. Bei Entnahme von 20 Pfd. aufwärts von **einer** Sorte wird der 100 Pfund-Preis berechnet.

Um gute Resultate zu erzielen, empfehle Interessenten aus Heinemanns Garten Bibliothek: „Die Kultur und Verwendung der Futtergräser“, mit dem Anhang: „Der Gartenrasen“. Preis 1 ₰.

### Reingehaltene Grassamen-Sorten.

No.		Aussaat auf		
		à 100 Pfd. à 1 Pfd. 1/4 Hektar		
		₰	₰	Pfd.
6900	Agrostis capillaris, Haargras	78	—	120
6905	— stolonifera, Fioringras	78	—	120
6910	Aira caespitosa, Rasenschmiele	40	—	60
6915	<b>Alopecurus pratensis</b> , Wiesenfuchsschwanz	110	—	175
6920	Anthoxanthum odoratum, hochfeine Qualität, schwarzsamig, echt	125	—	190
6922	Arundo arenaria, Sandhafer, ausgezeichnet zur Befestigung von Sand	125	—	100
6925	<b>Avena elatior</b> , französisches Raygras	70	—	110
6935	Bromus giganteus, Futtertresp	38	—	60
6949	— inermis	60	—	90
6945	— mollis, weiche Tresp	30	—	45
6950	Ceratochloa australis	70	—	110
6955	Cynosurus cristatus, Kammgras	175	—	250
6960	Daactylis glomerata, Knaulgras	70	—	105
6962	<b>Elymus arenarius</b> , Strandhafer, zur Befestigung des Dünenlandes anzubauen	120	—	180
6965	<b>Festuca duriuscula</b> , harter Schwingel	50	—	75
6970	— elatior, hoher Wiesenschwingel	82	—	130
6975	— ovina, Schafschwingel	50	—	75
6980	— pratensis, Wiesenschwingel	40	—	60
6985	— rubra, roter Schwingel	52	—	80
6990	Holcus lanatus, Honiggras	32	—	55
6995	<b>Lolium italicum</b> , italien. Raygras	22	—	40
6999	— perenne, schwerste Saat	19	—	30
7000	— tenue, englisches Raygras, vorzügliche schwere Originalsaat aus Schottland, Ia Qualität	19	—	30
7005	Melica coerules, bl. Perlgras, keimt schwer	28	—	50
7010	Phleum pratense, <b>Timothygras</b> (s. Abb.) (Marktpreis), beste Qualität	35	—	55
7015	Poa pratensis, Wiesenrispengras, I. Qual.	67	—	105
7020	— nemoralis, Hainrispengras	90	—	135
7025	— trivialis, rauberes Rispengras	90	—	135
7030	— aquatica, Wasserrispengras	—	—	140
7035	Triticum repens, Queckengras	55	—	80

Nr. 7010. Phleum pratense Timothygras.  
à 100 Pfund 35 ₰, 10 Pfund 4 ₰. 25 ₰, 1 Pfund 55 ₰.

### Mischungen zur Anlage von Wiesen, Weiden und Böschungen. (Muster auf Wunsch.)

Mittel-Qualität liefere ich 25% billiger.

No.	Mischung zur Anlage von Wiesen	No.	Mischung zur Anlage von Tiergärten u. Weiden.
7102	auf guten, aber nicht nassem Boden. Aussaat auf 1/4 Hektar 30—40 Pfd. Hochfein à 100 Pfd. 30 ₰, à 1 Pfd. 45 ₰.	7114	à 100 Pfd. 36 ₰, à 1 Pfd. 50 ₰.
7110	Mischung zur Anlage von feuchten Wiesen. Aussaat auf 1/4 Hektar 25—30 Pfd. Hochfein à 100 Pfd. 32 ₰, à 1 Pfd. 45 ₰.	7120	Mischungen für Böschungen, Deiche, Bahndämme u. s. w. Aussaat auf 1/4 Hektar 60 Pfd. à 100 Pfd. 30 ₰, à 1 Pfd. 40 ₰.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.





Gartenanlage am Pariser Platz zu Berlin.

No. 7160. Mischung der städtischen Anlagen in Berlin. 100 Pfd. 52  $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 6  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 1 Pfd. 70  $\mathcal{S}$ .

Vorzüglicher Rasen zum Croquet und Lawn-Tennis.

Diese Mischung übertrifft an Qualität alle sog. feinsten, Schmuck- oder Teppichrasenmischungen der Konkurrenz.

## Mischungen zur Anlage von feinem Teppich-Rasen, Park-Rasen, Croquet- und Lawn-tennis-Plätzen etc.

No. Смесь для Рульворных дориз и т. пр.

7150 Mischung zur Anlage feiner Rasenplätze (auch Croquetrasen). Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 100 Pfd.  
à 100 Pfd. 42  $\mathcal{M}$ , à 10 Pfd. 5  $\mathcal{M}$ , à 1 Pfd. 55  $\mathcal{S}$ .

7155 Mischung zur Anlage im Sandboden (Berliner Tiergartenmischung). Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 100 Pfd.  
à 100 Pfd. 41  $\mathcal{M}$ , à 10 Pfd. 5  $\mathcal{M}$ , à 1 Pfd. 55  $\mathcal{S}$ .

7160 **Mischung der städtischen Anlagen in Berlin** (s. Abb.), wiesie dort in Anwendung gebracht und bis jetzt noch in keiner Hinsicht übertroffen worden ist. Diese Mischung kann ich allen Interessenten aus eigener Anschauung und Erfahrung aufs wärmste empfehlen; sie ist das „Non plus ultra“ aller Grasmischungen, die ich in meiner langjährigen Praxis an den verschiedensten und hierfür speciell berühmtesten Plätzen Europas gesehen habe. Sie gleicht auch nach längerer Zeit stattgehabten Schnittes (die meisten ändern

Die angegebenen Saatmengen sind für  $\frac{1}{4}$  Hektar vom Durchschnittsboden berechnet, es muss deshalb bei schwerem Boden etwas erhöht, bei leichterem etwas ermässigt werden.

Preise von Grasmähemaschinen bitte am Schlusse des Kataloges nachzuschlagen.

No. Mischungen immer nur unmittelbar danach) einem lebenden Smyrnateppich, trotzdem sie in Berlin unter der direkten schädlichen Einwirkung des Weltstadt-Verkehres wächst. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 100 Pfd.

7165 **Pückler-Muskau-Mischung (Tro-cadero)**, feinste Gräser für dauerhaften Rasen gemischt. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 100 Pfd.  
à 100 Pfd. 43  $\mathcal{M}$ , à 10 Pfd. 5  $\mathcal{M}$ , à 1 Pfd. 55  $\mathcal{S}$ .

7170 Mischung zur Ausbesserung lückenhaft gewordener Rasenplätze. à 100 Pfd. 70  $\mathcal{M}$ , à 1 Pfd. 100  $\mathcal{S}$ .

7175 Grasart für tiefschattige Lagen, hat sich in jeder Bodenart gut bewährt. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 40 Pfd.

à 100 Pfd. 35  $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 4  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$ , à 1 Pfd. 55  $\mathcal{S}$ .  
7180 Grasart für Rasenkanten, sehr dicht zu säen.  
100 Pfd. 47  $\mathcal{M}$ , à 1 Pfd. 75  $\mathcal{S}$ .

## VII. Diverse officinelle Sämereien.

Аптекарскія травы.

à 20 Gr. à Port.

à 20 Gr. à Port.

No.	à 20 Gr. à Port.
7302 Agrimonia Eupatorium, Odermennig	40 15
7304 Arnica montana, Wohlverlei	150 20
7306 Artemisia vulgaris, Beifuss	40 10
7310 Astragalus baeticus, Stragel-Kaffee	20 10
7311 Atropa Belladonna, Tollkirsche	60 15
7312 Bryonia alba, Gichtrübe, schwarzbeerig	50 10
7313 — dioica, Zaunrübe, rotbeerig	60 10
7314 Colchicum autumnale, Herbstzeitlose	60 15
7315 Conium maculatum, Schierling	60 15
7316 Chelidonium majus, Schöllkraut	80 15
7320 Cynoglossum officinale, Hundszunge	20 10
7322 Datura Stramonium, Stechapfel	20 10
7323 Digitalis purpurea, Fingerhut	20 10
7324 Echium vulgare, Natterkopf	40 10
7326 Erythraea Centaureum, Tausendguldenkraut	— 85
7330 Hyoscyamus niger, Bilsenkraut	20 10
7332 Hypericum perforatum, Johanniskraut	60 15
7334 Indigofera tinctoria, Indigo	40 10
7336 Isatis tinctoria, Waid	40 10

No.	à 20 Gr. à Port.
7340 Leontodon Taraxacum, Löwenzahn, Kuhblume	40 10
7342 Matricaria Chamomilla, echte Kamille	60 15
7344 Mentha crispa, Krauseminze, italienischer Same	200 20
7346 — piperita, Pfefferminze	200 20
7350 Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	100 20
7352 Reseda luteola, Wau	40 10
7354 Rubia tinctorum, Krapp	20 10
7356 Solanum nigrum, Nachtschatten	40 10
7358 — Dulcamara, Bittersüss	80 15
7360 Succisa pratensis, Wiesenabbiß	— 20
7362 Valeriana officinalis, Baldrian	180 20
7366 Veronica Chamaedris, Ehrenpreis	— 85

7390 Ein Sortiment von 10 Sorten in  
**Deutschland einheimischer Giftpflanzen**  
passend für Schulgärten.  
à 1 Portion 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# VIII. Blumensamen.

Flower seeds — Graines de fleurs — Цветочныя сѣмена.

## Blumistenblumen.

Von vielen hauptsächlichlichen Artikeln des Blumensamens verkaufe ich die Portionen — ohne Preisaufschlag und ohne Verminderung der Quantität oder Qualität — ausschliesslich in farbigen Düten, gleichzeitig die Kultur-Anleitung enthaltend. Es sind dies dieselben kolorierten Düten, wie ich sie z. B. zu den Sortimenten 28630 und 28635 etc. verwende. Diese Artikel haben vor der Katalognummer einen \*.

Unter dem Ausdruck „Sortiment“ versteht man eine Zusammenstellung mehrerer Sorten à eine Portion, die dann wieder in ein Packet zusammen verpackt werden; es ist also beispielsweise ein Sortiment Victoria-Astern in 6 Farben eine Tasche. In der 6 Portionen Victoria-Astern enthalten sind, wovon jede den Samen einer anderen Farbe enthält etc. etc.

Unter „Diverse Sortimente“ befinden sich alle diejenigen Sortimente, die bei den betreffenden Gattungen, denen sie angehören, nicht aufgeführt wurden, letzteres aus dem Grunde, um sie an einer Stelle übersichtlich zusammen zu haben, anstatt über den ganzen Katalog zerstreut.

## A. Levkoyen

(Topfsamen).

Stocks — Giroflée — Левкой.

Mit äusserster Sorgfalt erzogen, ist mein Flor, der ca. 100.000 Töpfe umfasst, von allen Sachkennern seit Jahren als einer der schönsten des Platzes anerkannt. Jeder meiner Geschäftsfreunde darf den von mir gelieferten Sämereien unbedingtes Vertrauen schenken.

### Kultur.

Wer gesunde und reichblühende Levkoyen erziehen will, säe den Samen möglichst dünn, hüte sich vor zu kompakten Erdreich und vor solchen mit noch in Verwesung begriffenen (fermentierenden) Teilen, bedecke den Samen mit feiner Erde oder Sand, sei behutsam mit der Bewässerung und lüfte die Pflänzchen so oft, wie es nur immer die Witterung erlauben will, damit sie recht stämmig und kräftig werden und nicht umfallen. Für die weitere Kultur ist eine kräftige Gartenerde, mit etwas feinen Hornspänen vermischt, zuträglich; auch eine gute Schlamm-erde aus Wässern, welche Abgänge aus der Küche und allerlei Unrat aufgenommen haben, bildet eine gute Erde für Levkoyen, wenn sie drei Jahre lang der Witterung ausgesetzt gewesen und mehrmals durchgearbeitet worden ist. Pflanzte man die Levkoyen in Gartenbeete, so müssen dieselben schon im Herbst mit abgelagertem oder verwesem Dünger bereitet und im Frühjahr klar gemacht werden. Man pflanze sie etwas dicht, damit durch das Ausschneiden der einfach blühenden keine zu grossen Lücken entstehen. Die beste Zeit zur Aussaat ist der Monat März. Um noch später Levkoyen in Blüte zu haben, kann man Mitte Mai Samen an geschützter Stelle in das freie Land säen.

## Erfurter Sommerlevkoyen.

Vorzügliche Qualität, wegen ihrer Schönheit allgemein bewundert. zu 70—80 Prozent gefüllt. Dieselben sind in ca. 30 der verschiedensten und schönsten Farben abgebar. Folgende Hauptfarben sind besonders zu empfehlen:

8000 Weiss.	8036 Dunkelschwarzbraun.
8004 Blutrot.	8040 Kastanienbraun.
8006 Brillantrosa.	8044 Lasurblau.
8010 Braunviolett.	8062 Feurigkarmoisin.
8012 Blassrosa.	8080 Blassblau mit gelbem Schein.
8020 Fleischfarbe.	8086 Schwefelgelb.

In Farben à 100 Korn 15 S.

No.	—	20 Gr.	5 H.	H.	S.
*8150	Alle Farben gemischt, à 100 Korn	—	—	—	10
*8152	—	500	—	—	10
*8154	—	1000	—	—	75
8156	—	20 Gr.	—	—	4
8158	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	—	—	75
8160	—	12	—	100	1 25
8162	—	18	—	100	2

## Erfurter Sommerlevkoyen mit Lackblatt.

Die Farben heben sich sehr effektiv von der dunkelgrünen Belaubung ab.

In 6 Hauptfarben, à Farbe 100 Korn

8200	Schönste Farben gemischt, à 100 Korn	—	15
8202	—	20 Gr.	6
8204	—	500	—
8206	—	1000	—
8210	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	75

Nebenstehendes Elite-Sortiment enthält das Schönste, was der gesamte Levkoyenflor in Bezug auf Farbenschönheit, Grösse der Blumen, Füllung etc. bietet, und glaube ich deshalb allen verehrten Gönnern, denen es an Zeit und Erfahrung mangelt, durch diese Zusammenstellung des Vorzüglichsten einen guten Dienst erwiesen zu haben.

## Heinemanns grossblumige Erfurter Sommerlevkoyen

s. Abb.

Die prachtvollste Gattung, sowohl für Land- wie für Topfkultur. in 30 der schönsten Farbensehneungen vertreten.

Von Hauptfarben empfehle besonders:

8260 Weiss.	8274 Hellblau.
8262 Kanariengelb.	8276 Weiss, niedrig.
8264 Brillantrosa.	8284 Rosalila.
8276 Dunkelblutrot.	8305 Purpurbraun.
8270 Schwarzviolett.	8306 Chamois.
8272 Kupferscharlach.	8307 Apfelblüte.
8309 Morgenröte, brillantgelb mit rosa Schein, neu.	—
In Farben à 100 Korn	— 15
— 20 Gr.	6
8350 Prachtige Farben gemischt, à 100 Korn	— 15
8352 —	500 — 60
8354 —	1000 — 1
8356 —	20 Gr. — 5
8360 Ein Sortiment von 18 Farben à 100 Korn	— 2
8362 —	12 — 100 — 1 25
8364 —	6 — 100 — 75

## Heinemanns grossblumige Sommerlevkoyen mit Lackblatt.

8414 Weiss.	8426 Braunviolett.
8418 Karminrosa.	8430 Schwefelgelb.
8420 Karmoisin.	8432 Schwarzbraun.
8422 Dunkelblutrot.	8434 Kastanienbraun.
8424 Dunkelblau.	—
In Farben à 100 Korn	— 20
— 20 Gr.	6
8400 Prachtige Farben gemischt, à 100 Korn	— 15
8402 —	500 — 60
8404 —	1000 — 1
8406 —	20 Gr. — 5
8408 Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	— 75



No. \*8350. Heinemanns grossblumige Erfurter Sommer-Levkoyen. Gemischt 100 Korn 15 S., 20 Gr. 5 H.

No. 7900. **Elite-Sortiment** in 6 der brillantesten Färbungen aus Heinemanns grossblumigen Sommerlevkoyen. 6 Sorten à 100 Korn 90 S.





Einige meiner Levkoyenstellagen (Bockstellagen) mit blühenden Sommerlevkoyen.

No. 8158. Ein Sortiment von 6 Farben Erfurter Sommerlevkoyen à 100 Korn 75  $\mathcal{M}$ , No. 8150. Alle Farben gemischt à 100 Korn 10  $\mathcal{M}$  s. 53

## Victoria-Bouquet-Sommerlevkoyen.

Diese neue Gattung eignet sich namentlich zur Kultur im freien Lande, wo sie sich zu ihrer vollen Schönheit entfaltet. Sie ist ja auch recht wohl zur Topfkultur zu verwenden, allein ihr eigener umgekehrt pyramidenartiger Bau kommt am meisten zur Geltung bei der Freilandkultur.

8450 Dunkelblutrot	8460 Rosa
8452 Purpurkarmin	8462 Blasskarmin
8454 Weiss	8464 Kupferrot
8456 Kanariengelb	8466 Feuerrot
8458 Hellblau	

In Farben à 100 Korn 20  $\mathcal{M}$ .  
— — — 20 Gr. 6  $\mathcal{M}$ .

8470 Alle Farbensortimente	M.	$\mathcal{M}$
à 100 Korn	—	15
8472 — — — 500 —	—	60
8474 — — — 1000 —	—	1
8476 — — — 20 Gr. 5	—	
8480 Ein Sortiment v. 6 Farb.	à 100 Korn	— 75

## Grossblumige Erfurter Pyramiden-Sommerlevkoyen.

Sehr schöne, besonders für Freilandkultur geeignete Gattung.

Von Hauptfarben empfehle besonders:

8500 Weiss.
8502 Himmelblau.
8503 Dunkelblau.
8510 Blutrot.



Neue remontierende Sommer-Levkoye (Dresdener). No. 8600. Schneeweiss.  
100 Korn 20  $\mathcal{M}$ , 500 Korn 75  $\mathcal{M}$ .

Siehe auch „verbesserte Dresdener“ No. 8610.

## 8511 Hellgelb mit Lackblatt (Princess May)

(s. Abb. S. 38).

20 Gr. 12  $\mathcal{M}$ , 100 Korn 30  $\mathcal{M}$

8526 Rosa.

8528 Aurora.

In Farben à 100 Korn 20  $\mathcal{M}$ .

— — — 20 Gr. 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$   $\mathcal{M}$

8580 In d. schönst. Farb. gem. à 100 K.	— 15
8582 — — — — — 500 —	— 60
8584 — — — — — 1000 —	— 1
8586 — — — — — 20 Gr. 6 50	
8588 Ein Sortiment v. 6 Farb. à 100 Korn	— 75

## Neue remontierende Sommerlevkoyen (Dresdener)

(s. Abb.).

Eine hohe, besonders zur Freiland-Kultur geeignete Gattung, die aus der sogenannten „halben-englischen“ hervorgegangen ist. Ich führe nur „Schneeweiss“, da an dieser eine wirkliche Verbesserung bemerkbar ist, die anderen Farben, die in den letzten Jahren hinzugekommen, haben als solche keinen besonderen Wert, der namentlich dem „Schneeweiss“ als vorzügliche weisse Schnittblume zukommt:

Dresdener Sommerlevkoyen:

8600 Schneeweiss à 100 Korn	— 20
8601 — — — — — 500 —	— 75
8602 — — — — — 1000 —	— 1 25
8603 — — — — — 20 Gr.	— 6 75

Verbesserte Dresdener:

8610 Schneeweiss . . . . . 100 Korn	— 20
8611 — — — — — 500 —	— 75
8612 — — — — — 1000 —	— 1 25
8614 — — — — — 20 Gr.	— 6 75



## Grossblumige Zwerg-Pyramidenlevkoyen.

Reizende, sehr niedrige und namentlich für Topfkultur geeignete Gattung.

No.	Von Hauptfarben empfehle besonders:
8620 Weiss.	8628 Kupferrot.
8622 Dunkelblau	8634 Rotgrau
8623 Blassblau.	8636 Fleischfarbe
8624 Brillantgelb.	8638 Aschgrau
8626 Karmoisin.	8640 Rosa.
8627 Chamois.	

In Farben à 100 Korn 20  $\frac{3}{4}$ , 20 Gr. 10  $\frac{1}{2}$

In den schönsten Farben gemischt:		$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
8680 à 100 Korn	—	—	20
8682 — 500 —	—	—	70
8684 — 1000 —	—	—	1 25
8686 — 20 Gr.	—	—	8 —
8690 Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	—	90

### Prachtmischung aller Sommer-Levkoyen.

8730 à 100 Korn	—	10
8732 — 500 —	—	50
8735 — 1000 —	—	75
8736 — 20 Gr.	—	4 —
8740 Triumph-Sommerlevkoye, feurig-karmoisinpurpurn, ca. 50 cm hoch, 20 Gr. 8 $\frac{1}{2}$ , à 100 Korn	—	25
8750 Grossblumige Zwerg-Königin-Sommerlevkoye, dunkelblutrot, ca. 20 cm hoch . . . . . à 100 Korn	—	25
	à 20 Gr.	8 —



No. 8511. Princess May, die schönste gelbe Levkoye. à Port. 100 Korn 30  $\frac{3}{4}$ , à 20 Gr. 12  $\frac{1}{2}$   
No. 8580. Grossbl. Pyr. Sommerlevkoyen gemischt. 100 Korn 15  $\frac{3}{4}$  (s. S. 37).

## Herbstlevkoyen.

Осенний левкой.

8800 Weiss.	8806 Kastanienbraun.	8812 Blutrot.
8802 Violett.	8808 Schwarzbraun.	8814 Karmoisin.
8804 Rosa.	8810 Karmin.	8816 Blassblau.
à Farbe 100 Korn . . . . .		25
— — 20 Gr. . . . .		12 50
8850 Alle Farben gemischt à 100 Korn	—	20
8852 — — — — 500 —	—	75
8854 — — — — 1000 —	—	1 25
8856 — — — — 20 Gr.	—	11 —
8858 Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	80

## Schottische Herbstlevkoyen.

Besonders schöne niedrige Rasse.

8860 Weiss.	8862 Ziegelfrosa.	
8864 Weiss mit Lackblatt . . . . .	—	à 100 Korn 40
8866 Karmoisin.	8868 Violett.	
8869 Brillantrosa . . . . .	—	à 100 Korn — 60
à Farbe 100 Korn . . . . .		30
— — 2 Gr. . . . .		2 75
8870 Alle Farben gemischt à 100 Korn	—	25
8872 — — — — 500 —	—	1 —
8874 — — — — 1000 —	—	1 50
8876 — — — — 20 Gr.	—	20 —

## Winterlevkoyen.

Winter-Stock — Giroflée d'hiver ou perpétuelle.

Зимний левкой.

Kultur.

Das Abweichende in der Kultur der Winterlevkoyen besteht darin, dass man sie im März in ein kaltes Mistbeet oder in Töpfe aussät, im Mai in ein gutes Beet mit alter Kraft setzt und sie hier acht Tage oder länger beschattet. Um die Erdfläche abzuhalten, muss man die Pflanzen oft überspritzen. Im Herbst schon erkennt man die gefüllten, und diese sind es, die der Liebhaber mit dem vollen Ballen in Töpfe mit fetter, sandgemischter Erde (nicht tiefer als vorher) setzen muss. Schattig gestellt, erholen sie sich bald und müssen dann einen sonnigen Standort erhalten. Ende Oktober kommen sie (vorher müssen sie etwas trocken gehalten sein) in ein frostfreies Zimmer, wo sie, so oft die Witterung hierzu günstig ist, viel Luft und nur wenn dringend nötig Feuchtigkeit erhalten. Mit anbrechendem Frühjahr hingegen werden sie wieder regelmässig begossen, mit den Töpfen, um sie abzuhalten, in den Garten gestellt und später, wenn man will, mit dem vollen Ballen in das Land gepflanzt, wo sie schöner blühen als in Töpfen. Man kann die oft langen Wurzeln beim Einpflanzen im Herbst, wenn es noch im September geschieht, ziemlich kurz schneiden, so dass sie in mässig grosse Töpfe gehen, denn sie bilden dann desto mehr Seitenwurzeln. Bleiben sie im Topfe, so muss man sie im Frühjahr in grössere Gefässe pflanzen.

## Grossblumige Kaiser-Winterlevkoyen.

Es ist dies die schönste Winterlevkoye.

8900 Karmoisin.	8906 Rosa.	8912 Dunkelkarmin.
8902 Reinweiss.	8908 Dunkelviolett.	8914 Dunkelblutrot.
8904 Hellblau.	8910 Brillantrosa.	8916 Schwarzbraun.

No.		$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
	à Farbe 100 Korn . . . . .	—	20
	— — 5 Gr. . . . .	—	4 —
8960 Gemischt à 100 Korn (s. Abb.)	—	—	20
8962 — — — — 500 —	—	—	90
8964 — — — — 1000 —	—	—	1 50
8966 — — — — 5 Gr.	—	—	3 50
8970 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 100 Korn	—	—	1



No. 8960. Grossblumige Kaiser-Winterlevkoyen in Prachtmischung. 100 Korn 20  $\frac{1}{2}$   
No. 8970. Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 100 Korn 1  $\frac{1}{2}$

## Erfurter Winterlevkoyen.

9100 Hellblau.	9108 Weiss, lackbl.	9116 Feuerrot, lackbl.
9102 Weiss.	9110 Rosa.	9118 Schwefelgelb, lackbl.
9104 Karmin.	9112 Violett.	9122 Violett, lackblättrig.
9106 Schwarzbraun.	9114 Karmoisin.	
Obige à Farbe 100 Korn . . . . .		20
— — 20 Gr. . . . .		10 —
*9158 Gemischt von 9100 bis 9122 à 100 Korn	—	15
*9160 — — — — — 500 —	—	60
*9162 — — — — — 1000 —	—	1 —
9164 — — — — — 20 Gr.	—	9 —
9168 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 100 Korn	—	1 40
9170 — — — — — 6 —	—	80



## Grossblumige Erfurter Winterlevkoyen.

No.	Prachtvolle neue Gattung.	à 20 Gr. à 100 Korn
9124	Schneeweiss leuchtend, vongedrungenem Wuchse, mit reinweissen, dicht gefüllten Blumen. Bedeutend früher als alle anderen Winterlevkoyen. Liefert 70% gefülltblühender	12 — 30
9125	Fleischfarbe	12 — 30
9126	Rosa	12 — 30
9127	Leuchtend Karmoisin	2 Gr. à 2 20 — 30
9130	Violett	12 — 20
9144	Ein Sortiment der obigen 5 Sorten à 100 Korn	1 — —

## Zwerg-Winterlevkoyen.

9220	Karmoisin.	9226	Weiss.	
9222	Rosa.	9228	Heiblau.	
9223	Karmisn.	9230	Ziegelrot	
9224	Violett.			
	à Farbe 100 Korn			à 20 Gr. à 100 Korn
	— — 5 Gr.			— — 5 Gr.
9252	Gemischt à 100 Korn			— — 5 Gr.
9254	— — 500 —			— — 500 —
9256	— — 1000 —			— — 1000 —
9258	— — 20 Gr.			— — 20 Gr.
9260	Ein Sortiment von 6 Sorten			— — 20 Gr.

## Pariser Stangen-Winterlevkoyen.

Prachtvoll, mit einer grossen Dolde blühend.

9310	Weiss	9314	Königsblau.	9318	Karmoisin.
9312	Lasurblau.	9316	Apfelblüte.	9320	Violettpurpurn.
	à Farbe 100 Korn				
	— — 5 Gr.				— 20
9340	Gemischt à 100 Korn				— 15
9342	— — 500 —				— 70
9344	— — 1000 —				— 1 25
9346	— — 20 Gr.				— 9 —
9348	Ein Sortiment von 5 Sorten				— 90

9370	Winter-Levkoye, grossblumigeweisse von Nizza. Ganz prachtvolle Sorte, namentlich wertvoll für den Schnitt. Schöner als die Kaiser-Winter-Levkoye. „Reinweiss“.	à 100 Korn — 20
	à 20 Gr.	6
9375	Winter-Levkoye „Schneeball“. Noch schöner als die vorhergehenden, eine ganz besonders empfehlenswerte weisse Sorte	à 100 Korn — 25
	à 5 Gr.	4 —

9380	Immerblühende weisse Winterlevkoye. Ganz vorzügliche Schnittsorte. Reinweiss	à 100 Korn — 25
	à 5 Gr.	4

## B. Goldlack.

Wallflower — Giroflée jaune — Желтая Фиалка.  
Kultur.

Der Goldlack verlangt einen gut gedüngten, mässig feuchten Boden. In Töpfen erhält er noch eine Unterlage von zerstoßenen Scherben. Am besten sät man ihn im Anfang Mai in warmer Lage in das freie Land und begiesst die Pflänzchen sehr mässig. Einige cm hoch geworden, werden sie auf ein Beet gesetzt, in Reihen ca. 20 cm nach jeder Seite hin von einander entfernt. Mitte September setzt man sie in Töpfe und behandelt sie dann, wie ich bei den Winterlevkoyen angegeben; doch müssen sie während des Winters bisweilen etwas begossen werden, aber immer nur am Topfrande. Wer nur den Geruch liebt oder volle Beete im Frühjahr wünscht, dem empfiehlt sich der Buschlack; wer aber auf grosse volle Blumentrauben sieht, wird Stangenlack vorziehen. Ich empfehle die Ueberwinterung in bedeckten Beeten im Freien, von wo aus man sie im Frühjahr in den Schmuckgarten pflanzt. Der in Töpfen stehende Goldlack braucht nur den geringen Schutz eines bedeckten Kastens oder einer trockenen Grube.

## Gefüllte Sorten. Buschlack.

No.	a. Hoher.	à 20 Gr. à 100 Korn
9660	Braun	5 — 15
9662	Gelb	5 — 15
9664	Blau (Violett)	5 — 15



No. \*9760. Goldlack, gefüllter, alle Sorten gemischt.  
20 Gr. 5  $\frac{1}{2}$ , 100 Korn 20  $\frac{1}{2}$ .  
No. 9744. Ein Sortiment von 6 schönen Farben à 100 Korn 90  $\frac{1}{2}$ .

### b. Zwerg-.

No.		à 20 Gr.	à 100 Korn
9680	Era..a	6	— 20
9682	Gelb	8	— 25
9684	Blau (Violett)	7	— 25
9686	Gemischt von 9680—9684	5	— 20

## Stangenlack.

### a. Hoher.

9700	Braun	5 — 20
9701	Dunkelschwarzbraun, echt, der dunkelste, welcher existiert	8 — 25
9702	Blau (Violett)	6 — 20
9704	Gelb	5 — 20

### b. Zwerg-.

9720	Braun	6 50 20
9722	Blau (Violett)	6 — 25
9724	Gelb	5 — 25
9740	Ein Sortiment von 10 Farben	— 150
9744	— — 6 —	— 90
9750	Gemischt von 9700—9724	5 — 20
*9760	Alle Sorten gemischt (s. Abb.)	5 — 20

## Einfache Lack - Sorten

(s. Abb.).

Ueberdauern unsere Winter ohne Schutz und blühen sehr zeitig im Frühjahr in den schönsten Farben; sind gleich geeignet für Gruppen, wie auch für Rabattenpflanzen. Aussaat im Mai und Pflanzung im Herbst an Ort und Stelle.

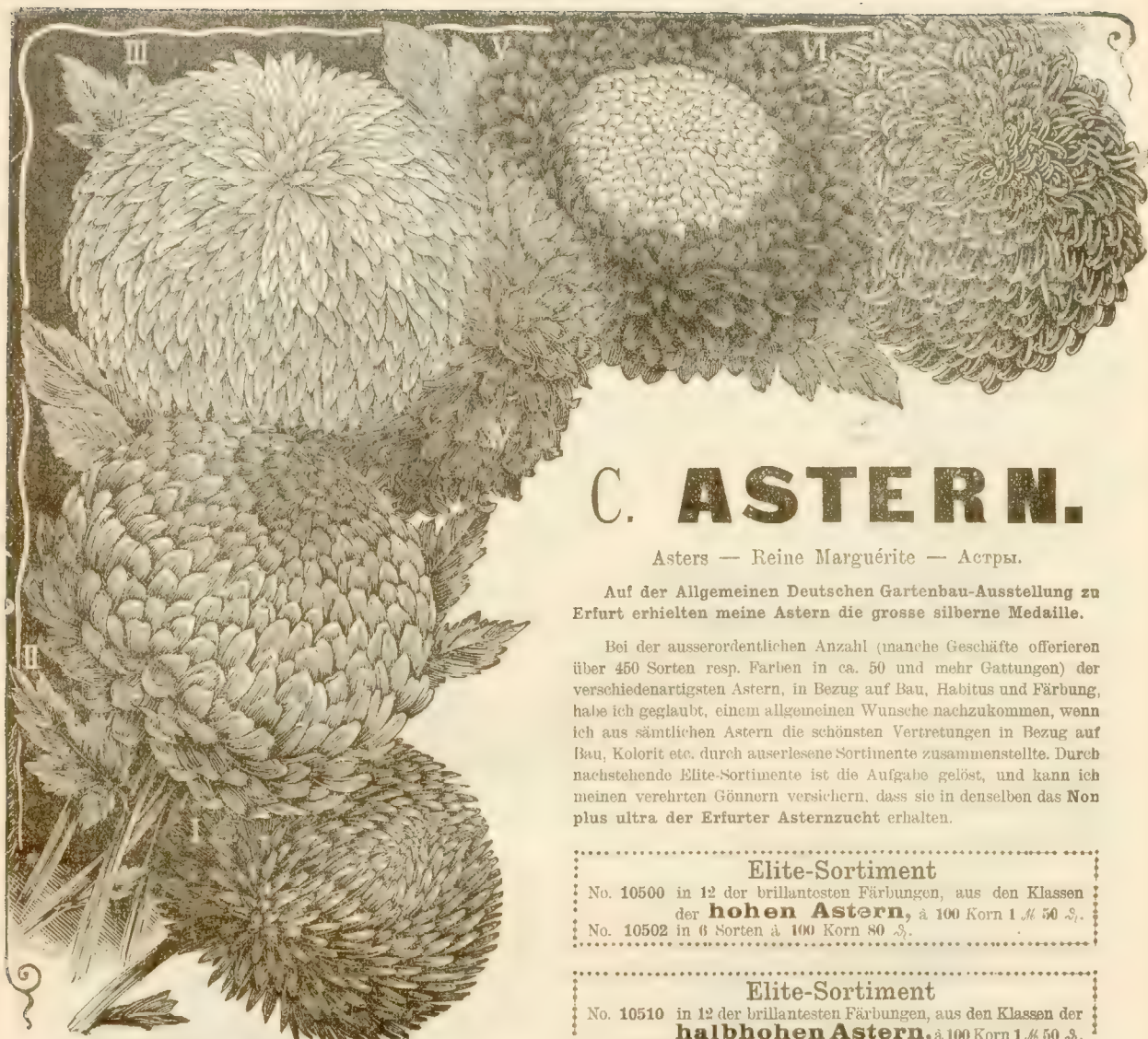
No.	
9786	Frühhester Pariser, neu. Die Sämlinge blühen schon im ersten Jahre . . . 1 10 15
9787	Frühhester schwarzbrauner Dresdener — 60 10
9788	Harbinger, leuchtend braun, frühblühend . . . — 60 10
9790	Blutrot . . . — 40 10
9791	Aurora, prachtvolle neue Sorte, die durch ihre freundliche Farbe das ganze Sortiment belebt . 3 — 20



Einfacher Lack.  
No. \*9798. Schönste Mischung.  
20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

	Sortiment bereit	5	20
9792	Dunkelbraun	—	40 10
9794	Goldgelb	—	60 10
9795	<b>Ruby Gem</b> , neue prachtvolle Sorte mit rubinvioletten Blüten	—	30
9796	Violett (Blau)	—	40 10
9797	Frühhester schwarzbrauner Tom Thumb	—	90 15
*9798	<b>Einfacher Lack in Prachtmischung</b>	—	40 10





## C. ASTERN.

Asters — Reine Marguérite — Астры.

Auf der Allgemeinen Deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt erhielten meine Aster die grosse silberne Medaille.

Bei der ausserordentlichen Anzahl (manche Geschäfte offerieren über 450 Sorten resp. Farben in ca. 50 und mehr Gattungen) der verschiedenartigsten Aster, in Bezug auf Bau, Habitus und Färbung, habe ich geglaubt, einem allgemeinen Wunsche nachzukommen, wenn ich aus sämtlichen Aster die schönsten Vertretungen in Bezug auf Bau, Kolorit etc. durch auslesene Sortimente zusammenstellte. Durch nachstehende Elite-Sortimente ist die Aufgabe gelöst, und kann ich meinen verehrten Gönnern versichern, dass sie in denselben das Non plus ultra der Erfurter Asternzucht erhalten.

### Elite-Sortiment

No. 10500 in 12 der brilliantesten Färbungen, aus den Klassen der **hohen Asten**, à 100 Korn 1 Mk 50 S.  
No. 10502 in 6 Sorten à 100 Korn 80 S.

### Elite-Sortiment

No. 10510 in 12 der brilliantesten Färbungen, aus den Klassen der **halbhohen Asten**, à 100 Korn 1 Mk 50 S.  
No. 10512 in 6 Sorten à 100 Korn 80 S.

### Elite-Sortiment

No. 10520 in 12 der brilliantesten Färbungen, aus den Klassen der **niedrigen Asten**, à 100 Korn 1 Mk 50 S.  
No. 10522 in 6 Sorten à 100 Korn 80 S.

### Elite-Sortiment

No. 10530 in 6 der **grösstblumigen Asten**, à 100 Korn 80 S.

### Elite-Sortiment

No. 10540 in 6 der besten **reinweissen Astersorten**, à 100 Korn 80 S.  
No. 10542 dieselben à 500 Korn 2 Mk 50 S.

In obiger Abbildung ist

à 20 à 100  
Gr. Korn

No. I. Victoria-Nadel-Aster.

No. \*12600. Alle Farben gemischt . . . . . 6 50 15

No. II. Paeonien-Perfektions-Aster.

No. \*11000. Alle Farben gemischt . . . . . 8 — 10

No. III. Victoria-Aster.

No. \*12500. Alle Farben gemischt . . . . . 5 — 15

No. V. Imbriquierte Pompon-Aster mit  
weisser Mitte

No. \*11480. Alle Farben gemischt . . . . . 3 — 10

No. VI. Komet-Aster.

No. \*12770. Alle Farben gemischt . . . . . 4 50 15

No. 13500 **Heinemanns Prachtmischung  
oberer Elite-Sorten**

500 Korn 50 S. 3 50 10

### Kultur der Asten.

Man sät die Asten im März—April ins Mistbeet (in Nöpfe oder Kästen in der Stube) aus und beobachtet hierbei Folgendes:

Ehe man aussät, glättet man mit einem geraden Brett oder Holz die Erde, indem man sie mit dem Harken hin- und herzieht, bis die Unebenheiten verschwunden sind. Man streut nun die Samen gleichmässig aus, so dass um jedes Korn herum etwas Erde frei bleibt. Hierauf drückt man ihn mit einem kleinen Brett mässig fest und übergiesst mit einer feinen Brause; hat man ein Sieb (nicht zu fein), so siebt man etwas Erde über den Samen, bedeckt ihn, wie der technische Ausdruck heisst, jedoch nicht dicker als doppelte Samenstärke. Bis zum Aufgehen bleiben die Mistbeete geschlossen, die Nöpfe in der Stube bedeckt man mit einer Glasscheibe oder einem starken Papier. Bei Kälte werden Strohecken oder sonstiges Material zum Schutz verwendet, bei starker Sonne muss man Schatten legen. Sobald die Samen aufgegangen, gewöhnt man die Pflänzchen allmählich an die Luft, hält sie unkrautfrei und ist vorsichtig mit dem Güssen: hierbei schadet, namentlich wenn die Pflänzchen noch klein, ein zu viel mehr, als zu wenig. Sobald sie die charakterisierten Blätter haben und es schönes Wetter ist, nimmt man die Fenster ganz herunter (die Nöpfe stellt man in diesem Falle vor das Fenster oder in den Garten). Die zu verwendende Erde kann gute Gartenerde sein, mit etwas feinem Sand und Mistbeeterde vermischt. Das Mistbeet darf nur mässig warm sein. Die hohen Sorten Asten sät man zuerst, weil sie später blühen. Die besseren, edlen Aster-Sorten (Victoria-, Paeonien- etc.) sät man etwas dichter, sie keimen in guten Jahren höchstens zu 70%. Die Pflanzweite bei hohen Asten beträgt ca. 40 cm, bei niedrigen ca. 20 cm. Die ausgepflanzten Asten erweisen sich gegen ein öfteres Güssen bei Trockenheit sehr dankbar, andererseits sind sie wieder sehr bescheiden und blühen auch hübsch in trockenen Jahren.



# I. Hohe Sorten.

Высокія астры.

## Paeonien-Perfektions-Astern (s. Abb. S. 40)

No.	(45-60 cm hoch.)	№ 3
à Farbe 100 Korn	—	15
— 20 Gr.	—	4
*11000 Alle Farben gemischt à 100 Korn	—	10
*11002 — — — 500 —	—	40
*11004 — — — 1000 —	—	70
11006 — — — 20 Gr.	—	3
11010 Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn	—	1 20
11012 — — — 6 — 100 —	—	70
11020 Dunkelkarmoisin.	11040 Braunviolett mit Weiss.	
11022 Brillantrosa.	11042 Himmelblau mit Weiss (la	
11024 Dunkelpurpurn (Dunkle von	superbe).	
Gravelotte).	11044 Purpurviolett mit Weiss.	
11026 Rosa (la superbe).	11046 Glänzend schwarzblau	
11028 Dunkelviolett.	11050 Feurigrosa (Dunkelrosa,	
11030 Feurigscharlach.	Kupferrosa).	
11032 Reinweiss mit Atlasglanz	11052 Victoriarot.	
11034 Lasurblau.	11054 Chamois. Neu! Originelle	
11037 Purpurviolett.	schöne Farbe à Port. 25 S.	
11038 Hellblau, schönster Paeo-	11056 Rosa mit Weiss.	
nienbau.	11058 Zinnocherscharlach.	



No. 11080. Ball- oder Juwel-Astern.  
Prachtmischung 100 Korn 15 S., 20 Gr. 4 M.  
No. 11090. Ein Sortiment von 5 Farben à 100 Korn 60 S.



No. 11280. Washington-Nadel-Astern (Japanische Astern).  
Prachtmischung 100 Korn 20 S., 20 Gr. 9 M.

# Ball- oder Juwel-Astern.

(45-60 cm hoch. s. Abb.)

Eine der edelsten Astergattungen.

No.	à Farbe 100 Korn	№ 3
— — — 20 Gr.	—	15
11080 Alle Farben gemischt à 100 Korn	—	15
11082 — — — 500 —	—	60
11084 — — — 1000 —	—	1
11086 — — — 20 Gr.	—	1
11090 Ein Sortiment von 5 Farben à 100 Korn	—	60
11100 Apfelblüte.	11108 Karmoisin	
11102 Dunkelrosa.	11110 Dunkelblau	
11104 Rosa mit Weiss.	11111 Kupferrosa	
11106 Purpurviolett.	11112 Scharlach	
Weiss, Lasurblau Rotviolett siehe Neuheiten		

## Washington-Astern.

(40-50 cm hoch.) Die grösstblumige Gattung

à Farbe	100 Korn	—	20
	20 Gr.	5	
11230 Gemischt à	100 Korn		15
11232	500		60
11234	1000		1
11236	20 Gr.		1
11260 Silbergrau.		11268 Hellblau.	
11262 Weiss.		11270 Karmin.	
11264 Weiss mit rosa Schein.		11274 Rosa.	
11266 Pfirsichblüte.		11276 Feurigscharlach	

## Washington-Nadel-Astern.

Japanische Astern (s. Abb.)

à Farbe 100 Korn		25
11280	Alle Farben gemischt à 100 Korn	10
11282	— — — 500	20
11284	— — — 1000	75
11286	— — — 20 Gr	1 25
11290	Ein Sortiment von 6 der besten Farben à 1 Portion	9
11300	Karmoisin.	11305 Rosa.
11301	Dunkelviolett.	11306 Rötlichblau.
11302	Hellviolett.	11307 Silbergrau
11303	Kupferigrosa.	11308 Weiss.
11304	Pfirsichblüte.	

## Riesen-Komet-Astern.

(50-60 cm hoch. s. Abb.)

Eine neue grossblumige, prachtvolle Gattung.

Neue Farben gemischt à 100 Korn	№ 3
11330 — — — 500 —	15
11332 — — — 1000 —	60
11334 — — — 20 Gr.	1
11336 — — — 100 Korn 15 S., 20 Gr.	5
11410 Reinweiss . . . . .	5
11412 Rosa	
11414 Weiss mit rosa Schein	} siehe Neuheiten.
11416 Hellblau	
11418 Dunkelblau	
11420 Karmoisin	



Schönste reinweisse  
Aster  
11410. 100 Korn 15 S.,  
20 Gr. 5 M.

No. 11330. Riesen-Komet-Aster. Neue Farben dieser prachtvollen  
Klasse in Mischung. 100 Korn 15 S., 20 Gr. 5 M.



## Imbriquierte Pompon-Astern (s. Abb. S. 40).

In 14 distinkten Farben abgebar, worunter die kokardenartig gezeichneten als beste in diesen Gattung zu empfehlen sind. Die 10 einfarbigen Sorten sind die gesuchtesten Astern zum Trocknen, ganz vorzüglich sollen sich hierzu eignen: Blutrot, Ziegelrot n. s. w.

### Die 9 schönsten kokardenartigen sind:

No.	sind:			
11450 Lila.	11456 Karmoisin.	11462 Blutbraun.		
11452 Rosa.	11458 Blutrot.	11464 Braunviolett.		
11454 Dunkelviolett.	11460 Rotbraun.	11466 Hellblau.		
Alle mit reinweissem Centrum.				
à Farbe 100 Korn				15
— — 20 Gr.				3 50
*11480 Dieselben gemischt à	100 Korn			10
*11482 — — — —	500 —			40
*11484 — — — —	1000 —			70
11486 — — — —	20 Gr.			8

### Die schönsten einfarbigen:

11520	Weiss.	11530	Ziegelrot.	11537	Rosa.
11522	Blutrot.	11532	Himmelblau.	11538	Scharlach.
11523	Karmoisin.	11533	Braunviolett.	11540	Dunkelpurpurn
11524	Violet.	11534	Schwarzblau.		(Trauer-Aster)
11526	Weiss, im Ver- blühenlasurblau.	11536	Weiss, später rosa.		
à Farbe 100 Korn					
— — 20 Gr.				15	4
*11550	Alle Farben gemischt à	100 Korn	—	15	—
*11552	— — — —	500 —	—	60	—
*11554	— — — —	1000 —	—	1	—
11556	— — — —	20 Gr.	—	3	50
11570	Ein Sortiment von 12 Sorten beider Varietäten à	100 Korn	—	1	20
11572	— — — —	6 —	—	100	—

### Kandelaber-Aster.

11900	Reinweiss à Port.	100 Korn	—	25	—
11902	— — — —	500 Korn	—	1	—
11906	— — — —	20 Gr.	—	6	—

Blüht sehr spät, wenn alle anderen Sorten schon an Laub und Stengeln vertrocknet sind, blüht die Kandelaber-Aster noch

## II. Halbhohe Sorten.

Полу-высокия астры.

### Victoria-Astern.

(35—45 cm hoch, s. Abb. S. 40).

Wohl die vollkommenste aller Astern. Sie bildet in Bezug auf die Höhe den Uebergang von den hohen zu den mittelhohen Gattungen.

à Farbe 100 Korn					
— — 20 Gr.				20	6
*12500	Alle Farben gemischt à	100 Korn	—	15	—
*12502	— — — —	500 —	—	60	—
*12504	— — — —	1000 —	—	1	—
12506	— — — —	20 Gr.	—	5	—
12520	Ein Sortiment von 12 Farben à	100 Korn	—	1	20
12522	— — — —	6 —	—	100	—
12540	Weiss.	12562	Karmoisin.		
12542	Braunviolett.	12564	Dunkelblau.		
12544	Pfirsichblüte.	12568	Schwefelgelb (hellgelb).		
12546	Karminrosa.	12572	Scharlach.		
12548	Hellblau.	12574	Zinnober-scharlach, weiss umflort.		
12550	Dunkelkarmoisin.	12576	Hellviolett.		
12552	Violett-purpurn.	12578	Weiss, später rosa.		
12554	Hortensienrot.	12580	Indigo auf weissem Grund.		
12558	Weiss mit rosa Schein.				
12560	Weiss mit Lasurblau.				

### Victoria-Nadel-(Igel) Astern.

(s. Abb. S. 40).

à Farbe 100 Korn					
— — 20 Gr.				7	50
*12600	Alle Farben gemischt à	100 Korn	—	15	—
*12602	— — — —	500 —	—	60	—
*12604	— — — —	1000 —	—	1	—
12606	— — — —	20 Gr.	—	6	50
12610	Ein Sortiment von 6 Farben à	100 Korn	—	70	—
12612	Weiss.	12618	Rötlichlila.		
12615	Hellblau.	12619	Karminrosa.		
12616	Feurig-scharlach.	12620	Dunkelviolet.		
12617	Dunkelkarmoisin.	12621	Pfirsichblüte.		

### Komet-Astern (s. Abb.)

à Farbe 100 Korn					
— — 20 Gr.				6	50
*12770	Alle Farben gemischt à	100 Korn	—	15	—
*12772	— — — —	500 —	—	60	—
*12774	— — — —	1000 —	—	1	—
12776	— — — —	20 Gr.	—	4	50
12780	Ein Sortiment von 6 Farben à	100 Korn	—	70	—

No.

12780	Reinweiss
12781	Rosa
12792	Rosa mit Weiss.
12793	Dunkelblau.
12794	Hellblau.
12796	Hellblau mit Weiss
12797	Lila mit Weiss
12798	Rötlichlila.

Komet-Aster:

12799	Lila
12800	Weiss mit Lila
12802	Karmin.
12803	Karmoisin.
12804	Weiss mit Rosa.
12806	Weiss mit Lila und rosa Schein
12807	Pfirsichblüte.



No. 12770. Komet-Astern. Prachtmischung  
à 100 Korn 15  $\frac{3}{4}$ , à 20 Gr. 4  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{3}{4}$ .  
No. 12780. Ein Sortiment von 6 besten Farben à 100 Korn 70  $\frac{3}{4}$ .

### Mignon-Astern (s. Abb.)

Aehnlich der Victoria-Aster, jedoch reicher blühend. Die hochgewölbten edelg-formten Blumen sind dichter gefüllt und kurzpetaliger, d. h. kleiner als die der Victoria-Aster. Ausserst reichblühende Sorte, eine der besten zum Schnitt.

à Farbe 100 Korn					
— — 20 Gr.				6	—
12850	Alle Farben gemischt à	100 Korn	—	15	—
12852	— — — —	500 —	—	60	—
12854	— — — —	1000 —	—	1	—
12856	— — — —	20 Gr.	—	4	50
12860	Ein Sortiment von 6 Farben à	100 Korn	—	70	—
12870	Weiss	12879	Karmoisin.		
12871	Weiss, später rosa	12880	Hellblau.		
12873	Weiss, später lila.	12881	Lilalot.		
12875	Rosa	12883	Fleischfarbe à Port	30	$\frac{3}{4}$
12877	Pfirsichblüte.				



No. 12850. Mignon-Astern. Prachtmischung  
100 Korn 15  $\frac{3}{4}$ , 20 Gr. 4  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{3}{4}$ .  
No. 12860. Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn 70  $\frac{3}{4}$ .

### Prinzess-Astern.

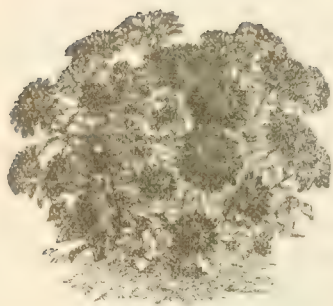
12900	Schneeball, reinweiss à	100 Korn	—	20	—
— — à 20 Gr.				6	—
12902	Dornröschen, rosa, 100 Korn	—	—	20	—
— — à 20 Gr.				6	—
12904	Weiss, später rosa, 100 Korn	—	—	40	—
— — à 20 Gr.				—	—

### Aster „Weisse Dame“.

Ganz distinkt durch ihre schmalen lanzettlichen Blätter und ihren enormen Blütenreichtum. Ausgezeichnete Topfpflanze sowohl als auch Schnittblume.

12910	Reinweiss 100 Korn	—	—	40	—
12911	— — 500 —	—	—	1	50
12914	— — 5 Gr.	—	—	4	—





No. \*14000. Zwerg-Astern.  
Alle Farben gemischt. 100 Korn 10  $\frac{1}{2}$ ,  
20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ .  
No. 14022. Ein Sortiment von 6 schönen  
Farben, à 100 Korn 50  $\frac{1}{2}$ .



No. \*13350. Zwerg-Paeonien-Perfek-  
tions-Astern (Bismarck-Astern).  
Prachtmischung 100 Korn 10  $\frac{1}{2}$ ,  
20 Gr. 3  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ .



No. \*14560. Zwerg-Chrysanthemum-Astern.  
Prachtmischung à 100 Korn 10  $\frac{1}{2}$ ,  
20 Gr. 3  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ .  
No. 14582. Ein Sortiment von 6 der besten  
Farben à 100 Korn 70  $\frac{1}{2}$  (s. S. 44).

## Diamant-Astern.

(40–50 cm hoch.)

Eine der schönsten halbhohe Astern. Prachtvoll als Topfpflanze.

No.	à Farbe 100 Korn	M. $\frac{1}{2}$
12920 Alle Farben gemischt à 100 Korn	20 Gr.	4 50
12922 — — — — 500 —		10
12924 — — — — 1000 —		40
12926 — — — — 20 Gr.		60
12940 Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn		3 50
12950 Weiss.	12954 Hellviolett.	70
12952 Rosa.	12956 Dunkelkarmoisin.	12958 Dunkelviolett.
	12960 Purpurilla.	

## Vielblumige Riesen-Kaiser-Aster.

Prachtvoll, grossbl. und gut gefüllt.

12980 Hellblau	20 Gr. 4 $\frac{1}{2}$ , 100 Korn	15
----------------	-----------------------------------	----

## Liliput-Astern.

(40–50 cm hoch.)

In 6 schönen Farben abgebar.

Liefert sehr hübsche, mit unzähligen Miniaturblumen bedeckte  
Pflanzen. Eignet sich besonders zur Topfkultur.

	à Farbe 100 Korn		—	10
	— 20 Gr.		3	—
13010	Alle Farben gemischt à 100 Korn		10	—
13012	— — — — 500 —		40	—
13014	— — — — 1000 —		60	—
13016	— — — — 20 Gr.		1	60
13030	Reinweiss.	13038	Weiss mit karmin Centrum.	
13032	Dunkelkarmoisin.	13039	Dunkelblau.	
13034	Rosa.	13040	Feurigscharlach.	

## Pompon-Nadel-Astern.

Allerliebste Sorte mit reizenden Miniatur-Blumen.

13045 Schwarzviolett.	13048 Dunkelkarmoisin.	
13047 Dunkelrosa.	13049 Hellindigo.	
13055 Obige Farben gemischt	à 100 Korn	15
13060 — — — —	à 20 Gr.	3 50

## Schiller- oder Anmut-Astern.

(30 cm hoch.)

	à Farbe 100 Korn	— 10
	20 Gr.	2 —
13140	Alle Farben gemischt à 100 Korn	10
13142	500 —	40
13144	1000 —	60
13146	20 Gr.	1 30
13150	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	— 50

## Zwerg-Paeonien-Perfektions- oder Bismarck-Astern.

(30 cm hoch, eine der schönsten Gattungen, s. Abb.)

à Farbe 100 Korn		— 15
20 Gr		4
*13350 Alle Farben gemischt „ 100 Korn		10
*13352 — — — — 500 —		40
*13354 — — — — 1000 —		60
13356 — — — — 20 Gr.		8 50
13370 Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn		60
13380 Rosa.	13387 Schwarzviolett, neu, pracht	
13382 Schneeweiss	voll. Blüten 25 $\frac{1}{2}$	
13384 Dunkelscharlach.	13388 Hellblau.	
13385 Dunkelpurpur, eine der	13390 Rotviolett mit Weiss	
schönsten dunklen Astern,	13392 Karmoisin.	
à Portion 25 $\frac{1}{2}$ .	13394 Hellkarmin.	
13386 Schwarzblau.	13396 Lilarot.	

## III.

## Niedrige Sorten.

Ниския сорта астровъ.

## Zwerg-Astern

(s. Abb.)

Die niedrigste und frühestblühende Art, ca. 3 Wochen vor allen  
anderen Sorten.

No.	à Farbe 100 Korn	M. $\frac{1}{2}$
— — — —	20 Gr.	2 —
*14000 Alle Farben gemischt à 100 Korn		10
*14002 — — — — 500 —		30
*14004 — — — — 1000 —		50
14006 — — — — 20 Gr.		1 50
14020 Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn		1
14022 — — — — 6 — 100 —		50
14030 Dunkelpurpur.	14040 Dunkelpurpur	14048 Purpur mit Weiss.
14032 Dunkelblau mit Weiss.	14042 Rosenfarbe	14050 T.lila.
14034 Silberweiss.	14044 Braunviolett.	14052 Brillantrosa.
14036 Hellblau.	14046 Dunkelkarmoi-	14054 Rosa.
14038 Zinnoberkarmin.	sin mit Weiss.	14056 Karmoisin.
		14058 Schwarzblau

## Shakespeare-Astern.

(20 cm hoch.)

In 6 distinkten Farben abgebar.

	à Farbe 100 Korn	—	15
	— — — — 20 Gr.		5
14130	Alle Farben gemischt à 100 Korn		10
14132	— — — — 500 —		40
14134	— — — — 1000 —		70
14136	— — — — 20 Gr.		4
14140	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 100 Korn		70

## Zwerg-Königin-Astern.

	à Farbe 100 Korn		— 15
	20 Gr.		5 —
14200	Alle Farben gemischt à 100 Korn		10
14202	— — — — 500 —		40
14204	— — — — 1000 —		70
14206	— — — — 20 Gr.		3 50
14210	Ein Sortiment von 5 Farben à 100 Korn		— 60
14220	Weiss.	14224 Rosa.	14228 Hellblau.
14222	Karmoisin.	14226 Dunkelblau.	14230 T.lila.

## Triumph-Astern.

14280 Dunkelscharlach	à 20 Gr. 20 $\frac{1}{2}$ à Port.	30
14282 — mit Weiss	à 20 — 8 $\frac{1}{2}$ —	25

## Grossblumige niedrige Perl-Astern.

14340 Rosa	à 20 Gr. 5 $\frac{1}{2}$ , à Port.	15
14342 Weiss	à 20 — 3 $\frac{1}{2}$ —	10



**Boltzes Zwerg-Bouquet-Astern.**

No.	(25 cm hoch.)	M. S.
	à Farbe 100 Korn . . . . .	10
	20 Gr. . . . .	4
*14380	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	10
*14382	— — — — — 500 — . . . . .	40
*14384	— — — — — 1000 — . . . . .	60
14386	— — — — — 20 Gr. . . . .	3
14390	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn . . . . .	50
14400	Weiss, später lasurblau. 14410 Hellblau.	
14402	Lasurblau. 14412 Reinweiss.	
14404	Karmin mit Weiss. 14418 Leuchtend Rosa.	
14408	Weiss mit violetterm Herz. 14420 Pfirsichblüte.	
	14422 Dunkelviolett mit Weiss.	

**Zwerg-Bouquet-Victoria-Astern.**

	(25-30 cm hoch.)	
	à Farbe 100 Korn . . . . .	20
	20 Gr. . . . .	8
14480	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	15
14482	— — — — — 500 — . . . . .	60
14484	— — — — — 1000 — . . . . .	1
14486	— — — — — 20 Gr. . . . .	6
14500	Apfelblüte. 14512 Violett.	
14502	Weiss. 14514 Braunviolett.	
14504	Röthlichlila. 14516 Leuchtend kupferigrot.	
14506	Karmoisin. 14520 Indigo.	
14508	Schwefelgelb (hellgelb), neu.	

**Zwerg-Chrysanthemum-Astern.**

(20 cm hoch, s. Abb. S. 43.)

	à Farbe 100 Korn . . . . .	15
	20 Gr. . . . .	4 50
*14560	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	10
*14562	— — — — — 500 — . . . . .	40
*14564	— — — — — 1000 — . . . . .	60
14566	— — — — — 20 Gr. . . . .	3 50
14580	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn . . . . .	1 25
14582	— — — — — 6 — 100 — . . . . .	70
14590	Dunkelblau. 14615 Leuchtend Ziegelrosa	
14591	Zinnoberscharlach. mit Weiss.	
14592	Karmin. 14618 Rosalila.	
14594	Zinnoberscharlach m. Weiss. 14619 Lilart.	
14596	Feurigscharlach. 14620 Hellblau.	
14598	Weiss, später lasurblau. 14622 Bordeauxrot, nadelartig,	
14602	Rosa. sehr schön.	
14604	Weiss. 14624 Kupferscharlach.	
14605	Silbergrau, neu. 14625 Bismarckbraun, neu.	
14606	Karmin mit Weiss. 14626 Brillantrosa.	
14608	Hellblau mit Weiss. 14627 Purpurviolett, neu, schön	
14610	Apfelblüte. à Port. 30 S.	
14612	Karmoisin. 14628 Braunviolett.	
14614	Leuchtend Ziegelrosa.	

**Verbesserte Zwerg-Chrysanthemum-Astern.**

20 Gr., à Port.

	M. S.
14630	Rosa mit weissen Spitzen, sehr grossblumig, neu . 6 — 20
14632	Lila mit weissen Spitzen, sehr grossblumig, neu . 6 — 20
14634	Feurigscharlach, sehr grossblumig, neu . 6 — 20
14636	Karmin, riesenblumig . . . . . 6 — 20

**Humboldt-Astern.**

	M. S.
	à Farbe 100 Korn . . . . . 15
	20 Gr. . . . . 4 50
14640	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . . 10
14642	— — — — — 500 — . . . . . 40
14644	— — — — — 1000 — . . . . . 60
14646	— — — — — 20 Gr. . . . . 3 75
14650	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn . . . . . 70
14660	Weiss. 14670 Hellblau.
14662	Leuchtend Blutrot. 14672 Dunkelkarmin.
14664	Dunkelpurpurn. 14674 Hochrosa.
14666	Karmin. 14676 Feurigkarmoisin.
14668	Lilart.

**Verbesserte Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern.**

(25-30 cm hoch.)

	à Farbe	100 Korn		—	15
	—	20 Gr.			4
*14680	Alle Farben	gemischt à	100 Korn		10
*14682	—	—	500		40
*14684	—	—	1000		60
14686	—	—	20 Gr.		3
14690	Ein Sortiment	von 10 Farben à	100 Korn		1 20
14692	—	6	100		70
14700	Weiss.		14713	Purpurviolett mit Weiss.	
14702	Lasurblau.		14714	Hellblau.	
14704	Karmoisin.		14716	Dunkelblau.	
14706	Pfirsichblüte.		14717	Schwarzblau.	
14708	Dunkelblutrot.		14718	Rosa.	
14710	Purpurn.		14719	Dunkelrosa.	
14712	Purpurviolett.		14720	Feurigdunkelkarmin.	

**Zwerg-Cocardeau- oder Kronen-Astern.**

(25-30 cm hoch.)

Eine sehr schöne, nicht ganz niedrige Gattung.

No.	à Farbe 100 Korn . . . . .	M.
	20 Gr. . . . .	15
14748	Alle Farben gemischt, à 100 Korn . . . . .	5 60
14750	— — — — — 500 — . . . . .	15
14752	— — — — — 1000 — . . . . .	60
14754	— — — — — 20 Gr. . . . .	1
14760	Rosa. 14762 Karmoisin.	4 50
14764	Hellblau. 14766 Violett.	

**Billige Mischungen.**

14900	Prachtmischung aller hohen Astern . . . . .	100 Korn — 10
14906	— — — — — 20 Gr. . . . .	3
14920	Prachtmischung aller halbhohen Astern . . . . .	100 Korn — 10
14926	— — — — — 20 Gr. . . . .	3
14930	Prachtmischung aller niedrigen Astern . . . . .	100 Korn — 10
14936	— — — — — 20 Gr. . . . .	3

**Einfache Astern.**

Diese reizende und geschmackvolle Neuheit bitte bei den Neuheiten nachzuschlagen. Ich empfehle sie dringend.

**D. Balsaminen.**

Balsam — Balsamine — Бальзамины.

**Kamellien-Balsaminen.**

	à Farbe 100 Korn			—	30
	— 20 Gr.			—	2
16100	Alle Farben gemischt à 100 Korn			—	20
16102	— — — — — 500 —			—	80
16106	— — — — — 20 Gr.			—	1 50
16110	Ein Sortiment von 10 Farben (500 Korn)			—	1 25
16112	— — — — — 6 — (300)			—	75
16120	Scharlach.	16132	Karminrosa.		
16122	Hellviolett.	16134	Lilarsa.		
16124	Kupferrot.	16136	Kupferscharlach.		
16126	Karmoisin.	16140	Granatrot.		
16128	Violett.	16142	Dunkellila.		
16130	Fleischfarbe.				

**Zwerg-Kamellien-Balsaminen.**

	a Farbe 100 Korn	25
	20 Gr.	1 40
16180	Alle Farben gemischt a 100 Korn	15
16182	— — — — — 500 Korn	60
16186	— — — — — 20 Gr.	80
16190	Ein Sortiment von 6 Farben (300 Korn)	60
16202	Hellblau.	16208 Ziegelrot.
16204	Karmoisin.	16210 Fleischfarbe.
16206	Violett.	16212 Scharlach.

**Prächtige Andrieux-Balsaminen.**

(Rosen-Balsamine).

Dichtgefüllt, sehr empfohlen (s. Abb. S. 45).

	à Farbe 100 Korn	— 30
	20 Gr.	1 80
*16320	Alle Farben gemischt à 100 Korn	— 20
*16322	— — — — — 500 —	— 80
*16324	— — — — — 1000 —	1 25
16326	— — — — — 20 Gr.	1 50
16330	Ein Sortiment von 10 Farb. (500 Korn)	1 —
16332	— — — — — 6 — (300)	— 75
16340	Weiss.	16352 Scharlachrot.
16342	Blassgelb.	16354 Ziegelrot.
16344	Fleischfarbe.	16356 Karmoisin.
16346	Chamois.	16358 Purpurn.
16348	Rosa.	16360 Lila.
16350	Granatrot.	16362 Violett.

**Verbesserte Kamellien-Balsaminen.**

Dichtgefüllt und sehr grossblumig (s. Abb. S. 45).

	à Farbe 100 Korn	40
	20 Gr.	4
16388	Prachtvolle Mischung à 100 Korn	30
16390	— — — — — 500 —	1 25
16396	— — — — — 20 Gr.	3
16398	Ein Sortiment von 6 Farb. (300 Korn)	1
16402	Weiss mit lila Schein.	16409 Blassgelb.
16404	— — — — — rosa —	16410 Scharlach gefleckt.
16406	Rosa gefleckt.	16412 Karmoisin.
16408	Scharlach.	16414 Violett.
	16416 Violett gefleckt.	



## Gestreifte Nelken-Balsaminen.

Sehr schön (s. Abb.).

No.	à Farbe 100 Korn	M. S.
— — 20 Gr.	1 40	30
16440 Alle Farben gemischt à 100 Korn	— 20	80
16442 — — — 500	— 80	1 10
16446 — — — 20 Gr.	— 10	80
16450 Ein Sortiment von 6 Farben (300 Korn)	— 80	
16460 Weiss mit Rosa.	16470 Weiss, karmin und lila.	
16462 Weiss mit Karmin.	16472 Weiss mit Violett.	
16464 Weiss mit Karmin.	16474 Weiss mit Scharlach.	
16466 Weiss mit Kupferrot.	16476 Pfirsichblüte mit Scharlach.	
16468 Weiss mit Karmin und Zinnober.	16478 Tricolor.	



No. 16600. **Heinemanns Elite-Mischung**, 100 Korn 25 S., 20 Gr. 2 M., bestehend aus den besten und prächtigsten Farben der Andrieux-, Nelken- und verbesserten Kamellen-Balsaminen.

No. 16602. **Ein Elite-Sortiment** von 6 Sorten aus obigen Klassen (300 Korn) 1 M.

## E. Rittersporn.

Larkspur — Pied d'alouette — Кавалерскія шпоры.

### Ranunkelblütiger Rittersporn.

*Delphinium Ajacis ranunculiflorum.*

16700 Weiss.	16704 Ziegelrot.	16710 Rosa.
16702 Aschgrau.	16706 Fleischfarbe.	16714 Violett.
à Farbe 20 Gr.	— 10	— 40
— — 1 Port.	— 10	— 10
*16720 Gemischt à 1 Port.	— 10	— 30
16722 — — 20 Gr.	— 30	— 4 50
16724 — — 1 Pfd.	— 50	— 50
16732 Ein Sortiment von 6 Farben (6 Port.)	— 50	

### Hyacinthen-Rittersporn.

*Delphinium humile hyacinthiflorum.*

16890 Weiss.	16904 Chamois.
16892 Dunkelblau.	16906 Rohfarbo.
16894 Hellblau.	16908 Apfelblüte.
16896 Ziegelrot.	16902 Dunkellila.
à Farbe 1 Port.	— 10
— — 20 Gr.	— 40
*16920 Gemischt à 1 Port.	— 10
16922 — — 20 Gr.	— 30
16924 — — 1 Pfd.	— 1
16932 Ein Sortiment von 6 Hauptfarben (6 Port.)	— 50

## Kaiser-Rittersporn.

*Delphinium imperiale.*

No.	Sehr reichblühend und sehr zu empfehlen	M. S.
16960 Schwarzblau.	16970 Weiss.	30
16962 Dreifarbig.	16974 Violett.	10
16966 Fleischfarbe.	16976 Lasurblau.	60
16968 Fleischfarbe mit Rot gestreift.	16978 Rosa mit Rot gestreift.	10
16970 Rosa.		50
16980 Leucht. karmin, dunkelrot gestreift, neu, à Port.		20
à Farbe 1 Port.		10
20 Gr.		60
*16990 Gemischt à 1 Port.		10
16992 20 Gr.		50
17000 Ein Sortiment von 6 Hauptfarben (6 Port.)		50

## Kandelaber-Rittersporn.

*Delphinium Candelabrum fl. pl.*

17040 Weiss.	17044 Hellblau.	17046 Dreifarbig.
17042 Rosa.	17045 Karmin.	17048 Schwarzblau.
	17050 Dunkelblau.	
17052 Leuchtend karmin, rosa gestreift, neu.		— 20
à Farbe 1 Port.		— 3
— — 20 Gr.		— 15
17062 Gemischt à 1 Port.		— 10
17064 — — 20 Gr.		— 50
17070 Ein Sortiment von 6 Farben (6 Port.)		



No. 17030. Ein Sortiment Malven von 6 schönsten Farben. 1 M.

No. \*17620. Malven, echte, extra gefüllte englische Prachtsorten gemischt à Port. 25 S. (s. S. 46).



**Gefüllter hoher Rittersporn.**

No.	Delphinium Ajacis.	
16750 Apfelblüte.	16758 Hellviolett.	
16752 Weiss.	16760 Hellblau.	
16754 Lila.	16762 Dunkelbraun.	
16756 Violett.	16764 Rosa.	Stk. 3
à Farbe 1 Port.		— 10
— — 20 Gr.		— 40
*16780 Gemischt à 1 Port.		— 10
16782 — — 20 Gr.		— 30
16784 — — 1 Pfd.		4 —
16792 Ein Sortiment von 6 Farben (6 Port.)		— 50

**Levkoyen-Rittersporn.**

	Delphinium Consolida.	
16820 Rosa.	16830 Dreifarbig.	
16822 Dunkellila.	16832 Hellviolett.	
16824 Weiss.	16834 Fleischfarbe.	
16826 Zweifarbig.	16836 Leuchtend karmin, neu.	
16828 Dunkelblau.	16838 Scharlachrosa, neu.	
à Farbe 1 Port.		— 10
— — 20 Gr.		— 40
*16850 Gemischt à 1 Port.		— 10
16852 — — 20 Gr.		— 30
16854 — — 1 Pfd.		4 50
16862 Ein Sortiment von 6 Farben (6 Port.)		50

**F. Wunderblumen.**

Mirabilis Jalapa — Marvel of Peru — Belle de nuit —  
Мирабилис Ялана.

Am Abend prachtvoll duftend. Grünblättrige Sorten.

17500 Weiss.	17506 Dreifarbig.	
17501 Rot mit Weiss.	17508 Gelb mit Rot.	
17502 Rosa.	17509 Karmoisinviolett.	
17503 Lila.	17510 Rot.	
17504 Gelb mit Weiss.	17512 Schwefelgelb.	
à Farbe 1 Port.		— 10
— — 20 Gr.		— 20
*17520 Gemischt à 1 Port.		— 10
17522 — — 20 Gr.		— 20
17530 Ein Sortiment in 6 grünblättrigen Sorten		— 40

**Wunderblumen mit gelbbunten Blättern.**

17540 Dreifarbig.	17544 Rot.	17548 Weiss mit Rot.
17542 Gelb mit Rot.	17546 Schwefelgelb.	17550 Weiss.
à Farbe 1 Port.		— 10
— — 20 Gr.		— 20
17560 Gemischt à 1 Port.		— 10
17562 — — 20 Gr.		— 20
17570 Ein Sortiment in 6 buntblättrigen Sorten		— 40
17590 Mirabilis Jalapa Tom Thumb, neue Zwergsorten gemischt 20 Gr. 80 3		à Port. — 10

**G. Malven.**

Hollyhocks — Mauves — Мальвы.

Echte englische Prachtsorten

(s. Abb. S. 45).

*17620 Prachtmischung schönster Farben,	à Port.	— 25
17622 5 Gr. von den Hauptfarben gemischt		1 25
17630 1 Sortiment von 6 Farben		1



No. 17648. Topfnelken. — Samen in feinsten Mischung.  
25 Korn 40 3. No. 17650. 50 Korn 75 3.

**H. Nelken.**

Роза, герань

**Topfnelken.**

Dianthus Caryophyllus flore pleno (s. Abb.).

Stage Carnations — Oeilletes — Гвоздики горпиковые.  
Die nachstehend offerierten Samen sind gegenseitige Befruchtungen aus den besten aller Klassen wie: Doubletten (bandierte), Picotten (gestrichelte), Faneusen (getuschte) u. s. w. gesammelt und werden ausgezeichnete Resultate ergeben.

No.		Stk. 3
17648 25 Korn alle Farb. gemischt, I. Rang (s. Abb.)		— 40
17650 50 — — — — —		— 75
17652 100 — — — — —		1 40
17654 500 — — — — —		6 —
*17660 Germania, die schönste gelbe Nelke, à Port.	— 10 Korn	1 —
17670 1 Sortiment von 18 schönen Sorten		3 50
17671 1 — — 12 — —		1 75
17672 1 — — 6 — —		1 —

**Remontant-Nelken.**

(s. Abb.).

17675 Prachtmischung, aus der berühmten Sammlung von Alegatière	à Portion 50 Korn	— 50
17676 Niedrige, steiftengliche derselben Abstammung in Prachtmischung	à Portion 30 Korn	— 50



No. 17675. Remontant-Nelken. Prachtmischung aus der berühmten  
Sammlung von Alegatière, à Portion 50 Korn 50 3.  
No. 17676. Niedrige, steiftengliche derselben Abstammung in  
Prachtmischung, à Portion 30 Korn 50 3.

**Landnelken.**

Садовые гвоздики.

Unübertreffliche Qualität (s. Abb.).

*17680 100 Korn Prachtmisch. aller Farb., gefüllte, la Qualität	— 25
*17682 500 — — — — —	1 —
*17684 1000 — — — — —	1 60
17686 20 Gr. — — — — —	3 —
17687 Comtesse de Paris. Prachtv. kanariengelb, à Port.	50



No. \*17680. Landnelken, Prachtmischung aller Farben, gefüllte,  
allerfeinste Qualität, 20 Gr. 3 3, 100 Korn 25 3.



## Schottische Federnelken

(Pinks). Шотландская гвоздика.

Neue, gefüllte, schottische Federnelken. Der hier offerierte Same ist von den besten schottischen Varietäten gesammelt, deren vorzügliche Eigenschaften, wie gute Füllung, Blumenreichtum, angenehmer, feiner Wohlgeruch, in den letzten Jahren grosse Aufnahme und Beliebtheit bei allen Nelkenliebhabern bewirkten.

No. 17690 *Dianthus plumarius scoticus flore pleno* (Topf-Same) à Port. = 10 Korn — 50

17602 *Dianthus plumarius fl. pl., gefüllte, gefranste Federnelken in Prachtmischung.* Diese Nelken haben den feinsten Geruch, sie sind für den Liebhabergarten sowohl als für den Schnitt nicht warm genug zu empfehlen. 20 Gr. 4 Mk. à Port. — 25

17693 — — — *nanus flore albo pleno.* Reinweisse niedrige Federnelke à Port. — 50

17694 — — — *semperflorens „Cyclop“.* Prachtvoll wohlriechende Nelke, einfach blühend in allen roten Nuancen . . . à 20 Gr. 5 Mk. à Port. — 25

17696 — — — *nanus fl. pl., niedrige immerblühende halbgefüllte Federnelken in Prachtmischung.* Vollkommen winterhart. . . . à Port. — 50

## Wiener Zwergnelken.

Vienna Carnations — Oeilletts nains de Vienne —

Вѣнскія низкія гвоздики.

Im Lande erzogen, während des Flores mit Erdballen in Töpfe gepflanzt, liefert diese Spielart ebenso prächtige Marktpflanzen, wie einen lieblichen Schmuck für Rabatten und Blumengruppen.

Selbst einfache Blumen sind noch eine Zierde des Gartens und sehr wohlriechend.

\*17700 Beste gefüllte Mischung. . . . . à Port. — 20

17702 — — — — — à 20 Gr. 2 —

\*17710 Grenadin-, feuerrot, frühblühend, schönste rote Landnelke (s. Abb.) . . . . . à Port. — 25

17712 — — — — — à 5 Gr. 1 —

\*17714 — — — — — *schneeweiss* (s. Abb.) à 5 Gr. 2 Mk. 60 3/4, à Port. — 30

Die vorzüglichen Eigenschaften der feuerroten Grenadin-Nelke gehören auch der „schneeweissen“ an und machen sie zu einer hochfeinen und deshalb begehrten Sorte. Sie übertrifft bei weitem die neuerdings aufgetauchte weisse Wiener Zwergnelke.

## Margareten-Nelken.

Гвоздика-Маргаритка

Bei einer Aussaat im März—April blühen dieselben schon im Spätsommer und lassen sich blühend aus dem freien Lande gut in Töpfe verpflanzen. Sehr zu empfehlen.

No. 17724 Halbhöhe Margareten-Nelken, beste gefüllte Mischung in schön. Farbenspiel (s. Abb.) . . . 20 Gr. 4 Mk. à Port. — 20

17727 Margareten-Nelke „Reinweiss“, vorzügliche Neuheit, 50 bis 60% konstant (s. Abb.) . . . 20 Gr. 6.50 Mk. à Port. — 40

17740 Riesen- oder Malmaison-Margareten-Nelken. Prachtvolle halbhöhe Margareten-Nelken mit sehr grossen Blumen und wunderbar schönen Farben. à Portion — 40

## Chabaud-Nelken

siehe Neuheiten.



No. \*17724. Halbhöhe Margareten-Nelken.

20 Gr. 4 Mk., à Port. 30 3/4 (wohlriechend).

No. 17727. Reinweisse Margareten-Nelken. 20 Gr. 6.50 Mk. à Port. 40 3/4

## J. Hahnenkamm.

*Celosia cristata nana.*

Dwarf Cockscomb — Crête de coq — Пѣтушій гребень.

17760 **Dunkelpurpurn** (Präs. Thiers, Glasgow Prize, Tom Thumb), extra à Port. 30 3/4, 5 Gr. 2 50

\*17762 **Empress** (maxima), grosse leuchtend purpuro-rote Kämme und dunkles Laub à Port. 30 3/4, 5 Gr. 2 50

17770 **Zwergsorten, in den schönsten Farben gemischt** . . . 20 Gr. 4 75

\*17780 — — — — — à Portion 25

17782 1 Sortiment in 6 schönen Farben — 90

## Pyramiden-Hahnenkamm.

*Celosia pyramidalis plumosa* (sehr elegante Dekorationspflanze).

17800 Scharlachrot . . . . . à Port. 10

17802 Goldgelb . . . . . à Port. 10

17804 Thompsoni, prächtige Dekorationspflanze, sehr zu empfehlen . . . . . 20 Gr. 2 Mk. 25 3/4 à Port. — 25

17806 **Celosia plumosa nana, Federbusch-Hahnenkamm**, die schönsten Sorten, halbhoch, in Prachtmischung. à Port. — 15



No. 17714. Grenadin-Nelke „Reinweiss“. à Portion 30 3/4.

No. 17710. — — — „Feurigscharlach“. à Portion 25 3/4.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# K. *Viola tricolor maxima*, grosse Specialität meines Geschäftes. **Grossblumige Stiefmütterchen.**

Pansies — Pensées. — Анютины глазки. (s. Abb.)

Meinen Stiefmütterchen-Kulturen wende ich die denkbar grösste Aufmerksamkeit zu und sind die einzelnen nachstehend offerierten Sorten vollkommen echt und, soweit dies möglich, auf der höchsten Stufe der Vollendung. Ich lade alle Blumenfreunde und Interessenten ein, meine Stiefmütterchen-Kulturen während der Blütezeit zu besichtigen und es wird sowohl der Laie wie der Sachverständige finden, dass ich jede Sorte oder Gattung vollkommen echt und rein und in höchster Vollkommenheit baue. Ich bebaue über 4 Morgen nur mit den feinsten und edelsten Sorten.

Meine Qualität wird von keiner Seite übertroffen.



No. 18095. **Prachtmischung von Bugnot-, Cassier- und Odier-Pensées.**

Das Feinste, was existiert. à Portion 40 Gr., 20 Gr. 10 Gr.

## **Grossblumige fünf- fleckige Pracht-Pensées** (Odier-Typus).

Diese Klasse Stiefmütterchen repräsentiert das edelste und vollkommenste sowohl was Farbenpracht und Zeichnung, als auch Bau und Grösse der Blume anlangt, ist sie unübertroffen und der Stiefmütterchen-Kenner schätzt sie am höchsten. Der hier offerierte Same ist lediglich von tadellosen Blumen geerntet, die gross, rund und mit fünf grossen Flecken (Augen) gezeichnet sind. Dreifleckige werden sämtlich entfernt. Diese Rasse giebt sehr wenig Samen und sollte jemand billige Offerten davon erhalten, so kann er ohne Zweifel darüber sein, eine Qualität vor sich zu haben, die ihren Namen mit Unrecht führt und mit wenig Geld noch viel zu teuer bezahlt wird.

No.		Gr.
18070	<b>Fünffleckige Odier in Prachtmischung.</b>	
18072	— — — — —	Starke Port. — 25
18076	— — — — —	Doppel-Port. — 40
		20 Gr. 6 —

Die Odier-Pensées, die Stammsorte der nachfolgenden Varietäten, sind von mir bedeutend verbessert worden, namentlich in Bezug aufs Farbenspiel und die Zeichnung der Blumen.

18077	<b>Cassier, fünffleckige, riesenblumige</b> , meist hellgründige Varietäten.	
	Starke Portion	— 40
18078	— — — — —	20 Gr. 10 —
18079	<b>Gelbgründig</b> mit 5 grossen, dunklen Augen (riesenblumige 5 fleck.).	Starke Port. — 40
18080	<b>Präsident Carnot</b> , eine der schönsten Sorten, siehe Neuheiten.	— 50

No. M. S. S.

18090 **Bugnot, fünffleckige**, meist dunkelgründige (rot, braun, modelfarben etc.). Die oberen Blumenblätter sind in der Regel mit der Zeichnungsfarbe geflammt oder gestrichelt. Die echten Bugnot-Pensées repräsentieren augenblicklich die edelste Varietät. Sie geben sehr wenig Samen.

1 Gr. 2 Gr. à Port. 100 Korn — 50

18095 **Odier, Cassier, Bugnot, in feinsten Mischung.** Diese Mischung enthält alle obigen Sorten in richtigem Verhältnis gemischt, ist also nicht als Mischung angebaut, wie das gewöhnlich gehandelt wird, sondern enthält tadellose Sorten unübertrefflicher Qualität (s. Abb.).

Starke Portion — 40  
20 Gr. 10

## **Trimardeau- Stiefmütterchen.**

Ganz aparte Klasse, kräftig wachsend. Produziert mit 3 Flecken gezeichnete sehr grosse Blumen. à 20Gr. à Port.

18100	Trimardeau, azurblau	5 — 30
18101	— atropurpurea, dunkelpurpurn	3 50 30
18102	— gestreift	5 — 30
18104	— goldgelb mit Auge	4 50 30
18106	— kaiser Wilhelm	6 — 30
18108	— Lord Beaconsfield	4 50 30
18110	— Mohrenkönig (Faust)	4 50 30
18112	— weiss mit Auge	5 — 30
18114	— velchenblau	5 — 30
18116	— aurlkelfarben	5 — 30
*18130	<b>in schönster Mischung</b>	3 50 25
18128	Ein Sortiment von 6 der besten Farben à 1 Port.	1 25





No. \*18020. Stiefmütterchen „Gloriosa perfecta“, unübertrefflich schön, 20 Gr. 4 M., à Port. 25 S.

No. 18040. **Heinemanns Farben-Elite-mischung** 20 Gr. 1 M. 50 S., à Port. 20 S.

\*\* Grossblumige, rund und flach gebaute Sorten, die sich vermöge ihrer streng geschiedenen Farben, sehr gut für Teppichbeete eignen. \*\*

Die mit † sind die effektivsten für den genannten Zweck.

— \* — in colorierten Düten verpackt.

No.	à 20 Gr. à Port.	M. S. S.
18000 Kupfer- und aurikelfarbige, reizendes Farbenspiel, alle Blumen mit kleinen Gesichtern gezeichnet	2 —	20
18002† Hellblau, sehr nette Färbung	2 —	20
18003† Reinblau (hellblau ohne Auge)	2 —	20
18004† Hochgelb (mit Auge). Sehr gesättigtes Gelb	3 —	25
*18005† <b>Goldelse</b> , reingelb ohne Auge, prachtvolle Teppichbeetsorte	2 —	20
*18006† Reinweiss mit Auge	2 —	20
18008† Dunkelblau	2 —	20
18010 Violet bordé blanc, sehr interessant, in blauen Nuancen	2 —	20
*18012† <b>Faust</b> (Mohrenkönig), kohlschwarz, kontrastiert prachtvoll mit gelb oder weiss	2 —	20
18014 <b>Rotkäppchen, prächtiges samtiges Weinrot, neu</b>	3 50	25
18015 <b>Victoria</b> , weinrot, etwas heller als Rotkäppchen	3 50	25
*18016 Neue goldrandige, ausgezeichnet	2 —	20
18017 <b>Kardinal, samtig braunschwarz</b> mit dunklem Auge. Bis jetzt das beste rote Stiefmütterchen, welches existiert	4 —	25
*18018† <b>Kaiser Wilhelm</b> , prächtig ultramarinblau	2 —	20
18019 <b>Quadricolor spectabilis</b> . Eine der edelsten Penséesorten, die ich kenne	5 —	30
18020 <b>Gloriosa perfecta</b> , unübertrefflich schön, neu, namentlich das prachtvolle Pränblau dieser Sorte ist überraschend schön (s. Abb.)	4 —	25
18021 <b>Marmorata</b> (Pelargonienblüte), wunderhübsches Farbenspiel	2 —	20
*18022† <b>Schneewittchen</b> , reinweiss, reizend	3 —	25
*18024 <b>Gestreifte</b> , prachtvoll. Die gestreift. Stiefmütterchen sind in verschiedenen hellen und dunklen Schattierungen vertreten und alle herrlich gestreift und gezeichnet	2 —	20
18026† <b>Schwarz</b> mit Goldbrunze. Die samtig schwarzen Blumen sind in der Mitte mit Goldbrunze abgetuscht. Eine herrliche Blume	2 —	20
18028 Havannafarben, interessante Farbe	2 —	20
18029† <b>Rosalila</b> (Färbung ähnlich Coquette de Poissy, Wuchs kräftiger), neu	2 —	20
*18030† Tiefmahagonibraun	2 —	20
18031† <b>Meteor</b> , etwas heller und kleinblumiger als die vorhergehende. Eine prachtvolle, leuchtende Farbe	2 —	20
*18032† <b>Purpurviolett</b> (Lord Beaconsfield). Bei dieser prachtvollen Varietät sind die oberen Petalen fast reinweiss und kontrastieren deshalb wirkungsvoll mit den unteren purpurvioletten	2 —	20
18033 <b>Kaiser Friedrich</b> , neu	2 50	25
18034 <b>Schwarz</b> , rot und weiss gerandet	2 —	20
18035 <b>Frey</b> , dunkelviolett mit breitem, weissem Rand, siehe Neuheiten	2 —	20
*18036 <b>Silbergesäumt</b> , sehr grossblumig	2 —	20

No.

à 20 Gr. à Port.

M. S. S.

*18040 <b>Heinemanns Farben-Elite-mischung</b> . Alle Farben sind in meiner Elitemischung enthalten, und namentlich die besseren sind hervorragend vertreten	— —	20
18042 — — 100 Gr. 6 M.	1 50	—
18050 Die ganze Kollektion zusammen, 25 Sorten à 1 Port.	— —	200
18052 1 Sortiment von 10 der schönsten Teppichbeetsorten (10 Port.)	1 25	—
18054 1 Sortiment von 6 der schönsten Teppichbeetsorten (6 Port.)	— 70	—

18056 Ein Elite-Sortiment der schönsten Sorten nebenstehender Stiefmütterchen, die sich besonders durch die Pracht und Schönheit ihrer Zeichnung hervorthun.

6 Sorten à 1 Port. 75 S.



No. 18132. **Pensées**, Pariser grossgefleckte, unübertreffl. Qualität. à Port. 200 Korn 30 S., 500 Korn 60 S., 1000 Korn 1 M., 5 Gr. 3 M.

**Pariser grossgefleckte,**

**neu**

(s. Abb.).

Diese neue Rasse ist nicht zu verwechseln mit Trimardeau. Ihre Blumen sind edler, runder und grossfleckiger gezeichnet als diese. Auch ist der Habitus viel kompakter und grundverschieden vom Trimardeau. Ein bezeichnender Unterschied ist auch der, dass die Trimardeau 4mal soviel Samen geben als die Pariser, was sehr für die Feinheit dieser Sorte spricht. Wer Trimardeau für Pariser grossgefleckte, und wenn es die beste Qualität wäre, verkauft oder ansieht, versteht nichts vom Pensée-Sortiment.

18132 Prachtmischung à Port. 200 Korn 30 S., 500 Korn 60 S., 1000 Korn 1 M., 5 Gr. 3 M.

**Englische Stiefmütterchen.**

\*18150 Mischung I. Qualität, echte englische Pensées, kompakt und reichblühend, alle Blumen mit kleinen Stiefmuttergesichtern, à Port. 15 S., 20 Gr. 1 —





No. \*18210. *Petunia hybrida grandiflora fimbriata* fl. pl.  
Grossblumige gefüllte, gefranste Petunie in schönster Mischung.  
500 Korn 1 M. 75 S., à Port. 30 S.

## L. *Petunia hybrida*.

*Petunia* — Петунія.

**Samen von gefüllten Preis-Petunien,**  
erzeugt durch Befruchtung mit gefüllten Blumen, ergibt einen ver-  
hältnismässig hohen Prozentsatz (25%) gefüllter Blumen.

Auf der allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt  
erhielten meine Petunien den ersten Preis:

Die „grosse silberne Medaille“,

und offeriere ich Aussaaten von dieser Preis-Kollektion wie folgt:

Alle Sorten gleichmässig gemischt.

No.	à Port.	M. S.
*18200 <i>Petunia hybrida grandiflora</i> fl. pl. . . . .	500 Korn	2 50
18202 — — — — —	500 Korn	2 50
*18210 — — — — — <i>fimbriata</i> fl. pl. (s. Abb.) Grossblumige gefrante gefüllte Petunie. Bringt denselben Prozentsatz gefüllter Blumen wie obige. 500 Korn 1 M. 75 S., à Port. — 30		

## Grossblumige einfache Petunien.

Für Topf- und Freilandkultur.

***Petunia hybrida grandiflora*:**

*18220 Grossblumige einfache, Prachtmischung à Port. 500 Korn	— 25
18226 — — — — — à 1 Gr.	2 50
18236 <b>superbissima intus aurea.</b> Mit schön gezeichnetem, meist gelblichem Schlund . . . .	— 40
18239 — — — — — mit grossem prachtvoll g. tigerem Schlund . . . .	— 40
18240 — — — — — „Prinz v. Württemberg“, verbesserte. Dunkel- purpurn mit prachtvollem Schlund . . . .	— 40
18241 — — — — — „Prinzessin von Württemberg“, verbesserte. Rosa mit prachtvollem Schlund . . . .	— 40
18242 — — — — — „Iba, mit weissen Riesenblumen . . . .	— 40
18245 — — — — — <b>Prachtmischung</b> dieser riesen- blumigen Varietäten . . . .	— 30
18246 <b>atropurpurea</b> , eine der schönsten . . . .	— 30
18247 <b>Purpurkönig</b> , die dunkelste resp. schönste dunkelrote . . . .	— 40
18248 <b>Brillantrosa</b> , leuchtendste aller Farben . . . .	— 30
18249 <b>venosa</b> , stabilblau, prachtvolle auffällige Farbe . . . .	— 40
18250 <b>alba</b> , reinweiss . . . .	— 30
18251 <b>kermesina</b> , extra karmoisinrot . . . .	— 30
18252 — — — — — <b>intus alba</b> , karmoisinrot mit weissem Schlund, reichblühend . . . .	— 30
18253 <b>maculat</b> , gefleckte und gestreifte, sehr effektiv . . . .	— 40
18254 <b>marginata</b> , grün gerandet . . . .	— 40

## *Petunia* hyb. grdf. *fimbriata*:

No.	à Port.	M. S.
*18255 <b>Einfache gefranste in schöner Mischung</b> (s. Abb.) . . . .	à 1 Gr.	3 50
18256 — — — — —	à 1 Gr.	3 50
18258 <b>Titania</b> , gefranst, purpurn mit weissem Randsaum, prachtvoll . . . .		— 40
18259 <b>delicata</b> , weiss mit Rosahit, reizende Varietät . . . .		— 30
18260 <b>Brillantrosa</b> , auffallend schöne Farbe . . . .		— 30
18262 <b>maculata</b> , gefranste, gefleckte und gestreifte Varietäten . . . .		— 30
18263 <b>alba</b> , reinweiss, sehr schön . . . .		— 30
18264 <b>venosa</b> gefranste geaderte Varietäten . . . .		— 30
18265 <b>robusta</b> , ausgezeichnete, niedrigbleibende und reichblühende Varietät, die besonders stark ge- franst ist . . . .		— 40

## Kleinblumige einfache Petunien.

Eine der reichblühendsten Florblumen, die sich ganz  
besonders für Freilandkultur eignen!

18270 In schöner Mischung . . . . .	à 20 Gr.	2 —
*18274 — — — — —		— 15
18278 <b>Brillantrosa</b> . . . . .		— 20
18279 <b>Carmen</b> , Leuchtend brillantrosa mit weissem Schlund. Wuchs kompakt . . . .		— 30
18282 <b>Countess of Ellesmere</b> , sehr schön tiefrosa mit weissem Schlund . . . .	à 20 Gr. 80 S.	— 15
18288 <b>Carmen Sylva</b> , Dunkelviolett mit weissem Schlund. Habitus wie Countess of Ellesmere . . . .	à 20 Gr. 1 M.	— 20
*18292 <b>Petunia hybrida inimitable nana compacta</b> . Glänzend kirschrot mit weissem Stern. Als Gruppen- und Topfpflanze besonders effektiv . . . .		— 25
18294 — — — — —	à 2 Gr.	— 75
18296 <b>Petunia hybrida steharis</b> , „Ernst Loeker“, Pracht- voll, ganz kompakt wachsend, Blumen hellrosa mit weissem Stern . . . .	5 Gr. 3 M.	— 30

## Kleinblumige gefüllte Petunien.

Ebenfalls künstliche Befruchtungsergebnisse.

Dieselben lassen sich leichter kultivieren, als die grossblumigen  
Sorten, und bilden durch ihr ausserordentlich reiches Blühen eine  
ganz reizende Gartenzierde.

*18300 Kleinblumige gefüllte Liliput- . . . . .	— 30
18310 1 Sortiment von 12 vorzüglichen Sorten aus allen Klassen à 1 Portion . . . .	2 —
18312 1 Sortiment von 6 Sorten (darunter die Nummern 18210, 18240, 18245 und 18262) à 1 Portion . . . .	1 25



No. \*18255. *Petunia hybrida grandiflora fimbriata*.  
Gefranste Petunien in schöner Mischung. à Port. 30 S.

## Verschiedene besonders zu empfehlende Florblumen.

Von den mit \* bezeichneten Nummern werden die Portionen aus-  
schliesslich in kolorierten Düten mit Kulturanleitung verkauft.  
(S. Bemerkung Seite 35.)

## A. *Antirrhinum majus* *nanum*, Löwenmaul. Жабрей.

No. 1. Halbhöhe Sorten in folgenden Farben:

19000 Weiss. 19004 Brillant. 19008 Nigrescens. 19012 Papilionaceum.	
19002 Firefly. 19006 Galathea. 19010 Gestreift.	
19014 Niobe schwarzpurpurn und weiss, prachtvoll.	M. S.
20 Gr. 1 M. 50 S., à Port. — 20	
19016 Kaiserin des Nordens. Bestes reinweisses. Vorher- gehende Sorten, exkl. Nr. 19014, à Port. 15 S., à 20 Gr. — 90	

No.	Halbhöhe:	M. S.
*19020 Alle Farben gemischt . . . . .		— 15
19022 — — — — —	à 20 Gr.	— 75
19024 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. . . .		— 60

## 2. Zwerg- oder Tom Thumb-Sorten.

19030 Weiss. 19034 Gestreift. 19038 Firefly.	
19032 Henry IV. 19036 Schwefelgelb. 19040 Brillant.	
à Port. . . . .	— 20
à Sorte 20 Gr. . . . .	1 50
*19050 Alle Farben gemischt . . . . .	— 15
19052 — — — — —	à 20 Gr. 1 30
19054 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. . . .	— 75

Die *Antirrhinum* lassen sich auch wie Stauden kultivieren, da  
sie den Winter über im Freien aushalten und kräftig im Frühjahr  
wieder austreiben.



## B. Dahlia variabilis.

Разнообразная георгина.

Grosse Special-Kultur des Geschäftes, einige Morgen Land werden zu derselben alljährlich verwendet.

Neue, einfachblühende Dahlien oder Georginen im verschiedenartigsten und prächtigsten Farbenspiel. Durch ihr reiches und frühes Blühen, verbunden mit graziösem Habitus, eine der schönsten Gartenzierden. Im Frühjahr ausgesät und einige Mal verpflanzt, blühen sie vom Juli an. Eine gute einfache Dahlie ist sowohl in Bezug auf Farbe, wie Habitus, eine Musterblume ersten Ranges.

No.		à 20 Gr.	à Port.
19250	Schönste Farben meines Sortimentes und meiner Sämlinge in Prachtmischung; meist ganz neue Varietäten ergebend. Sehr interessant für den Blumenliebhaber (s. Abb.)	20 Gr.	1 —
*19252	— — — — —	—	15
19253	Jules Chretien, prachtv. scharl., beste f. Gruppen	—	30
19254	White Queen, weisse Königin, ausgezeichnete Schnittblume	—	30
19280	Neue gestreifte Dahlien; dieselben sind schnell beliebt geworden und der hier offerierte Same wird prachtvoll Blumen liefern	—	25
19285	Neue bandierte Dahlien in feiner Mischung. Bei diesen ist jedes Blumenblatt scharf umsäumt, und ist die Grundfarbe entweder weiss, crème oder goldgelb u. s. w., und dem entsprechend die Randzeichnung blutrot, orange oder scharlach etc.	—	50
19290	Neue riesenblumige in Prachtmischung	—	50
19296	Neue niedrige Zwerg-, dieselben halten sich sehr niedrig und wachsen in ganz runden Büschen	—	40

Gefüllte Dahlien siehe Topfgewächse.



No. 19250. Einfache Dahlien in allen schönen Farben, inkl. gestreifte, schön gemischt. 20 Gr. 1 Mk., à Port. 15 Sch.

## C. Dianthus chinensis.

Sommer- oder Chineser-Nelken.

Китайская гвоздика.

No.		à 20 Gr.	à Port.
*19400	Dianthus chinensis fl. pl., dicht gefüllte, prächtig gezeichnete	75	10
19402	— — — — — dicht gefüllt, leuchtend dunkel-purpurn	200	20
19404	— — — — — nanus fl. pl., dichtgefüllte Zwerg-	75	15
*19408	— — — — — imperialis fl. pl., prachtvoll gefüllte Kaisernelken	75	15
*19412	Heddewigi, Prachtmischung	160	20
*19416	— — — — — „Eastern Queen“ prachtvoll marmoriert	170	20
*19417	— — — — — „Crimson Belle“, prachtvoll dunkelblutrot	120	20
19418	— — — — — „die Braut“, weiss mit violetter Mitte	200	20
19419	— — — — — atrosanguineus, dunkelblutrot, ähnlich Eastern Queen, aber ganzrandige Blumen, neu	—	25
*19420	— — — — — diadematus fl. pl. Schönste Diademnelke	225	25
*19422	— — — — — atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel (s. Abb.)	175	20



No. 19422. Dianthus Heddewigi atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel.  
20 Gr. 1 Mk. 75 Sch., à Port. 20 Sch.

No. 19436. Alle Prachtsorten von No. 19400—19432 in egaler Mischung.  
20 Gr. 1 Mk. 25 Sch., à Port. 20 Sch.

Dianthus chinensis:	à 20 Gr.	à Port.
No.		
*19424	Dianthus Heddewigi laciniatus, Schlitznelken, prächtigste Farben	90 15
19425	— — — — — Salmon Queen. Im Aufblühen hell-zinnoberrot.	— 30
19428	— — — — — fl. pl., gefüllte in Prachtmischung	175 20
*19432	— — — — — hybridus fl. pl., grossblumige, in prachtvoller Mischung	200 20
19436	Besonders empfohlen: Alle Prachtsorten von No. 19400—19432 gemischt (s. Abb.)	125 20

Die vorstehend aufgeführten sind die prächtigsten und empfehlenswertesten im Handel befindlichen Sorten.

No. 19450.  
Ein Sortiment von 6 der schönsten Sommernelken 70 Sch.

## D. Gaillardia. Гелардия.

*19500	<i>Gaillardia picta fistulosa fl. pl.</i> (Lorenziana), prachtvolle gefüllte (s. Abb.)	60	15
19508	— <i>Amblyodon</i> , tief zinnoberrot	40	10
19509	— <i>atrosanguinea</i> , dunkelblutrot	100	15
*19510	<i>picta</i> , deutsche Tricolore (Deutsche Schul- vereinsblume), sehr schön 0 M	30	10
19514	— <i>albo-marginata</i> , weissgerandete 0 M	30	10
19520	— einfache gemischt	40	10



No. \*19500. Gaillardia picta fistulosa fl. pl. in reichem Farbenspiel. 20 Gr. 60 Sch., à Port. 15 Sch.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



## E. Lobelia. Лобелия.

### a. Kompaktwachsende, für Teppichbeete und Topfkultur am besten geeignete Varietäten. 20 Gr. à Port.

No.		5	3
19600	Lobelia Erinus pumila alba, reinweiss	300	25
19602	— — — — — splendens, die schönste der dunkelblauen, weissgeäugelten Lobelien	—	30
19612	— — — — — coelestina, himmelblau	120	20
19614	— — — — — fl. pl., gefülltblühende Lobelia. Bringt einen Prozentsatz gefüllter Blumen	—	25
*19616	— — — — — <b>erecta compacia Crystal Palace</b> , ultramarinblau, grossblumig	700	80
*19620	— — — — — <b>Kaiser Wilhelm</b> , kornblumenblau	400	25
*19624	— — — — — <b>alba oculata koyal purple</b> , schönste leuchtendste Species	325	25
19626	— — — — — stricta multiflora. Diese Sorte verträgt, wenn im Juli verblüht, über der Erde abgeschnitten zu werden, um dann wieder auszutreiben und zu blühen, als wenn sie frisch gepflanzt wäre	120	20
19630	Ein Sortiment von 5 der schönsten Sorten für Teppichbeete à 1 Port.	—	70

### b. Niedrige, kriechende Varietäten, die sich zu Einfassungen eignen, aber auch als vorzügliche Zimmerampelpflanzen mit Effekt benutzt werden können.

19632	Lobelia Erinus, blau	140	20
19640	— — — speciosa grandifl., grossblumig, dunkelblau	—	25
19644	— — — — — superba, prächtig, neu	—	30
19652	— — — Paxtoniana, grossblumig, weiss u. blau	120	15
19654	— — — „Primadonna“, lebhaft rot	500	30

#### c. Höhere Sorten.

19670	Lobelia ramosa coerulescens, blau	140	20
19674	— — — — — rosea, rötlich	120	20
19680	— — — — — alba, weiss	120	20
19684	— — — — — Alle 3 Sorten gemischt. Lobelia ramosa ist eine der schönsten Sommerblumen und sehr zu empfehlen	100	20

#### d. Zweijährige Sorten.

*19690	Lobelia fulgens „Queen Victoria“, glühend scharlachrot	—	40
19692	— — — hybrida (perennis hybrida). Prächtig, im schönsten Farbenspiel, in dem auch die vorjährige Neuheit „Lobelia Gerardi“ vorkommt	—	40

## F. Mimulus (Wassergaukler).

Sehr schönes, dankbares Sommergewächs, welches wie Kresse im Wasser selbst gezogen werden kann, ganz besonders aber auf feuchten, halbschattigen Stellen des Gartens gut gedeiht.

*19750	Mimulus cardinalis, Kardinalblume 0 M	540	40
19752	— — — roseus	—	30
19753	— — — pictus, eine der anmutigsten Sorten	—	30
*19756	— — — moschatus, Moschuspflanze * M	5 Gr.	130 25
19758	— — — compactus	—	30
19760	— — — quinquevulnerus maximus, fünf fleckig, prächtig, * M	200	25
19762	— — — duplex, doppelblütig * M	450	30
19764	— — — cupreus, kupferrot * M	5 Gr.	180 30
*19765	— — — <b>Fürst Bismarck</b> , Blumen purpurkarmin, wunderschön für Töpfe	—	30
19768	— — — nanus, feurigrot * M	5 Gr.	250 30
*19770	— — — tigrinus, gelb oder weiss getigert 0 M	500	30
19772	— — — var duplices * M	—	30
19774	— — — <b>hybridus grandiflorus</b> , schön gezeichnet u. ausserordentl. grossbl., <b>Heinemanns Prachtmischung</b> . Diese Sorte hat entschieden das reichste Farbenspiel und ist in dieser Beziehung sowohl wie ihrer prachtvoll grossen Blumen wegen unerreicht, 5 Gr.	400	30
19778	— — — — — imperialis	—	30
19780	— — — — — „Feuerkönig“, Prachtvolle grossblumige Sorte	—	40
19790	Ein Sortiment von 6 schönen Mimulus-Sorten	—	100

## G. Papaver (Gartenmohn).

Sehr dekoratives, leicht zu kultivierendes Sommergewächs. Aussaat gleich an Ort und Stelle.

### Papaver somniferum.

Prachtvoll gefüllt, mit fein geschlitzten Blumenblättern in folgenden prächtigen Farben:  
à Farbe 1 Port. 10 3, 20 Gr. 30 3.

19840	Schwarzbraun m. Zinnober.	19849	Weiss, scharlach gestreift.
19841	Blassgelb.	19850	Scharlach.
19842	Weiss mit Hellpurpurn.	19852	Zinnober mit Weiss.
19844	Granatrof mit Weiss.	19854	Weiss.
19846	Dunkelashgrau.	19856	Dunkellila.
19847	Dunkelviolet.	19858	Stahlblau mit Zinnober.
19848	Purpurn.	19860	Rosa.

*19870	Obige Farben in gleichmässiger Mischung	20	10
19872	Ein Sortiment in 6 Hauptfarben	—	50

## Papaver somniferum nanum.

à 20 Gr. à Port.

No.	à Farbe 1 Port. 10 3, 20 Gr. 40 3.	3	3
19880 Weiss.	19884 Scharlach.		
19881 Chamois.	19885 Brillantrosa.		
19882 Rosa.	19886 Lila.		
19883 Scharlach auf dunklem Grund.	19887 Cardinale, Kardinalmohn.		
	19888 — hybridum, s. Neuheit.		
19900 Obige Farben gleichmässig gemischt		30	10

## Papaver paeoniflorum.

Paeonienmohn,

paeonienartig dicht gefüllt in folgenden Prachtfarben:  
à Farbe 1 Port. 10 3, à 20 Gr. 30 3.

19940	Weiss.	19948	Dunkelmordoré.
19941	Kupferscharlach.	19950	Mohngrau
19942	Ziegelrot.	19952	Schwarz.
19943	Purpurn.	19954	Brennendsscharlach mit Violet.
19944	Weiss, rot gestreift.	19956	Hellpurpurn mit Weiss.
19945	Blassgelb, neu.	19958	Rosa.
19946	Scharlach.		

### \*19960 Obige Sorten in Prachtmischung

19962	—	20	—
19966	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben	—	50

## Papaver paeoniflorum nanum.

Niedriger Paeonienmohn.

à Farbe 1 Port. 10 3, 20 Gr. 30 3.

19970	Weiss.	19975	Scharlach mit Weiss.
19971	Weiss, rot gestreift.	19976	Lila.
19972	Chamois.	19977	Purpurn.
19973	Rosa.	19978	Brillantrosa
19974	Dunkelscharlach.	19979	Lachsrosa

19'81	Prachtmischung obiger Farben	20	10
19984	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben	—	50

### \*19986 Papaver umbrosum, niedrig, mit glühend scharlachroten schwarzgefleckten Petalen

19988	— — — umbrosum fl. pl., die gefüllte Abart des vorhergehenden. Dieser Mohn ist entschieden einer der schönsten, die existieren	350	30
19992	— — — Danebrog. Sehr hübscher annueller Mohn	20	10

19994	— — — Rhoëas, Shirley-Mohn. Eine der elegantesten Mohnsorten, die es in rosenroter Schattierung giebt	90	15
-------	---	----	----

*19996	— — — Rhoëas fl. pl. gemischt	30	10
19997	— — — Murselli fl. pl. „The Mikado“, weiss, karmoisin-gestreift	40	10
19998	— — — laevigatum, leuchtend dunkelscharlach mit schwarzen Flecken	200	20
*19999	— — — glaucum s. Abb., Tulpen-Mohn. Einfach, vom tiefsten, leuchtendsten Rot	200	20



No. \*19999. Papaver glaucum, Tulpen-Mohn.

Das glühende Rot dieser Sorte wird von keiner anderen Florblume übertroffen, es steht unerreicht da.

20 Gr. 2 3, à Port. 20 3.

## H. Phlox Drummondii (Flammenblumen).

Пламяцветъ.

Wohl das schönste und reichstblühende Sommergewächs mit überaus glänzendem Farbenspiel und Blütedauer bis zum Frost.

20100	Alba, reinweiss	180	20
20104	Coccinea, feuerrot	200	25
20108	Rosea, reinrosa	200	25
20112	Purpurea, purpurrot	200	25
20115	Formosa, schwarzpurpurn mit hellem Auge, auffälligste Sorte	220	25



No.	Phlox Drummondii:	à 20 Gr. à Port.	à 20 Gr. à Port.
20118	Violacea, violett	20	25
*20194	Prachtvollste Mischung obiger Farben	—	20
20196	—	140	—
20198	Ein Sortiment von 10 Farben	—	120
20200	— 5 —	—	70

20210 **Phlox Drummondii semipleno, halbgefüllte Sorten, gemischt** . . . . . 400 30

20220 **Phlox Drummondii cuspidata, u. fimbriata, Stern-Phlox gemischt** . . . . . 250 25

## Phlox Drummondii hortensiaeflora.

### Niedriger hortensienblütiger Phlox.

Von den niedrigen Phlox-Sorten sind die hortensienblütigen die schönsten, sie passen sich auch allen vorkommenden Boden-etc.-Verhältnissen am besten an (s. Abb.).

20250	Hortensiaeflora rosea, rosa	250	25
20252	— coccinea, feuerrot	250	25
20254	— violacea, violett	250	25
20256	— alba, schneeweiss	250	25
20257	— Delicata, zartrosa mit karminrotem Auge, reizend	250	25
20258	— Brillant	250	25
20259	— Chamois, prachtvoll	500	30
20260	— Leopoldi	250	25
20261	— rosa mit weissem Auge (neu)	250	25
20262	— Purpurviolett mit weissem Auge (neu)	250	25
20263	— Triumph, prachtvoll leuchtendes Scharlach, die schönste zu Gruppen	600	30
20270	— in prachtvoller Mischung (s. Abb.)	200	20
20280	Ein Elite-Sortiment von 6 der schönsten Hortensien-Phlox (s. Abb.)	—	90
20340	Phlox Drummondii nana compacta, Feuerball, feuerrot	700	40



No. 20270. **Phlox Drummondii hortensiaeflora**, gemischt. 20 Gr. 2 M., à Port. 20 S.

No. 20280. Ein Elite-Sortiment von 6 der schönsten Hortensien-Phlox à 1 Port. 90 S.

## Phlox Dr. grandiflora.

### Neue grossblumige Flammenblumen

(s. Abb.).

Diese an Schönheit unübertroffene Gattung wurde von meiner Firma in den Handel gebracht.

20400	Kermesina alba oculata, karminrot mit weissem Centrum	200	20
20402	Violacea alba oculata, violett mit weissem Centrum	200	20
20403	Fürst Bismarck	200	20
*20404	Splendens, blendend scharlach mit weissem Centrum	350	30
20406	Rosea alba oculata, rosa mit weissem Centrum	250	20
20407	— aureo-stellata, effektvolle Sorte mit goldgelbem Centrum	300	30
*20408	Coccinea, feurig-scharlach	220	20
20409	Crème-gelb	200	20
*20410	Alba, reinweiss	220	20
20411	Elegans violacea	320	25
20412	— rosea	320	25
20413	— gemischt. Die „elegans“ Phlox sind ganz reizend und namentlich die Mischung von wunderbarem Effekt	320	25
20414	Chamois-rosa, schöne Färbung	250	20
20416	Atropurpurea striata, schwarzpurpurn, weiss gestreift	200	20
20418	Brillant, eine neue schöne Sorte, brillant-rosa mit dunklem Auge	350	30
20425	Quadricolor rosea	220	25
20426	Eclipse, schönstes Dunkelviolet im Sortiment	200	20

No.	Phlox Dr. grandiflora:	à 20 Gr. à Port.	à 20 Gr. à Port.
*20460	Alle grossblumigen Sorten in prachtvollster Mischung (s. Abb.)	150	20
20466	Ein Sortiment von 12 der schönsten Phloxarten	—	125
20468	Ein Sortiment von 6 der schönsten Phloxarten (s. Abb.)	—	75



No. \*20460. **Phlox Drummondii grandiflora**. Alle grossblumigen Sorten in Prachtmischung 20 Gr. 1 M. 50 S., à Port. 20 S.

No. 20468. Ein Sortiment von 6 der schönsten grossblum. Phloxarten, à 1 Port. 75 S.

## J. Portulaca grandiflora,

### Portulakröschen.

Портулак.

Reizendes Sommergewächs mit niedrigem, kriechendem Habitus. Sehr passend für der Sonne stark ausgesetzte Stellen des Gartens mit trockenem und sandigem Boden.

### a. Einfachblühende.

*20630	Prachtmischung aller Farben, ein reizendes anspruchsloses Sommergewächs 1 Port.	—	10
20632	— 20 Gr.	—	75
20634	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 1 Port.	—	60

### b. Portulaca grandiflora fl. pl.

Gerülltblühendes Portulakröschen.

Reizende, sehr zu empfehlende Spielart.

20660	Karminrot.	20670	Rosa.
20662	Chamois.	20672	Karmoisin.
20664	Goldgelb.	20674	Scharlach.
20666	Weiss.	20676	Schweifelgelb.
20668	Violettrot.	20678	Neckenartig gestreift.
à Farbe 1 Port.	—	à 1 Gr.	—
à — 1 Gr.	—	à — 1 Gr.	—

*20690	Alle Farben gemischt	à 1 Port.	25
20692	—	à 20 Gr.	10
20696	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 1 Port.	—	1



No. \*20850. **Salpiglossis variabilis grandiflora**.

Prachtmischung 20 Gr. 1 M. 80 S., à Port. 20 S.

No. 20854. Ein Sortiment in 6 Prachtsorten à 1 Port. 70 S. (s. S. 54).



## K. Salpiglossis variabilis grandiflora.

Neue grossblumige Salpiglossia. (s. Abb. 53).

Салпиглоссия.

Wohl eine der imposantesten und farbenreichsten Sommerblumen, deren prächtige Zeichnung nur ihresgleichen in der Fauna und Flora der Tropen findet.

No.	In folgenden Prachtfarben abgebar:	№
	à Farbe 1 Port. . . . .	20
	à — 20 Gr. . . . .	2
20820	Coccinea, scharlachrot.	
20822	Azurea, himmelblau.	
20824	Rosea, rosa.	
20826	Sulphurea, schwefelgelb.	
20828	Purpurea, purpurn.	
20830	Venosa, geädert.	
20832	Atrococcinea aureo-venosa, dunkelscharlach mit goldgelben Adern.	
20834	Chamois.	
20836	Atroviolacea aureo-venosa, dunkelviolet mit Gold.	
*20850	Alle Farben gemischt (s. Abb. S. 53) . . . . .	20
20852	— — — — — à 20 Gr. . . . .	1 80
20854	Ein Sortiment von 6 Prachtsorten à 1 Port. (siehe Abb. S. 53) . . . . .	70

### Salpiglossis variabilis nana, kleinblumige Zwergsorten.

20880	Alle Farben gemischt 1 Port. . . . .	15
20882	— — — — — 20 Gr. . . . .	90
20886	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 1 Port. . . . .	60

### Salpiglossis hybrida nana compacta.

Neue niedrige Sorte, wie Tropaeolum Tom Thumb wachsend.		
20890	Coccinea, scharlach, à Port. . . . .	20
20892	Purpurea, purpurn, à — . . . . .	20

## L. Scabiosa atro-purpurea grandiflora,

grossblumige gefüllte Scabiosa (s. Abb.).

Скабиоза.

### a. Hohe Sorten.

20910	Kirschrot.	20920	Schwarzpurpurn (Mohrenkönig).
20912	Lila.	20921	Schwarzpurpurn mit Weiss (Pompadour).
20914	Hellpurpurn.	20922	Feuerrot.
20916	Weiss gefüllt (blühend).	20924	Rosakarmin, neu.
20918	Fleischfarbe.		
	à Farbe 1 Port. . . . .		15
	à — 20 Gr. . . . .		60
*20940	Alle Farben gemischt 1 Port. . . . .		10
20942	— — — — — 20 Gr. . . . .		10
20946	Ein Sortiment von 6 Farben à 1 Port. . . . .		50



No. \*21020. Gefüllte Zwerg-Scabiose, alle Farben gemischt, à Port. 10 S., 20 Gr. 20 S.

No. 20940. Schönste hohe Scabiosen gemischt, à Port. 10 S., 20 Gr. 40 S.

### b. Niedrige gefüllte Sorten.

Sehr schöne und reichblühende Sommergewächse, deren prachtvoller Flor bis zum Frost andauert.

20990	Dunkelziegelrot.	21004	Schwarzpurpurn.
20992	Fleischfarbe.		Die schönste Farbe für Kränze und Bouquets.
20994	Rosa.	21006	Schwarzpurpurn mit Weiss.
20996	Weiss.	21008	Goldgelb, neu. 20 Gr. 1 S. 20 S., à Port. 15 S.
20998	Gestreift.		
21000	Lasurblau.		
21002	Kirschrot.		
	à Farbe 1 Port. . . . .		10
	à — 20 Gr. . . . .		30

No.		№	3
*21020	Niedrige Scabiosen, alle Farben gemischt 1 Port. (s. Abb.) . . . . .	—	10
21022	— — — — — 20 Gr. . . . .	—	20
21026	Ein Sortiment von 6 Farben à 1 Port. . . . .	—	50
*21040	Scabiosa candidissima fl. pl. „Schneeball“, rein- weiss, gefüllt, beste für den Schnitt. 20 Gr. 20 S., à Port. . . . .	—	10

## M. Verbena hybrida

(s. Abb.)

Вербена.

Dankbar blühendes, wohlriechendes Sommergewächs mit niedrigem, kriechendem Habitus. à 20 Gr. à Port.

*21160	Hybrida grandiflora, nur von den schönsten grösstblumigen, deutschen und französischen Hybriden, wie auch aurikelblütigen (mit grosser weisser Mitte) gesammelt (s. Abb.) . . . . .	4	—	80
21162	— — — — — schöne Farbenblumen gemischt . . . . .	2	—	20
21163	— — — — — grandiflora elegans, prachtvolle Mischung. Diese Verbene übertrifft an Schönheit alle anderen . . . . .	5	—	40
*21164	— — — — — candidissima, grossbl. schneeweiss . . . . .	8	—	25
*21166	— — — — — striata, reizend gestreift, in schöner Mischung . . . . .	2	50	— 25
*21168	— — — — — coccinea, prächtig rote Nuancen . . . . .	3	—	25
21170	— — — — — oculata, dunkelscharlach m. weiss. Auge . . . . .	8	—	25
21172	— — — — — coerulesa, tiefblau . . . . .	1	75	— 20
21174	— — — — — oculata, dunkelblau mit weissem Auge . . . . .	2	75	— 25
21175	— — — — — atropurpurea. Neue prachtvolle Farbe. Tiefpurpurn . . . . .			40
21200	Ein Sortiment von 5 der schönsten Sorten à 1 Port. . . . .	—	—	1 —



No. \*21160. Verbena hybrida grandiflora. Prachtmischung nur grösstblumiger (auch aurikelblütiger) Varietäten. 20 Gr. 4 S., à Port. 80 S.

### Verbena hybrida compacta.

Die kompakt wachsenden Verbenen bilden eine ganz neue Klasse. Sie sind entgegen den alten Sorten nicht kriechend, sondern sie bilden einen kleinen runden Busch mit aufrechtstehenden Zweigen. Aus Samen zieht man sie ziemlich konstant.

21205	Verbena hybrida compacta candidissima . . . . .	—	—	25
21207	— — — — — Defiance . . . . .	—	—	40
21212	— — — — — erecta carminea . . . . .	—	—	40
21214	— — — — — coccinea . . . . .	—	—	30
21216	— — — — — violacea . . . . .	—	—	30
21218	— — — — — atrosanguinea . . . . .	—	—	40
21230	— — — — — niedr. und kompakte Sorten in Prachtmischung . . . . .	4	50	— 30

## N. Zinnia elegans flore pleno. Цинния.

Dichtgefüllte Zinnia, sehr effektvolles Sommergewächs.

No.	No.	No.
21340 Weiss.	21346 Scharlachrot.	21352 Purpurn.
21342 Goldgelb.	21348 Fleischfarbe.	21354 Schwefelgelb.
21344 Karmminrot.	21350 Lila.	21356 Prachtvoll gestreift.
	à Farbe 1 Port. . . . .	— 15
	— 20 Gr. . . . .	— 90
*21385 Alle Farben in Prachtmischung, 1 Port.		— 15
21387 — — — — — 20 Gr.		— 75
21390 Ein Sortiment von 6 prachtvollen Farben		— 50
21400 <b>Zinnia elegans tortuosa fl. pl., Komet-Zinnien, Prachtmischung</b>		— 20





No. 21500. *Zinnia elegans pomponica* Tom Thumb, schönste kleinblumige Zinnie in Prachtmischung. 20 Gr. 2  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

## Riesenblumige Zinnien.

No.		$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
21440	<i>Zinnia elegans grandiflora plenissima</i> . Neue riesenblumige dichtgefüllte in prachtvoller Mischung à Port. 20 $\frac{1}{2}$ , à 20 Gr.	1	50
21446	1 Sortiment von 5 prächtigen Farben, wobei Purpur-Scharlach, Fleischtarbo, Weiss, Gelb etc.	—	75

## Liliput-Zinnien.

21500	<i>Zinnia elegans pomponica</i> Tom Thumb. Reizende kleinblumige <i>Zinnia</i> in prachtvoller Mischung (s. Abb.) . . . . . à Port. 20 $\frac{1}{2}$ , à 20 Gr.	2	25
21520	— — — — — Tom Pouce. Kleinblumig, dicht gefüllt und ganz niedrig, kaum 15–20 cm hoch. Schöne Mischung . . . . . à Port. 20 $\frac{1}{2}$ à 20 Gr.	2	25

## *Zinnia elegans pumila flore pleno*.

In prachtvoller Mischung. Eignet sich wegen ihres niedrigen Wuchses zur Bepflanzung ganzer Gruppen, wie auch einzeln auf die Rabatten.

21560	Prachtmischung . . . . . à Port.	—	10
21562	— . . . . . à 20 Gr.	—	75
21564	Ein Sortiment von 6 schönen Farben . . . . . à 1 Port.	—	60

Weitere *Zinnia*-Sorten siehe von No. 32995 ab.

## Einige Pflanzen mit Zierfrüchten.

Sind am effektivsten, wenn in Töpfen gezogen, und dann reizend zur Dekoration des Blumentisches.

### O. *Capsicum annuum*,

No.	spanischer Beisspfeffer. Стручковый перец.	à 20 Gr.	à Port.
21800	Roter spanischer, eckiger, milder	40	10
21804	— — — — — schnabelförmiger	40	10
21808	Gelber	40	10
21812	— — — — — tomatenfrüchtiger	40	10
21816	Roter	40	10
21818	— — — — — kirschförmiger	40	10
21820	Gelber	40	10
21822	Golden Dawn, monströser goldgelber	40	10
21824	„Little Gem“, mit vielen kleinen scharlachroten Früchten übersät, reizend!	75	10
21826	Celestial, ausgezeichnete Marktpflanze	40	10
21828	Elephanten-Rüssel, blutrot, mit Riesenfrüchten	100	15
21829	<b>Bouquetständiger roter</b> , hat Schoten von sehr scharfem Geschmack und ist eine reizende Zierpflanze	40	10
21830	Ruby King, mit glänzend roten grossen Früchten, im Wuchs dem Golden Dawn ähnlich	60	10
21832	Kardinal, scharlach, 25 cm lange Schoten	40	10
21834	Kalidoskop, die Früchte erscheinen in vielen Färbungen	40	10
21836	Procopps Riesen-, grosse blutrote Früchte	60	10
21837	Maddaloni, scharlach } mild im Geschmack	60	10
21838	Nocera, gelb }	60	10
21840	<b>Ein Sortiment von 6 der schönsten Sorten à 1 Port.</b>	—	40

### P.

### *Solanum Lycopersicum*.

Liebesapfel, Tomate. Помидоры.  
Siehe No. 3009 bis 3060 des Gemüsesamen-Teiles.

### Q. *Solanum Melongena*.

No.	Eierfrucht. Яичникъ.	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
21960	Eierfrucht, runde weisse	35	10
21962	— — — — — blane	40	10
21964	— — — — — lange weisse	35	10
21966	— — — — — blaue (s. Abb.)	20	10



No. 21966. Eierfrucht, lange blane, 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

## Diverse Sortimente,

von den besten Sorten, je eine Portion enthaltend. Die nicht angeführten Sortimente sind bei den betreffenden Artikeln, denen sie zugehören, zu finden.

### Sommergewächse.

No.		$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
28000	Calliopsis, Schöngesicht	6 Sorten	— 50
28005	Chrysanthemum, einjährige Wucherblume	6	— 50
28010	Clarkia pulchella	6	— 50
28015	Convolvulus tricolor, niedrige Winde	6	— 50
No.		$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
28026	Eichrysum monstrosum fl. pl. Strohlume	6 Sorten	— 60
28025	Godetia	6	— 50
28030	Iberis, Schleifenblume	6	— 50
28035	Ipomoea, Trichterwinden	6	— 50
	Lathyrus odoratus (s. Schlinggewächse)		
28045	Lupinus, einjährige Lupine	6	— 50

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



No.	Diverse Sortimente.		M. S.
28046	Lupinus, einjährige Lupine	12 Sorten	90
28050	Nemophila, Hainblume	6	50
28055	Reseda odorata	6	80
28060	Ricinus, Wunderbaum	6	50
28065	Senecio elegans fl. pl., Kreuzblume	6	50
28070	— nanus fl. pl. — niedrige	6	50
28075	Zinnien, eintrache	6	50
	Blattpflanzen (siehe Seite 69)	24	2 50
28090	Einfassungspflanzen, einjährige (jede Sorte für 3 m berechnet, ins Freie zu säen)	10	90
28092	— einjährige	20	1 75
28095	Immortellen und Immortellenartige	12	1 50
28100	Schlingpflanzen	12	1 75
28105	—	6	70
28110	Wohlrriechende Sommerblumen	6	70
28115	Zierfrüchte (Cucurbitaceen)	10	1
	Ziergräser (siehe Seite 70)		
28130	Sommergewächse für Töpfe	10	1
28135	— weissblumige zum Schneiden	6	70
28140	Sommerblumen, beste Auswahl	200	15
28145	—	100	8
28150	—	50	4
28155	—	25	2
28156	—	12	90

## Stauden.

28240	Erd- Orchideen, schönste einheimische Varietäten	10 Sorten	1
28250	Campanula, perennierende Glockenblume	6	70
28255	Delphinium, perennierender Rittersporn	6	70

## Bienenfutter!



No. 28625. Ein Sortiment honigender Sommerblumen und Stauden

in 10 Sorten . . . . . 90 S.  
in 5 Sorten . . . . . 50 S.

No. 28626. —  
No. 28628. Mischung honigender Sommerblumen zur Aussaat ins freie Land. . . . . à Pfd. 2 M., 20 Gr. 30 S.

No.	Stauden.		M. S.
28260	Digitalis, Fingerhut	6 Sorten	50
28265	Alpenpflanzen	6	75
28270	Stauden für Terrassen und Felspartien	6	1
28275	— als Frühjahrsblumen	6	80
28280	— als Einfassungspflanzen	6	90
28285	Zwei- oder mehrjährige Ziergewächse	50	4 50
28290	—	25	2
28295	—	12	1 25

## Topfgewächse.

28395	Akazien	20 Sorten	3
28400	—	10	1 20
28402	—	5	75
28405	Agaven	6	1 75
28410	Kakteen	12	1 75
28415	Topfgewächse für das Kalthaus	50	10
28420	—	25	5
28425	—	12	2 50
28430	— Warmhaus	25	5
28435	—	12	3

28600 Ein Sortiment schönster Sommergewächse zur Anfertigung kleiner Bouquets oder ähnlicher Arrangements in 12 Sorten 1 M. 25 S., in 6 Sorten (s. Abb.) — 60

28605	Ampelpflanzen	6 Sorten	1
28610	Miniaturpflanzen	12	1 75
28612	—	6	1
28615	Laubhölzer und Sträucher	12	1
28616	—	6	70
28620	Koniferen	25	2 50
28621	—	12	1 50
28622	— zur Topfkultur	12	1 75



No. 28600. Ein Sortiment schönblühender Sommergewächse zur Anfertigung kleinerer Bouquets oder ähnlicher Arrangements. in 12 Sorten 1 M. 25 S., in 6 Sorten 60 S. (s. auch Sortiment 28630).

## Neuheit.

Als niedliches geschmackvolles Geschenk verwendbar.



Preis 2 M. 50 S. und 1 M. 25 S.

No. 28630. Ein Sortiment Sommerblumen in 25 Sorten. Jede Sorte ist in einer kolorierten Düte, diese trägt auf der Vorderseite die getreue Abbildung der betreffenden Blume mit Angabe des botanischen und event. populären Namens; auf der Rückseite ist der Habitus veranschaulicht. In jeder Düte steckt die dazu gehörige Kultur-Anleitung (letztere sowohl wie der Name in drei Sprachen). Das ganze Sortiment ist in einem reizenden, in Buntdruck ausgeführten Umschlage verpackt. 2 M. 50 S.

No. 28635. Ein Sortiment in 10 Sorten schönster Sommerblumen in gleich eleganter Ausstattung wie obiges. 1 M. 25 S.

Grössere Sortimente von Flumensamen in kolorierten Düten, die in elegante Metall-Kästchen verpackt sind, bitte auf Seite 59 nachzuschlagen.

Von vielen hauptsächlichlichen Artikeln des Blumensamens und der Blattpflanzen etc. verkaufe ich die Portionen — ohne Preisaufschlag und ohne Verminderung der Quantität oder Qualität — ausschliesslich in farbigen Düten, gleichzeitig die Kultur-Anleitung enthaltend. Es sind dies dieselben kolorierten Düten, wie ich sie z.B. zu den vorstehenden Sortimenten 28630 und 28635 etc. verwende. Diese Artikel haben vor der Katalogs-Nummer einen \*.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT — THURINGEN.



# Blumengarten-Kalender.

**Januar.** Bei gelindem Wetter kann man noch Anemonen und Ranunkelnknollen, auch Tulpen- und Hyacinthenzwiebeln ins Land legen, wenn es vielleicht im vorhergehenden Herbst verabsäumt worden war. Man kann Aurikel- und Primelsäsen in Kästen vornehmen, deren Erdoberfläche mit Schnee bedeckt wird, worauf man den Samen strout und sonnig im Freien aufstellt. Bei anhaltender und schneller Kälte sind die im freien Lande stehenden Stauden, welche leiden könnten, wie die Zwiebelblumen-, Aurikel-, Primel- und Tausendschön-Beete und andere Arten zu bedecken, indem man alte Lohe oder Laub locker überstreut, oder Nadelreisig darüber legt. Man schützt die Ueberwinterungskästen bei stärkerer Kälte durch Umschläge und Strodecken, überzieht die Rasenflächen mit Komposterde und grübt nach Bedürfnis die Beete der Blumengruppen aus, deren Inhalt zu neuen Komposthaufen verwendet wird. Erdhaufen, Gartengeräte, Werkzeuge und Möbel setzt man in Stand. Ende des Monats blühen im freien Lande bei günstiger Witterung die Helleborus. — Bei Zimmerkulturen reinigt man die Pflanzen von gelben Blättern, Staub, Moder, Schimmel, giesst vorsichtig und lüftet bei gelinder Witterung. Man sorgt für den Bedarf an Sämereien.

**Februar.** Fortsetzung und Beendigung der Arbeiten des Januars. Man beschneidet Ziersträucher und die unbedeckten Landrosen, lüftet vorsichtig die Bedeckungen zum Schutze gegen die Kälte. Man achtet auch auf die Ueberwinterungskästen. Lüftet fleissig im Verhältnis zur Witterung, putzt die Pflanzen und begiesst vorsichtig. In gleicher Weise besorgt man die Zimmerpflanzen. Bei günstiger Witterung kann man Stauden umlegen, mit der Reinigung des Gartens beginnen, harte Annuellen, wie Rittersporn, Mohn, Nemophilen, Silene pendula etc. ins freie Land aussäen, Beete von Pferdemist und Laub anlegen, damit sie für die Aussaaten in den ersten Tagen des März fertig sind. Man drückt die vom Frost gehobenen Pflanzen an und überzieht die Oberfläche zwischen denselben mit Komposterde. Bei günstiger Witterung blühen im Lande gegen Ende des Monats *Galanthus nivalis*, *Leucojum vernum* und *Daphne Mezereum*.

**März.** Fortsetzung und Beendigung der Arbeiten des Februars. In diesem Monat häufen sich die Arbeiten und werden die mannigfaltigen Vorbereitungen für den Sommer getroffen. Man beendet das Beschneiden der Ziersträucher und steckt die im Februar geschnittenen und bis jetzt an einer kühlen Stelle eingeschlagenen Steckreis. Man entfernt die Decken der zarten Staudengewächse, sowie der Zwiebelbeete, reinigt die Wege des Gartens, überzieht sie mit frischem Kiessande und gräbt die Rabatten, womit zugleich das Spatzkleinern zu umfangreicher Staudenbische durch Abstechen mit dem Spaten verbunden wird. Man ebnet die im Herbst gestürzten Linderelien und trit die Beete ab, legt Einfassungen von Buxbaum oder niedrigen Staudengewächsen (Einfassungsplanzen) um, oder bessert nur aus, wenn das Bedürfnis vorhanden ist. Man reinigt die Rasenflächen durch Abharken der grossen Erdteile und des trockenen Laubes, wirft die Maulwurfsbaufen auseinander und walzt, befreit die zarten Sträucher und hochstämmigen Rosen, sowie Beete mit immerblühenden wurzelechten Rosen von der Winterdecke, hält jedoch einiges Material bei der Hand, um im Falle plötzlich eintretender Kälte die durch den Winterschutz etwa verweilichigten Gewächse schnell wieder bedecken zu können. Aus diesem Grunde richtet man die niedergelegten Rosen u. s. w. noch nicht auf. Die Ueberwinterungskästen werden gelüftet, bei warmer Witterung die Fenster tagsüber abgehoben; in den Mittagsstunden wird gegossen. Man pflanzt *Calceolarias*, *Cinerarias*, die für die Bepflanzung der Beete überwinternden Stecklinge von Blütensträuchern u. s. w. Die im Februar zubereiteten Beete werden nun bestellt, durch Aussaaten von Asten, Balsaminen, *Elichrysum*, *Hahnenkämmen*, *Gomphrenen*, Nelken, Sommer-, Herbst- und Winterlevkojen, *Pyrethrum*, *Antirrhinum*, *Dianthus chinensis* u. s. w. Wer keine Beete hat, sät sie in Nöpfe oder Kästen und stellt sie ins Wohnzimmer. Man legt lauwarme Beete von Laub an und stellt auf dieselben die verpflanzten Stecklinge und Nöpfe oder Kästen mit ausgesäeten Sämereien unter Fenster und schlägt, um Stecklinge zu machen, Georginen und *Canna*-Knollen ein. Man sät harte Annuellen, die das Verpflanzen nicht vertragen, ins freie Land, wenn es nicht schon im Februar geschehen war. Im freien Lande blühen bei günstiger Witterung Primeln, besonders *Primula acaulis* mit Varietäten, *Stiefmütterchen* (*Pensée*), *Crocus*, *Scilla*, *Corydalis bulbosa*, *Bellis perennis*, *Hepatica triloba* mit ihren Varietäten, oft auch schon *Viola odorata* u. s. w.

**April.** Fortsetzung und Beendigung der im März begonnenen Arbeiten, besonders des Reinigens des Gartens, der Wege, der Rasenflächen und des Umgrabens der Rabatten; ferner des Um- und Verpflanzens. Man überwacht die im März gemachten Aussaaten oder nimmt sie, wenn es nicht schon dort geschehen war, in den ersten Tagen vor, sät in lauwarmen Beeten solche Sommergewächse aus, welche einiger Wärme zum Keimen bedürfen und das Verpflanzen ertragen und unter Abtheilung IX angegeben sind, ebenso die Blattplanzen X, Gräser XI und Schlingpflanzen XII. Man sät ins freie Land die härteren unter IX aufgeführten Annuellen, pflanzt die frostfrei überwinternden Nelkensorten ins Land, bepflanzt Frühjahrsbeete mit den im Herbst auf Anzuchtbeeten angezogenen *Viola tricolor*, *Myosotis alpestris*, *Silene pendula* und anderen. Man beschneidet die Rosen und bindet sie an, putzt die Schlingsträucher, wie wilden Wein, Geisblut, Clematis, Schlingrosen u. s. w. aus und bindet selbige an die Glitter oder Drahtzüge. Wenn es nicht schon im März geschehen war, so bringt man jetzt die Topfgewächse aus ihren Ueberwinterungsräumen, stellt sie jedoch anfangs etwas schattig und so, dass sie gegen Nachfröste geschützt werden können. Der Wein wird an trüben Tagen aufgedeckt und aufgebunden. Das Begiessen geschieht jetzt am Morgen. Gegen Ende des Monats jätet man die Blumenbeete, lockert auf und bindet nach Erfordernis. Man legt Gladiolen, Georginenknollen (nicht angetrieben), *Mirabilis*, *Oxalis*, *Ferraria* u. s. w. an die Standorte und beschneidet die Buxbaum-Einfassungen. Die Florbeete der Aurikeln, Primeln, Ranunkeln, Anemonen, Hyacinthen, Tulpen u. s. w. müssen gegen starken Regen und Sonnenschein geschützt werden. Ausser den bereits im März aufgeführten Pflanzen blühen jetzt oder fangen an die Frühstulpen, Hyacinthen, Narzissen, Tazotten, Kaiserkronen und andere Zwiebelgewächse, *Adonis vernalis*, *Anemone nemorosa* fl. pl., *Aquilegia canadensis*, *Alyssum saxatile*, *Aubrietia deltoidea*, *Corydalis formosa*, *Dodecatheon Meadia*, *Epimedium macranthum* und *pinnatum*, *Erythronium dens canis*, *Gentiana acaulis*, *Irja pumila*, *Myosotis alpestris*, Om-

phalodes verna, *Phlox verna*, *Primula Auricula*, *farinosa*, *rosea*, *veris* und mehrere andere, *Pulmonaria virginica*, *Saxifraga*, *Soldanella alpina*, *Vinca minor*, *Viola odorata* und *V. tricolor maxima* (Stiefmütterchen) u. s. w.; von den Ziersträuchern *Cydonia japonica*, *Forsythia viridissima*, *Caragana arborescens*, *Amelanchier ovalis* und *A. Botryophyllum*, *Mahonia* (*Berberis*) *aquifolium*, *Ribes aureum*, *atropurpureum*, *Spiraea prunifolia* fl. pl., *Amygdalopsis Lindleyi* (*Prunus triloba*), *Amygdalus* etc.

**Mai.** Fortsetzung und Beendigung der im April begonnenen Arbeiten. Man pflanzt die im März angezogenen Sämlinge aus und wiederholt zur Verlängerung des Flores Aussaaten harter Annuellen. Man nimmt die abgeblühten Frühstulpen und *Crocus* heraus, breitet sie lurtig zum Abtrocknen aus, legt die Kaiserkronen um. Nach dem Aufheben der Nachfröste, von Mitte dieses Monats ab, beginnt man mit dem vollständigen Ausräumen der kalten Häuser und anderer Ueberwinterungsräume und der Aufstellung resp. Auspflanzung im Freien. Man bepflanzt die im Januar bereits vorbereiteten und bis Ende März ausgefüllten Blumenbeete, ferner die Rabatten, Blattpflanzengruppen mit den im März und April angezogenen Gewächsen, überwinternden Stecklingen von Blütensträuchern oder mit den alten Pflanzen letzterer, pflanzt die angetriebenen Georginenknollen, legt zur Folge *Gladiolus*, setzt etwa in Töpfen angezogene Lillienarten ins freie Land, kurz, verrichtet alle Arbeiten, die zur Ausschmückung des Blumengartens während der Sommermonate dienen. Man begiesst von Mitte Mai ab am Abend, überwacht die Rabatten, Aussaatbeete, Blumenbeete, jätet aus, verdundt zu dicht aufgehende Saaten, lockert auf und bindet an Stäbe, sorgt für die Reinlichkeit und Sauberkeit. Man mähet von 10 zu 10 Tagen die Rasenflächen, wenn es nicht auf Gewinnung von Heu ankommt, walzt nach jedem Mähen und bewässert, wenn es ausführbar ist. Man macht Jagd auf schädliche Insekten.

**Juni.** Fortsetzung und Beendigung der im Mai begonnenen Arbeiten, besonders des Bepflanzens der Blumenbeete. Man nimmt die nun abgeblühten und etwa abgewelkten Hyacinthen, Tulpen, Anemonen, Ranunkeln heraus und breitet sie zum Abtrocknen luftig und schattig aus, räumt die im April mit *Viola tricolor*, *Myosotis* u. s. w. bepflanzen Beete ab und bepflanzt die so frei gewordenen Stellen mit zu diesem Zwecke reservierten Sommergewächsen oder auch Topfpflanzen, wie Fuchsien, Geranien, Heliotrop, Verbenen, Pentstemon und ähnlichen. Jeder mit Blattplanzen, je nach dem Zwecke. Man sät zwei- und mehrjährige Freilandplanzen in Nöpfe oder auf Anzuchtbeete, wenn man nicht bis zum Juli aufschieben will, Cinerarien und chinesische Primeln für den Herbstflor, auch *Reseda* zum Einpflanzen in Töpfe. Man pflanzt im Frühjahr gemachte Aussaaten von Topfgewächsen und Stauden, jene in Töpfe, diese ins freie Land, kann auch noch Sommerlevkojen für den Herbstflor aussäen. Man überwacht die Blumenbeete, Rabatten und Topfgewächse, jätet, lockert, reinigt, schneidet abgeblühte Pflanzenteile ab, bindet an Stäbe und begiesst fleissig an Abenden, solange nicht Regenwetter eintritt, überspritzt an heiteren und warmen Abenden die Topfgewächse im Freien, lüftet und beschattet nach Erfordernis die in Kästen unter Fenster stehenden Gewächse.

**Juli.** Die in den vorigen Monaten bezeichneten Arbeiten in der Unterhaltung des Gartens werden fortgesetzt. Die im Juni angeordneten Aussaaten müssen jetzt geschehen. Man macht eine zweite Aussaat von Cinerarien, chinesischen Primeln, *Reseda* u. s. w. für den Winterflor. Man schneidet Stecklinge an den Blütensträuchern, senkt die Chornollen, beschneidet die Hecken von Weissdorn, *Thua*, *Taxus* und anderen Nadelhölzern, beschneidet die abgeblühten remontierenden Rosen für den zweiten Flor, pikiert die im Juni etwa gemachten Aussaaten von Stauden und Topfgewächsen und verpflanzt die Topfgewächse. In diesem Monate ist der Garten besonders reich an Blumen.

**August.** Fortsetzung und Beendigung der im Juli begonnenen Arbeiten, namentlich der Pflege des Gartens und der Blumenbeete, Verpflanzens der Topfgewächse und des Okulierens. Man sät *Calceolarias* für den Frühjahrsflor aus, pflanzt die im Juni oder Juli ausgesäeten Topfgewächse in Töpfe, besonders Cinerarien und chinesische Primeln, auch die *Reseda*, und bereitet die Anzuchtbeete des freien Landes durch Düngen mit verrottetem Mist oder Laube und sorgfälliges Graben, um gegen Ende des Monats die Aussaaten von Vor- und Mehrjährigen auspflanzen zu können, namentlich *Viola tricolor*, *Myosotis alpestris*, der annuellen *Silene pendula* u. s. w. Man nimmt abgeblühte Stauden, wie Aurikeln, Primeln, Pechnelken, *Lychnis*, Veilchen, *Dianthus plumarius* (Federnelken), Iris-Arten, *Bellis perennis* fl. pl., Malblumen, Päonien u. s. w. aus der Erde, zerteilt sie und pflanzt sie, wie oben erwähnt ist, auf zubereitete Beete oder auf Rabatten. Ebenso verfährt man mit Zwiebelgewächsen, wie Lillien, Schneeglöckchen, Kaiserkronen, Muskat- und Traubenhyacinthen u. s. w. Man löst die Brutzwiebeln ab und pflanzt die alten Zwiebeln sogleich wieder, da sie nicht lange ausserhalb der Erde bleiben dürfen. Die noch nicht blühbaren Brutzwiebeln pflanzt man nach Bedürfnis auf Anzuchtbeete. Man legt neue Erdbeerbeete an, wozu die Ausläufer in der nächsten Nähe der alten Pflanzen verwendet werden. Der Blumenflor ist im August noch sehr reich, da dieser Monat die meisten Arten aus dem Juli mit hinübernimmt.

**September.** Fortsetzung und Beendigung der im August begonnenen Arbeiten und Pflege des Gartens. Man beendet die Pflanzarbeiten des August und das Umpflanzen der Staudengewächse. Man beginnt nach und nach für den Winter vorzubereiten, indem man die Stecklinge einzeln in Töpfe pflanzt, wenn man es nicht vorzieht, dieselben in den Nöpfen und Töpfen zusammenstehend zu überwinteren und das Auseinanderpflanzen erst im nächsten Frühjahr vorzunehmen. Besonders wenn es im Winter an Raum mangelt. Die bepflanzen Töpfe stellt man unter Fenster bei anfangs abgesperrter Luft, um das Anwachsen zu beschleunigen. Man pflanzt die zu überwinternden Exemplare von Blütensträuchern ein, damit sie vor dem Winter noch anzuwurzeln, ebenso Goldlack und Winterlevkojen. Man pflanzt die bewurzelten Nelkensorten in Töpfe oder in die Ueberwinterungskästen. Man sammelt reifen Samen und kann auch einige harte Annuellen, wie Rittersporn, Mohn, Clarkien, Gliten, Nemophilen u. s. w. ins freie Land säen, die dann im nächsten Jahre zeitiger blühen. Man beaufsichtigt die Okulanten und löst sorgsam etwa einschneidende Verbände, auch kann man noch, wenn die Rinde sich löst, okulieren. Man pflanzt die zum Treiben bestimmten Zwiebelgewächse, wie Hyacinthen, Tulpen, *Crocus*, Narzissen, Tazotten, Jonquillen, in Töpfe und stellt sie



## Blumengarten-Kalender:

kühl und mit Erde bedeckt zum Durchwurzeln auf. Gegen Ende des Monats beginnt man mit dem Beziehen der Winterquartiere, indem man die im Freien stehenden Topfgewächse in die Ueberwinterungsräume schafft, die jedoch bei guter Witterung fleissig gelüftet werden müssen. Hin und wieder zeigen sich Nachfröste, und muss man auf der Hut sein, zärtliche Pflanzen bei drohender Gefahr zu schützen. Das Begiessen geschieht von jetzt ab am Morgen. Der Flor des August verlängert sich in den September hinein; manche Gewächse, wie die Blütensträucher, Georginen, Astern, Zinnien, Tagetes u. s. w. kommen erst jetzt zur vollen Geltung. Sonst bringt dieser Monat nicht viele neu aufblühende Pflanzengattungen oder Arten. Es sind zu nennen die Staudenastern in zahlreichen Arten, eigentliche Herbstblüher, Aconitum autumnale, chinense, japonicum, Phlox decussata mit mehreren Abarten, Helianthus u. s. w.

**Oktober.** Der Garten leert sich in diesem Monat zusehends. Man schneidet die abgeblühten und abgestorbenen Pflanzen ab und nimmt die Knollengewächse, wie Cannas, Georginen, Gladiolen, Mirabilis aus der Erde, sobald das Kraut erfroren war, lässt sie einige Tage in der Luft abtrocknen und schafft sie in die Ueberwinterungsräume. Eben dahin bringt man die etwa noch im Freien stehenden Topfgewächse. Man legt die für den Frühjahrslor bestimmten Zwiebelgewächse, Ranunkeln und Anemonen ins freie Land, bereitet die im Lande gegen Kälte zu schützenden Pflanzen, besonders die Rosen zum Bedecken vor, indem man sie niederlegt, sorgt für Deckmaterial, um es zur Hand zu haben, wenn es notwendig wird. Man widmet von jetzt ab dem Komposthaufen mehr Sorgfalt, den man jedoch während des Sommers nicht ausser Acht gelassen, und zu dem man die Abgänge des Gartens und Hauses gesammelt hatte. Man schichtet die gesammelten Materialien zusammen und setzt ältere Haufen um, beginnt mit dem Stürzen, sobald die Beete algeräumt und gedüngt sind, überzieht die Kalatten mit halbverrottetem Dünger oder Komposterde. Man achtet auf die Ueberwinterungsräume, reinigt die Pflanzen von trockenen Blättern, gießt mit Vorsicht und lüftet fleissig, pflanzt Ziersträucher und Rosenwildlinge, welche letztere gleich in Erde eingelegt werden. Der Blumenlor hängt lediglich von der Witterung ab; tritt in den ersten Tagen des Monats Frost ein, so wird der Garten kalt und öde, hält dagegen günstigere Witterung länger an, so dauert der Flor des September bis in den Oktober hinein.

**November.** Die Arbeiten des November werden sehr durch den Oktober beeinflusst. War letzterer gelinde und frostfrei, so werden von selbst die meisten Verrichtungen in den November hinein verschoben und in diesem Monat ausgeführt. Die speziell dem November zufallenden Arbeiten sind hauptsächlich die Vorkehrungen zum Schutze der durch

Kälte leidenden und dennoch im Freien aushaltenden Gewächse, die bedeckt werden müssen. Holzarten, welche sich umbiegen und niederlegen lassen, wie die Rosen, legt man nieder, befestigt sie mit Haken und bedeckt sie. Ist dieses nicht ausführbar, wie bei den Baum-Pionien, so umkleidet man die Stöcke, indem man z. B. im Abstände von 35 cm zwei konzentrische Reihen Pfähle einschlägt und den Zwischenraum zwischen den beiden Reihen mit trockenem Laube ausfüllt. Zierere Schlingpflanzen, wie z. B. Glycine, Bignonia, schneidet man los, bindet die biegsamen Zweige auf einen geringeren Raum am Spalier zusammen und verhängt sie mit Deckmaterial, wozu sich Nadelreisig am besten eignet, ausserdem deckt man auch noch den Boden im Bereiche der Wurzeln. Immergrüne Sträucher, die einzeln stehen, erhalten ein pyramidenartiges Dach aus Pfählen errichtet, über welche das Deckmaterial gehängt wird, nachdem der Boden bedeckt war. In gleicher Weise überdeckt man ganze Gruppen, z. B. von Rhododendron und pontischen Azaleen. Die Stauden-, Blumenzwiebel-, Ranunkel- und Anemonenbeete schützt man, indem man bei strengerer Kälte eine bis 25 cm hohe Lage von Laub, alter Gerberlohe, Syren, auch Sägespäne überbreitet. Man kann noch Blumenzwiebeln legen, düngt und gräbt, so lange der Boden noch offen ist, beschäftigt sich mit dem Erdmagazine, indem man ältere Komposthaufen umsetzt, neue zusammenschichtet. Bei eingetretenem Frostwetter düngt man die Rasenflächen, nachdem man sie von Laub gereinigt hatte. Man bringt die Gartengerätschaften, Stäbe, Pfähle, Nummerhölzer in den Winterschutz. So lange das Wetter offen ist, lüftet man fleissig die Ueberwinterungsräume, die bei eintretender strengerer Kälte durch Umschlagen, Strohecken und Lüften oder durch Heizen, je nach der Beschaffenheit der Räume, gegen das Eindringen des Frostes verwahrt werden müssen; Mäuse und Ratten sind, wo nötig, wegzufangen.

**Dezember.** Ist das Wetter noch günstig und der Boden nicht zu stark gefroren, so werden die im November angedeuteten Arbeiten auch in den Dezember noch mit hinübergenommen; man düngt, stürzt, gräbt, setzt Erdhaufen um und bedeckt oder verstärkt nach Bedürfnis bereits gemachte Bedeckungen. Schneefall und starke Kälte verlierten die Arbeiten im Freien, man ist mehr auf geschützte Räume beschränkt, in denen man sich mit Anfertigung von Strohecken, Schneiden von Stäben und Nummerhölzern und Ausbessern der Gerätschaften beschäftigt. Manche der für Januar angegebenen Arbeiten können jetzt schon ausgeführt werden, so das Aussäen des Aukelsamens und das Ausgraben der Blumenbeete. Man muss besondere Aufmerksamkeit auf die Ueberwinterungsräume verwenden, damit die Pflanzen dort nicht von faulenden oder modernen Teilen leiden, weshalb äusserste Reinlichkeit und sehr vorsichtiges Begiessen unbedingt notwendig sind.

## Behandlung der Sämereien.

### I. Das Aussäen der Sommergewächse oder Annuellen.

Die grosse Klasse der einjährigen Gewächse, — Sommergewächse, Einjährige, Annuelle — umfasst eine Anzahl von Pflanzenarten, deren Kultur, je nach ihren natürlichen Standorten, von abweichenden Bedingungen abhängig ist. Eine grosse Anzahl bedarf zum Keimen nur einer geringen Bodenwärme, welche deshalb gleich in das freie Land ausgesät werden kann. Unter diesen haben einige Arten die Eigentümlichkeit, dass sie sich ohne empfindliche Störung in der Entwicklung nicht verpflanzen lassen, solche sind mit F bezeichnet, während bei anderen ohne Gefahr das Verpflanzen geschehen kann, ja für ihre Entwicklung es sogar erforderlich ist, solche sind mit MF bezeichnet. Andere endlich bedürfen einer grösseren Bodenwärme zum Keimen, als die Erde zur Zeit des Aussäens gewährt, sie bedürfen deshalb zum Aufgehen künstlicher Wärme und verlangen eine Vorkultur, ehe sie an ihre Standorte ausgepflanzt werden können. Diese sind mit M bezeichnet.

#### a. Aussaat in das freie Land auf die Standorte.

Das Verfahren ist verschieden, je nach dem Zwecke, dem gedient werden soll. Widmet man der Anzucht besondere Beete, so teilt man diese der Länge nach in solche den Samenmengen entsprechende Abteilungen ein, streut hier die feinkörnigen Sämereien breitwürrig recht dünn aus, macht für grobkörnige Samen Furchen und bedeckt dann die Saat der Grösse der Körner entsprechend mit Erde. Benutzt man jedoch die Sommergewächse nur zur Ausfüllung von Lücken auf den Blumenrabatten, so sät man truppweise in den Reihen, denen sie ihrer Grösse nach zugewiesen werden müssen, indem man für feinere Sämereien und niedrige Pflanzen Ringe oder Kränze von etwa 20 cm Durchmesser macht und in diese die Körner dünn ausstreut, welche dann in der Folge einen Busch bilden. Die feinkörnigen Sämereien, wie z. B. Campanula speculum, Linarien, Leptosiphon u. a., drückt man nach der Aussaat nur mit dem Fuss oder einem Trittbrett an, ohne sie mit Erde zu überziehen. Davon fallen genug Körner zwischen die Erdkrume, die durch das Festdrücken und Angiessen hinreichend tief liegen, um in gute Keimungsbedingungen zu kommen. Grobkörnige Sämereien und solche Arten, welche hoch werden, sät man in Stufen in ähnlicher Weise, wie z. B. die Buschbohnen gelegt werden. Verwendet man niedrige Arten zu Einfassungen, so zieht man am Rande des Beetes Furchen und streut in dieselben die Körner dünn hinein. Die Tiefe der Rinnen richtet sich nach der Stärke der Körner. Nach dem Bedecken mit gewöhnlicher oder kräftiger Erde wird die Fläche festgedrückt und durchdringend überbraut, was bei trockener Witterung bis zum Aufgehen öfters wiederholt werden muss. Nach dem Aufgehen müssen zu dicht stehende Pflanzen verdünnt werden. Man beginnt mit dem Aussäen von Mitte April ab und kann es mit den früh und schnell verblühenden Arten von 3 zu 3 Wochen wiederholen, um einen verlängerten Flor zu haben.

#### b. Aussaat zur Vorkultur.

Zur Anzucht der Sommergewächse dieser Abteilung bedarf man der Mistbeete. Dieselben können in entsprechender Weise hergerichtet werden, indem man den Raum eines Mistbeetkastens mit einer 40—50 cm hohen Lage von trockenem Baumlaub füllt ausfüllt und nachdem sich die Schicht hinreichend erwärmt hatte, mit einer 15 cm hohen Lage feiner lockerer und sandiger Erde bedeckt, in welche der Same ausgesät wird. Man teilt die Oberfläche eines Fensterraumes durch längere und kürzere Stäbe oder durch schmale 2 cm breit geteilte Dachspäne in so viele Abteilungen und Fächer, als man dem Bedarfe

entsprechende Samensorten hat und streut je eine Sorte in je eine Abteilung recht dünn aus, bedeckt die Körner durch Ueberstreuen feiner und sandiger Erde, drückt die Oberfläche mässig an, überbraut leicht die ganze Fläche und legt die Fenster auf, welche bis zum Keimen des Samens durch Beschaffen dunkel gehalten werden. Sobald die Samenblätter auf der Oberfläche erscheinen, entfernt man die Beschattung, lüftet nun der Witterung entsprechend, hält die Erde immer mässig feucht und von Unkraut rein. Sollte der Same zu dicht aufgehen, so muss man bei fortschreitender Entwicklung die jungen Pflänzchen verpflanzen, indem man einige heranzieht. Samen, die längere Zeit liegen, bevor sie aufgehen, muss man stets in gleichmässiger Feuchtigkeit halten. Das jedesmal notwendig gewordene GiesSEN muss durchdringend sein und mit lauem Wasser vorgenommen werden. Geschah die Aussaat bis Mitte April, so erhält man bis Mitte oder Ende Mai eine hinreichende Anzahl kräftiger Pflanzen zum Aussetzen auf ihre Standorte.

Da jedoch nicht jeder Blumenfreund über Mistbeete zu verfügen hat und doch die Selbstanzucht ein besonderes Vergnügen gewährt, so gebe ich eine Anleitung, wie es auf bequeme und wenig umständliche Weise geschehen kann. Man verschafft sich eine genügende Anzahl flacher, viereckiger Gefässe, die in gleicher Weise wie die Blumentöpfe angefertigt werden, von etwa 15, 20 bis 25 cm im 10 cm innerer Höhe und am Boden mit Abzugslöchern versehen, oder man lässt sich länglich-viereckige hölzerne Kästen von erwünschter Höhe, beliebiger Länge und Breite anfertigen und den Boden gleichfalls mit Abzugslöchern versehen. Man füllt die Gefässe mit Erde, sät aus und stellt sie in das Fenster eines Wohnzimmers oder eines anderen Raumes mit 10° R Wärme. Das Verfahren beim Aussäen ist folgendes: Man bedeckt die Löcher des Bodens mit Scherben, füllt die Gefässe mit einer lockeren recht sandigen Gartenerde, stösst sie leicht auf und drückt die Erde mit einem Brettchen, in welchem senkrecht ein kurzer Stiel eingesetzt ist, soweit fest, dass der Rand etwa 1 cm hoch frei bleibt. Die Erde muss hinreichende Feuchtigkeit haben, doch darf sie sich nicht ballen. Man streut nun auf die Oberfläche die feineren Körner recht dünn aus, gröbere steckt man einzeln in gleichmässigen Entfernungen, bedeckt sie der Stärke der Körner entsprechend (sie dürfen nicht höher, als die dreifache Stärke der Körner beträgt, bedeckt werden; in dem Verlosse gegen diese Regel liegt meistens das Misslingen der Aussaaten, nicht in der bezweifelten Güte des Samens), indem man durch ein kleines Sieb oder einen Blechdurchschlag Erde überstiebt, drückt diese gleichmässig an und überbraut leicht. Sehr feine Sämereien streut man nur oben auf und drückt sie fest. Geschicht dieses Aussäen im März, so stellt man die Gefässe in das Fenster der Wohnräume, für spätere Aussaaten im April genügen auch ungeheizte Räume. Das Begiessen geschieht stets durch Ueberbrausen mit erwärmtem Wasser. Es empfiehlt sich zur besseren Unterhaltung einer gleichmässigen Feuchtigkeit, die Gefässe bis zum Aufgehen mit einer Glasscheibe zu überdecken und durch Ueberlegen von Papier dunkel zu erhalten, der Same keimt dann schneller. Sobald die Samenlappen erscheinen, wird das Papier entfernt und bei fortschreitender Entwicklung auch die Glasscheibe, welche man anfangs durch Unterschieben von Holzklötzchen etwas gehoben hatte, um die jungen Pflänzchen an die Luft zu gewöhnen. Man giebt nun den Gefässen einen hellen Standort, beschattet gegen die direkte Mittagssonne, zieht das Unkraut aus, verdünnt zu dicht stehende Pflanzen und bewässert reichlich. Bei warmer Witterung öffnet man die Fenster, oder stellt



## Behandlung der Sämereien.

die Gefässe ins Freie, anfangs etwas schattig, schützt sie jedoch während der Nacht gegen etwaige Fröste. Auf diese Weise kann man bis Mitte Mai recht kräftige, zum Auspflanzen geeignete Blumenpflanzen erzielen. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich auch mein Zimmergewächshäuschen, das ganz vorzüglich zur Anzucht feinerer Sämereien passt. Die Kultur der bekanntesten Sommergewächse wird in meinem Heft 14, Preis 75  $\frac{1}{2}$ , ausführlich behandelt, und empfehle ich Blumenfreunden die Buch anzuleihen.

## II. Aussaat der mehrjährigen Gewächse.

Die mehrjährigen Zierpflanzen zerfallen in Bezug auf ihre Lebensdauer in zwei Klassen, deren erste diejenigen umfasst, welche nur zwei Jahre ausdauern, deren zweite solche, welche mehrere und unter Umständen viele Jahre am Leben bleiben. Die erste Klasse bezeichnet man als zweijährige, Zeichen  $\frac{1}{2}$ . Sie bedürfen nämlich zu ihrer Entwicklung eines Zeitraumes von 2 Jahren. Im ersten Jahre keimt der Same, die Pflanze entwickelt sich im Verlaufe des Sommers, überwintert in lebensfähigem Zustande, treibt im zweiten Jahre die Blüte, reift den Samen und stirbt in den meisten Fällen im Herbst mit den Wurzeln ab. Die mehrjährigen Gewächse, Stauden genannt, Zeichen  $\frac{1}{4}$ , haben einen lange Zeit andauernden Wurzelstock, aus dem sich im Frühjahr die Stengel entwickeln, blühen, Samen reifen und im Herbst bis auf die Wurzeln absterben, um im nächsten Jahre den Kreislauf von neuem zu beginnen. Die Kultur beider Klassen ist nur insofern verschieden, als die zweijährigen alljährlich durch Aussaaten erneuert werden müssen, sonst ist die Anzucht aus Samen dieselbe. Man sät im allgemeinen die Sämereien im Juni und Juli in Samennäpfe wie die einjährigen, oder in kalte Mistbeete, oder auch auf sonnige, warme Stellen im freien Lande aus, erzieht die jungen Pflanzen stämmig durch Verdünnen und reichliche Luft, pflanzt sie ziemlich eng im September 10 bis 12 cm weit auf Anzuchtbeete, oder auf ihre Standorte, wo sie unter sorglicher Pflege sich so kräftigen, dass sie den Winter anhalten. Die auf Anzuchtbeeten gezogenen Pflanzen kann man im Frühjahr mit dem Ballen ansiehen und versetzen. Die in gleicher Weise erzeugten Stauden lässt man in dem folgenden Jahre nach der Aussaat noch auf den Anzuchtbeeten sich weiter ausbilden und verpflanzt die Frühjahrsblüher im Herbst, die Sommer- und Herbstblüher dagegen im nächsten Frühjahr mit den Erdballen auf die Standorte. Die Stauden sind, da sie das alljährliche Umpflanzen ohne wesentliche Beeinträchtigung ihrer Blüte nicht vertragen, die geeigneten Gewächse für lange Zeit ausdauernde Blumenbeete. Die Entfernung der Stauden ist im Durchschnitt 50–60 cm. Die Bepflanzung geschieht im Verlande. Es werden die verschiedenen Arten nach Höhe, Blütezeit und Färbung der Blumen verteilt, so dass die Beete in Verbindung mit den zwischen gesäten Sommergewächsen und eingepflanzten zweijährigen Gewächsen vom Frühjahr bis zum Herbst einen ununterbrochenen Flor gewähren.

## III. Aussaat der Topfgewächse.

Den Samen der Topfgewächse sät man am besten in Töpfe oder Samennäpfe und stellt solche, da sie fast durchgängig zum Keimen einer geringen oder stärkeren Wärme bedürfen, auf ein lauwarmes Beet, für manche ist allerdings ein warmes Beet erforderlich. Die Samennäpfe werden in der bei den einjährigen Gewächsen (1 b) angegebenen Weise gefüllt. Den Töpfen giebt man erst bis zu  $\frac{1}{4}$  ihrer Höhe eine Unterlage von Schorlen, Steinbrocken oder Holzkohlenstücken, um einen schnelleren Wasserabzug zu befördern, da zu anhaltende und stagnierende Nässe den Samenkornern, mit Ausnahme der Sumpf- und Wasserpflanzen, verderblich wird. Die Erde muss fein gesiebt sein, um so feiner, je kleiner die Körner sind. Man nimmt eine Mischung von Heideerde und guter alter Lauberde mit einem reichlichen Zusätze von Sand. Die ganz feinen Körner streut man nun auf die Oberfläche der geobneten Erde und drückt sie fest; je grobkörniger der Same, um so stärker wird er bedeckt, bis zur dreimaligen Stärke des Kornes. Die besäten Töpfe werden mit einer feinen Brause getränkt, ohne zu schlemmen, oder besser noch in ein Gefäß mit Wasser gesetzt, bis die Erde von letzterem durchzogen ist. Man giebt den Töpfen einen warmen Standort, der bis zum Keimen dunkel sein kann. Die Erde muss in den Töpfen stets gleichmäßig feucht erhalten werden; man erreicht dieses in bequemer Weise, indem man die Töpfe bis zum Aufgehen der Sämereien mit einer Glasscheibe oder mit Löschpapier bedeckt, welches letztere beständig feucht erhalten wird. Trotz aller dieser Vorsicht brauchen manche Samen lange Zeit zum Keimen, je härter deren Hülle oder Schale ist, um so länger dauert es. Man veranlasst diese zum schnelleren Keimen, indem man die Schale in der Nähe des Keimendes etwas ausschneidet oder aufteilt, ohne jedoch den inneren Kern zu verletzen. Auch kann man die Keimkraft beschleunigen, wenn man schwer keimende Samenkörner 2 bis 3 Tage in wärmegehaltener, weichen Wasser, welchem man zum hundertsten Teile Chlor oder Salzsäure zusetzt, einweicht, oder man schlägt sie einige Zeit in einen mit Chlorwasser getränkten, wollenen Lappen ein. Sobald die jungen Pflänzchen das vierte Blatt gebildet haben, nimmt man sie mit möglichster Schonung aller Wurzeln aus den Samengefäßen und pflanzt sie einzeln in kleine Töpfchen mit vorstehend angegebener Erde, stellt sie zum Anwachsen unter Fenster, die man anfangs geschlossen und beschattet hält, gewöhnt sie bei fortschreitender Entwicklung an die Luft und verpflanzt, wenn die Töpfe durchwurzelt sind, in grössere, wobei dann die zum Gedeihen der Pflanzenarten notwendige Erdmischung genommen werden muss. Können die versetzten Pflanzen zum Anwurzeln unter Fenster und geschlossen gehalten werden, so ist der Erfolg um so sicherer und schneller.

# IX. Sommerblumen (Annuelle).

Annuaux — Annuelles — Съмена однолѣтнихъ цвѣтовъ.

Ich empfehle zur gefl. Benutzung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen“, 96 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen. Preis 75  $\frac{1}{2}$ .

Gewichtsteile, welche den Wert von 10  $\frac{1}{2}$  nicht erreichen, können nicht abgegeben werden; ebenso auch keine halben Prisen!

## Besonders empfohlen!

Elite-Ausstattungs-Sortimente von den schönsten Sommergewächsen aus den Abteilungen VIII bis XII zur Bepflanzung ganzer Gärten und in der Weise arrangiert, dass mit denselben vom Monat April bis Ende Oktober ein andauernd abwechselnder Blumenflor in allen Farben und Höhen geschaffen werden kann, offeriere ich zu folgenden Preisen:

No. I. für grössere Gärten 30 —  
No. II. für mittelgrosse Gärten 20 —  
No. III. für kleinere Gärten 9 —

Sortimente für Blumenfreunde, die nur über kleine Gärten verfügen können, sowie zu Arrangements auf Blumenbrettern in Fenstern etc.

No. IV. Sortiment zu 6 —

No. V. Sortiment für kleine Arrangements zu 3 —

No. VI. Sortiment für Kindergärten, aus leicht kultivierbaren Sorten zusammengestellt, um schon in Schulkindern das Interesse für Blumenpflege zu wecken — 50

## Blumensamen-Sortimente

in Blechkästen mit buntfarbigem Chromodruck (s. Abb.).

Ein nützliches, belehrendes, prachtvolles Geschenk für Blumenfreunde. Die Samen befinden sich in Düten mit künstlerisch ausgeführten, naturgetreuen buntfarbigen Abbildungen, welche wesentlich dazu beitragen, die Blumensamen dem Gedächtnis einzuprägen, und daher in ihrer Weise bildender wirken, wie umfangreiche, teure, gärtnerische Werke. Jedes Beutelchen ist mit Kulturanweisung versehen.

a. Ein Sortiment Blumensamen von ca. 50 Sorten in feinem Blechkasten mit buntfarbigem Chromodruck 5  $\frac{1}{2}$ .

b. Ein Sortiment Blumensamen von ca. 25 Sorten in derselben Ausstattung 3  $\frac{1}{2}$ .

Sortimente von Blumensamen in kolorierten Düten, die in einem reizenden in Buntdruck ausgeführten Umschlage (convertartig) verpackt sind, bitte auf Seite 56 unten nachzuschlagen.



Blumensamen-Sortimentskasten a zu 5  $\frac{1}{2}$ , b zu 3  $\frac{1}{2}$ .



## Sommerblumen:

Von vielen hauptsächlichlichen Artikeln des Blumensamens und der Blattpflanzen etc. verkaufe ich die Portionen - ohne Preisaufschlag und ohne Verminderung der Quantität oder Qualität - ausschliesslich in farbigen Düten, gleichzeitig die Kulturenleitung enthaltend. Es sind dies dieselben kolorierten Düten, wie ich sie z. B. zu den Sortimenten 28630 und 28635 etc. verwende. Diese Artikel haben vor der Katalog-Nummer einen \*.

Höhezeichen: \* = bis 30 cm zu Einfassungen; 0 = 30 cm bis 50 cm; † = 0,60 bis 1,75 cm hoch.

Aussaat: M = Aussaat ins Mistbeet; F = Aussaat in das freie Land; H = Honigende.



No. \*30129. *Amarantus caudatus*,  
Fuchsschwanz. 20 Gr. 20  $\frac{3}{4}$ ,  
à Port. 10  $\frac{3}{4}$ .

No.		à 20 Gr. à Port.
30079	<i>Agrostemma coeli-rosa flore albo</i> † F	40 10
30083	— <i>fimbriata nana</i> , geiranstes Zwerg. * F	40 10
30096	<i>Alonsoa grandiflora</i> , Halbblume. 0 M	50 10
30098	— <i>Mutisi</i> , rosa mit scharlachrotem Centrum 0 M	50 10
30100	— <i>myrtifolia</i> 0 M	80 15
30104	— <i>Warszewiczii</i> , scharlachrot, die schönste 0 M	40 10
30106	— <i>linifolia gracilis</i> , ein reizendes Sommergewächs	60 15
*30115	<i>Alyssum Benthani</i> , Steinkraut * F H	60 15
30116	— <i>compactum (erectum)</i> , ganz niedrig mit aufrechten Blütenstengeln. Beide sind wohlriechend * F H (s. Abb.)	50 10
30127	<i>Amarantus atropurpureus</i> , blutrot F	20 10
*30129	— <i>caudatus</i> , † F rot (s. Abb.)	20 10
30131	— <i>cruentus</i> , Blut-Amarant † F	20 10
30133	— <i>monstrosus</i> , dunkelblutrot † M	20 10
30135	— <i>spec. aureus</i> , goldgelb † M	20 10
30137	— <i>Margaritae</i> , neu, niedrig	40 10
30147	— schönste Freiland-Sorten gemischt	20 10
Amarantus, andere Sorten s. Abteil. Blattpflanzen.		
Ammobium, s. Abteil. Stauden.		
*30152	<i>Anagallis grandiflora</i> , gemischt * M	75 15
30154	— blau * M	90 15
30156	— scharlach * M	90 15
30157	— Napoléon III., bräunlich-karmin * M	90 15
30159	— Eugénie, hellblau mit Weiss * M	200 20
30170	<i>Anthemis purpurascens</i> , Purpur-Kamille 0 M	20 10
Antirrhinum s. No. 19000—19052.		
30180	<i>Arototis breviscapa</i> , kurzstengeliges Bärenohr * M	350 30
30190	<i>Argemone grandiflora</i> , grossbl. Stachelmohn, weiss F	40 10
30200	<i>Asperula azurea setosa</i> , blaublühender Waldmeister	20 10
*30205	<i>Arnebia cornuta</i> , Blumen leuchtend goldgelb mit rötlich dunkelbraunen Punkten † M	— 40
Aster chinensis fl. pl., siehe Sortimente, Seite 40.		
30221	— <i>tenellus</i> , hellblaue A * F	80 15
30232	<i>Achanasia annua</i> * M F	40 10
*30240	<i>Bartonia aurea</i> , goldgelbe Bartonie 0 F H	40 10
30242	— <i>nana</i> , niedrige * F	40 10
30251	<i>Blitum capitatum</i> , kopfförmiger Erbsenspinat † F	40 10
30259	<i>Brachycome iberidifolia</i> * M F, blau und weiss	200 20
30261	— <i>rosea</i>	200 20



No. 30116. *Alyssum Benthani compactum (erectum)*.  
20 Gr. 50  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$ .



No. 30020 und 30024.  
*Acroclinium roseum* fl. pl. und ros.  
album fl. pl. 20 Gr. 60  $\frac{3}{4}$ , à Port. 15  $\frac{3}{4}$ .

No.		à 20 Gr. à Port.
30275	<i>Browallia elata</i> , hohe blaue 0 M	90 15
30277	— fl. albo, weissblühende 0 M	110 20
30279	— <i>purpurea</i> , purpurviolett	250 25
30290	— <i>gemischt</i> 0 M	90 15
Sehr hübsches reichbl. Sommergewächs.		
30294	— <i>Linneana</i> , schön blau, grossblumig	200 20
30295	— <i>Czerwikowski</i> , tieftümmelblau	90 15
30311	<i>Calandrinia speciosa</i> , prächtige purpurrote † M	20 10
30313	— <i>alba</i> , weisse Varietät † M	20 10
30314	— <i>umbellata</i> , dunkelrote doldenblütige * M, reizend für Topfkultur	120 20
30320	<i>Calendula pluvialis</i> , regenzeigende * F	20 10
30322	— <i>ranunculoides</i> fl. pl., gefüllte ranunkelartige * F	20 10
*30324	— <i>officinalis</i> , „Meteor“, gestreift	40 10
30325	— <i>grandiflora</i> fl. pl., neu, dunkelorange, grossblumig	40 10
30326	— — — Prinz von Oranien, dunkelorange-gelb gestreift	40 10
30327	— — — <i>sulphurea</i> fl. pl. Grossbl. schwefelgelb	40 10
30330	— fl. pl., gefüllte, gemischt (s. Abb.)	20 10
30336	<i>Callichroa platyglossa</i> , breitzungige 0 F	40 10
*30348	<i>Calliopsis bicolor</i> , zweifarbiges Schön-gesicht † M F	40 10
30350	— <i>nigra speciosa</i> , schwarzes † M F	40 10
30352	— <i>marmorata</i> † M	40 10
30354	— <i>nana</i> * M F	40 10
30356	— <i>marmorata</i> , * M F das schönste (s. Abb. S. 61)	40 10
30358	— <i>purpurea</i> * M F	40 10
*30370	— <i>gemischt</i>	80 10
30380	— <i>cardaminifolia nana compacta atrosanguinea</i> , sehr schön 0 M F	40 10
30385	— <i>coronata maxima</i> , goldgelb, reichblühend	100 20
30388	<i>Callirhoe pedata nana compacta</i> , zu Einfassungen M	80 15
30390	— <i>verticillata</i> * M (ist auch ausdauernd)	90 15



No. 30330. *Calendula officinalis* fl. pl., die schönsten Sorten  
in Prachtmischung 20 Gr. 20  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$ .

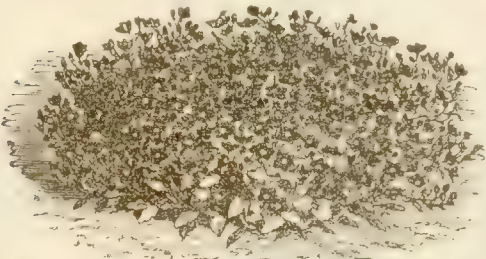


Sommerblumen :



No. 30356. *Calliopsis bicolor nana marmorata*.  
20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$  (s. S. 60).

No.		à 20 Gr.	à Port.
30400	<b>Campanula attica</b> , sehr zierlich * F u. M.	200	20
30404	— — — alba, weisse Glockenblume . . . . .	200	20
30406	— — — Loreyi, blaue * F . . . . .	200	20
30408	— — — alba, weisse * F . . . . .	200	20
30410	— — — macrostyla, grossblumig violett . . . . .	400	30
*30416	— — — speculum, blauer Venuspiegel * F . . . . .	40	10
30418	— — — flore albo, weissblühender * F . . . . .	40	10
30420	— — — grandiflora, grossblumig, blau * F . . . . .	40	10
30424	— — — procumbens, blau . . . . .	60	15
30426	— — — weiss . . . . .	60	15
30440	— — — gemischt (s. Abb.) . . . . .	60	15
Cajophora, s. Schlingpflanzen.			
Cannabis, s. Blattpflanzen.			
Capsicum, s. No. 21800 und 2948.			
30450	Carthamus tinctorius, Saflor + F . . . . .	20	10
30455	Castilleja indivisa, prachtvoll, ein reizendes rotblühendes Sommergewächs für Topfkultur . . . . .	—	40
Celosia cristata, s. Sortimente No. 17760.			



No. 30440. *Campanula speculum procumbens*, gemischt.  
20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

30458	<b>Centaurea americana</b> , Riesenfloekenblume + M	120	20
30459	— — — Crupina, mit interessanten Samen . . . . .	20	10
*30460	<b>Cyanus</b> , blaue Kornblume, Lieblingsblume Kaiser Wilhelm I. . . . .	40	10
*30461	— — — in vielen Farben gemischt + F . . . . .	20	10
30462	— — — fl. pl. gemischt (s. Abb.), bringt ca. 50% gefüllte in ganz reizenden Farben . . . . .	60	15
30464	— — — <b>nana compacta</b> „Victoria“. Diese Sorte ist eine Miniatur-Ausgabe der bekannten blauen Kornblumen. Ein wirklich ganz reizendes, lange blühendes Sommergewächs. Sie wächst ganz gedungen und wird höchstens 25 cm hoch (s. Abb.) . . . . .	250	25



No. 30462. *Centaurea Cyanus* fl. pl. Gefüllte Kornblumen gemischt. 20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

à 20 Gr. à Port.

No.		à 20 Gr.	à Port.
30465	<b>Centaurea nana compacta hybrida</b> , Mischung neuer reizender Farben dieser niedrigen Varietät . . . . .	600	30
30469	— — — <b>cyanoides</b> , mit reizenden, tiefdunkelblauen Blumen, auch zur Topfkultur geeignet (s. Abb.) . . . . .	200	25
30470	— — — <b>depressa</b> , blaue Zwergfloekenblume 0 F . . . . .	20	10
30471	— — — rosea, rosenrot blühende 0 F . . . . .	20	10
30473	— — — moschata, weisse 0 F . . . . .	40	10
30474	— — — atropurpurea, dunkelpurpurn H . . . . .	40	10
30475	— — — fl. coeruleo, blaurot 0 F H . . . . .	40	10
*30477	— — — suaveolens, gelbe 0 M F H . . . . .	170	20



No. 30464. *Centaurea Cyanus nana compacta* „Victoria“.  
20 Gr. 2  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .

30480	<b>Centaurea odorata</b> , hellpurpurn, prachtvoll duftend . . . . .	600	40
30482	— — — alba (Margaritae), weiss mit köstlichem Wohlgeruch, ausgezeichnet für Bouquets . . . . .	800	40
30484	— — — <b>Chamaeleon</b> , Gleichfalls sehr wohlriechend. Im Aufblühen gelb, dann heller bis weiss werdend, zuletzt schön rosa. Ein reines Naturwunder. . . . .	800	40
30486	— — — Mischung obiger wohlriechender Sorten (s. Abb. S. 62) . . . . .	—	30
30495	<b>Centranthus macrostemon nanus</b> + F . . . . .	40	10
30497	— — — albus, weiss F . . . . .	40	10
30511	<b>Cerinth</b> major F H . . . . .	40	10
30513	— — — gymnandra F H . . . . .	40	10
30520	<b>Chaenostoma fastigiatum</b> , rot * M . . . . .	90	15
30522	— — — fl. albo, weissblumig M . . . . .	80	15
30524	— — — <b>polyanthum</b> , vielblumig * M . . . . .	80	15
Cheiranthus annuus, Erfurter Sommerlevkoyen, siehe Sortimente von No. 4000 ab.			
Cheiranthus Cheiri, Goldlack, von No. 9660 ab.			



No. 30469. *Centaurea cyanoides*, prachtvoll dunkelblau.  
20 Gr. 2  $\frac{1}{2}$ , à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .

30535	<b>Cheiranthus maritimus</b> , rote Seelevkoye * F . . . . .	20	10
30537	— — — weiss * F . . . . .	20	10
30538	— — — compactus fl. albo * F . . . . .	40	10
30539	— — — fl. rubro * F . . . . .	40	10
30540	— — — „Fairy Queen“, leuchtendrot * F . . . . .	40	10
30541	— — — „Crimson King“, schön * F . . . . .	20	10
*30549	— — — gemischt . . . . .	20	10

Chenopodium, s. Blattpflanzen.



Sommerblumen:



No. 30486. *Centaurea odorata* gemischt, eine der schönsten Flockenblumen mit reinstem Wohlgeruch, à Port. 30  $\frac{1}{2}$  (s. S. 61).

# Chrysanthemum.

à 20 Gr. à Port.

No.		à 20 Gr.	à Port.
30552	<i>Chrysanthemum carinatum</i> , weiss 0 M u. F.	40	10
30558	— <i>nanum coccineum</i> , scharlachrot, neu * F	350	25
30560	— <i>atrococcineum</i> , rotblühende Wucherblume 0 M u. F.	40	10
30561	— <i>foliis aureis</i> , mit goldgelber Belaubung, neu 0 M u. F.	—	50
30562	— <i>purpureum</i> , purpurviolett 0 M u. F.	40	10
30564	— <i>leuchtend violettrot</i> , neu, sehr schön, 0 M u. F.	100	20
30566	— <i>Burridgeanum</i> 0 M u. F.	40	10
30568	— „Eclipse“, braun mit Gelb 0 M u. F.	60	15
30569	— <i>venustum</i> , reizend rosa 0 M u. F.	40	10
*30571	— <i>fimbriatum</i> fl. pl., neueste dichtgefüllte Hybriden, Prachtmischung von: Crimson Queen, Purple Prince, Schneeflocke, Picotte, Bronze, Lilacina	—	25
30572	— <i>Dunetti</i> fl. pl., schneeweiss gefüllt, nicht konstant 0 M u. F.	130	20
30573	— <i>purpureum</i> fl. pl.	400	25
30574	— <i>aureum</i> fl. pl., goldgelb, schön	130	20
30576	— <i>coronarum aureum</i> fl. pl., goldgelb † M u. F.	40	10
30578	— <i>album</i> fl. pl. 0 M u. F.	40	10
30580	— <i>imbricatum</i> fl. pl. 0 M u. F.	60	15



No. 30586. *Chrysanthemum inodorum plenissimum*. Prachtvolle weisse Schnittblume. 20 Gr. 2  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .



No. \*30600. *Chrysanthemum carinatum*, schönste einfache gemischt. 20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

No.		à 20 Gr.	à Port.
30586	<i>Chrysanthemum inodorum plenissimum</i> , schneeweiss gefüllt, unübertrefflich für Bouquets (s. Abb.) 0 M	200	20
30590	— <i>multicaule</i> 0 M u. F.	40	10
*30600	— <i>carinatum</i> , schönste einfache gemischt (s. Abb.)	40	10
30610	<i>Clarkia elegans</i> fl. pl. 0 M F	40	10
30611	— <i>alba</i>	20	10
30612	— <i>fl. pl.</i>	40	10
30614	— <i>fl. pl. Purple King</i>	40	10
30615	— <i>Salmon Queen</i>	40	10
*30620	— <i>schöne Mischung gefüllter und einfacher Varietäten</i>	30	10
*30622	— <i>pulchella</i> 0 M F	40	10
*30623	— <i>alba</i>	40	10
30624	— <i>Tom Thumb</i>	40	10
30625	— <i>fl. pl.</i>	40	10
30626	— <i>integripetala</i>	40	10
30628	— <i>fl. pleno</i>	40	10
30632	— <i>marginata</i>	40	10
30634	— <i>Morning Glory</i>	130	20
30640	— <i>gemischt</i> (s. Abb.)	40	10
30641	<i>Cleome sesquigialla</i> , schön † M	150	20
30642	— <i>speciosa</i> , prächtig † M	100	20
30650	<i>Clintonia elegans</i> , zierlich * M	450	30
30653	— <i>pulchella</i> , blass * M	—	30
30656	— <i>alba</i> * M	—	30
30660	— <i>atropurpurea</i> * M	—	30
30669	<i>Collinsia bartsiaefolia</i> , rot- und weissblühend 0 F	60	15
30672	— <i>bicolor candidissima</i> , schneeweiss * F	20	10
30674	— <i>grandiflora</i> , grossblumig 0 F	40	10
30676	— <i>multicolor</i> , vielfarbig 0 F	20	10
30678	— <i>violacea</i> , buschig	40	10
*30690	— <i>schönste gemischt</i>	20	10
30695	<i>Collomia coccinea</i> , scharlachrot 0 F	50	15
30704	<i>Commelina coelestis</i> , himmelblau 0 M	60	15
30708	— <i>alba</i> , weiss 0 M	60	15



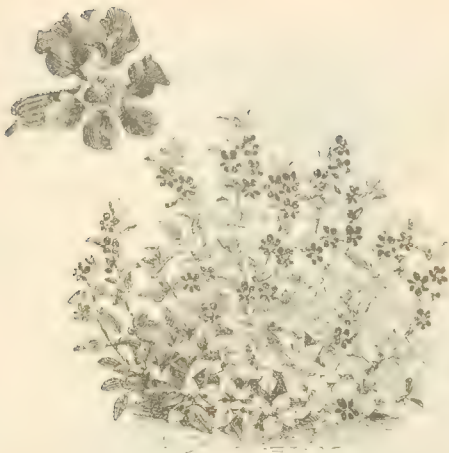
No. 30640 *Clarkia pulchella*, gemischt. 20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

Um meiner werten Kundschaft eine sichere gute Wahl zu erleichtern, habe ich Vieles, was keinen blumistischen Wert hat, gestrichen, kann jedoch auf besonderen Wunsch Alles, was der Erfurter Handel bietet, zum Preise meiner Konkurrenz liefern.

**F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.**



Sommerblumen :



No. 30800 *Cuphea miniata*, zinnoberkarmin, eine der schönsten Sommerblumen. 20 Gr. 1 M. 30 S., à Port. 20 S.



No. \*30779. *Cosmos hybrida* gemischt, à 20 Gr. 1 M., à Port. 20 S.



No. \*30895. *Elichrysum monstrosus* fl. pl.,

! grosse gefüllte Stroblumen gemischt, 20 Gr. 90 S., à Port. 15 S.

No.		à 20 Gr.	à Port.
30721	<b>Convolvulus tricolor unicanalis</b> , dunkel-blau, die schönste	20	10
30725	— — — — — dreifarbig * F H	20	10
30729	— — — — — albus, weiss * F	20	10
30731	— — — — — azureus, blau * F	20	10
30733	— — — — — splendens, braunviolett * F	20	10
30734	— — — — — roseus, zart rosenrot * F	20	10
30738	— — — — — variegatus, gestreift * F	20	10
*30750	— — — — — schönste gemischt	20	10
30756	<i>Cosmanthus fimbriatus</i> * F	100	20
30771	<i>Cosmidium Burridgeanum</i> , santolina, goldig bordiert † M F	40	10
30773	— — — — — Engelmanni gelb	40	10
*30779	<i>Cosmos hybrida</i> gemischt, neu. † M. <i>Cosmos hybrida</i> ist eine der reizendsten Sommerbl. Die Blume erinnert in etwas an die einfache Dahlie, ist aber kleiner und eleganter. Das Laubwerk dagegen ist fein u. zierlich. Der Same ist gross, geht leicht auf und ist die Kultur überhaupt ohne jede Schwierigkeit. Die Pflanze wird bis 1 Meter hoch (s. Abb.)	100	20
30780	— — — — — bipinnatus, reinweiss. Reizende weisse Abart der vorhergehenden Sorte †	100	20
30782	— — — — — sulphureus, prachtvoll gelb, reichblühend, kaum halb so hoch als der vorige	100	20
30787	<i>Crepis barbata</i> , bärtiger Pippau 0 F	40	10
30789	— — — — — rubra, roter 0 F	20	10
30794	— — — — — verschiedene Farben gemischt	20	10
30798	<b>Cuphea platycentra</b> , prachtvolles reizendes Topfgewächs * M	—	40
30800	— — — — — miniata, mennigrote, die schönste. * F (s. Abb.)	130	20
30804	— — — — — purpurea, purpurn 0 M	60	15
30806	— — — — — Roezli grandiflora superba 0 M	—	40
30810	— — — — — strigulosa, Marktpflanze, gelb 0 M	—	40
30812	— — — — — Zinapani, violettrot 0 M	40	10
30820	— — — — — Cynoglossum coelestinum * F	20	10
*30823	— — — — — luteolum, weisses Vergissmelnicht * F	20	10
30831	<b>Dahlia Zinapani</b> ( <i>Bidens arosanguinea</i> ) 0 M — variabilis, siehe Seite 51	—	30
30848	<i>Datura fastuosa</i> alba fl. † M	60	15
30850	— — — — — violacea fl. † M	60	15
30852	— — — — — Huberiana, gefüllt † M	60	15
30854	— — — — — humilis flava fl. pl., gelbgefüllt † M	60	15
30856	— — — — — Metel, weisser, duftend † M	40	10
30857	— — — — — Wrighti, lilaweiss	40	10



No. 30970. *Eschscholtzia crocea* fl. pl. 20 Gr. 80 S., à Port. 15 S. | No. 30972. — — — — — alba fl. pl. 20 Gr. 80 S., à Port. 15 S.

No.		à 20 Gr.	à Port.
30866	<b>Delphinium cardiopetalum</b> * F	20	10
30868	— — — — — roseum † F	60	15
—	— — — — — Rittersporn, s. No. 16700 bis 17070.		
30877	<i>Dianthus chinensis</i> , Sommernelken s. von No. 19400 ab.	20	10
30879	— — — — — weissblühend 0 F H	20	10
30885	<b>Echium creticum</b> , scharlach, schön für Gruppen 0 F H u. M	60	15
30893	<b>Elichrysum brachyrhynchum</b> , gelbe Stroblume * M	80	15
*30895	— — — — — monstrosus fl. pl. (s. Abb.), grosse gefüllte, gemischt 0 M	90	15
30914	— — — — — dunkellblutrote 0 M	120	20
30916	— — — — — schwefelgelbe 0 M	120	20
30918	— — — — — rostfarbige 0 M	120	20
30920	— — — — — rosenrote 0 M	120	20
30922	— — — — — dunkelbraune 0 M	120	20
*30924	— — — — — Borussorum Rex, beste weisse 0 M	120	20
30926	— — — — — nanum Tom Thumb, gefüllt, niedrig, gemischt	100	15
30927	<i>Elsholtzia cristata</i> lila, wohlriechend	40	10
30935	<i>Emilia</i> , <i>Cacalia flammula</i> , Feuerrote Emille 0 F	60	15
30940	<i>Erodium gruinum</i> , Hygrometer-Reiherschnabel, 0 M Wetter anzeigend	40	10
30945	<i>Erysimum arkanianum</i> , gelb 0 F	40	10
30947	— — — — — <i>Perowskianum</i> , orangegelber, mit sehr feinem Wohlgeruch F	20	10
30950	<i>Erythraea Mühlbergi</i> , rosa, sehr hübsch	—	30
*30956	<b>Eschscholtzia californica</b> , gelbe * F H	40	10
*30958	— — — — — alba, weissblühend * F H	40	10
30964	— — — — — rosea, schön * F H	40	10
30966	— — — — — carminea — Rose Cardinal — leuchtendrot, schon * F	100	20
30968	— — — — — crocea, safrangelbe * F H	40	10
30970	— — — — — fl. pl. * F H (s. Abb.)	80	15
30972	— — — — — alba fl. pl. * F H (s. Abb.)	80	15
30974	— — — — — Mandarin, tief orangegelb F	60	15
30980	— — — — — tenuifolia, niedrig, zartblättrig * F u. M F	60	15
*30990	— — — — — viele schöne Sorten gemischt	40	10
31000	<i>Eucharidium grandiflorum</i> * F H	40	10
31002	— — — — — album	200	20
31004	— — — — — roseum	40	10
31020	<i>Eutoca Wrangeliana</i> * M H	20	10
31052	<i>Fenzlia dianthiflora</i> * M	600	40
31054	— — — — — alba, weissblühend M	600	40
31056	— — — — — rosea, rosa	600	40
Gaillardia (s. No. 19500).			
31060	<i>Gamolepis Tagetes</i> , tagetesartige * M	80	15
31067	<i>Gaura Lindheimeri</i> , weisse Prachtkerze † M	40	10
31075	<b>Gilia capitata</b> , kopfförmige Gilie 0 F	20	10
31078	— — — — — alba, weissblühende 0 F	20	10
31080	— — — — — achilleaeifolia, schafgarbenblättrige	20	10
31081	— — — — — fl. roseo, rosenrote 0 F	20	10
31083	— — — — — laciniata, sehr niedlich * F	20	10
31085	— — — — — minima coerulea, kleinste himmelblaue	20	10
*31087	— — — — — tricolor, dreifarbig * F H	20	10
31089	— — — — — alba, weisse * F H	20	10
31090	— — — — — rubro-violacea F H	20	10
31092	— — — — — rosea splendens, rosenrote * F	20	10
31093	— — — — — nana compacta alba, neu, schön * F	40	10
31094	— — — — — uivalis, schneeweisse * F	20	10
31100	— — — — — hohe Sorten gemischt	20	10
31101	— — — — — niedrige Sorten gemischt	20	10
31108	<i>Glaucium phoeniceum</i> , roter Hornmohn * F	40	10
31120	<i>Gnaphalium serotinum</i> Tannertelle * M	40	10



## Sommerblumen:



No. \*31148. Godetia Lady Albemarle. 20 Gr. 1 M. 20 S., à Port. 20 S.

**Godetia.**

à 20 Gr. à Port.

No.		3	5
31128	Godetia amoena, blassrote 0 F	40	10
31130	— Bijou, reizende Zwerg- * F	90	15
31134	pumila hybrida, blüht bis in den Herbst hinein. * F u. M. viele Farben gemischt	90	15
31138	— Lindleyana fl. pl., purpurrosa 0 F	40	10
31140	— rubicunda splendens, rotgefleckte 0 F H	40	10
*31144	— „The Bride“, sehr schön 0 F	40	10
31146	— Prinzess Heinrich 0 F	100	20
*31148	— Lady Albemarle (s. Abb.)	120	20
31149	— Duke of Fife	100	20
*31150	— Lady Satin Rose, niedrig, atlasrosa, extra 0 F	130	20
31152	— Princess of Wales, feurig 0 F	60	15
31153	— leuchtendscharlach. Von den roten Varietäten ist dies die schönste	100	20
*31154	— Duchess of Albany, reinweiss 0 F	110	20
31156	— Mandarin, hellgelb, siehe Neuheiten.	—	—
31170	— <b>Mischung halbhocher schönster Sorten</b>	60	15
31171	— gewöhnliche Mischung	40	10
31179	Gomphrena globosa rubra * M	40	10
31181	— variegata * M	40	10
31183	— aurea superba, goldgelb * M	40	10
31185	— globosa nana compacta, leuchtend violett	40	10
31197	Grahamia aromatica, Apfelduft 0 M	75	15
31204	Grammanthes gentianoides * M	—	40
31212	Gypsophila elegans, weisses Gypskraut † F	20	10
31214	— elegans rosea, rosenrotes * F	20	10
31216	— muralis, rosa Zwerg- 0 F	60	15
31230	Hedysarum humile, purpurn, ganz niedrig	160	20
31403	<b>Helianthus annuus sulphureus</b> , einfach, primelgelb, eine der schönsten Sonnenblumen	40	10
31404	— argyrophyllus, silberblättrig † M	20	10
*31406	— californ. fl. pl., dichtgefüllte goldgelbe † M	20	10
*31408	— nanus fl. pl., gefüllte Zwerg- † M	40	10
31409	— cucumerifolius (Miniatur)	40	10
31410	— Stella, neu. Prachtvolle grosse, goldgelbe Blumen mit dunkler Mitte (s. Abb.)	400	30



No. 31410. Helianthus cucumerifolius „Stella“, wunderschöne neue Sonnenblume. à 20 Gr. 4 M., à Port. 30 S.



No. 31417. Helianthus multiflorus fl. pl. Schönste gefüllte Sommerblume. à 20 Gr. 80 S., à Port. 15 S.

No.		à 20 Gr. à Port.
*31411	Helianthus globosus fistulosus, safrangelb, dicht gefüllt † M	40 10
31412	— peruvianus, kompakt wachsend	40 10
31414	— uniflorus, mit Riesenblumen	20 10
31415	— macrophyllus giganteus, eine der schönsten und grössten Sorten	20 10
31416	— lenticularis. Dekorativste Sonnenblume, spätblühend	20 10
31417	— multiflorus fl. pl., bringt aus jedem Blattwinkel des Stammes schöngefüllte goldgelbe Blumen, ohne sich im übrigen zu verzweigen (s. Abb.)	80 15
31420	— gefüllte Sorten gemischt	20 10
31429	Helipterum corymbiflorum, weissblühend * M	60 15
31431	— Sanfordi, reizend gelb M	60 15
*31440	Hibiscus calisureus, grossblumiger Elfbisch † M F	20 10
31446	Hymenoxis californica, zierlicher * M	110 20
*31470	<b>Iberis amara</b> , Schleifenblume * F	20 10
*31472	— hesperidifolia (candidissima coronaria), reinweiss, sehr schön (s. Abb.)	20 10
31474	— coronaria Empress, weiss * F	80 15
31476	— pectinata, weiss, schön * F	20 10
31478	— coronopifolia compacta, reizend * F	40 10
31480	— umbellata albidia * F	130 20
31484	— lilacina, lila * F	10 10
*31486	— purpurea, purpurrot * F H	10 10
*31488	— nana hybrida, neue prachtvolle Hybriden Impatiens Balsamina. s. No. 16100—16446. Impomoea, s. Schlingpflanzen.	110 20
31500	Ipomopsis Beyrichi 0 M F	90 15
31502	— elegans (picta) 0 M F	90 15
31504	— aurantiaca	90 15
31506	— superba, scharlach 0 M F	90 15
31520	Isotoma axillaris, hellblau * M	300 30
31529	— petraea alba, weisse Felsen- * M	300 30
31549	Kaulfussia amelloides atroviolacea, dunkelviolet * M F	120 20
31553	— — rosea, rosenrote * M F Lathyrus, s. Schlingpflanzen.	100 20



No. \*31472. Iberis hesperidifolia, reinweiss. 20 Gr. 20 S., à Port. 10 S.



## Sommerblumen:

No.		à 20 Gr. à Port.	à 3
32120	<b>Orobanche speciosa</b> , Schmarotzerpflanze mit hübscher Blüte; der Same wird mit den Puffbohnen gleichzeitig gesät, auf deren Wurzeln die Pflanze schmarotzt 0 F	500	25
32122	— ramosa, diese Sorte säet man gleichzeitig mit dem Hanf (No. 6540 oder 34199)	350	25
32142	<b>Oxalis rosea</b> , rosenroter Sauerklee * M	350	40
32144	— alba, weissblühender	400	40
32146	— delicata, sehr aparte Farbe * M	400	40
*32150	<b>tropaeoloides</b> , purpurblättriger, mit gelben Blumen * M F	400	40
32151	— „Aurora“, die braunen Blätter sind mit Lachsrosa gezeichnet	—	50
32152	— „Brillant“, die braunen Blätter sind meist zur Hälfte leuchtend rosa oder karmoisin gezeichnet	—	50
32153	— obige beide Sorten gemischt. Wirklich zwei reizende neue Varietäten, die 70–80% treu aus Samen fallen	—	40
32156	— <b>Valdiviana</b> , wohlriechend, gelb * M	90	15
32195	<b>Palava flexuosa</b> , leuchtend rosa	—	25
32212	<b>Palafoxia texana</b> , aus Texas * M F	60	15
32214	— <b>Hookeriana</b> , niedrige purpurrote 0 M F	60	15
	Passiflora, siehe Schlingpflanzen.		
32230	<b>Petunia hybrida</b> , siehe No. 18200–18312.		
	<b>Petunia nyctaginiflora</b> , schönste weisse für Gruppen, wohlriechend 0 M	40	10
32232	— <b>phoenicea</b> , kleinblumige rote für Gruppen 0 M	40	10

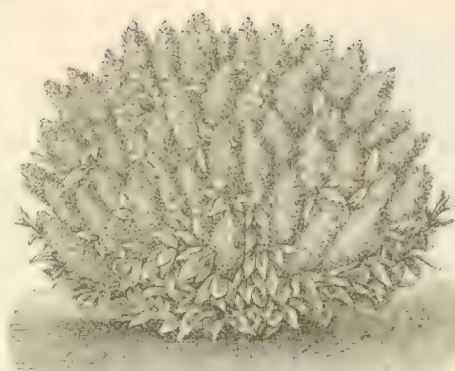


No. \*32244. **Phacelia campanularia**. Prachtvolle, enzianblaue Sommerblume. 20 Gr. 1 M., à Port. 20 S.

*32244	<b>Phacelia campanularia</b> , prachtvolles Enzianblau 0 M u. F H (s. Abb.). Eines unserer schönsten Sommergewächse	100	20
32246	— <b>tanacetifolia</b> , Bienenfutter * F H à Pfd. 1.50 M	20	10
	Phaseolus, s. Schlingpflanzen.		
	Phlox Drummondii (s. von No. 20100 ab).		
	Pyrethrum partheniifolium, zur Teppichgärtnerei, Einfassungen etc. siehe No. 41270 u. d. f.		
32250	<b>Podolepis affinis</b> , gelb	40	10
32251	— <b>chrysantha</b> , goldgelb	40	10
32253	— <b>gracilis</b> , rot mit Weiss	100	20
32260	<b>Polycolymna Stuarti</b> , weisse Immortelle	60	15
	Polygonum siehe Blattpflanzen Abteilung X.		
	Portulaca siehe No. 20600 und die folgenden.		

## Reseda od. grandifl.

*32286	<b>grandiflora</b> , robuste (v. meiner Firma in den Handel gebracht) * F H	20	10
32291	<b>Heinemanni</b> , beste zur Topfkultur * F	110	20
32293	<b>meliorata</b> * F	20	10
32295	<b>Gabriele</b> , sehr schön * F	150	20
32297	<b>eximia</b> , weiss * F	120	20
32299	<b>nana compacta multiflora</b> * F, reichblühende Zwerg-, ganz echt	300	30
32300	— verbesserte Victoria-, sehr hübsche Topfredesa	120	20
32304	— <b>aurea</b> , verbesserte Goldreseda	400	35
*32305	<b>aurea</b> , Gold-Reseda; sehr effektiv * F	100	20
32306	<b>rote Riesen</b> -, eine der „Machet“ ähnliche sehr robuste und grossdoldige Reseda	250	30
*32310	„Machet“, ausgezeichnet zur Topfkultur * F (s. Abb.)	250	25
32311	— „Goldgelb“, ebenso schön im Wuchs und ebenso gross wie Machet, sticht sie durch ihre leuchtend gelben Blumenrispen ab	40	
32312	<b>Urania</b> . Sehr grossblumige rotblühende Reseda. Sehr empfehlenswert	150	20



No. \*32310. **Reseda odorata grandiflora** „Machet“. 20 Gr. 2 M. 50 S., à Port. 25 S.

No.		à 20 Gr. à Port.	à 3
32325	<b>Rhodanthe atrosanguinea</b> , dunkelblutrote Immortelle 0 M	800	35
32327	— <b>Manglesi</b> , rosa * M	225	25
32330	— <b>maculata</b> , hochrosa mit dunkler Mitte 0 M	225	25
32334	— <b>fl. albo pl.</b> , neu 0 M	—	30
32336	— <b>alba</b> , weiss	300	25
*32340	— einfache Sorten in bester Mischung	300	25
	Ricinus, siehe Blattpflanzen.		
32344	<b>Rudbeckia amplexicaulis</b> 0 F	40	10
32370	<b>Sabbatia campestris</b> , dunkelrosa * M	—	35
32375	<b>Salvia carduacea</b> , hellblau +	50	10
32380	— <b>coccinea</b> , scharlachrot * M H	60	15
32382	— <b>pumila</b> * M	100	20
32384	— <b>farinacea</b> , leuchtend hellblau * M	180	20
32386	— <b>Roemeriana</b> , scharlachrot, niedrig 0 M	200	25
32388	— <b>prunelloides</b> , blau 0 M	180	20
32389	— <b>purpurea</b> . Sehr hübsches purpurrothühendes Sommergewächs	—	30
32393	— <b>Hormium</b> , gemischt, ausgezeichnet. Bienenfutter	20	10
*32395	<b>Sanvitalia procumbens</b> , liegende * M F	50	10
*32397	— <b>fl. pl.</b> , f. Teppichgärtnerei u. Einfassungen zu empfehlen * M F	90	15
*32411	<b>Saponaria multiflora</b> (calabrica) * F	40	10
32415	— <b>alba</b> * F	40	10
32416	— <b>Scarlet Queen</b> , neu und sehr schön	40	10
32417	— <b>compacta</b> * F	40	10
32419	— <b>alba</b> * F	40	10
32428	<b>Schizanthus Grahami</b> , rosenrot + F u. M	40	10
32430	— <b>grandiflorus albus</b> * F u. M	40	10
32432	— <b>oculatus</b> , purpurrot, schwarzgefleckt + F u. M	40	10
32434	— <b>pinnatus</b> , gefiedert + F	40	10
32436	— <b>albus</b> , weissblühend + F	40	10
32437	— <b>candidissimus</b> , die schönste, wirklich reinweisse Schlitzblume	40	10
32438	— <b>humilis</b> , purpurrot + F	40	10
32440	— <b>retusus</b> , karmisrot + F u. M	40	10
32441	— weissgefleckt, neu, reizend	200	20
32442	— <b>fl. albo</b> + F u. M	40	10
*32444	— <b>nanus</b> , niedrig, rot 0 M u. F	40	10
*32460	— schönste Farben gemischt (s. Abb.)	40	10
32471	<b>Schizopetalum Walkeri</b> , fein duftend F	50	10
32477	<b>Sedum coeruleum</b> , blaues Sedum * M	—	40

*32490	<b>Senecio elegans fl. pl.</b> , hohes gefülltes Kreuzkraut gemischt M	450	25
--------	--	-----	----

In folgenden Farben:

32495	Weiss.
32497	Fleischfarbe.
32499	Heillila.
32502	Dunkelpurpurn.
32504	Karmisrot.
32506	Violett.
à 20 Gr. 5 M., à Port. 30 S.	

32520	<b>Senecio elegans nanus flore pleno</b> , niedriges Kreuzkraut, gemischt * M	450	25
-------	---	-----	----

In folgenden Farben:

32534	Weiss.
32536	Blau.
32538	Karmoisin.
32540	Purpurrot.
à 20 Gr. 5 M., à Port. 30 S.	

32562	<b>Senecio elegans nanus pomponicus fl. pl.</b> , purpurn, neu, sehr schön * M.	500	30
32563	<b>Senecio elegans nanus pomponicus ruber</b>	500	30
32564	— — — — — crémefarbe	500	30



No. \*32460. **Schizanthus**, prächtige Mischung. 20 Gr. 40 S., à Port. 10 S.



## Sommerblumen:

à 20 Gr. à Port.

No.			à 20 Gr. à Port.
32570	<b>Silene</b> Armeria, rot 0 F		20 10
32571	— alba		20 10
32572	— —		20 10
32573	— gemischt		20 10
32574	— Pseudo Atocion, tiefrosa		20 10
32578	— pendula (rosea graeca), rosa * F		20 10
32579	— alba		20 10
32580	— fl. pleno		20 10
32581	— —		20 10
32582	— fl. pleno		20 10
32583	— delicata fl. pleno		20 10
32584	— ruberrima fl. pleno		40 10
32588	— compacta		40 10
32589	— alba		40 10
32590	— —		40 10
32591	— —		40 10
32592	— —		40 10
32593	— — Snow-King, reinweiss		80 15
32596	— gefüllte und einfache Sorten gemischt		20 10
32599	Sphenogyne speciosa, goldgelbe 0 F		60 15
32610	Spilanthus oleracea, Husarenknopf 0 F		100 20
32618	<b>Spraguea</b> umbellata, sehr zierlich		30
32624	Stachys coccinea, gute Bienenweide, scharlach. H 0 M		60 15
32638	<b>Statice</b> Bonduelli, gelbe 0 M		20 10
32640	— sinuata, blaue 0 M		20 10
32642	— candidissima, weiss 0 M		20 10
32644	— hybrida		20 10
32648	— spicata, rosafila 0 M		60 15
32650	<b>Suworowi</b>		60 15
32660	<b>Stevia</b> Eupatoria		100 20
32662	— Lindleyana	empfehlenswert	120 20
32664	— purpurea	für frische	100 20
32665	— serrata	Bouquets	130 20

**Tagetes. (Goldsantblume.)**

32670	Tagetes erecta fl. pl. aurea	50 10
32671	— sulphurea	50 10
32672	— fistulosa aurea	50 10
32673	— sulphurea	50 10
32674	— nana aurea	50 10
32675	— sulphurea	50 10
32676	— fistulosa aurea	50 10
32677	— sulphurea	50 10
32681	— hohe Sorten gemischt	50 10
32682	— niedrige —	50 10
32686	— patula fl. pl. aurea, orange	50 10
32687	— pulchra, gelb mit Braun	50 10
32688	— ranunculoides, dunkelbraun	50 10
32689	— striata, gelb und braun	50 10
32693	— hohe gemischt	50 10
32694	<b>hohe Sorten von patula und erecta in schöner Mischung (s. Abb.)</b>	40 10

No. 32694. Tagetes, Santblume, hohe Sorten von „patula und erecta“ in schöner Mischung. 20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

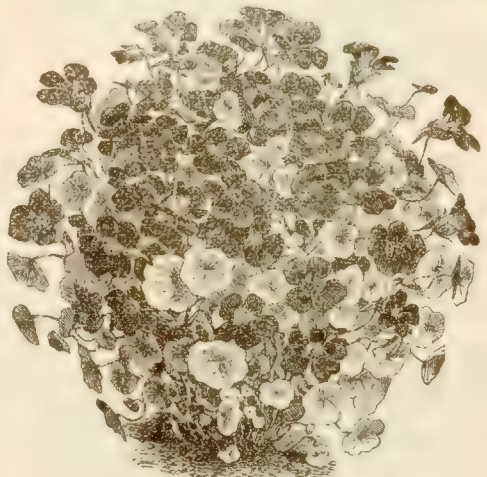
32697	Tagetes patula nana fl. pl. braun	50 10
32698	— aurea, goldgelb	50 10
32699	— fistulosa, goldgelb gerührt	50 10
32701	— pulchra	50 10
*32702	— striata, gestreifte und gefleckte, prächtig	50 10

No. \*32707. Tagetes patula nana fl. pl. Prachtmischung niedriger Sorten. 20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

No.		a 20 Gr. à Port.
32703	Tagetes patula nana fl. pl. sulphurea	50 10
32704	— Liliput, neu, ganz niedrig, mit reizend. braun. Blumen	100 15
32705	— Liliput goldgelb, sehr schön	400 30
*32707	<b>Prachtmischung niedriger Tagetes-Sorten (s. Abb.)</b>	40 10
32710	Tagetes patula nana „Ehrenkreuz“, einf. gelb m. Br.	100 15
32711	— „Goldrand“, siehe Neuheiten	25
32715	— luenda	75 10
32716	— signata, gelb	60 10
*32718	— pumila, schöne Einfassungspflanze	60 10
32719	— „Golden Ring“, goldgelb	50 10
	Thunbergia, s. Schlingpflanzen.	
32729	Trachymene coerulescens, blaue Trachymene 0 M	90 15
32732	Tridax bicolor rosea, reichblüh. Komposite, rosenrot	110 20
32738	Trifolium suaveolens, wohlriechender Klee	40 10

**Tropaeolum majus Tom Thumb, Zwerg-Kapuziner-Kresse.**

32768	— Purpurbraun (Crimson)	40 10
32770	— Aurora, prächtige Farbe, neu	40 10
32772	— Gefleckt	40 10
32774	— Golden King (goldgelb)	60 15
*32776	— King of Tom Thumb (scharlach, dunkellaubig)	60 15
32778	— Theodore, schwarzbraun	80 15
32780	— Brennendscharlach	40 10
32782	— Marmoriert (Crystal Palace Gem)	40 10
32786	— „Kaiserin von Indien“, prächtig dunkel-scharlach mit dunklem Laube	100 20
32788	— coerulescens-roseum, bläulichrot	40 10
32790	— Pearl, gelblichweiss	60 15
32792	— Beauty, gestreift	40 10
32794	— Yellow, goldgelb	40 10
32796	— Ruby King, lebhaft rosa	60 15
*32840	— Alle Sorten egal gemischt (s. Abbild.)	40 10

No. \*32840. Tropaeolum majus Tom Thumb. Alle Sorten gemischt  
1 Pfd. 4  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .



Sommerblumen :



No. \*31670. *Linum grandiflorum rubrum*,  
roter Prachtlein. 20 Gr. 20  $\text{S}$ , à Port. 10  $\text{S}$ .

No. 31646. *Linaria maroccana*  
hybrida, Prachtmischung.  
20 Gr. 50  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

No. 31655. *Linaria aparinoides splendens*, Prachtmischung. 20 Gr. 75  $\frac{3}{4}$ , à Port. 15  $\frac{3}{4}$ .

## Lupinen.

Alle eingetragenen Lupinen, die nachstehend aufgeführt sind, sind reizende Sommerernte, viele von ihnen besitzen einen feinen Wohlgeruch. An den Blüten sind sie ungenüßbar, man saet sie direkt ins freie Land und pflügt man sie so, danken sie es mit den prächtigsten Flor. Hier kommt recht entsprechend steht man sie viel zu wenig in den Garten. Sortimente von Lupinen siehe Seite 55 und 56.

No.		3.	3.
31590	<i>Lasthenia californica</i> , gelb sehr selten	80	15
*31581	<i>Lavatera trimestris</i> , rote Sommerpappel ? F	40	10
*31583	— alba, weiße ? F	40	10
31585	<i>Layia elegans</i> , gelb natz. Sommergewächs s. Abb.	60	15
31587	<i>glandulosa</i> — rotheis	120	20
31590	<b>Leptosphion androsaceus, blaue</b> * F	40	10
31592	— aureus, goldgelbe * F	50	10
31594	— densiflorus, rötliche * F	40	10
31596	— — altus, weissblühende * F	60	10
31598	— luteus, gelbe * F	80	15
31600	— rosens, roseirothe * F	90	15
31612	— schönste Sorten gemischt s. Abb.	40	10
31616	— hybridus, reizende Hybriden * F	100	20
31620	<b>Leptosyne maritima</b> , prachtvoll (gelbe Mai- guerite, O. M.	60	15
*31630	<i>Limnanthus Douglasi</i> , gelbe Sumpflume * F	40	10
31639	<b>Linaria</b> bipartita, blühches Leinkraut O F	20	10
31641	— maroccana, purpurrotes O F	50	10
31645	— carminea, leuchtend karmin O F	50	10
31646	— hybrida, bringt die reizendsten Färbungen hervor s. Abb.	50	10
31648	— reticulata aureo-purpurea, prachtvoll * M	90	15
31650	— trionitophora, Dreieckblume O M	600	40
31655	<i>aparinoides splendens</i> s. Abb. Es giebt wenig Sommerblumen mit solch prach- tvollen Farbenspiel	75	15
*31670	<b>Linum grandiflorum rubrum</b> , roter Pracht- lein O F s. Abb.	20	10
31671	— roseum, sehr hübsch lachrosa	40	10
31679	<i>Loasa hispida</i> , gelb- und weissblühend M		25
31681	— tricolor, dreifarbiges Brennblat. ? M Blumen und Blätter brennen stärker als Brennessel	80	15
31688	<i>Lotus Jacobaeus</i> , schwarzer Jacobskeel O M	90	15
31690	— — luteus, gelbblumiger O M	90	15



No. 31585. *Layia elegans*, goldgelb.  
20 Gr. 60 ♀, à Port. 15 ♀.



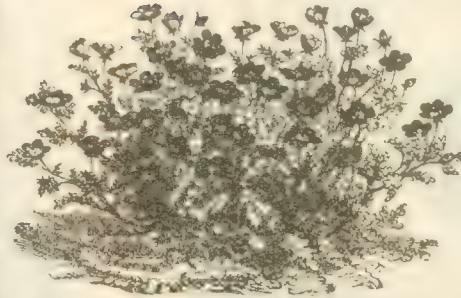
No. 31612. **Leptosiphon**, Mischung reizender Varietäten.  
20 Gr. 40 S., à Port. 10 S.



Sommerblumen:



No. \*31766. Lupinen, hohe Sorten gemischt.  
20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .  
No. 31768. Lupinen, niedrige Sorten gemischt.  
20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$  (s. S. 65).



No. \*31932. *Nemophila insignis*, prächtig  
himmelblau.  
à Pfd. 1  $\mathcal{M}$  50  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .



No. \*31960. *Nemophila*, schönste gemischt  
à 1 Pfd. 1  $\mathcal{M}$  70  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ ,  
à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

**Nemophila.**

à 20 Gr. à Port.

No.		à 20 Gr.	à Port.
31920	<i>Nemophila atomaria</i> , schwarzpunkt. Hainblume * F	20	10
31922	— <i>atrocoerulea</i> , die schönste dunkelblaue . . .	80	15
31924	— <i>crambeoides</i> , blassblaue * F . . . . .	20	10
31926	— <i>discoidalis</i> , schwarzbraune * F . . . . .	20	10
31930	— <i>marmorata</i> * F . . . . .	20	10
*31932	— <i>insignis</i> (s. Abb.), himmelbl. * F, à Pfd. 1 $\mathcal{M}$ 50 $\frac{1}{2}$	20	10
31934	— <i>alba</i> , weisse * F . . . . .	20	10
31936	— <i>marginata</i> * F . . . . .	20	10
31944	— <i>maculata grandiflora</i> , grossblumig * F . . .	30	10
31948	— <i>purpurea</i> * F . . . . .	20	10
*31960	— schönste gemischt, (s. Abb.) à 1 Pfd. 1 $\mathcal{M}$ 70 $\frac{1}{2}$	20	10
*31975	<i>Nicotiana affinis</i> (s. Abb.). Eine der wohlriechendsten Sommerblumen. Die rein weissen, langgeröhrten Blüten verbreiten morgens und abends einen köstlichen Wohlgeruch † M . . .	60	15
31990	<i>Nierembergia calycina</i> , grosskelchige Nierembergia * M	90	15
31992	— <i>frutescens</i> , grossblumige * M . . . . .	120	20
32000	<i>Nigella damascena</i> fl. pl., Schwarzkümmel O F H	20	10
32004	— <i>nana</i> fl. pl. * F . . . . .	20	10
32006	— <i>hispanica atropurpurea</i> , dunkelbraunroter * F	60	15
32010	— <i>Fontanesiana</i> , dunkelblauer * F . . . . .	20	10
32020	<i>Nolana grandiflora</i> , grossblumig blau * M F . . .	40	10
32022	— <i>alba</i> * M F . . . . .	40	10
32024	— <i>paradoxa violacea</i> * M F . . . . .	20	10
*32026	— schöne Mischung . . . . .	40	10
32030	<i>Nycteria capensis</i> , * M wie Vanille duftend . .	120	20
32032	— <i>selaginoides</i> , weiss * M . . . . .	100	20
32080	<i>Oenothera acaulis</i> , weisse Nachtkerze * M . . .	200	25
32084	— <i>bistorta Veitchiana</i> , gelbe O M . . . . .	40	10
32088	— <i>Drummondii</i> , grossblumige O M . . . . .	60	15
32090	— <i>macrantha</i> , grossblumige * M . . . . .	40	10
32092	— <i>rosea</i> , zierliche * M . . . . .	100	20

No.		à 20 Gr.	à Port.
31787	<i>Malva miniata</i> , mennigrote Malve † F . . . . .	60	15
31790	— <i>mauritanica</i> , weissblumige † F . . . . .	20	10
31792	— <i>crispa</i> , krausblättrig † F . . . . .	20	10
31796	<i>Martynia Craniolaria</i> , ahornblättriges † M . . . .	40	10
31800	— <i>lutea</i> , goldgelbes † M . . . . .	40	10
31802	— <i>proboscidea</i> , blassrotes † M . . . . .	40	10
31810	<b>Matricaria eximia</b> fl. pl. † M . . . . .	60	15
31814	— <i>nana flore pleno</i> . . . . .	120	20
31818	— <i>grandifl.</i> pl., eine d. best. weiss. Schnittbl.	100	20
31820	— <i>Goldball</i> , schönes u. dabei ganz originelles Gelb. Reizend für Töpfe und Ein- fassungen . . . . .	40	10
31827	<i>Matthiola bicornis</i> , Gemshorn, sehr wohlriechend † F Maurandia, s. Schlingpflanzen.	40	10
31842	<i>Mesembrianthemum cordifolium</i> fol. var., be- kannte Teppichbeet-Pflanze * M . . . . .	25	10
31846	— <i>crystallinum</i> , Eispflanze * M . . . . .	40	10
31848	— <i>tricolor</i> , dreifarbig * M . . . . .	75	15
31852	— <i>album</i> , weisse * M . . . . .	75	15
	<i>Mirabilis</i> , siehe No. 17500—17590 H		
31860	— <i>longiflora</i> , weisse wohlriechende † M . . . .	40	10
31863	— <i>violacea</i> , violett-purpurn † M . . . . .	40	10
	<i>Momordica</i> , siehe Schlingpflanzen.		
31870	<i>Moluccella laevis</i> , originelles Sommergewächs † M .	100	20
31875	<i>Myosotis azorica</i> , azorisches Vergissmelnicht * M	—	30
31877	— <i>alba</i> , weisses * M . . . . .	—	30
31890	<b>Nemesia floribunda</b> , reichblühende * F . . . .	120	20
31891	— <i>strumosa</i> , neu. O M . . . . .	—	50
31892	— <i>versicolor</i> , bunte * M . . . . .	80	15
31894	— <i>compacta alba</i> * F . . . . .	130	20
31896	— <i>coerulea</i> , blaue * F . . . . .	90	15
31898	— <i>tricolor</i> , reizende Neuheit (s. Abb.) . . . .	900	25
31900	— in schöner Mischung . . . . .	120	20



Nr. 31898. *Nemesia compacta tricolor*. à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .



No. \*31975. *Nicotiana affinis*, mit köstlichem Wohlgeruch  
20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .



Ziergräser:



No. 36289. *Bromus brizaeformis*.  
à Pfd. 75  $\frac{3}{4}$ , 20 Gr. 20  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$  (s. S. 70.)

No.		à 20 Gr. à Port.
36293	<i>Bromus madritensis</i> , reizend	40 10
36295	— <i>patulus nanus</i> , sehr zierlich	20 10
36297	— <i>purpureus</i> , purpurrot	20 10
36299	— <i>virens</i> , grün $\frac{1}{2}$	20 10
36311	<i>Ceratochloa pendula</i> , hängendes Hartgras $\frac{1}{2}$	20 10
36315	<i>Chloris barbata vera</i> , bärtige; Fingergras	60 15
36317	— <i>elegans</i>	130 20
36323	<i>Chloropsis Blanchardiana</i> , mit hellrosa Aehren	225 25
36335	<i>Coix exaltata</i> , hohes	40 10
36337	— <i>Lacrymae</i> , Hiobsträne	20 10
36346	<i>Cryptopyrum Richardsoni</i> $\frac{1}{2}$	60 15
36351	<i>Deschampsia caespitosa</i> $\frac{1}{2}$	75 15
36360	<i>Diplachne fascicularis</i> , amerikanisches Büschelgras	40 10
36368	<i>Eleusine barcinonensis</i>	40 10
36375	— <i>coracana</i> , krummhäufige E.	20 10
36377	— <i>oligostachya</i> , zierliche	20 10
36379	— <i>rigida</i> , schön	20 10
36384	— <i>species ex China</i> , niedrige sehr zierliche	40 10
36390	<i>Hymus tener</i> , Sand-Haargras $\frac{1}{2}$	40 10
36392	— <i>caput Medusae</i> , Medusenhaupt $\frac{1}{2}$	40 10
36394	— <i>giganteus</i> , riesenhaftes $\frac{1}{2}$	20 10
36404	<i>Eragrostis elegans</i> , zierliches	20 10
36406	— <i>capillaris</i> , haarförmiges	40 10
36408	— <i>maxima</i> , aus Abyssinien	75 15
36410	— <i>senegalensis</i> , vom Senegal	40 10
36418	<i>Erianthus Ravennae</i> , Wollgras $\frac{1}{2}$	80 15
36420	— <i>fol. var.</i> , mit violetterm Schein $\frac{1}{2}$	130 20
36428	<i>Euchlaena luxurians</i> , wird ca. 3 m hoch	60 15
36432	<i>Eulalia japonica</i> $\frac{1}{2}$	130 20
36433	— <i>zebrina</i> $\frac{1}{2}$	200 20
36437	<i>Festuca stipoides</i> , blaugrüner	20 10
36438	— <i>viridis</i> , grüner $\frac{1}{2}$	40 10
36445	<i>Gymnothrix latifolia</i> , imposant $\frac{1}{2}$	110 20



No. 36558. *Pennisetum Rüppelianum*. Schönstes Ziergras.  
20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  60  $\frac{3}{4}$ , à Port. 20  $\frac{3}{4}$ .



No 36700. Ziergräser. Mischung für Bouquets. 20 Gr. 40  $\frac{3}{4}$ .  
à Port. 10  $\frac{3}{4}$ .

No.		à 20 Gr. à Port.
36457	<i>Gynerium argenteum</i> , Pampasgras $\frac{1}{2}$ (s. Abb.)	90 15
36458	— — <i>roseum</i> , rosenrot $\frac{1}{2}$	130 20
36460	— — <i>Bertini</i> $\frac{1}{2}$	130 20
36462	— <i>jubatum</i> $\frac{1}{2}$	130 20
36475	<i>Hordeum jubatum</i> , Mähnen-Gerste, $\frac{1}{2}$	40 10
36482	<i>Isolepis gracilis</i> , zierliches Gras f. Ampeln u. Töpfe $\frac{1}{2}$	30
36490	<i>Lagurus ovatus</i> , elförmiges Samtgras	40 10
36498	<i>Leptochloa gracilis</i>	60 15
36505	<i>Melica ciliata</i> , gewimpert $\frac{1}{2}$	20 10
36510	<i>Milium nigricans</i> , schwärzliches	40 10
36530	<i>Panicum altissimum</i> , Hirse, höchste	130 20
36532	— <i>colonum</i> , rauher Fennich	75 15
36534	— <i>oryzinum</i> , reisähnliche Hirse, schön	60 15
36536	— <i>plicatum</i> , faltenblättrig, sehr schön $\frac{1}{2}$	170 20
36538	— <i>sulcatum</i> , sehr elegant, palmenähnlich $\frac{1}{2}$	170 20
36540	— <i>spectabile</i> , Riesengras	110 20
36548	<i>Paspalum elegans</i> , zierliches Pfannengras	60 15
36554	<i>Pennisetum longistylum</i> , reizend	40 10
36556	— <i>violaceum</i>	60 15
36558	— <i>Rüppelianum</i> , ein neues Ziergras mit prachtvollen purpurvioletter Aehren von ca. 20 cm. Länge. Sowohl als Einzelpflanze von hohem Wert, als auch für Bouquets wegen seiner präziösen Aehren unschätzbar. Ein Pampasgras en miniature (s. Abb.)	150 20
36570	<i>Poa amabilis</i> , hübsches Ziergras	60 15
36580	<i>Saccharum Maddenii</i> , dem <i>Erianthus Ravennae</i> ähnlich $\frac{1}{2}$	90 15
36586	<i>Setaria macrochaeta</i> , langhaariger Borstenfennich	40 10
36588	— <i>alopecuroides nigra</i> , schönes 1 $\frac{1}{2}$ m hohes Ziergras	60 10
36595	<i>Stipa elegantissima</i> , elegant und dekorativ $\frac{1}{2}$	200 20
36597	— <i>splendens</i> , glänzendes $\frac{1}{2}$	200 20
36599	— <i>gigantea</i> , riesiges $\frac{1}{2}$	100 20
*36601	— <i>pennata</i> , feines $\frac{1}{2}$	60 15
36603	— <i>Lagasciae</i> , das schönste Federgras $\frac{1}{2}$	300 25
36614	<i>Tricholaena rosea</i> , sehr zierlich	40 10
36619	<i>Tripsacum dactyloides</i> , dreijähriges Löchergras $\frac{1}{2}$	110 20
36628	<i>Uniola latifolia</i> , breitblättriges Spitzgras $\frac{1}{2}$	90 15
36641	<i>Zea Caragua</i> , Riesenmais. . . . . à Pfd. 70 $\frac{3}{4}$	20 10
36645	— <i>gracillima</i> , Miniaturmais	20 10
36646	— — <i>variegata</i> , bunter Miniaturmais, sehr hübsch	20 10
*36648	— <i>japonica foliis variegatis</i> , prächtiger Bandmais . . . . . à Pfd. 75 $\frac{3}{4}$	20 10
36649	— <i>tunicata variegata</i> , schön 3 farbig	80 15
36700	Ziergräser, Mischung für Bouquets (s. Abb.)	40 10

Die  
**Kultur und Verwendung**  
der bekanntesten  
**Sommerblumen,**

Dritte, vermehrte u. verbesserte Aufl. 96 Seiten.  
Preis 75 Pfg.  
**unentbehrlich für jeden Blumenfreund.**



# XII. Samen v. Schlingpflanzen.

Climbing plants — Plantes grimpantes — Вьющиеся растения.

Ich empfehle zur gef. Benutzung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen“, 96 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen. Preis 75  $\frac{3}{4}$ .  
(Die mit 24 bezeichneten sind mehrjährig).

No. 38046 Ein Sortiment Schlingpflanzen in 12 schönen Sorten . . . à 1 Portion 1 75  
— 38048 — — — in 6 schönen Sorten . . . à 1 — — 70

No.	à 20 Gr. à Port.
38150 <i>Abobra viridiflora</i> , mit zierlichen scharlachroten Früchten 24	150 20
*38154 <i>Adumia cirrhosa</i> , rankende <i>Adumia</i> 24	200 20
38160 <i>Aristolochia Sipho</i> , grossblatt. Pfeifenstrauch 24	600 40
38164 <i>Benincasa cerifera</i> , Wachsfucht	100 20
38166 <i>Bryonopsis laciniata erythrocarpa</i> , hat purpurote, weissgestreifte Früchte	40 10



No. \*38188. *Cobaea scandens*. Die Glockenrebe rankt bis 12 m Höhe. Auch im Schatten gut gedeihend.  
20 Gr. 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{3}{4}$ , à Port. 25  $\frac{3}{4}$ .



No. 38272. *Humulus japonicus variegatus*. Weissbunter japanischer Hopfen. 20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{3}{4}$ , à Port. 20  $\frac{3}{4}$ .

No.	à 20 Gr. à Port.
38180 <i>Cajophora lateritia</i> , ziegelrot	100 20
38184 <i>Cardiospermum halicacabum</i> , reiz Schlingpflanze	40 10
38185 <b>Cardiospermum hirsutum</b> , eine sehr graziose Schlingpflanze	500 40
*38188 <i>Cobaea scandens</i> , kletternde Glockenrebe (s. Abb.)	220 25
38190 — — — flore albo, weisse	300 30
38192 — — — <i>macrostemma</i> , neu, wächst noch schneller als <i>C. scandens</i> . . . 5 Korn	— 30
38195 <i>Coccinea indica</i> , schneeweisse Blumen und scharlachrote Früchte W	110 20
38198 <i>Cyclanthera explodens</i> , schnellwachsend	100 20
38200 — — — pedata, fussförmige	40 10
38208 <i>Cucumis angurinus</i> , Schlangenfucht	60 15
38212 — — — <i>dipsacens</i> , Weberkardenkürbis	60 15
38217 — — — <i>Grossularia</i> , Stachelbeerkürbis	60 15
38230 <i>Cucurbita oviformis alba</i> , weisser Eierkürbis, reizende Cucurbitaceae	60 15
38232 — — — <i>Lagenaria enornis</i> à 20 Gr. à Port.	60 15
38234 — — — <i>melanosperma</i> , Angurienkürbis (s. Abb. S. 20)	60 15
38250 <i>Dolichos Lablab</i> , Lablab-Pasel	20 10
38253 — — — <i>albiflorus</i> , weissblühende	20 10
38255 — — — <i>giganteus</i> , aus Texas	40 10
*38265 <i>Eccecmocarpus scaber</i> , scharfe Schönrebe	200 25
38267 — — — fl. roseo, roseurot	130 20
38269 <i>Hablitzia tamnoides</i> , harte Schlingpflanze mit knolliger Wurzel 24	150 20
38271 <i>Humulus japonicus</i> , japanischer Hopfen, die raschwachsendste Schlingpflanze	100 20
38272 — — — fol. variegatis (s. Abb.)	150 20



No. \*38320. *Ipomoea purpurea*, Trichterwinde.  
à Pfd. 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{3}{4}$ , 20 Gr. 20  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$ .

## **Ipomoea purpurea**, Purpurtrichterwinde (s. Abb.).

Wohl das schönste und dankbar blühendste Sommer-Schlinggewächs.

38292 Dunkelblau.	38304 Dreifarbig.
38294 Lila.	38306 Indiana (Schwarzblau).
38300 Weiss.	38308 Blutrot.
38302 Hellblau.	
In Farben à Port. 10 $\frac{3}{4}$ , à 20 Gr. 20 $\frac{3}{4}$ , à Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{3}{4}$ .	
*38320 Alle Sorten gemischt (s. Abb.), à Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{3}{4}$ ,	20 10
38326 Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Port.	— 50
38328 <i>Ipomoea purpurea</i> fl. pl., gefüllte Winde gemischt	80 15
38330 <b>Ipomoea bona nox</b> , Trichterwinde	40 10
38332 — — — <i>coccinea</i> , scharlachrote	40 10
38334 — — — <i>lutea</i> , gelbe	20 10
38336 — — — <i>grandiflora</i> , grossblumige weisse 24	90 15
38338 — — — <i>hederacea grandiflora</i> superba	40 10
38340 — — — <i>alba</i>	40 10
38342 — — — <i>atroviolacea</i>	40 10
38345 — — — <i>marmorata coelestina</i> , neu, grosse himmelblau gestreifte und marmorierte Blumen	400 35
38348 — — — <i>limbata elegantissima</i>	40 10
38350 — — — Nil, himmelblau	40 10
38352 — — — <i>Quamoclit</i> , gefiederte	40 10
38354 — — — flore albo, weisse	40 10
38356 — — — <i>violacea vera</i> (rubro-coerulea)	120 20
38358 — — — flore albo	275 30
38360 — — — <i>Roxburghi</i> , reinweiss, sehr schön	60 15
38362 — — — <i>sanguinea</i> (Mina), besser d. h. leichter blühend als Mina lobata	120 20



## Sommerblumen:

à 20 Gr. à Port

No.		à 20 Gr. à Port.	à 20 Gr. à Port.
32844	<i>Tropaeolum minus</i> , Kapuzinerkresse 0 F . . . . .	40	10
32846	— — — <i>coccineum</i> , scharlachrot 0 F . . . . .	60	10
32848	— — — <i>Liliput</i> , neue, niedrige, kompakte, nicht rankende Sorte, mit kleinen Blumen in einem für <i>Tropaeolum</i> ganz neuen Farbenspiel, in vielen Farben gemischt . . . . .	10	
<b><i>Tropaeolum majus</i> und <i>Lobbianum</i> siehe Schlingpflanzen</b>			
32852	<i>Tunica Saxifraga</i> , sehr zierlich für Bouquets und Einfassung * E . . . . .	40	10
32864	<i>Veridium calendulaceum</i> , gelbes ringelblumenartiges * M . . . . .	60	15
32876	<i>Verbena Aubletia grandiflora</i> , grossblumig 0 F . . . . .	60	15
32880	— — — <i>Drummondii</i> , lilafarbig 0 F . . . . .	60	15
32882	— — — <i>pulchella</i> , rasenbildende blau 0 M . . . . .	80	15
32884	— — — <i>Niveni</i> , weiss, wohlriechend 0 M . . . . .	40	10
32886	— — — <i>venosa</i> , geordnete violette 0 M . . . . .	60	15
	— — — <i>hybrida</i> (siehe von No. 21160 ab) . . . . .		
32888	— — — <i>erinoides</i> , dunkellila, niedlich, reichblühend . . . . .	300	25
32896	<i>Veronica syriaca</i> , blauer Minutur-blütenpreis * F . . . . .	30	15
32897	— — — <i>alba</i> , weissblühend * F . . . . .	90	15

Viola tricolor, Stiefmütterchen siehe von No. 18400 ab

32911	<b>Viscaria</b> oculata, rote Klebnelke * F . . . . .	40	10
32914	— — — <i>coerulea</i> , blaue mit dunklem Auge * F . . . . .	40	10
32916	— — — <i>cardinalis</i> , rot mit dunkelster * F . . . . .	40	10
32918	— — — <i>nana</i> , hochrot, niedrig * F . . . . .	120	20
32920	— — — <i>melancholica</i> . . . . .	60	15
32922	— — — <i>alba pura</i> * F . . . . .	250	25
32924	— — — <i>rosea</i> , rosa * F . . . . .	60	15
32926	— — — <i>carnea</i> * F . . . . .	75	15

32928	<i>Viscaria oculata nana picta</i> * F . . . . .	60	15
32936	— — — gleichmässig gemischt . . . . .	60	15
Letztere 6 Viscarien Sorten sind sehr schön und äusserst empfehlenswert.			
32950	— mehrere Sorten gemischt . . . . .	20	10
32961	<i>Waltzia grandiflora</i> , prächtig gelbe W * M . . . . .	250	25
32967	<i>Whitlavia grandiflora</i> , blauglockige W * M . . . . .	40	10
32969	— — — <i>alba</i> , weissglockige * F . . . . .	40	10
32971	— — — <i>gloriosa</i> , weissglockige * F . . . . .	40	10
32980	<b>Xeranthemum</b> annuum plenissimum, gefüllte weisse 0 M H . . . . .	100	20
32984	— — — <i>fulgens</i> , gefüllte purpurrote 0 M . . . . .	100	20
32988	— — — <i>superbissimum</i> , dunkelrot . . . . .	90	15
32990	— — — <i>album</i> , weiss . . . . .	90	15
32992	— — — <i>pleniss. roseum</i> , gefüllt hellrosa . . . . .	90	15
32994	— — — gefüllte Sorten gemischt . . . . .	60	15
Zea, Mais, siehe Gräser.			
32996	<i>Zinnia elegans</i> , einjährige in den prächtigsten Farben gemischt * M . . . . .	40	10
32996	— — — <i>Haageana</i> fl. pl., leuchtend gelb gefüllt * M (mexicana), niedrig, ca. 1 m hoch . . . . .	300	25
32997	— — — <i>artige</i> * M . . . . .	60	15
32998	— — — fl. pl. Tom Thumb, niedrige kompakte, sehr schön . . . . .	325	25
	<i>Zinnia elegans</i> fl. pl. gefüllte Zinnien, von No. 21340 ab . . . . .		
33100	<b>Sommerblumen gemischt, zur Aussaat ins freie Land</b> . . . . .	20	—

# X. Samen von annuellen und ausdauernden Blattpflanzen.

Ornamental Foliage Plants - Plantes à feuilles ornementales - Декоративные листовые растения.

Ich empfehle zur gefl. Benutzung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen“, 96 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen. Preis 75 ₰.  
(Die ausdauernden Arten sind durch 2. bezeichnet.)

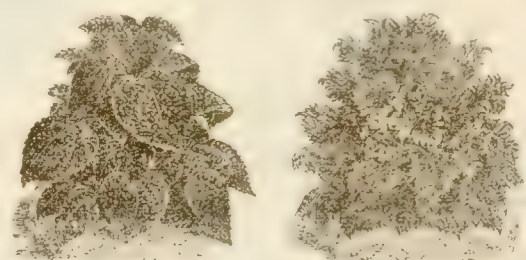
No. 34000	Ein Sortiment Blattpflanzen für Gruppen, schönste in 24 Sorten . . . . .	2	50
34002	— — — im Freien ausdauernde Blattpflanzen von 12 Sorten . . . . .	1	20
34004	— — — Blattpflanzen für Gruppen, schönste in 12 Sorten . . . . .	1	20

à 20 Gr. à Port.

20 Gr. à Port.

No.		à 20 Gr. à Port.	à 20 Gr. à Port.
34100	<i>Acanthus mollis</i> , echter Bärenklaus 2. . . . .	40	10
34102	— — — <i>latifolius</i> 2. . . . .	40	10
34104	— — — <i>insularis</i> 2. . . . .	40	10
34112	<i>Amarantus Henderi</i> 2. . . . .	80	15
34114	— — — <i>ruber melancholicus</i> . . . . .	40	10
34116	— — — <i>salicifolius</i> , sehr effektiv . . . . .	90	15
34118	— — — <i>bicolor</i> , zwelfarbig . . . . .	40	10
34120	— — — <i>tricolor giganteus</i> . . . . .	60	10
34122	— — — <i>splendens</i> , sehr schön . . . . .	150	20
34124	— — — <i>superbus</i> , prächtige Blattpflanze, hochelegant, für Gruppen unschätzbar. (Ca. 1 1/2 m hoch) . . . . .	100	20
34140	<i>Artemisia annua</i> , Belfuss 2. . . . .	20	10
34144	— — — <i>procera</i> (gracilis, Spec. St. Petersburg), sehr rasch wachsend 2. . . . .	20	10
34150	<i>Atriplex hortensis atropurpurea</i> 2. . . . .	20	10
34162	<i>Beta brasiliensis</i> , gemischt 2. . . . .	20	10
34164	— — — <i>chilensis</i> , chilenischer scharlachroter 2. . . . .	20	10
34168	<i>Barbarea vulgaris</i> fol. var., Barbenkraut 2. . . . .	20	10
34180	<i>Bocconia japonica (cordata)</i> 2. . . . .	120	20
34192	<i>Buphthalmum cordifolium</i> , herzhbl. Rindsauge 2. . . . .	40	10
	<i>Canna</i> (s. Topfgewächse von No. 43280 ab) . . . . .		
34199	<b>Cannabis gigantea</b> , Riesenhanf, echt 2. . . . .	20	10
34210	<i>Carduus Marianus</i> , Mariendistel 2. . . . .	20	10
34221	<i>Celosia pyramidalis</i> , schönste gemischt 2. . . . .	50	10
	<i>Centaurea</i> , weissblättrige, s. Stauden u. Topfgewächse. <i>Cerastium</i> , siehe Stauden. . . . .		
34227	<i>Chenopodium Atriplicis</i> , meldenartiger 2. . . . .	60	15
	<i>Cineraria</i> , weissblättrig, siehe Topfgewächse No. 43390. . . . .		
34229	<i>Cirsium Velenovskii</i> , dekorative Solitärpflanze, 2. . . . .	50	
34230	<i>Cynara Cardunculus</i> Alexandria, Die Kardonen sind an und für sich schon imposante Blattpflanzen, diese Neuheit zeichnet sich aber namentlich durch ihren dekorativen Wuchs aus 2. . . . .	75	15
34238	<i>Eryngium giganteum</i> , Riesen-Mannstreu 2. . . . .	40	10
34240	<i>Funkia ovata</i> 2. . . . .	35	
34247	<i>Gunnera scabra</i> , prachtvolle Blattpflanze 2. . . . .	30	
34255	<i>Helianthus argyrophylus</i> , silberblättrig 2. . . . .	20	10
34269	— — — <b>macrophyllus giganteus</b> . . . . .	20	10
	— — — andere Arten siehe Sommergewächse. . . . .		
34273	<i>Heracleum giganteum</i> , Riesen-Heilkraut 2. . . . .	40	10
34475	— — — <i>eminens</i> , schöne Blattpflanze 2. . . . .	20	10

No.		à 20 Gr. à Port.	à 20 Gr. à Port.
34491	<i>Humea elegans</i> (2jährige Kultur) . . . . .	—	40
34493	<i>Lavatera arborea variegata</i> , höchst dekorative Blatt-pflanze mit bunter Belaubung, dieselbe tritt erst bei einer gewissen Grösse der Pflanze ein . . . . .	450	30
34496	<b>Nicotiana grandiflora atropurpurea</b> , prächtig 2. . . . .	40	10
34498	— — — <i>glauca</i> , graugrün . . . . .	40	10
34500	— — — <b>colossea, Riesen-Tabak</b> , die schönste und grösste aller Blattpflanzen a Port. ca. 500 Korn . . . . .	—	25



No. 34536	<i>Perilla nankinensis</i> 20 Gr. 20 ₰, à Port. 10 ₰. . . . .		
No. 34538	<i>Perilla nankinensis</i> fol. atropurpureis laciniatis. 20 Gr. 40 ₰, à Port. 10 ₰. . . . .		
34520	<i>Onopordon arabicum</i> , Prachtgruppenpflanze 2. . . . .	40	10
34522	— — — <i>tauricum</i> 2. . . . .	20	10
34536	<b>Perilla nankinensis</b> , chinesis. Erzblatt (s. Abb.) 2. . . . .	20	10
34538	— — — folis atropurpureis laciniatis, geschnittz-blättrig (s. Abb.) . . . . .	40	10
34540	— — — <i>macrophylla compacta</i> , grossbl., sehr hübsch . . . . .	40	10
34541	— — — <i>compacta microphylla</i> . Sehr effektvolle, ganz kleinblättrige neue Sorte . . . . .	75	15
34545	<i>Polygonum orientale</i> 2. . . . .	40	10
34546	— — — folis variegatis . . . . .	60	15
34548	— — — <i>lanigerum</i> , prachtv. weissblz. Solitärpflanze Pyrethrum parth. aureum, s. Stauden. . . . .	150	20

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



Blattpflanzen.

No.		à 20 Gr.	à Port.
34552	<b>Rheum palmatum tanguticum.</b> Eine imposante im Freien ausdauernde Blattpflanze 2 . . . . .	60	15
34553	— <b>Columma.</b> eine der schönsten Rhabarberarten . . . . .	40	10
34554	— <b>Emodi</b> . . . . .	75	15
34555	— <b>gigantum</b> . . . . .	40	10
34588	<b>Ricinus africanus,</b> hoher Wunderbaum © . . . . .	20	10
34590	— <b>Belot Defougères</b> . . . . .	40	10
34592	— <b>borboniensis arboreus</b> . . . . .	20	10
34595	— <b>brasilensis, brasilianischer</b> . . . . .	40	10
34602	— <b>macrophyllus atropurpureus</b> . . . . .	40	10
34604	— <b>Gibsoni,</b> mit metallisch glänzenden, dunkelblut-roten Blättern . . . . .	20	10
*34605	— <b>Cambodgensis,</b> der schwarze Ricinus, sehr schön . . . . .	40	10
34606	— <b>sanguineus, blutroter</b> . . . . .	20	10
34612	— <b>tricolor, dreifarbig</b> . . . . .	20	10
34615	— <b>Spec. von den Philippinen</b> . . . . .	20	10
34620	— <b>zanzibariensis,</b> eine neue Sorte von ungekanntem riesigem Wachstum; schönste Varietäten gemischt (s. Abb.) . . . . .	40	10
34630	— <b>viele und schöne Sorten gemischt</b> . . . . .	20	10
34632	Ein Sortiment der 6 schönsten Sorten Ricinus —	40	
34640	<b>Salvia argentea,</b> Silbersalbei 2 . . . . .	60	15
34645	<b>Silphium doricifolium,</b> sehr dekorativ 2 . . . . .	110	20
34654	<b>Solanum atropurpureum, schwarzpurpurn</b> © . . . . .	75	15
34656	— <b>cabiliense argenteum, silberweiss behaart</b> . . . . .	75	15
34662	— <b>giganteum</b> . . . . .	175	20
34664	— <b>laciniatum, sehr dekorativ</b> . . . . .	60	15
34666	— <b>Pseudo-capsicum</b> . . . . .	60	15
34670	— <b>robustum, schönster</b> . . . . .	250	25
34671	— <b>Warszewiczii, wohl der schönste</b> . . . . .	250	25
34672	— <b>Weatherillei, reizend</b> . . . . .	75	15
	Andere Sorten siehe Topfgewächse.		
34673	<b>Telekia speciosa, 2, herrliche Blattpflanze zur Einzelstellung auf Rasen. Blätter herzförmig, dunkelgrün. Mit 2 m hohen, stark verzweigten Blütenstielen. Grosse orangefarbene Strahlenblüten</b> . . . . .	40	10
34674	<b>Verbascum olympicum, sehr dekorative Einzelpflanze 2</b> . . . . .	60	15
34675	— <b>pannosum, 1½ m hoch. Sehr dekorativ</b> . . . . .	60	15

No.		à 20 Gr.	à Port.
34701	<b>Wigandia caracasana, prachtvolle Blattpflanze</b> . . . . .	300	25
34703	— <b>imperialis.</b> Beide Wigandien müssen im temperierten Hause überwintert werden, wenn man sie im folgenden Jahre wieder verwenden will . . . . .	275	25

Zea, Mais, als Dekorationspfl. (s. Gräser v. No. 36641 ab).



No. 34620. Ricinus zanzibariensis, neue riesenblättrige gemischt. 20 Gr. 40 2, à Port. 10 2.

# **XI. Samen von Ziergräsern.**

Ornamental Grasses — Graminées ornementales — Декоративные травы.

Die mit 2. bezeichneten sind mehrjährig.



No. 36270. **Briza minima.** Das schönste Zittergras. 20 Gr. 40 2, à Port. 10 2.



No. 36204. **Agrostis nebulosa,** Straussgras. 20 Gr. 100 2, à Port. 20 2.



No. 36266. **Briza maxima.** 20 Gr. 40 2, à Port. 10 2.

No.		à 20 Gr.	à Port.
36080	Ein Sortiment von 12 der schönsten Bouquetgräser . . . . .	1	—
36082	— — 6 der schönsten Bouquetgräser . . . . .	—	60
36084	— — 10 der schönsten Gräser für Blattpflanzengruppen (einschliesslich einiger ausdauernder Sorten) . . . . .	1	—
36086	— — 5 der schönsten Gräser für Blattpflanzengruppen . . . . .	—	50

No.		à 20 Gr.	à Port.
36200	<b>Agrostis laxiflora,</b> niedrig . . . . .	60	15
36202	— <b>minutiflora, sehr zierlich</b> . . . . .	300	25

No.		à 20 Gr.	à Port.
36204	<b>Agrostis nebulosa, feines Straussgras (s. Abb.)</b> . . . . .	100	20
36206	— <b>pulchella, niedrig</b> . . . . .	40	10
36218	<b>Andropogon argenteus, schön, mit prächtigen Rispen 2</b> . . . . .	75	15
36220	— <b>Sorghum, sehr dekorativ</b> . . . . .	40	10
36233	<b>Anthoxanthum gracile, zierliches Gras</b> . . . . .	20	10
36241	<b>Arundo Donax, breitblättriges Rohr 2</b> . . . . .	90	15
36243	— <b>fol. variegatis 2</b> . . . . .	200	20
36247	<b>Asprella hystrix, schön 2</b> . . . . .	60	15
36250	<b>Avena sterilis</b> . . . . .	20	10
36264	<b>Briza geniculata, gegliedertes Zittergras</b> . . . . .	75	15
36266	— <b>maxima, Riesen-Zittergras (s. Abb.)</b> . . . . .	40	10
36268	— <b>rotundata, neu, wertvoll</b> . . . . .	150	20
36270	— <b>minima, kleinstes Zittergras (s. Abb.)</b> . . . . .	40	10
36278	<b>Brizopyrum Siculum</b> . . . . .	40	10
36289	<b>Bromus brizaeformis, zittergrasartige Trespe 2 (s. Abb. S. 71)</b> . . . . .	20	10
36291	<b>Bromus lanuginosus, sehr hübsch</b> . . . . .	20	10



# XIII. Samen von mehrjährigen Zierpflanzen (Stauden).

Unter Stauden versteht man Gewächse des freien Landes, die unsere Winter überstehen und in jedem Jahre wieder zu voller Schönheit austreiben.

Perennials — Plantes vivaces de pleine terre — Смена многолѣтнихъ цвѣтовъ.

Ich führe nur solche, welche wirklichen blumistischen Wert haben.

## Besonders empfohlen:

Elite-Ausstattungs-Sortimente der schönsten mehrjährigen Zierpflanzen, so arrangiert, dass mit denselben vom Monat April bis zum Spätherbst ein andauernder, abwechselnder Flor in allen Farben und Höhen geschaffen werden kann. Ich offeriere diese Sortimente in 3 Grössen und zwar:

No. 40000 für grössere Gärten	22 M. 50 ₰
No. 40002 für mittelgrosse Gärten	15 M. — ₰
No. 40004 für kleine Gärten	6 M. — ₰

No.		à 20 Gr. à Port.	₰	₰
	Acanthus, siehe Blattpflanzen No. 34000—34703.			
40140	Achillea Ptarmica fl. pl., prachtvolle weisse Schnittblume	—	80	
40142	— „Perle“, neu, reinweiss, schön	—	80	
40150	Aconitum Napellus, Eisenhut, echt	300	25	
40152	— Tauscheanum	140	20	
40156	— uncinatum, dunkelblauer	120	20	
40159	— beste Sorten gemischt	180	20	
40160	Adenophora suaveolens	140	20	
40166	Adonis vernalis, gelber Frühlings-Adonis	40	10	
40172	Aethionema coridifolium, rosa, sehr schön für Einfassungen	400	30	
40175	Agapanthus umbellatus, blaue Schmucklilie	200	25	
*40179	Agrostemma coronaria, rote Vexiernelke ♂	40	10	
40181	— atrosanguinea, dunkelblutrote ♂	40	10	
40183	— alba, weisse ♂	40	10	
40185	— bicolor, weiss und rot ♂	40	10	
40187	— flos Jovis, rote Jupiterblume	40	10	



No. 40250. *Aquilegia coerulea hybrida*, neue Hybriden gemischt à Port. 30 ₰.

40196	Allium azureum, blauer Lauch	275	25
40200	Alsine pinifolia (gracilis), weiss, schön als Einfassung	180	20
40203	Alstroemeria chilensis	140	20
40207	Alyssum saxatile, Goldkorb	40	10

No.		à 20 Gr. à Port.	₰	₰
40209	Alyssum saxatile compactum, dichtblütiger	60	15	
40211	— argenteum, silberweisser	60	15	
*40214	Ammobium alatum grandiflorum ♂ und ♀	40	10	
40217	Anchusa incarnata H	40	10	
40219	— italica, blaue H	60	15	
40221	— sempervirens H	75	15	
40222	— Barrelieri, neu, prachtvoll dunkelblau, niedrig	110	20	
40225	Anemone chinensis, chinesis. Garten-Anemone gemischt	150	20	
40227	— japonica „Honorable Jobert“	—	30	
40229	— sylvestris, weisse Waldanemone	200	20	
40233	Anthericum Liliago, gewöhnliche Zaunlilie	60	15	
40235	— Liliastrum, reizend	140	20	
	Antirrhinum, siehe No. 19000—19052.			
40237	Apocynum androsaemifolium, Fliegenfänger	—	80	

## Aquilegia, Akelei. Аквилегія.

Schönblühende Staude, vollkommen winterhart.

40245	Alpina, Alpen-Akelei	60	15
40247	— superba, weiss mit blauen Spitzen	—	30
40249	Canadensis, echt, rot mit Gelb, eine der zierlichsten	260	25
40250	Coerulea hybrida, neue Hybriden gemischt. Es giebt wenig Blumen, die so elegant sind, wie diese. (s. Abb.)	—	30
40251	Caryophylloides fl. pl., nelkenartig gestreift	—	80
40252	Chrysantha rubra, neu, prachtvoll	—	30
40253	— grandiflora alba (s. Abb. S. 76)	—	30
40254	Durandi plena, gefüllt, gestreift	120	20
40255	Flabellata nana alba. Bleibt niedrig, eignet sich zur Topfkultur, und da er sich treiben lässt, ist er seiner weissen Blüten wegen doppelt wertvoll	100	20
40256	Formosa plena, gefüllt, blau	60	15
40257	— rubra plena, rotgefüllt	60	15
40259	Glandulosa, drüsentragender	120	20
40261	— vera, echter drüsentragender	—	40
40262	Leptoceras lutea, gelb	80	15
40263	Olympica, sehr schön	200	20
40264	Skinneri, schönster scharlachroter	—	35
40265	Stellata fl. pl. gemischt. Bringt reizende Blumenformen und Färbungen hervor	90	15
40266	Vernaecana fol. varieg., gestreiftblättrig	170	20
40267	Vulgaris fl. pl., gemischte Farben	60	15
*40269	Hybrida, einfache und gefüllte Hybriden in prachtvoller Mischung (s. Abb. S. 76)	60	15
40270	Mischung langsporniger Varietäten, die namentlich durch Eleganz und Schönheit sich auszeichnen	600	35
40276	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Port.	—	150
40277	— — — 6 — à 1 Port.	—	80

40280	Arabis alpina, Alpen-Gänsekrant	300	25
40283	Armeria dianthoides, weisse Grasnelke	100	20
40285	— formosa, sehr schön, rot	40	10
40289	— — alba, weiss	40	10
40291	— maritima, Meerstrand-Grasnelke	100	20
40292	— — splendens (Lauchana), reichblühend, leuchtend karmin	100	20
40296	Asclepias incarnata, Seidenpflanze H	120	20
40297	— tuberosa, echt	400	30
40300	Asperula odorata, echter Waldmeister	90	15



## Stauden:

No.	à 20 Gr. à Port.
40366 <b>Campanula Medium fl. pl., gefüllte gemischt</b>	180 25
40368 — <b>calycanthera coerulea, blaue</b>	500 35
40370 — <b>alba, weisse</b>	500 35
40371 — <b>Heinemanns Pracht-</b>	
mischung aller Farben. Für den Privatgarten das schönste, was in diesem Genre existiert . . .	
40372 — <b>pyramidalis, blaue Pyramiden-Hockenblume</b>	150 20
40373 — <b>weisse</b>	100 20
40375 — <b>rhomboidea fl. pl.</b>	150 20
40378 — <b>persicifolia coerulea</b>	— 35
40379 — <b>fl. albo</b>	400 30
40381 — <b>Backhousei, neu, sehr grossblumig</b>	— 35
40384 — <b>weiss, schön</b>	— 40
40385 — <b>trachelioides fl. pl.</b>	60 15
40386 — <b>verschiedene schöne perennierende Campanula-Sorten gemischt</b>	60 15
40386 <b>Carlina acaulis. Bekannte Silberdistel (Teufels-</b>	
glotze genannt) . . .	
40390 <b>Catananche coerulea, für getrocknete Bouquets</b>	300 25
40392 — <b>alba</b>	60 15
40398 — <b>alba</b>	40 10
40398 <b>Cedronella cana, dunkelrot, wohlriechend</b>	400 35
40406 <b>Centaurea babylonica, sehr schön</b>	400 35
40408 — <b>candidissima (argentea vera, ragnsiza), prachtv.</b>	150 20
silberweiss, hält nicht im Freien bei uns aus. (1000 K. ca. 4 Gr.) . . .	
40409 — <b>Clementi, prächtig</b>	500 35
40410 — <b>gymnocarpa, schön für Gruppen</b>	200 25
40411 — <b>rutaeifolia, dekorativ auf Rasen</b>	180 20
40412 — <b>ruthenica. Unter allen ausdauernden Centaureen ist sie eine der besten. Blumenstiele oft bis 1½ m lang. Blumen schön gelb, federig gebaut. Sehr zu empfehlen</b>	180 20
	80 15



No. 40253. **Aquilegia chrysantha grandiflora alba.**  
Der schönste weisse Akelei. à Port. 30 ₰.

No. 40270. **Mischung langsporniger Akelei-Sorten,**  
reizend für Bouquets, à Port. 35 ₰ (s. S. 75).

No.	à 20 Gr. à Port.
40306 <b>Aster pyramidalis hybridus, neue frühbl. Varietäten</b>	450 30
40309 — <b>alpinus, Alpen-Sternblume</b>	120 20
40310 — <b>speciosus, prachtvoll, neu</b>	— 30
40312 — <b>die schönst. perennierend. Species gemischt</b>	300 25
40313 <b>Astragalus galegiformis</b>	40 10
40314 <b>Aubrieta Eyrii, schönste dunkelblaue</b>	500 30
40316 — <b>græca, schöne Frühlingsblume</b>	140 20
40317 — <b>Leichtlini, karminrosa, grossblumig</b>	— 40
40321 <b>Baptisia australis, schön blau</b>	40 10

## Bellis perennis fl. pl.

Маргаритка.

Gefülltes Massliebchen oder Gänseblümchen.

*40325 <b>Bellis perennis fl. pl., in bester gefüllter Mischung</b>	800 40
*40326 — <b>flore albo pleno, weissgefüllt</b>	650 30
40327 — <b>rubro pleno, rotgefüllt</b>	— 40
40329 — <b>Longfellow, mit grossen</b>	
dunkelrosa Blumen auf langem Stiel . . .	
40331 — <b>albo pleno, Schneeball. Reinweisse</b>	800 40
Varietät aus der vorhergehenden 5 Gr. 4 M. . .	
40335 — <b>maxima alba fl. pl. Gefülltblühendes Riesen-</b>	— 40
Bellis (s. Abb.), ebenso gut zum Schneiden wie „die Braut“ . . . 1 Gr. 2 M. . .	
*40348 <b>Campanula carpathica, blau</b>	60 15
40350 — <b>fl. albo</b>	60 15
40352 — <b>fragilis, niedrig, hellblau, gute Zimmerpflanze</b>	— 30
40354 — <b>garganica, sehr hübsche Ampelpflanze</b>	— 50
40356 — <b>grandis, grosse</b>	400 30
40358 — <b>macrantha, grossblumige blaue</b>	75 15
40360 — <b>Medium fl. pl., blaue</b>	200 25
40362 — <b>weisse</b>	300 25
40364 — <b>rosa gefüllt</b>	— 40



No. \*40269. **Aquilegia hybrida. Einfache und gefüllte Hybriden**  
in Prachtmischung. 20 Gr. 60 ₰, à Port. 15 ₰ (s. S. 75).



No. 40335. **Bellis perennis maxima alba fl. pl.,**  
gefülltes Riesen-Bellis. 1 Gr. 2 M., à Port. 40 ₰.

40415 <b>Cephalaria tatarica, gute Bienenweide, gelbbl. H.</b>	60 15
40420 <b>Cerastium Biebersteini</b>	200 25
40422 — <b>Boissieri, reizend</b>	— 40
40424 — <b>tomentosum</b>	— 40
40430 <b>Chamaepeuce diacantha, sehr schön</b>	100 20
40438 <b>Chelone barbata, zinnoberrot</b>	60 15
40445 — <b>coccinea, scharlach</b>	60 15
40447 — <b>Torreyi, robuste</b>	60 15
40448 — <b>hybrida, reizende Hybriden</b>	60 15
40452 <b>Chrysanthemum maximum. Perfection. Eine</b>	
unserer wertvollsten, weissen Schnittblumen. Siehe auch Neuheiten . . .	
40455 <b>Cirsium pulcherrimum, hohe Federdistel</b>	— 40
40462 <b>Clematis integrifolia</b>	80 15
40463 — <b>corymbosa, weiss</b>	150 20
40464 — <b>Pallasi, weiss</b>	120 20
40465 — <b>verticillata, weiss</b>	180 20
40471 <b>Convallaria japonica, mit schönen himmelblauen</b>	110 20
Beeren . . .	
40473 — <b>majalis, Maiblume</b>	40 10
40481 <b>Corydalis aurea, goldfarbiger Kappennohn</b>	170 20
40482 — <b>nobilis. Der schönste Kappennohn, sät</b>	220 25
sich leicht selbst aus . . .	
40490 <b>Coreopsis grandiflora, eine der schönsten gold-</b>	200 20
gelben Schnittblumen . . .	
40492 — <b>lanceolata (longipes),</b>	180 25
40498 <b>Crucianella stylosa, langgriffeliges Kreuzblatt</b>	400 35
Dahlia, siehe No. 40697 u. 19250—90. . .	
	60 15



Schlingpflanzen:

## Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicken.

Mein Sortiment ist das grösste und vollständigste, welches existiert; es enthält alle neuen und charakteristischen Sorten, von Synonymen abgesehen.

No.	à 20 Gr. à Port.
38370 Emily Henderson, die schönste weisse (s. Abb.)	20 10
38371 Mrs. Sankey, grossblum., reinweiss	20 10
38372 Queen of England (weiss, alte Sorte)	20 10
38373 Blanche Burpee, eine neue weisse Sorte, ausgezeichnet für den Schnitt	30 10
38374 Alba magnifica, schneelig weiss	40 15
38375 Primrose, gelb	20 10
38376 Mrs. Eckford, hellgelb, sehr grossbl.	20 10
38377 Lemon Queen, grossbl., gelblich	20 10
38378 Ramona, grossblumig, zarterem gelb mit rosa Anbauch	— 50
38380 Apple Blossom (American Belle), grossblumig, lebhaft dunkelrosa und zart fleischfarben	20 10
38381 Her Majesty, grossblumig, leuchtend karmün	20 10
38382 Splendour, grossbl., feur. karmoisin	20 10
38383 Ovid, grossblumig, brillantkarmün leuchtend	50 15
38385 Katherine Trazy, die schönste rosenrote Varietät	— 40
38386 Isa Eckford, zartrosa m. gelbl. Anflug	20 10
38387 Queen Victoria, zartes Rosa	40 15
38388 Princess Beatrice, rein. zartes Rosa	20 10
38389 Royal Robe, steht in Reinheit der Farbe und Grösse der Blume über Princess Beatrice	50 15
38390 Blushing Beauty, zart rosa	40 15
38391 Venus, grossbl., chamoisrosa, besitzt das eigenartigste Rosa	40 15
38392 Peach Blossom (Pfirsichblüte), wundervolles Fleischfarbig-rosa sehr zarte Farbe	75 20
38393 Rising Sun, Fahne ziegelrosa, Flügel karmün	20 10
38394 Mrs. Gladstone (Princess Victoria), zartrosa	20 10
38397 Countess of Radnor, hellblau mit lila Anflug, sehr grossblumig	50 15
38398 Dorothy Tennant, rosagilla, grossblumig	40 15
38399 Celestial. Etwas heller als Countess of Radnor. Sehr zarte ansprechende Farbe	100 25
38400 Splendid Lilac, reizende Farbenschattierung	40 15
38401 Lottie Eckford, leicht rosa, kräftig blau gesäumt	20 10



No. 38370. Lathyrus odoratus, Emily Henderson.  
Schönste weisse wohlriechende Wicke. 20 Gr. 20  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$ .



No. 38470. Lathyrus odoratus grandiflorus. Neue grossbl. wohlriechende Wicken in Prachtmischung 20 Gr. 20  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$ . No. 38476. Ein Elite-Sortiment von 12 der schönsten Lathyrus-Sorten à Port. 1  $\frac{1}{2}$  (s. S. 74).

Lathyrus odoratus:	à 20 Gr. à Port.
No.	$\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$
38402 Captain Clarke, leicht rosa mit lila Schein	20 10
38403 Miss Hunt, rosa	40 15
38404 Butterfly, hellblau	20 10
38405 Kronprinzess von Preussen, rosa mit gelblichem Anflug	20 10
38407 Schwarz	40 15
38408 Boreatton, tief purpurbraun	20 10
38409 Stanley, glänzend purpurbraun mit Metallreflex, sehr grossblumig	60 20
38410 Monarch, prächtig schwarzpurpurn	20 10
38412 Indigo King (Purple Prince), schwarz-violett	20 10
38413 Grand Blue (Invincible Blue), schön blaviolett	20 10
38414 Schwarzpurpurn	20 10
38415 Hellblau und purpurn	20 10
38416 Novelty. Eine Schattierung dunkler als „Lady Penzance“, grossblumig	60 20
38417 Meteor. Fahne am Grunde tief lachs rosa nach oben heller abgetuscht. Flügel rosa, die grösseren Knospen orangefarbig	40 15
38418 Duchess of Edinburgh, hell-scharlach mit Karmoisin	20 10
38419 Oddity, hellkarmün. eigentümliche Blumenform, neu	50
38420 Orange Prince, orangefarbig und rosa	20 10
38421 Lady Penzance, Fahne aprikosenfarbig (orangefarbig), Flügel brillant-rosa, sehr aparte Farbe, grossblumig	40 15
38422 Adonis, kupferkarmün	20 10
38423 Elise Eckford. Nicht so grossblumig als die vorhergehende, aber gleichfalls ein zartes Blümchen. Die Fahne ist noch etwas stärker rosa getuscht, als bei Duchess of York	10 15



Fortsetzung:

**Lathyrus odoratus.**

No.	à 20 Gr.	à Port.
38424 Duke of York. Fahne fast scharlach, Flügel leicht fleischfarbig. Sehr schöne zweifarbige Sorte	40	15
38425 Empress of India, grossbl., karminrosa und weiss	20	10
38426 Nellie Janes, karmin und weiss mit rosa Anflug (Painted Lady)	20	10
38427 Miss Blanche Ferry, karmin mit Weiss	20	10
38428 Miss Blanche Ferry, frühest, blüht über eine Woche früher als die vorgenannte	75	20
38429 Duke of Clarence, lebhaft weissrot	20	10
38430 Cardinal Invincible Carmine, schönste Scharlachrot	20	10
38431 Ignea, reichblühend, glühend scharlach	20	10
38432 Firefly, grossblumig, feurig karmin-scharlach mit Metareflex	75	20
38433 Invincible Scarlet, scharlach	20	10
38436 Bronze-Koenig, Fahne kupferbronze, Flügel gelblich-weiss, ganz aparte Spielart	20	10
38437 Lady Beaconsfield, ist fast genau so wie Bronze-Koenig, nur ist die Fahne etwas heller	40	15
38440 Carmen Sylva, Fahne rotbraun, leicht geädert, am Grunde bläulich, Flügel heliotropfarben, sehr hübsche Sorte	40	15
38441 Aetna, ähnlich d. Carmen Sylva, nur etwas dunkler	40	15
38444 Queen of the Isles, invincible scarlet striped, weiss und scharlach gestreift	20	10
38445 Gaiety, sehr grossblumig, bläulich karmin und scharlach gestreift, der weisse Untergrund kommt oft sehr zur Geltung	40	15
38446 Mrs. Joseph Chamberlain, Grossblumig, weisse Grundfarbe und ziemlich gleichmässig karmin geädert und gestreift	60	20
38448 Senator, grossbl., dunkelviolet, purpurn gestreift	20	10
38449 Princess of Wales, violett geädert u. gestrichelt	20	10
38450 Kapuziner, grossblumig, purpurgrau gestrichelt	—	50
38452 Emily Eckford, Fahne blau, rotlich-lila angehaucht, Flügel zeigen ein schönes, fast reines Hellblau. Eine der schönsten des Sortimentes	60	20
38453 Waverley (Monarch), Fahne rotviolett, nach dem Grunde bläulich, Rückseite dunkler, Flügel schön blau, eine grossblumige prachtvolle Sorte	20	10
38456 Violet Queen Princess Louise, rosafarb. gelbl. Ton	20	10
38459 Princess May, prächtig helliotropfarben, grossblumig und reichblühend	75	20
38460 Mme. Carnot, grossblumig, hellblau mit rötlichem Anflug	75	20
38461 Tagesanbruch, weiss mit karminroter Schattierung, neu	—	50
38462 Juanita, grossblumig, weiss lavendelblau angehaucht, neu	—	50
38463 Fairy Queen	20	10
38464 Delight, weiss, leicht rosa angehaucht	20	10
38465 Duchess of York, Grossblumig, reinweiss, die Fahne ist leicht rosa angehaucht, eine sehr delikate, neue Sorte	50	15
38467 Cupido, neues weisses Zwerg-Lathyrus	—	40

**Neuheiten:**

Aurora, weiss mit lachsorange	à Port. 60 3
Rotköpchen, originelle Blume	
Brillant, karmin-scharlach	
Creolin, helllila mit rosa Anflug	
Ehrendame, weiss, hellblau gerandet	
Golden Gate, zartrosalila	

38470 Neueste grossblumige Sorten, prächtige Farben gemischt (s. Abb. S. 73)	20	10
38471 ————— à Pfd. 100 3	—	—
38474 Ein Sortiment, enthaltend die ganze Kollektion circa 65 Sorten	—	700

**Elite-Sortimente.**

38475 Ein Elite-Sortiment von 18 der schönsten und edelsten Lathyrussorten	—	150
38476 ————— 12 der schönsten und edelsten Lathyrussorten	—	100
38477 ————— 6 der schönsten und edelsten Lathyrussorten	—	50

*38481 Lathyrus latifolius, breitblättrige Platterbse 2.	40	10
38482 — fl. roseo 2.	40	10
38483 — fl. albo 2.	100	20
38484 — splendens, leuchtend rot 2.	100	20
38485 — azureus, himmelblaue 2.	20	10
38486 — roseus, reizend, neue Varietät	20	10
38487 — rotundifolius 2.	40	10
38490 Lophospermum coelestinum, scharlachr. Mähnenblume K	—	40
38492 — scandens, kletternder K	—	30
38500 Luffa cylindrica, interessant, dient zur Herstellung der Luffa-Schwämme	60	15
38511 Mikania scandens, Sommerrephen, prächtig	—	50
38520 Maurandia albiflora, weissblühend	—	30
38524 — Emeryana rosea	—	25
38528 — purpurea grandiflora	—	25
38530 — albiflora semperfl., immerblühend, blau	—	25
*38540 — schönste Sorten gemischt	400	25

**Schlingpflanzen:**

à 20 Gr. à Port.

No.		à 20 Gr.	à Port.
38548	<b>Mina lobata, schön</b>	—	80
38549	Monarda balsamina, Balsampappel	40	10
38558	Charantia, bitterer	40	10
38560	Elaterium, Vexirgurke	75	15
38562	involucrata, eine wunderschöne Schlingpflanze neuer Einführung	—	30
38567	Mukia scabrella, sehr zierlich	—	30
38575	Passiflora gracilis, schlänke	150	20
38580	Phaseolus bicolor, zweifarbige Prunkbohne	20	10
38582	— ensiformis gigas, Riesenbohne	20	10
38586	Polygonum multiflorum, üppig wachsende immergrüne Schlingpflanze	—	30
38590	Pueraria Thunbergiana, Eineschnellwache Schlingpflanze fürs Kathaus, in guten Lagen fürs Freie. Blüht reich in reizenden hellblauen Blütenrauben	400	30
38596	Scyphanthus elegans, schöne Tassenblume	—	30
38600	Sisyrinchium angustata, rankende Haargurke	40	10
38606	Thunbergia alata, gelbgedehte Thunbergie	180	20
38608	— alba, weissblühende	180	20
38610	— aurantiaca, orangefarbt	180	20
38612	— Bakeri, reinweisse	180	20
38614	— intus alba	180	20
*38616	— gemischt	140	20

**Tropaeolum majus, hohe Kapuzinerkresse.**

38652	Tropaeolum majus atropurpureum, dunkelbraun	20	10
38654	— coccineum, scharlachrot	20	10
38656	— Dunetts Orange	20	10
38658	— Heinemannii, bronzefarbig	20	10
38660	— hemisphaericum, prachtvoll	20	10
38661	— Prinz Heinrich, orangegelb, scharlach marm.	40	10
38662	— luteum, gelb	20	10
38664	— Rezelianum, braunrot	20	10
38666	— Scheuerianum coccineum, scharlach	40	10
*38680	— Alle Sorten gemischt	20	10
38686	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port.	—	50

**Tropaeolum Lobbianum.**

Lässt sich sowohl im Sommer im Freien, als auch im Winter im Hause verwenden, u. gilt deshalb auch als eine d. besten winterblühend. Pflanzen.

38708	Tropaeolum Lobbianum Caroline Smith, scharlach	40	10
38710	— Crystal Palace, zinnober-scharlach	40	10
38712	— coccineum multiflorum	40	10
38714	— flammulum grandiflorum, scharlach u. gelb	40	10
38716	— Géant des batailles, blutrot	60	15



No. \*38748. Tropaeolum Lobbianum, alle Sorten gemischt. 20 Gr. 40 3, à Port. 10 3. No. 38756. Ein Sort. v. 6 Sorten 50 3.

38718	Tropaeolum Lobbianum Kronprinz von Preussen, blutrot	60	15
38720	— Lilii Smith, scharlach	40	10
38722	— Lucifer, dunkelste rote Färbung, extra!	60	15
38724	— Monsieur Colmet, dunkelbraun	40	10
38726	— Napoléon III., goldgelb und braun	60	15
38728	— Queen Victoria, scharlach	40	10
38730	— Roi des noirs, schwarzbraun	60	15
38732	— Triomphe d'Hyères, scharlach	40	10
38734	— — de Gand, hell-scharlach	40	10
*38748	— Alle Sorten gemischt (s. Abb.)	40	10
38754	— Ein Sortiment von 10 Sorten	—	75
38756	— — 6 — (s. Abb.)	—	50
38758	— hybridum, neue Hybriden in Prachtmisch.	150	25
*38760	— peregrinum (canariense). Die beste in schattiger (Nord-)Lage gedeihende Schlingpflanze	150	25
38765	— Moritzianum, mit prachtvoller Belaubung, schnell wachsend	—	40
38770	— Vicia Gerardii, schön violett	—	10



**Stauden:**

No.		à 20 Gr.	à Port.
41021	Myosotis alpestris „Victoria“ rosea . . . . .	250	35
41022	— — — — — alba . . . . .	200	25
41023	— — — — — Feenkönigin, porzellanblau, sehr schön . . . . .	350	30
41025	— — — — — Juwel, sehr grossblumig . . . . .	150	20
41027	— — — — — gracillia, reizendes Miniatur-Vergissmänn- nicht. Es müsste eigentlich gracillima heissen, denn es ist wirklich etwas Zierlicheres kaum zu denken, als dieses niedliche Pflänzchen. In der Kultur jedoch ist es sehr widerstandsfähig und in keiner Weise empfindlich (s. Abb.)	325	25
41029	— — — — — Ein Sortiment Vergissmännicht in 6 schönen Sorten . . . . .	—	30
41030	<b>Vergissmännicht-Mischung der No. 40982, 41002 und 41010. Reizende Mischung . . . . .</b>	125	20



No. 41027. *Myosotis alpestris gracilis*.  
Das niedrigste blaue Vergissmännchen für Topfkultur u. Gruppen.  
à 20 Gr. 3 Mk. 25 S., à Port. 25 S.

41036	<i>Myosotis oblongata</i> , schön ♂	170	20
41038	— palustris, echtes Sumpf-Vergissmeinnicht	—	25
41039	— grandiflora, „Nixenauge“, siehe Neuheiten	900	30
41040	— palustris semperflorens, immerblühend	—	30
41042	— sylvatica, Wald-Vergissmeinnicht	110	20
41044	— dissitiflora, gut zum Treiben	—	30
41045	— Perfection, neu, riesenblumig	—	50
41059	<i>Oenothera Fraseri</i> , Nachtkerze	200	20
41061	— <i>missouriensis</i> , gelbe	180	20



No. 41096. *Papaver orientale* hybridum, prachtvoller Staudenmohn in vielen Farben gemischt. 20 Gr. 4 M., à Port. 30 S.

No.		à 20 Gr.	à Port.
41064	Ononis rotundifolia, schön rosa . . . . .	110	20
41068	Orobis lathyroides, blaue Waldersee . . . . .	110	25
41070	— niger, schwarze . . . . .	80	15
41078	Paeonia herbacea, schönste gemischt . . . . .	800	20

## Papaver.

41090	<b>Papaver bracteatum</b> , scharlachroter Mohn . .	100	20
41092	— <b>involucratum maximum</b> , Riesen-Mohn . .	100	20
41094	— <b>hybridum</b> , scharlach . .	100	20
41095	— <b>orientale</b> , grossblumig, purpurn . .	100	30
41096	— <b>hybridum</b> , schönste Spielart s. Abb. . .	100	30
Dieser Mohn hat beinahe die höchste Stellung im Freien aus und erfreut alle Jahre durch seinen prachtvollen, verschiedenfarbigen Flor.			
41100	— — <b>Duke of Teck</b> } prachtvolle Varietäten . .	30	—
41102	— — <b>Royal Scarlet</b> } mit grossen Blumen . .	800	25
41106	— <b>nudicaule coccineum (aurantiacum)</b> . .	250	25
41108	— — fl. pl., ergibt einen hohen %Satz ge- füllter Blumen . .	—	40
*41109	— — in schöner Mischung . .	200	25
41115	<b>Pentstemon acuminatus</b> , bläulichpurpurn . .	150	20
41118	— <b>Calceolus</b> . .	200	20
41120	— <b>Digitalis</b> , weisser . .	60	15
41124	— <b>Murrayanus</b> , scharlach . .	—	40
41125	— <b>Hartwegi erectus</b> . Sehr hübsche Spielart mit anfrecht stehenden Blüten . .	800	40
*41126	— — ( <b>gentianoides</b> ). alle Farben gemischt . .	500	30

41127 **Pentstemon hybridus gran-**  
**diflorus, neue riesen-**  
**blumige Pentstemon** 1500 40

Die Blumen dieser neuen Hybriden erreichen einen Durchmesser von 5 cm, und die ganze Blumenrispe ist bei gleichzeitigem Blüten aller daran befindlichen Blüten 50 cm hoch. Das Farbenspiel ist ein unvergleichlich schönes, ebenso die Zeichnung der einzelnen Blumen. Diese prachtvollen Pentstemonen, von meiner Firma als Samen-Neuheit in den Handel gebracht, können wie ein echtes Sommergewächs behandelt werden, da ihr Flor schon im Juli des Aussaatjahres beginnt und bis zum Herbst anhält.

41128	<i>Pentstemon Jeffreyanus</i> , himmelblau . . . . .	—	40
41130	— <i>Lobbi</i> , gelb, schön . . . . .	350	35
41134	— <i>ovatus</i> , eiförmige . . . . .	60	15
41140	— <i>Wrightii</i> , scharlach . . . . .	720	40
41145	— viele Sorten ausdauernder <i>Pentstemon</i> gemischt	80	15
*41160	<i>Phlox decussata</i> , von den besten Sorten meines ausgezeichneten Sortimentes . . . . .	850	30
41165	<i>Phytolacca acinosa</i> , Sehr schöne Staude . . . . .	225	25
41170	<i>Polemonium coeruleum</i> , blaues Sperrkraut . . . . .	20	10
41172	— <i>album</i> . . . . .	20	10
41180	<i>Potentilla atrosanguinea</i> , dunkelblutrot . . . . .	225	25
41184	— <i>formosa</i> , schön rote . . . . .	180	20
*41192	— die prächtigsten Varietäten gemischt . . . . .	220	25
41196	— <i>hybrida</i> fl. pl., gemischt . . . . .	—	30

## Primula auricula,

Garten-Aurikeln (s. Abb.). Аврикулы.

*41200 Mischung ersten Ranges von auserlesener besten Qualität . . . . .	2 Gr. 2 M.	— 10
---	------------	------



No. \*41200. *Primula auricula*, Mischung ersten Ranges von  
auserlesener bester Qualität. 2 Gr. 2 M., à Port. 40 S.



Stauden:



No. 41212. *Primula Sieboldi*, grossblumige neue Varietäten, gemischt. Eine unserer schönsten Primeln des freien Landes. à Port. 40 ₰.



No. 41238. *Primula veris elatior*, Goldprimel. à Port. 30 ₰.

No. à 20 Gr. à Port. 3 3

## Gartenprimeln.

Примулы.

41210	<i>Primula cortusoides</i> , schönste rote	—	30
41212	— <i>Sieboldi</i> , grossblumige neue Varietäten, gemischt s. Abb.	—	40
41214	— <i>farinosa</i> , mehlblättrige	—	30
41230	— <i>obconica</i> , (s. auch Topfgewächse No. 43985)	—	—
41230	— <i>rosea grandiflora</i> , schön leuchtend rosa	2060	30
*41236	— <i>veris elatior</i> . Beste englische Sorten in Prachtmischung	400	30
41238	— — Goldprimel, goldgelb gerandete, sehr effektv. Gattung (s. Abb.)	—	30
41239	— <i>acaulis</i> , Prachtmisch. 5 Gr. 3 M. 50 ₰	—	30
41240	— — <i>atroviolacea</i> , prachtvoll ultramarinblane Frühlingprimel	—	75
*41244	— <i>japonica</i> , schön gemischt	325	35
41245	— <i>Cashmiriana</i> , mit reizenden rosalia Doldenblüten, sehr zu empfehlen	—	35

41246	<i>Prunella grandiflora</i> , grossblumiger Braunheil H.	120	20
41250	<i>Pulmonaria mollissima</i>	80	15
41258	<i>Pyrethrum carneum</i>	300	25
41260	— <i>roseum</i> , rosenrote	240	25
41262	— <i>atrosanguineum</i> , dunkelblutrote	300	25
*41264	— <i>roseum hybridum</i> , prächtige einfache Sorte gemischt	300	30
41266	— <i>fl. pl.</i> , schönste halbgefüllte Sorten gem.	—	40
*41268	— <i>partheniifolium aureum</i> , m. goldgelb. Blättern	120	20
41269	— — <i>muscoideum</i> , Goldmoos, neu	—	50
41270	— — <i>discoideum</i> , am meisten zu empfehlen	150	20
41272	— — <i>laciniatum</i> , Blätter geschlitzt, goldgelb	120	20
41273	— — <i>selaginoides</i>	500	35
41274	— <i>Tchihatchewi</i> , anspruchslos an den Boden	120	20
41277	— <i>uliginosum</i> ( <i>Leucanthemum</i> ). Die beste weissbl. Staude für den Schnitt. Diese schöne Marguerite sollte in keinem Garten fehlen	500	35
41280	<i>Ramondia pyrenaica</i> , prachtvoll Alpine	—	50
41285	<i>Romneya Coulteri</i> , prachtvoll weiss, grossblumig	750	40
41291	<i>Ranunculus asiaticus superbissimus</i> , asiatische Ranunkel	75	15
	Rheum, siehe Blattpflanzen.		

41300	<i>Rudbeckia californica</i> , reichblühend, mit gelber Strahlenblüte, deren Mitte sich eigentümlich kegelförmig herausbaut	500	35
41301	— <i>Neumanni (speciosa)</i> , mit grossen orangegelben Blumen	—	50
41302	— <i>purpurea</i> , Blüten leuchtend rosenrot, eine Prachtstaude I. Ranges	—	100
41304	— <i>fulgida</i> , sehr schön	—	30
*41308	<i>Salvia argentea</i> , prächtig	00	15
41310	— <i>nutans</i> , sehr schön	120	20
41315	<i>Santolina Chamaecyparissus</i> , wohlriechend. Muss geschützt überwintert werden.	90	15
41318	<i>Saponaria ocyroides</i> , kriechendes Seifenkraut	40	10
41319	— <i>splendens</i> , reizend für Felspartien	40	10
41327	<i>Saxifraga caespitosa</i>	—	30
41329	— <i>cordifolia</i>	450	30
41330	— <i>grandiflora villosa</i>	—	80

à 20 Gr. à Port. 3 3

No.			
41332	<i>Saxifraga umbrosa</i> , Jesusblümchen oder Porzellanblümchen, bekannte Einfassungspflanze	—	60
41336	— <i>speciosa</i> , die schönste rote	—	40
41340	<i>Scabiosa caucasica</i> , lila, sehr schön	750	40
41342	— <i>alba</i>	10 Korn	—
41345	<i>Scutellaria alpina</i> , Alpenheilmkraut	40	10
41357	<i>Sedum Aizoon</i> , sägeblättriger Mauerpfeffer	200	25
41358	— <i>hybridum</i> , Bastard-M.	180	20
41360	— <i>ibericum</i> , rosa	60	15
41362	— <i>purpurascens</i> , purpurn	—	40
41364	— <i>Maximowiczii</i> , von Japan	100	20
41366	— <i>reflexum</i> , zurückgebogen	200	20
41368	— <i>spurium</i> , fleischfarben	110	20
41370	— gemischt	60	15
41380	<i>Silene orientalis compacta</i>	60	15
41382	— <i>alpestris</i> , von den Alpen	—	30
41384	— <i>Schafta</i> , schön	200	20
41390	<i>Solidago canadensis</i> , Blüht im Spätherbst mit eleganten Blütenrispen, goldgelb, schön	100	20
41392	<i>Spergula pilifera</i> , Teppichspörgel	—	35
41394	— <i>aurea</i> , goldgelb, neu	—	60
41399	<i>Stachys lanata</i> , mit weissfilzigen Blättern	20	10
41409	<i>Statice altaica</i> , Statice vom Altai	40	10
41411	— <i>Besseriana</i> , karmoisin	80	15
41417	— <i>eximia</i> , sehr schön	80	15
41419	— <i>Gmelini</i> , Gmelins Statice	60	15
41423	— <i>incana nana</i> , schön für Bouquets, gemischt	40	10
41425	— <i>tatarica</i> , die beste zum Trocknen	60	10
41428	— <i>perennierende</i> Sorten gemischt	40	10
41430	<i>Stellaria graminea aurea</i> , für Terrassen	400	30
41432	<i>Stenactis speciosa</i> , blauer Schmalstrahl	40	10
41445	<i>Thalictrum paniculatum</i>	75	15
41448	<i>Trifolium rubens</i> , sehr schön	40	10

41457	<i>Tritoma (Kniphofia) Uvaria nobilis</i> , grossblumig, leuchtend rot	450	30
41458	— <i>grandiflora</i> . Mischung von einer sehr schönen Kollektion gesammelt. Die Anzucht aus Samen ist sehr dankbar und leicht. Ueberwinterung im frostfreien Räume oder bei guter Bedeckung im Freien	150	20
41459	— <i>hybrida nana</i> Remontant, sehr hübsche kleinbl. niedrige Sorte, remontierend	—	40
41460	— <i>corallina</i> . Prächtig rot, remontierend	450	30
41461	— <i>Saundersi</i>	550	40
41469	<i>Trollius europaeus</i> (Kugelranunkel)	—	30
41478	<i>Tulipa Greigi</i> (Dr. Regel), dunkelscharlach	—	40
41488	<i>Tunica Saxifraga</i> , reizend zu Einfassungen	40	10
41491	<i>Umbilicus Semenovi</i> , rosa	—	30
41496	<i>Valeriana alba</i> , weisse Valeriane	60	15
41498	— <i>coccinea</i> , scharlachrote	60	15
41500	— <i>rubra</i> , rote	60	15
41510	<i>Verbascum phoeniceum</i> , Mottenkraut	20	10
	— andere Sorten s. Blattpflanzen.		
41520	<i>Veronica gentianoides</i> , enzianartig	200	20
41524	— <i>diverse perennierende Species</i> gemischt	120	20

41536	<i>Viola odorata semperflorens</i> , immerblühendes blaues Veilchen	200	25
41538	— — <i>alba</i> , immerblühendes weisses	300	25
41540	— <i>the Czaar</i> , blau	—	30
41542	— — weiss	—	25
41546	— <i>schöne Sorten wohlriechende Veilchen</i> gemischt	325	25
41550	— <i>cornuta</i> (Purple Queen), blau	200	20
41551	— „Perfection“, das schönste blaue	400	30
41552	— „white Perfection“, das schönste weisse	350	25
41553	— „Admiration“, das schönste dunkelblaue	500	30
41554	— <i>lutea</i> , reinhell, niedrig	80	15
41556	— <i>splendens</i> , grossbl. goldgelb	120	20
*41566	<i>Wahlenbergia grandiflora</i> , grossbl. blaue	130	20
41568	— <i>fl. pl.</i> , gefüllte blaue	—	30
41570	— <i>alba</i> , weisse	60	15
41572	— <i>fl. pl.</i> , gefüllte weisse	—	30
41590	<i>Zauschneria californica</i> , scharlachrot	—	40





No. \*40530 und \*40535. Blütenrispen einfacher und gefüllter Stauden-Rittersporn. 20 Gr. 2 M., à Port. 20 S. No. 40535 à 20 Gr. 5 M., à Port. 30 S.

No. \*40554. *Dianthus barbatus* fl. pl., gefüllte Bartnelken in Prachtmischung. 20 Gr. 1 M., à Port. 20 S.

No. \*40552. *Dianthus barbatus*, einfache Bartnelken in Prachtmischung. 20 Gr. 40 S., à Port. 10 S.

### Delphinium oder Stauden-Rittersporn.

No.	à 20 Gr. à Port.
Die Stauden-Rittersporn sind durch ihre unvergleichlichen Färbungen vom Weiss bis in das tiefste reinste Azurblau, welches oft metallisch, bald kupferrötlich, bald stahlblau schillert, unentbehrliche Zierblumen für jeden Garten geworden.	
40508 <i>Delphinium</i> Barlowi, grossblumig . . . . .	30
40510 — Brunonianum, blau, riecht stark nach Moschus . . . . .	40
40511 — cashmerianum, tiefdunkelblau, schön . . . . .	800 40
40512 — album, weiss . . . . .	800 40
40514 — cardinale . . . . .	30
40515 — chinense, chinesischer Rittersporn in vielen Varietäten ♂ . . . . .	60 15
40517 — fl. albo, weisser ♂ . . . . .	60 15
40519 — pumilum album ♂ . . . . .	60 15
40521 — coeruleum ♂ . . . . .	60 15
40522 — grandiflorum, prachtvoll, neu . . . . .	250 25
40523 — formosum, blau, weisse Mitte ♂ . . . . .	400 30
40525 — elatum, hoher himmelblauer . . . . .	75 15
*40530 — hybridum, einfache neueste Prachtsorten gemischt (s. Abb.) . . . . .	200 20
*40535 — gefüllte Spielarten gemischt (s. Abb.) . . . . .	500 30
*40540 — nudicaule, prächtig scharlachzinnobor . . . . .	800 30
40542 — Zalil ( <i>sulphureum</i> ). Prachtvoller gelber Rittersporn mit langen Blütenrispen, vollkommen winterhart . . . . .	600 35

*Dianthus Caryophyllus*, wohlriech. Nelken, s. No. 17648 und die folgenden.

*40552 <i>Dianthus barbatus</i> , einfache, in schönen Farben gemischt ♂ (s. Abb.) . . . . .	40 10
*40554 — gefüllte, in brillanten Sorten gemischt (s. Abb.) ♂ . . . . .	100 20
40555 — Dunnettii, leuchtend karmoisin . . . . .	60 15
40556 — oculatus, prachtvoll dunkelrot mit weissem Auge . . . . .	100 20
40557 — nigricans, schwarzrot . . . . .	40 10
40558 — nanus compactus fl. pl., mit dichtgefüllten Blumen, niedrig ♂ . . . . .	220 25
40560 — oculatus marginatus, weissgeäugelt und bordiert ♂ (Hunts Perfection) . . . . .	40 10
40562 — mutabilis (Harlequin, buntgescheckte Varietäten). Diese Sorte hat ein wunderschönes Farbenspiel und vor allem wird sie dadurch interessant und schön, dass fast jede einzelne entweder weiss oder hellfarbig punktiert ist, was ganz reizend aussieht . . . . .	60 15
40563 — giganteus, Riesenbartnelken (s. Neuheiten) . . . . .	100 20
40564 — fl. pl., riesenblumige gefüllte Bartnelken . . . . .	500 30
*40565 — plumarius, einfache Federnelke gemischt . . . . .	50 10
40566 — superbus nanus . . . . .	400 30
40568 <i>Diclytra spectabilis</i> , bekannte schöne Staude . . . . .	35
*40571 <i>Dictamnus Frazinella</i> , schön rot . . . . .	110 20

### Digitalis (Fingerhut) (s. Abb.).

Allbekannte, sehr dankbare Stauden, unter welchen besonders der grossblumige Fingerhut, *D. gloxiniaeflora*, warm zu empfehlen ist.

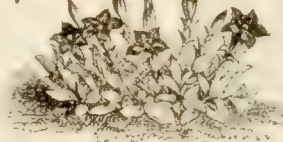
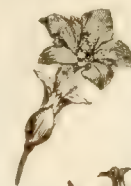
40574 <i>Digitalis</i> Buxbaumi, niedriger . . . . .	40 10
40576 — canariensis, safrangelber . . . . .	30
40577 — ferruginea gigantea, rostfarbener Riesen- . . . . .	40 10
40578 — grandiflora, grossblumiger . . . . .	60 15
40579 — lanata, wolliger . . . . .	20 10
40581 — lutea, gelber . . . . .	75 15
40583 — purpurea, purpurroter . . . . .	20 10
40584 — fl. albo, weisser . . . . .	40 10
*40585 — <i>gloxiniaeflora</i> , grossblumig, in prachtvoller Farbenmischung (s. Abb.) . . . . .	60 15
40587 — fl. albo, weisser . . . . .	60 15
40588 — maculata superba, prachtvoll Varietät . . . . .	75 15
40589 — Ein Sortiment von 6 der schönsten Sorten à 1 Portion . . . . .	50

No.	à 20 Gr. à Port.
40591 <i>Dodecatheon Meadia</i> , Götterblume . . . . .	40
40593 — Clevelandi . . . . .	40
40595 <i>Dracocephalum austriacum</i> , dunkelblau H . . . . .	30
40597 — Ruyschyanum, himmelblau . . . . .	40 10
40600 <i>Echinops Ritro</i> , dekorativ . . . . .	75 15
40601 — <i>sphaerocephalus</i> , eines der besten Honiggewächse, die es giebt. Sehr für diesen Zweck zu empfehlen H . . . . .	20 10



No. \*40585. *Digitalis gloxiniaeflora*, schön gemischt. 20 Gr. 60 S., à Port. 15 S.

40602 <i>Erigeron glabellus</i> . . . . .	10 10
40604 — aurantiacus . . . . .	30
40606 <i>Erinnus alpinus</i> , Alpen-Leberbalsam . . . . .	50
40618 <i>Eriogonum umbellatum</i> , sehr nett . . . . .	130 20
40627 <i>Erpeton reniforme</i> , australisches Veilchen . . . . .	40
40640 <i>Eryngium giganteum</i> , schön . . . . .	500 40
40642 — planum, flachblättriger . . . . .	10 10
40644 — pandanifolium, sehr dekorativ . . . . .	260 20
40650 <i>Erysimum pulchellum</i> , rasenbildend . . . . .	50 10
40660 <i>Fragaria indica</i> , beliebte Ampelbeere . . . . .	300 30
40669 <i>Gaillardia bicolor</i> , zweifarbige . . . . .	60 15
*40672 — maxima hybrida, prachtvoll grossblumige Mischung . . . . .	180 25
40674 — Loiseii, prächtige Species . . . . .	100 20



No. 40688. *Gentiana acaulis*. Enzian, prächtig ultramarinblau. 20 Gr. 1 M. 20 S., à Port. 20 S.

40680 <i>Galega officinalis</i> , Geissraute . . . . .	20 10
40688 <i>Gentiana acaulis</i> , leuchtend-blauer Enzian (s. Abb.) . . . . .	120 20
40690 — cruciata, kreuzblumiger . . . . .	90 15
40695 <i>Gerardia tenuifolia</i> , Neue, dem Pentstemon ähnliche, reichblühende Staude, die schon im Aus-saatjahre ihren reichen Florent-faltet . . . . .	60
40700 <i>Goum chilense</i> (coccineum), chilen. Nelken-wurzel . . . . .	140 20
40702 — Heldreichi, neu. Grosse orange-rote Blumen . . . . .	40



## Stauden.

No.		à 20 Gr. à Port.
40703	<b>Geum</b> atr. sanguineum fl. pl. scharlachrot ge- füllt, wunderschöne Schlingpflanze	140 20
40705	<b>Gladiolus</b> Lemoinei hybridus, gross gefleckte Hybriden, viele schöne Sorten gemischt	200 20
40711	— <b>gandavensis</b> hybr., Mischung vester Varietäten	150 20
40714	— <b>Nanceianus hybridus</b> , allernueste grösstbl. Varietäten. Prachtige neue Gattung, deren leichteste Kultur aus Samen, die Blüten meistens im ersten Jahre schon, sehr zu empfehlen ist	— 30
40720	<b>Globularia</b> trychomantha, dunkelblau, niedrig, sehr schön	75 15
40726	<b>Glaucium</b> Fischeri, Hornmohn	140 20
40735	<b>Gnaphalium</b> deurenens, neue Zinnrose	200 25
40737	<b>Leontopodium</b> , das echte Edelweiss Pflanzen- Kraut	500 35
40745	<b>Gypsophila</b> paniculata, rispenblütig	40 10
40750	— repens, schön für Felsenpartien	130 20
40755	<b>Haplosiphia</b> Leiseltii, gelbe niedrig schöne Staude	500 35
40760	<b>Hedysarum</b> coronarium, Hahnenkopfe H.	40 10
40762	— fl. albo	40 10
40774	<b>Helleborus</b> , die vorzüglichsten Sorten meiner weltbekannten Sammlung gemischt	— 25
40776	<b>Hellanthemum</b> alpestre, weiss	100 20
40777	— mutabile	40 10
40779	<b>Helianthus</b> rigidus, ausdauernde Sonnenblume, die wegen ihrer Schönheit sowohl als Blume, wie auch als Pflanze jetzt viel begehrt wird	— 40
40781	— strumosus	— 40
*40785	<b>Hesperis</b> matronalis, rote Nachtsviole	20 10
40787	— fl. albo, weisse	20 10
40788	— tristis, schwarzbraun, wohlriechend	20 10
*40790	<b>Heuchera sanguinea</b> , neu, mit leuchtend karmoisinroten grossen Blumen- rispen	750 40



No. 40822. **Incarvillea Delavayi** mit grossen rosenroten Blumen.  
à Port. 50 3.

40792	<b>Hieracium</b> aurantiacum, Habichtskraut	200 25
40793	— villosum	60 15
40795	<b>Hunnemannia</b> fumariaefolia, schön	120 20
*40797	<b>Hyacinthus</b> candicans, hübsches Zwiebelgewächs, leicht aus Samen heranzuziehen	40 10
40798	<b>Hypericum</b> elegans, Johanniskraut	500 35
40814	<b>Iberis</b> Tenoreana, sehr schön	40 10
40816	— gibraltarica hybrida, niedrig	250 25
40818	— sempervirens, dichte Büsche voll weisser Blumen	110 20
40822	<b>Incarvillea</b> Delavayi, eine Prachstaude i. Ranges mit grossen rosenroten Blumen (s. Abb.)	— 50
40825	<b>Inula</b> glandulosa grandiflora, sehr schön	— 50
40827	<b>Iris</b> Kämpferi Kniphofia synonym Tritoma. Lathyrus latifolius siehe Schlingpflanzen.	170 20
40830	<b>Liatris</b> elegans	220 25
40839	<b>Lilium</b> auratum, Goldhandlilie	— 25
40841	— Martagon, reizende Varietäten unserer ein- heimischen Türkenbundlilie	— 50
40844	— gemischt	— 50
40848	<b>Linaria</b> alpina, niedriges Alpen-Leinkraut	— 30
40850	<b>Cymbalaria</b> , reizend für Töpfe	— 30
40858	<b>Linum</b> campanulatum (flavum)	200 20
40862	— Lewisii variegatum	40 10
40864	— narbonense	90 15
40866	— perenne, gewöhnlicher blauer	40 10
40868	— album, weisser	60 15
40870	— perennierende Sorten in schöner Mischung	40 10

à 20 Gr. à Port.

No.			
40877	<b>Lunaria</b> biennis, zweijährige Mondviole	80 15	
40879	— fol. variegatis, neu, im Frühling schön bunt	800 25	
40891	<b>Lupinus</b> arboreus, baumartige Wolfslöhne	300 30	
40892	— mutabilis, sehr schön blau	500 40	
40893	— granulatus, purpurn	40 10	
*40894	— polyphyllus, gemischt	40 10	
40904	<b>Lychnis</b> alpina, Felsmelke	— 30	
40906	— chalcidonica, scharlach	60 15	
40908	— alba chalcidonica, weiss	80 15	
40910	— Haageana nana hybrida	220 20	
*40912	— hybrida, zimbeer	200 20	
40914	— Sieboldi, Siebolds reinweisse	200 25	
40916	<b>Viscaria</b> splendens, Pechmelke	110 20	
40924	<b>Lythrum</b> punctatum punktiert	120 20	
40927	<b>Lythrum</b> roseum superbum	40 10	
40930	<b>Malva</b> moschata, rose, wohlriechend	175 20	
40938	<b>Mitchauxia</b> campanuloides, Prachtpflanze	100 35	
40952	<b>Morina</b> longifolia, langblättrig, prachtvoll	130 20	

## Myosotis oder Vergiss- meinnicht.

*40970	<b>Myosotis</b> alpestris, blaues Vergissmeinnicht	80 15
40974	— fl. albo, weissblühend	120 20
40978	— rosea, rosablühend	275 25
40980	— striatiflora, m. gestreift, u. gest. mit Blümchen	150 20
40982	— obige Sorten gemischt	150 20
40986	— nana, blaues Zwerg-	200 20
40988	— rosea, rosenrot	300 25
40990	— fl. albo, weiss	180 20
40992	— weiss mit dunkelblauem Rand. Neu, sehr niedl. d. apert bezeichnete Blumen	200 20
40996	— elegantissima, blau, s. schön (Die „elegantis- sima“-Sorten)	150 20
40998	— rosea	150 20
41000	— fl. albo	150 20
41002	— gleichmässige Mi- schung der reizenden „ele- gantissima“-Sorten	150 20
41006	— umbellata grandiflora (Elisa Fon- robert), blau, sehr schön (s. Abb.)	150 20



No. 41006. **Myosotis alpestris umbellata grandifl.**  
Das grossblumigste blaue Alpenvergissmeinnicht.  
à 20 Gr. 1 M. 50 3, à Port. 20 3.

41007	<b>Myosotis</b> alpestris umbellata grandifl. rosea, rosablüh.	150 20
41008	— alba, weiss	150 20
41010	— gleichmässige Mischung d. gross- blumigen „umbellata“-Sorten	125 20
*41020	— „Victoria“ die schönste niedr. blaue (s. Abb.)	250 25



No. \*41020. **Myosotis alpestris „Victoria“**, blau.  
20 Gr. 2 M. 50 3, à Port. 25 3.



# XIV. Topfgewächs-Samen.

Seeds of hardy Greenhouse- and Stove plants. — Graines de plantes de serre froide, tempérée et chaude. — Сѣмена горшковыхъ растений.

Erklärung der Zeichen: ♀ = strachartig, ♂ = staudenartig, ♂ = zweijährig, K = Kalthauspflanzen, W = Warmhauspflanzen.  
Schl = Schlingpflanzen, Zw = Zwiebelpflanzen.

No. à Port. 3  
42980 **Abutilon hybridum**, ♀ KW prachtvolle Farben-  
mischung. 30  
Leicht zu kultivierende, sehr schöne, effektvolle Zim-  
merpflanze, die sich auch zur Auspflanzung in das freie  
Land während der Sommermonate eignet.

## Acacia.

43000	<b>Acacia albicans</b> , weissblühende Akazie ♀ K	20
43002	— <b>armata</b> ♀ K	15
43008	— <b>cultriformis</b> , messerförmige ♀ K	25
43012	— <b>dealbata</b> , weissliche ♀ K	15
43014	— <b>Decaisneana</b> , duftende ♀ K	50
43018	— <b>Farnesiana</b> , wohlriechende ♀ K	10
43020	— <b>Julibrissin</b> , orientalische ♀ K	10
43026	— <b>leptophylla</b> , kleinblättrige ♀ K	15
43028	— <b>linifolia</b> , kleinblättrige ♀ K	20
43030	— <b>longifolia</b> , langblättrige ♀ K	10
43032	— <b>longissima elegans</b> , elegante ♀ K	20
43034	— <b>lophanta</b> ♀ K	20 Gr. 30 3
43036	— <b>Neumanni</b> ♀ K	20 Gr. 40 3
43038	— <b>speciosa</b> ♀ K	20 Gr. 40 3
43040	— <b>nana compacta</b>	20 Gr. 80 3
43041	— <b>magnifica</b>	20 Gr. 100 3
43042	— <b>Melanoxylon</b> , schwarzholzige ♀ K	15
43044	— <b>Nemu</b> . Diese prächtige Sorte entfaltet schon als kleines Topfpflänzchen ihre prächtigen rosa Blüten. Ist sehr hart, deshalb von leichtester Kultur.	20 Gr. 1 20 3, 25 20 Gr. 60 3, 15



43060 — **schöne Sorten gem.** (s. Abb.) ♀ K 20 Gr. 60 3, 15

43070 **Achimenes**, schönste Sorten gemischt Zw W (s. Abb.  
Abth. Knollen S. 124) 40

43072 — **coccinea** Zw W (Knollen siehe S. 124) 40

Agapanthus umbellatus, blaue Schmucklilie s. No. 40175.

43090 **Agave americana**, die 100jähr. Aloe, echt ♀ K 25

43094 — **Verschaffelti** 30

43100 — **gemischte Species** 30

43104 **Amaryllis hybrida**, Bastard-A. Zw W 100

43116 **Angelonia grandiflora**, blaublütige ♀ W 30

43118 **Anthurium Scherzerianum** W 100

43119 — **grandiflorum** W 100

43120 **Ardisia crenulata**, scharlachfrüchtige ♀ W. 100 K. 8 M. 40

43125 **Aristolochia elegans** W. dunkelpurpurn in Weiss, s. schön 30

43129 **Asclepias curassavica**, Seidenpflanze ♀ K H 20

43138 **Azalea indica**, prächtigste Hybriden ♀ K 50

## Begonia hybr. gigantea.

Криволистъ.

Heinemanns neueste, prächtige Knollen-Begonien mit **Riesen-**  
**blumen** Zw W (Abb. u. Beschreibung s. Neuheiten).

43145 **Feurigrote** Nüancen 40

43146 **Faust**, schwarzpurpurn 40

43147 **Rosenrote** Nüancen 40

43148 **Reinweiss** 40

43150 **Chamois** Nüancen 40

43151 **Lachsrote** Nüancen 40

43152 **Gelbe** Nüancen 40

43153 **Orangegelb** 40

43154 **Goldorange** 40

\*43160 **Prächtige Mischung aller**  
**Farben** 30

43162 **Begonia hybrida gigantea nana**, orangescharlach,  
siehe Neuheiten 40

No. \*43165. **Begonia hybrida fl. pl.** Gefüllte Begonien in Mischung,  
à Portion 50 3. (Knollen von gefüllten Begonien s. S. 125.)

No.	à Port.	3
*43165	<b>Begonia hybrida fl. pl.</b> , schöne gefüllte Varietäten, gemischt (s. Abb.)	50
43170	— <b>globosa</b> „rot“	30
43172	— „rosa“	30
43174	— „weiss“	30
43175	— „gemischt“ (s. Abb. S. 82)	25
43180	— <b>atropurpurea floribunda</b> . Niedrige reichblühende Sorte mit dunkelroten Blumen	25
43184	— <b>neue gestreifte</b>	25
43185	— mit weisser Mitte, neu	25
43186	— <b>fulgens</b> (s. Abb. u. Beschr. Neuheit)	40
43189	— <b>odoratissima hybrida</b> , wohlriech. Hybrid. d. Begonia odoratissima, gekreuzt mit B. gigantea (s. Abb. S. 82)	40
43190	<b>Begonia Rex</b> , buntblättrige Blatt-Begonie, Prachtmischung	60
43191	— <b>Credneri</b> , die beste Blattbegonie fürs Zimmer	60
43192	— <b>semperflorens atropurpurea</b> (Vernon)	25
43193	— <b>compacta</b> (Vernon compacta) ganz niedrig, prächtvoll für Topfichbeete (s. Abb. S. 82)	30
43197	— <b>alba compacta</b> 500 K.	25
43198	— <b>rosea compacta</b> . Sowohl für Topfpflanzen im Zimmer, als auch zu Gruppen. 500 K.	25
43199	— <b>fol. aureis</b> , mit goldgelben Blättern	25
43200	— <b>Erfordia</b> , neu, reichblühend, beste für Töpfe. Blüht dankbar im Winter	25



*Acacia div. Sp.*

No. 43060. Mischung vieler schöner Sorten. 20 Gr. 60 3, à Port. 15 3.  
1 Sortiment von 5 Sorten 75 3 (s. 28402).

No. 43070. **Achimenes**, schönste Sorten meines  
grossen Sortiments in Prachtmisch. à Port. 40 3.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.





- No. 43189. *Begonia odoratissima* (Baumanni) hybrida,  
a Port. 40  $\frac{1}{2}$  s. S. 81. a Port.  $\frac{1}{2}$  S.  
43202 *Bocconia frutescens*, schöne Dekorationspflanze  $\frac{1}{2}$  K. 50  
43204 *Boehmeria nivea* Chamaejas K. 25  
43206 — *tenacissima* K. 30  
43212 *Bonaparteia gracilis*  $\frac{1}{2}$  W. 25  
43215 *Boronia megastigma*, wohlriechend, braun 30  
43217 *Bouvardia Jacquinii* 50  
43220 Cacteen, viele Sorten gemischt  $\frac{1}{2}$  W. 30  
43224 Ein Sortiment von 12 Sorten der schönsten Kaktus-  
Species 175

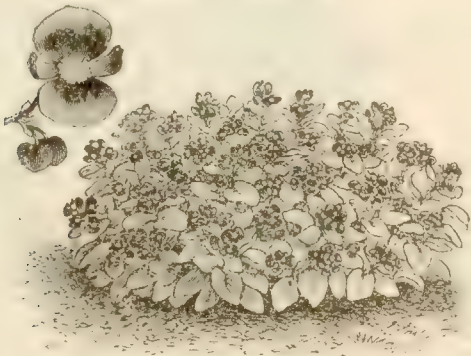
43228 *Caladium bulbosum*, neueste buntblättrige Hybriden.  
Sehr feine und prächtige Blaupflanzen fürs Warmhaus 100

## Calceolaria hybrida, grossblumige Calceolarien.

- 43232 *Calceolaria hybrida*, grossblumige 50  
43235 — — — — — gemischte 50  
\*43236 — — — — — getigerte und getuschte gemischt (s. Abb.) 50  
43238 — — — — — halbhohe getuschte 50  
43240 — — — — — getigerte 50

## Calceolaria rugosa.

- 43251 *Calceolaria rugosa* hybrida, schöne grossblumige Hybriden 50  
43253 — — — — — „Goldregen“, ganz prachtvolle  
Varietät für Teppichbeete, ist vollkommen über-  
sät mit Blumen und blüht willig im ersten Jahre 75  
43254 — — — — — **Brillant**. Diese Sorte bildet ein prach-  
volles Gegenstück zu Goldregen 75  
Die *Rugosa*-*Calceolarien* sind prachtvolle Gruppenpflanzen  
für den Sommer.  
43261 *Calla aethiopica*, Drachenwurz  $\frac{1}{2}$  K. 20  
43265 *Camellia japonica*, gefüllte Varietäten gemischt,  
100 Kn. 2  $\frac{1}{2}$  M. 20  $\frac{1}{2}$  30  
43267 — — — — — simplex, einf., zu Unterlagen 100 Kn. 1  $\frac{1}{2}$  M. 50  $\frac{1}{2}$  20  
43270 *Camphora officinalis*, Kampferbaum 20



No. 43193. *Begonia* „Vernon compacta“, Teppichkönigin.  
Mit blutroten Blättern und Blüten. a Port. 30  $\frac{1}{2}$  (s. S. 81).

No. 43175. *Begonia hybrida globosa*, gemischt. Reichblühend,  
kleinblumig. a Port. 25  $\frac{1}{2}$  (s. S. 81).  $\frac{1}{2}$  a 20 Gr. a Port.

## Canna, Blumenrohr: $\frac{1}{2}$ K

- 43280 — Annel 30 15  
43284 — Bonneti, sehr schön 30 15  
43286 — discolor violacea 30 15  
43288 — — nobilis 30 15  
43290 — gigantea 30 15  
43292 — indica 10 10  
43296 — musaeifolia hybrida 30 15  
43302 — purpurea spectabilis 30 15  
43308 — zebrina 30 15  
43310 — Ein Sortiment von 12 schönen Sorten 100  
\*43314 — Schöne Sorten gemischt 10 10  
\*43316 — Dunkellaubige Sorten gemischt 30 15

## Canna Crozy.

- 43322 *Canna*, allerneueste frühblühende gross-  
blumige gladiolenblütige Pracht-  
mischung 120 25  
43324 — Mme. Crozy, sehr schön 220 30  
43325 — Alphonse Bonvier 150 25  
43326 — Kaiser Wilhelm II. 120 25  
43329 — Präsident Carnot 150 25  
43330 — Königin Charlotte, prachtv. Neuheit 200 30

- 43350 *Carica Papaya*, Melonenbaum W — 40  
Centaurea, siehe Abt. Stauden No. 40408 u. a.  
43360 *Chorizema varium*  $\frac{1}{2}$  K. — 50



No. \*43236. *Calceolaria hybrida*, getigerte und  
getuschte in feinsten Mischung. a Port. 50  $\frac{1}{2}$ .



Topfgewächse-Samen:

No.	à 20 Gr. à Port.	No.	à Port.
43369 <i>Chrysanthemum indicum</i> , grossblumig, gefülltes, in schönen Sorten gemischt 2 K . . . . .	30	*43470 <i>Cyclamen persicum giganteum (universum)</i> , Heinemanns Prachtmischung, prächtige ausserordentlich grossblumige Gattung im schönsten Farbenspiel. Originalsame meiner eigenen Zucht (s. Abb S. 84) . . . . .	75
43371 — — — — — <i>rufoescens</i> , hellrothe weisse Margueritenblume . . . . .	20	43471 — — — — — nachgebaute gute Qual. . . . .	25 K.
43374 — — — — — <i>indicum Pompon</i> -, gefülltes . . . . .	30	43472 — — — — — <i>sanguineum</i> , neues blutrotes . . . . .	75
43376 — — — — — <i>japonicum</i> , gefülltes 2 K . . . . .	35	43473 — — — — — <i>odoratissimum album</i> , Wohlriechend, reinweiss . . . . .	75
43377 — — — — — frühblühende, zeitig im Frühjahr ausgesät und mehrmals in grössere Töpfe verpflanzt, blühen diese Chr. bereits im Herbst in den schönsten Formen und Farbenspiel . . . . .	50		

## Cineraria hybrida

von einer vielfach gekrönten Sammlung, in den mannigfaltigsten und prächtigsten Färbungen.

No.	à Port.
*43380 <i>Cineraria hybrida</i> , hohe Sorten in Prachtmischung . . . . .	50
43384 — — — — — <i>nana</i> , Zwergsorten in Prachtmischung . . . . .	50
43386 — — — — — <i>azurbl.</i> , hübsche Farbe, ganz konstant, niedrig, ausgezeichnet. Marktpflanze . . . . .	60
43390 — — — — — <i>grandiflora maxima</i> (s. Abb.), Heinemanns Prachtmischung v. den grösstblumig., deren einzelne Blüten oft über 7–8 cm Durchmesser haben, dabei ebenso reich blühen. Die Qualität dieser Mischung, Originalsame meiner eigenen Zucht, kann nicht übertroffen werden . . . . .	75
43392 — — — — — nachgebaute gute Qual. 300 Korn 50	
43394 — — — — — <i>nana</i> , Niedrige grossblumige, prachtv. gemischt . . . . .	75
43395 — — — — — <i>kermesina</i> , m. tiefkarmoisinrot. grossen Blumen, äusserst effectvoll . . . . .	75
43396 — — — — — <i>sanguinea</i> , neue dunkelblutrote . . . . .	100
*43398 — — — — — <i>plenissima</i> , gefüllte Sorten in Prachtmischung . . . . .	75



No. 43390. *Cineraria hybrida grandiflora maxima*. Heinemanns Prachtmischung von den grösstblumigen Cinerarien. Die Qualität dieses Samens kann nicht übertroffen werden. à Port. 75.

No.	à Port.
43401 <i>Cineraria maritima</i> , mit silberweissen Blättern 2 K . . . . .	10
43402 — — — — — <i>candidissima</i> . . . . .	15
43407 <i>Cissus antarctica</i> , südliche Klimme Schl. K . . . . .	40
43408 <i>Chianthus Dampieri</i> , scharlachrot 2 K, eigene Ernte . . . . .	75
43410 — — — — — <i>punicus</i> , dunkelrot 2 K . . . . .	40
43415 <i>Clitoria coelestis</i> , blaue Schamblume Schl. W . . . . .	20
43420 <i>Clivia imantophyllum</i> , bekannte schonblühende Zimmerpflanze. 10 Korn 3 K, à Port. 3 Korn . . . . .	100
43425 <i>Coffea arabica</i> , Kaffeebaum 2 W . . . . .	25

## Coleus hybridus. Колеус.

Jede Pflanze wird ein kleines und sehr schönes Sortiment, womöglich ganz neuer Sorten, da die Blüten gegenseitig befruchtet wurden, reproduzieren.

*43435 <i>Coleus hybridus</i> , Prachtmischung . . . . .	30
43436 — — — — — ausschliesslich grossblättrige Sorten in schönster Mischung . . . . .	30
43437 — — — — — <i>giganteus</i> , mit Riesenblättern . . . . .	50

43440 <i>Colocasia esculenta</i> . . . . .	60
43450 <i>Convolvulus mauritanicus</i> , Ampelpflanze 2 K . . . . .	20
43456 <i>Cyclamen europaeum</i> , Alpenveilchen 2 K . . . . .	40
43458 — — — — — <i>macrophyllum</i> 2 K . . . . .	40

## Cyclamen persicum,

Alpenveilchen.  
Альпийская фиалка.

43460 <i>Cyclamen persicum album</i> , reinweiss . . . . .	30
43461 — — — — — <i>atrorubrum</i> , prächtig dunkelrot . . . . .	50
*43465 — — — — — in den prächtigsten Färbungen gemischt . . . . .	30

No.	à Port.
43474 <i>Cyclamen persicum giganteum roseum magnificum</i> , zartrosa mit dunklem Auge . . . . .	75
43475 — — — — — Kaiser Wilhelm II., rosa mit Purpurrot, prachtvoll grossblumig . . . . .	75
43482 <i>Dahlia variabilis</i> fl. pl. Juarez, Kaktus-Dahlien. Dieselben lassen sich ebenso leicht aus Samen heranziehen wie die einfachen, und der hier offerierte Same wird einen ziemlich hohen % Satz guter, gefüllter Blumen liefern, wobei oft ganz neue Spielarten auftreten . . . . .	40
Dahlien, einfache siehe Seite 50.	
43486 <i>Datura arborea</i> , baumartige Dekorationspflanze 2 W . . . . .	40
43492 <i>Desmodium Dillenii</i> . . . . .	30
43493 <i>Disemna coccinea</i> , scharlachrot Schl. W . . . . .	30
43499 <i>Dracaena australis</i> , Drachenbaum 2 W . . . . .	40
43501 — — — — — <i>Draco</i> , sehr schön 2 W . . . . .	20
43503 — — — — — <i>indivisa</i> 2 W . . . . .	25
43510 — — — — — Mischung neuer, meist buntblättriger Sorten . . . . .	50
43512 <i>Echeveria secunda</i> . . . . .	40
43514 — — — — — <i>metallica</i> . . . . .	60
43515 — — — — — <i>De Smetiana</i> , entschieden die feinste und schönste, ganz silberweiss überzogen . . . . .	50
43518 — — — — — <i>hybrida</i> , schöne Hybriden in Prachtmischung . . . . .	75
43520 <i>Epacris</i> , beste Mischung 2 K . . . . .	40
43530 <i>Erica</i> , schönste Kap Species gemischt . . . . .	40
43537 <i>Erythrina corallodendron</i> , echt 2 W . . . . .	50
43539 — — — — — <i>crista galli</i> , dunkelkirscht 2 W . . . . .	30
43541 — — — — — <i>Hendersoni</i> 2 W . . . . .	50
43550 <i>Eucalyptus amygdalina</i> 2 K 20 Gr. 2 K 20 Gr. . . . .	20
43551 — — — — — <i>atriolara</i> , sehr wohlriechend, selten, leicht wachsend . . . . .	30
43552 — — — — — <i>globulus</i> . . . . .	20
43554 — — — — — <i>obliqua</i> , schiefwachsener . . . . .	20
43556 — — — — — <i>robusta</i> , grosser . . . . .	20





No. \*43470. *Cyclamen persicum giganteum*. Riesenblumiges Alpenveilchen, ausserordentlich schöne Mischung, à Port. 75 ₰ (s. S. 83).

Ruhende (nicht angetriebene) Knollen oder blühbare Pflanzen von *Cyclamen pers. giganteum* siehe Seite 126 Abt. Knollen.

No.	à Port.
43560 <i>Exacum affine</i> , reizendes, wohlriechendes Topfgewächs mit dunkellila Blumen	10
43568 <i>Ferdinanda eminens</i> , schön ½ K	30
43570 <i>Freesia hybrida</i> . Sehr leicht aus Samen zu ziehen, blühen im ersten Winter nach der Frühjahrssaat. Ausgezeichnete, wohlriechende Schnittblume	25

43575 <i>Fuchsia coccinea</i> ½ K	35
43577 — <i>syringaeiflora</i> ½ K	25
43581 — <i>fulgens</i> ½ K	40

### **Fuchsia hybrida.** Фуксия.

Prächtige Mischung gefüllter und einfacher Blumen meines Elite-Sortimentes, sicher gute Resultate ergebend.

*43585 <i>Fuchsia hybrida</i> , einfache und gefüllte in Prachtmischung	50
---	----

43592 <i>Genista canariensis</i> , wohlriechender Ginster ½ K	30
43594 — <i>florida</i> ½ K	30



No. \*43616. *Gloxinia hyb. crassifolia*, Kaiser Friedrich, Leuchtend scharlach mit weissem Rand, à Port. 30 ₰.

No. 43617. — — — Kaiser Wilhelm, Dunkelviolett mit weissem Rand, à Port. 30 ₰.



No. 43638. *Gloxinia hybr. grandiflora*, neue rosenrot leopardierte, à Port. 30 ₰.

No. 43632. *Gloxinia*, Heinemanns getigerte und leopardierte in Prachtmischung, à Port. 40 ₰.

### **Gesneria.** Геснерия.

No.	Abbildung siehe Abteilung Knollen.	à Port.
43601 <i>Gesneria macrantha</i> , glänzend scharlach		25
43605 — <i>robusta perfecta</i> . Neue prachtvolle <i>Gesneria</i>		30
	( <i>Gesneria</i> -Knollen siehe Seite 127).	
43607 — — — Reinweiss		40
43608 — — — Reingelb		40

### **Gloxinia hybrida.** Глоксиния.

Siehe auch Neuheiten.

43610 Ein Sortiment aus 5 d. nachstehend. Sorten à 1 Port.	100
43612 <i>Gloxinia hybrida crassifolia pendula</i> , mit hängenden Blumen	30
43614 — — — <i>erecta</i> , mit aufrechtstehenden Blumen, Prachtmischung	30
*43615 — — — in prachtvoller Mischung	30
*43616 — — — <i>erecta</i> , Kaiser Friedrich, Leuchtend scharlach mit weissem Rand (s. Abb.)	30
43617 — — — Kaiser Wilhelm, Dunkelviolett mit weissem Rand (s. Abb.)	30
43618 — — — Scharlach-Königin	40
*43620 — — — <i>grandiflora</i> , leucht. scharlach, Defiance	30
43621 — — — alba „Schneeweiss“	30
43622 — — — „Princess Victoria Louise“	50
43624 — — — grossblumige Varietäten in allen Nuancen gemischt	25
*43632 <i>Gloxinia hybrida grandiflora</i> Heinemanns allerneueste getigerte und leopardierte grossbl. Hybriden (s. Abb.)	40
43634 — — — „tricolor“, Prachtmischung	40
43636 — — — „venosa“, Prachtmischung	40
43638 — — — neue rosenrot leopardierte (s. Abb.)	30
43640 — — — „Auguste Victoria“	50

43648 <i>Gossypium herbaceum</i> , Baumwollenstrauch 2 W	15
43650 <i>Grevillea robusta</i> ½ K	20
43652 <i>Habrothamnus aurantiacus</i> ½ K	30
43653 — <i>elegans</i> , zierlicher ½ K	30
43655 <i>Hedychium Gardnerianum</i> ½	30
*43656 <i>Heliotropium hybridum</i> , die vorzüglichsten Sorten gemischt (Vanille) (s. Abb. Pflanzenkatalog)	25
43658 — <i>incanum hybridum</i> . Neue grossblumige Rasse, blüht ganz willig im Aussaatjahre schon und hat einen feinen Geruch (s. Abb. S. 85)	25

43669 <i>Hibiscus coccineus</i> , dunkelroter 2 K	30
43671 — <i>macrophyllus</i> ½ W	50
43673 — <i>mutabilis</i> 2 K	25
43675 — <i>punicens</i> 2 K	30
43677 — <i>rosa sinensis</i> , gemischt 2 K	75
43679 — <i>roseus grandiflorus</i> 2 K	30
43680 — „Sonnenuntergang“. Prächtige grossbl. Sorte. Gelb	50

*43687 <i>Impatiens Sultan</i>	30
*43688 — <i>hybrida</i> , neue Hybriden, sind sehr leicht aus Samen zu ziehen, wachsen kräftig u. blühen leicht. Können auch an warmen Stellen des Gartens ausgepflanzt werden.	30

43690 — — — <i>nana</i> . Neue, niedrig bleibende Varietäten, die dieser Eigenschaft wegen besonders zu empfehlen sind. Reiches Farbenspiel	30
---	----



Topfgewächs-Samen.

No.	à Port.	3
43695 Indigofera Dosua, dunkelrosenroter ½ K . . . . .	15	
43700 Ipomoea Leari, himmelblau 2 Schl W . . . . .	30	
43702 — scarlatina 2 Schl W . . . . .	25	
43705 Isoloma hirsutum multiflorum, reichblühend, sehr zu empf. . . . .	50	
43711 Jochroma coccinea, scharlachrot ½ W . . . . .	40	
43715 Kennedyia bimaculata, violette ½ Schl K . . . . .	25	
43717 — macrophylla ½ Schl K . . . . .	25	
43721 — ovata alba, weisse ½ Schl K . . . . .	25	
43727 — rubicunda, dunkelrote ½ Schl K . . . . .	25	



No. 43658. *Heliotropium incanum hybridum*.  
Neue grossblumige Varietät mit feinem Geruch.  
à Port. 25 3 (s. S. 84).

43738 <b>Lantana</b> , vorzügl. schöne Sort. gem. ½ K . . . . .	15
43750 Lapageria rosea, prachtvolle Schlingpflanze . . . . .	100
43755 Laurus Camphora, Kampherbaum . . . . .	20
43764 Libonia floribunda, rot- und gelbblühend . . . . .	60
43770 Lisianthus Russellianus, hellviolett 2 W . . . . .	100
43772 Lobelia littoralis, reizend für Töpfe und Ampeln . . . . .	25
43777 Lophospermum coccineum, scharlachrot . . . . .	40
43779 — scandens Schl K . . . . .	30



No. 43840. *Musa Ensete*, Banane. 100 Korn 4 3/4, à Port. 30 3.

43788 Mandevillea suaveolens, wohlriech. Mandel ½ Schl K . . . . .	20
43799 <b>Medeola</b> asparagoides, Guirlandenstrauch ½ K . . . . .	20
43804 Melianthus major . . . . .	50
43810 Mesembrianthemum cordifolium fol. var. (siehe auch Nr. 31842) . . . . .	25
43818 Methonica Planti (Gloriosa), prächt. Schlingpfl. W Schl. . . . .	75
43827 Mimosa pudica, schamhafte Sinnpflanze ½ W 20 Gr. 80 3 . . . . .	15
43830 Montbretia crocosmiflora . . . . .	30
43834 — neue Varietäten in schöner Mischung . . . . .	50

No.	à Port.	3
43840 <b>Musa Ensete</b> , die prächtigste und dekorativste Banane W (s. Abb.) . . . . .	100 Korn 4 3/4	30
43842 — rosacea, mit weissem Stamm- und Blätteranflug . . . . .	50	
43844 — Martini, prächtvoll . . . . .	5 Korn	60
43846 — Sumatrana, sehr schön gezeichnet, entwickelt sich schnell und leicht. Eine der besten Spielarten . . . . .	100 Korn 3 1/4 50 3	30
43848 <b>Naegelia hybrida</b> . Von meinen prachtvollen Hybriden gesammelt, gemischt . . . . .	40	
43850 Nerium Oleander, verschied. Sorten K 20 Gr. 60 3 . . . . .	15	
43852 Nertera depressa, niedliche Miniaturpflanze mit korallenähnlichen Beeren übersät . . . . .	40	
43856 Nierembergia frutescens, lila ½ K . . . . .	20	
43861 Passiflora coerulea, Passionsblume ½ Schl W . . . . .	15	
43865 — edulis, essbare weisse . . . . .	30	
43872 <b>Pelargonium</b> , grossblumige englische Prachtsorten gemischt K . . . . .	75	
*43878 — Scarlet oder Zonale, alle Sorten meines reichhaltigen Sortimentes gemischt . . . . .	25	
43880 — buntblättrige Spielarten, schön gemischt . . . . .	40	
43890 Phormium tenax, neuseeländischer Flachs, sehr dekorative Zimmerpflanze 2 K . . . . .	20	
43892 — fol. varieg. . . . .	40	
43896 Pilea callitrichoides, Feuerwerkspflanze . . . . .	40	
43898 Plumbago capensis, reizender blauer Winterblüher . . . . .	40	
43900 Poinciana Gilliesi, prächtig ½ K . . . . .	20	
43902 — pulcherrima, niedrige . . . . .	20	
43912 Poinsettia pulcherrima, prächtige ½ K . . . . .	60	
43920 Polygala Dalmatiana, Kreuzblume ½ W . . . . .	40	
43922 — grandiflora superba . . . . .	40	
43924 — myrtifolia, myrtenblättrige . . . . .	30	
43926 — speciosa . . . . .	40	

**Primula chinensis,**

chinesische Topfprimel. Unübertroffene Winterblüher.

43928 Nicht gefranste in schönster Mischung . . . . .	20
---	----

**Fimbriata, mit gefransten Blumen.**

43930 Fimbriata coccinea, feuerrote (s. Abb.) . . . . .	40
*43931 — alba, weisse . . . . .	50
43932 — rosea, rosa angehaucht, prächtvoll . . . . .	40
43934 — kermesina, lebhaft dunkelrote . . . . .	50
43935 — violacea, eigenart. Rot, eine d. schönst. Primeln . . . . .	50
43936 — striatiflora, mit reizend gezeichneten Blumen . . . . .	50
43937 — punctata elegantissima, prächtige Primel . . . . .	50
*43938 — coerulea, neue blaue . . . . .	50

**\*43940 — gefranste, schönste Farben gemischt**

*43941 — doppelte Portion . . . . .	50
43942 — <b>Riesenprimeln</b> , ganz neu, tatsächlich Riesenblumen, in verschiedenen schönen Farben gemischt . . . . .	75
43945 — erecta rubra, robuste dunkelrote . . . . .	50
43946 — alba, robuste weisse . . . . .	50
Die „Erecta“-Sorten zeichnen sich durch hochfeine Blumen und kompakten Bau aus.	
43948 — in schöner Mischung . . . . .	50
43949 — „Standard“. Eine hervorragend grossblumige Mischung (s. Abb. S. 86) . . . . .	60

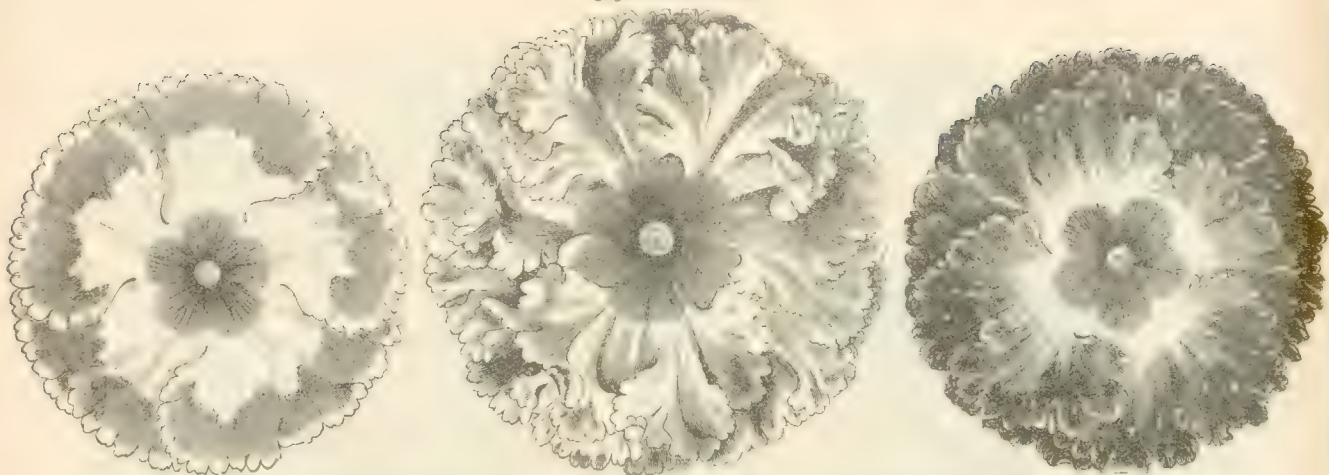


No. 43930. *Primula chinensis fimbriata coccinea*.  
Schönste feuerrotblühende Primel.  
à Port. 40 3.

**Primula fimbriata filicifolia,**  
gefrante, farnkrautblättrige, robuste Sorte.

43950 alba, weisse . . . . .	50
43951 rubra, purpurkarminrote . . . . .	50
43952 mutabilis, sehr schön, besitzt das schönste Rot im ganzen Sortiment . . . . .	60





No. 43949. *Primula chinensis fimbriata*, „Standard“. Prachtvolle Mischung. à Port. 60  $\frac{3}{4}$  (s. S. 85).

No.	<i>Primula fimbr. filicifolia</i> :	à Port. M. $\frac{3}{4}$
43953	Gipsy Queen, neu . . . . .	50
43954	Rosy Queen, prachtvoll zartrosa . . . . .	50
43955	marmorata lilacina, mit eigenartigen schönen Blumen . . . . .	50
43956	gigantea alba, eine der besten weissen Primeln mit Riesenblumen . . . . .	75
43957	Prachtmischung farnkrautblättriger Sorten . . . . .	50

**Fimbriata plena,**

43961	Fimbriata alba plena, weissgefüllte . . . . .	75
43962	— coccinea plena, gefüllte feuerrote, kommt ziemlich treu aus Samen . . . . .	75
43963	— kermesina plena, karmoisinrote gefüllte . . . . .	75
*43965	<b>Prachtmischung gefüllter Sorten</b> . . . . .	60
43981	Ein schönes Sortiment in 6 der feinsten Sorten . . . . .	1 75

\*43985 **Primula obconica.**

Diese neue Primel hat sich ausgezeichnet bewährt; sie blüht das ganze Jahr hindurch, dazu kommt, dass die Kultur aus Samen die leichteste ist, vor allem viel sicherer als die der chinensis. Ich kann *Primula obconica* aufs wärmste empfehlen.

*43986	— grandiflora . . . . .	25
43987	— <b>Forbesi</b> , neu, ähnlich der obconica. Drei Monate nach der Aussaat fängt sie an zu blühen und blüht ununterbrochen weiter . . . . .	40
43991	<i>Rhodochiton volubile</i> , windendes Rosenkleid $\frac{1}{2}$ K Schl . . . . .	25
43995	<i>Rhododendron arboreum hybridum</i> , baumartige Alpenrose, prächtige Varietäten gemischt $\frac{1}{2}$ K . . . . .	30
43999	<i>Rivina humilis</i> , mit leuchtend roten Beeren $\frac{1}{2}$ W . . . . .	30
44003	<i>Rochea falcata</i> , prachtvoll blühende Succulente . . . . .	30
44005	<i>Saintpaulia ionantha</i> . Dunkelblau, veichenblütig . . . . .	100
*44007	<i>Salvia patens</i> , dunkelblau $\frac{1}{2}$ K . . . . .	30
44008	— <i>splendens compacta</i> , scharlachrot $\frac{1}{2}$ W . . . . .	30
44009	— „Ingenieur Clavenad“ . . . . .	30



No. 44033. *Streptocarpus*, neueste Hybriden und Farben in Prachtmischung. à Port. 40  $\frac{3}{4}$  (s. S. 87).

No.	<i>Solanum capsicastrum</i> , scharlachfrüchtiger Nachtschatten $\frac{1}{2}$ K . . . . .	à Port. M. $\frac{3}{4}$
44015	— ciliatum, blau mit roten Früchten $\frac{1}{2}$ K . . . . .	15
44016	— cyananthum . . . . .	15
44017	— Hendersoni, mit orangefarbenen Früchten . . . . .	20
44019	— <i>Pseudo-Capsicum</i> , rote Strausskirsche . . . . .	15
44021	<i>Sollya heterophylla</i> $\frac{1}{2}$ Schl K . . . . .	25
44025	<i>Statice arborescens</i> , bis $2\frac{1}{2}$ m hoch $\frac{1}{2}$ K . . . . .	30
44027	— imbricata, prachtvoll $\frac{1}{2}$ K . . . . .	30
44029	— macrophylla, grossbl. prächtig $\frac{1}{2}$ K . . . . .	25
44031	<i>Stephanophysum longifolium</i> mit schönen scharlachroten Blüten . . . . .	30



No. 44076. *Tydaea hybrida grandiflora*. Heinemanns grossblumige Varietäten in Prachtmischung. à Port. 30  $\frac{3}{4}$  (s. S. 87).



## Topfgewächss-Samen

No.	à Port.	M. S.
44033 Streptocarpus, neueste Hybriden in Prachtmischung (s. Abb. S. 86)	ca. 600 Korn	— 40
44037 Swainsonia (Grevia) K. Greys purpurrote, weissgefleckte		— 25
44038 — Osborni, Osborni purpurro, gelbgefleckte		— 25
44039 Tecoma Smithi, reizende Kalthauspflanze		— 50
44040 Torenia Baillonii, gelbblühende Ampelpflanze		— 25
44042 — Fournieri grandiflora, blau		— 25
44043 — — celestina, neu, prachtvoll		— 40
44044 — — compacta (Heinemann 87), unterbrochen mit vielen hellblauen samtig-schwarz-blau gefleckten Blüten übersät. Eine wertvolle, leicht zu kultivierende Marktpflanze		— 25
44050 Tetranema mexicanum, niedliche Miniaturpflanze		— 30
44052 Tradescantia discolor W		— 60
Tritoma, Samen s. unter Standen No. 41458 u. s. f.		
44070 Tropaeolum pentaphyllum Schl K		— 30
44072 — tricolor grandiflorum Schl		— 30

## Tydaea. Тядея.

No.	à Port.	M. S.
44075 Tydaea hybrida, Heinemanns neue reichblühende Varietäten		— 30
44076 — — grandiflora, neue grossblumige Varietäten in Prachtmischung (s. Abb. S. 86)		— 30
44080 Verbena citriodora, Citronengeruch K W		— 30
44085 Veronica hybrida, Kalthaus-Species gemischt		— 40
44090 Vinca rosea, rosenfarbenes Sinngrün K		— 20
44092 — — alba, weisses, innen rot		— 20
44094 — — nova species, reinweisses		— 20
*44096 — — gemischt		— 20
44104 Yucca aloifolia, aloeblättrige Palmenhilfe K		— 10
44108 — — variegata K		— 15
44110 — — angustifolia K		— 25

## Einige Palmen-Samen.

Palm seeds — Graines exotiques de Palmiers — Несколько Пальмъ.

Alle Palmensamen werden sofort nach Eingang der Importe geliefert. Für Palmensamen gilt dieselbe Bemerkung wie für Koniferen- und Laubholz-Samen. Hier nicht aufgeführte Sorten stehen zum Preise meiner Konkurrenz zur Verfügung.



No. 45192  
Phoenix canariensis.  
100 Korn 1 M., 10 Korn 15 S.

## Kultur.

Obschon junge Palmenpflanzen jetzt wohlfeil genug sind, ziehen doch Manche die noch wohlfeilere Saat vor, oder es macht Vergnügen selbst Palmen aus Samen zu ziehen. Man legt die grossen Samen in grobe Sägespäne von weichem Holze, stellt sie sehr warm und hält die Masse stets mässig feucht. Wie das Keimblatt sich zeigt, verpflanzt man mit grösster Behutsamkeit und sehr locker (damit die Keimwurzel nicht abbricht) in  $\frac{1}{2}$  Heideerde und  $\frac{1}{2}$  Misterde hält die jungen Pflanzen warm und feucht.

No.	à Port.	M. S.
45100 Areca Baureri	10 Korn	40
45102 — rubra	10	50
45120 Caryota urens	10	50
45130 Chamaerops excelsa	50	25
45132 — humilis	1 Pfd. 2 M. 25 S.	50
45134 Chamaedorea elegans	10	50
45146 Cocos Bonneti	10	50
45148 — plumosa	5	50
45149 — Weddelliana	5	10

No.	à Port.	M. S.
45158 Corypha australis	100 K. 2 M. 10 Korn	25
45160 Geonoma gracilis	100 K. 6 M. 5	40
45161 — Schottiana	5	50
45162 Kentia Belmoriana	100 K. 4 M. 10	50
45163 — Canterburyana	5	60
45164 — Forsteriana	100 K. 4 M. 10	50
45166 Latania borbonica, 1 Pfd. 4 M. 50 S.		
100 Korn 2 M. 25 S.	10	25
45172 Oreodoxa regia	10	50
45180 Pandanus utilis	5 Früchte	60
45192 Phoenix canariensis (s. Abb.)	100 K. 1 M. 10 Korn	15
45194 — dactylifera	100 K. 1 M. 75 S.	25
45196 — tenuis	100 K. 1 M. 50 S.	20
45198 — reclinata	10	40
45200 — sylvestris	10	40
45201 — pumila	100 K. 3 M. 50 S.	10
45203 — leonensis	100 K. 3 M. 10	40
45212 Pritchardia filamentosa	20	25
45225 Sabal umbraculifera	10	30
45227 — Palmetto	10	20
45229 — Adansoni	20	15
45235 Seaforthia elegans	10	30
45240 Washingtonia robusta	100 K. 1 M. 50 S.	20
45270 Ein Sortiment von 10 leicht zu kultivierenden Palmensamen à 1 Port.		350
45272 — — von 6 leicht zu kultivierenden Palmensamen à 1 Port.		200

## Samen von Farnen.

Ferns — Fougères — Папоротники.

## Kultur.

Man füllt flache Samenschalen, mit grober Heide- oder Topferde oben aufgesiebt, drückt die Oberfläche glatt und fest, feuchtet sie gehörig an und schabt mit dem Messer die als brauner, grüner oder gelber Staub erscheinenden Samenkörner (Sporen) von der Rückseite des Blattstückes, mit welchem der Same meist verschickt wird (manche Sorten sind reiner Same), und so Jahre lang keimfähig bleibt. Hierauf deckt man eine Glastafel darüber. Nun stellt man sie an einen warmen schattigen Ort und bewässert nur durch Untersetzter. Bald bildet sich Moos, darauf erscheinen kleine hellgrüne, glänzende Schnuppen (die ersten Zellen), welche ein Würzelchen bilden, an dem sich nun erst das Pflänzchen mit Blättern entwickelt. Man schneidet dieselben nach und nach samt der anhängenden Erde mit

einem Messer heraus und pflanzt sie anfangs in sehr kleine Töpfchen, wo die kleinen Pflanzen schattig und unter Glas rasch heranwachsen.

No.	à Port.	M. S.
46100 Ein Sortiment von 100 Sorten Kalthaus- und Warmhaus-Farne		25
46106 — — von 25 Sorten Kalthaus- und Warmhaus-Farne		5
46108 — — von 12 Sorten Kalthaus- und Warmhaus-Farne		1 80
46112 — — Baumfarne von 12 Sorten		4
46118 — — Freilandfarne von 12 Sorten		1 80
46124 Freilandfarne gemischt	à Port.	25
46136 Kalthausfarne und Warmhausfarne gem. à Port.		30

## Samen von Wasserpflanzen.

No.	à Port.	M. S.
46400 Alisma Plantago	— 15	
46420 Calla palustris	— 20	
46440 Cyperus alternifolius	— 40	
46442 — Papyrus	— 50	
46444 — rotundus	— 25	
46460 Euryale ferox	3 Korn	50
46480 Iris acoroides	— 10	
46500 Mimulus ringens	— 30	
46510 Nelumbium luteum	5 Korn	40
46512 — pectinense rubrum	2 Korn	10
46514 — speciosum	5 Korn	50
46520 Nuphar lutea	— 25	
46530 Nymphaea alba (s. Abb.)	— 25	
46536 — Lotus	— 50	
46540 — zanzibariensis	— 50	

## Водяныя растенія.



No. 46530. Nymphaea alba,  
à Port. 25 S.

No.	à Port.	M. S.
46550 Papyrus antiquorum	— 50	
46590 Sagittaria sagittifolia	— 30	
46591 — montevidensis	— 40	
46595 Scirpus natalensis	— 20	
46610 Trapa natans	2 Nüsse	20
46620 Typha latifolia	— 15	
46630 Victoria regia	1 Korn	40
46640 Vallisneria spiralis	— 50	
46645 Echinacea aquatica	— 10	
46700 Ein Sortiment von 12 Sorten Wasserpflanzen fürs Freie	2 75	
46702 — — 6 —	1 60	
46804 — — 12 Sorten Wasserpflanzen für Zimmeraquarien	2 75	



# XV. Ziergehölze.

Tree and Shrub-Seeds — Graines d'arbres et d'arbustes — Украшительные деревья.

Die mit B bezeichneten halten unter Bedeckung im Freien aus, die mit F bezeichneten sind frostfrei zu überwintern.

## Bemerkung:

Da die Gehölzsamen nicht unter meiner speziellen Aufsicht gesammelt werden können, und es auch oft nicht möglich ist, vor dem Versand derselben eine sorgfältige Keimprobe vorzunehmen, übernehme ich weder für Letztbatter in der Benennung, noch für völlige Keimfähigkeit Garantie; dagegen gebe ich die Versicherung, dass ich nur Samen zum Versand bringe, welcher mir nach möglichst eingehender Prüfung als gut und verkäuflich erscheint.

Preise ohne Verbindlichkeit.

## a. Nadelhölzer, Koniferen.

Илистые деревья или кониферы.

### Kultur.

Die meisten Koniferen können nur aus Samen gezogen werden, und wenn auch einige aus den Gattungen Cupressus, Juniperus, Thuja etc. aus Stecklingen und Ablegern wachsen, so ist dies doch nur ein Nothelf. Die Saaten, welche man nur bei grossem Bedarf ins Freie macht, werden in den mit sandiger Erde gefüllten Töpfen kalt, wenigstens nur mässig warm gehalten und bekommen viel Luft und Schatten, so wie sie aufgehen. Es ist gut, die Pflänzchen schon im ersten Sommer zu verstopfen, im folgenden Frühjahr einzeln in kleine Töpfe zu setzen, sonst muss man später zu viel von den langen Wurzeln abschneiden. Die im Freien gedeihenden Koniferen werden erst im dritten Jahre in die Baumschule gepflanzt und bis dahin in frostfreien Kästen überwintert. Manche Koniferen-Sorten haben nur einen geringen Prozentsatz keimfähiger Körner, oft kaum 10%, doch es lässt sich dieser Uebelstand nicht beseitigen, da man die guten von geringen Körnern nicht trennen kann.

à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.

No.		₤	₡	₢
47100	Araucaria imbricata, Lieferbar im August u. Septbr.	900	60	10
47104	Callitris quadrivalvis (Thuja articulata), vierklappige F	—	160	20
47108	Cedrus Libani, Ceder vom Libanon	750	60	10
47110	— atlantica B	900	60	10
47112	— Deodara, Himalaya-Ceder, europäischer Same	900	60	10
47118	Cryptomeria japonica, japan. C., prächt. F.	360	40	10
47120	— Lobbi F	600	60	10
47121	— ericoides	—	120	20
47122	— viridis	—	160	20
47130	Cunninghamia sinensis, chinesische C. F	—	360	40
47132	— glauca, graugrün, selten F	—	490	40
47140	Cupressus Benthami, schön F.	750	60	10
47142	— Corneyana	1125	80	10
47144	— disticha (Taxodium), Eibenzyppresse	150	20	10
47146	— funebris, Trauer-zyppresse aus China F.	600	60	10
47148	— glauca	600	60	10
47150	— pendula	750	60	10
47154	— Goveniana F	—	100	20
47158	— Lawsoniana	420	40	10
47159	— pyramidalis (s. Abb.)	1350	100	15
47164	— sempervirens	150	20	10
47166	— horizontalis	150	20	10
47170	— pyramidalis	150	20	10
47172	— thyoides, weisse Ceder	—	160	20
47174	— torulosa, schön	600	60	10
47176	— Tournetforti B.	250	40	10
47190	Ginkgo biloba (Salisbury adiantifolia), 100 Nüsse 120 M. 10 Nüsse	—	—	15
47200	Juniperus Bermudiana	1125	80	10
47202	— communis, 100 Pfd. 24 M.	45	10	—
47206	— excelsa, hoher	360	40	10
47210	— japonica	300	40	10

No.		₤	₡	₢
47212	Juniperus Oxycedrus	185	20	10
47214	— Sabina, Sadebaum	200	20	10
47216	— virginiana, vorzügliche Qualität, aus Amerika importiert	450	40	10
47218	— italienischer Same	185	20	10
47220	— pendula	450	40	10
47222	— pyramidalis, pyramidenförmiger	375	40	10
47232	Libocedrus decurrens	1650	120	20
47240	Pinus Cembra, Zübelkiefer	100 Pfd. 47 M.	75	20
47242	— alba, amerikanische Weisstanne	1125	80	10
47244	— amabilis	3000	200	20
47246	— australis, australische	3600	240	30
47248	— balsamea, amerikanische Balsam-Tanne	—	60	10
47250	— canadensis, Schierlingstanne	3000	240	30
47252	— canariensis, canarische	600	60	10
47254	— cephalonica vera	1125	80	10
47256	— Douglasi	1875	140	20
47258	— Fraseri	4350	300	30
47260	— halepensis	900	60	10
47262	— insignis	1650	120	20
47264	— Llaveana	3600	240	30
47266	— Morinda	1650	120	20
47268	— monticola	3600	240	30
47270	— Menziesi	4350	300	30
47272	— Nordmanniana, prachtvolle Edeltanne	875	40	10
47274	— palustris	—	220	30
47276	— nobilis (amerikanischer Same)	3000	200	20
47278	— Pinea, italienische Nussklofer B	75	20	10
47280	— Pinsapo, spanische Fichte, prachtvoll	525	40	10
47282	— ponderosa	1950	140	20
47284	— rigida, reiner Same	2400	160	20
47286	— Sabiniana B.	1125	80	10
47290	— Torreyana	2250	160	20
47300	Retinospora obtusa	1950	140	20
47301	— squarrosa	—	840	35
47302	— pisifera	1650	120	20
47310	Taxodium sempervirens	450	40	10
47318	Taxus baccata, Eibenbaum	250	20	10
47320	— erecta	—	80	10
47332	Thuja articulata	—	100	20
47334	— aurea, goldgelber, von Stecklingspflanzen	300	40	10
47336	— compacta, gedrungener	300	40	10
47338	— gigantea, riesenhafter B	530	10	10
47342	— Lobbi	1650	120	20
47344	— Meldensis	—	60	15
47346	— nepalensis	—	80	10
47348	— occidentalis	675	60	10
47349	— asplenifolia	—	140	20
47350	— orientalis	150	20	10
47352	— pyramidalis	300	40	10
47356	— tatarica, tatarischer	450	40	10
47358	— Warreana	1500	100	20
47360	Torreya californica	1500	100	10
47380	Wellingtonia gigantea, amerik. Riesenanne B	4350	300	35

Gangbare Wald- und Gehölz-Samen siehe No. 6700 bis 6770.

## b. Laubhölzer und Sträucher.

Лиственные деревья и кустарники.

### Kultur.

Die Aussaat der hier eingereichten Baum- und Straucharten geschieht meistens ins freie Land, und wenn man kleine Portionen aussäet, ist die Aussaat in flachen Holzkästen vorzuziehen. Man legt dazu sogenannte Saatbeete an, die an einer freien und sonnigen Stelle gelegen sein müssen, damit sie den wohlthätigen Einwirkungen der Atmosphäre vollständig ausgesetzt sind. Das Land muss gut zubereitet, gelockert und zerkleinert sein, auch gut in Dungkraft stehen, jedoch nicht frisch gedüngt. Man säet reihenweise in Furchen, die mit einer Hacke gezogen werden, in Abständen von 10–15 cm, und die in ihrer Tiefe der Stärke der einzelnen Samenkömer entsprechen. Nachdem die Körner dann in die Furchen eingestreut sind, feine in Abständen von 2 cm, grössere bis 5 cm, grosse bis 10 cm, wird die bei Seite gesetzte Erde überzogen und festgedrückt, oder, wie es mehr zu empfehlen ist, es werden die Samen mit gesiebter Lauberde und Sand vermisch, eingedeckt. Nach Beendigung der Saat überbraust man stark und durchdringend und überdeckt zur besseren Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit die ganze Oberfläche mit feinem gehacktem, vorher getrocknetem Moose oder halb verrottetem Laube bis zur Stärke von 5 cm. Bis zu dieser Stärke sind die aufgehenden Sämereien im Stande, die Deckschicht zu durchbrechen. Stärkere Lagen müssen beim Keimen des Samens entfernt werden. Nach dem Aufgehen beschränkt sich im Verlaufe des Sommers die Pflege darauf, dass man etwa zu dicht stehende Pflänzchen

durch Ausroden verdünnt, die Beete vom Unkraute rein erhält, mehrmals behackt und auflockert und nach Bedürfnis begiesst. Im nächsten Frühjahr verpflanzt man die am meisten entwickelten Pflanzen in die Baumschule, während man die schwächeren noch ein Jahr unter gleicher Pflege der Beete auf den Saatstellen belässt. In gleicher Weise behandelt man auch grössere Aussaaten von Nadelhölzern.

47480	Abrus praecatorius	—	120	20
47500	Acacia Julibrissin, orientalische Akazie F.	105	20	10
47505	Acer campestre, Maassholder F 100 Pfd. 27 M.	45	10	—
47507	— macrophyllum, grossblumig	300	40	10
47511	— Negundo, eschenbl. Ahorn 100 Pfd. 30 M.	45	20	10
47512	— fol. var.	375	40	10
47515	— Pennsylvanicum	450	40	10
47517	— Pseudo-Platanus	100 Pfd. 30 M.	60	10
47519	— fol. atropurpureis	225	20	10
47520	— platanoides	100 Pfd. 30 M.	50	10
47521	— rubrum, roter	3000	200	20
47523	— saccharinum, Zucker-A.	450	40	10
47535	Aesculus rubicunda, rothblühende Kastanie	105	10	—
47540	Ailanthus glandul., Götterbaum, 100 Pfd. 30 M.	45	10	—
47545	Alnus glutinosa	100 Pfd. 54 M.	75	10
47547	— incana	100 Pfd. 107 M.	150	20
47555	Amorpha fruticosa	105	20	10



Laubböszler :

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.	à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.
47560	Ampelopsis Veitchii . . . . .	180 40 10
47565	— hederacea, Beeren . . . . .	255 40 10
47570	Amygdalus communis amara, bittere Mandel . . . . .	110 — —
47575	— — dulcis, süsse Mandel . . . . .	110 — —
47577	— persica, Pfirsichsteine . . . . .	75 — —
47583	Arbutus Unedo, Erdbeerbaum, F., reiner Same . . . . .	375 40 10
47589	Aristolochia Sipho, . . . . .	600 40 10
47590	Aucuba japonica, verschiedene Sorten gemischt . . . . .	600 60 10
47593	Azalea mollis . . . . . 2 Gr. 1 M. 80 .	— 75 —
47599	— americana, amerikanische . . . . .	980 40 —
47605	Berberis Aquifolium, Mahonia (Beeren) . . . . .	225 20 10
47607	— japonica . . . . .	450 40 10
47611	— Jamesoni . . . . .	750 60 10
47613	— vulgaris, reiner Same . . . . .	110 20 —
47615	— purpurea, purpurroter . . . . .	375 40 10
47621	Betula alba pendula, Trauerbirke . . . . .	110 20 10
47625	— nigra, schwarze . . . . .	1800 120 15
47627	— odorata . . . . .	75 20 10
47629	— rubra, rote . . . . .	2250 160 20
47631	— papyrifera . . . . .	— 140 20 —
47639	Bignonia Catalpa, syringenblättrig, Catalpabaum . . . . .	110 20 10
47641	— radicans, schöne Schlingpflanze . . . . .	1800 120 15
47649	Buxus sempervirens . . . . .	300 40 10
47657	Calycanthus floridus, blütenreich, Gewürzstrauch B . . . . .	600 60 10
47659	— praecox, fr. B. . . . .	860 40 10
47661	— grandiflorus, grossblütig . . . . .	750 60 10
47677	Carya alba, Hickory-Nuss . . . . .	135 — —
47684	Carpinus Betulus . . . . . 100 Pfd. 32 M.	70 — —
47685	Castanea vesca macrocarpa . . . . .	90 — —
47686	— japonica . . . . .	450 — —
47689	Ceanothus azureus, azurblauer Säckelbaum F . . . . .	1125 80 10
47691	— americanus . . . . .	160 20 —
47693	— Gloire de Versailles . . . . .	100 10 —
47703	Celastrus scandens, reiner Same . . . . .	1350 100 10
47711	Celtis australis, gemeiner Zürgelbaum . . . . .	150 — —
47713	— occidentalis, abendländischer . . . . .	185 — —
47715	Cercis Siliquastrum . . . . .	110 — —
47731	Clematis, neue grossbl. Hybriden meiner über 200 Sorten enthaltenden Sammlung . . . . .	— — 50
47733	— Vitalba . . . . .	110 20 10
47735	— Viticella . . . . .	150 20 10
47743	Colutea arborescens, baumartiger Blasenstrauch . . . . .	135 20 10
47749	Cornus mascula, Kornelkirsche . . . . .	75 10 —
47750	— sanguinea, blutrote . . . . .	75 10 —
47759	Coronilla glauca, blaugrüne Peltschen . . . . .	40 10 —
47761	Corylus Avellana, gewöhnliche Haselnuss . . . . .	90 — —
47765	Cotoneaster buxifolia, buxblätt. Quittenmispel B . . . . .	860 40 10
47773	Crataegus coccinea, scharlachrot . . . . .	75 10 —
47775	— Crusgalli, langspornig . . . . .	135 20 10
47779	— glabra (Photinia serrulata), schöner immergrüner Strauch mit glänzenden Blättern . . . . .	255 30 10
47781	Oxyacantha (Weissdorn in Beeren) . . . . . 100 Pfd. 16 M.	30 — —
47783	— — reiner Same . . . . . 100 Pfd. 64 M.	75 10 —
47791	Cydonia vulgaris, Quitte . . . . .	360 40 10
47795	Cytisus Laburnum, Bohnenbaum, Goldregen . . . . .	135 20 10
47797	— alpinus, von den Alpen . . . . .	300 40 10
47799	— sessilifolius, stielloser . . . . .	— 80 10 —
47801	— nigricans . . . . .	900 60 10
47803	Daphne Laureola, Seidelbast . . . . .	— 160 20 —
47804	— Mezereum, Kellerhals . . . . .	1350 100 10
47807	Deutzia crenata fl. pl., gefüllte Deutzie . . . . .	750 60 10
47811	— Fortunei, Fortunes Deutzie . . . . .	900 60 10
47819	Diospyros Lotus, italienische Dattelpflaume . . . . .	300 40 10
47821	— virginiana, virginischer . . . . .	210 20 10
47827	Evonymus europaeus, Pfaffenhütchen . . . . .	180 20 10
47829	— japonicus F . . . . .	225 20 10
47833	— latifolius, breitblättriges . . . . .	225 20 10
47845	Fraxinus excelsior pendula, hängende Esche . . . . .	40 — —
47847	— americana alba . . . . .	150 20 —
47849	— Ornus, Manna-Esche . . . . .	60 10 —
47857	Gleditsia horrida . . . . .	210 20 10
47863	— triacanthos . . . . . 100 Pfd. 30 M.	45 — —
47871	Glycine frutescens, strauchartig, sehr schön . . . . .	380 40 10
47873	— sinensis, chinesische, 100 Korn 8 M. . . . . 10 Korn 40 .	— — —
47877	Gymnocladus canadensis, canad. Schusserbaum . . . . .	420 40 10
47885	Hedera Helix, gewöhnlicher Efeu . . . . .	75 20 10
47887	— quinquefolia, wilder Wein (Ampelopsis) . . . . .	260 40 10
47895	Hibiscus syriacus, syrischer Elbisch, meliert . . . . .	110 20 10
47897	— — fl. pl., gefüllt . . . . .	180 20 10
47907	Ilex Aquifolium, Stechpalm (Beeren) . . . . .	90 10 —
47909	— — fol. aureis variegatis, goldbunte B . . . . .	255 20 10
47911	— — — argenteis —, silberbunte B . . . . .	255 20 10
47913	— laurifolia, lorbeerblättrige . . . . .	180 20 10
47917	Juglans nigra . . . . . 100 Pfd. 40 M.	60 — —
47929	Kalmia angustifolia, reiner Same . . . . .	— 920 50 —
47935	Koeleruteria paniculata, rispenblütige B . . . . .	110 20 10
47941	Laurus nobilis, Lorbeerbaum F . . . . .	70 20 10
47943	Laurus Sassafras . . . . .	900 60 10
47949	Ligustrum japonicum F . . . . .	110 20 10
47951	— — vulgare, gemeiner . . . . . 100 Pfd. 45 M.	75 10 —
47955	Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum . . . . .	90 20 10
47957	— — amerikanischer Same . . . . .	375 40 10
47965	Lonicera Caprifolium, Geissblatt . . . . .	750 60 10
47967	— — brachypoda fol. aureis reticulatis . . . . .	1500 100 10
47977	Maclura aurantiaca (Osageorange), orangefarb. . . . .	300 40 10
47985	Melia Azedarach, glatter Zedrach . . . . .	110 20 10
47993	Mespilus pyracantha, Feuerdorn . . . . .	150 20 10
47999	Morus alba, weisse Maulbeere . . . . .	200 40 10
48001	— Moretti, Moretti's Maulbeere . . . . .	1125 80 10
48009	Myrtus communis . . . . .	300 40 10
48011	— — tarentina, kleinblättrig . . . . .	480 40 10
48019	Oreodaphne californica . . . . .	750 60 10
48027	Paeonia arborea . . . . .	1800 120 20
48030	Paliurus aculeatus, Christusdorn . . . . .	60 10 —

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.	à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.
48037	Paulownia imperialis, prächtige P. B. . . . .	150 20 10
48048	Philadelphus coronarius, wilder Jasmin . . . . .	2700 180 20
48049	Phillyraea angustifolia, schmalbl. Steinlinde B . . . . .	210 20 10
48060	Platanus orientalis, morgenländische . . . . .	60 — —
48070	— occidentalis, abendländische . . . . .	60 — —
48075	Prunus Laurocerasus, Kirsch-Lorbeer . . . . .	140 20 10
48077	— lusitanica, portugiesischer B . . . . .	150 20 10
48079	— Mahaleb, Mahaleb-Kirsche . . . . .	90 — —
48081	— spinosa, Schwarzdorn . . . . .	60 — —
48091	Punica Granatum, Granate . . . . .	900 60 10
48099	Pyrus communis, Birnenkerne . . . . .	500 40 10
48103	— — Malus, Aepfelkerne . . . . .	110 20 10
48105	— — paradisiaca, Paradies-A. zu Unterlagen . . . . .	110 20 10
48111	Rhamnus Alaternus, immergrüner Wegdorn B . . . . .	180 20 10
48113	— — catharticus . . . . .	255 20 10
48119	Rhododendron pontic. max., Genter Varietäten . . . . .	3200 220 20
48129	Rhus Cotinus, Perrückenstrauch . . . . .	525 40 10
48133	— typhina, Hirschkolben, Essigbaum . . . . .	225 20 10
48135	Ribes aureum . . . . .	900 60 15
48136	— sanguineum . . . . .	— 250 30 —
Ribes, Fruchtsorten siehe No. 6829 u. d. f.		
48143	Rosa bengalensis . . . . .	400 40 10
48145	— — Remontant, franz. Hybriden, reiner Same . . . . .	— 240 30 —
48147	— — canina, reiner Same, zur Anzucht von Unterlagen . . . . . 100 Pfd. 30 M.	50 — —
48150	— — polyantha hybr. pl. Die Sämlinge dieser niedlichen Rose blühen schon 6-8 Wochen nach der Aussaat. Teils einfach, halbgefüllt und gefüllt variieren die Blumen in verschiedenen Farben. Es giebt wohl kaum eine für den Laien anziehendere Kultur als die Anzucht dieser Röschen aus Samen (s. Abb.) . . . . . 100 Früchte 6 M.	— — 40 —



No. 48150. Rosa polyantha hybrida plena. à Port. 40 .  
Blüht 8 Wochen nach der Aussaat.

Rubus Idaeus siehe No. 6841.		
48154	Salix Caprea, Saalweide . . . . .	150 20 10
48155	Sophora japonica, japanischer B . . . . .	135 20 10
48167	— — pendula B . . . . .	180 20 10
48175	Sorbus Aucuparia, Eberesche . . . . .	60 — —
48181	Spartium scoparium, Besenstrauch 100 Pfd. 50 M.	75 10 —
48189	Spiraea callosa (Fortunei), rotbl. Spierstrauch . . . . .	— 140 20 —
48193	— — Douglasi . . . . .	— 320 35 —
48195	— — Lindleyana . . . . .	1125 80 10
48197	— — opulifolia . . . . .	— 140 20 —
48211	Syringa vulgaris . . . . .	150 20 10
48213	— — alba, weisser . . . . .	180 20 10
48221	Staphylea pinnata . . . . .	255 20 10
48229	Sterculia platanifolia . . . . .	255 20 10
48251	Tilia americana, amerikanische Linde . . . . .	225 20 10
48253	— — argentea, Silber-Linde . . . . .	180 20 10
48255	— — europaea grandifolia . . . . .	90 20 10
48257	— — macrophylla, grossblättrige . . . . .	300 40 10
48267	Viburnum Lantana, wilder Schlingbaum . . . . .	110 10 —
48269	— — Opulus, Schneeballenstrauch . . . . .	135 10 —
48271	— — Tinus, Laurus Tinus F . . . . .	135 10 —
48279	Vitex Agnus castus, Kuschbaum B . . . . .	135 20 10
48287	Weigelia rosea . . . . .	— 320 35 —
48289	— — arborea grandiflora . . . . .	— 400 40 —
48299	Zizyphus sativa . . . . .	210 20 10

Obst-Samen (siehe No. 6800 bis 6853).



# PFLANZEN-KATALOG.

Каталогъ растений.

Alle hier nicht aufgeführten Arten werden auf speciellen Wunsch meiner verehrten Abnehmer den Bestellungen zum Katalogpreise der Konkurrenz beigelegt.

## A. Freiland-Pflanzen.

Herbaceous Biennials and Perennials — Plantes vivaces de pleine terre —

Въ садахъ растущіе цвѣты.

### I. Topf-Chornelken (Dianthus caryophyllus flore pleno).

Dieselben können von Anfang Oktober bis Ende Mai bei nicht zu starkem Frost versandt werden und stehen in kräftigen, gut durchgewurzelten Topfpflanzen-Senkern zur Verfügung.

Ein Muster-Sortiment von 10 der schönsten Elite-Sorten mit Namen, die besten meines weltbekannten Sortimentes in Bezug auf Füllung, Farbe und Wohlgeruch inkl. „Germania“ . . . . . 6 Mk.  
Dasselbe in 20 Sorten . . . . . 10 Mk.

Ein Muster-Sortiment von 6 der schönsten einfarbigen Sorten in Scharlach, Gelb, Rosa, Weiss, Violett etc., das Beste dieses Genres . . . . . 4 Mk. 50 Pf.

#### Ein Sortiment

von 100 der vorzüglichsten Elite-Sorten mit Namen (Matadore!) . . . . . 24 Mk. 50 Pf.  
- 50 dergleichen . . . . . 12 Mk. 50 Pf.  
- 25 — . . . . . 6 Mk. 50 Pf.  
- 10 — . . . . . 2 Mk. 50 Pf.

Wenn nach eigener Wahl des Herrn Bestellers erhöhen sich für letztere 4 Sortimente der Preis um 1/4 des Wertes. — Mein Nelkenkatalog steht gratis zu Diensten. Einzelne Pflanzen nach denselben gewählt, mit Ausnahme der hierunter offerierten, à St. 40 Pf.



Topfnelke „Germania“, prächtig goldgelb.  
à Stück 60 Pf., 10 Stück 5 Mk.

#### Neuheiten:

„Germania“ (s. Abb.).

Sehr wohlriechende Prachtnelke von edlem rosenartigem Bau der Blumen und prächtig goldgelber Farbe. Ein schöneres Gegenstück zu der Rose „Maréchal Niel“ kann man sich unter den Nelken nicht denken . . . . . à Stück 60 Pf., 10 Stück 5 Mk.

„Frau Küchler“ (s. Abb. S. 91).

Dies ist wohl unstrittig die schönste weisse Victoria-Nelke. Sie besitzt alle Vorzüge dieser mit Recht sehr beliebten Gattung, übertrifft aber alle ihresgleichen durch ihren angenehmen Wohlgeruch u. Blütenreichtum . . . . . à Stück 70 Pf., 10 Stück 5 Mk.

Mein ausführliches Nelkenverzeichnis mit Kultur-Anleitung steht unentgeltlich zur Verfügung.

„Santuzza“ (s. Abb.).

Die prächtigste rosenrote Färbung des ganzen Nelken-sortimentes. Sehr reich, früh- und langblühend, à St. 1 Mk. 25 Pf., 2 St. 2 Mk.

#### Neue Victoria-Nelken.

Dieselben bilden eine durchaus neue distinkte Gattung Topfnelken. Die sehr buschigen, niedrigen Pflanzen fallen sofort durch ihren urkräftigen gedungenen Wuchs ins Auge und sind höchst charakteristisch durch ihre graugrünen, straffen und saftigen Blätter. Sie übertreffen bei weitem die von anderer Seite ausgetretenen sogenannten Kaiser-Nelken.

#### Ein Sortiment Victoria-Nelken.

10 der schönsten Sorten mit Namen inkl. „Frau Küchler“ 5 Mk.  
à Stück nach Wahl des Herrn Bestellers 60 Pf.



Topf-Nelke „Santuzza“, prächtig rosenrot.  
à Stück 1 Mk. 25 Pf., 2 Stück 2 Mk.

#### Remontant- oder immerblühende Nelken.

Ein Muster-Sortiment immerblühender Nelken (Remontant-) in 10 vorzüglichen Sorten . . . . . 5 Mk.  
Ein Muster-Sortiment immerblühender Nelken (Remontant-) in 5 vorzüglichen Sorten 3 Mk. . . . . à Stück — 70  
Souvenir de la Malmaison, bekannte Prachtnelke, echte Sorte, 2 Stück 1 Mk. 50 Pf. . . . . à Stück 1 —  
Gloire de Nancy, schönste reinweisse . . . . . à — 1 —  
Alegatière, schönste scharlachrote . . . . . à — 1 20  
Kanarienvogel, schönste reingelbe . . . . . à — 1 20

#### Schottische Federnelken (Pinks) mit Diadem- und Randzeichnung.

Dianthus plumarius scoticus fl. pl.,  
10 Stück in schönsten Sorten ohne Namen inklusive Ernest Ladham und Her Majesty 3 Mk.  
à Stück 40 Pf.



Nelken:

## Neuheiten:

**Ernest Ladham.** Neue sehr grossblumige Varietät mit rosenroten, nach der Mitte dunkler gefärbten Blumen.  
à Stück 40 S., 10 Stück 3 M.  
**Her Majesty.** Schneeweiss, mit riesig grossen, gefransten Blumen. Wohl die schönste zur Binderei.  
à Stück 40 S., 10 Stück 3 M.

### Landnelken-Senker.

Bewurzelte Senker, sicher gefülltblühende, M. S.  
in vielen Farben spielende Blumen liefernd, 10 Stück 1 25  
100 Stück 6 M., à Stück — 20

## II. Helleborus.

(Weihnachtsrose).

Christmas-rose — Rose de Noël —

Рождественная Роза.

Eine Specialität meines Geschäftes, erfolgreiche Resultate von Befruchtungen des H. abchasicus mit H. guttatus und anderen. Die allgemeinen Vorzüge derselben, den älteren Sorten gegenüber, bestehen in schönerer Blütenform, reichem Blühen, grösseren Blumen und distincterem, leuchtenderem Farbenspiel.

Die Sorten **Gretchen Heinemann**, **Frau Irene Heinemann**, **Kommerzienrat Benary**, **F. C. Heinemann** etc. sind infolge grosser Nachfrage auch für diese Saison nicht abgebar.

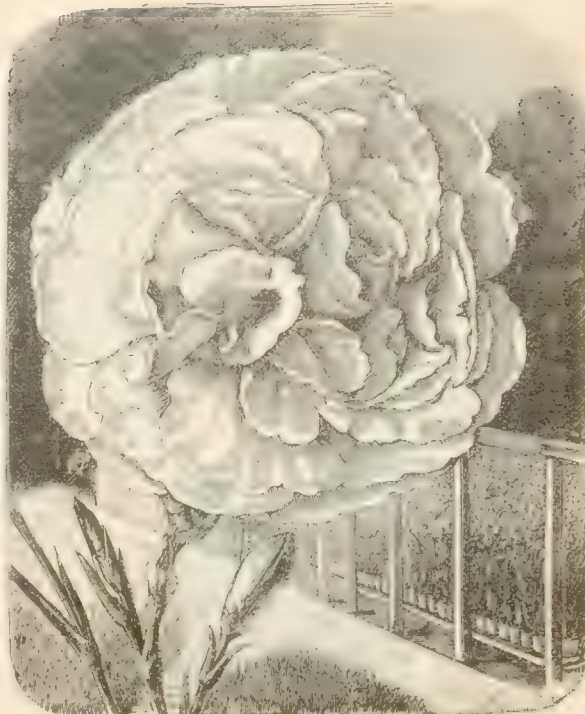
Zweijährige Sämlinge, aus Samen der schönsten punktierten und grossblumigen Varietäten gezogen, die von keiner anderen Sammlung bis jetzt erreicht, noch übertroffen wurden, erlasse  
10 Stück 6 M., à Stück 75 S.,  
10 — 5 M., à — 60 S.

Grossblumige einfarbige . . . 10 — 5 M., à — 60 S.

Von anderen Seiten angebotene, vorgeblich neue Helleborus-Hybriden, enthalten, soweit ich dieselben kenne, absolut keine neuen von meinen Sämlingen abweichende Formen oder Farben, im besten Fall sind sie ähnlich oder gleich meinen nimmehr durch Samen und Pflanzen über 20 Jahre im Handel verbreiteten Sorten.

**Helleborus niger**, die allbekannte weisse Christrose.

10 Stück 2 M. 50 S., à Stück 30 S.



Victoria-Nelke „Frau Küchler“, schneeweiss, kräftig wachsend.  
à Stück 70 S., 10 Stück 5 M. (s. S. 90).

## III. Phlox decussata, perennierender Phlox

(Flammenblumen).

Perennial Phlox — Phlox vivace — Многолѣтній Флоксъ.

### Elite-Sortiment

der prächtigsten Phlox-Varietäten meiner grossen Kollektion,

10 Sorten 4 M.

Ältere Jahrgänge.

Nach meiner Wahl à Stück 40 S., 10 Stück 3 M.,  
100 Stück ohne Namen 15 M., 10 Stück ohne Namen 2 M.

### Zwergsorten.

Dieselben enthalten das Vollkommenste, was bis jetzt in Bezug auf niedrigen und gedrungenen Bau erzielt wurde. Um dieselben recht niedrig und buschig zu erhalten, empfiehlt sich eine alljährliche Umpflanzung. à Stück 50 S., 10 Stück 4 M.

## Stauden oder mehrjährige Zierpflanzen für das freie Land.

Biennials and Perennials — Plantes vivaces — Многолѣтнія растенія.

Von diesen offeriere ich in bester Auswahl folgende Sortimente, bei deren Zusammenstellung möglichste Rücksicht auf langdauernden Flor, sowie verschiedenste Farbenshancen genommen ist.

Die Pflanzen sind einjährig, meistens aus Samen gezogen und, da im Topfe kultiviert, zu jeder Zeit vom März ab versendbar. Der Erfolg ist daher, im Gegensatz zu den aus dem freien Land empfangenen geteilten Stauden, ein ganz gesicherter. 100 Stück in vielen schönen Sorten 24 M., 50 Stück in 25 Sorten 14 M. 50 S., 10 Stück in 10 Sorten 2 M. 50 S.

Alle hier nicht genannten Arten können stets in bester Qualität zu den Preisen meiner Konkurrenz geliefert werden.

### Ein Sortiment

Alpenpflanzen zur Verwendung für Grotten, Felspartien etc.

von 10 Sorten 6 M., von 5 Sorten 3 M. 50 S.,

Edelweiss inbegriffen.

Ausdauernde Blattpflanzen von 10 Stück in 5 Sorten 3 M.,

von 5 Stück in 5 Sorten 3 M.

Wasserpflanzen, zur Kultur im Freien, von 10 Sorten 4 M. 50 S.,

von 5 Sorten 2 M. 50 S.

### Besonders empfohlen:

**Achillea Ptarmica fl. pleno.** Eine zu allen Zwecken mit grossem Vorteil verwendbare Staude, mit Unmassen reizen-der, reinweisser, zierlicher Blumen fortwährend bedeckt.  
à Stück M. S.  
10 Stück 3 M. — 40  
**Anemone japonica „Honorine Jobert“.** Prachtvolle dank-bar blühende weisse Anemone . . . . . — 40  
— **Lady Ardilaun**, neu, grossblumig, weiss . . . . . 1 —

**Anemone jap. „Wirbelwind“**, neu, sehr empfehlenswerte halbgefülltblühende weisse Anemone. Eine prächtige Staude, die sich im Herbst mit Blüten bedeckt, die selbst leichten Frösten noch widerstehen. Bei Abfassung dieser Zeilen, am 15. November, standen dieselben im Freien noch im vollen Flor. Bei weitem effektvoller und williger blühend wie die viel angepriesene **Lady Ardilaun**, (s. Abb. S. 92)  
100 Stück 30 M., 10 Stück 4 M. — 50

**Aster perennis**, Sternblume, sehr schöne Hybriden . . . — 40

**Bellis perennis fl. pl.**, gefüllte grossblumige Gänseblümchen, Tausendschön oder Massliebchen, in weissen und rosaroten Farben. 10 Stück 60 S., 25 Stück 1 M. 20 S.,  
100 Stück 4 M. — —  
— **aucubaefolia fl. pl.**, gelbblühblättrige 10 St. 2 M. — 30  
— **fl. pl. „Brillant“**, leuchtend dunkelkarmoisin-rot, die effektivste Farbe dieser Pflanzen (s. Abb.)  
10 Stück 1 M. 50 S., — 20



**Bellis perennis fl. pl. „Brillant“.**  
10 Stück 1 M. 50 S., à Stück 20 S.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THURINGEN.





*Anemone japonica*, „Wirbelwind“. (s. S. 91.)  
à Stück 50  $\frac{3}{4}$ , 10 Stück 4  $\frac{1}{2}$ , 100 Stück 30  $\frac{1}{2}$

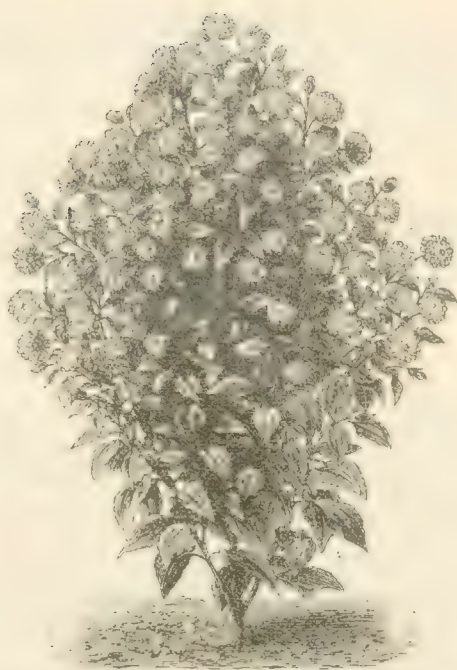
- Bellis perennis* fl. pl. „Schneeflocke“. Reinstes Weiss  
à Stück 1  $\frac{1}{2}$  — 20  
— — — — — *maxima alba* fl. pl., riesenblumig, gefüllt weiss,  
100 Stück 10  $\frac{1}{2}$ , 10 Stück 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{3}{4}$  — 20  
*Coreopsis grandiflora*. Mit prächtigen grossen goldgelben  
Blumen; ausgezeichnet als Schnittblume, wie auch als  
hervorragende Gartenzierde . . . . . 10 Stück 4  $\frac{1}{2}$  — 50  
*Delphinium hybridum*, 10 Stück nach meiner Wahl 4  $\frac{1}{2}$  — 50  
*Diclytra spectabilis*, Frauenherz . . . 10 Stück 2  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{3}{4}$  — 35  
*Funkia cucullata albo-marginata*. Sowohl zur Verwen-  
dung im Freien, wie im Topfe . . . . . 10 Stück 4  $\frac{1}{2}$  — 50

*Funkia subcordata grandiflora*, prächtige Neuheit fürs  
freie Land, grossbl., weiss, wohlriechend . . . . . — 75

- Gaillardia grandiflora hybrida*. Prächtige grossblumige  
Hybriden. Unentbehrlich zur Anfertigung langstieliger  
Bouquets oder als Vasenblume . . . . . 10 Stück 4  $\frac{1}{2}$  — 50  
*Gentiana acaulis*, Alpenenzian, tief azurblau, eine der prächt-  
igsten Alpenpflanzen . . . . . — 40  
*Gnaphalium Leontopodium* (s. Abb.), das echte sehr  
gesuchte Edelweiss der Alpen . . . . . 10 Stück 3  $\frac{1}{2}$  — 40



*Gnaphalium Leontopodium*, Edelweiss.  
10 Stück 3  $\frac{1}{2}$ , à Stück 40  $\frac{3}{4}$



*Helianthus multiflorus* fl. pl. „Goldregen“ (Perle).  
à Stück 60  $\frac{3}{4}$ , 10 Stück 5  $\frac{1}{2}$

- Gunnerya scabra*. Wohl die vornehmste aller andauernden  
Blattpflanzen; verlangt etwas Schutz im Winter.  
à Stück 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{3}{4}$  bis 3 —  
*Gynierium argenteum*, Pampasgras . . . . . 10 Stück 4  $\frac{1}{2}$  — 50  
*Helianthus (Harpalum) rigidus*. Sehr hübsche Staude mit  
goldgelben Blumen . . . . . — 50

*Helianthus multiflorus* fl. pl. „Goldregen“ (s. Abb.)  
Prächtige andauernde Sonnenblume, mit kleinen  
goldgelb gefüllten Blumen reich übersät, 10 Stück 5  $\frac{1}{2}$  — 60

- Hepatica triloba* fl. coeruleo pl., blaugefüllt . . . . . — 75  
— — — — — *rubro* pl., rotgefüllt . . . 10 Stück 2  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{3}{4}$  — 30  
*Heracleum eminens*, Herkuleskümmler . . . . . — 60  
*Hesperis matronalis* fl. albo pl., weisse Nachtviole,  
10 Stück 5  $\frac{1}{2}$  — 55  
*Heuchera sanguinea* (s. Abb. Samenkatzen S. 78). Eine der  
schönsten Stauden mit langen roten Blütenrispen, deren  
Dauer den ganzen Sommer währt . . . 10 Stück 4  $\frac{1}{2}$  — 50  
*Hoteia (Spiraea) japonica*, schön zum Treiben . . . . . — 40  
— — — — — *splendens*, eine grossartige Verbesserung der vor-  
genannten Varietät . . . . . 10 Stück 8  $\frac{1}{2}$  1 —  
*palmata*, schön karmoisinrosa . . . . . — 50  
*Iris* (siehe Abt. Blumenzwiebeln u. Knollen).

### *Myosotis palustris grandiflora* „Nixenauge“

(s. Abb. Neuheiten).

Neues grossblumiges Vergissmeinnicht.

Eine sehr willkommene Verbesserung des allbekannten volks-  
tümlichen, an Bächen und Gräben wachsenden „Vergissmeinnicht“.  
Es unterscheidet sich von der Stammart durch doppelt  
so grosse Blumen und reicheres Blühen. Diese einfache Be-  
schreibung wird gewiss genügen, dieser prächtigen Neuheit  
in jedem noch so bescheidenen Garten eine sichere Auf-  
nahme zu verschaffen. Die Kultur ist kinderleicht und nimmt  
es mit jedem nicht zu trockenen Standort fürlieb. 10 Stück 3  $\frac{1}{2}$  — 40

### Paeonien, Pfingstrosen.

*Paeonia chinensis flore pleno*. (s. Abb. S. 93).

Unter Pfingstrosen, Pfundrose oder auch Puttenie, wie im  
Volksmunde genannt — kannte man bisher in den Städten wie auf  
dem Lande nur die grosse, tiefdunkelrote Blume. — Nur wenigen  
Pflanzenfreunden war es bekannt, dass man seit einigen Jahren in  
den Gärtnerkreisen emsig danach strebt, durch Befruchtungen und  
Veredelungen neue Varietäten in den Farben wie in der Blüten-  
form hervorzubringen. Von wirklich grossem Erfolg sind die  
erzielten Resultate, die vor allem auch den Hauptwert der  
Stamm-Mutter behalten haben — nämlich „vollständig winterhart  
zu sein, ohne jeden Schutz und Decke“ auszuhalten und bei  
gutem Standort, durch mit jedem Jahre zunehmende Triebe und  
reicheres Blühen ihrem Besitzer zu danken.

Nachstehend offeriere ich eine Auswahl wirklich prachtvoller  
Blüher in durchgehends starken, mehrjährigen Pflanzen mit vielen  
Trieben. — Die Blumen sind dicht gefüllt und einzig schön  
in ihrem feinen Farbenspiel.





*Paeonia chinensis flore pleno.*

Ein Elite-Sortiment v. 6 St. in 6 Sorten  
aus den schönsten und verschiedensten  
Farben nach meiner Wahl für 3 M. 50

No. ***Paeonia chinensis flore pleno:***

- 5 *Anemoneaeflora*, weiss, locker gebaute Blume.
- 19 *Chateaubriand*, dunkelrosa mit hellerem Saum
- 28 *Duchesse d'Orléans*, rosa mit weiss nuanciertem Centrum.
- 31 *Edulis alba plena*, weiss, stark gefüllt.
- 33 — *superba*, rosa, extra.
- 35 *Elisa Vilmorin*, karmin.
- 45 *Humei elegans*, blassgelblich rosa, dunkler gesäumt.
- 51 *Lemoinei*, weiss, nach aussen zartrosa, extra!
- 52 *Luteola alba*, dunkelrosa mit blassfleischfarbiger Mitte.
- 61 *Madame Demay*, weiss.
- 63 — *Furtado*, karmoisin und karmin, Mitte Kupfer nuanciert.
- 103 *Spectabilis rosea albiflora*, weisslich rosa, sehr grossblumig.

**Einzelne Sorten nach Wahl des Bestellers à St. 75**  
**6 Stück in Sorten nach Wahl des Bestellers für 4 M.**  
**12 „ „ „ „ „ „ Bestellers für 7 1/2 M.**

***Papaver orientale hybrida*.** Dieser prächtige grossblumige,  
feuerrote Staudenmohn ist eine weitleuchtende Zierde für  
jeden Privatgarten — 40

***Plumbago Larpentae*.** Prächt. Einfassungspflanze die fast  
immer mit vielen gentianblauen Blumen bedeckt ist. Sehr  
empfehlenswert — 10 St. 4 M. — 50



*Primula rosea grandiflora*  
à Stück 40 S., 10 Stück 3 M.

- à Stück M. S.
- Primula veris acaulis atrocoerulea* (s. Abb. Neuheiten) Blumen schön einzelnblau, prachtvolle Neubelt . . . 2 St. 2 M. 1 50
- *elator*, grossblumige Gartenprimel in extra schöner Farbmischung. 100 St. k 8 M., 10 Stück 1 M. 25 S. — 15
- *hellblau*, weissgerandete Gartenprimel (s. Neuheiten) . . . 3 —
- *coccinea*, scharlachrote Gartenprimel . . . 10 Stück 4 M. — 50
- *rosea grandiflora* (s. Abb.), einer der prächtigsten Frühjahrsblüher . . . 10 Stück 3 M. 40
- *japonica*, in schönen Farben . . . 10 Stück 3 M. 60
- *auricula*, grossblumige Aurikel in schönsten Farbenspiel . . . 100 Stück 10 M., 10 Stück 1 M. 20 S. — 15
- Pyrethrum hybridum „Tasso“*, Einfachblühend, in Form einer Marguerite, aber prächtig leuchtend dunkelblutrot. Mit abgeschnittenen weissen Margueritenblumen einen wenig gekannten herrlichen Effekt gebend . . . — 75
- *hybridum fl. pl.*, sanonite gefülltblühende Sorte, 10 St. 5 M. — 60
- Rheum palmatum tanguticum*, tibetischer Rhabarber mit geschlitztem Blatte, eine der imposantesten u. schönsten ausdauernden Blattpflanzen . . . 1 —
- *officinale*. Mit grossen, äusserst dekorativen Blättern . . . 1 —
- *Queen Victoria*, beste Sorte zum Verspeisen, 10 St. 3 M. — 40
- Saxifraga speciosa*. Sollte in keinem Garten fehlen. Eine der effektivsten früh- und schönstblühenden Stauden . . . 1 —

***Viola cucullata***, dunkelblau und weiss gestreift . . . — 40  
— *alba*, reinweiss . . . — 40  
Reizende Topf- und ausdauernde Einfassungspflanzen. Dieses geruchlose, sehr spät blühende Veilchen eignet sich ganz besonders infolge des ausserordentlich reichen Blühens und der auf sehr kräftigen Stielen aufrecht und weit über dem Laube stehenden Blumen zu obengenannten Zwecken und ganz besonders für alle Art Bindeerei.

***Viola tricolor maxima*** (Stiefmütterchen, Pensées), überwinterte Pflanzen in schönsten Farbenspiel, 100 Stück 2 M. 50 S.  
— — — grösstblumige und gefleckte Trimardean, Odiern (Bugnots, Cassiers) . . . 100 Stück 4 M. — —

## Freilandfarne.

Perennial ferns — Fougères de pleine terre — Въ садахъ растущіе папоротники.

Specialität meines Geschäftes.

Zur Bepflanzung von feuchten oder schattigen Stellen, Terrarien, sowie auch zur Zwischenpflanzung in Sträucher-Gruppen etc. besonders zu empfehlen. Tausch- oder Kauf-Offerten hierin nehme gern entgegen.

- à Stück M. S.
- Adiantum Capillus veneris*, Frauenhaarfarn . . . 10 Stück 5 M. — 65
- *pedatum*, prachtvoll! . . . 2 —
- Aspidium aculeatum* . . . 1 50
- *lobatum* . . . 1 50
- *rigidum* (Polystichum) . . . 2 —
- *spinulosum* . . . 10 Stück 5 M. — 60
- Asplenium Filix femina* (Athyrium) . . . 10 Stück 4 M. — 50
- *ruta muraria* . . . — 60
- *septentrionale* . . . 1 —
- *Trichomanes* . . . — 75
- *viride* . . . — 60

- Athyrium Filix femina* (Asplenium) . . . 10 Stück 4 M. — 50
- *Victoriae*, echt! Gitterfarn. Höchst seltene und schöne Sorte . . . 1 25
- *F. f. Goeringianum pictum* . . . 1 75
- *gracile* . . . 10 Stück 6 M. — 75
- Blechnum boreale*, Rippenfarn (Lomaria) . . . 10 Stück 4 M. — 50

- Cyrtomium falcatum* . . . 10 — 5 M. — 75
- *Fortunei* . . . 10 — 5 M. — 60
- Cystopteris fragilis* . . . 10 — 6 M. — 80
- Dyctiogramme japonica* fol. varieg., neu, prachtvoll! . . . 3 —
- Lastrea F. m. cristata*. Sehr schön . . . 1 50
- Oncoclea sensibilis* . . . 10 Stück 4 M. — 50
- Osmunda regalis*, kgl. Traubenfarn (s. Abb.) Sämlingspflanzen . . . 80
- *regalis cristata* . . . 3 —
- Polypodium calcareum* (Robertianum) . . . 1 50



*Osmunda regalis*, Königsfarn.  
à Stück 80 S.

- à Stück M. S.
- Polypodium Dryopteris* . . . 10 Stück 3 M. — 40
- *Phegopteris* . . . 10 — 5 M. — 60
- *Thelypteris* . . . 10 — 3 M. — 50
- *vulgare* . . . 5 — 2 M. — 50
- Polystichum angulare proliferum* . . . 1 —
- *rigidum* (Aspidium) . . . 2 —
- *setosum* . . . 2 —
- Pteris aquilina*, Adlerfarn . . . — 50
- Scelopendrium officinarum* . . . 10 Stück 4 M. — 50
- *crispum* . . . 2 —
- *lanceolatum* . . . 2 —
- Struthiopteris germanica*, echt! . . . 10 Stück 5 M. — 60
- *japonica* . . . 3 —
- Woodsia obtusa*, sehr schön . . . 10 Stück 6 M. — 75

**Zu Massenanpflanzungen**  
**100 Stück nach meiner Wahl**  
**8 bis 10 M.**

### Ein Sortiment Farne

- von 10 Sorten nach meiner Wahl . . . 5 —
- von 5 Sorten nach meiner Wahl . . . 2 —
- von 5 Sorten mit kleinen, zierlichen Wedeln für Terrarien etc., nach meiner Wahl . . . 4 50



# Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Violet — Violet — Фиалка душистая.

Die Veilchensorten variieren mehr oder weniger, sowohl in Farbe, wie in Füllung, alle aber blühen zweimal, im Frühjahr und im Herbst.

## I. Einfache Veilchen. Freilandpflanzen.

Preise für Topfpflanzen siehe unten.

	à Stück	10 Stück
Kermesina, das schönste weinrot blühende sehr wohl-	3	3
riechende Veilchen	50	4 —
Barrensteini, blau, in grossen Massen blühend	30	2 —
The Czaar, grösstblühendes Veilchen, dunkelblaues	30	2 50
— weiss, schönstes weisses	50	4 —
Victoria Regina, Riesenveilchen, dunkelblau, schönstes,		
grösstes und reichstblühendes	45	3 50
Kronprinzessin von Deutschland. Entwickelt ihre		
grossen tiefblauen Blumen vom Juni an	50	4 —
Sansprez, das beste existierende Treibveilchen	40	3 —
Russica, russisches Treib-	30	2 —
Augusta, bestes Treib-	30	2 50

## Gefüllte Veilchen:

Prinzessin Irene, à Stück 1 M., 10 Stück 6 M., 2 Stück 1 M. 50 S.  
Vorstehende Sorten enthalten das Beste, was in dieser Beziehung existiert. Es giebt noch viele andere, die jedoch kaum dem geübten Auge zu unterscheiden sind.



## Neuheiten.

- „Prinzessin v. Wales“ (s. Abb., halbe nat. Grösse, Neuheiten). Diese Sorte ist das schönste aller existierenden Monats-Veilchen. Die Blumen sind grösser als diejenigen aller bekannten Arten, tief violettblau, sehr langstielig und sehr wohlriechend. Sie ist ausserordentlich reich und willig blühend, so dass ich sie warm empfehlen kann . . . 50 4 —
- „Prinzesse Beatrix“. Sehr grossblumig und wohlriechend, dunkelblau mit heller Mitte . . . 60 5 —
- „Admiral Avellan“ (s. Abb.). Kräftig wachsend u. ausserordentlich reich und anhaltend blühend, Blumen schön purpurrot, langstielig und von starkem Wohlgeruch. Eine ganz distinkte sehr empfehlenswerte Sorte . . . 50 4 —
- „Sulphurea“, gelbblühend. Diese wenig bekannte Sorte blüht schön citronengelb, in Chamois übergehend, mit dunklerer Mitte. Nur der sogenannte Sporn hat einen violetten Anflug behalten. Das Wachstum ist kräftig und ausserordentlich reichblühend, die Blätter glänzend dunkelgrün 250 — —

## 2. Gefüllte Veilchen. Freilandpflanzen.

Preise für Topfpflanzen siehe unten!

Alba plena, echt, gutgefüllt, weiss	50	3 50
Deutsche Kaiserin, Blumen blau, dicht gefüllt	40	3 50
Coerulea plena, stark gefüllt, violett	50	4 —
Swanley white, Comte de Brazza, weiss	50	4 —
Belle de Chatonay, weiss, leicht violett gerandet, dicht gefüllt	60	5 —
Mad. Millet, mit dichtgefüllten, rosenroten Blumen und weisser Mitte. Bis jetzt das beste rosenrot gefüllte	60	5 —

Veilchen „Admiral Avellan“.

à Stück 50 S.,  
10 Stück 4 M.

## Freilandpflanzen.

5 Sorten Viola odorata,  
einfach 2 M.  
5 Sorten Viola odorata,  
gefüllte 2 M. 50 S.

## Topfpflanzen

aller nebenstehenden Sorten werden 15 S. per Stück höher berechnet, sind aber, da sie Ballen halten und deshalb sicher anwachsen, sehr empfehlenswert.

Der Versand geschieht ohne Topf, wenn dies nicht besonders gewünscht wird! Bei grösseren Entnahmen bedeutende Preisermässigung.

# B. Rosen.

Roses — Rosiers — Розы.

## Hochstämmige Rosen.

Sollten im Laufe des Winters durch starken Frost grosse Verluste an meinen Vorräten eintreten, dann behalte ich mir event. einen Preis-Aufschlag vor.

Mein Sortiment enthält nur die ausgesucht schönsten Effekt-Rosen, von der reinsten weissen bis zur schwarzpurpurnen Färbung; Wurzeln, Stamm und Krone sind tadellos.

Geringere und daher auch billigere Qualität führe ich im Interesse meiner werten Kundschaft nicht.



100 Stück 110 M.,  
50 — 60 M.,  
10 — 15 M.,  
à Stück 1 M. 60 S.

Sorten nach Vorschrift  
des Herrn Bestellers  
à Stück 2 M.

1 Stück Maréchal Niel,  
in schönen Exemplaren  
2—3 M.

Trauer-Rosen mit schönen  
ausgebildeten 2jährigen  
Kronen, das egale Paar  
7 M., à Stück 3 M.



# Niedrige Rosen,

in allen gangbaren empfehlenswerten Sorten vertreten.

Noisetterosen in 10 Sorten 5 M., in 5 Sorten	3 —
Bourbonrosen in 10 Sorten 5 M., in 5 Sorten	3 —
Theerosen in 10 schönsten Sorten 5 M., in 5 Sorten	3 50
Souvenir de la Malmaison, atlasweiss, eine der schönsten und edelsten Rosen	70
Maréchal Niel, schönste gelbe Theerose, 10 Stück 7 M., à Stück	50
Remontant-Rosen, 25 schönste Sorten	12 —
10 schönste Sorten	5 —
Moosrosen, 5 schönste ein- und mehrmals blühende Sorten	3 —
1 Stück rotgefüllte Moosrose 60 S., 5 Stück	2 50
1 St. weissgefüllte remontier. Moosrose „Blanche Moreau“	1 —
100 Stück aus vorstehenden 5 Klassen	40 —
50 Stück aus vorstehenden 5 Klassen	25 —
Schlingrosen in schönsten Sorten à Stück 60 S., 5 St. 2 M. 50 S., 10 Stück	4 50

Schlingrosen, mehrmals blühende oder remontierende, à Stück 1 M., 10 Stück 8 —

Centifolienrosen, rotgefüllte	à Stück 50 S., 10 Stück	3 —
Dijonensis	à Stück	— 60
Rosa Lawrenceana, rosa. Reizendes immerblühendes gefülltes Miniatur-Röschen	à Stück	— 60



**Bengal- oder Monatsrosen** (s. Abb.), in weissen, rosa-, feuer- und purpurroten Sorten, wie Hermosa, Duché weiss, Nemesis, Eugène Beauharnais etc., à Stück 50 S., 10 Stück 4 M., 100 Stück nach meiner Wahl 35 M.

## Neuere Monatsrosen:

Bengal- oder Monatsrosen. Abbé Molan. Niedrige à St. 3	— 50
Sorte mit purpurroten schön gebauten Blumen	— 50
Alexina. Die schönste weisse Bengalrose, sehr grossblumig	— 80
Laurette Messimy. Blume mittelgross, glänzend chinesischrot, im Grunde lebhaft kupferiggelb, kräftig wachsend. Schönste aller Monatsrosen	10 Stück 6 M. 80
Vesuv. Eine der schönsten Bengalrosen, mit lebhaft roten und rosenroten Blumen auf ein und derselben Pflanze. Sehr interessante und effektvolle Sorte	10 Stück 6 M. 75

## Spalier- und Pyramiden-Rosen

(s. Abb.)



Spalierrose.



Pyramidenrose.

Zu dieser äusserst eleganten Kulturform eignen sich fast alle niedrigen Rosen, und wird eine kurze Anleitung jeder Bestellung gratis beigegeben.

5 Stück 2jährige Pflanzen	3 M. 50 S.
10 — — — — —	6 M. — S.
25 — — — — —	14 M. — S.

## Niedrige immerblühende vielblumige Rosen.

(Rosa multiflora plena) à Stück 4 S.

Reiches (in Dolden bis zu 50 Blumen) Blühen, niedriger kompakter Wuchs, Wohlgeruch und schönes Farbenspiel werden dieser Gattung eine hervorragende Stellung unter allen Rosen geben. Sie wird eine unentbehrliche Zierde des kleinsten Gartens, wie des grössten Parkes bilden.

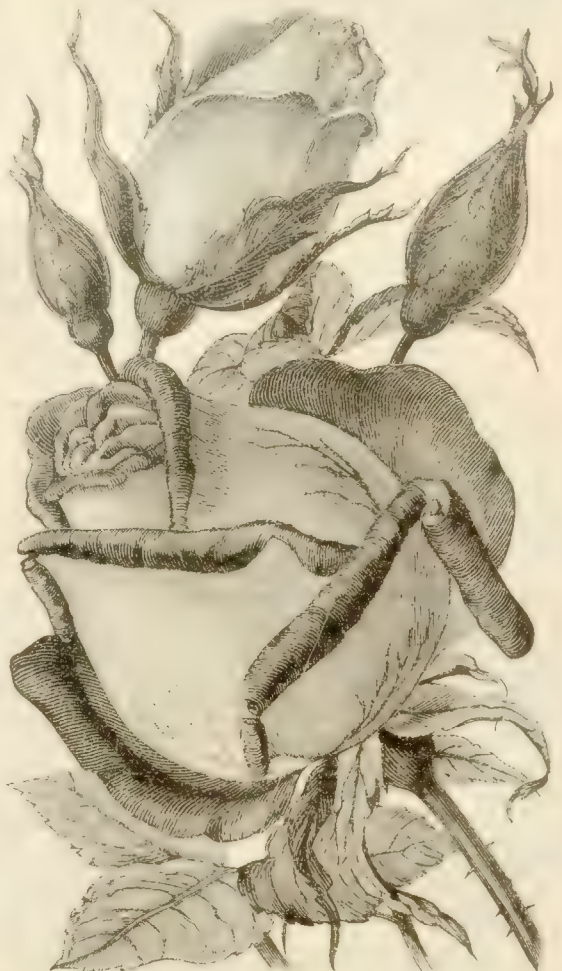
6 distinkte Sorten in prächtigem Farbenspiel. 7 50  
Clotilde Soupert. Reinweiss mit roter Mitte! Prächtige, sehr empfehlenswerte Neuheit.

Niedrig à Stück 75 S., Hochstamm 1 50

## Neuheiten oder besonders empfehlenswerte Sorten.

Nur in niedrigen Exemplaren abgebar.

Remontierende stachellose Schlingrose „Zéphirin Drouot“. Sehr seltene und wohl die schönste existierende Schlingrose, kräftig wachsend, reich blühend, ganz stachellos und mit grossen effektvollen glänzend roten Blumen. Einzige ihrer Art 2 Stück 2 M. 1 50



G. Nabonnand. (Theerose). Niedrig à Stück 1 M. 20 S. (s. S. 96).

Weisser Maréchal Niel, Theerose. Prachtvolle Neuheit unter den Rosen. Blüht zart rahmweiss in fein Crémefarben übergehend. Im Wohlgeruch etc. steht sie der weltbekannten Stammsorte gleich. Niedrig à Stück 2 M. 50 S., Hochstämmig à Stück 6 M. bis 12 —



Rosen-Neuheiten:

	à Stück	№	§
Die Braut. (The Bride), Theerose. Die schönste weisse Theerose.	1		
Gloire de l'exposition de Bruxelles, Remontanrose. Dunkelsantigamarantpurpur	1	50	
Duchesse of Albany, Theerose. Ein Sämling von der weltbekannten „La France“-Rose, die sie jedoch durch brillantere und dunklere Färbung bei weitem übertrifft.	1	20	
Augustine Guinoisseau, Theerose. Die weisse La Franco-Rose. Eine prächtige, sehr empfehlenswerte Neuheit . . .	1	50	
Kaiserin Auguste Viktoria, Theehybride (s. Abb.). Sehr reichblühend, grossblumig, blassgelb, m. herrlichem Wohlgeruch. Eine der schönsten Schnitrosen	1	20	
La France 1889, Theehybride. Blendend leuchtend rot. Ein prachtvolles Gegenstück der allbekannten La France	1		
Gloire Lyonnaise. Die erste gelbe Remontanrose. Chromgelb, reinweiss umsäumt. Bau der Blumen wie eine Theerose	1		
— de Margottin, Remontanrose. Die Farbe dieser Sorte ist die blendendste und feurigste unter allen Rosen. Sie sollte auch nicht in der kleinsten Sammlung fehlen	1		
Kronprinzessin Viktoria, Bourbonrose. Unterscheidet sich von der allbekannten Souvenir de la Malmaison durch schöne gelbe Färbung der Blumen	1		
Souvenir de la Malmaison „rouge“. Blumen samtig-dunkelrot. Die beiden letztgenannten Varietäten bilden schöne Gegenstücke zu der mit Recht beliebten „Souvenir de la Malmaison“.	1		
G. Nabonnand, Theerose. (s. Abb. S. 95.) Sehr grossblumig, zartrosa mit gelbem Anflug. Stark duftend und reichblühend. Prachtrose	1	20	
Maman Cochet, Theerose. Fleischfarbigrosa, hellkarmin mit Gelblichlachsfarben verwaschen. Sehr grossblumig, gut gefüllt und reichblühend. Prachtvoll . . . . .	1	50	
Belle Siebrecht, Theehybride. Prachtvolle epochemachende Neuheit. Stark gefüllt, reichblühend. Jeder Trieb bringt eine Blume. Färbung prachtvolles Nelkenrosa. Vollständig mehlttafrei. Einzig in ihrer Art . . . . .	2		
Rosa rugosa Mme. George Bruant. Diese Sorte widersteht ohne Bedeckung den strengen nordischen Wintern. Die Blume ist halbgefüllt, weiss, die Knospen länglich, köstlich und stark duftend, auch ohne Blüten bildet sie einen prachtvollen Zierstrauch. Niedrig 2 Stück 1	50	§	1



Kaiserin Auguste Victoria. (Theehybride.)  
Niedrig à Stück 1 № 20 §.

# C. Obst-Sortimente.

Fruit trees — Arbres fruitiers — Фруктовые деревья.

Reiser von Neuheiten können nicht abgegeben werden.

In Anbetracht des noch immer sehr bedeutenden Importes von Früchten sollte es auch der kleinste Grundbesitzer nicht verabsäumen, Obstbäume anzupflanzen; für letzteren empfehle ganz besonders das leicht- und reichtragende Zwergobst, welches auch geringe Aufmerksamkeit reichlich lohnt, und nach dem allbekannten Ausspruch schmeckt ein selbstgezogener Apfel besser als die schönste indische Ananas. Damit nun auch Laien erfolgreiche Resultate erzielen, reichte ich in meine Gartenbibliothek ein Heft No. 12 ein, welches die Kultur des Zwergobstes in den hübschesten und gebräuchlichsten Formen knapp, aber erschöpfend und leichtfasslich behandelt. Der Preis ist 30 §.

Im Nachstehenden biete ich meinen geehrten Geschäftsfreunden eine Elite von Obstsorten, welche das Edelste und Bewährteste ihrer Art umfasst. Trotz der beschränkten Auswahl ist nicht nur auf Mannigfaltigkeit und Schönheit der Fruchtgestalten, sondern auch auf vorzügliche innere Qualitäten, sowie auf eine möglichst lückenlose Reihenfolge und Haltbarkeit der Frucht Rücksicht genommen worden, ohne die als vorzüglich empfohlenen Neuheiten aus den Augen zu lassen. Hier nicht aufgeführte Neuheiten anderer Firmen liefere ich meinen werten Kunden zum Preise meiner Konkurrenz.

## a. Aepfel (niederstämmig).

Apples — Pommiers — Яблони.

### Neuheiten.

	à Stück	№	§
Heinemanns Schlotterapfel. Reife und Nutzung Dezember bis zur neuen Ernte; sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Niederstämme einjährige Veredelungen	1	25	
Hochstämme	2	50	
Beauty of Bath. Wird durch Mr. Gladstone bei weitem übertraffen	2		

Belle de Pontoise (s. Abb. S. 97). Echt! Direkt vom Züchter aus Pontoise bezogen. Ein Sämling der allbekannten Sorte „Kaiser Alexander“, den er aber an Feinheit des Geschmackes und besonders an Haltbarkeit weit übertrifft. Es ist der schönste und grösste bis jetzt existierende Winter-Apfel und übertrifft in jeder Beziehung den Bismarckapfel. Ein fernerer Vorzug ist der, dass er jedes Jahr sichere Ernten giebt. Reifezeit November bis März . . . . . à Stück 1 50

à Stück № §

Calville Lesans (s. Abb. Neuh.). Man schreibt diesem Winterapfel eine grosse Zukunft zu. Die Form und Reifezeit ist wie die der weissen Winter-Calville, dagegen ist der Wuchs des Baumes kräftiger und sein Ertrag von schön ausgebildeten Früchten reich u. sicher. Derselbe hat sich hier ausgezeichnet bewährt, und kann ich ihn meiner verehrten Kundschaft als unübertroffene feine Tafelfrucht auch für kältere Lagen aufs wärmste empfehlen . . . . .	1	50	
Bismarckapfel. Ich führe diesen Reklameapfel nur, um Zweifelnden Gelegenheit zu geben, durch vergleichenden Anbau mit Belle de Pontoise sich von der Richtigkeit des dort Gesagten zu überzeugen . . . . .	1	50	
Friedrich der Grosse (Reinette). Eine Tafelfrucht von höchster Vollkommenheit. Fleisch gelblich, saftreich, von köstlich gewürztem, wenigem Zuckergeschmack. Frucht mittelgross; Schale goldgelb, sonnenwärts dunkelrot mit Rostanflug und Warzen. Reift Ende Dezember und hält sich bis März—April . . . . .	1	75	
Grahams königl. Jubiläumsapfel. Frucht gross, konisch, goldgelb. Die Frucht verträgt den Transport gut und ist eine Marktfrucht I. Ranges. Reifezeit Oktober bis März . .	1	50	
Kronprinz Rudolf. Ein sehr schöner vorzüglicher Wirtschaftsapfel, reichtragend, pyramidal wachsend. Reifezeit: Dez. bis März . . . . .	2		
Lanes Prince Albert. Wird von Autoritäten als einer der schönsten Aepfel gepriesen . . . . .	1		
Mr. Gladstone. Sehr frühreifend. Fr. scharlachrot gefärbt; Fleisch gelblich und saftreich, wohl einer der schönsten und verlockendsten Sommeräpfel . . . . .	1		
Niedewitzkiana, eine in Mittelasien in wildem und auch kultiviertem Zustande gefundene Apfelsorte, deren Holz, Schale, Blätter, Blüten und Früchte rot sind . . . . .	4		
Schöner von Nordhausen. Ein prächtig gefärbter Tafelapfel I. Ranges, der selbst in rauhen Gegenden, in trockenen wie feuchten Lagen gut gedeiht. Aehnelt der Pariser Rambour-Reinette und hält sich bis April, ohne zu welken . . . . .	1	50	



## Aepfel:

Sollaham. Eine der schönsten frühen Apfelsorten	à Stück 1 M 3
The Queen. Fleisch sehr zart, schmelzend, mit süßweinigem, aromatischem Geschmack! Sehr grosse Frucht ersten Ranges. Reif. Nov. bis März	1 —
Trauerapfel „Elise Rathke“. Ein Zier- und Fruchtbaum 1. Ranges. Die elegant herabhängenden Zweige sind dicht besetzt mit goldgelben Früchten bester Qualität. Hochstämme 3 M 50 S, niedrig	1 20
Winter-Bananen-Apfel. Frucht sehr gross, goldgelb, leicht rot gefärbt. Der Geschmack erinnert an den der Banane. Kräftig pyramidal wachsend	2 50

## Birnen:

La France. Im Geschmack viel feiner als Duchesse d'Angoulême. Reifz. Nov. Frucht ersten Ranges, bis jetzt unübertroffen	à Stück 1 M 3
---	---------------

### Besonders empfohlen:

Triomphe de Vienne (s. Abb.). Eine der grössten bekannten Birnen mit ausgezeichnetem Geschmack	2 Stück 2 M 50 S
Vom Pomologen-Kongress 1896 Kassel als beste Herbstbirne aufs wärmste empfohlen.	1 50

Marguerite Marillat (s. Abb. S. 98). Reichtrag, prächt. gefärbte, feinschmeckende und grossfrüchtige Herbstbirne, Früchte von 1 1/2 Pfund Schwere selbst an 2 jährigen Bäumchen waren keine Seltenheit	2 —
Docteur Jules Guyot. Frucht sehr gross, strohgelb, karminrosa gestrichelt; Fleisch fein und aromatisch	2 —

Obige drei Sorten, welche ich selbst seit Jahren erprobt, sind die schönsten existierenden Birnen, die vom August bis Anfang Oktober reifen. Sie zeichnen sich alle drei durch enorm grosse Früchte von verlockender Schönheit u. feinem Geschmack aus, tragen reich und alljährlich und sollten deshalb in keinem Garten fehlen.

Ich erlasse alle 3 Stück zusammen mit 4 M 50 S.

Le Lectier. Vorzüge dieser neuen Sorte: Kräftiger schön geformter Wuchs des Baumes, im ersten Jahre beginnende und dauernd anhaltende Tragbarkeit desselben, schöne grosse Form der Frucht, Feinheit des Geschmackes und Zartheit des Fleisches; eine der besten Herbstbirnen	1 50
---	------

Linkolner kernlose Winterbirne. Frucht sehr gross, regelmässig geformt, schön gefärbt, bis 700 Gramm wiegend, Fleisch fein, süß, saftig, sehr aromatisch und von ausgezeichnetem Geschmack u. ohne Kernhaus. Giebt reiche u. sichere Ernten und hält sich bis zum März	3
Mademoiselle Solange. D. früheste aller Birnen	1 50



Apfel „Belle de Pontoise“. à Stück 1 M 50 S (s. S. 96)

## Aeltere, aber bewährte und anerkannt beste Sorten meiner Wahl,

niederstämmig à Stück 1 M, 10 Stück 9 M, 100 Stück 80 M

Horizontal-Cordons (fertige, formierte Exemplare), ein- und zweiarmlig, ganz nach meiner Wahl, doch werden Wünsche betreffs der Reifezeit etc. möglichst berücksichtigt. Ein- und zweiarmlig

1 M 50 S und 2 50

Einjährige Ruten z. Cordon-Anzucht

Cordondraht und Drahtspanner, s. Abt. Gartenrequisiten.

Spalierbäume mit einer, zwei und mehr Etagen, à Stück von 1 M 50 S, 2 M 50 S u. mehr.

Hochstämme und Topfobst, s. Seite 100 u. 101.

Pyramiden, kräftige, mehrjährige, geformte, à Stück 1 M 50 S u. mehr.

## b. Birnen (niederstämmig).

Pears — Poiriers — Груши.

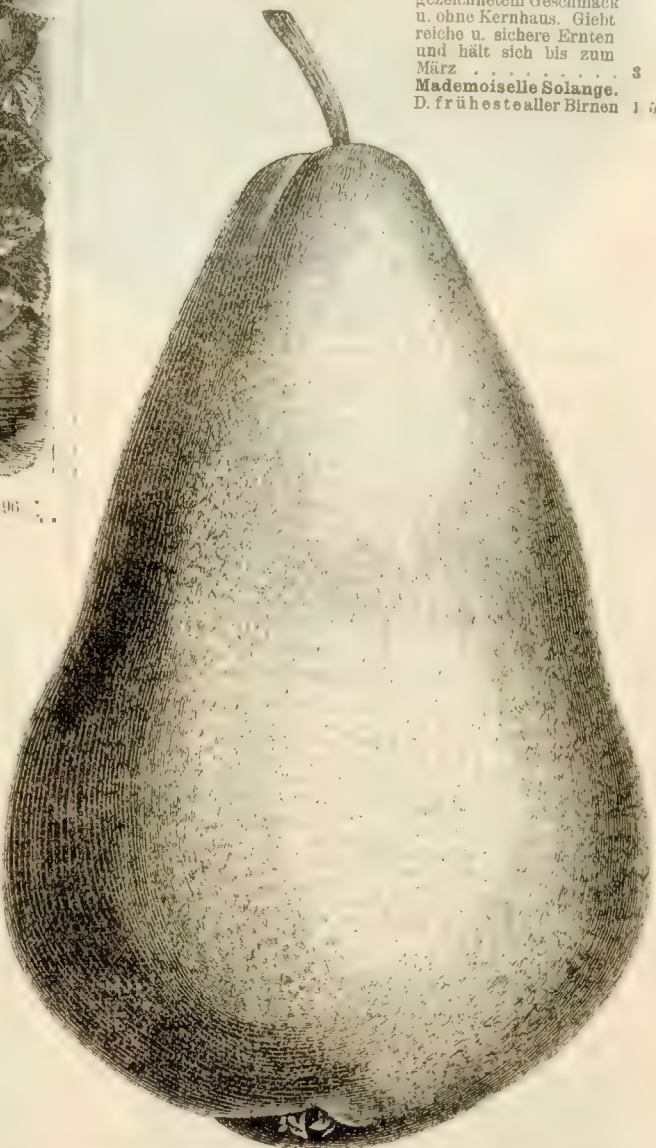
### Neuheiten.

Bergamotte Kronprinz Rudolph. Wohlgeschmeckend und fruchtbar. Reifezeit November bis März

Beurré Chaudy. Fleisch fein und saftreich. Reifezeit November

König Karl von Württemberg. Frucht gross, Reifezeit Ende Oktober bis Ende November

Birne „Triomphe de Vienne“. à Stück 1 M 50 S, 2 Stück 2 M 50 S. Vom Pomologen-Kongress 1896 Kassel als beste Herbstbirne aufs wärmste empfohlen.







Birne „Marguerite Marillat“. à Stück 2 M. (s. S. 97.)

### Birnen:

à Stück M. 3

- Prémices de Maria Lesueur.** Durch prächtiges Aussehen sowohl, als auch durch Grösse und Wohlgeschmack empfehlenswerte und erprobte Neuheit. Reifezeit Oktober . 2 —
- Sanguinole, Blutbirne.** Sehr fruchtbare Sorte. Frucht mittelformig, Fleisch blutrot mit violetter Schale . . . . . 1 75
- Triomphe de Touraine.** Fleisch fest, fein, saftreich, sehr süß und gewürzt. Frucht sehr gross, Schale gelb, sonnenwärts rot. Ausgezeichnete Tafelfrucht. Reifezeit Ende November bis Januar . . . . . 2
- Vanillen-Butterbirne.** Eine der wertvollsten Neueinführungen. Fleisch sehr saftig, gezuckert und von feinstem Aroma, Reifezeit November . . . . . 2 —

### Aeltere, aber bewährte u. anerkannt beste Sorten meiner Wahl, niederstämmig,

à Stück 1 M., 10 Stück 9 M., 100 Stück 80 M.

- Horizontal-Cordons** nach meiner Wahl, doch werden Wünsche betreffs der Reifezeit etc. möglichst berücksichtigt. Ein- oder zweiarbig . . . . . 2 bis 3 —
- Einjährige Ruten,** zur Cordon-Anzucht . . . . . — 80
- Cordondraht und Drahtspanner** s. Abb. Gartenrequisiten.
- Spalierbäume,** à Stück aufwärts von . . . . . 1 75
- Hochstämme und Topfbst** (s. S. 100 und 101) . . . . . 1 50
- Pyramiden,** kräftige mehrjährig geformte . . . . . 2 —
- Je nach Stärke mehr.

### c. Aprikosen (niederstämmig).

Apricots — Abricotiers — Абрикосы.

#### Neuheiten.

- Schwarze von Persien.** Eine ganz neue fast unbekannte Einführung. Die Frucht ist mehr platt als rund, mittelformig und intensiv blauschwarz gefärbt. Die Schale löst sich leicht vom Fleisch, ebenso letzteres, orangerot gefärbt, vom Kern. Der Geschmack ist melonenartig. Vollständig winterhart und von kräftigem Wuchs. Reifezeit September . . . . . 3 50
- Gloire d'Auvergne.** Prachtvolle Neuheit m. grossen weissen wohlgeschmeckenden Früchten . . . . . 2 —



Niederstämmige Birne.  
1 Stück 1 M., 10 Stück 9 M.

### Aprikosen:

à Stück M. 3

- Souvenir d'Amie.** Die grösste Frucht unter allen Frühsorten. Fleisch erster Qualität . . 2
- Alexander** . . . . . 2 —

Neue Einführung aus der Krim, die ihrer grossen Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse wegen zum Anbau in Deutschland sehr empfohlen wird.

### Aeltere, aber bewährte u. anerkannt beste, für deutsches Klima passende Sorten meiner Wahl.

- Niederstämmig** . . . . . 100 Stück 125 M., 10 Stück 14 M. 1 50
- Spalierbäume,** aufwärts von . . . . . 2 50
- Hochstämme und Topfbst** (s. S. 100 u. 101).

### d. Pfirsichen (niederstämmig).

Peaches — Pêchers — Персики.

#### Neuheiten.

- Amsden- oder Juni-Pfirsiche.** Frucht mittelformig; Schale rot, sonnenwärts schwärzlichrot; sehr saftig und süß. Reifezeit Juni . . . . . 2 —
- Eiserner Kanzler** (s. Abb. Neuheiten). Die beste Sorte für norddeutsches Klima. Vollständig winterhart ohne jede Bedeckung . 2
- Frühe Alexander.** Verbindet mit Frührefe alle Eigenschaften, die an eine feine Tafelfrucht gestellt werden . 2 —
- Beatrice.** Frucht mittelformig, purpurbraun gefärbt; Fleisch weiss und sehr saftig . . . . . 2
- der Markthallen.** Frucht mittelformig, Fleisch vorzüglich in jeder Beziehung. Reifezeit Juli bis August . . . 2 —
- Maipfirsiche, Briggs rote.** Eine Sorte, die in günstigem Klima sogar im Mai reifen soll . . . . . 2 —

### Aeltere, anerkannt beste Sorten meiner Wahl

- Niederstämmig** . . . . . 10 Stück 14 M. 1 50
- Spalierbäume,** aufwärts von . . . . . 2 50
- Hochstämme und Topfbst** (s. S. 100 u. 101).

### e. Pflaumen (niederstämmig).

Plums — Pruniers — Сливы.

#### Neuheiten.

- Anna Späth.** Eine Haus-Zwetsche von hohem wirtschaftlichem Wert. Die Früchte sind grösser und saftreicher als die Stammsorte. Ausserord. reichtragend. Höchst. 2 M. 50 3 1 —
- Frühe aus Bühlerthal.** Die frühe Reifezeit dieser alljährlich reiche Ernten gebenden vorzüglichen Hauszwetsche wird sie f. jed. Obstgarten unentbehrlich machen. . . Höchst. 2 M. 1 —



**Pflaumen:** à Stück 2 Mk.  
**Königin der Mirabellen, echt!**  
 Nicht zu verwechseln mit M.  
 von Buzières. Kreuzungsergebnis  
 zwischen der Mirabelle und  
 Reineclaude. Die Frucht dieser  
 neuen Sorte besitzt den ange-  
 nehmen Wohlgeschmack der  
 bekannten Mirabelle u. erreicht  
 dabei die Grösse der Reineclaude  
 (s. Abb.) 2

**Grossherzog.** Frucht blauschwarz,  
 von köstlichem Wohlgeschmack.  
 Reifezeit Ende September.  
 Wuchs kräftig, gedeiht in jedem  
 Boden und giebt jährlich reiche  
 Ernten 2

**Reineclaude de Razaimbaut.**  
 Mittelhoch, v. ausgezeichnetem  
 Geschmack. Reifz. Juli 1 20

**Schöne von Paris,** sehr schöne,  
 schon in der ersten Hälfte des  
 August reife Pflaume 1 50

**Blutpflaume, Prunus Pissardi.**  
 Mit schwarzroten Blättern (s.  
 Ziergehölze).

### Japanische Pflaumen.

Unter den vielen in den letzten  
 Jahren aus Japan eingeführten  
 Sorten haben sich die beiden nach-  
 folgenden vor allen anderen beson-  
 ders ausgezeichnet. Ihr herrliches,  
 hier an Pflaumen bis jetzt unbekanntes  
 Aroma wird ihnen raschen Ein-  
 gang verschaffen.

**Botan.** Frucht gross, länglich, schön gelb mit Rot gefärbt. Der  
 Geschmack ist ananasartig. Reifz. Anfang August 1 50  
**Satsuma oder japanische Blutpflaume.** Grosse delikate  
 Frucht mit dunkelrotem Fleische. Winterhart 1 50  
**Kelsey-, Japan. Bo-Tan-Kio.** Da diese Sorte sich in unserem  
 Klima nicht bewährte, habe ich sie im Interesse meiner  
 geehrten Abnehmer fallen lassen.

### Aeltere, anerkannt beste Sorten meiner Wahl.

**Niederstämmig** . . . . . 10 Stück 9 Mk. 1  
**Spalierbäume mit einer Etage** . . . . . 2  
**Hochstämme und Topfbst** (siehe S. 100 und 101).

### f. Kirschen (niederstämmig).

Cherries — Cérisiers — Вишни.

#### Neuheiten.

**D'Olivet.** Die Eigenschaften dieser frühen Sorte sind bis jetzt  
 noch nicht in der Klasse der frühen Kirschen vertreten. Sie  
 ist fein süß-säuerlich, grossfrüchtig und dunkelrot 1 20  
**Belle de Montreuil.** Eine bedeutende Verbesserung der  
 beliebten „Königin Hortense“ 2 —  
**Neueste Oktober-Knorpelkirsche.** Diese wertvolle Sorte  
 reift ihre Früchte vom September bis Ende Oktober. Da  
 zu dieser Zeit wohlausgereifte Süßkirschen ein Hochgenuss  
 für jeden Obstliebhaber sind, empfehle deren Anpflanzung  
 angelegentlichst . . . . . **Hochstämmig, extra stark** 3 —  
 . . . . . **niedrig** 1 50  
**Allerheiligen-Trauerkirsche,** die spätest reifende Amarelle.  
 hochstämmig (s. Neuheiten) . . . . . 3 50

### Aeltere, anerkannt beste Sorten meiner Wahl.

**Niederstämmig** . . . . . 10 Stück 7 Mk. — 80  
**Kornelkirsche, Cornus mas.** Sehr gesucht zum Einmachen.  
 Auch als Zierstrauch sehr zu empfehlen. Blüht Anfang  
 April und bringt schöne hochrote Früchte, die auch unter  
 dem Namen Herlitz bekannt sind 2 jährige Sträucher — 30  
**Schattenmorelle** 1 —  
**Spalierbäume** von 1 Mk. 70 3/4 bis 3 Mk. 50 3/4 und mehr.  
**Hochstämme und Topfbst** (s. S. 100 und 101).

### g. Haselnüsse.

Hazelnut — Noisettiers —  
 Орехи.



In den grossfrüchtig-  
 sten u. ertragreichsten  
 Sorten, à Stück 70 3/4,  
 10 Sorten 6 Mk.

Mit dunkelroten Blät-  
 tern, gleichzeitig einer  
 der wertvollsten Zier-  
 sträucher, à St. 80 3/4, Hoch-  
 stämme à St. 2 Mk. 50 3/4.  
 Mit goldgelben Blättern,  
 ein herrliches Gegenstück  
 zur vorgenannten. Zu  
 allen Jahreszeiten ganz  
 konstant, à St. 1 Mk. 20 3/4.



Mirabelle „Königin der Mirabellen“, echt, niedrig, à Stück 2 Mk.

### Haselnüsse: Besonders empfohlen:

**Reichtragende weichschalige von Cosford.** Ausgezeichnete Sorte,  
 deren Anpflanzung nicht genug empfohlen werden kann. à St. 1 Mk.  
**Lambertsüsse** für Anpflanzung im Grossen. (Preise brieflich.)

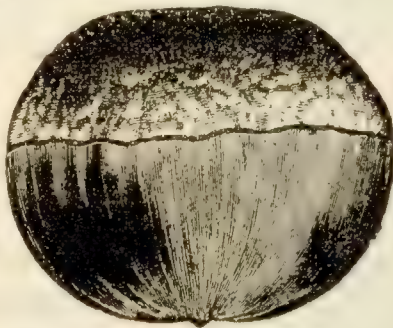
**h. Feigen.** Figs — Figuiers — Смоковница.  
 In diversen ausgezeichneten Sorten . . . . . à Stück 1 Mk. 20 3/4.

### i. Kastanien.

Spanish Chestnuts — Châ-  
 taigniers — Каштаны.

**Castanea japonica** (s. Abb.), allernueste japanische Ess-  
 kastanie. Dieselbe trägt vom 2. Jahre ab reich und willig  
 ihre grossen und wohlschmeckenden Früchte und hält  
 unsere deutschen Winter ohne Nachteil aus (25 Grad  
 unter 0 soll sie ertragen können). à Stück 3/4  
**Hochstamm** . . . . . 5 —  
**Halbstämme** . . . . . 3 50

Castanea japonica.



### k. Mandeln.

Almonds — Amandiers — Миндаль.

à Stück 1 Mk.

**Neuheit.**

**Hatch,** neue, extra grossfrüchtige sehr empfehlenswerte Sorte 3 —

### l. Mispeln.

Medlars — Néfliers — Ипра.

à gros fruits, grossfrüchtige, extra, niedrig . . . . . — 75

### m. Quitten.

Quinces — Cognassiers — Айва.

**Gewöhnliche** . . . . . — 80

**Portugiesische** . . . . . 1 —

**Champion, neue riesenfrüchtige.** Uebertrifft alle Sorten

durch ihre Grösse, Tragbarkeit und Dauer der prächtig

gefärbten Früchte 1 —

Letzte Sorte zeichnet sich durch Unempfindlichkeit

gegen Kälte aus.

### n. Rosenäpfel (Hagebutten).

**Rosa rugosa alba** . . . . . 10 Stück 6 Mk. — 75

**rubra** . . . . . 10 — 6 Mk. — 75

Liefern die grössten und zartesten Früchte mit schönem

Aroma. Durch ihre grossen Blüten und glänzend-grünen Blätter

empfehlen sie sich als Zier-, wie als Fruchtstrauch.

Sie übertreffen in jeder Beziehung die gewöhnliche Hagebutte.



# O. Hochstämmige Obstbäume,

in den passendsten und bewährtesten Sorten meiner Wahl, bei tadelloser, ausgezeichneter Qualität. Nur per Bahn versendbar.

Für Grundbesitzer, die grössere Anlagen auszuführen beabsichtigen, stehe mit Special-Offerten jederzeit gern zu Diensten, und kann bei grösserer Abnahme bedeutende Preisermässigung in Aussicht stellen, so dass dieselbe mit jeder möglichen Offerte wettbewerben kann.

Aepfel (knapp) 100 St. 180 Mk., 10 St. 18 Mk., 3 St. 2 Mk. —  
 Birnen 100 St. 170 Mk., 10 St. 18 Mk., 3 St. 2 Mk. —  
 Aprikosen 10 St. 28 Mk., 3 St. 3 Mk. 50 S.  
 Pfirsichen 10 St. 32 Mk., 3 St. 4 Mk. —  
 Pflaumen und Zwetschen

(sehr knapp) 10 St. 17 Mk., 3 St. 1 Mk. 80 S.  
 Da bei den gewöhnlichen gerodeten Zwetschenbäumen (Bauernpflaumen) sehr häufig Klagen vorkommen über schlechtes Wachsen, alte krumme Stämme, keine Krone, und was der Uebel noch mehr sind, so habe ich den Verkauf solcher Ware vollständig aufgegeben. Ich bringe nur veredelte, schöne, gerade, vollkommen gesunde und starke Bäume zum Verkauf. Es ist dies bei Anpflanzungen ein ganz bedeutender Vorteil; erstens ist das Anwachsen solcher Bäume vollständig gesichert, zweitens tritt die Tragbarkeit einige Jahre eher ein als bei gerodeten, und drittens werden die Früchte bedeutend grösser und schmackhafter, die natürlich auch einen viel höheren Wert haben. Es stellt sich daher eine solche Anpflanzung mit allen diesen Vorzügen noch obendrein um 50 bis 70 % billiger, als eine solche von gerodeten, unveredelten Zwetschenbäumen.

Reineclauden 10 Stück 17 Mk., 3 Stück 1 Mk. 80 S.  
 Kirschen (knapp) 10 Stück 18 Mk., 3 Stück 2 Mk. —  
 Sauerkirschen zur Anlage von grösseren Obstplantagen und Anpflanzung an Chausseen liefere auf gefällige Anfrage billiger.

Wallnussbäume 10 Stück 25 Mk., 3 Stück 3 Mk. —  
 Quitten, portugiesische 3 Stück 2 Mk. 50 S.  
 Mispeln, grossfrüchtige 3 Stück 2 Mk. —

## Hochstämmiges Spalierobst.

(Siehe Abbildung).

Unzähligen Hausbesitzern würde es ein Leichtes sein, auch ohne Garten an der nach der Sonne gelegenen Seite ihrer Wohnung Tafelobst zu ziehen. Nebenstehende Abbildung zeigt ein Haus mit einem von Latenhand gezogenen Spalierbirnenbaum, der nach wenigen Jahren bereits das dritte Stockwerk erreicht hat und jährlich seinen Besitzer, wie alle Vorübergehenden durch seinen Blütenflor und dann durch seinen Fruchtanhang erfreut. Es kann wohl nicht leicht etwas Schöneres geben, als ein solcher Baum an verkehrsreicher Strasse, und empfehle ich deshalb derartige Anpflanzung meinen werten Kunden angelegentlichst.

Zu Spalier geeignete Hochstämme erlasse zum Preise der oben offerierten mit einem Aufschlag von 50 S. das Stück.



Hochstämmiger blühender Birnen-Spalierbaum in der Moritzwallstrasse zu Erfurt.



## Tragbare Topf-obst-bäume.

Bereits in Töpfen resp. Kübeln kultivierte Bäumchen (Birnen, Aepfel etc.), welche schon getragen haben und Fruchtansatz resp. Tragknospen zeigen, offeriere ich in Töpfen od. Kübeln von 2 Mk. 50 S. an bis 6 Mk. und mehr, je nach Alter, Stärke und Fruchtansatz.

Dieselben sind jederzeit versendbar.

## Topf-Obstbäume.

Ich bin im Besitze der grössten Kollektion am hiesigen Platze und führe dieselben als Specialität meines Geschäftes. Auf der Thüringer Obstausstellung, welche Anfang Oktober 1893 in Erfurt stattfand, erhielt meine Firma für das dortselbst ausgestellte Topf-obst die silberne Staatsmedaille des Herzogtums Sachsen-Meiningen.

Meinen werten Geschäftsfreunden kann ich die Kultur der Zwergobstbäume in Töpfen oder Kübeln nicht angelegentlich genug empfehlen, sie gehört zu einer der angenehmsten und lohnendsten Beschäftigungen in den Müssesstunden. Die Bäumchen erfordern keine umständliche Behandlungsweise und lohnen überreich die auf sie verwendete Aufmerksamkeit. Ein anfangs in der Blüte stehendes und später reichlich mit Früchten beladenes Bäumchen gewährt einen reizenden Anblick, eignet sich besser als manche blühende oder Blattpflanze zu dekorativen Zwecken und verbindet so das Nützliche mit dem Angenehmen; denn der Frucht-ertrag ist stets sicher, da man es in seiner Macht hat, die Blüten gegen die Unbilden der Witterung zu schützen; die Früchte bilden sich infolge der aufmerksamen Behandlung vollkommen aus und geben eine köstliche Tafelfrucht, deren Qualität die Quantität übersehen lässt. Die mit Früchten behangenen Bäumchen sind eine Zierde des Salons, der Veranda, können auf Treppen-Rampen aufgestellt werden und dienen selbst zum Schmucke einer Fest-Tafel.

Um Missverständnissen vorzubeugen, wiederhole ich hiermit, dass alle zum Versand kommenden Topfobstbäumchen zweijähriger Veredelung, zur Topfkultur geeignet und bislang im freien Land kultiviert worden sind. Der Versand geschieht ohne Ballen (ohne Erde an den Wurzeln), da im andern Falle der Fracht- resp. Porto-Betrag den Wert der Sendung übersteigen würde.

Die Kübel sind von hartem Oelfassholz, mit zwei eisernen Reifen, dauerhaft gearbeitet, ohne Anstrich. Nur auf besonderen Wunsch versende dieselben mit Farbenanstrich und berechne hierfür 30 S. per Kübel.

Die Wahl der Sorten treffe ich nach langjähriger Erfahrung aufs gewissenhafteste und berücksichtige nach Möglichkeit alle Wünsche meiner verehrten Auftraggeber.

Topfobstbaum: Birne,

3 Stück in Töpfen u. Kübeln zu 2 Mk. 50 S. bis 6 Mk. u. mehr.

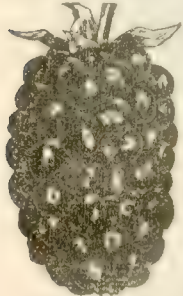
F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



## Topfobstbäume (2jährige Veredelung)

In diesem Jahre noch nicht tragbare, zur Weiterkultur in Töpfen oder Kübeln geeignete Sorten erlasse ich wie folgt:

	à Stück mit Kübel von Hartholz	2 50 ohne Kübel	1 20
Äpfel	—	—	—
Birnen	—	—	—
Aprikosen	—	—	—
Pfirsichen	—	—	—
Pflaumen	—	—	—
Kirschen	—	—	—



## Beerenoobst.

Bacciferous shrubs — Arbustes baccifères — Фруктовые кустарники.

### p. Brombeeren, grossfrüchtige (s. Abb.).

Blackberries — Ronces — Ежевика.  
5 schöne, grossfrüchtige amerikanische Sorten  
2 M., à Stück 50 S.

Agawam. Reichtragend, sehr süss . . . 50  
Dornenlose. Sehr fruchtbar . . . 60

Taubeere „Lucretia.“ Ausserordentl.  
fruchtbar, n. v. ausgezeichnet. Qualität 1 —

Wilsons frühe. Wohl die früheste

aller Brombeeren, sehr grossfrüchtig und sehr reichtragend — 50

### q. Himbeeren.

Raspberry — Framboisiers — Малины.

100 Stück ohne Namen	8 —
10 — in 5 ein- und mehrmals tragenden Sorten	3 —
5 — in ein- und mehrmals tragenden Sorten	2 —
1 —	40 —

#### Neuheiten.

Shaffers Colossal. Die Königin der Himbeeren. Sehr reichtragend, grossfrüchtig, fast schwarzrot . . . 75

Baumforth's Sämpling (s. Abb.). Die feinste existierende Himbeere für die Tafel. Frucht dunkelrot, sehr aromatisch — 60

Marlborough (s. Abb.). Wird wegen ihrer Widerstandsfähigkeit am meisten gelobt. Die Früchte sind karminroth und sehr festfleischig — 40

Cuthbert, eine zum Anbau sehr empfohlene Sorte, ist süss, aromatisch und sehr fruchtbar. Dieselbe bleibt beim Pflücken trocken und wird nicht matschig wie viele andere feine Sorten . . . 10 Stück 3 M. 50 S. — 40



Himbeere Marlborough.  
à Stück 40 S.

Meiner verehrten Kundschaft empfehle ich: **Anleitung zur Pflege der Obstbäume in Töpfen oder Kübeln, von F. C. Heinemann, fünfte verbesserte Auflage.** Diese kleine Broschüre ist ein sicherer Leitfaden für den Laien; dieselbe enthält in knapper, leicht verständlicher Form Alles, was ein guter Kulturerfolg erfordert, und ist eingeteilt, wie folgt: Die Wahl der Sorten, die Töpfe resp. die Erde, das Einpflanzen, das Verpflanzen, das Begiessen, das Düngen, das Beschneiden der Wurzeln, die Ueberwinterung, die Aufstellung während des Sommers, die Form der Bäumchen, das Beschneiden, das Ausbrechen der Früchte, die Feinde. 1 Exemplar 30 S.



Himbeere Baumforth's Sämpling.  
à Stück 60 S.

### r. Johannisbeeren.

Currants — Groseilliers à  
grappes — Смородины  
(s. Abb.).

Ein Sortiment von 10 Sorten . . . 3 —  
in verschiedenen Farben . . . 3 —

Ein Sortiment von 5 Sorten . . . 1 50  
in verschiedenen Farben . . . 40

Schwarze Johannisbeeren,  
10 Stück in 5 Sorten . . . 3 50

à Stück . . . 45

Fays new prolific, neue  
amerikanische Sorte mit für  
Johannisbeeren unverhältnissmässig grossen Trauben,  
dabei äusserst reichtragend — 75

Weisse Werdersche oder  
grosse weisse Brandenburg,  
unstreitig die wohl-  
schmeckendste und gross-  
früchtigste aller weissen  
Johannisbeeren . . . 10 Stück 5

à Stück — 60

Hochstämmige Johannis-  
beeren  
(s. Abb. S. 102).

Prachtvolle Stämme, 10 St. 15 —  
à Stück 2 —

Geringe Qualität entsprechend  
billiger.

Johannisbeeren. 10 Sorten 3 M.  
5 Sorten 1 M. 50 S., à Stück 40 S.

### s. Preisselbeeren,

grossfrüchtige amerikanische.

Cranberries — Airelles rouges — Брусники.

Vaccinium macrocarpum.

Um einen möglichst schnellen Erfolg zu erzielen, pflanze man  
per qm 25 bewurzelte Ausläufer. Zweijähr. Ausläufer 10 St. 2 50

à Stück — 30



## t. Stachelbeeren.

Gooseberries — Groseilliers épineux — Крыжовники.



Hochstämmige Johannisbeeren.  
10 Stück 15 Mk., à Stück 2 Mk. (s. S. 101).

Mein Sortiment ist nur aus solchen Sorten zusammengesetzt, deren Früchte sich durch Grösse, Dünnschaligkeit, Süsse, Aroma und Reichtum des Fruchtkernes auszeichnen.

Ich erlasse hiervon . . . à Stück — 50  
10 Sorten . . . . . 4 —  
25 — . . . . . 7 50

### Hochstämmige Stachelbeeren

(s. Abb.) Mk. 3  
Prachtvolle Stämme . . 10 Stück 15 —  
à Stück 2 —  
Geringe Qualität entsprechend billiger.

### Neuheiten. à Stück Mk. 3

**Früheste von Neuwied.** Ausserordentlich grossfrüchtige, dünn-schalige, durch ihre frühe Reife wertvolle Sorte deutscher Züchtung. Niedrig u. hochstämmig 2 50

**Yellow Lion.** Durch Einführung vorgenannter Neuheit ist die Aufmerksamkeit besonders auf früh-reife Sorten gelenkt worden. Die hiergenannte hat sich, abgesehen von der schönen gelben Farbe, der vorhergehenden völlig ebenbürtig erwiesen. . . . . Niedrig — 60

**Whinham's Industrie.** Die Frucht ist sehr gross, unreif grün, reif dunkelrot und hat einen angenehmen, sehr süssen Geschmack. Niedrig — 50

Neue stachellose Stachelbeeren siehe Neuheiten.



Hochstämmige Stachelbeeren.  
10 Stück 15 Mk., à Stück 2 Mk.

## u. Weinbeere, neue japanische.

Rubus phoniculatus (s. Abb.).

Herr K. Koopmann, fürstl. Hofgärtner zu Wernigerode, schreibt im „Praktischen Ratgeber“ am 3. November 1895 folgendes über diese Weinbeere: „Neue Weinbeere (Rubus phoniculatus). Eine der edelsten Beerenfrüchte liefert diese Weinbeere, sie ist bisher sehr verschieden beurteilt. Soweit das Urteil ungünstig ausgefallen ist, möchte ich jedoch entschieden zu wiederholten Versuchen anraten.“

Der Strauch ist nicht ganz winterhart, aber leicht zu schützen. Er verlangt nur über Winter Abhaltung der Sonnenstrahlen. Diejenigen Sträucher, welche im vergangenen Winter beschattet waren, haben dem rauhen Harzwinter getrotzt und heuer herrliche Früchte getragen. Dagegen waren die von der Sonne getroffenen Exemplare im Frühjahr wie versengt und haben nun erst wieder Holz fürs nächste Jahr treiben müssen.



Neue japanische Weinbeere.

Kräftige einjährige Pflanzen à Stück 60 Mk., 10 Stück 5 Mk.

Die Weinbeere gehört zu den Brombeeren mit roter Frucht. Die letztere zeichnet sich durch einen unvergleichlich schönen, or-haben weinigen Geschmack aus und ist ausserordentlich erfrischend. Sie darf auf der hiesigen fürstlichen Tafel von Mitte Juli an bis in den September hinein nicht fehlen. Die Kultur der Wein-beere ist wie die der Brombeere; warme Lage und warmer, nicht zu trockener Boden, spalterartige Formierung an Draht sehr empfehlens-wert; Fruchtertrag am vorjährigen Holz, daher fortgesetzte Ver-jüngung nötig. Jauchedüngung alljährlich erst beim Fruchtansatz. Leichte Winterdecke mit Rohr oder Tannenzweigen.“

Kräftige einjährige Pflanzen à Stück 60 Mk., 10 Stück 5 Mk.

## v. Beste Erdbeer-Sorten, junge kräftige Senker.

Strawberries — Fraisiere — Земляники.

Versandzeit der Erdbeerpflanzen: Frühjahr und von Ende August an. Die Topfpflanzen dagegen lassen sich zu jeder Zeit versenden.

Hierbei empfehle No. 6a „Die Kultur der Erdbeeren im Topf und im freien Lande“ (aus F. C. Heinemanns Gartenbibliothek).

Dieses kleine Schriftchen ist ein praktischer Ratgeber für den Laien und Privatgärtner; es enthält alles Wissenswerte dieser Kultur in klarer leicht verständlicher Form.

1 Exemplar inkl. Porto 33 Mk. Bei Erdbeer-Aufträgen über 3 Mk. wird dasselbe gratis beigegeben.

### A. Neue Sorten.

(Grossfrüchtige oder Ananas-Erdbeeren).

à Stück Mk. 3

**Garteninspektor Ad. Koch.** Frucht sehr gross, hellrot. Fleisch rosa, sehr aromatisch; Reifezeit früher als bei Noble. Hat sich in schwerem Boden als die rentabelste und schönste aller Erdbeersorten erwiesen.

100 Stück 7 Mk., 10 Stück 1 Mk. 25 Mk., — 25

**Souvenir de Mme. Struelens.** Diese Neuheit ist un-streitig die dunkelste, fast schwarze Sorte. Die Frucht ist gross, fest und haltbar. Der Geschmack unübertrefflich aromatisch und süss, das Fleisch schwarzrot.

100 Stück 12 Mk., 10 Stück 2 Mk., — 25

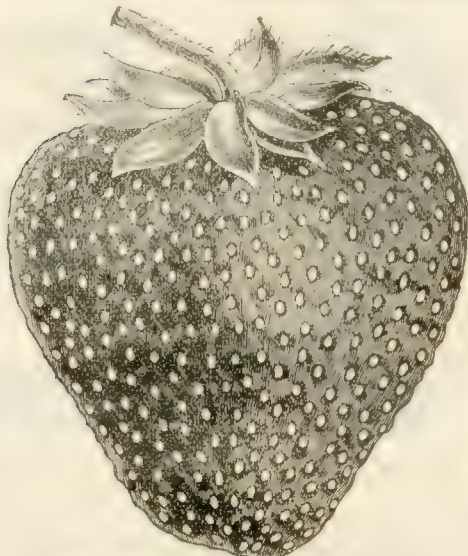


**Erdbeeren:**à Stück  $\mathcal{M}$  3

**Sensation. Die Riesen-Erdbeere.** Diese Sorte bringt Früchte von ungekannter Grösse und sollte schon deshalb in keinem Sortiment fehlen. Die Pflanze hat aber auch ein besonders kräftiges Wachstum, nur muss ihr gute Düngung und, wenn nötig, genügend Wasser verabreicht werden, um sie so recht zur Entfaltung ihrer Grösse zu bringen.

100 Stück 15  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 2  $\mathcal{M}$ , — 25

**Royal Sovereign** (s. Abb.) (Königlicher Herrscher). In dieser Sorte vereinigen sich die Vorzüge aller guten Sorten und lobt der Züchter Laxton namentlich ihre Frühreife, prachtvolle grosse scharlachrote glänzende Frucht und feines, edles Aroma derselben.

100 Stück 25  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 3  $\mathcal{M}$ , — 40**Royal Sovereign.**100 Stück 25  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 3  $\mathcal{M}$ , à Stück 40  $\mathcal{S}$ .**Erdbeeren:**à Stück  $\mathcal{M}$  3

**Walluf (Jukunda).** Ganz besonders für Tafel-, Markt- und Konservfrucht zu empfehlen. Hauptvorzüge sind: Festes Fleisch, feines weinsäuerliches Aroma, aufrechtstehende Fruchtstiele und herrlich leuchtende Färbung. Besonders fällt ins Gewicht, dass sie nicht wie andere Erdbeersorten einer mehrmaligen Umpflanzung bedurft, sondern auf ein und demselben Standort 7 Jahre hindurch eine unverminderte und anhaltende Tragbarkeit gezeigt hat.

100 Stück 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 60  $\mathcal{S}$ , — 10**Laxtons Noble.**à Stück 10  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 60  $\mathcal{S}$ , 100 Stück 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .

## B. Einige bewährte ältere empfehlenswerteste Sorten.

Nachstehende Erdbeeren, die Elite-Auswahl unter Hunderten von Sorten, enthalten das Beste aller Züchtungen. Das Sortiment fand während der Tragzeit von allen Besuchern meiner Kulturanstalten, von Laien wie von Fachmännern, gleich grosse Anerkennung, teils wegen ihrer grossen (6 Früchte dieser Sorten erreichten bei guter Kultur das fast unglaubliche Gewicht von 500 Gramm), teils wegen ihrer aromatischen Früchte, alle aber wegen ihrer ausserordentlichen Fruchtbarkeit.

**Competitor.** Frucht sehr gross, von köstlichem Wohlgeschmack und sehr frühreifend, von leuchtend karmin-scharlachroter Farbe. Fleisch fest. Eine vorzügliche Markt- und Tafelfrucht.

100 Stück 8  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 1  $\mathcal{M}$ , — 15

**Kaisers Sämling.** Hat dieselben Eigenschaften wie König Albert von Sachsen, übertrifft letztgenannte jedoch durch eine um 14 Tage frühere Reifezeit.

100 Stück 8  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 1  $\mathcal{M}$ , — 15

**König Albert von Sachsen.** Eine überaus reichtragende Sorte, deren Früchte sich durch enorme Grösse, vorzügliche Haltbarkeit und köstlichen aromatischen Wohlgeschmack auszeichnen.

100 Stück 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 60  $\mathcal{S}$ , — 10

**Laxtons Noble** (s. Abb.). Eine prachtvolle Erdbeere. Die Früchte sind sehr gross, wohlgeformt und von aromatisch-weinsäuerlichem Geschmack, mit festem Fleisch und von leuchtend scharlachroter Farbe.

100 Stück 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 60  $\mathcal{S}$ , — 10

**Marguerite.** Eine Dessert-Frucht 1. Ranges. Enorm gross, schön lebhaft glänzendrot, länglich kegelförmig. Fleisch orangerot, sehr saftig und gewürzreich. Zur Massenkultur und auch zum Treiben sehr zu empfehlen.

100 Stück 5  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 1  $\mathcal{M}$ , — 15

**Ruhm von Cöthen.** Eine prachtvolle Tafelfrucht erster Grösse. Fleisch blutrot, fest, voll und vom allerfeinsten Aroma. Reifezeit ziemlich früh.

100 Stück 12  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , — 20

**Théodore Mulié.** Sehr grosse Frucht mit feinem, sehr saftigem und gezeichnetem Fleisch (zum Treiben ausgezeichnet).

100 Stück 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 1  $\mathcal{M}$ , — 15**Rote Monats-Erdbeere ohne Ranken.**à Stück 10  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 60  $\mathcal{S}$ , 100 Stück 3  $\mathcal{M}$ **Weisses Monats-Erdbeere ohne Ranken.**à Stück 10  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 60  $\mathcal{S}$ , 100 Stück 3  $\mathcal{M}$ 

(s. S. 104).



Fortsetzung: Erdbeeren.

à Stück M. S.

**Weisse Ananas-.** Grosse Frucht, weiss mit feinem rosa Schimmer angehaucht. Fleisch schneeweiss, sehr süss, saftig, schmelzend, mit ganz natürlichem Ananasgeschmack. Vortrefflich geeignet zu Bowlen. Eine in jeder Beziehung empfehlenswerte Sorte, die in keinem Garten fehlen sollte.  
100 Stück 6 M., 10 Stück 1 M., 15

Ausserdem offeriere ich zum Anbau im Grossen:

1000 Stück Erdbeerpflanzen in durchaus grossfrüchtigen, reichtragenden Marktsorten, wie Walluf, Marguerite, Baumeister Limburger, König Albert etc. nach meiner freien Wahl mit 25 M. . . . . 100 Stück 3

### C. Monats- oder immertragende Erdbeeren.

**Neue Monats-Erdbeere „Die Freigebige“.** Die Früchte dieser Neuheit erreichen 30–35 mm in der Länge, sind oval und schön dunkelrot gefärbt. Das Fleisch hat schönstes Waldbeeraroma. Der Wuchs ist kräftig und die Fruchtbarkeit unerreicht gross. Es ist mit einem Wort die grösste, feinstschmeckende und reichtragendste Monats-Erdbeere.  
100 Stück 10 M., 10 Stück 1 M. 50 S., 20  
Sämlingspflanzen 100 — 5 M., 10 — M. 70 S., 10

Fortsetzung: Erdbeeren.

à Stück M. S.

**Rote ohne Ranken** (s. Abb. S. 103) 100 Stück 3 M., 10 Stück 60 S., — 10  
**Weisse ohn. Ranken** (s. Abb. S. 103) 100 — 5 M., 10 — 60 S., — 10  
**Perle von Gotha.** Eine der schönsten Monats-Erdbeeren von rahmgelber Farbe mit rotem hochaufliegendem Samen. Ihr Geschmack ist hochfein und vorzüglich gewürzt, die Tragbarkeit bis zum eintretenden Frost eine geradezu erstaunliche. 10 Stück 2 M., — 25  
**Schöne Anhaltinerin,** eine sehr ergebige, feinschmeckende, rote Monats-Erdbeere. 100 Stück 7 M. 50 S., 10 Stück 1 M., — 15  
**Präsident Meurein,** hat die Grösse einer Ananas-Erdbeere, ist sehr fein von Geschmack und mehrmals im Jahre tragend. 100 Stück 10 M., 10 Stück 1 M. 50 S., — 20



Erdbeer-Topfpflanze.

### D. Erdbeer-Topfpflanzen.

Von allen unter Rubrik A und B aufgeführten Erdbeeren-Sorten ist ein Teil in kleinen Töpfen kultiviert und kann ich dieselben, so lange der Vorrat reicht, mit einem Aufschlag von 5 S. per Stück abgeben.

## D. Ziersträucher und Bäume.

Ornamental shrubs and trees — Arbustes et arbres ornémentales — Кустарники и деревья для украшения.

Bei grösseren Lieferungen zur Anlage von Parks, Gärten, Fasanerien etc. etc. kann ich nach vorheriger Vereinbarung äusserst günstige Preise stellen.

Die Preise nachstehender Sträucher-Sortimente sind so billig als möglich, die Exemplare zwei- und dreijährig, in dem Stadium des Alters, in welchem dieselben am besten fortwachsen und auch noch nicht durch Holz beschwert sind, das beim Pflanzen doch zurückgeschnitten werden muss und Fracht und Porto unnützerweise erhöht.

### Ziersträucher

in 2–3-jährigen, mehrere Male verpflanzten Exemplaren,

	M. S.
100 Stück in 25–50 auserwählten Sorten . . . . .	40
100 — in 25 guten Sorten . . . . .	30 —
50 — in 25 vorzüglichen Sorten . . . . .	20 —
50 — in 12 guten Sorten . . . . .	17 50
25 — in 10 guten Sorten . . . . .	10
10 — in 10 vorzüglichen Sorten . . . . .	6 —
10 — in 10 guten Sorten . . . . .	5 —
10 — in 10 buntblättrigen Sorten erster Wahl . . . . .	8 —
5 — in 5 buntblättrigen Sorten erster Wahl . . . . .	4 50

Besonders empfohlen:

Sortimente, die speciell für Vorgärten nach meiner Wahl zusammengestellt sind:	M. S.
10 Stück schönblüh. Sorten mit Namen . . . . .	7 50
5 Stück schönblüh. Sorten mit Namen . . . . .	4 50
10 Stück in verschiedenen Sorten mit auffallend schöner Belaubung . . . . .	10 —
5 Stück in verschiedenen Sorten mit auffallend schöner Belaubung . . . . .	6 —

### Pyramidenbäume,

wie Eiche, Pappel etc.

in 6 verschiedenen Arten. à Stück 1 M. 75 S., 5 Stück 8 M.

### Zierbäume für Schmuckgärten etc.

(in Pyramiden-, Halb- und Hochstämmen).

100 Stück in auserlesenen Sorten . . . . .	90 M. bis 150 —
10 — in 10 auserlesenen Sorten . . . . .	18 —
5 — in 5 auserlesenen Sorten . . . . .	10

### Buntblättrige Zierbäume, sehr effektiv.

20 prachtvoll buntblättrige Sorten . . . . .	30 —
10 prachtvoll buntblättrige Sorten . . . . .	18 —
5 prachtvoll buntblättrige Sorten . . . . .	10

### Kugelbäume.

Robinia Pseudo-Acacia inermis, Kugelakazie.	à Stück M. S.
Schöne Bäume. 100 Stück 140 M., 10 Stück 18 M., 2 —	
Fraxinus excelsior globosa, mit vollständig kugelförmiger Krone. 10 Stück 20 M., 2 50	
Ulmus campestris umbraculifera, neue kugelförmige, kronenbildende Ulme, sehr schön . . . . .	3 50

### Solitairbäume.

10 Stück in 10 auserlesenen Arten 30 M. . . . .	4 —
---	-----

### Trauerbäume.

10 schöne Sorten in gut bewurzelt. kräftig. Exempl. 20–30 M. . . . .	—
5 extra schöne Sorten . . . . . 12 30 M. . . . .	2 50
Trauerbirken, sehr effektiv	
Trauerkirschen, einer der feinstbelaubten Trauerbäume. Mittelhoch, grün- und buntblättrige . . . . .	2 50
Trauerweissdorn . . . . .	2 50
Trauerbuchen . . . . .	3 50
Trauerblutbuchen . . . . .	6 —
Trauerulmen . . . . .	3 —
Trauerbeeren . . . . .	3 —
Trauerweiden, schöne Exemplare . . . . .	2 50
Trauerhaselnüsse, einer der schönsten Trauerbäume . . . . .	4 —
Trauerlinde . . . . .	3 —
Trauereschen, Fraxinus excelsior pendula . . . . .	2 —
Trauerpappeln, sehr schön . . . . .	3 —
Trauer-Erbsenbaum, Caragana arborescens pendula, hängender Erbsenbaum . . . . .	3 —

### Alleebäume.

100 Stück, je nach der Stärke und Seltenheit 130–250 M., 10 Stück 15 M. . . . .	—
Acer platanoides, Ahorn . . . . . 100 — 80 M. . . . .	1 50
Aesculus hippocastanum, weisse Kastanie 10 — 12 M. . . . .	1 50
— rubicunda, rotblühende Kastanie . . . . . 10 — 15 M. . . . .	2 —
Robinia Pseudo-Acacia, gewöhnliche Akazie . . . . .	1 50
— inermis, Kugelakazie 100 St. 140 M., 10 St. 18 M. . . . .	2 —
Tilia platyphylloides, grossblättrige Linde . . . . .	2 50

### Zierbäume,

deren häufige Verwendung ich ganz besonders empfehle:

Acer Negundo foliis variegatis, buntblättriger virginischer Ahorn . . . . . 10 Stück 18 M. . . . .	2 —
— platanoides Reitenbachii, purpurblättrig. Ahorn, ebenso schön wie die Blutbuche . . . . . 100 Stück 120 M. . . . .	2 50



Zierbäume:	à Stück	à 3
<i>Betula alba foliis atropurpureis</i> , rotblättrige Birke von 2 bis 3 m Höhe . . . . .	2 M bis 8 —	
<i>Cerasus acida</i> fl. pl., gefüllte Sauerkirsche . . . . .	2 —	
— <i>Avium</i> fl. pl., gefüllte Süßkirsche . . . . .	2 —	
<i>Corylus Avellana atropurpurea</i> , Blutnuss . . . . .	2 50	
<i>Crataegus oxyacantha</i> fl. albo, rubro und coccineo. Gefülltblühender Weissdorn, weisser, roter und feuerroter . . . . .	2	
<i>Fagus sylvatica foliis atropurpureis</i> , Bluthuche 2 M 50 3 bis . . . . .	5	
<i>Fraxinus excelsior globosa</i> , kugelförmige Esche, Ersatz für die Kugelakazie in Gegenden, wo solche erfrieren . . . . .	10 Stück 20 M.	2 50
— <i>fol. var.</i> , buntblättrige Esche . . . . .	2 —	
<i>Prunus Pissardi</i> , Blutpflaume mit schwarzroten Blättern, prachtvolle Einführung . . . . .	Hochstämmig 2 M, niedrig — 80	
— <i>triloba</i> , rosenroter gefülltblühender Pfauenbaum. Hochstämmig 2 M 50 3, niedrig . . . . .	1 —	
<i>Quercus Concordia</i> , Goldeiche . . . . .	hoch 8 M, niedrig 1 75	
— <i>pedunculata atrosanguinea</i> , echte Bluteiche. Hochstämmig 4 M 50 3, niedrig . . . . .	2 50	
— <i>fastigiata</i> , Pyramiden-eiche . . . . .	2 50	
<i>Robinia hispida</i> , rotblühende Akazie, prächtiger Zierbaum . . . . .	2 20	
<i>Tilia tomentosa</i> , Silberlinde . . . . .	3	
<i>Ulmus campestris fol. argent. var.</i> , silberblättriger Rüster . . . . .	2	

#### Besonders empfohlen:

<i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> (s. Abb.), das schönste und effektivste aller blühenden Kronenbäumchen (ohne Kübel) . . . . .	2
<i>Syringa chinensis</i> , wohlfr. Flieder, Kronenbäumchen . . . . .	2 50
<i>Viburnum Opulus</i> , Schneeball. Vered. Kronenbäume . . . . .	2 50

Diese drei Sorten bilden als Kronenbäumchen einen reizenden und effektvollen Gartenschmuck, besonders für Vorgärten.



*Hydrangea paniculata grandiflora* (Kronenbäumchen).  
à Stück ohne Kübel 2 M.

## Einige Ziersträucher,

die ich wegen ihrer hervorragenden Eigenschaften besonders empfehle:

<i>Acacia Neo-Mexicana</i> (Robinia). Eine immerblühende Akazie mit prächtigen rosafarbenen aufrechstehenden Blütenstrahlen. Vollständig winterhart, sehr kräftig . . . . .	1 50
— <i>pendulifolia purpurea</i> (Pseud-Akazie), Trauerakazie mit grossen dunkelroten Blüten . . . . .	1 50
<i>Cornus alba Späthi</i> . Blätter sind bronzegrün, mit Goldgelb breit eingefasst und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht . . . . .	1 50
<i>Cytisus Laburnum semperflorens</i> . Neuer Immerblühender Goldregen. Sehr empfehlenswert . . . . .	2 —

## Ziersträucher:

	à Stück	à 3
<i>Ligustrum robustum marginatum aureum</i> . Einer der empfehlenswertesten buntblättrigen Ziersträucher . . . . .	1 25	
<i>Pirus spectabilis floribunda</i> Scheidekerl. Schon einjährige Bäumchen dieses prächtigen Zierapfels waren übersät mit grossen, schön gefüllten, leuchtend roten Blüten . . . . .	1 50	



*Populus alba Bolleana*, Silberpappel.  
ca. 2 m hoch 2 M.

<i>Populus alba Bolleana</i> (s. Abb.). Neue Pyramiden - Silberpappel. Durch ihren kräftigen, elegant-pyramidalen Wuchs, sowie prächtige silberglänzende Färbung der Unterseite der Blätter kann man diese Einführung mit zu den schönsten der letzten Jahre rechnen. . . . .	2
<i>Ptelea trifoliata aurea</i> . Der schönste Zierstrauch mit goldgelber Belaubung, die sich auch in den stärksten Sonnenstrahlen nicht verliert . . . . .	1 50
<i>Sorbus aucuparia fructu dulci</i> , mährische süsse Eberesche. (S. Neuheiten. . . . .	3
— <i>luteo</i> . Sehr zierende, gelbfrüchtige Eberesche . . . . .	2
<i>Syringa japonica</i> . Neuester japanischer Flieder. Die Blüten dolden dieser aus dem nördlichsten Japan stammenden Abart erreichen eine Länge von 40 bis 60 cm und entfalten sich den Monaten Juli und August. Im deutschen Klima vollständig winterhart . . . . .	1 50
— <i>villosa</i> (Brettschneider). Ebenfalls eine neue japanische Einführung, die sich durch spätere Blütezeit ihrer grossen prächtig rosenrot gefärbten Blüten dolden auszeichnet . . . . .	2
— <i>vulgaris</i> „Andenken an Louis Späth“. Dies ist unzweifelhaft die schönste existierende Flieder-sorte. Die einzelnen Blüten sowohl, wie die Rispen sind sehr gross, von prachtvoll dunkelpurpurroter Farbe und halten diesen Farbenton bis zum vollständigen Verblühen . . . . .	1 25
— <i>Marie Legrey</i> , schönste weissblühende Fliedersorte . . . . .	1 50

## *Syringa vulgaris* fl. pl. Neue gefüllte Fliederarten.

Durch die an eine gefüllte Hyacinthe erinnernde Füllung dieser Neuheit wird deren Blütedauer bedeutend verlängert. Sie erhielt in Paris und London stets die ersten Preise, was wohl am meisten für ihren Wert spricht. Nachstehende 4 Sorten haben die schönsten und distinktesten Farben des jetzt schon sehr zahlreichen Sortimentes.

<i>Michel Buchner</i> , lilarosa . . . . .	1 50
<i>Präsident Grévy</i> , dunkelblau . . . . .	1 50
<i>Léon Simon</i> . Hellblau mit hellkorallenroten Knospen. Einzige Färbung sowohl unter den einfachen wie gefüllten Syringen . . . . .	1 50
<i>Madame Lemoine</i> . Prachtvoll schneeweiss . . . . .	2

## Buxus-Pyramiden

(s. Abb.).

Dieselben lassen sich vielseitig und, da sie sehr unempfindlicher Natur, mit grossem Erfolg verwenden, sowohl ausgepflanzt in das Freie als Solitärpflanzen, wie auch in Kübeln an Treppenaufgängen etc.; sehr dekorativ!

à Paar 12 bis 20 M., à Stück 5 bis 9 M.  
Mit Kübel à Stück 1 M. teurer.

## Koniferen.

Ich führe dieselben in den empfehlenswertesten und schönsten Varietäten, die unsere harten Winter ohne Störung ertragen.

Grössere Partien zu Anlagen erlasse zu billigen Preisen, welche auf Verlangen gern brieflich mitgeteilt werden.

Die Koniferen lassen sich vielseitig verwenden, besonders als Einzelpflanzen auf Rasen, in Kübeln an Treppenaufgängen u. s. w. und bilden ein geradezu unentbehrliches Material für jede Gartenanlage.

Ein Sortiment Koniferen von 10 schönen Sorten nach mein. Wahl, je nach Grösse und Seltenheit . . . . . 20 - 30 M.

Ein Sortiment Koniferen von 5 schönen Sorten nach mein. Wahl, je nach Grösse und Seltenheit . . . . . 10 - 20 M.

Bitte bei den Bestellungen besonders zu bemerken, ob die Koniferen in Töpfen resp. Kübeln verschickt werden sollen oder nicht. Preise für Prachtexemplare, von 2 m Höhe und darüber, stehen brieflich zu Diensten.



*Buxus-Pyramide*.  
à Stück 5 bis 9 M.,  
à Paar 12 bis 20 M.



## Weidenstecklinge.

Verzeichnis steht bei Bedarf zu Diensten. Dasselbe enthält die besten Sorten für industrielle Zwecke.

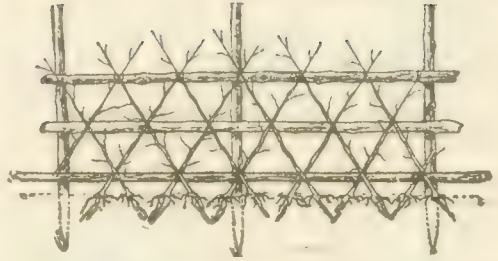
Stecklinge von 25 cm Länge, jede Sorte 100 Stück 90  $\mathcal{M}$ ,  
1000 Stück 7  $\mathcal{M}$ . 10.000 Stück 50  $\mathcal{M}$ .  
50 Stecklinge in 5 Sorten 4  $\mathcal{M}$ .

## Weissdornpflanzen.

Hierzu empfehle ich aus Heinemanns Gartenbibliothek:  
No. 6d; Die Kultur des Weissdorns, das Exemplar 30  $\mathcal{M}$ .

100 Stück I. Qualität, kräftige 3jährige Ware . . . 2 50  
1000 — I. — — — — — 20 —  
10000 — I. — — — — — 150

Schwedischer Bocksborn, Schottische Zaunrosen, Hainbuchen  
etc. etc. Stehe auf Verlangen mit brieflicher Offerte zu Diensten.



Pflanzweise der Weissdornpflanzen.

# E. Elite harter Schlingsträucher

Ornamental climbing plants — Plantes grimpantes de pleine terre — Вьющиеся кустарники.

Die Schling- und Klettersträucher, die Lianen der Gärten, sind zur Dekoration nackter Baumstämme, zur Bekleidung von Mauern und Säulen, wie zur Bildung von Lauben und Schattengängen unentbehrlich, und verleihen den Gärten einen malerischen und grotesken Charakter. Die in folgenden Sortimenten offerierten Arten und Varietäten gehören zu den besten, die der Handel zu bieten hat. Ich erlasse:

1 Sortiment von 5 Sorten nach meiner Wahl 3  $\mathcal{M}$ .  
1 Sortiment von 10 Sorten nach meiner Wahl 6  $\mathcal{M}$ .

à Stück  $\mathcal{M}$  3  
Ampelopsis quinquefolia, wilder Wein. Für rauheres  
Klima die schönste, raschwachsende Schlingpflanze.  
10 Stück 3  $\mathcal{M}$  — 40  
— — fol. varieg. Buntblättriger wilder Wein. Sehr schön 1 —

Ampelopsis muralis, selbstklimmender wilder Wein. Der  
einzige an Mauern etc. selbstklimmende wilde Wein, der unsere  
norddeutschen Winter aushält. Der vielgerühmte A. Veitchi hält  
bekanntlich hier nicht aus. à Stück 75  $\mathcal{M}$ .

Aristolochia Sipho, grossblättrige Osterluzel. Eine der imposantesten Schlingpflanzen in starken, sehr langen und vielverzweigten kräftigen Exemplaren . . . 2  
Bignonia grandiflora . . . 75  
— radicans, Trompetenstrauch . . . 60  
— sanguinea praecox . . . 75  
Glycine (Wistaria) chinensis, blaue Traubenwinde. Eine der schönsten Schlingpflanzen, mit herrlichen bohnenartigen dunkelblauen, wohlriechenden Blütentrauben . . . 1 50  
— multijuga. Mit Blütentrauben von 75 cm bis 1 m Länge. Färbung der Blumen wie bei vorgenannter . . . 1 50

## Hedera, Epheu. Topfpflanzen!

Als härteste, anspruchslose und sehr dekorative Zimmerpflanze kann ich den Epheu zu vielseitiger Verwendung warm empfehlen.

Unter den vielen im Handel befindlichen Sorten sind die nachstehend verzeichneten die besten:

Epheu: à Stück  $\mathcal{M}$  3  
Hedera algeriensis fol. var., buntblättriger . . . 75  
— conglomerata, schön für Felspartien . . . 50  
— cordata, grossblättriger, herzförmiger Epheu . . . 75  
— dentata, grossblättriger, sehr schön . . . 60  
— digitata aurea, geschlitzblättriger . . . 75  
— foliis pictis, kleinblättriger, weiss panachierter . . . 50  
— Hendersoni variegata, mit silbergrauer Belaubung . . . 150  
— Helix, einheimischer Epheu für Gräber etc., 10 Stück 4  $\mathcal{M}$  . . . 50  
— — variegata, panachierter . . . 60  
— hibernica, bekannter für Gräber etc., 10 Stück 3  $\mathcal{M}$  . . . 40  
— — marginata, schön weissbunt . . . 50  
— foliis variegatis, gelb panachiert . . . 75  
— marginata argentea, schön weissbunt . . . 100  
— pannonica, kleinblättriger, zierlich geformt . . . 75  
— pensylvanica, stark geschlitzblättriger . . . 75  
— rhombea foliis varieg., mit eleganter weissbunter Belaubung . . . 60  
— Roegneriana, mit grossen herzförmigen Blättern . . . 60  
1 Sortiment Hedera von 10 schönen Sorten 4—8  $\mathcal{M}$ .  
1 — — von 5 schönen Sorten 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ .

Lonicera brachypoda fol. aureis var., goldgelb geädert . . . 50  
— flava, gelbbühendes Geissblatt . . . 100  
— Hallei, echtes Geissblatt (Jelängerjeliher); die weissen Blüten duften wie Orange und blühen anhaltend . . . 40  
— punicea, scharlachrotes Geissblatt . . . 40  
— semperflorens, prächtiges immerblühendes Geissblatt . . . 60  
— sinensis, chinesisches Geissblatt . . . 40  
Periploca graeca, griechische Winde . . . 50  
Rosa rubifolia, Kletterrosen . . . 5 Sorten 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  . . . 60  
Rubus americanus, Brombeeren . . . 5 schöne Sorten 2  $\mathcal{M}$  . . . 60

## Clematis. Die ausdauernde Waldrebe.

Meine Sammlung ist sehr reichhaltig (wohl die reichhaltigste des Kontinentes) und befinden sich ca. 200 im Freien ausdauernde Sorten dieser Pflanzengattung in Kultur. Die vielseitige Verwendung der Clematis, die in Deutschland noch sehr wenig gekannt ist, und durch welche man einen dauernden Flor, sowohl ausgepflanzt ins Freie, als auch im Kübel oder Topf, erzielen kann, besteht in folgenden verschiedenen Kulturmethoden:

- Als Schlingpflanzen für Häuser (im Verein mit Aristolochia Sipho höchst effektiv), Mauern, Geländer etc. bis 10—12 m hoch.
- Als Einzelpflanze für Rasenparterres an Draht-Ballons, Pfählen mit und ohne Schirm, Spiralcordons etc.
- Als Feston zur Verbindung von hochstämmigen Rosen, Pfeilern etc.
- Als Deckungspflanze für Felspartien, Baumstämme etc.
- Wenn niedergehakt wie Verbenen, lassen sich dieselben mit grossem Effekt zur Teppichgärtnerei verwenden.
- Als Topf- oder Kübelpflanze an Drahtfächern, Ballons oder Schirmen gezogen, eignen sie sich vorteilhaft fürs Zimmer und Gewächshaus.

Zur Sicherung des guten Erfolges ist es nötig, bei Einsendung der Bestellungen die Art der Verwendung anzugeben, damit die dafür passenden Sorten ausgewählt werden können. Die Kultur bietet keine Schwierigkeiten dar; beim Pflanzen wähle man nur eine fette Erde, vermische mit etwas Lehm und Sand, bedecke dieselbe mit

verrottetem Pferdedünger oder sonstigen gleichwirkenden Substanzen; ausserdem bewirkt ein öfteres Begiessen mit aufgelöstem Dünge ein robustes, schnelles Wachstum und einen langanhaltenden üppigen Flor. Im ersten Jahre thut man wohl, die Zweige auf die zu bedeckende Fläche zu leiten, während in späteren Jahren von allem oben Erwähnten nichts mehr nötig ist, und die geringe Mühe wird durch den prachtvollen, mit jedem Jahre zunehmenden Flor auf das Reichlichste belohnt. Noch bemerke, dass die gefülltblühenden Sorten oft erst im zweiten oder dritten Jahre wirklich gefüllt blühen.

Der Versand beginnt, sobald es die Witterung zulässt, und kann bis zum Herbst stattfinden, da in Töpfen kultivierte Pflanzen bei frostfreiem Wetter stets mit Erfolg ausgepflanzt werden können.

Mein Specialverzeichnis von sämtlichen in Kultur befindlichen Sorten wird jedem Interessenten auf Wunsch kostenlos zugeschiedt.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



Ferner empfehle ich: „F. C. Heinemanns Gartenbibliothek“ No. 1: Die Clematis, Erteilung, Pflege und Verwendung. Nach dem Englischen übersetzt von Hofgarteninspector Hartwig und F. C. Heinemann. Zweite verbesserte Auflage. Preis 1 M. 50  $\mathcal{A}$ , per Kreuzband 1 M. 60  $\mathcal{A}$ .



Links: Clematis graveolens . . . . . à Stück 1 M.  
Mitte: Clematis Jackmani-Klasse . . . . . à Stück 1 M.  
Rechts: Clematis montana grandiflora, wohlriechende, à Stück 75  $\mathcal{A}$   
10 Stück 6 M.

- 10 schöne Sorten für den Frühjahrsflor . . . . . 10 —  
5 schöne Sorten dergleichen . . . . . 6 —  
10 schöne Sorten für Sommer- und Herbstflor . . . . . 13 50  
5 schöne Sorten dergleichen . . . . . 7 50  
10 Sorten aus allen Klassen für immerwährenden Flor . . . . . 10 —  
5 Sorten dergleichen . . . . . 6 —  
100 Stück in vielen Sorten nach meiner Wahl aus allen Klassen . . . . . 80 —  
100 Stück in vielen Sorten nach meiner Wahl aus einer Klasse . . . . . 100 —  
Zum Treiben geeignete Sorten, à Stück 2—4 —

No. 187.

**Clematis Frau Hedwig Heinemann**(s. Abb.) . . . . . à Stück 4  $\mathcal{A}$ 

Eine neue gefülltblühende Clematis. Sie ist ein Sämling, den ich vor einigen Jahren erzog und genau auf seinen Wert prüfte, und der sich als eine ganz hervorragende Neuheit bewährt hat. Er gehört zur Lanuginosa-Klasse und zeichnet sich ganz besonders durch ausserordentlichen Blütenreichtum und durch sehr grosse aussergewöhnlich dicht- und regelmässig gefüllte Blumen von lebhaft rötlich-violetter Farbe aus. Im ersten Jahr nach der Anpflanzung bringt diese Clematis, wie viele der übrigen gefüllten Sorten, mehr einfache Blumen, um so üppiger und auffallender ist ihre Blumenfüllung in den nächsten Jahren. 2 St. 5 M. 3

No. 186. **Clematis Jackmani alba.**

Die einzige weisse Sorte der mit Recht beliebtesten Jackmanigruppe . . . . . 1 25

**Clematis Jackmani atrorubra**  
(Madame E. André).

War schon die Einführung der Clematis Jackmani rosea, rubra und alba eine Errungenschaft für diese so beliebte Klasse, so ist es bei der obengenannten in noch viel grösserem Masse der Fall. Sie bringt uns zum erstenmal die vielgesuchte dunkelsamtigrote Farbe u. hat im übrigen die prächtigen Eigenschaften der Stammart. 2 Stück 3 M. 2

No. 204. **Clematis Jackmani rosea**  
(Mad. Baron-Veillard).

Die Färbung dieser Sorte ist heller als die vorgenannte, ihr Blütenreichtum geradezu enorm zu nennen, eine ausserordentlich raschwachsende und sehr widerstandsfähige Sorte. Sehr empfehlenswert . . . . . 1

No. 188. **Clematis Jackmani rubra**  
(Mad. Furtado Heine).

Es ist dies die erste grossblumige Clematis, deren Farbe die Bezeichnung „rot“ beanspruchen kann. Sie erhielt auf allen Ausstellungen, wo sie in Konkurrenz trat, die ersten Preise und ist gleich der Clematis Jackmani die bedeutendste Einführung ihrer Art . . . . . 2

No. 143. **Clematis coccinea** aus Texas.

Ist hochkletternd, bringt brillantscharlachrote fleischige Blumen und hält unsere Winter im Freien aus. Sämlinge . . . . . 10 Stück 6 M. 50  $\mathcal{A}$  — 75

No. 203. **Clematis Davidiana.**

Eine schöne, wenn auch kleinblütige, nicht rankende Stauden-Clematis, deren zahlreiche, aufrechte Triebe in jedem Blattwinkel eine Menge prächtig himmelblauer, glockenförmiger Blumen mit angenehmem hyacinthenartigem Wohlgeruch tragen. Diese wertvolle Einführung wird durch ihren grossen Blütenreichtum, sowie durch das Kolorit und den angenehmen Duft ihrer Blumen bald der bevorzugte Liebling in allen Gärten sein . . . . . 1

No. 209. **Clematis graveolens** (s. Abb.).

Die einzige rein gelbblühende Spielart. Die Blüten sind zwar klein, erscheinen aber derart massenhaft, dass sie einem gelben über die Pflanzen gebreiteten Tuche gleichen. Im Herbst bilden die glänzenden Seidenbällen ähnlichen Samendolden einen ebenso originellen wie schönen Gartenschmuck bis lange in den Winter hinein. Echt . . . . . 1 —

**Neueste Clematis.**No. 187. **Clematis Frau Hedwig Heinemann.**  
2 Stück 5 M., à 1 Stück 3 M.**Clematis, Freilandpflanzen.**

Grossblumige Clematissorten nach meiner Wahl aus dem freien Lande, die schon meterlange Ranken gebracht haben, nach meiner Wahl à Stück 2—4 M.

Als unentbehrlich empfehle meinen Clematis-Dünger, à Büchse mit Gebrauchsanweisung 1 M.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# F. Kalthaus-Pflanzen.

Greenhouse Plants — Plantes de serre froide — Оранжерейные растения.

Die Versandzeit der Hauspflanzen beginnt im allgemeinen Ende April, die zarteren im Mai.

## Aucuba

## japonica.

Die Aucubas sind prachtvolle, grossblättrige, immergrüne Sträucher, deren Kultur im Freien wie im geschlossenen Raume eine ebenso dankbare wie leichte ist; in 1—2jährigen veredelten Pflanzen abgebar.



Aucuba var.  
Aucuba-Varietäten.

Ein Sortiment von 10  
Sorten nach meiner  
Wahl . . . . . 6 —  
Ein Sortiment von 5  
besten Sorten mei-  
ner Wahl . . . . . 3 —  
1 Stück № 1—2 —  
Aucuba japonica,  
schöne Dekorations-  
pflanzen von circa  
1 m Höhe, à Stück von 7 50  
aufwärts.

## Chrysanthemum

in kräftigen Stecklingspflanzen, die im Herbst sicher blühen! (s. Abb.).

Neue vom Oktober an blühende Varietäten.

à Stück № 3.

Diese neue Rasse stellt sowohl die früh- wie die spätblühenden Sorten vollständig in den Schatten. Denn während die frühblühenden noch zu einer blumenreichen Zeit ihren Flor entwickeln, daher weniger wertvoll sind, und die spätblühenden von Dilettanten und selbst vom Gärtner oft mangels der nötigen Räumlichkeiten nicht zur Blüte gebracht werden, beginnt der Flor dieser Gattung schon im Oktober und dauert lange bis in das Jahr hinein, wodurch eine empfindlich gewesene Lücke der blumenarmen Zeit gut ausgefüllt wird. Es ist diese Chrysanthemumart daher eine sehr bemerkenswerte Neuheit und wird jedem Blumenliebhaber unentbehrlich sein.

10 Stück 4 M. — 50  
Nach Farbenwahl des Bestellers 10 „ 5 M. — 60

Im Spätsommer erscheint, da es manchem Liebhaber nicht möglich ist, selbst die Pflanzen zum Blühen heranzuziehen, ein Special-Verzeichnis zum Blühen fertiger Pflanzen dieser mit Recht so beliebt gewordenen Modelblume.



Besonders empfohlen:

Ein Muster-Sortiment Chrysanthemum, bestehend aus den schönsten und prächtigsten Sorten meiner berühmten Sammlung.  
In 20 Sorten 8 M., in 10 Sorten 4 M., in 5 Sorten 2 M. 50 S.

**Neu erschienen!**

Zu beziehen direkt durch mich oder durch Hermann  
Dege, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.  
No. 17 meiner Gartenbibliothek:

**Das**  
**„Chrysanthemum“**

enthält auf ca. 48 Octavseiten Einleitung (Geschichtliches), Vermehrung, Behandlung der jungen Pflanzen, Anzucht in Buschform, Erziehung der niederen Pflanzen, Erziehung in Pyramidenform, Erziehung zu Hochstämmen, frühblühende Chrysanthemum und deren Kultur zu Ausstellungszwecken, das Düngen, Feinde des Chrysanthemum, monatlichen Arbeitskalender, und führt jeden Laien wie Fachmann zu einem erfolgreichen Kulturresultat.

Preis 1 M.

## Fuchsien.

Alle Fuchsien sind in gut bewurzelten Stecklingspflanzen Anfang Mai abgebar.

Da das Fuchsien-Sortiment bereits auf über 1000 Sorten herangewachsen war, habe ich mich im Interesse meiner werten Abnehmer entschlossen, dasselbe auf eine Elite-Auswahl zu beschränken.

Dieselben repräsentieren das schönste im Welthandel Existierende ihrer Gattung, und sind ohne Ausnahme Prachtblumen in allen Farbenschattierungen.

Ein Sortiment von 50 Sorten zu	Ich erlasse hiervon:	15
— — — 20 — — —		8
— — — 10 — — —		3
Fuchsien für Gruppen ohne Namen. 100 Stück 20 M., 50 St. 12 M., 25 St. 8 M.		
Elite-Sortimente siehe S. 109, linke Spalte.		



## Elite-Sortiment für Fuchsienliebhaber.

Nachstehende Sorten sind die schönsten existierenden und eignen sich sowohl zur Zimmer- wie zur Freilandkultur.  
S. = Sepalen C. = Corolle.



No. 576. Professor Wittmack. à Stück 60 S.

No.	a. Gefülltblühende.	à Stück	S.
283	Avalanche. S. karmin, C. dunkelviolet.	60	60
114	Gipsy Queen. S. hellrot, C. purpurrot.	60	60
580	Jumna. S. karminrot, C. purpur mit Rosa	60	60
596	La France. S. feurigrot, C. kobaltblau	60	60
576	Professor Wittmack. S. feurigkarmin, C. milchweiss (s. Abb.)	60	60
600	Varonne. S. karminrot, C. karminrot m. Dunkelviolett	60	60

Obige 6 Sorten zusammen 3 M.

### b. Einfachblühende.

613	Creusa. S. karmin, C. tiefschwarzblau, die dunkelste Sorte	60
547	Fallschirm. S. karminrosa, C. lebhaft violettrot, krino- linenartig	60
579	Hoche. S. hellrosa, C. hilarosa	60
550	Jeanne d'Arc. S. karminrot, C. schneeweiss	60
542	Marinka. Diese von mir eingeführte Sorte ist die dank- bar blühendste und originellste Fuchsia, welche existiert. Sehr geeignet für Ampeln. S. karmin. C. dunkelamarantrot	60
601	Mrs. Randell. S. salmfarbig, C. hellackrot	60
553	Schneeflocke. S. lebhaft rot, C. weiss, glockenförmig	60

Obige 7 Sorten zusammen 3 M. 50 S.

10 Sorten gefüllt und einfachblühende, die schönsten der oben  
empfohlenen Fuchsien enthaltend, 4 M.



Fuchsia pumila „Kronenbäumchen“.  
30–60 cm hoch, à Stück 2 M. (s. S. 110).



No. 614. Phénoménal.  
2/3 natürlicher Grösse. à Stück 60 S.

## c. Buntblätter. Fuchsien.

No.		à Stück	M. S.
376	Golden Treasure. Goldgelb mit bronzem Reflex	50	50
638	— Fleece. Mit goldgelber Belaubung	50	50
486	Gracilis fol. var.	10 Stück 4 M.	50
324	Meteor. Goldgelb mit roten Blattrippen	40	40
488	Sunray (Sonnenstrahl). Die schönste bunte	60	60

## Fuchsien-Species.

Fuchsia fulgens, eine schöne, kräftig gebaute Species  
mit grossen, saftiggrünen Blättern und 7–8 cm  
langen, orangefarbenen Blüten . . . . . 40  
— pumila (Tom Thumb) . . . . . 10 Stück 3 M. — 40



Fuchsia gracilis oder Hybrida-Hochstamm mit Festons  
von Pilogyne suavis.  
à Stück 2 und 3 M., 2 Stück Pilogyne suavis 75 S. (s. S. 110).



## Fortsetzung: Fuchsien.

- Fuchsia pumila* Kronenbäumchen (s. Abb. S. 109). Die zierliche Belaubung dieser bekannten Fuchsie erinnert im Verein mit der kugeligen Hochstaunform ganz an die einer Myrte. Doch übertrifft sie diese, sobald sie in die Blütezeit tritt. Ueberrast mit Unmassen kleiner dunkelroter Blüten, gleicht sie einem Korallenbouquet und kann man sich etwas Zierlicheres kaum denken . . . . . 2
- *gracilis* . . . . . 10 Stück 3 M. . . . . 40
- *syriacaeflora* Liboni . . . . . 50
- *procumbens* (Hooker). Eignet sich vorzüglich für Ampeln . . . . . 10 Stück 3 M. 50 . . . . . 50
- *triphylla*, neu! Eine ganz distinkte, feurigscharlachrot blühende Species, mit dunkelgrüner Belaubung . . . . . 1
- Nur botanisches Interesse habende Species wurden ausgeschlossen.

Dieselben stehen in kleinen Versandtöpfchen, nicht in grossen Levkojontöpfen, die das Porto um das Doppelte verteuern.

a) *Fuchsia hybrida*,

je nach Grösse und Seltenheit der Sorten 2, 3 und 4 M.

Meinen hochstämmigen Fuchsien gebührt der erste Rang unter den Erscheinungen der krautartigen Modepflanzen, und keine andere kann mit ihnen in Anmut und Eleganz verglichen werden. In üppiger Kraft erhebt sich der glatte braungefärbte Stamm von 1 bis 1½ Meter Höhe, seine Zweige und Aestchen zu einer Krone ausrundend, welche schon durch die Fülle der saftigen Blätter einen ganz angenehmen Sommerschmuck bietet. Ausserdem ist dieser schöne Bau mit unzähligen, reizenden Blüten behängt, von denen jede, einem leicht bewegten Glöckchen ähnelnd, sich an den losen Umrissen des Geästes wiegt. So bildet das Ganze eine Erscheinung voll Lieblichkeit und bezaubernder Anmut.

b) *Fuchsia gracilis*

(s. Abb. S. 109) à Stück 2 und 3 M.

Die Hochstämme der *Fuchsia gracilis* gewähren durch die reizende myrtartige Belaubung einen überraschenden Effekt, der sich während der fast den ganzen Sommer andauernden Blütezeit noch bedeutend steigert, so dass die Kronen von weitem einem zierlichen Korallenbouquet gleichen.

c) *Heliotropium* (Vanille),

à Stück 4 M.

Die Höhe der offerierten Bäumchen ist ca. 1 bis 1,30 Meter . . . 3 —

## Hochstämmige Fuchsien- und Heliotrop-Kronenbäumchen.

Grösste Spezialkultur dieser Gattung.

Meine grossen Vorräte gestatten mir, diese Fuchsien-Kronenbäumchen zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen, welche zu der Mühe und Sorgfalt der Kultur in keinem Verhältnis stehen, abzugeben.

Hierzu bemerke, dass diese Bäumchen nicht aus alten ausgeputzten Buschformen erwachsen, sondern in zwei Jahren zu Bleistift glatten geraden Stämmchen mit Kronen herangezogen sind.

# Georginen.

Dahlia — Georgina — Георгины.

Pflanzen lieferbar vom Mai ab. Knollen vom Herbst zum Frühjahr zu untenstehenden Preisen.

Preise der Pflanzen ⅓ billiger.

Alle Georginen sind als Pflanzen und als trockene Topfknollen abgebar, letztere jedoch nur vom Herbst bis Frühjahr, so lange der Vorrat reicht. Sobald Knollen vergriffen, erlaube ich mir, die etwa bestellten Sorten in blühbaren Pflanzen zur geeigneten Auspflanzzeit im Mai nachzuliefern.

## I. Kaktus-Dahlien, Georginen

(s. Abb. S. 111).

Meine Sortimente wurden auf der Gartenbau-Ausstellung in Hannover allgemein bewundert und erhielten den ersten Preis. Die seit einigen Jahren so beliebten Kaktus-Dahlien, Abkömmlinge der bekannten Georgine oder Dahlie Juarez, haben sich durch ihre groteske Form und auffallende, aparte Schönheit mit Recht eine hervorragende Stellung bei allen Blumenliebhabern erobert, und noch jedes Jahr entstehen neue Sorten dieser prächtigen Rasse, welche die alten an Schönheit und Farbenreichtum übertreffen. Meine ausgedehnten Züchtungen der letzten Jahre haben ganz hervorragende Neuheiten ergeben, die bei allen Besuchern meiner Kulturen und auf verschiedenen Ausstellungen grosses Aufsehen erregten.

Die mit \* bezeichneten Sorten haben die in der Abbildung gezeigte echte Kaktusform.

No.	Knollen à Stück M. 3.
*1 Juarez. Scharlachrot, erste echte Kaktus-Dahlie . . . . .	50
4 Riesen-Kaktus. Prachtvoll purpurrot . . . . .	50
12 Marianne Harvey. Tiefkarmesinrot . . . . .	50
16 Cochineal. Tiefkarmesinrot mit lesem, braunem Anflug . . . . .	50
18 Lady Hume Campbell. Leuchtend purpurolett . . . . .	50
20 Henry Patrick. Schönste weisse . . . . .	50
21 William Darvill. Purpurgamageta, prachtvoll . . . . .	50
22 William Pearce. Glänzend gelb, die schönste dieser Farbe . . . . .	50
23 Zula. Violettcarmin . . . . .	50
27 Sir Trever Lawrence. Purpuramarant mit Karmesin . . . . .	50
31 Beauty of Brentwood. Bläulichrot mit Juarez-Form . . . . .	50
37 Centenary. Terracottafarbig . . . . .	50
40 U. Ebeling. (Heinemann) Scharlachrot, grossbl., reichblühend . . . . .	50
41 Gartendirektor Siebert. (H.) Kupferigorange mit scharlachrotem Reflex, sehr grossblumig . . . . .	75
42 Ed. Meyer. (H.) Dunkelscharlach m. Bronzeblanz . . . . .	50
43 Augusto Weber. (H.) Leuchtend kanariengelb . . . . .	50
44 B. Bippart. (H.) Kanariengelb, mit Weiss und Violett . . . . .	50
46 Hermann Schubert. (H.) Gelblichweiss mit hellviolett-rosa Spitzen; riesenblumig . . . . .	50
47 Paul Schelosky. (H.) Dunkelblutrot mit grossen reinweissen Spitzen . . . . .	50
48 Hauptmann v. Pawel. (H.) Terracotta mit fein gefransten gelben Spitzen . . . . .	50
49 W. Kapferer. (H.) Dunkelpurpurn mit Violett . . . . .	50
51 Baron von Helldorf. (H.) Kupferigorange, violettrosa bandiert, gut gefüllt . . . . .	50
52 von Bloedau. (H.) Ockerfarben mit Braun und Weiss . . . . .	50
*55 Beauty of Arundel. Karmesinrot, in Purpurgamageta übergehend . . . . .	50

No.	Knollen à Stück M. 3.
*56 Duke of Clarence. Samtigschwarzcarmin und Scharlach . . . . .	50
58 Harry Freemann. Die beste weisse Kaktus-Dahlie . . . . .	50
61 Oban. Kupferigrossa. Sehr seltene Farbe . . . . .	50
62 Black Prince. Fast schwarz, edel gebant . . . . .	50
63 Centennial. Magentacarmin mit schwarzvioletttem Rand . . . . .	50
*75 Professor Baldwin. Leuchtend orangescharlach . . . . .	50
76 Sidney Hollings. Dunkelschwarzbraun mit Violett . . . . .	50
*78 Robert Cannell. Schön violettrosa . . . . .	50
*83 Ernest Cannell. Leuchtend scharlach . . . . .	50
84 Princess Christian. Leuchtend karmesin . . . . .	50
*86 Sir Roger. Scharlachrot, nach den Spitzen orange . . . . .	50
*87 Edward Hawley. Karmesinrot . . . . .	50
88 Emily Girdlestone. Orangerot . . . . .	50
89 Glory of Brentwood. Grossblumig, dunkelpurpurrot . . . . .	50
91 Mrs. Keith. Brillant silberigrossa, nach der Mitte gelblich . . . . .	50
95 Feuergold. Leuchtend rot, Spitzen goldig . . . . .	50
*99 Jubelbrant (Delikata). Pfirsichblütenrosa mit Gelb . . . . .	60
101 Baron Schroeder. Leuchtend purpurn . . . . .	50
102 Bertha Mawley. Glühendscharlach mit Goldgelb . . . . .	60
103 Claribel. Purpurrosa. Sehr reichblühend . . . . .	75
104 Countess of Gosford. Zimmbraun, Mitte goldgelb . . . . .	75
106 Josephine. Dunkelblutrot . . . . .	60
107 Kynerith. Brillantscharlachrot . . . . .	60
108 Lady Skelmerdale. Schlüsselblumenfarbig . . . . .	60
109 Rayon d'or. Glänzend orangerot mit Weiss gestreift . . . . .	60
110 William Rayner. Lachsrot . . . . .	60
*112 Die Unvergleichliche (Matchless), die schwärzeste aller Kaktus-Dahlien. Reich und über dem Laube blühend (s. Abb. S. 111) . . . . .	75
*113 Purple Prince. Schwarzpurpurn. Sehr schön . . . . .	75
*114 Gloriosa. Leuchtend zinnoberscharlach. Blumenblätter lang und gedreht, die silberweiss schillernden Spitzen der Rückseite verleihen der Blume von der Seite gesehen ein prächtiges Aussehen . . . . .	1 —
*115 Mrs. Peart. Gelblichweiss, zuweilen in Reinweiss übergehend . . . . .	1 —
*116 Lady Fencanze. Schwefelgelb, grossblumig, prachtvolle Blume; schönste gelbe Kaktus-Dahlie . . . . .	60
*117 Marie Hedlier. Crèmegeib mit Orange getuscht, leicht gefüllt, mit langen spitzen Blumenblättern . . . . .	75
118 Ernest Glosse. Violettcarmin mit crèmegeibler Mitte; grossblumig . . . . .	75
121 Kaiserin Auguste Victoria. Reinweiss, grossblumig, zuweilen nur halb gefüllt, jedoch sehr reich und schön über dem Laube blühend . . . . .	60
122 Nordlicht. Halbgefüllte prachtvolle Kaktusform, brennend scharlachrot; die Blume eignet sich vorzüglich zur Binderei; ebenso aber auch als Gruppen- u. Einzelpflanze . . . . .	75



Fortsetzung: Georginen.

## II. Allerneueste Sorten.

Meine Neuzüchtungen von Kaktus- und einfachen Dahlien erhielten vom Kulturausschuss des Erfurter Gartenbauvereins die höchste Auszeichnung, „ein Wertzeugnis“.

(Mehrere Morgen Land werden jährlich ausschliesslich mit Dahlien sämmlingen behufs Erzielung neuer Sorten bebaut).

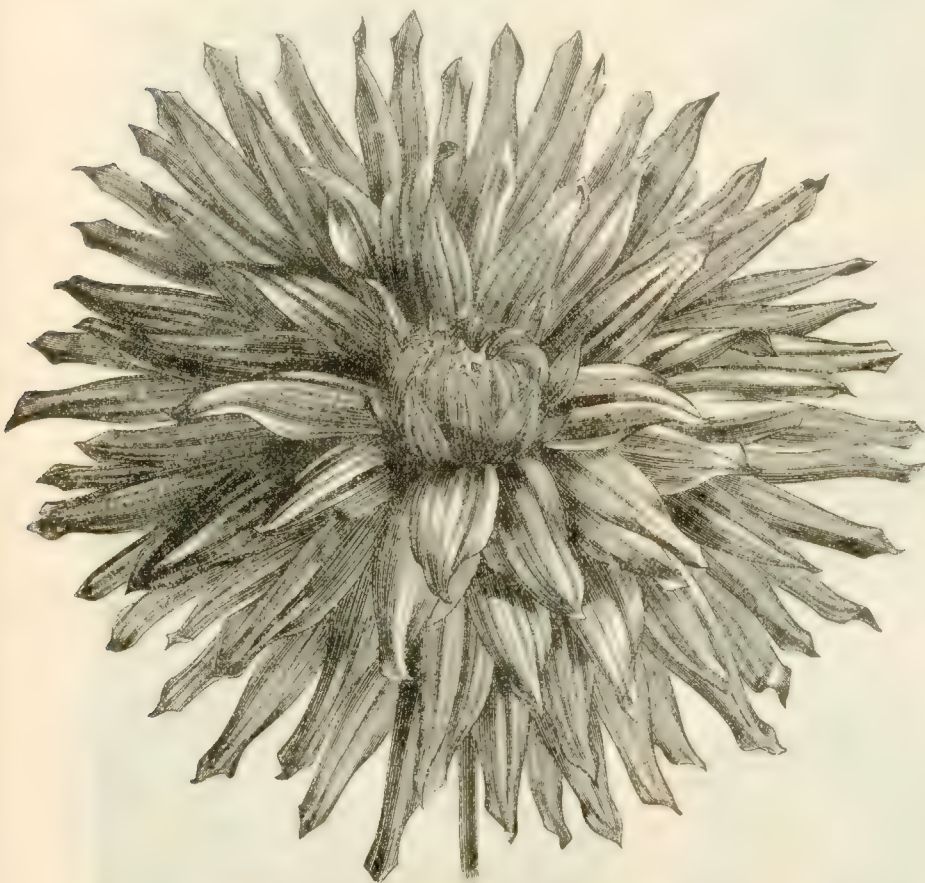
Nr.	Vom Mai ab in Pflanzen abgebar.	à Stück	M. S.
*123	Mrs. Francis Fell. Bis jetzt die schönste weisse Kaktusform	1	—
*124	Blanche Keith. Schwefelgelb	1	—
*125	Beauty of Wilts. Kupferorange	—	75
*126	Mrs. Thonger. Purpurviolett	1	—
*127	F. Humphries. Kupferorange	—	75

## V. Georginen, Zwerg-Sorten.

In den schönsten Farben und Zeichnungen.  
10 Stück 4 M., à Stück 50 S.

## VI. Georginen, Liliput-Sorten.

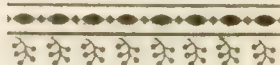
Sehr wertvoll für Bindezwecke.  
10 Stück 4 M., à Stück 50 S.



### Besonders empfohlen.

Ein Mustersortiment Kaktus-Dahlien, wie nebenstehende Abbildung, von 10 verschiedenen Sorten meiner Wahl 6 M., ein solches von 5 Sorten 3 M.

Vorgenannte Sortimente können d. Samenbestellungen in trockenen Knollen beigelegt werden.



No. \*112. Kaktus-Dahlie „Die Unvergleichliche“ (Matchless). à Stück 75 S. (s. S. 110).

Nr.	à Stück	M. S.
*128 George Marlow. Kupferiggelb, Mitte schwefelgelb	—	75
*129 Harmony. Schwefelgelb mit orange Anflug	1	—
*130 Earl of Pembroke. Purpurviolett mit silberweisser Rückseite. Prachtvolle, der blauen Farbe am nächsten stehende Sorte	1	25
*131 Major Haskins. Blutrot	—	75

## III. Georginen, neueste riesenblumige.

Nicht zu verwechseln mit den sogenannten grossblumigen Arten, welche durch diese Klasse vollständig in den Schatten gestellt werden.

1 Mustersortiment dieser riesenblumigen Georginen in  
10 Elite-Sorten nach meiner Wahl 5 M.  
5 Elitesorten meiner Wahl 3 M.

### Besonders empfohlen:

Grossfürst Alexis, die schönste riesenblumige, weiss mit zart Fleischfarbe behaucht, in Zellenform, einzig in dieser Klasse, extra! . . . . . 1 —

## IV. Georginen, schönste grossblumige.

Ich führe unter dieser Abteilung nur solche Sorten, welche sich durch auffallende Farbe und Zeichnung auszeichnen.  
10 Stück 3 M., à Stück 50 S.



Einfache Georginen oder Dahlien.

### ~ Muster-Sortimente ~

der schönsten einfachen Dahlien, nur Elite-Sorten, sowohl passend als unübertroffene Gartenzier, wie als elegante Schnittblume etc.  
10 Elite-Sorten 5 M., 5 Elite-Sorten 3 M.



## VII. Georginen, Dahlien, neueste einfache Varietäten.

Die einfachen G. haben eine Vollkommenheit in jeder Beziehung erreicht, die sie für jeden Garten geradezu unentbehrlich machen, besonders auch wegen der ausgezeichneten Verwendbarkeit ihrer hocheleganten Blumen für alle Arten Bindezwecke.

- No.
- 501 Canary. Kanariengelb, grossblumig, guter Wuchs.
- 509 Parragon. Samtig-kastanienbraun mit Purpurrosa gerändert.
- 517 Frau Olga Steinbrück (Heinemann). Samtig feurig-purpurn.
- 520 Citrone (H.). Leuchtendes gelb. Eschenblättrig.
- 521 Kamerun (H.). Schwarz und rot unregelmässig gestreift.
- 526 Curiosum (H.). Salmfarbig, höchst originelle Blume.
- 527 Frau Adolf Stürcke (H.). Schön geformt, samtig purpur-braun.
- 529 Chiliwe Beauty. Gelb mit Karmesin gerandet, extra.
- 530 Dr. Moffat. Dunkelkastanienbraun mit Karmesin gerandet.
- 532 Florie Fischer. Malvenfarbig mit weissem Centrum.
- 533 Kate Green. Prätig orangerot.
- 538 Mrs. Bowman. Feurig purpurn.
- 540 Monte Christo. Scharlachrot, goldbronziert.
- 544 F. C. Heinemann (H.). Grundfarbe milchweiss, mit Karmesin gerandet.
- 545 Amos Perry. Dunkelbraun, mit Dunkelkarmin gerandet.
- 549 Diana (H.). Reingelb mit leuchtend Orange gestreift.
- 550 Elsam (H.). Dunkelviolett-purpurn mit Karmin gestreift.
- 551 Flora (H.). Weiss, mit Violett gestreift und gestrichelt.
- 553 Hadar (H.). Rosigilla mit Purpurbraun gestreift.
- 555 Pfirsichblüte (H.). Pfirsichblütenrosa mit gelber Mitte.
- 558 Mikado. Orange-purpurn mit gelben Spitzen und Centrum.
- 559 Conspicua. Weiss mit leuchtend Violett bandiert.
- 561 Daisy. Weiss mit breiten Kirschroten Spitzen.
- 562 Bagamoyo (H.). Grundfarbe rahmweiss mit Orangerot bandiert.
- 570 Major von Wissmann (H.). Fast schwarz.
- 571 Mme. Oberst Grant-Duff (H.). Leuchtend scharlach, ausserordentlich grossblumig, reichblühend, niedrig und gedungen.
- 572 Frau Dr. Sophie Rhoden (H.). Schwefelgelb, beste gelbe.
- 573 Frau Dr. Biltz (H.). Violettrosa mit dunkelroten Streifen.
- 575 Frau Barthelmes (H.). Zartrosa mit Dunkelrosa schattiert.
- 577 Frau Bernhard Hoffmann (H.). Leuchtend rosa.
- 578 Frau Dr. Koeniger (H.). Lilarosa mit ockergelbem Centrum.
- 579 Frä. Anna Lucas (H.). Grundfarbe kupferig-scharlach mit dunkeln Rändern und strogelben Spitzen.
- 584 Claudia. Karminrosa mit lilarosa Spitzen und gelbem Centrum.
- 586 Mrs. W. C. Harvey. Rotviolett mit Lilarosa.
- 591 Maude. Grundfarbe reinweiss mit Purpurviolett gerandet.
- 593 Miss Gordon. Violettkarmin, Centrum goldgelb.
- 598 Deuil du député Thiers. Samtig karminviolett, Mitte purpurn.
- 599 Lucien Chaurée. Orange, nach den Spitzen in Lila verlaufend.
- 600 Souvenir de Mme. Chrétiën. Crème-gelb, Mitte dunkelpurpurn.
- 601 Lyon. Schwarzlaubig mit blutroten Blumen.
- 602 Le Nankin. Schwarzlaubig mit gelben Blumen.
- 605 Margueriten-Dahlie. Die Blumen dieser Dahlie haben in Form und Farbe eine täuschende Ähnlichkeit mit den allbekannten und beliebten Margueriten. Reinweiss.
- 607 Gertie Bywater. Weiss mit Kanariengelb gerandet.
- 611 Oscar Böhme (H.). Rein goldgelb.
- 612 Carl Wagner (H.). Karminpurpurn mit Metallreflex.
- 613 Josef Bruggmayer (H.). Dunkelblutrot.
- 614 Julius Eberius (H.). Karmesin mit Rosa bandiert u. gestreift.
- 615 Frau Generalin von Bronsart (H.). Lebhaft karminrosa.
- 619 Frau von Butlar, geb. v. Hatten (H.). Jedes einzelne Blumenblatt ist mit einem violetten Streifen umsäumt, der sich von der weissen Grundfarbe scharf abhebt.
- 620 Graf Bülow von Dennewitz (H.). Riesenblumig. Lebhaft dunkelkarmin mit Hellkarmin bandiert.
- 622 Frau Lyda Schlegelmilch (H.). Schönste reinweisse Dahlie.
- 623 Carl Schmidt (H.) (in Firma Haags & Schmidt). Weiss mit Lebhaftrosa stark gestreift und gestrichelt.
- 624 A. Schwiglewski (H.). Weiss mit Braungelb bandiert.
- 628 Baron von Exterde (H.). Riesenblumig. Dunkelrot.
- 629 Rentmeister Keimer (H.). Sehr grossblumig, lebhaft Karmin.
- 630 Fabrikant C. A. Kleemann (H.). Prachtvolle riesenblumige, leuchtend scharlachrote Gruppenpflanze.

631 Fabrikant R. Trenk (H.). Riesenblum., reichblühende Gruppenpflanze. Blumen lebhaft karminrosa mit bläulichem Anflug.

Von vorstehenden Sorten erlasse:

Nach meiner Wahl à Stück 40  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 3  $\mathcal{M}$   
Nach Wahl des Herrn Bestellers à Stück 50  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 4  $\mathcal{M}$

No. **Neueste Sorten:** à Stück  $\mathcal{M}$  3

- 632 Frau Geh. Bau-Rath Lochner. Crème-weiss mit Orange-scharlach breit bandiert, grossblumig, sehr schön
- 633 K. Rotter. Samtigdunkelpurpurn mit feurig Blutrot schön bandiert, nach dem Saum in Leuchtendkarminviolett übergehend. Die schönste ihrer Art
- 634 Excellenz von Lenz. Brillantlilarosa mit gelbem Centrum. Sehr grossblumig und reichblühend. Eine ausgezeichnete Gruppenpflanze
- 635 Violetta. Violett-purpurn mit schmalen weissen Streifen. Centrum schwefelgelb mit hellerem Ring umgeben. Sehr grossblumig und schön über dem Laube blühend
- 636 Aegir (s. Abb.). Eine ganz neue eigentümlich geformte Dahlienart, die sehr an ein gefülltes Pyrethrum erinnert. Die die Staubgefässe einschliessenden Röhren sind derart vollkommen ausgebildet, dass sie die ersten vollständig verschwinden lassen. Die äusseren Blumenblätter sind lilarosa, an den Spitzen teilweise geschlitzt. Der Wuchs ist tadellos. Die Blumen blühen stets über dem Laube, und ist die ganze Pflanze auf einige Schritt Entfernung nicht als Dahlie resp. Georgine zu erkennen



No. 636. Dahlia hybrida „Aegir“. à Stück 1  $\mathcal{M}$

## Scarlet-Pelargonien

(auch Zonal-Pelargonien und Geranien genannt).

Geranium — Geranium zonale — Pelargonium zonale — Скарлетъ Пеларгоніи.

Wie bei den Fuchsien, so auch hier, habe ich im Interesse meiner verehrten Abnehmer aus der Masse der jährlich erscheinenden Sorten alles gestrichen, was nicht durch Schönheit der Blumen oder der gesamten Pflanzenform den Anspruch auf Eliteblumen ersten Ranges machen kann.

### a. Einfachblühende.

Neueste grossblumige Sorten,  
à Stück 50  $\mathcal{M}$ ,

10 Stück 4  $\mathcal{M}$ , 20 Stück 6  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ , 100 Stück 30  $\mathcal{M}$

Von älteren Sorten erlasse:

10 Stück 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ , 25 Stück 6  $\mathcal{M}$   
50 — 11  $\mathcal{M}$  — 3, 100 — 20  $\mathcal{M}$   
100 — ohne Namen 18  $\mathcal{M}$

### Niedrige Sorten für Freilandgruppen

in 5 Hauptfarben.

- No.
- 437 West-Brighton-Gem. Das schönste Scharlachrot, extra!
- 412 Henri Jacobi. Dunkelstes Amarantkarmesin.
- 389 Königin Olga von Württemberg. Dunkelrosenrot mit weisser Mitte.
- 436 Duchesse de Cars. Die schönste niedrige weisse Varietät.
- 444 Surprise. Lachs-farben, sehr reichblühend.
- 507 Madame Geduldig. Prätig atlasglänzendes Rosa.

Von vorstehenden erlasse:

1 Stück 40  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 3  $\mathcal{M}$ , 100 Stück 24  $\mathcal{M}$



Fortsetzung: Pelargonien.

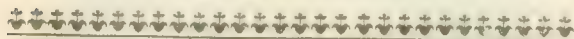
## b. Gefülltblühende.

Von neuen Sorten erlasse:

à Stück 50 S., 10 Stück 4 M., 20 Stück 6 M. 50 S., 100 Stück 30 M.

Von älteren Sorten erlasse:

10 Stück 2 M. 50 S., 25 Stück 6 M., 50 Stück 11 M., 100 Stück 20 M.  
100 Stück ohne Namen 18 M.



## c. Buntblättrige Scarlet-Pelargonien.

Die buntblättrigen Pelargonien bilden eine hervorragende Zierde unserer Gärten. Grössere und kleinere Gruppen von verschiedenfarbigen Sorten in geschmackvollen Formen zusammengestellt, auch im Verein mit Teppichbeet-Pflanzen, Resine etc. sind im grünen Rasen von unbeschreiblichem Effekt. Zusammenstellungen für solche Gruppen liefere ich zu den billigsten Preisen bei Angabe der Beetgrösse. Ebenso jedoch, wenn nicht noch schöner, gedeihen die buntblättrigen Pelargonien im Zimmer. Ganz besonders eignen sie sich für sonnig gelegene Fenster; dort wachsen sie freudig und gewähren durch die prachtvoll gezeichneten Blätter im Verein mit ihrem Blütenflor einen reizenden Anblick, während die meisten anderen Zimmerpflanzen, der grellen Sonne ausgesetzt, leider zu Grunde gehen.

### I. Bronzefarbige.

Für Freiland-Gruppen sehr geeignet.

Ich erlasse dieselben in den besten, gangbarsten Sorten, à Stück 40 S., 10 Stück 3 M., 100 Stück 20 M.

Black Vesuvius, schwarzblättriges Pelargonium,  
à Stück 75 S., 10 Stück 6 M.

### II. Drei- und vierfarbige.

à Stück 60 S., 10 Stück 4 M.

### III. Weissbunte und gelbe.

(Besonders für Einfassungen empfehlenswert).

à Stück 40 S., 10 Stück 3 M.

41 Mme. Sallerol. Weiss-grün; bekannte Einfassungspflanze,  
100 Stück 20 M., 10 Stück 3 M., à Stück 40 S.

### IV. Gefülltblühende, buntblättrige.

à Stück 75 S., 10 Stück 6 M.



## d. Pelargonium peltatum

Epheublättriges Pelargonium

(s. Abb.).

Das Farbenspiel und die Grösse der Blumen der epheublättrigen Pelargonien haben so überraschende Fortschritte gemacht, dass eine gleich dankbar blühende und leicht kultivierbare Zimmerpflanze kaum zu finden ist. Besonders effektiv ist sie als Ampelpflanze oder am Topfspalier gezogen.

10 Stück 4 M., 5 Stück 2 M., à Stück 50 S.



Epheublättriges Pelargonium.

10 Stück 4 M., 5 schönste Sorten 2 M., à Stück 50 S.

### ∞ Muster-Sortiment ∞

der schönsten und neuesten grossblumigen gefüllten Epheupelargonien im prächtigsten Farbenspiel. 5 Elite-Sorten 8 M.



## Neueste grossblumige einfachblühende Scarlet-Pelargonien.

à Stück 50 S., 10 Stück 4 M., 20 Stück 6 M. 50 S., 100 Stück 30 M.

## e. Grossblumige englische Odier-Pelargonien.

Mein Sortiment enthält ausschliesslich schöne, neuere und allerneueste unübertroffene Sorten. Ich erlasse hiervon:  
10 Sorten 5 M. 50 S., à Stück 60 S.



# Einige empfehlenswerte Teppich- und Gruppen-Pflanzen.

Цвѣты для ковровыхъ клумбъ.

Diese Preise gelten nur für Frühjahrsvermehrung. Bei grösserer Entnahme bedeutende Preisermässigung.

Die Preise per 100 oder 1000 Stück lassen sich im Herbst nicht bindend feststellen, da der Vermehrungserfolg sehr von der Winter- und Frühjahrs-Witterung abhängig ist. Der Preis der Alternantheren stellt sich per 100 Stück ungefähr auf 8 bis 12 M. im Frühjahr ohne Töpfe. Von kleinblättrigen Pflanzen, wie Alternantheren, Antennarien etc., ist der Bedarf per Quadratmeter circa 150–200 Stück, von grossblättrigen, wie Colous, Iresinen etc. 50–100 Stück, je nachdem man die Anlage rasch effektiv zu haben wünscht. Preisanschlag für auszuführende Teppichbeete wird auf Wunsch eingesandt.

Beginn des Versandes im Mai, zur geeigneten Pflanzzeit! Die mit † bezeichneten sind ausdauernd.

## Reizende Neuheit für Rasenparterres und Vorgärten etc.

### „SALVE“

Vorstehende Buchstaben sind 35 cm hoch, 25 cm breit, aus Thon verfertigt und können, wenn mit roten, weissen, gelben Teppichpflanzen bepflanzt, leicht im Rasen eingesetzt werden und bilden so eine schöne neue Zierde des Gartens, gleichsam einen Blumengruss für jeden Eintretenden.

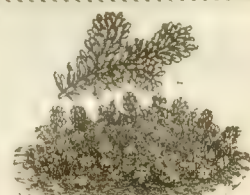
Ich erlasse angeführte 5 Buchstaben (Salve) zu 7 M. 50 S. M. S.  
Hierzu gelbblättrige Bepflanzung . . . . . 3 —  
— rote dunkelblättrige Bepflanzung . . . . . 6 —  
— weisse silberblättrige Bepflanzung . . . . . 6 —

Achyranthes s. Iresine.	10 St.	à St.
Agaven (s. S. 115).	M. S.	à S.
Ageratum „Kind von Dresden“, das niedrigste und schönste blaue	3	40
— „Louise Bonnet“, weiss, kompakt	2	— 30
Alternanthera amabilis, rot und gelb.	1 50	— 20
— amoena spectabilis, leuchtendrot, die schönste A., ganz echt!	1 50	— 25
— chromatella, chamois	1 50	— 20
— paronichoides, rot, grün u. gelb, reizend	1 50	— 20
— nana aurea, niedrigste gelbe	1 50	— 20
— purpurea, dunkelbraunrot	1 50	— 20
— (Teleianthera) versicolor, braunrot mit Rosa-rot	1 50	— 20
— versicolor aurea	1 50	— 20
† Antennaria tomentosa, niedrig, silberweiss	2 50	— 20
† Arenaria laticifolia, schöne niedrige grüne Teppichpflanze. Für feinere Teppichbeete ganz unentbehrlich. 100 Stück 1 M.	— 60	—
Bellis perennis fl. pl. „Brillant“, leuchtend dunkel-karmesinrot	1	— 20
— „Schneeflocke“, reinweiss	1	— 20
Centaurea candidissima, silberweiss	2 50	— 30
Cineraria maritima, silberweiss	2 50	— 30
† Cerastium tomentosum, silberweiss, niedrig	2 50	— 30
† Clematis Jackmani	—	1
Coleus Verschaffelti, blutrot	100 Stück 20 M.	2 50 — 30
— Hero, schwarz	100 — 20 M.	2 50 — 30
— Citrone, goldgelb	100 — 20 M.	2 50 — 30
Obige 3 Sorten sind die besten für Freilandgruppen.		
Cuphea platycentra, mit unzähligen scharlachroten Blumen	2 50	— 30
Echeveria secunda	3	— 40
— metallica	à Stück 1 M. bis 2 M.	—
— Desmetiana	—	1
Zur Teppichbeetbepflanzung empfehle besonders obige 3 Sorten.		
Fuchsia pumila, 20–30 cm Höhe, bildet reizend schöne, mit Blüten übersäete pyramidale Büsche	3	— 40
— gracilis foliis variegatis, buntblättrige	—	— 50
Gaaphalium lanatum, weissbelaubt	2	— 25
— miniatum. Sehr schön silberweiss, niedrig und feinblättrig	2	— 25
* Hedera hibernica, grossblättriges Eibey	3–5	—
— je nach Grösse 40 S. bis	—	— 60
Herniaria glabra, die feinste grüne Teppichpflanze	2 50	— 30
Iresine Lindeni, dunkelblutrot	2	— 25
— Biemülleri, schönste	3	— 40
— Verschaffelti splendens, feurigkarmesin	2	— 25
— foliis aureis reticulatis, gelb und rot geädert	2	— 30
— Wallisi, Höhe 20 cm, dunkelbraunrot	2	— 30
Kleinia repens, silberweiss behaucht, reizend	2	— 30
Lantana, Zwergsorten:		
— Schneeball, reinweiss	2 50	— 30
— Dr. Faust, reingelb	2 50	— 30
— Jacqueminot, leuchtend rot	2 50	— 30
— Lili, rosa	2 50	— 30
Lobelia „Kaiser Wilhelm“, intensiv blau. Sämlingspflanzen. 100 Stück 2 M.	— 25	—
— „Ruhm von Koblenz“, Stecklingspflanzen, dunkelblau, reichblühend	2	— 25

Lobelia „Schwabenmädchen“, Stecklingspflanzen. Kornblumenblau mit grossem weissem Auge	2	— 25
† Mentha Pulegium gibraltarica. Pelzartig wachsend, grasgrün, durch Arenaria übertroffen	2	— 25
Mesembrianthemum cordifolium varieg. Höhe 10 cm.	2	— 30
Pyrethrum partheniifolium aureum discoideum. Blüht gelb. Das geeignetste für Teppichbeete, da, wenn auch nicht ganz streng im Schnitt gehalten, die gelben Blumenknöpfe nicht vom Laube zu unterscheiden sind. Samenpflanzen	100 Stück 1 M. 80 S.	— 20 —
Pelargonien, s. S. 112 bis 113.		
Salvia argentea. Grossblättriger Silbersalbei	2	— 25
Santolina incana. Feine silbergraue Belaubung	2 50	— 30
Sedum carneum variegatum. Höhe 10 cm, mit nadelartigen weisslichen Blättern	2	— 25



Sedum dasyphyllum. à Stück 10 S., 10 Stück 80 S.



Sedum Lydium. à Stück 10 S., 10 Stück 80 S.

## † Sedum.

Reizende, im Freien ausdauernde Miniaturpflanze, zur Bepflanzung von Terrarien, Felspartien und Teppichbeeten sehr zu empfehlen.

acre aureum	— 80 — 10
anglicum	— 80 — 10
dasyphyllum, silberweiss (s. Abb.)	— 80 — 10
Lydium (s. Abb.) purpurrot, reizendes Gegenstück zu dasyphyllum	— 80 — 10
stellatum	— 80 — 10
virescens	— 80 — 10



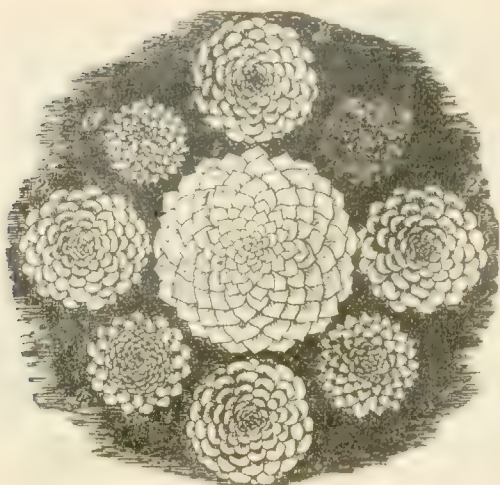
Besonders empfohlen: Sedum spurium für Ränder, Böschungen, Rabatten, Grabhügel etc. als Ersatz von Rasen, wo solcher verbrannt, oder in Folge ungenügenden Lichtes nicht gedeiht. (Sicher anwachsend.) Pflanzweite 5 cm.  
Stecklinge: 100 Stück 2 M., 500 Stück 6 M., 1000 Stück 10 M.

† Spargula pilifera aurea, reizend, goldgelb	3	— 40
Verbena melindris splendens	3	— 40
Verbenen. 100 Stück Sämlingspflanzen, ab Mai versendbar, in Weiss, Feuerrot und Blau	4	—
Stevia serrata albo marginata. Schönste mittelhohe, weiss und grün gestreifte Teppichpflanze	3	— 40

## Sempervivum. Земпервивумъ.

Eine ganz reizende Zimmerzieder für Blumenschalen, Terrarien etc. bilden die Sempervivum, und zwar bei folgender Anwendung: Man bringe die erhaltenen Pflanzen im Sommer an recht sonnige Lage in das freie Land, löse die sich an den Seiten bildenden Triebe ab und pflanze sie wieder; hierdurch erhält man bis zum Herbst eine Menge ganz allerliebster Miniaturpflänzchen, die man in Blumenschalen, gefüllt mit sandiger Erde (zum Wasserabzug bedecke man den Boden des Gefässes mit einer starken Lage von Scherben etc.) teppichartig pflanzt. Um an Pflanzen zu sparen und den Effekt zu erhöhen, kann man einige Felder dieses so arrangierten Miniaturbeetchens mit farbigen Sandarten circa 1/4 cm hoch bedecken. Eine Blumenschale von 30 cm Durchmesser, wie beschrieben, herzustellen genügen 20–30 Pflanzen in diversen Sorten. Schliesslich bemerke ich noch, dass selbst die kleinsten, 1/2 cm im Durchmesser haltenden Pflänzchen, wenn auch ohne Wurzeln, anwachsen.





Sempervivum (1/3 natürlicher Grösse).

No. 1. tabulaeforme. No. 2. tectorum. No. 3. californicum.  
No. 4. spinosum. No. 5. montanum. No. 6. Funki. No. 7. tomentosum  
Vorstehendes Sortiment von 7 Sorten erlasse zu 1 Mk. 25 Pf.

Ich erlasse hübsche Miniaturpflänzchen, zu dem auf S. 114  
unten erwähnten Zwecke passend:

25 Stück in 5 Sorten meiner Wahl 1 Mk. 50 Pf.  
50 Stück in 5 Sorten meiner Wahl 2 Mk. 50 Pf.  
100 Stück in 5 Sorten meiner Wahl 5 Mk. — —

Sempervivum (s. Abb.).

	100 St.	10 St.	5 St.	1 St.
— Brauni	8 Mk.	1 Mk.	1 Mk.	15 Pf.
— californicum (s. Abb. No. 3)	7 50	1 —	1 —	15 —
— fimbriatum	8 —	1 —	1 —	15 —
— Funki (s. Abb. No. 6)	8 —	1 —	1 —	15 —
— montanum (s. Abb. No. 5)	10 —	1 50	1 —	20 —
— Reginae Amaliae	10 —	1 50	1 —	20 —
— spinosum (s. Abb. No. 4)	—	2 —	1 —	25 —
— tabulaeforme (s. Abb. No. 1)	—	—	1 —	—
— tectorum (s. Abb. No. 2)	12 —	2 —	1 —	30 —
— tomentosum (s. Abb. No. 7). Die Spitzen der einzelnen Blättchen sind mit glänzend silber- weissen, feinen Fädchen untereinander ver- bunden	10 —	1 50	1 —	20 —

Ich erlasse nach meiner Wahl:

Ein Sortiment Sempervivum für das freie Land:

100 Stück in 10 Sorten 7 Mk. 50 Pf., 10 St. in 5 Sorten 1 Mk.



Agave. Je nach Stärke u. Seltenheit  
a Stück 1 Mk. 50 Pf. bis 50 Mk.

## Agaven, Yucca etc.

Агава — Юкка и пр.

Mein Sortiment ent-  
hält die schönsten und  
seltensten Arten, und stehe  
ich auf Wunsch mit  
Größen-Angabe gern zu  
Diensten. Der Durchmes-  
ser der verkäuflichen  
Pflanzen variiert zwischen  
0,10 bis 0,75 Meter.

5 charakteristische  
Sorten nach meiner  
Wahl . . . . . 10 —  
10 charakteristische  
Sorten nach meiner  
Wahl . . . . . 18 bis 20 —

Von Dasylium, Agave und  
Yucca sind schöne Schau-  
Exemplare vorrätig! Bei  
Bedarf stehe mit spezieller  
Offerte gern zu Diensten.



Yucca recurvata pendula.  
a Stück je nach Stärke 1 bis 5 Mk.

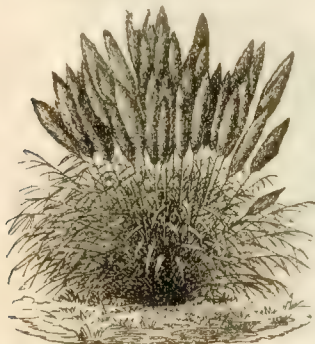
## Einige empfehlenswerte Gruppen- Pflanzen,

die sich durch raschen Wuchs und schöne Blattform zur Dekoration von Rasenparterres, auch  
als Einzelpflanzen und zu Gruppen ganz besonders eignen. Некоторые замѣчательные цвѣты.

Ein Sortiment raschwüchsiger Blattpflanzen zur Bepflanzung eines Beetes inkl. Einfassungspflanzen: von ca. 1—2 Mtr.  
Durchm. 2—3 Mk. — von 2—3 Mtr. Durchm. 6—8 Mk. — von ca. 3—4 Mtr. Durchm. 10—15 Mk.

Vorstehende Preise sind nur Durchschnittsangaben, und lassen sich je nach Seltenheit der dazu zu verwendenden Pflanzen erniedrigen oder erhöhen.  
Beginn des Versandes nicht vor Anfang Mai.

	10 St.	5 St.	1 St.
Arundo Donax wird 3 bis 4 m hoch . . . . .	7 Mk.	7 Mk.	50 Pf.
— foliis varieg., buntblättrig . . . . .	10 —	1 25	—
Canna in diversen Sorten (s. Abb. Blumen- zwiebeln und Knollen).	—	—	—
Cannabis gigantea, Riesenhanf . . . . .	1 50	—	20 —
Centaurea candidissima . . . . .	2 50	—	30 —



Gynerium argenteum (Pampasgras).  
10 Stück 5 Mk., a Stück 60 Pf.



Nicotiana colossea, Riesen-Tobak  
1 Stück 50 Mk., 10 Stück 1 Mk. 50 Pf., No. 3450, Samen a Pckl. 500 Korn 25 Pf.



## Fortsetzung: Gruppenpflanzen.

	10 St.	à St.
<i>Coleus</i> , in 10 der schönsten Sorten . . . . .	4	— 50
<i>Eucalyptus globulus</i> , Fieberheilbaum . . . . .	5	— 60
— <i>amygdalina</i> . . . . .	—	75
Georginen, prachtvoll. Einführungen. (s. S. 110—112)		
<i>Gynerium argenteum</i> , Pampasgras (s. Abb. S. 115) . . . . .	5	— 60
<i>Lavatera arborea variegata</i> , Elegante Einzelepflanze	1	—
<i>Musa Ensete</i> (s. Abb. S. 119), prachtvoll. tropische		
Blattpflanze . . . . .	2, 3 bis	— 30
<i>Nicotiana colossea</i> (s. Abb. S. 115), schönste und		
grösste aller einjähr. Blattpflanzen . . . . .	4	— 50
<i>Nicotiana wigandoides</i> , Sämlingspflanzen . . . . .	2	— 25

## Fortsetzung: Gruppenpflanzen.

	10 St.	à St.
<i>Perilla nankinensis</i> , chinesisches Erzblatt.		
Samenpflanzen 100 Stück 3 M. — 80		
<i>Ricinus</i> in den schönsten Sorten. Samenpflanzen	2	— 25
<i>Solanum</i> in diversen Sorten, wie z. B. argenteum, pur-		
pureum, laciniatum, robustum, quitoense etc.,		
zeichnen sich durch raschen Wuchs und schöne		
Belaubung aus . . . . .	2 50	— 30
<i>Tritoma Uvaria grandiflora</i> , prachtvoll. Herbstblüher		
<i>Wigandia caracasana</i> . . . . .	2	— 25
<i>Zea Caragua</i> . . . . .	1 50	— 20
— <i>japonica fol. variegata</i> , Bandmais . . . . .	1 50	— 20

# Empfehlenswerte Pflanzen

## für

# Salon- u. Zimmerdekoration.

Nachfolgend offeriere eine Elite-Auswahl derjenigen Palmen, Blattpflanzen etc., die auch unter der Hand des unerfahrenen Laien gut gedeihen und eine reizende Zierde für den Blumentisch bilden. Hierzu empfehle (ganz besonders als kleines Geschenk für Damen passend): „Die Kultur und Pflege der Pflanzen im Zimmer“, 5. vermehrte Auflage, aus F. C. Heinemanns Gartenbibliothek. Heft 10. Preis 1 M.



Phoenix, Dattelpalme, à St. 3 M. bis 15 M. Schaupflanzen für Rasenparterres, Wintergärten etc. à 100 bis 300 M. und teurer!

### Palmen:

	à Stück	M. 3
<i>Areca Baueri</i> ( <i>Seaforthia robusta</i> ). Prachtexemplare	2 M.	bis 6
<i>Chamaerops excelsa</i> . Mit 8 bis 10 charakterisierten Wedeln.	1 M.	bis 6 —
— <i>humilis</i> . Von gedrungenerm Wuchse als die vorgenannte		
und sehr hart. Mit 3 bis 5 Blättern	2 M.	60 bis 70 cm hoch
	3 M.	bis 5
<i>Cocos Weddelliana</i> . Die feinstgefiederte Palme . . . . .	3 M.	bis 6
<i>Corypha australis</i> . Eine der wertvollsten, in jedem Zimmer		
gedeihenden Palmen. Schöne Pflanzen . . . . .	3 M.	bis 5
<i>Kentia Belmoreana</i> , eine der schönsten und härtesten Zimmer-		
palmen . . . . .		5
<i>Latania borbonica</i> , bekannte und beliebte Zimmerpalme, in		
schönen Pflanzen . . . . .	3 M.	bis 6 —
und mehr.		
<i>Phoenix leonensis</i> . Mit 4 bis 5 Wedeln . . . . .	3 M.	bis 5 —
— <i>reclinata</i> . . . . .	3 M.	bis 15 —
Die Dattelpalmen gehören unstreitig zu den schönsten und		
passendsten für Zimmerkultur.		
<i>Seaforthia elegans</i> , bildet prachtvoll. Fiederwedel. Pflanzen		
mit charakterisierten Wedeln . . . . .	3 M.	bis 5

### Hübsche Palmen für den Blumentisch.

- 10 Stück, je nach Stärke 12—30 M.
- 5 Stück, je nach Stärke 5—20 M.
- 1 Stück von 1 M. 50 M. an aufwärts.

## Kakteen.

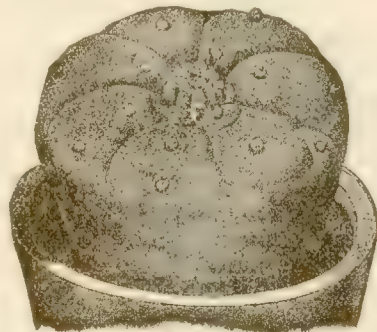
Aus meinem reichhaltigen Special Verzeichnis über Kakteen, welches Interessenten porto- und kostenfrei zu Diensten steht, habe ich nachstehend eine Auswahl hervorragend schöner Sorten zusammengestellt, die das Interesse der Pflanzenfreunde zu erregen berechtigt sind.

Es dürfte wohl kaum eine Pflanzenfamilie geben, die so bescheiden in ihren Ansprüchen an Kultur ist, als die Kakteen, und dabei weist sie eine Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit in ihren Formen auf, dass sie immer und immer wieder die Bewunderung aller Pflanzenliebhaber auf sich lenkt.

## Zusammenstellung einiger hervorragend schöner Kakteen.

Ueber Kultur siehe meine Broschüre Nr. 10, Pflege der Pflanzen im Zimmer. Preis 1 M.

<i>Anhalonium Williamsi</i> , Web. ( <i>Echinocactus Williamsi</i> , Lem.)		
(s. Abb.)	à Stück	M. 3
von 2—3 cm Durchmesser . . . . .	1 M.	bis 2
— 3—4 " " . . . . .		3
— 4—5 " " . . . . .		4
— 5—6 " " . . . . .	5 M.	bis 10
<i>Astrophytum myriostigma</i> , Bischofsmütze, 1, 2, 4, 5, 6 M. bis 8 —		
stärkste . . . . .	10 M.	bis 20
<i>Cereus flagelliformis</i> (s. Abb. S. 117) . . . . .	1 M.	bis 3 —
— <i>grandiflorus</i> , echt, „Königin der Nacht“ . . . . .	75 M.	bis 3 —
von herrlichem Wohlgeruch.		
Stärkere Pflanzen . . . . .	3, 4, 5 M.	bis 20 —
— <i>nycticalus</i> , Link, „Prinzessin der Nacht“, ähnlich der		
„Königin der Nacht“ . . . . .	50 M.	bis 10 —
— <i>Roezli</i> , neue prachtvoll. Species, aus Südamerika, schöne		
dunkelgrüne Säulen bildend, mit 5—8 cm langen Mittel-		
stacheln bei grösseren Pflanzen. Blumen sehr gross, von		
roter Farbe . . . . .	3 M.	bis 5 —
— <i>Seidell</i> , Lem., leichtblühend . . . . .	50 M.	bis 1, 2, 3 bis 5 —
— <i>Serpentinus</i> , Lag., schön zu Unterlagen . . . . .	50 M.	bis 3 —



*Anhalonium Williamsi*, à Stück 1—8 M.





Echinocactus cornigerus flavispinus, à Stück 1 bis 10 M

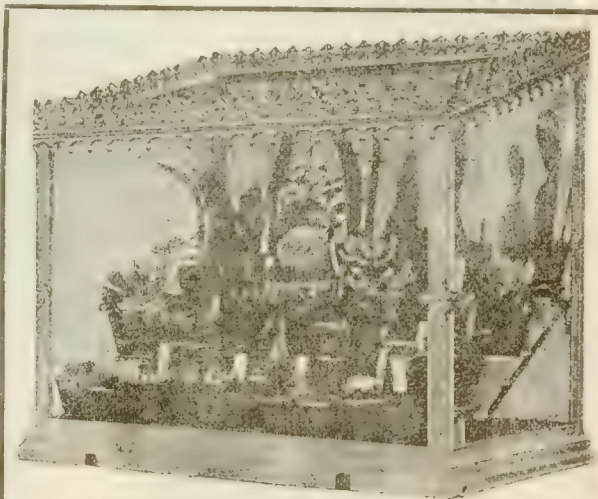
Epiphyllum Russellianum Gaertneri,  
à Stück 1 bis 3 MCereus flagelliformis.  
à Stück 1 M bis 3 M (s. S. 116).

- 10 Sorten Cereus meiner Wahl, in recht verschiedenen interessanten Formen, für 3 —  
 10 Sorten Cereus meiner Wahl, stärkere für 4 bis 10 —  
 Echinocactus Cachetianus, Engelm. setispinus, dankbar blühend 10 M bis 1 —  
 — starke beifläche 10 M bis 1 —  
 — cornigerus, Sämlinge, schön 10 M bis 1 —  
 — flavispinus, Original-Pflanzen 5—18 cm Durchmesser 10 M bis 1 —  
 — gelbste hüllig 10 M bis 1 —  
 — crispatus, DC., schöne Original-Pflanzen 3 1, 2, 3, 4, 5 — 6 —  
 — cylindraceus, Engelm. Leopoldi 2, 3, 4, 5 — 10 —  
 — electracanthus, Lem. hystrichacanthus 2, 4, 6, 8, 10 — 12 —  
 — gibbosus, DC. 1, 3, 5 — 6 —  
 — Grusoni, prachtvolle Species mit langen, breiten, goldgelben Stacheln dicht besetzt, Samen-Pflanzen 1 bis 3 —  
 — Originale, 6—30 cm Dm. 5, 6, 10 — 25 —  
 — Ottonis tortuosus, sehr leicht und dankbar blühend 50 M, 1 bis 5 —  
 — scopa candidus, prachtvoll 10 M bis 1 —  
 — cristatus, auf Cereus veredelt 10 M bis 1 —  
 — texensis 1, 2, 3, 5, 10 — 15 —  
 — Le Contei, Engelmann (Devils pin cushion) oder des Teufels Nadelkissen. Dieser ist in der Bestachelung jedenfalls der schönste Echinocactus. Stacheln sehr lang, breit und ineinander verwoben, bei einigen Exemplaren rot, bei anderen gelb. Sämlinge, Haselnussgrösse 1 50 —  
 — Original-Pflanzen 3, 5, 8 bis 10 —  
 — sehr starke Pracht-Exemplare 12 — 20 —  
 — multicostatus, Hild., seltene Art, 4—8 cm Durchmesser 2, 3, 4, 5 bis 6 —  
 10 Sorten Echinocactus meiner Wahl in recht verschiedenen interessanten Formen, je nach Grösse 8, 12, 20 bis 30 —  
 Echinocereus Berlandieri, Engelm. 1 bis 2 —  
 — caespitosus, Engelm., sowohl in der Bewaffnung als auch in Blüte und Geruch eine der schönsten Kakteen, die in keiner Sammlung fehlen darf. 50 M, 1, 2, 3 bis 5 —



Mamillaria Hirschtiana (s. S. 118), à Stück 2—6 M

- Echinocereus caespitosus, auf Cereus gepfropft 1, 2 bis 3 —  
 — chloranthus, Engelm. Original-Pfl. 2, 3, 1, 5 — 6 —  
 — enneacanthus, Engelm. pr. htv., grosse, purpurfarbige Blumen 50 M, 1, 2, 3, 4, 5 bis 6 —  
 — Fendleri, Engelm. Original 2, 3, 5 — 10 —  
 — mojavenensis, leichter Bieder, pr. htv., grosse Blumen Originale 3, 4, 5 bis 6 —  
 — polyacanthus, guter Blüher 1, 2, 3 — 4 —  
 — rigidissimus, Rosenkaktus 3, 4 — 6 —  
 10 Sorten meiner Wahl für 10 —  
 — in starken Pflanzen für 10 bis 20 —  
 — in stärkeren Pflanzen für 10 bis 20 —  
 Echinopsis Eyriesi cristata, schön 2, 3 bis 5 —  
 — zuccariniana cristata, veredelt auf Cereus 2, 3 — 5 —  
 — multiplex cristata, sehr schön 150, 3 — 5 —  
 — Pentlandi Maximiliana 1, 2, 3 — 4 —  
 Epiphyllum Russellianum Gaertneri, neues Abb. ganz prachtvolle Florblume, dankbar blühend. Blumen leucht. scharlach, reichhaltig gefüllt, ähnlich wie Cereus speciosissimus, daher ganz verschieden von den übrigen bekannten Epiphyllumsorten. Veredelte Pflanzen 1 bis 3 —

Gesetzlich geschützt (D. R. G. M. No. 19,522).  
 Fig. 3. Heinemanns Miniatur-Gewächshaus mit Stellige und einem Sortiment Succulenten.**Modell A.**

Höhe 40 cm, Länge 45 cm, Breite 30 cm. (Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt.)

1. Häuschen mit herausnehmbarer Treppenstellige und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung 16 50  
 3. Häuschen (s. Fig. 3) mit Treppenstellige und einem Sortiment von 25 Succulenten u. Kakteen einschl. Verpackung 29 —  
 5. Ein gut goldbronzierter eleganter Ständer dazu von 78 cm Höhe, einschliesslich Verpackung 7 50

**Modell B.**

Höhe 34 cm, Länge 36 cm, Breite 26 cm. (Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt.)

1. Häuschen mit Treppenstellige und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung 12 60  
 3. Häuschen (s. Fig. 3) mit Treppenstellige und mit einem Sortiment von 16 Succulenten und Kakteen einschliesslich Verpackung 20 50  
 5. Ein gut goldbronzierter eleganter Ständer dazu von 78 cm Höhe, einschliesslich Verpackung 7 50





*Opuntia microdasys*, à Stück 1 M.



*Pilocereus senilis*, à Stück 1 bis 2 M.



*Mesembrianthemum tigrinum*, 10 Stück 4 M.  
à Stück 50 S.

	à Stück	M. S.
<i>Mamillaria applanata</i> , Engelm., im Frühjahr mit grossen, weiss. Blüten und mit roten Früchten besetzt.	M. 1, 2 bis 3	—
— <i>bumanna</i> , Ehrbrg., Sämlinge	M. 2 bis 3	—
— <i>cornifera</i> , selten	M. 1, 2, 3 bis 4	—
— <i>Haageana</i> , Pterid., schön, mit kurzen silberweissen Randstacheln, die Mittelstacheln mit brauner Spitze, echt	M. 1, 2, 3, 4 bis 6	—
— <i>Hirschtiana</i> , neu (s. Abb. S. 117). Sehr reichblühend, mit grossen rosa bis dunkelroten Blumen.	M. 2, 3, 4 bis 6	—
— <i>maschalacantha</i>	50 S. bis 3	—
— <i>nivea</i> , Wendl. s. bicolor	M. 1, 2, 3 bis 4	—

	à Stück	M. S.
<i>Mamillaria nivea cristata</i> , Hort., veredelt	M. 3 bis 5	—
— <i>uncinata</i> , Zucc.	M. 1, 2, 3 bis 5	—
<i>Opuntia microdasys</i> , Lem. (s. Abb.)	1	—
<i>Pilocereus Bruennowii</i> . Schöne kräftige Pflanzen	M. 5, 6, 8, 10 bis 15	—
— <i>Dautwitzi cristatus</i> , neu. Die schönste Cristata-Art mit feinem, reinweissen, wolligem Kamm.	M. 30, 40 bis 50	—
— <i>senilis</i> , Lem., Sämlinge (s. Abb.)	M. 1 bis 2	—
— Original-Pflanzen	M. 4, 5, 6, 10 bis 20	—
— starke Prachtexemplare 1—1½ m hohe Schaupflanzen	M. 50, 60, 80 bis 100	—



*Phyllocactus Cooperi*, gelbbühend, wohlriechend, à Stück 75 S. bis 1 M. 50 S.

## Phyllokakteen.

Sie gehören mit zu den leicht zu kultivierenden, dankbar und sicher blühenden Zimmerpflanzen, deren Anschaffung ich jedem Blumenfreund gelegentlichst empfehlen kann.

Aus meinem grossen Sortiment habe ich nachstehend nur einige der hervorragenden Sorten namentlich aufgeführt.

	à Stück	M. S.
<i>Phyllocactus Kampmanni</i> , grossblumig, purpurkarmin	—	75
— <i>kermesinus magnus</i> , grossblumig, leuchtend karmesin	1	—
<i>Cooperi</i> , cremefarbig, wohlriechend (s. Abb.)	75 S. bis 1 50	—
<i>latifrons</i> , blüht wie die Königin der Nacht, wohlriechend	1 M. bis 2	—
— <i>nitens</i> , milchweiss, wohlriechend	1 M. bis 1 50	—
<i>Pfersdorffii</i> , weisslich, wohlriechend	75 S. bis 1 50	—
<i>Wrayi</i> , citronengelb, dankbar alle Jahre blühend mit feinem Wohlgeruch. Sehr selten	2 M. bis 3	—

Vorstehend offerierte 5 Sorten sind prächtig duftend.

Ein Sortiment <i>Phyllocactus</i> in 10 schönen Sorten	6 M.
Dasselbe in 5 Sorten	3 M.

Miniatur-Kakteen in Miniaturtöpfen von 5 cm Durchm.	M. S.
und 2–5 cm Höhe, je nach Wunsch.	
10 Stück in 10 Sorten	4 —
100 „ „ 10 „	30 —

Kakteen und Succulenten in Miniaturtöpfchen	
100 Stück 25 M., 10 Stück 3 —	

### Einige succulente Pflanzen.

<i>Agave Victoriae Reginae</i> , prachtvoll, die schönste Agave, stark, à Stück M. 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 30 —	
---	--

	à Stück	M. S.
<i>Aloe longiaristata</i> , prachtvoll, wächst in schöner, runder Form, sehr zu empfehlen	M. 1, 2, 3 bis 5	—
— <i>picta</i>	50 S. bis 2	—
— <i>variegata</i> , Lin., eine der hübschesten Zimmerpflanzen (s. Abb. S. 119)	75 S., M. 1, 2 bis 4	—
<i>Gasteria verrucosa</i> , Tit., reizend	50 S. bis 3	—
<i>Haworthia</i> in den verschiedensten schönsten Sorten		
von 75 S., M. 1, 1 50, 2, 3 bis 4		—
<i>Mesembrianthemum tigrinum</i> , in Form und Zeichnung der Blätter das schönste (s. Abb.)	10 Stück M. 4 — 50	—



## Verschiedene Blattpflanzen.

à Stück M. 2



*Aloe variegata* à Stück 75 S., 1 M. bis 4 M.  
(s. S. 118).

## Verschiedene Blattpflanzen.

Unter dieser Abteilung empfehle ich Pflanzen, die ihrer dekorativen Blätter oder ihres interessanten Habitus wegen beliebt sind.

- à Stück M. 3  
**Akazien** für Zimmerkultur, Sämlingspflanzen 5 Sorten M. 2.50 — 60  
**Aralia Sieboldi**. Eine der beliebtesten Zimmer-Blattpflanzen. M. 1 bis 2 —  
**Araucaria excelsa**, Norfolkkanne . . . . . M. 6 bis 15 —  
 — **Bidwilli** . . . . .  
**Aroideen**, Anthurium, Philodendron etc., 5 Sorten bester Wahl 10 M. 50 S., 2 bis 3 —  
**Asparagus tenuissimus**, neu! Die feinst belaubte und zierlichste Zimmerpflanze. . . . . 10 Stück 5 M. — 70  
 — **plumosus nanus**, neu. Fast noch schöner als vorgenannte . . . . . 2 —  
**Aspidistra** (Plectogyne, s. Abb.), eine der härtesten Zimmerblattpflanzen. Je nach Stärke der Pflanze M. 1 bis 2 —  
**Aucuba**, s. S. 108.  
**Begonien**, Schiedblatt, 40 Sorten, schöne bunte Rex Varietäten . . . . . 5 M.  
 — 5 Sort. allerneueste prachtvoll gezeichnete 4 M. 50 S. 1

## Begonia Rex - Diadema „Louis Kappe“

(s. Abb.).

Wie die Abbildung zeigt, eine der schönsten, wenn nicht die schönste Einführung ihrer Art. Die ganze Pflanze bildet ein Bouquet silberglänzender Blätter von aparter origineller Form. Sie eignet sich ganz vorzüglich als Zimmerpflanze, auch geben die abgeschnittene Blätter ein unübertreffliches Material für feine Binderei etc. Neuheit I. Ranges. Junge Pflanzen . . . . . 2 Stück 1 M. 20 S. — 75

**Begonia Rex-diadema** „Gloire de Vesinet“ . . . . . 1 —  
 Nachfolgende Arten von Begonien zeichnen sich teils durch prachtvoll gefärbte Blätter, teils durch reichen Blütenflor aus:

- Begonia Credneri**, ausgezeichnete Winterblüher . . . . . — 75  
 — **albo-picta** . . . . . — 75  
 — **argentea guttata**, prachtvoll . . . . . 1 —  
 — **cupreata** . . . . . ausgezeichnet . . . . . 75  
 — **fuchsoides** . . . . . harte und leicht . . . . . 75  
 — **metallica** . . . . . kultivierbare . . . . . 50  
 — **punctata** . . . . . Zimmerpflanzen . . . . . 75  
 — **Mad. Leonett** . . . . . 1 —  
 — **Président de Bureville** . . . . . 1 —  
 — **hybrida Margaritae**, neue dankbar blühende Sorte . . . . . 75

- Bromeliaceen**, in 5 prachtvollen Sorten . . . . . 7 M. 50 S. —  
**Caladium** (s. Abb. Abt. Knollen), 5 buntblättrige Prachtsort . . . . . 2 M. 50 S. — 60  
**Citrus chinensis**, ohne Früchte . . . . . 2 50  
 — mit Fruchtansatz (letztere nur im Herbst) M. 4. bis 10



**Begonia Rex-Diadema** „Louis Kappe“ à St. 75 S., 2 St. 1 M. 20

- Coffea arabica**, arabischer Kaffeebaum, vorzügl. für Zimmerkultur . . . . . 2 Stück 1 M. — 60  
**Coffea liberica**, liberischer grossblättriger Kaffeebaum . . . . . — 75  
**Coleus**, 10 schönste Sorten (s. Abb. Topigewächssamen) 4 M. —  
**Croton**, 5 Sorten, beste Varietäten . . . . . 12 M. 2 50  
**Cyperus** (s. Abt. Wasserpflanzen, S. 121).  
**Dracaena** (Cordylone). Je nach Grösse und Seltenheit erlasse:  
 10 Sorten grünblättrige **Dracaenen** 8–20 M.  
 5 — — — — — 4–10 — 1  
 1 — — — — — — — — — —  
 10 — — — — — buntblättrige — 15–40 M.  
 5 — — — — — — — — — — 8–20 —  
 1 — — — — — — — — — — 2 —  
 Einzelne starke Schaupflanzen 10–25 M.

**Evonymus**, japanischer Buchsbaum, 10 Stück in schönen Sorten 4 M. — 50  
 Sehr empfehlenswerte, unempfindliche und dekorative Zimmerpflanze.

- Eugenia australis**, hübsche myrtenartige Zimmerpflanze . . . . . 1 —  
**Farne** für temperiertes Haus, Zimmer-Aquarien, Terrarien (Adiantum, Pteris etc.).  
 — 10 schönste Sorten 6 M., 5 schönste Sorten 2 M. 25 S. 50  
 — für Zimmerkultur passend . . . . . 50 S. bis 1 50  
**Ficus elastica**, Gummibaum . . . . . 1 M. 50 S. 3 —  
**Gynura aurantiaca**, Prachtvoll samtviolett schillernd . . . . . 75  
**Hibiscus Cooperi**, sehr schön buntblättrig . . . . . — 75  
**Laurus**, Lorbeer, Kronenbaum und Pyramiden . . . . . 10 M. bis 100  
**Maranten** . . . . . 5 schöne Sorten 7 M. 1 50  
**Musa Ensete** s. Abb. zum Anstellen im Sommer auf Parterres etc. besonders empfehlenswert 2 M., 3 M. bis 30 —  
**Nertera depressa**. Mit korallenroten Beeren übersät . . . . . 75  
**Ophiopogon Jaburan** fol. aureis marginatis. Reizend zur Dekoration von Terrarien, Jardinières, Blumentischen etc. 1 20  
 — **spicatus** fol. variegatis. Weissbuntblättrig, ebenso verwendbar wie vorgenannte . . . . . 1



**Aspidistra** (Plectogyne). à Stück 1 bis 2 M.



**Selaginella**, Moosfarn. à Stück 50 S.  
 5 Selaginellen 2 M. 25 S.  
 10 Selaginellen 4 M. 50 S. (s. S. 120).



**Musa Ensete**. à St. 2, 3 bis 30 M.



## Fortsetzung: Blattpflanzen.

<i>Pandanus utilis</i> , Schraubenpalme, für helle Zimmer	à Stück M. 3
sehr empfehlenswert . . . . .	2 M. bis 3 —
<i>Veitchi</i> , sehr schöne weisspanaschierte . . . . .	4 M. — 25 —
<i>Peperomia roseaeflora</i> und <i>P. marmorata</i> , 2 Stück 1 M. — 60	
Schöne und leicht zu kultivierende Zimmerpflanzen.	
<i>Philodendron pertusum</i> . Schöne, leicht zu kultivierende Aroiden	2 M. bis 10 —

<i>Plectranthus fruticosus</i> , Mottenpflanze	50
<i>Pogostemon Patchouli</i> , die echte Patchouli-pflanze.	
Verbreitet einen angenehmen Wohlgeruch, der gar nicht zu vergleichen mit den meisten im Handel befindlichen Imitationen . . . . .	2 Stück 1 M. — 60
Die Blätter dieser beiden Pflanzen sind als bester Schutz gegen Motten unübertroffen.	

<i>Rohdea japonica fol. var.</i> Eine vorzügliche Blattpflanze mit harten, dunkelgrünen, weiss und gelbpanaschierten Blättern. Als eines der härtesten Zimmergewächse besonders zu empfehlen . . . . .	à Stück M. 3
<i>Selaginella</i> , Moosiarn (s. Abb. S. 113). Reizende Pflanzengattung, die eine Mannigfaltigkeit von Blattformen enthält, wie selten eine andere; die schuppenartigen Blätter schillern in den verschiedensten Tönen des gesättigten Grüns bis Stahlblau. Ich empfehle dieselben meiner verehrten Kundschaft zur Dekoration von Zimmerfontainen, feuchten Terrarien etc. . . . .	50
5 Selaginellen 2 M. 25	
10 . . . . .	50

<i>Strobilanthes Dyerianus</i> . Dunkelrosa in Hethren verlaufend, ganz neue prachtvolle Blattpflanze . . . . .	75
<i>Yucca recurvata pendula</i> (s. Abb. S. 115) . . . . .	1 M. bis 5 —

Ausstattung von Wintergärten jeder Grösse zu soliden Preisen. Mit Beschreibungen und Preisnotizen über vorzüglich kultivierte, prachtvolle Schau-Exemplare, welche sich zur Dekoration von grösseren Salons, Wintergärten etc. besonders eignen, stehe jederzeit gern zu Diensten.

## Ampel- und Schlingpflanzen für das Zimmer.

Цвѣты для висячихъ корзины  
и вьющіяся.

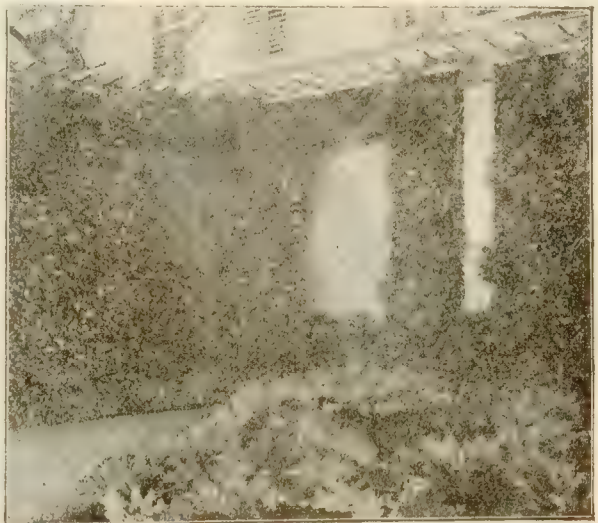
Plantes grimpantes. — Climbing plants.

Passende Ampeln hierzu siehe Abteilung Garten-requisiten etc.

<i>Aeschinanthus coccineus</i> . Prachtvolle, leichtblühende Ampelpflanze . . . . .	à Stück M. 3
<i>Aristolochia elegans</i> . Samtig bräunlich-amarantrot . . . . .	75
<i>Asparagus Sprengeri</i> . Eine der besten Ampelpflanzen . . . . .	1 M. 50 3 bis 3
<i>Ceropegia elegans</i> . Hochinteressante Blüten . . . . .	1 50
<i>Chlorophytum Sternbergianum foliis variegatis</i> . Weiss und grün gestreift . . . . .	1 —
<i>Cissus discolor</i> , m. prächtig schillernder Belaubung. . . . .	75 3 bis 1
Ephen, s. S. 106.	
<i>Fragaria indica</i> . Mit erdbeerartigen Früchten . . . . .	50
<i>Cobaea scandens</i> . Schnellwachsend (abgebar Mai) . . . . .	25
<i>Fuchsia procumbens</i> , blütenreiche Ampelfuchsie . . . . .	40
— hybrida „Marinka“. Aussergewöhnlich blütenreich, die schönste Ampelfuchsie . . . . .	50
<i>Hoya carnosa</i> (Asclepias). Allbekannte sogenannte Wachtblume . . . . .	1
— fol. var. . . . .	1 20
<i>Jasminum Sambac</i> . Weiss, wohlriechend . . . . .	1 50
<i>Isoplexis gracilis</i> (s. Abb. S. 121 d) . . . . .	50
<i>Leucophytum Browni</i> . Reizend silberweisse Belaubung . . . . .	60
<i>Lotus peliorhynchus</i> . Prächtig rot blühend . . . . .	60
<i>Medeola asparagoides</i> . Reizend für Balgarnituren. . . . .	40 3 bis 75
<i>Othonna crassifolia</i> . Reizende, sehr anspruchslose Ampelpflanze . . . . .	2 Stück 75 3, 40
<i>Panicum variegatum</i> , hübsch buntblättrig . . . . .	40
<i>Passiflora coerulea</i> . Schön und reichblühend. . . . .	10 Stück 4 M., 50
— „Constance Elliot“. Reinweiss. . . . .	10 Stück 4 M., 50
— <i>Impératrice Eugénie</i> , prächtige, im Zimmer leicht blühende, wohlriechende Passionsblume (s. Abb.) . . . . .	1 —
— <i>princeps coccinea</i> , scharlach . . . . .	1
— <i>violacea</i> . Schönste für Topf- u. Zimmerkultur . . . . .	1
<i>Pelargonium peltatum</i> . Ephenblättriges P. in gefüllten u. einfachen Spielarten. 5 Elitesorten 3 M. . . . .	50
<i>Pilogyne suavis</i> (s. Abb. S. 109 u. nebenan). Reizende Schlingpflanze mit ephenartigen, freudiggrünen Blättern. Wohl die schönste und beste aller Zimmer- und Gartenschlingpflanzen, leidet nie vom Ungeziefer! . . . . .	10 Stück 3 M. 50 3, 40
<i>Plumbago capensis</i> . Mit prächtigen blauen Blüten . . . . .	75
<i>Saxifraga sarmentosa</i> , Judenbart . . . . .	50
— <i>tricolor superba</i> . . . . .	2 50
<i>Schubertia grandiflora</i> , mit schönen, wohlriechenden, weissen Blumen, neu, extra . . . . .	3 M. bis 6 —
<i>Solanum jasminoides floribundum</i> (s. Abb. und Beschreib. S. 123). . . . .	60
<i>Stenotaphrum glabrum fol. var.</i> Elegante Belaubung, freudig wachsend . . . . .	40
<i>Stephanotis floribunda</i> . Die weissen Blüten der St. haben den feinsten Wohlgeruch . . . . .	1 50
<i>Tradescantia viridis</i> und <i>Tr. zebrina</i> . Sehr dankbare Ampelpflanzen . . . . .	50
— <i>multicolor</i> . Uebertrifft die beiden vorgenannten durch prachtvolle Blattpanaschüre . . . . .	50
— <i>albo-variegata</i> . Die schönste weissbunte . . . . .	50



*Passiflora „Impératrice Eugénie“*. à Stück 1 M.



*Pilogyne suavis*. 10 Stück 3 M. 50 3, à Stück 40 3.  
Obiger Laubengang ist mit *Pilogyne* im Mai bepflanzt und nach 3 Monaten Anfang August photographiert.

Ein Sortiment Ampel- oder Schlingpflanzen  
für das Zimmer von 5 Sorten  
2 M. 50 3.



# Sumpf- und Wasserpflanzen

für Bassins, Aquarien, feuchte Terrarien — Plantes aquatiques — Aquatic plants.

Болотные и водяные растения.

A. bedeutet: zur Kultur für Zimmeraquarien, F.: im Freien, AF.: dass die betreffenden Arten im Sommer im Freien zu halten, jedoch im Hause zu überwintern sind.



Aquarium

a. *Trianaea bogotensis*, à Stück 50 ₰, b. *Vallisneria spiralis*, à Stück 40 ₰, c. *Aponogeton distachyon*, à Stück 1 ₰, d. *Isolepis gracilis*, à Stück 50 ₰, e. *Cyperus papyrus*, à Stück 1 bis 2 ₰, f. *C. alternifolius*, à Stück 40 ₰, g. *C. laxus*, à Stück 60 ₰.



*Myriophyllum proserpinacoides* (*Herpestes reflexa*). à Stück 40 ₰, 10 Stück 3 ₰



*Nymphaea alba*.  
à Stück 70 ₰, 10 Stück 6 ₰

	à Stück ₰	₰
<i>Eichhornia azurea</i> A., prachtvoll!	1	—
— <i>speciosa</i> ( <i>Pontederia crassipes</i> ) A., mit interessanter Blattbildung	1	50
<i>Elodea canadensis</i> F.	—	50
<i>Equisetum limosum</i> F. Dekorativ	—	50
— <i>maximum</i> F.	—	50
<i>Glyceria aquatica</i> F.	—	50
<i>Heteranthera zosterifolia</i> A.	—	—
	10 Stück	3 ₰ — 40
<i>Heteranthera reniformis</i> A.	10	5 ₰ — 60
<i>Hippuris vulgaris</i> F.	10	3 ₰ — 50
<i>Hydrocharis morsus ranae</i> F. Froschlöffel	—	60
<i>Isoetes lacustris</i> F.	—	60
<i>Isolepis gracilis</i> A. (s. Abb. d)	—	50
— <i>prolifera</i>	—	60
<i>Iris Pseud-Acorus</i> F.	—	80

## Besonders empfohlen:

F. C. Hs. Gartenbibliothek No. 16: Aquarium, Terrarium und Zimmergewächshäuschen, ihre Verwendung, Bepflanzung etc. mit vielen Abbildungen. 3. bedeutend verbesserte u. vermehrte Auflage. Preis 50 ₰ — inkl. Porto 55 ₰.  
Bei Wasserpflanzen-Bestellungen im Betrage von 3 ₰ gratis.

<i>Acorus calamus</i> F.	à Stück ₰	₰
— <i>foliis variegatis</i> F. Schönste panachierte	10 Stück	3 ₰ — 40
<i>Alisma Plantago</i> F. Froschlöffel	—	40
— <i>natans</i> F.	—	50
<i>Aponogeton distachyon</i> AF. (s. Abb. c) im Winter blühend, nach Vanille duftend, reizend für Zimmeraquarien	1	—



*Azolla canadensis*.

<i>Azolla canadensis</i> AF. Zierliches schwimmendes Farn, m. selaginellenartiger oder moosartiger Belaubung (s. Abb.)	10 Stück	10 ₰ —
	100 Stück	75 ₰ —
<i>Butomus umbellatus</i> F.	—	50
<i>Cabomba Caroliniana</i> A.	1	25
<i>Calla palustris</i> F.	—	60
<i>Caltha palustris flore pleno</i> Schon gewachsen u. trübsel	—	50
<i>Carex pendulina maxima</i> F.	—	60
— <i>Pseudo-Cyperus</i>	—	60
<i>Ceratophyllum demersum</i> F. Untergetau in Wasser	—	50
<i>Cyperus alternifolius</i> A. (s. Abb. f)	—	40
— <i>fol. variegatis</i> A. echt	1	25
— <i>distans</i> A. die dekorativste Art	—	60
— <i>gracilis</i> A.	—	60
— <i>laxus</i> A. (s. Abb. g)	—	60
— <i>natalensis</i> A.	—	60
— <i>papyrus</i> AF. (s. Abb. e). Bekannte Papierpflanze.	1 bis 2	—
* <i>Darlingtonia californica</i>	₰ 5 bis 10	—
* <i>Dionaea muscipula</i> , wunderbarer Fliegenfänger. Recht feucht zu halten AF.	1	50
* <i>Drosera rotundifolia</i> , rundblättriger Sonnentau AF	—	80
* <i>Dionaea</i> und <i>Drosera</i> sind in den Monaten September bis Mai im ruhenden Zustand.	—	—

Zur Ausschmückung von sumpfigen Stellen in Gärten, Teichrändern, Flussufern etc. empfehle die neuen\*) prachtvollen grossblumigen

## japanischen „Iris Kämpferi“, F Schwertlilie,

im grossartigsten Farbenspiel. Die Blumen erreichen einen Durchmesser von ca. 20—30 cm. Sie halten die härtesten Winter aus, blühen in Weiss, Blau, Samtviolett und Dunkelpurpur.  
à Stück 75 ₰, 10 Stück 5 ₰.

\*) Nicht zu verwechseln mit den älteren zu billigen Preisen angebotenen Kämpferi-Sorten.

<i>Juncus zebrinus</i> F. Zebraartig grün und gelb gestreifte	75
<i>Jussiaea grandiflora</i> AF.	75
— <i>salicifolia</i> A.	75
<i>Limnanthemum</i> (Villarsia) <i>nymphaeoides</i> F.	60
<i>Limncharis nymphaeoides</i> A.	75
— <i>Humboldtii</i> AF.	1 25
<i>Menyanthes trifoliata</i> F.	40
<i>Myriophyllum proserpinacoides</i> ( <i>Herpestes reflexa</i> ) A und AF. (s. Abb.); reizend, leichtwachsend.	10 Stück 3 ₰ — 40
<i>Nepenthes</i> A. Kannenträger von 8 ₰ aufwärts.	—
<i>Nuphar lutea</i> F.	1
<i>Nymphaea alba</i> F. Weisses Wasserrose (s. Abb.)	10 Stück 6 ₰ — 70
— <i>zanzibariensis purpurea</i> A.	50
— <i>coerulea</i> A. blau blühende Wasserrose	—
— <i>Marliacea chromatella</i> F.	1
<i>Pistia Stratiotes</i> A.	—
<i>Polygonum amphibium</i> F. Hauswurzartige Sumpfpflanze	40
<i>Potamogeton crispus</i> F.	1
— <i>natans</i> F.	60



## Fortsetzung: Sumpf- und Wasserpflanzen.

Ranunculus aquatilis F	à Stück 3/4	60
— Lingua F		40
Sagittaria japonica fl. pl. AF		2 50
— montevidensis AF. Prachtig blühend		60
— sagittaeifolia F		40
Sarracenia Drummondii, S. rubra, S. variolaris. Amerikanische Sarracenen mit kannenförmigen Blättern	3 bis	4 —
Saururus cernuus AF		1 —
Scirpus lacustris F. Hochwachsend		50
— palustris F. Niedrig		50
— Tabernaemontani F		50
Sparganium ramosum F		50
— simplex F.		40
Stratiotes aloides F. Inelegant schwimmende Wasserpflanze		75
Trianea bogotensis AF (s. Abb. u. Aqu. S. 121), schwimmend	10 Stück 4	50
Typha angustifolia, F. Kolbenrohr		40
— stenophylla F		50
Utricularia vulgaris F		90

*Vallisneria spiralis* A. In Aquarien mit Glaswänden lässt sich an dieser hochinteressanten Pflanze mit dem Mikroskop der Saftumlauf beobachten (s. Abb. 6 Aqu. S. 121) spec. femina und mas.) 10 Stück 3  $\mathcal{M}$ . — 40

Hier nicht aufgeführte Sorten liefere zu den Preisen meiner Konkurrenz.

Die mit \* bezeichneten sind sogenannte fleischfressende Pflanzen.

### Ein Sortiment Sumpf- resp. Wasserpflanzen

für Zimmeraquarien von 5 Sorten je nach Seltenheit 4 2 bis 3  
für Bassins im Freien von 5 Sorten . . . . . 2  
für Bassins im Freien von 10 Sorten . . . . . 4

Zur Bepflanzung von Ufern an Teichen, Seen etc. billigste Preise brieflich.

## Orchideen, die Blumen des Paradieses.

Ich führe nur solche Sorten, die sich besonders für den Dilettanten eignen, der nicht über warme Häuser verfügen kann und nur mässige, resp. billige Orchideenpreise anlegen will.

10 gesunde u. gut etablierte Sorten von 30  $\mathcal{M}$ . aufwärts.

5 — — — — — 10  $\mathcal{M}$ . aufwärts.

1 Stück von 3  $\mathcal{M}$ . an.

Spezielles Sorten-Verzeichnis steht unentgeltlich und portofrei zu Diensten.



*Heliotropium* (Vanille).  
10 Stück 3  $\mathcal{M}$ . 50  $\mathcal{S}$ , à Stück 40  $\mathcal{S}$ .

## Schönblühende Topfpflanzen:

Die mit \* bezeichneten sind vorzügliche Winterblüher.

* <i>Abutilon</i> hybridum „F. Sawitzer“. Eine der schönsten panachierten Topfpflanzen (s. Abb.) 2 Stück 1 $\mathcal{M}$ . 20 $\mathcal{S}$	75
— — — — — schöne neue Sorten . . . . . 2 $\mathcal{M}$ . 50 $\mathcal{S}$	60
<i>Achimenes</i> (s. S. 125).	
<i>Azalea indica</i> , je nach Stärke . . . . . 1 $\mathcal{M}$ . 150, 3 bis 6 —	
— <i>pontica</i> , Freiland-Azalee . . . . . 10 Stück 12 $\mathcal{M}$ , 1 50	



*Abutilon* hybridum „F. Sawitzer“,  
à Stück 75  $\mathcal{S}$ , 2 Stück 1  $\mathcal{M}$ . 20  $\mathcal{S}$

* <i>Bouvardia</i> albo pl. „Alfred Neuner“, weiss 10 Stück 5 —	60
* — — — — — roseo pl. „Präsident Garfield“, rosenrote gefüllte . . . . .	75
— — — — — corymbiflora Humboldtii, weiss, wohlriechend . . . . .	75
<i>Camellia japonica</i> fl. pl. mit Knospen . . . . . 2 bis 3	
* <i>Chrysanthemum indicum</i> (s. S. 108).	
— — — — — frutescens (s. Abb.). Die allbeliebte, auch im Winter blühende, weisse Margueritenblume. Grossblumig	50
— — — — — grossblumig, goldgelb . . . . .	75
<i>Clivia miniata</i> (Imantophyllum), feurigerangerot . . . . . 2 bis 5	
<i>Crassula rubicunda</i> , Dankbar blühend und leichtwachsend	50
* <i>Cyclamen</i> (s. Abb. Knollengewächse).	
* <i>Cyclamen persicum</i> u. <i>persicum giganteum</i> , blühbare Pflanzen . . . . . 75 $\mathcal{S}$ bis 3 —	
* <i>Erica</i> (Heide), in verschied. guten Sorten, 10 Stück 10 $\mathcal{M}$ bis 15 —	
<i>Eucharis amazonica</i> , wohlriechend, weiss. 1 $\mathcal{M}$ . 50 $\mathcal{S}$ bis 2 —	
<i>Fuchsia</i> (s. S. 108, 109 u. 110).	
<i>Gardenia florida</i> fl. pl. . . . . . 1 $\mathcal{M}$ . 50 $\mathcal{S}$ bis 2 —	
— — — — — radicans fl. pl. . . . . . 1 $\mathcal{M}$ . 50 $\mathcal{S}$ bis 2 —	
Beide bringen feine weisse Blumen mit herrlichem Duft.	
<i>Heliotropium</i> , Vanille . . . . . 10 Stück 3 $\mathcal{M}$ . 50 $\mathcal{S}$ — 40	



*Chrysanthemum* frutescens (Margueriten).  
Grossblumig weiss, à Stück 50  $\mathcal{S}$ .



## Myrten- Kronenbäumchen.

Die Myrte zählt seit undenklichen Zeiten zu jenen bevorzugten Pflanzen, die als Geschenk jederzeit und bei Jedermann auf eine freundliche u. dankbare Annahme zu rechnen haben. — Ich besitze zur Zeit einen grossen Vorrat **prachtvoll kultivierter Kronenbäumchen** mit dicht belaubten Kronen, die ich aufs angelegentlichste meiner werten Kundschaft empfehlen kann, à Stück je nach Grösse **2 Mk., 2 Mk. 50 Pf. u. 3 Mk.**



à Stück 4 Mk. 50

**Heliotrop „Capus“.** Bekanntlich zeichnen sich die Blüten des Heliotrop durch einen angenehmen Vanilleduft aus und werden deshalb auch im Volksmund als Vanilleblume bezeichnet. Die hier offerierte neue Sorte duftet auch herrlich, aber erinnert mehr an Apfel oder Pfirsich und kann allen Liebhabern von wohlriechenden Blumen aus wärmste empfohlen werden . . . . . — 60

- \***Hibiscus rosa-sinensis.** Die grossen, prachtvoll leuchtend-rot gefärbten Blüten erheben sich frei über der schönen, dunkelgrünen, lackglänzenden Belaubung und bilden dadurch einen effektvollen Zimmerschmuck, besonders für den Winter . . . . . 1 —
- \***Hoya carnosa** (Asclepias), Wachsbäume, beliebte Zimmerpfl. . . . . 1 —
- \***Jasminum Sambac.** Weiss, wohlriechend . . . . . 1 50
- \***Impatiens Sultan,** atlasrosa . . . . . 2 Stück 60 S. — 40
- Lantana** (s. S. 114). . . . .
- \***Laurus tinus,** weissblühender Lorbeer. In Buschform . . . 1 —
- Kronenbäumchen . . . . . per Paar 4 Mk. 30 bis 50
- \***Libonia floribunda,** eine prachtvoll gelb und rot im Winter blühende Pflanze . . . . . — 50
- Nelken,** immerblühende (Topf- s. S. 90). . . . .
- Nerium Oleander** (Oleanderbaum), 10 Sorten meiner Wahl . 10 Mk. 4 Mk. 1 bis 2 —
- Passiflora,** Passionsblume (s. S. 120). . . . .
- \***Pavonia intermedia.** Fast immerwährend blühend . . . . 1 —
- Pelargonium** (s. S. 112 u. 113). . . . .
- Petunien,** 10 Sorten gefüllte und einfache, worunter die neuesten gefransten (s. Abb. Samenkatalog) 3 Mk. 50 S. — 50
- Pilea serpyllifolia.** Feuerwerkpflanze, hochinteressant . . 50 —
- \***Primula chinensis grandiflora fl. pl.,** neue grossblumige weissgefüllte chinesische Primel . . . . . 10 Stück 7 Mk. — 75
- Punica Granatum nana compacta,** Zwerggranate 4 Mk. 1 bis 2 50
- Rhododendron hybridum,** buschig mit Knospen, je nach Stärke . . . . . 2 Mk. 50 S. bis 6 —
- Rochea falcata** mit zinnoberröten Dolden . . . . . 1 20

**Ruellia macrantha.** Diesen vorzüglichen Winterblüher kann ich jedem Blumenliebhaber angelegentlichst empfehlen. Im Winter mit zahlreichen grossen, leuchtend karminrosafarbigten Blumen bedeckt. Die geringen Ansprüche in Bezug auf Pflege machen sie zu einer wertvollen, sehr beliebten Zimmerpflanze . . . . . 50

**Salvia splendens „Ingenieur Clavenad“.** Sehr empfehlenswerte feuerrotblühende Salvia . . . . . 10 Stück 6 Mk. — 50

**Salvia patens.** Ultramarinblau. . . . . 10 Stück 3 Mk. 50 S. — 75

**Solanum jasminoides floribundum** (s. Abb.). Die traubenartigen, schneeweissen Blüten bedecken im Herbst und Winter die ganze Belaubung und sind zur Dekoration des Blumentisches sehr zu empfehlen . . . . . — 60

**Thysacanthus rutilans.** Ausgezeichneter Winterblüher mit dunkelroten lang herabhängenden Blumen . . . . . 1 —

\***Tropaeolum Lobbianum „Peter Rosenkränzer“,** Winterblüher . . . . . — 75

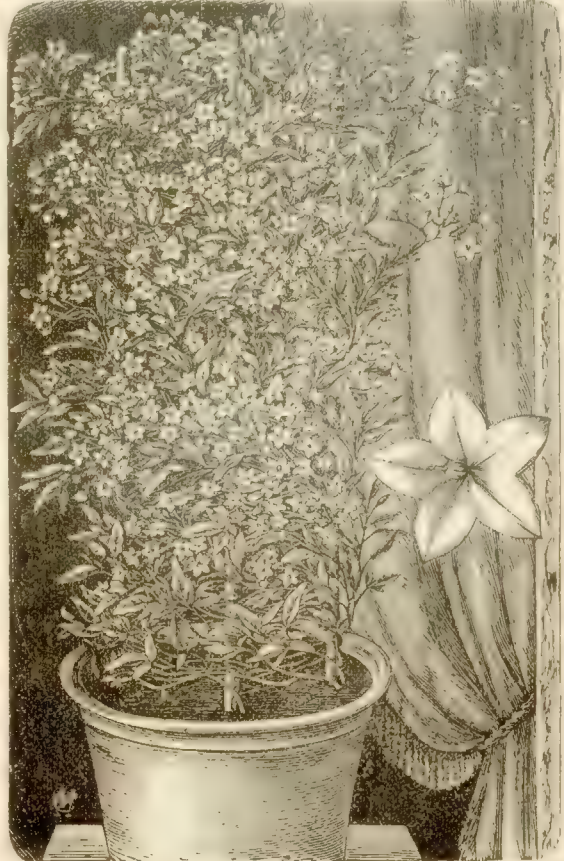
**Tydaea** (s. Knollen und Zwiebelgewächse S. 128)

**Verbenen,** 10 Stück in den schönsten Farben . . . . . 3 —

\***Veronica,** mit schönen Blüthen Trauben. Empfehle besonders folgende 2 Sorten:

— **buxifolia violacea,** violett . . . . . — 50

— **hybrida bolide,** leuchtend rot . . . . . — 50



Solanum jasminoides floribundum. à Stück 60 S.

## Blumen - Zwiebeln und -Knollen.

Flowering bulbs — Bulbes et tubercules —  
Луковицы и корневицы.

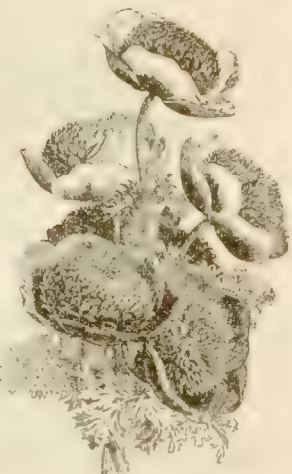
Meistens bis Ende April in trockenem Zustande versendbar.

Kultur etc. derselben siehe Heinemanns Garten-Bibliothek

No. 9. 4. Auflage. 1 Exemplar 1 Mk.

### Anemonen.

Gefüllte, in 25 Prachtsorten . . . . .	100 Stück	6 —
— scharlachrote . . . . .	10 —	— 70
— in schönem Farbenspiel s. Abb. . . . .	100 —	— 5 —
— in schönem Farbenspiel s. Abb. . . . .	100 —	— 3 —
Einfache in schönem Farbenspiel s. Abb. . . . .	10 —	— 40
— — — — —	100 —	1 20
— — — — —	10 —	— 15



Anemonen, gefüllte in schönem Farbenspiel. 100 Stück 3 Mk. 10 Stück 40 S.

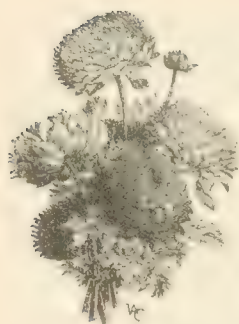


Anemone, einfache in allen Farben gemischt.

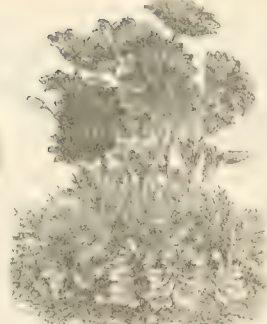
100 Stück 1 Mk. 20 — 10 Stück 15 S.



Fortsetzung: Blumenzwiebeln und -Knollen.



Anemone chrysanthemiflora,  
à Stück 25  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 2  $\mathcal{M}$



Anemone fulgens.  
à St. 10  $\mathcal{M}$ , 10 St. 70  $\mathcal{M}$ .



Anemone fulgens fl. pl.  
à Stück 10  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 70  $\mathcal{M}$ .



Amaryllis vittata. à Stück 2  $\mathcal{M}$

Besonders empfohlen:  
**Neue französische Anemonen.**

Anemone chrysanthemiflora, neu, sehr schöne mit dem Chrysanthemum ähnlichen Blumen, alle Farben gemischt (s. Abb.)	10 St.	à St.	10 $\mathcal{M}$	à St.	10 $\mathcal{M}$
Gloire de Nantes	2	—	25	—	25
Ponceau	2	50	—	30	—
Anemone fulgens, prächtig scharlachrote (s. Abb.)	100 Stück	6 $\mathcal{M}$	—	70	—
— fl. pl. (s. Abb.)	100	6 $\mathcal{M}$	—	70	—
— von Caen, in prachtvoll. Farbenspiel	100	4 $\mathcal{M}$	—	50	—

**Ranunkeln.**

Gefüllte holländische, Prachtfarben	100 Stück	1 50
— in 25 Prachtsorten	100	— 20
— in 25 Prachtsorten	100	— 4 50
— türkische, blühen etwas früher u. grösser	50	— 2 50
In schönem Farbenspiel	100 Stück	1 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{M}$
Ranunculus asiaticus superbissimus (s. Abbildung Samenkatalog). Die empfehlenswerteste Ranunkel; blüht herrlich vom Juli bis September.	100 Stück	1 $\mathcal{M}$ , 10 Stück — 15

Anemone hepatica fl. coerulesc. pl. Gefüllt, blaues Leberblümchen	10 Stück	6 $\mathcal{M}$	— 75
— rubra pl. rotes L.	10 Stück	2 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{M}$	— 30
Achimenes (s. Gesneriaceen S. 125)	75 $\mathcal{M}$	bis	1 —
Agapanthus umbellatus	10 Stück	4 $\mathcal{M}$	— 50
Amaryllis Belladonna	10	3 $\mathcal{M}$	— 40
— formosissima, Jakobs Lilie	—	2 bis	3 —
— Tettau, prachtvoll	—	—	2 —
— vittata, in prächtiger Färbung (s. Abb.)	—	—	2 —
— hybrida, prachtvoll	—	—	3 50
Amorphophallus Rivieri	10 Stück	6 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{M}$	— 75
Anthericum Liliastrium, prachtvoll wohlriechend	—	—	— 50
Apios tuberosa, Knollenwicke. Sehr wohlriechende ausdauernde Schlingpflanze	—	—	— 50
Arum sanctum, schwarze od. Trauer-Calla, angetrieb. Knollen	1	—	—
Begonia hybrida (s. Gesneriaceen S. 125)	—	—	—
Boussingaultia baseloides, schöne Schlingpflanze	10 Stück	2 $\mathcal{M}$	— 25
Caladium antiquorum (Colocasia) (s. Abb.) für den Topf und für das Freie	10 Stück	5 $\mathcal{M}$	— 60



Caladium antiquorum.  
10 Stück 5  $\mathcal{M}$ , à Stück 60  $\mathcal{M}$ .

Caladium buntblättrige, 10 schönste Sorten in schönen Knollen (s. Abb.) für	4 $\mathcal{M}$ , 5 Sorten	2 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{M}$	— 60
Calystegia pubescens fl. pl., schön gefülltblühende ausdauernde rose Schlingpflanze, in Wurzeln abgebar	10 Stück	2 $\mathcal{M}$	— 30
Calla alba-maculata Richardia Mit schönen weissgetrockneten Blättern	10 Stück	4 $\mathcal{M}$	— 50



Caladium, buntblättrige.  
5 schönste Sorten 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ , à Stück 60  $\mathcal{M}$ .

Calla aethiopica, schöne Zimmerpflanze	—	—	— 50
— kleiner Edelstein (Little Gem), circa 1 Fuss hoch, mit prachtvoll grossen weissen Blumen, eine Zimmerpflanze von unschätzbarem Wert	—	—	— 60
— gigantea, Riesen-Calla, mit enorm grossen Blättern und weissen Blumen	—	—	— 1

**Canna indica, indisches Blumenrohr.**

Grünblättrige Varietäten	10 Stück	4 $\mathcal{M}$	— 50
Rot- und dunkelblättrige	10	5 $\mathcal{M}$	— 60
Canna indica, 1 Sortiment von 10 Sorten nach meiner Wahl	4	50	—

**Neue frühblühende Crozy'sche gladiolenblütige Hybriden.**

No. 40 Kaiser Wilhelm II. Niedriger Wuchs, grünblättrig; grosse leuchtend scharlachrote Blumen, untere Petalen goldgelb gestreift, extra!	10 Stück	4 $\mathcal{M}$	— 50
50 Madame Crozy (s. Abb.). Wuchs ganz niedrig und gedrungen, Blätter grün, Blumen gross, scharlach mit Goldgelbbandiert	10 Stück	5 $\mathcal{M}$	— 60

No. 105 Königin Charlotte. Blumen granatrof mit breitem kanariengelbem Rand	10 Stück	6 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{M}$	— 1
63 Admiral Courbet. Niedrig, Blätter grün, schmal und spitz, mit Gelb etwas gestreift, Blumen goldgelb mit Blutrot gefleckt. Starke blühbare Sammlungsplanzen	10 Stück	5 $\mathcal{M}$	— 60
67 J. D. Cabos. Ziemlich hochwachsend; schönste rotlaubige; Blumen gross, prachtvoll orangegelb, extra!	10 Stück	6 $\mathcal{M}$	— 75
69 Alphonse Bouvier. Blumen sehr gross und in grossen Dolden blühend; sehr schönes helles Blutrot	10 Stück	6 $\mathcal{M}$	— 75
80 Admiral Gervais. Niedrig, grünblättrig, Blumen leuchtend purpurscharlach, goldgelb gerandet	—	—	— 1



## Fortsetzung: Gladiolenblütige Canna.

- 81 Chr. Henderson. Mittelhoch, grünblättrig, Blumen gross, feurigscharlach mit blutroten Flecken, extra! . . . . . 1 50  
 84 Marquis Arthur de l'Aigle. S. Abb. Sehr niedrig und gedrungen. Blätter grün. Blumen orange mit dunkler lachstarben u. dunkelroten nach innen. Extra! . . . . . 1  
 90 Sophie Buchner. Blätter grün, Blumen sehr gross, dunkel scharlachrot mit Karmin gestreift, extra! . . . . . 1 —  
 98 F. Neuvesel. Hoch und sehr kräftig wachsend, prachtvoll dunkelblättrig; Blumen leuchtend orangekarmin, extra! . . . . . 1 —



No. 84. Canna „Marquis de l'Aigle“. à Stück 1 M.

## Allerneueste deutsche Züchtungen.

- 106 Karl Neubronner. Grünblättrig. Sehr grossblumig, blutrot . . . . . 1 50  
 107 Ruhm von Stuttgart. Grünblättrig. Sehr grossblumig, orangescharlach . . . . . 2  
 108 Fürst Bismarck. Grünblättrig. Sehr grossblumig, leuchtend scharlachrot . . . . . 2 —  
 109 Gouverneur von Zimmerer. Rothblättrig. Sehr grossblumig. Leuchtend goldorange. Eine der wertvollsten Einführungen . . . . . 3 —



à Stück M. 3  
 Chlidanthus fragrans, mit grossen gelben wohlriechenden Blumen  
 Convallaria majalis, Maiblumenkeime, nur im November lieferbar.

## Cyclamen coum

- (vernum) . . . . . — 60  
 — europaeum, 10 St. 1 M. 50 S. . . . . — 25  
 — persicum, Alpenveilchen 10 Stück 4 M. . . . . — 50  
 — giganteum, das schönste u. grossblumigste Alpenveilchen (s. Abb. Topfgewächssamen) . . . . . — 75

1. Ferraria tigrida alba. — giganteum, das schönste u. grossblumigste Alpenveilchen (s. Abb. Topfgewächssamen) . . . . . — 75  
 à Stück 40 S.  
 2. Ferraria tigrida. —  
 10 Stück 1 M. 75 S., à St. 20 S.



## Neueste frühblühende Crozy'sche gladiolenblütige Canna.

- à Stück meiner Wahl — M. 75 S.  
 5 — — — 3 M. — S.  
 10 — — — 5 M. — S.  
 Samen obiger Varietäten siehe No. 43322. à Port. 25 u. 30 S.

- à Stück M. 3  
 Angetriebene blühbare Pflanzen von Cyclamen persicum und persicum giganteum, . . . . . 1 M. 50 S. bis 3  
 Dielytra spectabilis, Jungfernhurz oder Doppelsporn, 10 Stück 2 M. — 30  
 Erythrina Crista galli, Korallenbaum . . . . . 1 —  
 Eucharis amazonica, prachtvoll, weiss, wohlriechend. 1 M. 50 S. bis 2 —  
 Ferraria tigrida (s. Abb.) 10 Stück 1 M. 75 S. — 20  
 — flore albo (s. Abb.). Weiss mit Kastanienbraun und Gelb. Prachtvoll! . . . . . 40  
 — lilacina, neu, violettblau, sehr effektvoll. . . . . 40

## Gesneriaceen.

(Kulturanleitung gratis). (Schönblühende Topfpflanzen).

## Grösste Special-Kultur am Platze.

Nachstehende Sortimente empfehle ich meinen verehrten Geschäftsfreunden als das Beste und Wertvollste, was in diesem Artikel existiert. Von den ersten gärtnerischen Kapazitäten wurden meine Kulturen als die bedeutendsten und besten anerkannt.

- Achimenes, in den schönsten Farben (s. Abb.)  
 — 5 Sorten à 3 Knöllchen . . . . . 1 —  
 — 10 — — — 2 —  
 — 10 — ohne Namen . . . . . — 30  
 — coccinea, scharlachrot, prachtvoll. (4 Knöllchen genügen zur effektvollen Bepflanzung eines Topfes.) 25 Stück 1 M. 20 S. . . . . 5 Stück — 30

## Besonders empfohlene Neuheit.

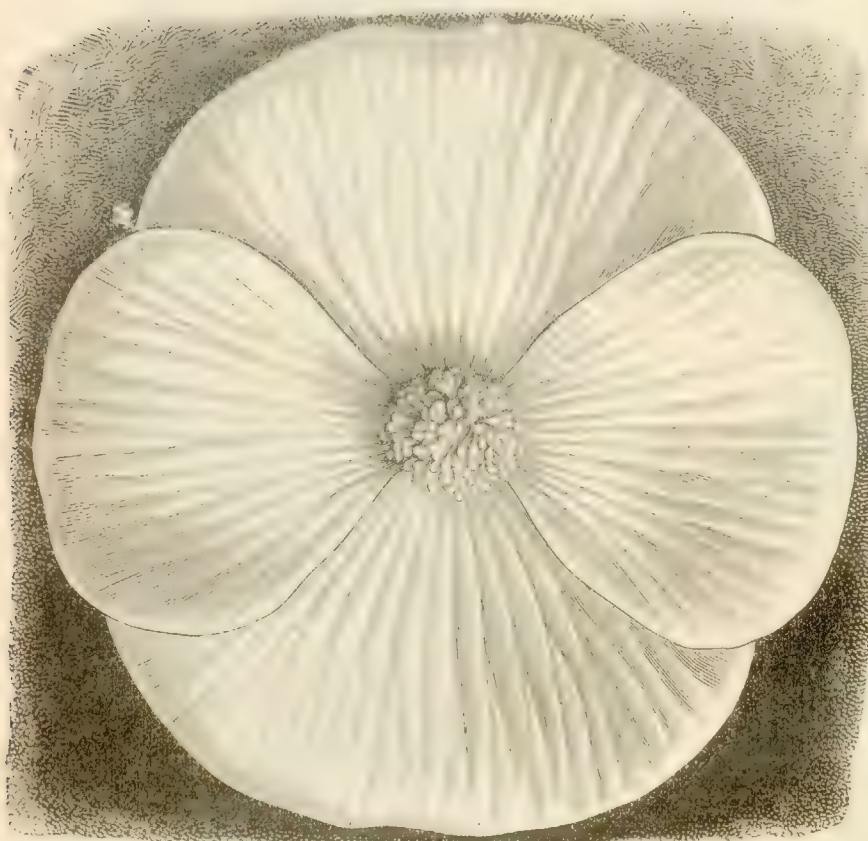
- Sehr niedrige, stark verzweigte Gewächse mit prachtvollen Blumen.  
 Naegelia-Achimenes „Rubicond“, feuerrot . . . . . à Stück 50 S.  
 — „Violetta“, leuchtend karmin. . . . . 30 S.  
 — „Pyramidal“. . . . . 30 S.  
 Vorstehende 3 Sorten à 2 Stück 1 M. 50 S.



A chimenes, schönste Farben. 10 Sorten à 3 Knöllchen 2 M.



# Begonia hybrida gigantea,



$\frac{2}{3}$  nat. Grösse.

Begonia hybrida gigantea. Heinemanns neue riesenblumige! In allen Farben gemischt: 10 Stück 2 M., 100 Stück 18 M., 10 Stück in 10 Hauptfarben 2 M. 50 S.



Begonia hybrida globosa. 100 Stück 30 M., 10 Stück 4 M., 5 Stück 50 S.

## Heinemanns Riesen- Begonien.

(Specialität meines Geschäftes!)

Riesenblumige Hybriden vom feurigsten Scharlach in allen Schattierungen bis zum reinsten Weiss u. gesättigten Gelb.

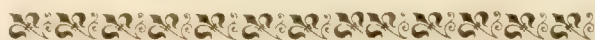
Dieselben empfehlen sich ihrer grossen Verwendbarkeit und leichten Kultur halber ganz besonders für Dilettanten und gedeihen, im Sommer in das Freie gepflanzt, ebenso schön als im Zimmer oder Gewächshause. In folgenden Hauptfarben:

(s. Abb. auch Neuheiten)

	100 St.	10 St.	à St.
	M. 18	M. 18	M. 18
Rosa . . . . .	20 —	2 50 —	30
Scharlachrot	20 —	2 50 —	30
Leuchtend rote Nüancen	20 —	2 50 —	30
Reinweiss . . . . .	20 —	2 50 —	30
Reingelb . . . . .	20 —	2 50 —	30
Chamois . . . . .	20 —	2 50 —	30
<b>Gdolorange</b> m. dkl. Mitte	35 —	4 —	50
Orangegelb . . . . .	35 —	4 —	50
Faust, schwarz- purpur . . . . .	35 —	4 —	50
Lachsrot . . . . .	35 —	4 —	50

Vorstehende 9 Prachtsorten  
je 1 Stück 2 M. 50 S.

Alle Farben gemischt 10 St.  
2 M., 100 St. 18 M.



## Begonia hybrida globosa

(s. Abb.)

reizend für Topfkultur niedrig u. kompakt wachsend,

in folgenden 3 Farben:

	100 St.	10 St.	à St.
	M. 18	M. 18	M. 18
Rosa . . . . .	30 —	4 —	50
Feurigrot . . . . .	30 —	4 —	50
Weiss . . . . .	30 —	4 —	50







## Gefülltblühende Elite-Knollen-Begonien

Auch diese Gattung ist in grossartiger Weise vervollkommen worden. Meine neuesten riesenblumigen gefüllten Begonien wurden von allen Besuchern meiner Kulturen bewundert. Das Sortiment enthält circa 200 Sorten im schönsten Farbenspiel, unter denen sich die besten im Handel existierenden Sorten befinden.

Grossblumige gefüllte Begonien (Sämlingsknollen) in folgenden Farbenschattierungen:

	10 Stück	1 Stück
Weiss	7 M.	80 M.
Gelb	6 —	70 —
Scharlachrot	6 —	70 —
Rosa	6 —	70 —
Mischung obiger Farben	5 —	—

Grossblumige aufrechtblühende Prachtsorten, 10 Stück in 10 Sorten 12 M., 1 Stück 1 M. 50 M.

Ältere gefüllte in diverser Form und Farbe, die sich ihrer hängenden Blüten wegen besonders zur Ampel-Kultur eignen, à Stück 40 M., 10 Stück 3 M. 50 M.

Die Knollen der gefülltblühenden Begonien sind von Natur viel kleiner als die einfachen und erfordern aus diesem Grunde beim Antreiben eine etwas sorgfältigere Kultur als die letzteren.

### Begonia fulgens.

Sie bildet einen kompakten niedrigen Busch, aus dem sich den ganzen Sommer hindurch zahlreiche, in gleichem Ton wie die Blumen gefärbte Blütenstängel ca. 20 cm über dem Laube erheben. Die Blüten sind glänzend karmesin, 7–8 cm gross und besonders am Morgen zart duftend. Sie widersteht auch der Hitze viel besser als die anderen Begonien.

Ein Beet mit dieser Begonia bepflanzt, bildet einen unbeschreiblich blendenden Effekt. Knollen à Stück 60 M., 10 Stück 5 M.

### Begonia odoratissima (Baumanni).

Neue wohlriechende grossblumige Begonie.

Diese neue Begonie ist besonders deshalb erwähnenswert, weil ihre lebhaft rosenroten Blumen schön duften, ähnlich wie Theerosen.

Knollen à Stück 1 M. 25 M., 2 Stück 2 M.

# Gloxinien.

Eine der prächtigsten und dankbarsten Florblumen für das Zimmer und den Salon ist die „Gloxinia“ in ihren neuesten Spielarten. Die schöne Belaubung und der reiche, lang anhaltende Flor, die über alle Beschreibung zarten und doch ausserordentlich brillanten Färbungen in Weiss mit Rosa und Karminpurpur, desgleichen in Weiss und samtig Azurblau, wie auch in blauen und roten Nüancen, sind Eigenschaften, mit denen keine ihresgleichen ausgestattet ist.

	10 St. à St.
Gloxinia hybr. grandiflora venosa (Heinem.) salpiglossenartig, prachtv. gezeichnet. Neuheit.	4 — 50
„Auguste Victoria“ (Heinemann) prachtvoll dreifarbig gezeichnete Hybride	— — 60
tricolor	4 — 50
rosenrote leopardierte	4 — 50
Heinemanns neue getigerte und leopardierte Prachtvarietäten (s. Abb.)	4 — 50
scharlachrot (Défiance),	— — —
kirschrot,	— — —
reinweiss,	— — —
schwarzviolett, vier seltene Farben, jede	5 — 60



Gloxinia hybrida grandiflora.

Heinemanns Neue grossblumige, getigerte, leopardierte und gezeichnete Varietäten in prachtvollster Farbenmischung.

à Stück 50 M., 10 Stück 4 M.

	10 St. à St.	M.	M.
Gloxinia hybr. crassifolia in prachtvoller Farbenspiel	3 —	40	
„Leuchtend rot mit weissem Rand“ (Kaiser Friedrich) (s. Abb.)	4	50	50
„Kaiser Wilhelm“ (s. Abb.) „Leuchtend violett mit weissem Rand“ (Heinemann)	4	50	50

Gloxinia „Kaiser Friedrich“, leuchtend rot mit weissem Rand.

Gloxinia „Kaiser Wilhelm“, dunkelviolett mit weissem Rand à Stück 50 M., 10 Stück 4 M. 50 M.



Weitere Sorten siehe Abt. Neuheiten.



Fortsetzung: Blumen-Zwiebeln und -Knollen.

10 Stück à Stück

- Gesneria robusta perfecta** (s. Abb.), in feuerroten, gelben und weissen Farbenschattierungen, mit prachtvoll gezeichneten samtarartigen Blättern. **Prachtsorten gemischt** . . . . . 1 50 25
- Isoloma hirsutum**, sehr schön im Winterblüthenstand, mit prächtigen Zuckerschnecken . . . . . 50
- Tydaea hybrida**. **Prächtige Hybriden** in orchideenartigem Farbenspiel . . . . . 2 - 25



**Tydaea hybrida grandiflora**. (Heinemann.) **Neue grossblumige, niedrige Varietäten gemischt**.  
10 Stück 2 M., à Stück 25 S.

- Tydaea hybrida grandiflora** (s. Abb.). **Niedrige, kompakt wachsende neue Sorten** mit prachtvoll getigerten Blumen von scharlachroter, feuerroter und karminroter Farbe . . . . . 2 - 25



**Gesneria robusta perfecta**. à St. 25 S., 10 St. 1 M. 50 S.  
Samen à Portion 40 S.

**Gladiolus.**

**Gladiolen, Französische Prachtsorten.**

(*Gladiolus gandavensis hybridus*)  
(s. Abb.)

- 10 schönste Sorten meiner Wahl à M. 2, 3, 5
- 100 St. in 10 Sorten meiner Wahl à M. 20, 30, 40 —
- 100 St. in Prachtmischung . . . 12 —
- 10 St. in Prachtmischung . . . 1 50

**Gladiolen, neue grossgefleckte.**

(*Gladiolus hybridus Lemoinei*)  
(s. Abb.)

- 10 schönste Sorten meiner Wahl . . . 4 —
- 10 Stück Prachtmischung . . . 2 —
- 100 Stück Prachtmischung . . . 12 —

**Gladiolen, neue grossgef. Hybriden.**  
(Lemoinei) 1 Sortiment in 10 schönen Sorten 4 M., 10 Stück in Prachtmischung 2 M., 100 Stück 12 M.



**Gladiolus gandavensis-Hybriden, französische Prachtsorten.**  
10 Stück in Prachtmischung 1 M. 50 S., 10 schönste Sorten meiner Wahl 3 M. Samen obiger Hybriden siehe No. 40711. à Port. 20 S.

**Gladiolen, neueste riesenblumige.**

(*Gladiolus hybridus Nanceianus* und Childs.)

- 10 schönste Sorten meiner Wahl . . . 6 —
- 1 Stück . . . 1 —
- 10 — in Prachtmischung . . . 4 —





**Iris germanica.** 10 schönste Varietäten 3  $\mathcal{M}$   
In schönsten Farben ohne Namen 100 St. 8  $\mathcal{M}$ , 10 St. 1  $\mathcal{M}$



**Lilium auratum.** Je nach Grösse  
à Stück 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$  bis 3  $\mathcal{M}$



**Tritoma Uvaria grandiflora.**  
10 Stück 4  $\mathcal{M}$ , à Stück 50  $\mathcal{S}$   
(s. S. 130).

**Gladiolen-Species, besonders f. Gruppen u. Bindereien.**

	10 St.	à St.	
<b>Gladiolus floribundus</b>	1	40	$\mathcal{M}$ $\mathcal{S}$
— <b>gandavensis</b> , schön für Gruppen	1	60	
— <b>psittacinus</b>	1	40	
— <b>Brenchleyensis</b> , blendend schön	1	20	
— <b>ramosus</b> , prachtvoll	1	20	
— <b>communis</b>	1	10	
— <b>Colvilli</b>	—	60	
— <b>alba</b> , beste reinweisse zur Bouquet- binderei	1	—	—
<b>Hedychium Gardnerianum</b> , prachtvoll	—	—	60
<b>Hoteia japonica</b> (Spiraea), besonders zum Treiben ge- eignet, eine der schönsten ausdauernden Stauden mit grossen weissen Blütenrispen, die sich vortreflich zu Bouquets eignen	1	50	
<b>Hyacinthus candicans</b>	2	25	
<b>Iris germanica</b> (s. Abb.) Schwertlilie in den prächt- igsten Farben. 10 schönste Varietäten	—	3	
— in vielen Farben ohne Namen, 100 St. 8 $\mathcal{M}$	1	—	
— <b>iberica</b> , prachtvoll	—	—	75
— <b>Kämpferi</b> , prachtvolle grossblumige einfach- blühende japanische Schwertlilie	—	—	50
— <b>pumila</b> , in Dunkelblau, Hellblau, Gelb und Weiss, prächtige Einfassungspflanzen	2	50	30
— <b>Susiana</b> , Dame in Trauer	1	—	60
<b>Ismene calathina</b> , weissblühend, wohlriechend	—	—	75

**Lilium\***

(Die mit \* bezeichneten Sorten sind essbare Lilienzwiebeln !)  
\***auratum** Goldbandlilie (s. Abb.), in gesunden, blühbaren  
Import. Knollen. Je nach Grösse . . .  $\mathcal{M}$  1.20 bis 3  
**candidum**, weisse Gartenlilie . . . 10 Stück 2  $\mathcal{M}$ . — 25  
\***bulbiferum**, Feuerlilie . . . 10 . . . 3  $\mathcal{M}$ . — 40  
\***Candidum fl. pl.**, gefüllte weisse Gartenlilie . . . 60



**Lilium lancifolium rubrum.**  
10 Stück 6  $\mathcal{M}$ , à Stück 75  $\mathcal{S}$ .

<b>Colchicum</b> (Scovitzia- num), citronengelb $\mathcal{M}$ 2 bis 4	
<b>excelsam</b> (testaceum, Isabellinum), hell- gelb . . .	1 25
<b>lancifolium</b> (speciosum) album, weiss . . .	1
— <b>Krätzeri</b> , zart- weiss . . .	1 50
— <b>punctatum</b> , echt, weiss, rot punkt.	1
— <b>rubrum</b> (s. Abb.) rot, 10 Stück 6 $\mathcal{M}$	75
<b>longiflorum</b> , rein- weiss . . .	50
<b>Martagon</b> , Türken bund . . .	25
<b>tenuifolium</b> , reizende Miniaturlilie, leucht. scharlach	1 50



**Tuberosen**, gefülltblühende.  
à Stück 20  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$   
(s. S. 130).



Fortsetzung: Blumen-Zwiebeln und -Knollen:

	10 St.	à St.		10 St.	à St.
<i>Montbretia crocosmiaeflora</i> . Prachtvoll, im Freien ausdauernd . . . 100 St. 7 Mk 50 S.	1	15	<i>Tritoma Uvaria grandiflora</i> (s. Abb. S. 129), prachtv. Herbstfrüher im Freien, frostfrei im Kaltbause der Keller in trockene Erde eingeschlagen zu überwintern . . .	4	— 50
<i>Oxalis tetraphylla esculenta</i> , schon Herbstrot vierblättriger essbarer Klee . . . 100 St. 3 Mk 70 S.	—	— 10	<i>Tritonia aurea</i> , für Gruppen und zur Topfkultur . . .	1	50 — 20
<i>Paeonia herbacea</i> (chinensis), Pfingstrosen, gefülltblühend (s. Abb. Stauden) . . .	6	— 75	<i>Tropaeolum pentaphyllum</i> . . .	—	— 1 50
<i>Paeonia tenuifolia</i> fl. pl., feuerrot, feinlaubig . . .	—	— 75	<i>tricolor grandiflorum</i> (Jaratti) . . .	—	1 —
<i>Salvia patens</i> . . .	8	50 — 50	<i>Tuberose</i> ( <i>Polyanthes tuberosa</i> fl. pl.) (s. Abb. S. 129), gefüllte. Die Tuberose hat bekanntlich den stärksten und feinsten Wohlgeruch und ist leicht zum Blühen zu bringen . . .	1	50 — 20
<i>Scilla maritima</i> , Meerzwiebel . . .	—	1 —	<i>Valloia purpurea</i> , prachtvoll dunkelscharlachrot, 75 S. bis	—	1 50
<i>Schizostylis coccinea</i> . . .	2	— 30			
<i>Tritoma hybrida nana</i> , remontierende . . .	4	— 50			



# Bindereien

und

## Bindeartikel von lebenden und getrockneten Blumen etc.

Majolika-Vasen und Jardiniere zu allen möglichen Zwecken geeignet, bitte ich aus meinem Herbst-Katalog No. 191, sowie Special-Listen zu ersehen, welche porto- und kostenfrei gern versandt werden.



Telegramm-Adresse: „Heinemanns Erfurt“.

Für rechtzeitiges und frisches Eintreffen wird garantiert.

Wenn erforderlich, geschieht die Beförderung mit Schnell- und Kurierzügen als „Dringend“, was einen Portozuschlag von 1 Mk kostet.

## Unvergängliche (konservierte) Naturpflanzen.

Diese Pflanzen sind aus natürlichen Blättern zusammengesetzt, welchen durch ein eigenes Verfahren ihre Naturfarbe wiedergegeben ist. Ueberall, wo lebende Pflanzen im Zimmer nicht gedeihen wollen, teils wegen Mangel an Licht und Luft, oder wo Gas gebrannt wird, teils wegen zu hoher Standorte, die das Begießen erschweren, bieten die hier angebotenen **unvergänglichen Pflanzen** — vollständigen Ersatz, nicht allein durch ihre naturgetreue Farbe, sondern durch die der Natur abgelauschte treue Wiedergabe der Charakteristik.

Ich glaube deshalb im Interesse meiner werten Kundschaft gehandelt zu haben, die Aufmerksamkeit auf diesen prachtvollen, unvergänglichen und dabei billigen Dekorationsartikel zu lenken, wobei ich wiederum nur die schönsten, beziehentlich der Natur am **sprechendsten** ähnlichen Pflanzen ausgewählt habe, da ja auch in diesem neuen Artikel bereits so viel minderwertige Ware andererseits angeboten wird, die weder auf Naturtreue, noch Unvergänglichkeit Anspruch erheben kann.



Chamaedorea. à Stück 6



Areca-Palme. Grösse III mit 8 Wedeln wie abgebildet 6 Mk

## Unvergängliche Naturpflanzen.

### Areca-Palme (s. Abb.)

Grösse		à Stück	Mk S.
II	ca. 60 cm hoch, 5 Wedel	3	50
III	100 " " 8 "	6	—
IV	130 " " 11 "	14	—
V	180 " " 18 "	18	—

### Chamaedorea (s. Abb.)

		à Stück	Mk S.
I	ca. 50 cm hoch, 5 Blätter	4	—
II	70 " " 7 "	6	—
III	100 " " 10 "	9	—
IV	150 " " 15 "	15	—

Nebenstehende 2 Sorten Palmen sind vom kaufenden Publikum als die elegantesten und der Natur am entsprechendsten befunden worden. Ich führe deshalb auch nur diese beiden Sorten.

### Cyperus.

Grösse		à Stück	Mk S.
I	ca. 50 cm hoch mit 9 Wedeln	2	25
II	60 " " 15 "	3	75

Die Preise vorstehend offerierter Pflanzen verstehen sich sämtlich **ohne** Topf.

Ich bemerke für das Ausland, dass diese Pflanzen nicht unter „Künstliche Pflanzen“ fallen, sondern den billigeren Zollsatz für gefärbte und präparierte Naturblätter tragen. Pflanzenkübel siehe S. 131.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



Ich empfehle zum Einpflanzen derselben:

## Pflanzenkübel aus Korkholz,

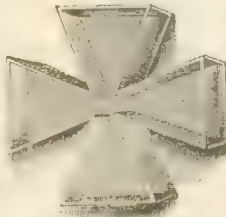
die einerseits zierender als gewöhnliche Töpfe und Holzkübel sind und anderseits wieder lange nicht so teuer als die ornamentierten Eichenholzkübel.

Grösse I 20×20 cm. . . . . à Stück 1 M. 80 S.  
 II 25×25 " . . . . . " 2 " 25 "  
 III 30×30 " . . . . . " 3 " — " } Die Masse bedeuten  
 Höhe und Tiefe  
 und sind im Lichten g. nommen.

## Blumen-Tafeldekorationen aus feinem Krystallglas.



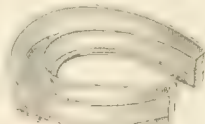
i) Halbkreis mit Absatz.



g) Kreuz.

Blumen-Tafeldekoration aus feinem Krystallglas. Eine ebenso geschmackvolle wie hochfeine Tafeldekoration bilden meine aus Krystallglas bestehenden Rinnen. Dieselben können mit lebenden od. getrockneten Blumen gefüllt werden. Die Blumenrinnen haben ausserdem die guten Eigenschaften, dass sie einen unbeschränkten Verkehr bei der Tafel gestatten und nicht wie andere hohe Aufsätze oder grössere Pflanzen nach kurzer Zierde weggestellt werden müssen. Dies ist mithin der billigste, praktischste und feinste Schmuck für kleine, wie für die grössten Tafeln.

	leer	frisch gefüllt	künstl. gef.
	M. S.	M. S.	M. S.
a) Mittelstück 22 cm Länge—75 . .	1 75	bis 2 50 . .	2—bis 3—
b) — 30 — — 1 10 . .	2 50	— 5 — . .	3 50 — 7
c) Halbkreis 20 — — 60 . .	1 50	— 2 50 . .	2 — 3 50
d) Boot 40 — — 1 — . .	2 —	— 8 — . .	2 50 — 4 —
e) Ringm. Vase 15 — — 2 10 . .	4 —	— 5 — . .	4 50 — 5 50
f) Triangel 15 — Dehm. — 60 . .	1 25	— 2 50 . .	2 — 4 50
g) Kreuz(s. Abb.) 20 — — 1 50 . .	3 —	— 4 — . .	3 50 — 5
h) Viertelkreis 20 — Länge — 61 . .	1 50	— 2 — . .	2 — 3
i) Halbkreis mit Absatz (s. Abb.) 30 cm Länge 1 20 . .	3 —	— 4 — . .	4 — 5



k) Hufeisen.

- k) Hufeisen (s. Abb.). 16 cm Durchm., leer 1 M. 20 S.; frisch gefüllt 2 M. bis 3 M. 50 S., künstlich gefüllt 3 M. bis 5 M.  
 l) Schwan. Leer 1 M. 50 S.; frisch gefüllt 2 M. bis 3 M.; künstlich gefüllt 4 M.

## Vasen aus Krystallglas

mit fein gravierten Verzierungen zum Einstecken von Couvert-Sträusschen. Reizende Tafelzierde.

- a) Vasen mit Kugelfuss, fein graviert u. m. Goldrand in ganz reizender Ausführung. Höhe circa 14 cm (s. Abb.), 10 Stück 10 M., à Stück 1 M. 20 S.  
 b) Vasen, krugartig, Höhe ca. 9 cm, 10 Stück 7 M. 50 S., à Stück 80 S.

Preise von Couvert-Sträusschen:

- a) Stück von 30 S. bis zu 1 M. und höher  
 je nach Ausführung.



Vasengläschen mit Kugelfuss. Abbildung 2, der natürl. Grösse. à Stück 1 M. 20 S., 10 Stück 10 M.

## Vegetations-Gefässe, Wetteranzeiger etc.

Hochinteressanter Zimmerschmuck: Bei Ersteren wird die Aussen-seite der porösen, aus Thon hergestellten Wasserbehälter mit Thimothee-Gras besät, welches bald eine reizende, mehrere Wochen dauernde, frischgrüne Bekleidung bildet.

### Fisch-Behälter,

Höhe 35 cm, Breite 17 cm inkl. Glas 3 M.

Dazu erforderlich: Samen nebst Gebrauchs-Anweisung gratis.

### Oster-Hase mit Eiern

(s. Abb. S. 132), à Stück inkl. Verpackung 3 M.

### Blumen-Vase,

Höhe 22 cm, Breite 17 cm, à Stück 2 M.

Dazu erforderlich: Samen nebst Gebrauchs-Anweisung gratis.

## Aquarien,

in solider, prachtvoller Ausführung.

- a) Viereckig, 33 cm lang und 23 cm breit: mit Löwenfüssen, Blumentopf-Haltern an den Ecken und Hahn zum Wasserablassen. à Stück 12 M.  
 b) Sechseckig, 33 cm lang und 33 cm breit mit Löwenfüssen und Hahn zum Wasserablassen. à Stück 8 M.

## Universal-Fisch-Futter!

Ein sehr beliebtes und aus bestem Nährstoff bestehendes Futter, welches jeder Besitzer von Aquarien und Fischgläsern zur Fütterung der Fische in Verwendung nehmen sollte. Dieses Futter enthält alles, was der Fisch zum Lebensunterhalt bedarf. Es trübt das Wasser nicht und hinterlässt keine Hülsen.

Auf 10 Fische rechnet man täglich eine Messerspitze voll.  
 1 Schachtel 25 S., 10 Schachteln 2 M., 100 Schachteln 17 M.

## A. Laubfrosch-Haus mit selbstthätigem Fliegenfänger.

(Höhe 32 cm).

Das Häuschen besteht ganz aus Glas, nur das Dach ist aus Drahtgaze. Es gewährt viel Vergnügen, diesen Wetter-Propheten zu beobachten. An diesem verbesserten Häuschen ist eine Neuheit angebracht und zwar derart, dass sich die Fliegen selbst fangen, indem sie vom Boden aus unten hinein kriechen und nicht wieder herauskommen. Sie dienen teils dem Bewohner zur Speise, teils kommen sie in dem Wasser um, das man in den Untersatz giesst; der Apparat dient also einem doppelten Zwecke und ersetzt die vielfach unästhetischen Fliegenfallen. Unter das Häuschen, gerade in die Mitte, legt man etwas Zucker, um die Fliegen anzulocken.

Preis inkl. Verpackung à Stück 3 M. 50 S.



à Stück 3 M. 50 S.

## B. Laubfrosch-Haus mit Leiter,

(ähnlich wie Abbildung).

Das Häuschen ist ganz aus Glas bis auf das aus Stoffgaze hergestellte Dach.

à Stück 2 M. 20 S. inkl. Verpackung.



à Stück 2 M. 20 S.



Sehr empfehlenswert!

### Oster-Hase mit Eiern,

im Grünen sitzend,  
Höhe 22 cm, Breite  
17 cm, einschliess-  
lich Packung

(s. S. 131) 3 M.

Gebrauchsanwei-  
sung und der dazu  
notige Same wird  
gratis beigelegt.



à Stück 3 M. inkl. Verpackung.

Jederzeit  
versendbar!  
Goldfisch-Glas  
mit Isolepis-  
Kultur. Schönst.  
Zimmerschmuck,  
passendes und  
angenehmes Ge-  
schenk zu jeder  
Gelegenheit. Der  
im Glase stehende  
bepflanzte Ein-  
satz kann nach  
Belieben heraus-  
genommen  
werden.

à Stück 5 M.  
Bepflanzter Ein-  
satz allein, ohne  
Fischglas 3 M.  
einschliesslich  
Verpackung.

Schönstes  
Geschenk!

Ganze Höhe des Glases mit Einsatz ohne Be-  
pflanzung 46 cm



### Wetterhäuschen,

sehr niedlich, aus Naturholz,  
lackiert, 25 cm hoch. Wenn die  
Frau aus der Thür tritt, giebt es  
gutes, beim Mann schlechtes  
Wetter.

Gebrauchsanweisung bei jedem  
Häuschen. . . à Stück 2 M. 75 S.  
einschliesslich Verpackung.

# Blumentische, Palmen- ständer u. s. w.

## Blumentische aus Schmiedeeisen, in solider, elegantester Ausführung.

Sehr empfehlenswerte und praktische Neuheit!

### No. 960. Blumentisch, Korb und Aufsatz zum Drehen

(S. Abb.).

Das Praktische dieser Neuerung liegt im Worte  
selbst, und wird von jedem Liebhaber anerkannt werden.  
Die Umständlichkeit beim Giessen und Reinigen der  
Pflanzen fällt weg und hauptsächlich ist man imstande,  
durch zeitweises Drehen allen Pflanzen die Wohlthat des  
Lichtes angedeihen zu lassen, wodurch die Lebensdauer  
derselben verlängert wird und so das Arrangement des  
Tisches gleichmässig erhalten bleibt.

Die tadellose künstlerische Ausführung desselben  
ist hochelegant, und der Preis dazu beispiellos billig.  
Höhe 126 cm, Durchmesser 60 und 24 cm. Schwarz mit  
Gold oder Kupfer 30 M. Vergoldet 30 M.

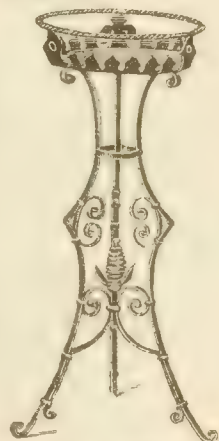
No. 977. Blumentisch, feststehender. Höhe 90 cm,  
50 cm Durchmesser. Bronziert 16 M. Vergoldet 17 M. 50 S.

### No. 950. Blumentisch zum Drehen.

Höhe 92 cm, 50 cm Durchm. Gestell zusammenlegbar.  
Schwarz mit Gold oder Kupfer 25 M. Vergoldet 25 M.

### No. 386. Palmenständer

aus Schmiedeeisen, äusserst solide und elegant ge-  
arbeitet; Höhe 80 cm, oberer Durchm. 35 cm. Schwarz  
mit echter Kupferverzierung (s. Abb.) à Stück 18 M.



No. 386 Palmenständer,  
schwarz mit echter Kupfer-  
verzierung. Höhe 80 cm, oberer  
Durchm. 35 cm. 18 M.



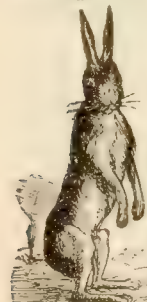
No. 960. Blumentisch mit drehbarem Korb.  
Höhe 126 cm, Durchm. 60 und 24 cm. Schwarz  
mit Gold oder Kupfer 30 M. Vergoldet 30 M.

## Dekorations-Artikel.

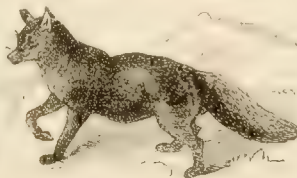
Dieselben dienen zur Aufstellung in Gängen, auf Rasenplätzen, Wegen, vor Lauben etc., überhaupt da, wo deren Zweck die  
Erzielung einer dekorativen Wirkung sein soll. Sehr empfehlenswert. Die Tiere sind aus gebranntem Thon mit durch-  
aus naturgetreuer Oelmalerei und wetterbeständig.

No. 62 Fuchs, stehend, 24 cm hoch,  
93 cm lang . . . . . 20 —  
56 Rehkalb, liegend, 37 cm lg.,  
24 cm hoch . . . . . 9 —

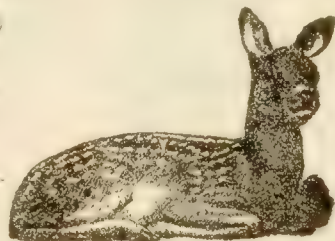
No. 57 Rehkalb, stehend, 37 cm lg.,  
40 cm hoch . . . . . 12 —  
58 Hase Männchen, stehend,  
49 cm hoch, 25 cm lang . . 12 —  
59 — in sitzender Stellung,  
43 cm lang, 35 cm hoch 12 —  
60 — in liegender oder kau-  
zender Stellung, 40 cm  
lang, 16 cm hoch . . 12 —



No. 58. Hase, 12 M.



No. 62. Fuchs, stehend, 20 M.



No. 56. Rehkalb, liegend, à Stück 9 M.

Die Packungskosten dieser  
Artikel betragen ungefähr  
10% des angesetzten Preises.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# Diverse Requisiten,

die ich allen Blumenliebhabern, der geschmackvollen Ausführung und des billigen Preises wegen, nicht genug empfehlen kann.

## Blattreiniger

(s. Abb.)

Eine sehr praktische Bürste zum Reinigen der Blätter. Man legt beide Bürsten um das Blatt, drückt zu und zieht ab. Ober- und Unterseite wird auf diese Weise schnell und gründlich gereinigt.

à Stück 1 M. 25 S.

## Blumenspritze, „Zerstäuber“

(s. Abb.)

22 cm Rohrlänge . . . . . 3 —  
50 — — — — — 5 20



Blumenspritze „Zerstäuber“, à Stück 3 M. —  
und 5 M. 20 S.



No. 401.

Blattreiniger.  
à St. 1 M. 25 S.

Diese beiden Blumenspritzten verbreiten bei leichtester Handhabung einen so feinen und dabei doch wirksamen Tau, dass ich sie jedem Blumenliebhaber aufs wärmste empfehlen kann. Sie sind elegant und dauerhaft gearbeitet und verdienen gegen die Zerstäuber mit Gummigebläse entschieden den Vorzug.

## Tauspender,

ein Requisit, welches der Blumenliebhaber nötig hat, wenn er die Pflanzen gesund und gut aussehend erhalten will (Rafraichisseur).



Tauspender (Mund-  
spritze) à Stück 60 S.

Tauspender, Mundspritze (s. Abb.)

à Stück 60 S.

— mit einfachem Gebläse, à Stück 1 M. 75 S.

10 Stück 15 M.

„Alexandra“ mit Doppelgebläse aus Patentgummi u. rundem Glas, à Stück

3 M., sehr zu empfehlen.

Tauspender „Primrose“, eine verbesserte Konstruktion des Columbus-Sprühers (s. Abb.). Dieser ist nach dem Urteile fachkundiger Leute der beste aller bis jetzt existierenden Bestäuber, und kann ich denselben auf Grund eigener Erfahrungen nicht dringend genug empfehlen.

Bei diesem Tauspender kann jedes beliebige Glas in Höhe von 10 bis 16 cm und mit einer Hals- bzw. Pfropfenweite von 1 1/2 bis 2 cm verwendet werden.



Tauspender „Primrose“.

Sehr empfehlenswert!

à Stück 1 M. 25 S.

Das betreffende Glas darf nur zu 3/4 mit Wasser gefüllt werden . . . . . à Stück 1 M. 25 S.

**Thermometer** von schwarzlackiertem Holz und weissen Zahlen mit eingelegter Glasröhre 20 cm 30 cm lang.

à Stück 50 S., 60 S.

— von Glas mit Papier-Skala 20 cm 25 cm lang.

à Stück 50 S., 60 S.

**Milchglasscala**, wetterbeständig, auf Eichenholz, sehr feine Ausführung 20 cm 27 cm

à Stück 1 M. 80 S., 2 M. 50 S.

**Wetterglas** (Baroskop) mit Thermometer. Wetter und Temperatur zeigend . . . . . à Stück 2 M. 40 S.

Ampel, von verzinnem Eisenblech mit Zinkbassin für die Blumentöpfe . . . . . à Stück 3 M. 50 S.

Die Ampeln haben einen inneren Durchmesser von 13 cm. Auf Wunsch liefere ich auch die Ampeln in anderen Grössen und erhöht oder erniedrigt sich der Preis hierbei dementsprechend

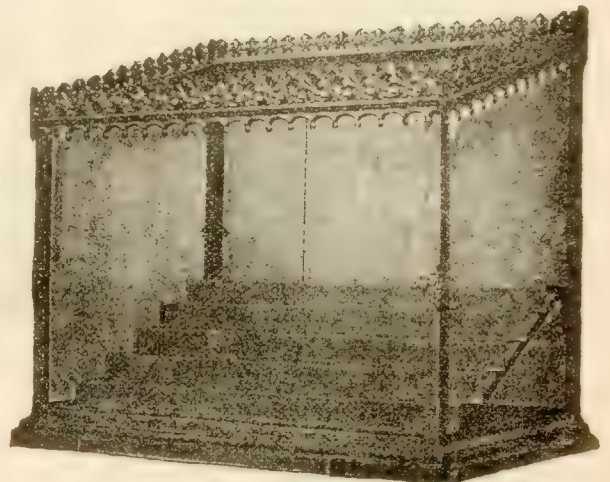
## Neue Zimmergiesskanne



Es wird gewiss schon jeder Blumenliebhaber aus Erfahrung wissen, wie schwierig es ist, dichtbesetzte Blumentische und Fensternischen, ohne Wasser neben die Töpfe zu verschütten, richtig und nach Bedarf zu begiessen. Wie die Abbildung zeigt, nimmt man d. Glasmundstück am Ende des Gummischlauches in die Hand, drückt, sobald der Topf nach Wunsch begossen, mit Zeigefinger u. Daumen auf den weichen Schlauch u. fährt so nach Bedarf fort, bis alles begossen ist, dann legt man einfach das Glasende wieder in die Kanne hinein. Zur vorteilhaften Kultur unentbehrlich, weil, wie gesagt, die richtige Menge Wasser für jeden Topf leicht abzumessen ist.

à St. M. 1.50; inkl. Packg. M. 1.75.

richtige Menge Wasser für jeden Topf leicht abzumessen ist.



Heinemanns Miniatur-Gewächshaus

mit herausnehmbarer Treppenstellage.

(Gesetzlich geschützt. D. R.-G.-M. No. 19,522.)

**Modell A.** Höhe 40 cm, Länge 45 cm, Breite 30 cm.

(Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt).

Häuschen (s. Abb.) mit herausnehmbarer Treppenstellage M. S.

und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung 16 50

**Modell B.** Höhe 34 cm, Länge 36 cm, Breite

25 cm. (Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt).

Häuschen (s. Abb.) mit Treppenstellage und ohne Pflanzen

einschliesslich Verpackung 12 60

Ein gut goldbronzierter eleganter Ständer dazu von

78 cm Höhe, einschliesslich Verpackung 7 50



- No. 162.  
Dünger-  
haken  
2 M 25 3/4.



No.

S. **Gartenhacken: Bügelhacken** mit ovalen Stielen aus hartem Holz und leicht ersetzbarer Schneide. (S. Abb.)  
S. No. 190 191 192 193  
Breite 100 130 160 180 mm  
M. 1.60 1.90 2.20 2.50

S. — **Amerikanische Bügelhacken mit Rechen** (s. Abb.) Gestell: Stahl. Stiel: rund.

S. No. 211 212  
Breite 100 140 mm  
M. 3.50 4.—

120 Gärtnerkelle (s. Abb.) . . . . . 1 20

Gartenmesser (s. Abb.)

1a in Büffelhorn einklingig . . . 1 25  
2 — Elfenbein, einklingig . . . 3  
3 — — zweiklingig . . . 3 75  
222 — Ebenholz, stark mit Säge . . 4  
230 — — — — — 1 50  
231 — — — — — 1 80  
232 — — — — — 2 20  
233 — — — — — 3 50  
234 — — — — — 2 20  
235 — — — — — 1 80

Sämtliche Messer sind bestes Solinger Fabrikat, bekanntlich besser und billiger als englisches.

134 Gartenspritze „Simplex“, Länge 78 cm (s. Abb.). Einfachste Konstruktion und bequemste Handhabung; die Spritze wird beim Gebrauche in einen Eimer gestellt und wirkt sehr weittragend . . . . . 5

Gartenspritzten für Gewächshäuser etc. mit Strahl und Brause, ganz aus Messing.

No.	Rohrlänge	Durchmesser	
127a	30 cm	2 1/2 cm	2 80
128a	35 cm	3 cm	4
129a	40 cm	3 cm	4 25
130a	45 cm	3 1/2 cm	5
131a	50 cm	4 cm	7

127 — (s. Abb. S. 136), stehende Form, doppelt wirkend, 32" x 1 1/4" mit wechselnder Brause oder Strahlrohr . . . 17

411 — Zerstäuber-Oberteile, an den Schlauch zu schrauben, erzeugen einen sehr feinen Sprühregen (s. Abb.)  
1 1/2" 3/4"

410 Blumenspritze „Zerstäuber“ für Zimmerkultur (s. Abb. S. 133). Diese vortrefflich arbeitende Spritze erzeugt einen sehr feinen und doch wirksamen Tau. 22 cm Rohrlänge  
30 — 3 —  
3 20

133 — für Zimmerkultur, 20 cm lang, mit Brause . . . . . 75

370 Gartenschnurhalter mit 7 m langer Schnur (s. Abb. S. 136) . . . . . 75

378 Geisfuß zum Ausschneiden dreieckiger Pfropfreiser (s. Abb. S. 136) 1 20

Hacken, siehe unter Gartenhacken.

399 Handbeil, prima gestählt, und mit poliertem Eschenstiel (s. Abb. S. 136) 1 70

347 — amerik., aus Gussstahl, goldbronziert, mit Hammer und Nagelzieher. Sehr praktisch (s. Abb. S. 136) . . . . . 3 60

Hand-Rasenmäschmaschine, s. Rasenmäschmaschinen S. 137.

391 Hamsterfalle. Eine neue Konstruktion. Aus galvanisierten Eisendraht, stark gearbeitet (s. Abb. S. 136) 10 Stück M. 1.80, — 20

106 Heckenschere (s. Abb. S. 136) mit Flügelschraube und messingnem Stellrad . . . . . 5 60

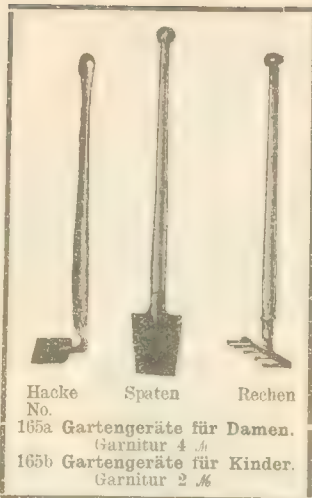
107 — m. Flügelschr. ohne Stellrad: klein M. 3.25, mittel M. 3.60, gross 3 90

Hydronetten, mit Strahl und Brause und 1 m langem Spiralschlauch, stärkste Konstruktion, ganz aus Messing, Tragweite 15–18 m (s. Abb. S. 136)

No.	Rohrlänge	Durchmesser	
122a	30 cm	2 1/2 cm	12 25
123a	40 cm	3 cm	16 —
124a	45 cm	3 cm	18 —
125a	50 cm	3 cm	21 —
126a	55 cm	3 cm	26 —

Kartoffelhacken s. unter Gartenhacken.

332 Mausefalle, amerik., von Blech mit starken Kupferdraht-Federn (s. Abb. S. 136), beste Konstruktion mit dem grössten Erfolge von mir selbst erprobt . . . . . 60



Hacke Spaten Rechen

No. 165a Gartengeräte für Damen. Garnitur 4 M.

No. 165b Gartengeräte für Kinder. Garnitur 2 M.



No. 140. Gartenhacke  
1 M. 80 S. bis

No. 141. Gartenhacke  
Schwanenhalsform. 1 M. 45 S. bis 2 M. 60 S.

No. 142. Gartenhacke  
mit Karst 1 M. 70 S.



No. S. 190–193.  
S. No. 190–93. Bügelhacken mit ovalen Stielen aus hartem Holz und leicht ersetzbarer Schneide.

No. 190 191 192 193  
Breite 100 130 160 180 mm  
M. 1.60, 1.90, 2.20, 2.50.



S. No. 457. Doppelradhacke „Planet Jr.“, mit 2 Hackmessern und 4 Kultivatorscharen 38 M., wenn auch mit Rechen und Pflügscharen 50 M.



S. No. 211–212.

Amerikanische Bügelhacken mit Rechen. Gestell: Stahl. Stiel: rund.

No. 211 212  
Breite 100 140 mm  
M. 3.50 4.—

No. 120. Gärtnerkelle. 1 M. 20 S.



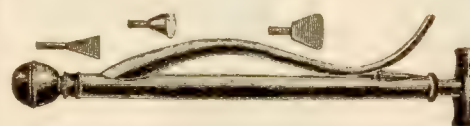
No. 411. Zerstäuber Oberteile, an den Schlauch zu schrauben. à Stück 2 M. und 3 M.



Gartenmesser

in Büffelhorn in Elfenbein  
No. 1a 2 3  
M. 1.25 3. — 3.75

in Ebenholz  
222 235 233 234 230 231 232  
1.80 3.50 2.20 1.50 1.80 2.20



No. 134. Gartenspritze „Simplex“  
à Stück 5 M.



- No. 408 Mausefalle, automatisch, selbstthätig (s. Abb.). Eine äusserst sinnreich konstruierte u. sicher tunktionierende Falle . . . . . 3 40
- 335 Maulwurfsfalle (s. Abb.), doppelte, — 35
- 334 — einfache (s. Abb.). Diese Falle wurde im Vorjahr sehr viel gekauft, da sich dieselbe ebenfalls zum Einfangen der sehr lästigen Wühlmäuse eignet. No. 334/335 dürfen nur mit behandschuhter Hand aufgestellt werden . . . . . 25
- 409 Maulwurfsfalle in Röhrenform. — Sicher fangend . . . . . 1 30
- 245 Messerschärfer amerikanischer, besonders für Gartenmesser sehr geeignet . . . . . 75
- 260 Obstpflücker in Leinwandsäckchen — 90
- 164 Pflanzler von hartem Holz mit massiver Eisenspitze (s. Abb. 137) in Stärke von 21 28 34 40 mm  
a 90. 1. 1. 1.10 Mk
- 330 Pflanzenherausheber, best. System 1 50
- 138 Rasenkantenstecher, ohne Stiel 2 20  
— mit Stiel (s. Abb. S. 137) . . . 3 —
- 187 Rasenmähmaschine f. Handbetrieb (s. Abb. S. 137). Bewährtestes System. Schnittfläche: 26 cm 31 cm 38 cm  
a Stück Mk 26.50 28.— 30.—
- 186 Rasenschere, Patent-, 32 cm Länge (s. Abb. S. 137). Dieselbe ist auseinander zu nehmen, wodurch das Schleifen sehr erleichtert wird . . . . . 2 50
- 172 Rasensprenger „Rival“, amerikanischer. Derselbe wird durch Wasserdruck in Bewegung gesetzt und verteilt das Wasser als feinen Sprühregen über eine Rasenfläche von mehr als 1000 Quadratfuss. — Es ist der einzige regulierungsfähige Sprenger, der bei jedem Wasserdruck anwendbar ist . . . . . 4 50  
Gummischlauch  $\frac{3}{4}$ “ weit, zum Rasensprenger passend, a Meter . . 2 40
- Sch. Raupenfackel, Kugel- (s. Abb. S. 137). Die Ventilation durch die Löcher verhindert ein Ausgehen der Flamme. Mit 6 Pfg. Brennspritze gefüllt, brennt die Raupenfackel  $1\frac{1}{2}$  Std. . . 1 50
- 368 Raupenfackel mit Asbestdocht, alte Form . . . . . 1 50
- 117 Raupenschere (s. Abb. S. 137) . . 3 60
- 156 Rechen von Stahl mit Stosseisen u. gedrehten Zinken (s. Abb. S. 137), ohne Stiel mit Stiel  
8 zinkig — Mk 60 3 1 Mk 25 3  
10 zinkig — Mk 65 3 1 Mk 30 3  
12 zinkig — Mk 70 3 1 Mk 40 3
- 158 — Laubrechen mit amerikanischem Stiel zum Losschrauben . . 3
- 342 Rollbandmasse in starker Lederkapsel  
5 10 15 20 30 Meter  
3.30 4.50 6.— 7.20 9.75 Mk
- 343 Rollbandmasse in Messingkapsel  
5 10 15 20 Meter  
2.— 3.— 4.— 5.— Mk
- 108 Rosenschere, schwarz mit polierter Schneide und Drahtabschneider. 22 cm 3 Mk 25 3, 24 cm 3 50
- 109 — fein poliert m. Drahtabschneider, 22 cm 3 Mk 60 3, 24 cm 4 —
- 110 — — m. Büffelhornschalen, 20 cm 4 30
- L. Neueste Rosen- oder Rebenschere m. beweglicher Schneide (siehe Abb. S. 137). Die Verbesserung dieser Schere liegt darin, dass die Schneide sich beim Gebrauche auf- und abzieht, wodurch der zu schneidende Gegenstand nicht gequetscht, sondern glatt und sauber wie mit dem Messer abgetrennt wird. Um die Feder, falls sie einmal schadhaf werden sollte, auswechseln zu können, ist jede mit einem Mutter-schraubchen befestigt, die also im Notfall nur abzuschrauben ist, um die Auswechslung bewirken zu können. Sehr zu empfehlen (s. Abb. S. 137) 3 —
- 103 Sichel mit poliertem Heft, fertig zum Gebrauch (s. Abb. S. 137) . . 60



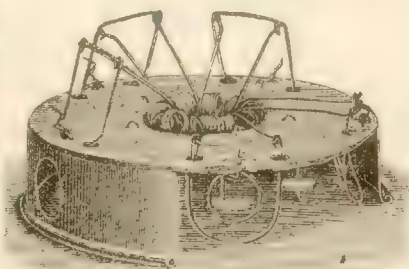
No. 127. Garten-Spritze, stehende Form.  $32\frac{1}{2}$  x  $11\frac{1}{4}$ “  
a St. 17 Mk



No. 399. Handbeil, a Stück 1 Mk 70 3



No. 347. Handbeil amerikanisches, a St. 3 Mk 60 3



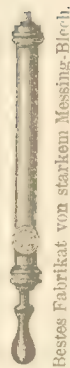
No. 332. Mausefalle, amerikan. von Blech. (Mit dem grössten Erfolge von mir selbst erprobt). a Stück 60 3.



No. 106. Heckenschere, a Stück 5 Mk 60 3



No. 335. Maulwurfsfalle, a Stück 35 3.



Garten-spritzen. No. 127a bis 131a von 2 Mk 80 3 bis 7 Mk



No. 370. Gartenschnurhalter mit 7 m langer Schnur, a Stück 75 3.



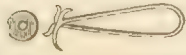
No. 378. Geisfuss a Stück 1 Mk 20 3.



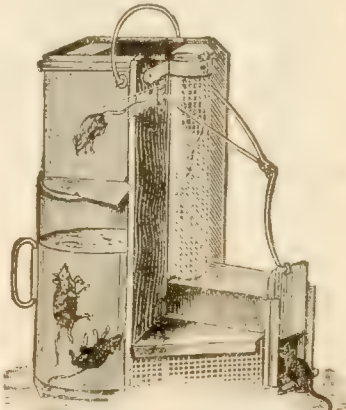
Hydronette in verschiedenen Grössen. No. 122a 123a 124a 125a 126a  
a 12.25 Mk 10 Mk 18 Mk 21 Mk 26 Mk



No. 391. Hamsterfalle, 10 Stück 1 Mk 80 3, a Stück 20 3.



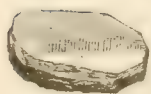
No. 334. Maulwurfs- oder Wühlmausfalle, a Stück 25 3.



No. 408. Mausefalle, automatisch selbstthätig, a Stück 3 Mk 40 3



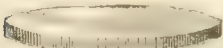
- No. 151 Schaufeln, stählerne, spitze . . . à St. 4 3/4  
 ohne Stiel . . . 60 3/4 und — 75  
 mit Stiel . . . 1 1/4 20 3/4 u. 1 40
- 484 Schraubenschlüssel, Amerika-  
 nischer, neue Form, 200 mm  
 (s. Abb.) . . . 2
- 375 Schwabenfalle, neueste verbes-  
 serte, mit Gebrauchsanweisung.  
 Ganz vorzüglicher Apparat (s. Abb.) 1 50
- 119 Spargelmesser mit gerader, breiter  
 Klinge (s. Abb.) . . . 1 80
- 369 — gebogen, mit Knopf (s. Abb.) 1 50
- 146 Spaten (4) neuer Patent-mit Feder-  
 tülle und stählernen Rippen auf  
 beiden Seiten (s. Abb.). Derselbe  
 hat die grösste Widerstandsfähig-  
 keit, wodurch ein Abbrechen  
 vollständig ausgeschlossen bleibt.  
 Sehr zu empfehlen! . . . ohne Stiel 2 40  
 Mit Stiel 3 20
- 148 (1 1/4) Spaten, Erfurter spitze aus  
 Gussstahl  
 mit Stiel, 1a. Qualität . . . 2 40  
 ohne Stiel, — 1 65
- 159 Spaten, Gabel-, (s. Abb.) vierzinkig  
 mit D Griff . . . 3 90
- 402 — Stahl-Gabel, dreizinkig mit  
 verstärkten Rippen, aus bestem  
 Stahl, unter dem Hammer ge-  
 schmiedet, ohne Stiel . . . 4 —
- 403 Streichschalen, beste gelbe belg.  
 Vorzüglichstes Mittel zum Ab-  
 ziehen, selbst der feinsten Messer.  
 (s. Abb.)
- | No.   | 0    | 1    | 2    | 3     | 4     | 5     | 6     |
|-------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| à St. | 1.90 | 1.20 | 1.05 | — .95 | — .90 | — .75 | — .65 |
- 371 Trittbretter, mit Fusschlingen  
 und Griffen versehen (s. Abb.)  
 Grösse 25×47 cm. Frisch bestellte  
 Beete werden, sobald keine Walze  
 in Anwendung kommen kann,  
 mit diesen Brettern festgetreten  
 und geglättet. 2 Stück inkl.  
 Schnüre . . . 1 70
- 121 Unkrautkratze, verzinkt (s. Abb.) — 45
- 123 Wegeschippen (S.) (Schaufelhacke)  
 (s. Abb.), 140 mm breit, mit Stiel 2 20
- 124 — (S.) 190 mm breit, mit Stiel 2 60
- W. Weintrauben-  
 scheere** . . . — 50
- 404 Wetzsteine (s. Abb.), zum Schärfen  
 von Sensen, Sichel etc.,  
 beste Bayerische . . . — 60  
 „ Ammergauener . . . — 40



No. 403. Streich-  
 schale, à Stück  
 65 bis 130 3/4.



No. 371. Trittbretter  
 2 St. inkl. Schnüre 1.70 1/4



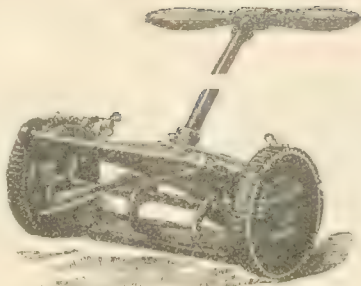
No. 404. Wetzsteine  
 à Stück 60 und 40 3/4.



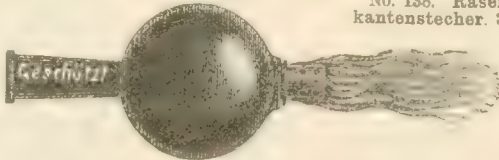
Wegeschippen  
 à St. 2.20 u. 2.60 1/4



No. 121. Unkraut-  
 kratze, verzinkt,  
 à Stück 45 3/4.



No. 187. Hand-Rasenmähmaschine  
 in 3 Grössen. à Stück 26 1/4 50 3/4, 28 1/4 und 30 1/4



Sch. Kugel-Raupenfackel. à Stück 1 1/4 50 3/4.



No. 117.  
 Raupenschere,  
 à Stück 3 1/4 60 3/4.



No. 156. Rechen,  
 in 3 Grössen,  
 ohne Stiel 60 bis 70 3/4,  
 m. Stiel 125 bis 140 3/4.



1. Neueste Rosen- oder Rebenschere  
 mit beweglicher Schneide, à Stück 3 1/4



Pflanzer  
 No. 164.  
 90 3/4 bis  
 1 1/4 10 3/4.



No. 484.  
 Amerik. Schrauben-  
 schlüssel, neue Form,  
 200 mm, 2 1/4



No. 103. Sichel,  
 à Stück 60 3/4



No. 159. Gabelspaten, à Stück 3 1/4 90 3/4.



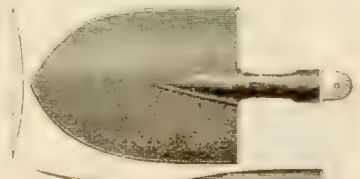
No. 119.  
 Spargelmesser,  
 à Stück 1 1/4 80 3/4.



No. 269.  
 Spargelmesser,  
 à Stück 1 1/4 50 3/4.



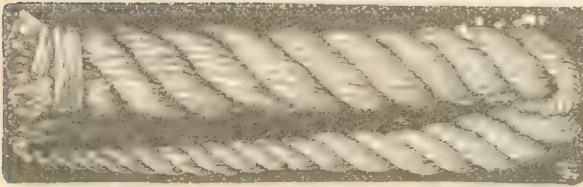
No. 375. Schwabenfalle, à Stück 1 1/4 50 3/4, à Stück ohne Stiel 2 1/4 40 3/4, mit Stiel 3 1/4 20 3/4.



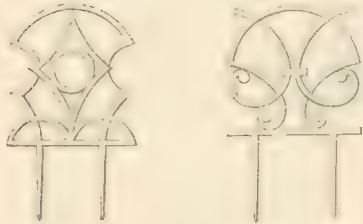
No. 146 (4). Neuer Patentspaten,  
 à Stück ohne Stiel 2 1/4 40 3/4, mit Stiel 3 1/4 20 3/4.



# Diverse Artikel.



Bast, Raphia-, à Pfund 90  $\mathfrak{S}$ , 10 Pfund 7  $\mathfrak{M}$   
(Preise für Bast gelten freibleibend).



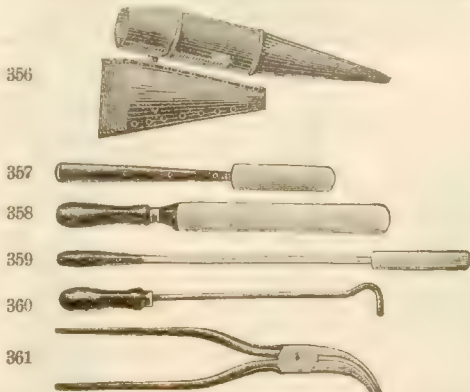
Beeteinfassungen

- |   |   |
|---|---|
| No. 2.                                      | No. 3.  |
| à Stück 20 $\mathfrak{S}$ ,                 | à Stück 20 $\mathfrak{S}$ ,                   |
| 10 St. 1 $\mathfrak{M}$ 75 $\mathfrak{S}$ , | 10 St. 1 $\mathfrak{M}$ 75 $\mathfrak{S}$ ,   |
| 100 St. 15 $\mathfrak{M}$ .                 | 100 St. 14 $\mathfrak{M}$ 50 $\mathfrak{S}$ . |
| Grösse: 27×13½ cm.                          | Grösse: 25×15 cm.                             |

Baumwachs,  
1 Pfd. 1  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{S}$ ,  
½ Pfd. 90  $\mathfrak{S}$ .

## Bienenwirtschaftliche Geräte,

welche infolge ihrer grossen Brauchbarkeit von Autoritäten der  
Bienenzüchterei angelegentlichst empfohlen werden.



- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| No.  | à Stück $\mathfrak{M}$ $\mathfrak{S}$ |
| 355 Bienenmaske mit Stoffüberzug   | 1 20                                  |
| 356 Rauchmaschine oder Smoker aus Weissblech (s. Abb.)   | 2 10                                  |
| 357 Deckelmesser, 30 cm lang (s. Abb.)   | 1 10                                  |
| 358 Honigmesser, zweischneidig und dünn ausgeschliffen (s. Abb.)   | 1 10                                  |
| 359 Wabenmesser, gerade, 48 cm ganze Länge (s. Abb.)   | 1 —                                   |
| 360 Nutenreiniger (s. Abb.)  | — 75                                  |
| 361 Wabenzange, 25 cm lang (s. Abb.)   | 1 10                                  |
| 362 Absperrgitter, wodurch nur die Königin abgeschlossen wird und den Bienen der Zugang frei bleibt, à Meter | 2 40                                  |
| Sämen von Bienenfutterpflanzen in Sortimenten und Mischung s. Seite 142.                                     |                                       |



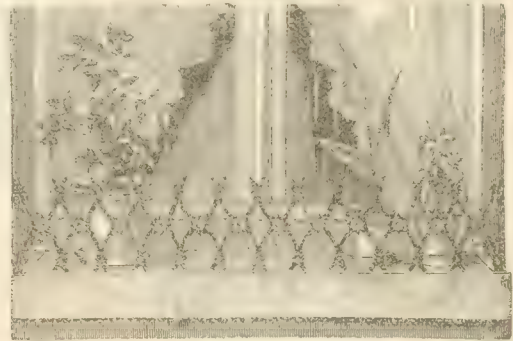
D. R. G. M.  
54,315.

Fingerspaten,  
à Stück 25  $\mathfrak{S}$ , 2 Stück 40  $\mathfrak{S}$ .

Fingerspaten,  
zum Auflockern der Erde  
in Töpfen (s. Abb.),  
äusserst praktisch und  
einem längst lästigen  
Uebelstand abhelfend,  
2 Stück 40  $\mathfrak{S}$ , à Stück 25  $\mathfrak{S}$ .

- Bast, Raphia (s. Abb.) . . . . . à Pfund 90  $\mathfrak{S}$ , 10 Pfund 7  $\mathfrak{M}$   
No. 346 Basthalter aus federharten Messingdraht . . . . . à St. 30  $\mathfrak{S}$ .  
Baumwachs, kaltflüssig (s. Abb.), 1 Pfund 1  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{S}$ , ½ Pfd. 90  $\mathfrak{S}$ .  
Beeteinfassungen aus Gusseisen in sehr gefälligen Formen (s. Abb.)  
No. 2 à Stück 20  $\mathfrak{S}$ , 10 Stück 1  $\mathfrak{M}$  75  $\mathfrak{S}$ , 100 Stück 15  $\mathfrak{M}$ ,  
No. 3 à — 20  $\mathfrak{S}$ , 10 — 1  $\mathfrak{M}$  75  $\mathfrak{S}$ , 100 — 14  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{S}$ .  
Bleidraht . . . . . à Pfund 60  $\mathfrak{S}$   
à St. 10 St.  
 $\mathfrak{M}$   $\mathfrak{S}$   $\mathfrak{M}$   $\mathfrak{S}$   
— 35 3  
— 25 2 20  
— 9

- Drahtspanner  
— Schlüssel dazu . . . . . — 25 2 20  
— Spannhobel . . . . . 9



Blumengitter, à Stück 1  $\mathfrak{M}$  75  $\mathfrak{S}$  und 2  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{S}$ .

340. Universal-Blumengitter (s. Abb.), grün lackiert, mit Gold  
abgesetzt.

Die praktischen Blumengitter dienen als Schutzmittel bei  
Aufstellung von Pflanzen ausserhalb des Fensters und  
werden, da sie dem Hause gleichzeitig ein vornehmes Aus-  
sehen geben, viel gekauft. Dieselben werden zusamen-  
geschoben versandt und lassen sich je nach Breite des  
Fensters auseinanderziehen und mittelst zweier Schrauben  
am Fensterrahmen befestigen.

Sehr zu empfehlen!

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| No. 1. Mit geraden Stäben für Fenster bis 1 m breit    | à Stück $\mathfrak{M}$ $\mathfrak{S}$ |
| No. 2. — — — — — und aufgenieteten, geschweiften       | 1 —                                   |
| Verzierungen für Fenster bis 110 cm breit              | 1 80                                  |
| No. 3. — geraden Stäben und Rosetten für 1,20 Meter    | 1 50                                  |
| Fensterbreite  | 1 50                                  |
| No. 4. — geschweiften Stäben u. Rosetten für 1,50 Mtr. | 2 80                                  |
| Fensterbreite  | 2 80                                  |

No. 377.

## Neue Fruchtpresse

„Tutti Frutti“.

(Gesetzlich geschützt).

Das Praktischste und  
Beste der Welt, presst in  
vorzüglicher Qualität Johan-  
nisbeeren, Kirschen, Him-  
beeren, Weinbeeren, Heidel-  
beeren, Preiselbeeren, Hol-  
lunderbeeren etc., auch für  
Fruchtsäfte, Gelées, Tomaten  
etc. Dieselbe ist bequemer zu  
handhaben und leichter zu  
reinigen, wie jede andere  
Presse. (S. Abb.)

Preis à Stück 10  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{S}$ .



No. 377. Neue Fruchtpresse „Tutti  
Frutti“, à St. 10  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{S}$ . (Gesetzl. gesch.)

No. 398.

## Frucht- Presse

(siehe Abbildung).

Verzinkt, solid gearbeitet, für ge-  
kochte Kartoffeln, Obst, Beeren etc.

à Stück  $\mathfrak{M}$   $\mathfrak{S}$

- |                  |      |
|------------------|------|
| kleine . . . . . | 1 50 |
| grosse . . . . . | 1 80 |

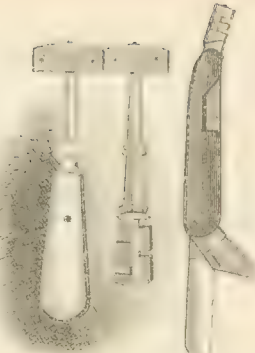
No. 398. Fruchtpresse,  
à Stück 1  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{S}$  u. 1  $\mathfrak{M}$  80  $\mathfrak{S}$ .



## Diverse Artikel:



Fangtopf für Garten-  
Ungeziefer aller Art.  
10 St. 10 Mk., à St. 1 Mk. 50 S.



No. 2 No. 8 No. 7  
6 Mk. 6 Mk. 75 S. 9 Mk.

- No. Glaserdiamanten in guter Fassung. à St. Mk. 3  
2 Mit Messinghammer und Horngriff (s. Abb.), sehr elegant 4  
8 Mit Messinghammer, Eisengriff und Glasbrecher (s. Abb.) 6  
7 Mit Taschenmesser, zweiklingig, und Glasbrecher (s. Abb.) 9  
Eine sehr praktische Konstruktion 9  
352 Glasschneider, amerikanischer, mit Kittmesser und  
Brecher (s. Abb.) — 50



No. 352. Glasschneider, amerikanischer, mit Kittmesser und  
Brecher, à Stück 50 S.

Geschnittenes Walzblei als Etiketten, 13 bis 14 mm lang,  
100 Stück 90 S.



- No. 366 Hängematten aus Ia Bindfaden gefertigt: à St. Mk. 3  
No. I für Kinder, Tragkraft 75 kg, Länge 200 cm. . . 1 75  
No. II — Erwachsene, Tragkraft 200 kg, Länge 280 cm 2 75  
No. III — — — — — 250 kg, 280 cm 3 60  
No. 367 — aus sechsfacher Hanfschnur gefertigt, mit  
Messingösen. Diese befindet sich in einer Tasche und sind  
derselben noch zwei eiserne Schraubhaken für eine ständige  
Befestigung beigelegt. Tragkraft 250 kg, Länge 270 cm 5 —

**Neue patentierte Insektenfalle. Unfehlbarer Wespen-  
fänger.** Derselbe ist an Weinspalieren, Bäumen etc. während  
der Fruchtreife aufzuhängen und braucht nur dann  
erneuert zu werden, wenn man die toten Wespen entfernen  
will. Die Kapsel wird vor dem Aufhängen mit Lockspeise,  
wie Honig od. Syrup, angefüllt. Ich erlasse 10 Stück zu 20 Mk., 2 50

- No. 397 Kirschenentkerner (s. Abb.) à St. Mk. 3  
a) Verziunt mit Feder — 20  
b) Dieselben mit Porzellaneinsatz — 40



No. 397. Kirschenentkerner, à St. 20 u. 40 S.

**Pfahlbänder, um Rosen und frisch  
gepflanzte Bäume anzubinden, die  
vermöge ihrer Konstruktion das so  
gefährliche Scheuern der Bäume voll-  
ständig vermeiden.**

- Für Rosen 100 Stück 10 Mk. — 15  
— Für Bäume (s. Abb.), 3—10 cm Umfang,  
No. 1 100 Stück 20 Mk. — 30  
— — — — — 10—24 cm Umfang, Nr. 2  
100 Stück 26 Mk. — 35  
— — — — — 24—35 cm Umfang, No. 3  
100 Stück 28 Mk. — 40  
No. 351 Rettigscheibenschneider (s. Abb. S. 140) . . . . . 45



Pfahlbänder für  
Bäume à St. 30—40 S.,  
100 St. 20—28 Mk.

## Schälmaschine für den Familiengebrauch.

Die Hausfrau erspart mit dieser Maschine viele Zeit, und nicht  
minder hervorzuheben ist der geringe Abfall, welcher durch das  
gleichmässige Schälen erzielt wird, wie auch die Sauberkeit der  
geschälten Früchte.

Mittels dieser Maschine schält man:

Kartoffeln, Mohrrüben, Aepfel, Birnen, Citronen, Rettige etc.  
No. 6. Schälmaschine, à Stück 13 Mk. 75 S. inkl. Kiste, sowie  
Schraubenzieher, Reserve-Messer und Zunge.



D.R.G.M.  
50223.

Eine praktische  
Neuerung.

Diese neuen Spa-  
liernägel, aus  
eisernem Stiff mit  
daran befestigter

bestehend, sind  
äußerst prak-  
tisch um die

Zweige von Rosen, Obstbäumen, Reben  
etc. an Spalieren oder Mauern zu be-  
festigen. Man schlägt zu diesem Zweck  
den Spalier Nagel an der geeigneten

Stelle ein und biegt die Bleizunge um den fest-  
zuhaltenden Zweig.

Abgehen von der Einfachheit dieser neuen Art  
der Befestigung sind die Spalier Nägel äusserst  
vorteilhaft. Die Bleizungen der Spalier Nägel  
schnüren die Zweige nicht ein, da sie beim Wachsen  
nachgeben, sie halten der Witterung besser stand  
als Draht, Weiden und Korlel und werden nie  
wie andere Befestigungsmittel Brutstätten für  
Ungeziefer.

In den Längen von

25	40	60 mm
M. 2.50	3.20	3.80 per 100.

Weniger als 25 Stück sind nicht abgebar.

### Patent- Spar- Schäl- messer.




No. 381b

No. 381a

Erhielt die ersten Preise  
auf allen damit  
beschiedenen Aus-  
stellungen.

Empfehlens-  
werter als die  
billig angebotenen  
Schälmaschinen.

Das hiermit angebotene

### Patent Sparschälmesser

hat sich in der Praxis als das beste und preiswürdigste Schäl-  
messer bewährt und sollte deshalb in keiner Haushaltung fehlen.

à St. Mk. 3

No. 381b fein vernickelt m. schwarzem Holzgriff (Ebenholz) . . . . .  
per Dutzend 14 Mk. 1 25

Auch als Dessertmesser verwendbar.

No. 381a stahlpoliert mit weissem Holzgriff. Zum gewöhn-  
lichen Gebrauche . . . . . per Dutzend 10 Mk. 1 —

**Seine Vorzüge sind:**

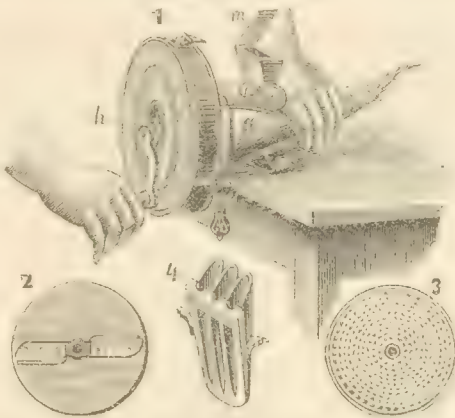
1. Einfachste und bequemste Handhabung selbst für die  
ungeübteste Hand.
2. Es schält Alles, wie Aepfel, Gurken, Möhren, Kartoffeln etc.
3. Es schält besser als jede Maschine.
4. Es ist billiger als jede Maschine.
5. Es bedarf keiner Reparaturen, wie sie bei Maschinen häufig  
vorkommen.
6. Es braucht keinen besonderen Aufbewahrungsort wie eine  
Maschine.
7. Es kann auch (381b) als feines Dessertmesser zum Obstschälen  
verwendet werden.
8. Man schneidet sich nicht damit.
9. Man schält sparsam die feinste Citronenschale, den feinsten  
Gurkensalat.
10. Man schält schnell und bequem.
11. Es ist aus bestem Stahl.
12. Es braucht niemals geschliffen zu werden.
13. Wer einmal an das Messer gewöhnt ist, wird es nie wieder  
bei Seite legen.

Stachelzaundraht, verzinkt (s. Abb. S. 140) . . . . . Mk. 3  
weit besetzt, in Rollen von 100 m . . . . . 4 80  
eng — — — — — 100 m . . . . . 5 —



# Die Universal-Küchenmaschine

(gesetzlich geschützt).



Figur 1. Macht fast alle anderen Handwerkzeuge, als Kraut- oder Gurkenhobel, Reibemaschinen, Wismesser, Kaffee- und Gewürzmühlen, sowie auch Bohrenschneidemaschinen überflüssig.

Figur 2 ist die in der Maschine angebrachte Schneidscheibe, welche durch Drehen am Hebel Figur 1 zu jeder beliebigen Stärke gestellt werden kann und lassen sich mit dieser Kraut, Gurken, Bohnen, Nudeln, Kohlrüben, Möhren, Mandeln u. s. w. in schwache oder starke Scheiben als auch in Streifen sauber schneiden.

Figur 3 ist die Reibscheibe, um schnell und sauber Kartoffeln, roh oder gekocht, Semmeln, Leber, Kreen und vorzüglich Mandeln zu reiben.

Figur 4 ist der Bohrenschneider, welcher an Stelle des Blecheinganges a Figur 1 gesetzt wird, um die Bohnen schön schräg schneiden zu können. Die an der Maschine angebrachte Gewürz- und Kaffeemühle in Figur 1 ist leicht verstellbar und ist mit einem vorzüglichen franz. Mahlwerk versehen. Der Preis ohne Kaffeemühle 12 M., mit Kaffeemühle 15 M.

373 Tischschlammern, vernickelt. Dienen zum Festhalten M. 3 der Tischdecken im Freien, auf Balkons, in Gartenlauben etc. (s. Abb.) . . . . . 10 Stück 1 M. 50 S., 1 Stück — 20

Traubensäckchen aus wetterfestem Stoff zum Schutz gegen Wespen etc., mit Patent-Gummiverschluss.

Dieselben habe ich in folgenden Größen abgebar:

19×16 cm 100 Stück 10 M., 10 Stück 1 M. 20 S., 24×18 — 100 — 13 M., 10 — 1 M. 50 S.



No. 351. Rettigscheibenschneider. à St. 45 S.



No. 373. Tischschlammern, vernickelt. 10 St. M. 1.50, à St. 20 S.

Holz-Etikettentinte, à Flacon 60 S.



Stachelzaundraht. Weit besetzt 100 m. M. 4.50 eng — 100 — 5.—

Verzinktes Drahtgeflecht zu Einzäunungen etc. (s. Abb.), gegen Wild, Geflügel etc.

Maschenweite:	1/2"	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"	2 1/2"
Breite p. lauf. Mtr.:	50	100	100	100	100	100	100	100 cm
	à 60	115	70	60	55	45	45	55 S.

Zinkdraht für Cordons etc., ca. 20 m auf 1 Pfd. . . à Pfd. 1 M. Nelkenringe von Draht, die anstatt des Anbindens mit Bast verwendet werden. Es sind offene Ringe, mit denen man den Blumenstengel umfasst und in das Stäbchen eindrückt. 100 Stück 30 S., 1000 Stück 2 M. 50 S.

## Neue patentierte Zink-Etiketten

aus präpariertem Zink. Etiketten zum Anhängen: No. 7, 1 M. per 100 Stück, 3 1/2 cm lang, 2 cm breit. No. 8, 2 M. per 100 Stück, 7 cm lang, 4 cm breit.

Etiketten, zugespitzte, in die Erde zu stecken:

No. 4, 9 cm lang, 2 M. — S. per 100 Stück. No. 2, 15 cm lang, 3 M. 50 S. — 100 — No. 1, 20 cm lang, 4 M. — S. — 100 —

Zink-Draht für Anhäng-Etiketten, ca. 500 Stück = 80 S. 100 Stück = 20 S., à Pfd. ca. 500 Stück = 80 S.

Zinktinte . . . . . à Flacon 60 S.

## Tuffsteine

zur Anlage von Grotten, Springbrunnen, Terrarien etc., in schön geformten Steinen.

50 kg. 6 M., 250 kg. 25 M. inkl. Emb., unter 50 kg. m. 20% Det.-Aufschlag  
1 Quadratmeter Tuffsteine neben einander gelegt, wiegt ca. 2 Centner. 100 Pfd. 10 Pfd.

	M. 3	M. 3
Heideerde	4 50	1 —
Kakteen-Erde, beste Mischung	7 50	1 —
Erdmischung zur Verpflanzung aller Arten von Zimmerpflanzen etc.	4 —	— 50
Zierkorkholz, zur Dekoration für Zimmer wie Gärten sehr geeignet.	à Pfd. 50 S.	4 —

## Düngemittel.



Dr. C. Rübesamens Pflanzennahrung für Topfgewächse und Zimmerkulturen. 1 Probeportion 15 S.

Gramm 50 100 1000  
M. 0.60 1.— 6.—

inkl. Gebrauchsanweisung.

Künstlicher Clematisdünger (s. Abb.). Der beste und erprobteste Dünger für diese jetzt mit Recht allgemein beliebte Schlingpflanze. à Karton 80 S.

Erfrühter Düngepulver (s. Abb.). Für Zimmerpflanzenkultur sehr zu empfehlen. à Flacon 70 S.

## Hochkonzentrierte

## Pflanzen-Nährsalze,

vollständig geruchlos,

(deshalb besonders für bewohnte Räume zu empfehlen)

für Topfpflanzen, Gemüsepflanzen und Rasen,

mit ausführlicher, praktischer Anweisung über deren Verwendung.

Die sichere und sehr hohe Ertragssteigerung bei Gemüse, Obstbäumen, Reben etc., die prachtvolle Ausbildung der Blumen und Sträucher zu mehrfacher Größe, die Feinheit der Gemüse und Küchengewächse, das Aroma des Obstes, die Gesundheit kränklicher und im Wachstum stehender Pflanzen durch Verwendung dieser Nährsalze bringen den Gärtnereien, wie dem Obst-, Wein-, Tabak- und Hopfenbau bedeutende Vorteile.

Blumen-Dünger, Professor Wagners feinsten, Karton mit 250 Gr., für 25—50 Töpfe genügt., mit Gebrauchsanweisung 50 S.

Eine unter dem Namen „Fertilin“ i. Handel vorkommende und vielfach angepriesene Blumennährsalzlösung kann sich jeder leicht und billiger selbst herstellen, wenn er 20 Gramm unserer Nährsalze in 1 Liter Wasser auflöst, v. dieser Lösung etwa 1 halbes Weinglas voll in einer Gieskanne mit 10 Liter Wasser vermischt u. damit die Pflanzen v. Zeit z. Zeit begießt.

Gemüse-Dünger, Karton mit 500 Gramm 60 S.

Genügt für 10 Quadratmeter bei direktem Ausstreuen aufs Land vor der Pflanzung.

In Wasser gelöst, rechnet man 20 Gramm Nährsalz auf 20 Liter Wasser, eine Lösung, die für 1 Quadratmeter Bodenfläche genügt. Gebrauchsanweisung liegt jedem Karton bei.

Rasen-Dünger, Karton mit 1000 Gramm für 20 Quadratmeter genügend, 1 M.

Nach Gebrauchsanweisung zu verfahren.

Preise der Dünger in plombiertem 5 Kilo-Säckchen:

5 Kilo Blumen-Dünger	Postkolli brutto, (franko)	6 M. — S.
5 Kilo Gemüse-Dünger	do.	3 M. 50 S.
5 Kilo Rasen-Dünger	do.	3 M. 50 S.

Der Hauptwert des Düngers liegt in sein. schnellen Wirkung und sicheren Gewähr für ausreichende Ernährung aller Pflanzen demzufolge beschleunigtes Wachstum u. volle Fruchtbildung

Hornspäne, extrafeine, in Wasser aufgelöst, als Aufguss oder unter die Erde gemischt zu verbrauchen. Für Topf- wie Freilandkultur wohl eines der bestwirkenden Düngemittel. Feinste reine Qual., à Pfd. 30 S., 10 Pfd. 2 M. 50 S., 100 Pfd. 15 M.



Antisept. Flüssigkeit, à Flacon 100 gr. 80 S.



## Erdflöh-Pulver.

Erprobtes und bewährtes Mittel zur Vertilgung dieser so lästigen Insekten. Man streut das Pulver über das Erdreich weg. 1 Packet à 5 Kilo zum Versuch 1 M. inkl. Packung. 20 Kilo excl. Packung 2 M. 50 S.





## Mehltauvertilger.

Ein unfehlbares Mittel gegen Mehltau und Pilze an Rosen, Weinstöcken etc. Von den berühmtesten Züchtern stets angewandt; per Fl., ca. 175 Gr. Inhalt, inklus. Gebrauchsanweisung 1 Mk. (30 Gr. der Lösung auf 10 Liter Wasser).



**Nicotin-Seife** (s. Abb.). Langbewährtes Mittel zur vollständigen Vertreibung aller Insekten, Blattpilze etc. Es kann auch bei den zartesten Pflanzen angewandt werden ohne die geringste Gefahr der Blattverletzung:

Ein Topf, ca. 60 Gr. enthaltend . . . 80  
ca. 120 Gr. . . . 1 20

**Erfurter Raupenharz**, bewährtes Mittel gegen den Frostspanner à Pfund 1 Mk., 2 Pfund 1 80

**Nikotin-Seife**. Erfurter antiseptische Flüssigkeit (s. Abb. S. 140). Das beste reinlichste und deshalb bequemste Mittel zur Vertreibung aller

Arten Ungeziefer, Mehltau u. s. w. . . à Flacon (100 Gr.) 80  
(250 Gr.) 1 60

Zur Vertilgung des Unkrautes (wie z. B. Gänseblümchen, Wegerich u. s. w.) im Rasen empfehle ich:

\* **Climax-Pulver** in Paketen . . . à — 80  
vollständig in Wasser löslich.

Ein Paket genügt zur Herstellung von ca. 10 Liter Flüssigkeit für den Gebrauch. Weder für Hände noch Kleidung nachteilig. (Gebrauchsanweisung wird beigelegt)

„ **Unkrauttöter**, Patent Wikeham. Es ist endlich gelungen, ein Instrument (s. Abb.) herzustellen, welches wirklich die Gänseblümchen, Löwenzahn u. s. w. zerstört, ohne dass dadurch der umgebende Rasen irgendwie beschädigt werden könnte. Dieser neue Unkrauttöter besteht aus einer 90 cm langen, metallenen Röhre, die mit einer Spritze und selbstthätigem Ventil versehen ist. Der obere Teil der Röhre dient zur Aufnahme des in Wasser aufgelösten Climax\* und ist so eingerichtet, dass man nur die Spitze in die Pflanze zu stechen braucht, um soviel Flüssigkeit dem Zellengewebe zuzuführen, dass sie gänzlich zerstört wird. . . . à Stück 15 —



### Nummerhölzer:

zum Einstecken in die Erde  
1000 Stück 100 Stück

	M.	3.
0,10 m . . . . .	2 —	25
0,12 m . . . . .	2 50	30
0,14 m . . . . .	3 —	35
0,16 m . . . . .	3 60	40
0,18 m . . . . .	4 50	50
0,20 m . . . . .	5 —	60
0,22 m . . . . .	6 —	70
0,24 m . . . . .	6 50	75
0,28 m . . . . .	7 50	90

zum Anhängen mit Oesen  
0,10 m . . . . . 3 — 35  
zum Anhängen gestrichen,  
mit Oesen und dem nötigen  
Draht.

0,9 m . . . . . 5 — 60  
**Pflanzenstäbe:**  
1000 Stück 100 Stück

	M.	3.
0,30 m . . . . .	3 —	35
0,40 m . . . . .	3 60	40
0,50 m . . . . .	5 50	60
0,60 m . . . . .	7 —	80
0,70 m . . . . .	8 —	100
0,85 m . . . . .	10 —	120
1,00 m . . . . .	13 —	160
1,15 m . . . . .	28 —	240
1,30 m . . . . .	24 —	240
1,45 m . . . . .	27 —	300
1,60 m . . . . .	33 —	400

## Nummerhölzer und Pflanzenstäbe.

(Thüringer Wald-Fabrikate in bester Qualität.)



### Rosenpfähle, geschält,

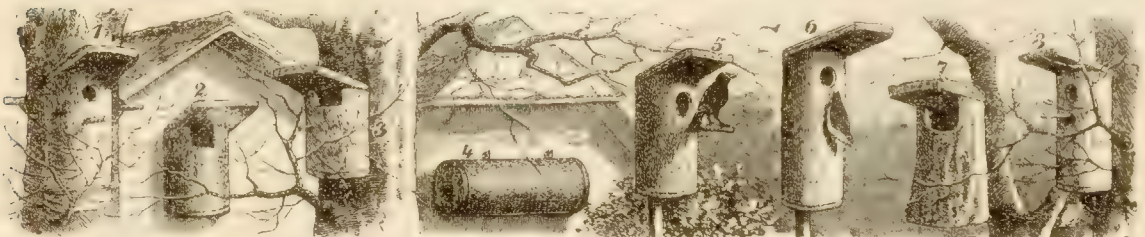
150 cm lang, 100 Stück 9 Mk., 10 Stück 1 Mk.

### Tonkinstäbe, sehr widerstands-

fähig g. Fäulnis.  
150 cm. lang von 10—11 mm. Stärke in der Mitte gemessen. 100 Stück 7 Mk. 50 3., 10 Stück 90 3.

## Nistkästen

aus ausgehöhlten Baumstämmen ohne Verletzung der Rinde (s. Abb.).



No.	Art	à Stück	M.	3.
No. 1.	Für Meisen (1)	à Stück	1 20	
No. 2.	— Fliegenschnäpper (2)	à —	90	
No. 3.	— Buschrotschwänzen (3)	à —	1 —	
No. 4.	— Segler oder Mauerschwalben (5)	à —	1 50	

No.	Art	à Stück	M.	3.
No. 5.	Für Staare (6)	10 Stück	12 Mk. 50 3.	à Stück 1 40
No. 6.	— Kleiber oder Spechtmeisen (7)	à —	1 40	
No. 7.	— Hohltauben (8)	à —	1 50	
No. 8.	— Rotkehlchen (10)	à —	1 75	

Größere Quantitäten entsprechend billiger. — Die in Klammern gestellten Nummern entsprechen denjenigen der Broschüre No. 19. Ich empfehle noch ganz besonders an Interessenten Broschüre No. 19: Winke, betreffend das Aufhängen der Nistkästen für Vögel. Im Auftrage der Sektion für Tierschutz bearbeitet von K. Th. Liebe. 11. Auflage mit 10 Abbildungen von B. Schallwitz, Preis 20 3.

Vogelfutter s. S. 142.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT THÜRINGEN.



# Universal-Fisch-Vogelfutter.

Futter s. S. 131.

Samen in bestgereinigten Qualitäten.

	à Pfund		à Pfund		à Pfund
Buchweizen, silbergrauer . . . . .	40	Hirse, Tuch- oder Weber-Karden	55	Reis in Hülsen . . . . .	55
Canariensamen . . . . .	30	(Dipsacus fullonum) . . . . .	55	Salatsamen, alter, weiss Korn . . . . .	1 05
Distel, Feld- . . . . .	75	Kürbiskerne . . . . .	75	schwarz . . . . .	55
Hafer, geschälter . . . . .	40	Leindotter (Myagrum sativum) . . . . .	30	Sommerrüben . . . . .	30
Hanfsamen . . . . .	30	Leinsaat . . . . .	30	Sonnenblumen . . . . .	45
Hirse, gelbe . . . . .	30	— Riesen-, grösstsamige . . . . .	45	— grösstsamige russische . . . . .	60
— Gold- oder Blut . . . . .	30	Mais, Pferdezahl-, grosskörniger . . . . .	30	Wegebreit (Plantago lanceolata) . . . . .	55
— Senegal, kleinstkörnige . . . . .	45	— kleinkörniger . . . . .	30	Wicken, Feld- . . . . .	30
— französische feinste weisse . . . . .	40	Mohn, blauer . . . . .	45	Zürbelkiefer (Pinus cembra) . . . . .	1 30
— in Kolben oder Ähren . . . . .	60	— grauer . . . . .	45		

## Inhalts-Verzeichnis des General-Kataloges.

### A. Einteilung des Kataloges.

#### I. Samen.

Neuheiten . . . I—XVI

Gemüsebau-Kalender . . . 1—2

Gemüse-Samen-Sortimente . . . 2

Gemüse-Samen . . . 3—25

Knollen u. Wurzel-Gewächse . . . 25—28

Landwirtschaftl. Samen . . . 29—33

Handelsgewächse . . . 33

Gehölz-Sam. . . 33, 88—89

Obst-samen . . . 33—34

Grassamen . . . 34—35

Offizinelle Samen . . . 35

Blumen-Samen-Sortimente . . . 36—56

Blumengarten-Kalender . . . 57—59

Sommerblumen . . . 59—69

Blattpflanzen . . . 69—70

Ziergräser . . . 70—71

Schlingpflanzen . . . 72—74

Stauden . . . 75—80

Topfgew.-Sam. . . 81—87

Palmen . . . 87

Farne . . . 87

Wasserpflanzen . . . 87

Nadelhölzer . . . 88

Laubbölzer . . . 88—89

II. Pflanzen . . . 90—123

III. Knollen und Zwiebeln . . . 123—130

IV. Blumenbinde-reien u. künstliche Pflanzen . . . 130

V. Majolikavasen . . . 130

VI. Tafeldekoration . . . 131

VII. Blumentische u. Palmenständer . . . 132

VIII. Pflanzenkübel . . . 131

IX. Diverse Requisiten . . . 133

X. Garten-Geräte . . . 134—137

XI. Diverse Artikel . . . 138—142

XII. Garten-Litteratur . . . 144

B. Alphabetisches Register der Samen, Pflanzen, Knollen und Zwiebeln.

Abutilon . . . 81, 122

Acer . . . 33, 88, 104

Achillea . . . 91

Achimenes . . . 125

Achyranthes . . . 114

Ackersporgel . . . 31

Acorus . . . 121

Actinidia . . . XVI

Adiantum . . . 93

Apfel XIII, 96, 99, 100

Aesculus (Kastanie) . . . 88, 104

Aeschinanthus . . . 120

Agapanthus . . . 120

Agaven . . . 115, 118

Ageratum . . . 60, 114

Agrostis . . . 34, 70

Ahorn . . . 33, 104

Aira . . . 34

Akazie 33, 81, 105, 119

Akelei . . . 75

Alant . . . 15

Alisma . . . 87, 121

Alnus . . . 33, 88

Alkekongl . . . XI, 17

Alleebäume . . . 104

Seite

Aloe . . . 118

Alpecurus . . . 34

Alpenpflanzen . . . 91

Alpenrose (Rhododendron) . . . 123

Alpenveilchen VI . . . 122, 126

Alternanthera . . . 114

Althaea . . . 46

Amaranthus . . . 60, 69

Amaryllis . . . 124

Amorphophallus . . . 124

Ampelopsis . . . 89, 106

Ampelpflanzen . . . 89, 120

Andorn . . . 15

Anemone . . . 91, 123, 124

Angelika . . . 15

Anhalonium . . . 116

Anis . . . 32

Antennaria . . . 114

Antiericum . . . 124

Anthoxanthum . . . 34, 70

Antirrhinum . . . 50

Apfelkerne . . . 36, 89

Apios . . . 124

Apogoneton . . . 121

Aprikosen . . . 98, 100

Aquilegia . . . 75

Aralia . . . 119

Araucaria . . . 88, 119

Arbusen . . . 20

Areca . . . 87, 116

Arenaria . . . 114

Aristolochia . . . 89, 106, 120

Aroiden . . . 119

Artemisia . . . 15, 26, 35

Artischocken . . . 18, 26

Arum . . . 124

Arundo . . . 34, 70, 115

Asclepias . . . 120

Asparagus . . . 26, 119, 120

Asperula . . . 16, 27

Aspidistra . . . 93

Asplenium . . . 119

Aster . . . V, VI, 40

Astrophytum . . . 116

Athyrium . . . 93

Aucuba . . . 89, 108, 119

Aurikel (Primula) . . . 79, 93

Avena . . . 34, 70

Azalea . . . 89, 122

Azolla . . . 121

Balsaminen . . . 44

Bäume . . . 104

Bardane . . . 9

Bartnelken . . . VIII, 77

Basilikum . . . 15

Batate . . . 28

Baumwolle . . . 33

Beerenobst XIV, 33, 34, 101—104

Begonia, Blatt- . . . 119

Begonia III, 81, 124, 126, 127

Beifuss . . . 15, 26, 35

Bellis . . . 76, 91, 114

Besenkorn . . . 31

Betula (Birke) 33, 89, 105

Bienenfutter . . . 56

Bignonia . . . 89, 106

Bindesalat . . . 11

Birke . . . 33, 105

Birnen XIII, 97, 98, 100

Birnenkerne . . . 33, 89

Blattpflanzen 70, 91, 119

Blätterkohl . . . 6

Blättersalat . . . 12

Blechnum . . . 93

Blleichsellerie . . . 10

Blumengarten-Kalender . . . 57, 59

Blumenkohlsamen 3, 4

Blumenkohlpflanzen, 3, 4, 26

Blumenzwiebeln 123—130

Börskohl . . . 5

Bohnen . . . II, 24, 25

Seite

Bohnenkraut . . . 15

Boretach . . . 15

Boussingaultia . . . 124

Bouvardia . . . 122

Brennessel . . . 33

Broccoli . . . 4

Brombeeren . . . 101, 106

Bromeliaceen . . . 119

Bromus . . . 34, 70, 71

Brunnenkresse . . . 12, 26

Buschbohnen II, 24, 25

Buche Fagus . . . 33, 105

Buchweizen . . . 31

Butomus . . . 121

Buxus . . . 89, 105

Cabomba . . . 121

Caladium . . . 119, 124

Calceolaria . . . 81

Calendula . . . 60

Calla . . . 87, 121, 124

Calliopsis . . . 60

Caltha . . . 121

Calystegia . . . 124

Camellia . . . 122

Campanula (annuelle) 61

Campanula (Standen) 76

Canna 82, 115, 124, 125

Cannabis . . . 69, 115

Capsicum . . . 55

Cardobenedikten . . . 15

Carex . . . 121

Carpinus . . . 33, 89

Carviol . . . 3, 4

Castanea . . . 89, 99, 104

Celosia . . . 119

Centanrea VI, 61, 76, 114, 115

Cerastium . . . 114

Cerasus . . . 105

Ceratocloa . . . 34, 71

Ceratophyllum . . . 121

Cereus . . . 116

Ceropegia . . . 120

Chamaerops . . . 87, 116

Champignonbrut . . . 25

Cheiranthus . . . 39, 61

Chenille . . . 15

Chineser-Nelke . . . 51

Chlidanthus . . . 125

Chlorophytum . . . 120

Choro-Gi . . . 28

Chrysanthemum VI, VII, 62, 108, 122

Cichorie . . . 9

Cichoriensalat . . . 12

Cichorienwurzel . . . 30

Cineraria . . . 83, 114

Cissus . . . 120

Citrus . . . 119

Clarkia . . . 62

Clematis 89, 106, 107, 114

Clivia . . . 83, 122

Cobaea . . . 72, 120

Cocos . . . 87, 116

Coffea . . . 119

Colerus 83, 114, 116, 119

Colocasia . . . 124

Colutea . . . 89

Convallaria . . . 125

Convolvulus . . . 63, 83

Corchorus (Jute) . . . 33

Cordylone . . . 119

Coreopsis . . . VII, 92

Cornus . . . 89, 105

Corylus . . . 89, 105

Corypha . . . 87, 116

Cosmos . . . 63

Crassula . . . 122

Crataegus . . . 33, 89, 105

Croton . . . 119

Cucurbitaceen . . . 21

Cuphea . . . 83, 114

Cyclamen VI, 83, 122, 125

Cynosurus . . . 84

Cynurus . . . 87, 119, 121

Cyrtomium . . . 93

Cystopteris . . . 93

Seite

Cytisus . . . 89, 105

Dactylis . . . 34

Dahlien (Georginen) . . . 51, 110—112, 125

Darlingtonia . . . 121

Delphinium . . . 45, 77, 92

Dianthus barbat. VIII, 77

— caryophyllus VIII, 46, 50, 77, 90

— chinensis . . . 51

— plumarius . . . 47

— sup. Teleki VII, 112, 113, 120, 123

Dicytra . . . 92, 125

Digitalis (Fingerhut) 77

Dill . . . 15

Dionaea . . . 121

Dracaena . . . 119

Dreienbrunnenkresse . . . 12, 26

Drosera . . . 121

Dyctiogramme . . . 93

Eberesche . . . XVI, 105

Echeveria . . . 114

Echinocactus . . . 117

Echinocereus . . . 117

Echinopsis . . . 117

Edeltanne . . . 33

Edelweiss . . . 92, 114

Eiche (Quercus) . . . 105

Eichhornia . . . 121

Eierfrucht . . . 15, 26, 55

Eiskraut . . . 15

Elichrysum . . . 63

Elodea . . . 121

Elymus . . . 34

Enzian (Gentiana) . . . 92

Epheu . . . 106, 114, 120

Epiphyllum . . . 117



Seite	Seite	Seite	Seite	Seite
Adiantum 129	Petunia . . . X, 50, 123	Santolina . . . 114	Tomaten 16, 17, 26, 55	Zuckerrüben . . . 30
Limnanthemum 121	Pfeffer . . . 16, 26, 55	Sarracenia . . . 122	Topfgewächse-Samen 56,	Zuckerwurzel . . . 9
Limnorchis 121	Pfefferkraut . . . 15	Saxifraga . . . 18, 26	81—87	Zwiebelgew. 123—130
Linaria 65	Pfefferminze . . . 26	Saxifraga . . . 122	Topfnelken . . . VIII, 90	Zwiebeln . . . III, 12, 13
Linum 33, 104, 106	Pferdeböhen . . . 32	Saxifraga . . . 5	Topfbstbäume 100, 101	
Lupinus 65	Pflanzrosen . . . 92, 130	Saxifraga . . . 93, 120	Topfnambour . . . 28	
Linsen . . . 32	Pflirsche XIII, 33, 98, 100	Saxifraga . . . 54	Torenia . . . XI, 87	
Lobelia . . . X, 52, 114	Pflanzen 23, 98, 99, 100	Saxifraga . . . 31	Tradescantia . . . 120	
Lobelia 16	Phloxkraut . . . 6	Saxifraga . . . 13	Trauerbäume . . . 104	
Lorbeerbaum . . . 50	Pflücksalat . . . 11	Saxifraga . . . 13	Treibgurken . . . III, 19	
Lorbeerbaum . . . 12	Phacelia . . . 67	Saxifraga . . . 67	Treibkohl . . . II, 7	
Lorbeerbeere . . . X, V	Philodendron . . . 120	Saxifraga . . . 139	Trianea . . . 122	
Lorbeer . . . 34	Phlox . . . 52, 91	Saxifraga . . . 119	Tropaeolum . . . 16, 26	
Lomaria (Blechnum) 93	Phoenix . . . 87, 116	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Lonicera . . . 89, 106	Phyllocactus . . . 118	Saxifraga . . . 129	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Lorbeer (Laurus) 119, 123	Physalis . . . XI, 17	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Lotus . . . 120	Pilea . . . 123	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Lupinen . . . 32, 65	Pilea . . . 123	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Luzula . . . 31	Pilocerous . . . 118	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Lysichiton . . . 78	Pilogyne . . . 120	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Mais . . . XIV	Pinpinelle . . . 16, 26, 31	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Majoran . . . 16, 26	Pistia . . . 33, 88	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Maiven . . . 46	Pistia . . . 33, 88	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Mammillaria . . . 118	Plectranthus . . . 120	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Mandel . . . 99	Plumbago . . . 93, 120	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Mangold . . . 18	Poa . . . 34, 71	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Maranta . . . 119	Pogostemon (Pat.) . . . 120	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Margaret-Nelke VIII, 47	Polyanthus . . . 130	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Matricaria . . . 66	Polygonum . . . 81, 121	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Maurandia . . . 74	Polygonum . . . 81, 121	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Mediola . . . 85, 120	Polypodium . . . 93	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Meerkehl . . . 6	Polystichum . . . 93	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Meerrettig . . . 26	Populus . . . 105	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Meerzwiebel (Scilla) 130	Portulaca . . . 14	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Melde . . . 18	Portulaca (Portulak) . . . 16, 53	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Melissa . . . 34, 71	Potamogeton . . . 121	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Melisse . . . 16	Preisselbeeren . . . 101	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Melonen . . . 19, 20	Primula acutis . . . XVI	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Mentha . . . 26, 114	— auricula . . . 79, 93	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Mentha . . . 26, 114	— chinensis 85, 86, 123	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Mesembrianthemum 114	— japonica 80, 93	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Milchbuschsalat . . . 12	— obconica XI, 80, 86	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Mimulus . . . 52, 87	— veris . . . 80, 93	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Miniatürkaktien 118	— verticillata . . . XI	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Mirabelle . . . 99	Prunus . . . 89, 105	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Mirabilis . . . 46	Ptelea . . . 105	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Mispel . . . 99	Peris . . . 98	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Möhren . . . 7, 8	Puffbohnen . . . I, 25	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Mohr . . . 31	Punica . . . 89, 123	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Mohn X, 32, 52, 79, 93	Pyramidenbäume . . . 104	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Montbretia . . . 130	Pyrethrum . . . 93, 114	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Montpflanze (Plectranthus) 120	Quercus . . . 105	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Musa . . . 85, 116, 119	Quercusgras . . . 34	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myosotis X, XVI, 78, 92	Quitten . . . 33, 99	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Rafles . . . 14	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Ranunculus . . . 122, 124	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Rapontica . . . 9	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Rapunzel-Wurzel . . . 9	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Raps . . . 32	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Rapunzelchen . . . 12	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Rasenschmiele . . . 34	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Raute . . . 16	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Raygras . . . 34	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Remontant-Nelken 48, 93	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Rosa . . . 67	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Rettig . . . 14, 15	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Rhabarber (Rheum) 18,	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	26, 93	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Rhodanthe . . . 67	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Rhododendron 89, 123	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Ricinus . . . 70, 116	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Rispengras . . . 34	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Rittersporn . . . 45, 77	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Robinia . . . 104, 105	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Rochia . . . 120	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Römischer Salat . . . 11	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Roggen . . . 33	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Rosenkohl . . . 120	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Rosmarin . . . 16	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Rotbuche . . . 33	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Rotklee . . . 30	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Rottanne . . . 33	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Rote Rüben . . . 9	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Rotkraut . . . 5	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Rubus . . . 34, 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Rüben . . . 7	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Rüben . . . 32	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Ruellia . . . 123	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Ruster (Ulmus) 53, 104	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Runkelrüben . . . 29, 30	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Salat . . . 10, 11	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Salatbeete . . . 9	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Salbei . . . 16, 26	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Salpiglossis . . . 54	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Sagittaria . . . 122	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Salve (Thonbuchstaben) 114	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Salvia 67, 114, 123, 130	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Sammetblume . . . XI, 68	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Sandhafer . . . 34	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Sandwicke . . . 31	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Santolina . . . 114	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Sarracenia . . . 122	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 18, 26	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 122	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 5	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 93, 120	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 54	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 31	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 13	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 13	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 67	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 139	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 119	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 129	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tritonia . . . 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum 123, 130	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Tropaeolum Tom . . . 69	
Myrsine . . . 121	Saxifraga . . . 106	Saxifraga . . . 106	Thunbergia . . . 80, 116, 121	



## Garten-Litteratur.

In meinem Verlage erschienen folgende speziell für den Laien verfasste Schriften:

### **Aquarium, Terrarium u. Zimmergewächshäuschen, ihre Verwendung, Bepflanzung etc.**

Heft 16. 3. vermehrte und vollständig umgearbeitete Auflage. 64 Seiten Text, reich illustriert, broschiert. Eine kurzgefasste Anleitung, welche die Blumentreuer mit den Naturschönheiten unserer einheimischen wie fremdländischen Wasservegetation in ihrer eigenartigen und mannigfaltigen Erscheinung bekannt machen soll . . . 50  $\mathfrak{M}$ .

### **Beerenobststräucher, Die.**

Heft 20. 32 Seiten Text mit Abbildungen. Ein Leitfadern für deren Kultur und wirtschaftliche Ausnützung mit besonderer Berücksichtigung der Weinbereitung. Monatlicher Arbeitskalender für den Beerenobstgarten . . . 50  $\mathfrak{M}$ .

### **Blumenzwiebeln und Knollen, Die Kultur der bekanntesten —.**

Heft 9. 4. vermehrte Aufl. 88 Seiten mit sehr vielen Abbildungen, broschiert, behandelt in leichtverständlicher Weise alle hauptsächlich in Betracht kommenden Blumenzwiebeln, Knollen und Rhizome, ihre Kultur und Treiberei. Monatlicher Arbeitskalender . . . 1  $\mathfrak{M}$ .

### **Champignon, Die Kultur des —.**

Heft 6a. 7. Aufl. 18 Seiten Text mit Abbildung, broschiert. Eine leichtverständliche Anleitung über die Kultur. Zubereitung des Düngers. Anlage der Beete oder Meller. Die Brut und das Legen derselben. Pflege der geladenen Beete. Ernte. Kultur des Champignon in Mistbeeten . . . 30  $\mathfrak{M}$ .

### **Chrysanthemum, Das.**

Heft 17. Auf ca. 48 Oktavseiten mit 22 in den Text gedruckten Abbildungen und einem monatlichen Arbeitskalender, findet der Lese wie Fachmann Alles, was zu einem erfolgreichen Kulturresultat führt . . . 1  $\mathfrak{M}$ .

### **Clematis, Die. Einteilung, Pflege und Verwendung.**

Heft 1. 2. Auflage. 112 Seiten Text, behandelt eingehend die Clematis; Verwendung der Clematis in den Gärten; beschreibendes Verzeichnis der Arten, Abarten und Hybriden . . . 1  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{M}$ .

### **Erdbeeren, Die Kultur der —.**

Heft 6a. 5. Aufl. 18 Seiten, illustriert, bietet jedem Laien eine leichtverständliche Anleitung über die Kultur der Erdbeeren im freien Lande und im Topf, sowie über Treiben derselben. Verwendungsart der Früchte im Haushalt mit Rezept. Krankheiten und Feinde der Erdbeer-Kultur . . . 30  $\mathfrak{M}$ .

### **Gemüse- u. Küchengarten, Heft 18.**

Dritte bedeutend vermehrte u. verbesserte Auflage nebst einem Anhang verschiedener empfehlenswerter Einmach- und Kochrezepte etc. etc. und monatlichem Arbeitskalender. Der reiche Inhalt ist für Jedermann, der Gemüse baut, von größtem Nutzen und Interesse . . . 1  $\mathfrak{M}$ .

### **Gräser, Die Kultur und die Verwendung der —.**

Heft 7. 51 Seiten Text, broschiert. Ein Werkchen welches jedem Landwirt nicht genug empfohlen werden kann. Es enthält eine Aufführung der Futtergräser, Futterkräuter, Anlage von Wiesen und ausdauernde Weide. Wechselnde oder kurzdauernde Grasländer. Pflege. Gartenrasen . . . 1  $\mathfrak{M}$ .

### **Melonen-, Gurken- und Champignon-gärtner für Treib- und Freilandkultur, Weises —.**

Heft 13. 6. Auflage. . . . . 1  $\mathfrak{M}$  50  $\mathfrak{M}$ .

### **Nistkästen für Vögel, Winke betr. das Aufhängen der, von K. Th. Liebe.**

Heft 19. 11. Aufl., mit 10 Abbildungen von B. Schallwitz . . . 20  $\mathfrak{M}$ .

### **Obstbäume in Töpfen o. Kübeln, Die Pflege der, Heft 2. 5. umgearbeitete Auflage.**

18 Seiten, reich illustriert, broschiert, behandelt in leichtfasslicher Weise die Pflege der Obstbäume in Töpfen und Kübeln; die Zeit des Einpflanzens; Töpfe oder Kübel und Erdmischung; Einpflanzen; Verpflanzen; Begießen; Düngen; Beschneiden der Wurzeln; Überwinterung; Aufstellung während des Sommers; Form der Bäumchen; Beschneiden; Ausbrechen der Früchte; die Feinde 30  $\mathfrak{M}$ .

### **Pflanzen im Zimmer, Die Pflege der —.**

Heft 10. 5. Auflage. Mit 82 Seiten Text und vielen Illustrationen, broschiert. Dieselbe umfasst in erschöpfender und dabei leichtverständlicher Methode die bei Zimmer-Kultur hauptsächlich in Betracht kommenden Punkte. 1. Auswahl der geeigneten Gewächse; 2. Standort derselben; 3. die Pflege und einen monatl. Arbeitskalender. 1  $\mathfrak{M}$ .

### **Schmuck des Altars, Der —.**

Heft 11. 2. Auflage. 8 Seiten, broschiert, enthält eine kurze Anleitung über sinnige und zweckentsprechende Dekoration bei kirchlichen Festlichkeiten nebst namentlicher Angabe hierzu geeigneter Pflanzen und Dekoration-Materials . . . 30  $\mathfrak{M}$ .

### **Sommergewächse, Die Kultur und Verwendung der bekanntesten —.**

Heft 14. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. 96 Seiten Text, reich illustriert, broschiert, behandelt in belehrender und gefälliger Form die bekanntesten Sommerblumen mit Einschluss einiger beliebter Stauden und Topfgewächse; ihre Aussaat, Anzucht, Verwendung nebst anschließender Bepflanzung von Blumenbeeten . . . 75  $\mathfrak{M}$ .

### **Spargel, Die Kultur des —, Heft 6b.**

7. Auflage. 18 Seiten, broschiert. Ein Werkchen aus der Praxis für die Praxis. Bearbeitung und Düngung des Bodens. Wahl der Pflanzen, Pflanzweise. Vorbereitung des Bodens zum Pflanzen. Das Pflanzen. Die Pflege im ersten, zweiten und dritten Jahre. Die fernere Pflege. Die Ernte. Feinde des Spargels. 80  $\mathfrak{M}$ .

### **Weissdorn, Die Kultur des —, Heft 6d.**

2. Auflage, behandelt eingehend die Zubereitung des Bodens; Schutzvorrichtungen oder Schutzzäune. Wahl der Pflanzen und das Anpflanzen. Die Anzucht der Hecken und das erste Jahr nach dem Pflanzen bis zum vierten Jahre. Die fernere Unterhaltung der Hecke. Die Ausschmückung einer Hecke. 13 Seiten Text, broschiert . . . 30  $\mathfrak{M}$ .

### **Zwergobst, im freien Lande, Die Pflege des —.**

3. Auflage. Heft 12. 18 Seiten, broschiert. Dieses aus der Praxis für die Praxis geschriebene und leicht verständliche Schriftchen behandelt in eingehender Weise nebst Abbildungen die verschiedenen Formen der Bäumchen; das Pflanzen; Düngung; das Beschneiden während und nach der Ausbildung; Schutz gegen Kälte u. Spätfröste. 30  $\mathfrak{M}$ .

Vorstehende sämtliche Hefte sind in Kommission bei Hermann Dege, Verlagsbuchhandlung in Leipzig, und sowohl von dieser Firma als durch die Buchhandlungen und von mir zu beziehen.

\*\*\*\*\*

In 2. Auflage ist erschienen:

### **Album für Teppichgärtnererei und Gruppenbepflanzung von K. Götze. —**

Dieses reich ausgestattete, praktisch veranlagte Werk enthält 287 Entwürfe für Parterreanlagen, Teppichbeete, Blumen- und Blattpflanzengruppen, 366 Abbildungen und 947 Bepflanzungsangaben. Preis: hochelegant und dauerhaft gebunden 8  $\mathfrak{M}$ .

\*\*\*\*\*







der r

# Heinemanns Abreiss-Kalender

(8. Jahrgang)

in prachtvollem Farbendruck,  
für Gemüse-, Obst-, Blumen-, Garten- inklus. Topfkulturen

für **1897.**

Jedermann, der nur irgendwelches Interesse an Blumen und Pflanzen hat, sollte nicht versäumen, sich in den Besitz von Heinemanns Abreiss-

Auf nebenstehendes Verzeichnis meiner **Gartenbau - Litteratur** nochmals verweisend, erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, dass ich nicht nur jedes **gärtnerische** Werk, sondern auch alles andere ins Buchhändlerfach Einschlagende zu **Original-Preisen** zu besorgen in der Lage bin.

Mein  
Der Hau

Langjährige Verbindung mit allen Konkurrenz-Firmen hiesigen Platzes setzt mich in den Stand, Bestellungen bei denselben ohne Preiserhöhung zum Beipack ausführen zu lassen, wodurch meinen werten Abnehmern ausser grossen Weitläufigkeiten bedeutende Portokosten erspart werden.

## Garten - Architektur.

Für Gartenanlagen aller Art, vom kleinsten Hausgarten bis zu den grössten landschaftlichen Verschönerungen, liefere ich auf Verlangen Pläne, welche ich von einem der ersten Landschaftsgärtner unserer Zeit anfertigen lasse, und zwar **unentgeltlich**, wenn ich die **Lieferungen der zu den Anlagen benötigten Artikel** erhalte, andernfalls berechne ich die Entwürfe billigst.

## ➡ Ankauf seltener Pflanzen oder Neuheiten. ⬅

Ich bin stets bereit, Neuheiten oder seltene Pflanzen von blumistischem Werte (auch neue und durch sorgfältige Kultur verbesserte Gemüse und landwirtschaftliche Produkte, durch Kauf oder Tausch zu erwerben und bitte ich daher, mir diesbezügliche Angebote machen zu wollen.



## Garten-Litteratur.

In meinem Verlage erschienen folgende speziell für den Laien verfasste Schriften:

### **Aquarium, Terrarium u. Zimmergewächshäuschen, ihre Verwendung, Bepflanzung etc.**

Heft 16. 3. vermehrte und vollständig umgearbeitete Auflage. 64 Seiten Text, reich illustriert, broschiert. Eine kurzgefasste Anleitung, welche die Blumenfreunde mit den Naturschönheiten unserer einheimischen wie fremdländischen Wasser-Vegetation in ihrer eigenartigen und mannigfaltigen Erscheinung bekannt machen soll . . . . . 50  $\mathcal{M}$ .

### **Beerenobststräucher, Die.** Heft 20.

32 Seiten Text mit Abbildungen. Ein Leitfaden für deren Kultur und wirtschaftliche Ausnützung mit besonderer Berücksichtigung der Weinbereitung. Monatl. Arbeitskalender für den Beerenobstgarten . . . . . 50  $\mathcal{M}$ .

### **Blumenzwiebeln und Knollen, Die Kultur der bekanntesten.**

Heft 9. 4. vermehrte Aufl. 88 Seiten mit sehr vielen Abbildungen, broschiert, behandelt in leichtverständlicher Weise alle hauptsächlich in Betracht kommenden Blumenzwiebeln, Knollen und Rhizome, ihre Kultur und Treiberei. Monatlicher Arbeitskalender . . . . . 1  $\mathcal{M}$ .

### **Champignon, Die Kultur des.**

Heft 6. 7. Aufl. 18 Seiten Text mit Abbildung, broschiert. Eine leichtverständliche Anleitung über die Kultur. Zubereitung des Düngers. Anlegung der Beete oder Meller. Die Brut und das Legen derselben. Pflege der geladenen Beete. Ernte. Kultur des Champignon in Mistbeeten . . . . . 30  $\mathcal{M}$ .

### **Chrysanthemum, Das.** Heft 17. Auf ca.

48 Oktavseiten mit 22 in den Text gedruckten Abbildungen und einem monatlichen Arbeitskalender, findet der Laie wie Fachmann Alles, was zu einem erfolgreichen Kulturresultat führt . . . 1  $\mathcal{M}$ .

### **Clematis, Die. Einteilung, Pflege und Verwendung.** Heft 1. 2. Auflage. 112 Seiten Text,

behandelt eingehend die Clematis; Verwendung der Clematis in den Gärten; beschreibendes Verzeichnis der Arten, Abarten und Hybriden . . . . . 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ .

### **Erdbeeren, Die Kultur der.** Heft 6a.

5. Aufl. 18 Seiten, illustriert, bietet jedem Laien eine leichtverständliche Anleitung über die Kultur der Erdbeeren im freien Lande und im Topf, sowie über Treiben derselben. Verwendungsart der Früchte im Haushalt mit Rezept. Krankheiten und Feinde der Erdbeer-Kultur . . . . . 30  $\mathcal{M}$ .

### **Gemüse- u. Küchengarten, Heft 18.**

Dritte bedeutend vermehrte u. verbesserte Auflage nebst einem Anhang verschiedener empfehlenswerter Einmach- und Kochrezepte etc. etc. und monatlichem Arbeitskalender. Der reiche Inhalt ist für Jedermann, der Gemüse baut, von größtem Nutzen und Interesse . . . . . 1  $\mathcal{M}$ .

### **Gräser, Die Kultur und die Verwendung der.** Heft 7. 51 Seiten Text,

brochirt. Ein Werkchen welches jedem Landwirt nicht genug empfohlen werden kann. Es enthält eine Aufführung der Futtergräser, Futterkräuter, Anlage von Wiesen und ausdauernde Weide, Wechselnde oder kurzdauernde Grasländer. Pflege. Gartenrasen. 1  $\mathcal{M}$ .

### **Melonen-, Gurken- und Champignon-gärtner für Treib- und Freilandkultur, Weisses.**

Heft 13. 6. Auflage. . . . . 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ .

### **Nistkästen für Vögel, Winke betr. das Aufhängen der, von K. Th.**

Liebe. Heft 19. 11. Aufl., mit 10 Abbildungen von B. Schallwitz . . . . . 20  $\mathcal{M}$ .

### **Obstbäume in Töpfen o. Kübeln, Die Pflege der, Heft 2. 5. umgearbeitete Auflage.**

18 Seiten, reich illustriert, broschiert, behandelt in leichtfasslicher Weise die Pflege der Obstbäume in Töpfen und Kübeln; die Zeit des Einpflanzen; Töpfe oder Kübel und Erdmischung; Einpflanzen; Verpflanzen; Begießen; Düngen; Beschneiden der Wurzeln; Ueberwinterung; Aufstellung während des Sommers; Form der Bäumchen; Beschneiden; Ausbrechen der Früchte; die Feinde 30  $\mathcal{M}$ .

### **Pflanzen im Zimmer, Die Pflege der.** Heft 10. 5. Auflage. Mit 82 Seiten

Text und vielen Illustrationen, broschiert. Dasselbe umfasst in erschöpfender und dabei leichtverständlicher Methode die bei Zimmer-Kultur hauptsächlich in Betracht kommenden Punkte. 1. Auswahl der geeigneten Gewächse; 2. Standort derselben; 3. die Pflege und einen monatl. Arbeitskalender. 1  $\mathcal{M}$ .

### **Schmuck des Altares, Der.** Heft 11.

2. Auflage. 8 Seiten, broschiert, enthält eine kurze Anleitung über sinnige und zweckentsprechende Dekoration bei kirchlichen Festlichkeiten nebst namentlicher Angabe hierzu geeigneter Pflanzen und Dekoration-Materials . . . . . 30  $\mathcal{M}$ .

### **Sommergewächse, Die Kultur und Verwendung der bekanntesten.** Heft 14. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. 96 Seiten Text, reich

illustriert, broschiert, behandelt in belehrender und gefälliger Form die bekanntesten Sommerblumen mit Einschluss einiger beliebter Stauden und Topfgewächse; ihre Aussaat, Anzucht, Verwendung nebst anschließender Bepflanzung von Blumenbeeten . . . . . 75  $\mathcal{M}$ .

### **Spargel, Die Kultur des.** Heft 6b.

7. Auflage. 18 Seiten, broschiert. Ein Werkchen aus der Praxis für die Praxis. Bearbeitung und Düngung des Bodens. Wahl der Pflanzen, Pflanzweite. Vorbereitung des Bodens zum Pflanzen. Das Pflanzen. Die Pflege im ersten, zweiten und dritten Jahre. Die fernere Pflege. Die Ernte. Feinde des Spargels. 30  $\mathcal{M}$ .

### **Weissdorn, Die Kultur des.** Heft 6d.

2. Auflage, behandelt eingehend die Zubereitung des Bodens; Schutzvorrichtungen oder Schutzzäune. Wahl der Pflanzen und das Anpflanzen. Die Anzucht der Hecken und das erste Jahr nach dem Pflanzen bis zum vierten Jahre. Die fernere Unterhaltung der Hecke. Die Ausschmückung einer Hecke. 13 Seiten Text, broschiert . . . . . 30  $\mathcal{M}$ .

### **Zwergobst, im freien Lande, Die Pflege des.** Heft 12.

18 Seiten, broschiert. Dieses aus der Praxis für die Praxis geschriebene und leicht verständliche Schriftchen behandelt in eingehender Weise nebst Abbildungen die verschiedenen Formen der Bäumchen; das Pflanzen; Düngung; das Beschneiden während und nach der Ausbildung; Schutz gegen Kälte u. Spätfröste. 30  $\mathcal{M}$ .

Vorstehende sämtliche Hefte sind in Kommission bei Hermann Dege, Verlagsbuchhandlung in Leipzig, und sowohl von dieser Firma als durch die Buchhandlungen und von mir zu beziehen.

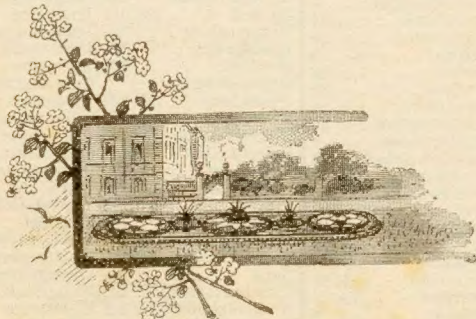
\*\*\*\*\*

In 2. Auflage ist erschienen:

### **Album für Teppichgärtnerlei und Gruppenbepflanzung von K. Götze.**

Dieses reich ausgestattete, praktisch veranlagte Werk enthält 287 Entwürfe für Parterreanlagen, Teppichbeete, Blumen- und Blattpflanzengruppen, 366 Abbildungen und 947 Bepflanzungsangaben. Preis: hochelegant und dauerhaft gebunden 8  $\mathcal{M}$ .

\*\*\*\*\*







$\frac{1}{5}$  der natürlichen Grösse.

# Heinemanns Abreiss-Kalender

(8. Jahrgang)

in prachtvollem Farbendruck,  
für Gemüse-, Obst-, Blumen-, Garten- inklus. Topfkulturen

für **1897.**

Jedermann, der nur irgendwelches Interesse an Blumen und Pflanzen hat, sollte nicht versäumen, sich in den Besitz von Heinemanns Abreiss-Kalender für 1897 zu setzen.

Dieser Abreisskalender zeichnet sich vor anderen Kalendern dadurch vorteilhaft aus, dass bei ihm nicht die Reklame in den Vordergrund geschoben ist, sondern dass er wirklich

**gemeinnützige Winke und Ratschläge für die Arbeit im Obst-, Gemüse- und Blumengarten einschliesslich der Topf-Kultur**

in erschöpfender Weise bringt, neben dem weiteren Inhalt an täglichen Küchenzetteln und praktischen erprobten Rezepten.

Allwöchentlich ist ein weiteres Blatt, zum Teil illustriert, eingeschoben, das eine längere Abhandlung und genaue Anleitung zu irgend einer gärtnerischen Arbeit enthält.

Dieser Kalender hat daher ein besonderes Interesse für Jedermann, und die neue ausserordentlich schöne Ausstattung bildet einen wahren Zimmerschmuck. Seine anerkannte Ausarbeitung auch im hauswirtschaftlichen Sinne, hat ihm besonders die Gunst der Frauen erworben, und aus diesem Grunde kann er wie auch für jeden Blumen- und Gartenfreund als ein sehr willkommenes Geschenk betrachtet werden.

Die günstige Aufnahme, die der Kalender seit Jahren von seiten des Publikums gefunden hat, wird dem neuen Jahrgang noch eine viel grössere Verbreitung verschaffen.

**Ladenpreis 50 Pfg.**

(einschl. Packung und Porto 75 Pfg.)

Zu beziehen sowohl direkt von mir, als auch von den meisten Buch- und Papierhandlungen.

**Meine Kataloge** erscheinen mit Preisangabe in deutscher, österreichischer und englischer Währung, und zwar:  
Der Haupt-Katalog — Anfang Januar; der Herbst-Katalog über Blumenzwiebeln, Sämereien für Herbst-Aussaaten, Obstbäume u. s. w. — Anfang August und der englische Katalog — im Dezember.

Langjährige Verbindung mit allen Konkurrenz-Firmen hiesigen Platzes setzt mich in den Stand, Bestellungen bei denselben ohne Preiserhöhung zum Beipack ausführen zu lassen, wodurch meinen werten Abnehmern ausser grossen Weitläufigkeiten bedeutende Portokosten erspart werden.

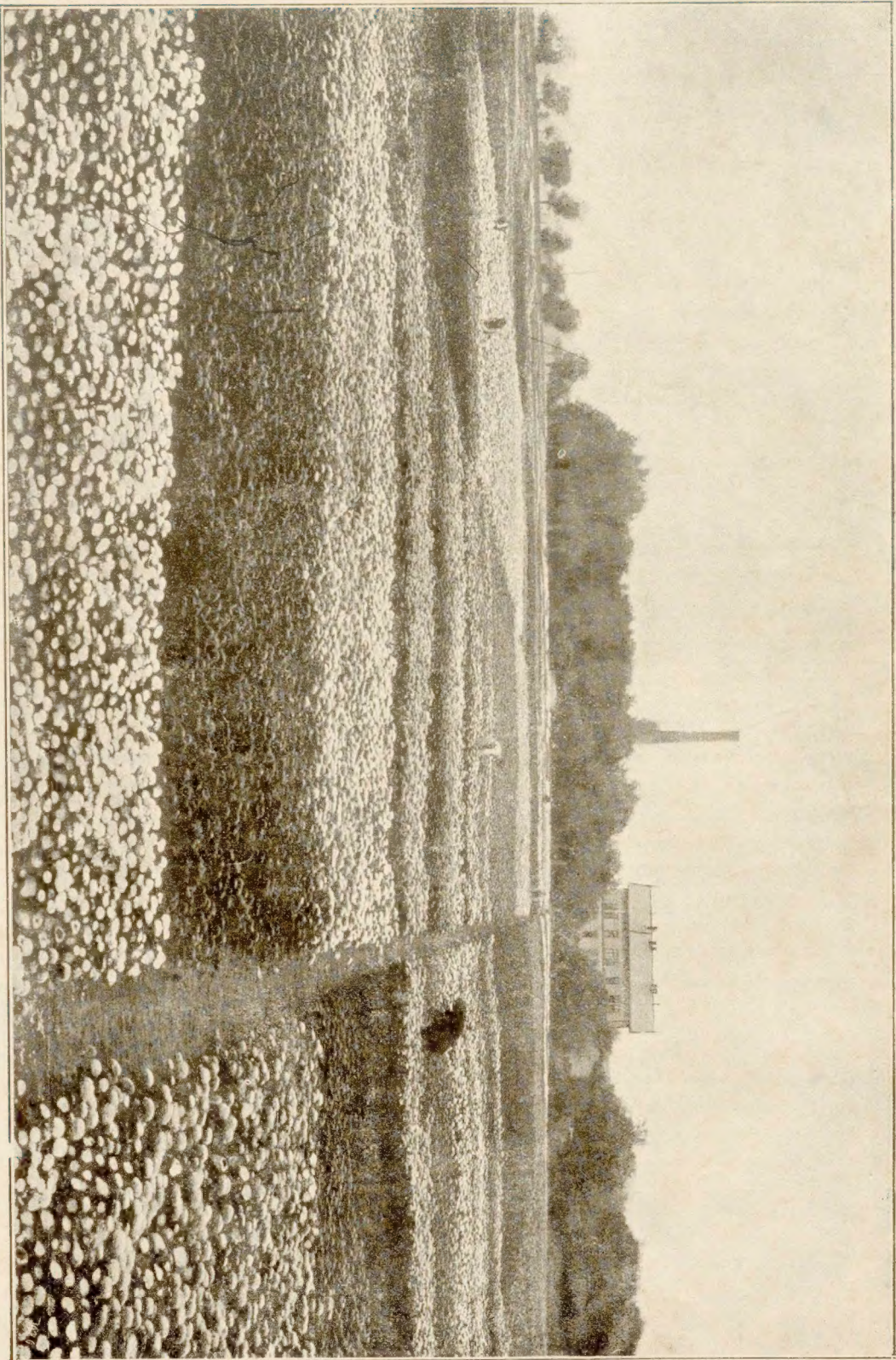
## Garten-Architektur.

Für Gartenanlagen aller Art, vom kleinsten Hausgarten bis zu den grössten landschaftlichen Verschönerungen, liefere ich auf Verlangen Pläne, welche ich von einem der ersten Landschaftsgärtner unserer Zeit anfertigen lasse, und zwar **unentgeltlich**, wenn ich die Lieferungen der zu den Anlagen benötigten Artikel erhalte, andernfalls berechne ich die Entwürfe billigst.

## Ankauf seltener Pflanzen oder Neuheiten.

Ich bin stets bereit, Neuheiten oder seltene Pflanzen von blumistischem Werte (auch neue und durch sorgfältige Kultur verbesserte Gemüse und landwirtschaftliche Produkte) durch Kauf oder Tausch zu erwerben und bitte ich daher, mir diesbezügliche Angebote machen zu wollen.





Photographie eines meiner blühenden Ackerfelder 1896.

(Text siehe Seite 40, Abtheil. VIII C.)



